L8
3292
17

Statistisches Jahrbuch

für das

Deutsche Reich.

Herausgegeben

vom

Kaiserlichen Statistischen Amt.

Dreizehnter Jahrgang

1892

THE LIBRARY
OF CONGRESS

Berlin, 1892.
Verlag von Puttkammer & Mühlbrecht,
Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft.

4104

HA1232
.A3

J.C.D. 4/17/05.
" 1/4/32 Rest.
O.M. 2/20/38

Vorwort.

Dieser 13. Jahrgang des Statistischen Jahrbuchs für das Deutsche Reich, der um einen Monat früher als die bisherigen Jahrgänge erscheint, hat im Wesentlichen dieselbe Einrichtung wie jene. Umgestaltet ist insbesondere der Abschnitt VII »Auswärtiger Handel«, der jetzt mehr und Neueres bietet wie früher, wo die Ein- und Ausfuhr nach Ländern der Herkunft und Bestimmung noch nicht für das letztvorhergehende Jahr gegeben wurde. Hinzugekommen ist bei dem Abschnitt IX »Geld- und Kreditwesen« eine Uebersicht über die Kurse der Reichs-Anleihen, beim Abschnitt XIII »Justizwesen« der Anfang zu einer Statistik der Konkurse, beim Abschnitt XVII »Arbeiter-Versicherung« ein Anfang zur Statistik der Invaliditäts- und Altersversicherung, über welche nach Lage der Sache selbstverständlich noch nicht viel Statistisches beizubringen war. Der Abschnitt »Oeffentliche Armenpflege« ist fortgefallen, weil das Material aus den Ergebnissen der einmaligen Aufnahme über das Armenwesen im Reich von 1885 erschöpft war und keine Aussicht besteht, diesen Gegenstand in der Reichs-Statistik regelmäßig behandeln zu können. Der Stoff zu graphischen Darstellungen, von denen sich, wie gewöhnlich, drei am Schlusse des Buchs befinden, wurde dieses Mal der Statistik der Bevölkerung — Geburten, Todesfälle, Eheschließungen in den 50 Jahren seit 1841 — und der Statistik der Preise — Roggen- und Weizenpreise in den letzten 21 Jahren — entnommen.

Es ist das Bestreben des Kaiserlichen Statistischen Amts, in diesem seinem Jahrbuch aus dem amtlichen statistischen Material, welches sich auf das ganze Reich erstreckt und für dieses gleichmäßig bearbeiten läßt, das Wichtigste in gedrängtem, übersichtlichem Auszuge nach dem neuesten Stande zu geben, und dabei das Jahrbuch in seiner jetzigen Gestalt, in welcher es sich so viele Freunde erworben hat, inhaltlich zu verbessern, ohne seinen Umfang und seinen Preis zu erhöhen.

Die Nachweise der Quellen, denen die Zahlen entnommen sind, über jeder Tabelle und im Anhang ermöglichen es Demjenigen, der ausführliche Veröffentlichungen braucht, solche leicht aufzufinden.

Berlin, im Juni 1892.

Zur Notiz.

Als Münzeinheit ist die Mark, *M.*; als Längeneinheit das Meter, m, und Kilometer, km; als Flächeneinheit das Hektar, ha, und das Quadratkilometer, qkm; als körperliche Einheit das Liter, l, Hektoliter, hl, und (bei Seeschiffen) die Register-Tonne (= 2,833 Kubikmeter, entsprechend ca. $1^1/_3$ vormaligen Schiffstonnen zu 1 000 kg); als Gewichtseinheit das Kilogramm, kg, und die Tonne, t, = 1 000 kg, angewendet. Wo die Einheit für die Darstellung zu klein erschien, wurde die Mengenangabe, wie in den Tabellen jedesmal ausdrücklich bemerkt ist, in Tausenden gemacht, bei welchen dann die erste Dezimalstelle die Hunderte bezeichnet, so daß beispielsweise zu lesen sind: 12 347,8 (1 000 t) = 12 Millionen 347 tausend 8 hundert Tonnen, 0,2 (1 000 t) = 200 Tonnen, 1 689 648,2 (1 000 *M.*) = 1 Milliarde 689 Millionen 648 tausend 2 hundert Mark.

In den Tabellen hat ein liegender Strich an Stelle einer Zahl die Bedeutung einer Null (nichts); 0,0 bezeichnet mehr als nichts, aber weniger als 5 Hundertstel, 0,00 weniger als 5 Tausendstel; ein Punkt an Stelle einer Zahl bedeutet, daß die betreffende Angabe nicht gemacht werden kann, weil entweder der Nachweis fehlt, oder die thatsächlichen Voraussetzungen für die Fragestellung nicht zutreffen.

Inhalts-Verzeichniß.

Unter jedem Abschnitt sind diejenigen Gegenstände angegeben, über welche in den früheren Jahrgängen Material enthalten ist, das zur Ergänzung des Inhalts des vorliegenden Jahrgangs von Bedeutung ist; die Jahrgänge sind dabei mit römischen, die Seiten mit deutschen Zahlen bezeichnet. Jahres-Uebersichten, die auch im vorliegenden Jahrbuch fortgesetzt werden, sind jedoch bei diesen Hinweisungen unberücksichtigt geblieben.

I. Gebiets-Eintheilung und Bevölkerung. Seite

1. Die Bundesstaaten nach Flächengröße und Bevölkerung am 1. Dezember 1890 (auch Gebäude und Haushaltungen) 1
2. Das Wachsthum der Bevölkerung auf dem heutigen Reichsgebiete 1816 bis 1890 2
3. Die Bevölkerung mit den für die Zwecke der Rekrutirung und der Zoll-Abrechnung erforderlichen Unterscheidungen am 1. Dezember 1890 2
4. Die Bevölkerung des Zollgebiets im jeweiligen Umfang seit 1834.
   a) Zählungsergebnisse 3
   b) Mittlere Bevölkerungszahlen für die einzelnen Jahre seit 1835 3
5. Die Bevölkerung der Branntweinsteuer- und Brausteuer-Gebiete im jeweiligen Umfang seit 1867 3
6. Die Direktivbezirke für die Verwaltung der Zölle und gemeinschaftlichen indirekten Steuern mit ihrer Bevölkerung am 1. Dezember 1890 4
7. Die Armeekorps-Bezirke mit ihrer Bevölkerung am 1. Dezember 1890 5
8. Die Oberlandesgerichts-Bezirke mit ihrer Bevölkerung am 1. Dezember 1890 6
9. Die Orte von mehr als 10 000 Einwohnern am 1. Dezember 1890. (Alphabetisches Verzeichniß) 7

Ortsanwesende Bevölkerung der Bundesstaaten am 1. Dezember 1871, 1880 und 1885: XII 1.
Mittlere Bevölkerungszahlen für das Gebiet des heutigen Deutschen Reichs 1872—1888: XI 2.
Volkszahl der einzelnen Staaten in ihrem jedesmaligen Territorialbestande seit 1816: III 2.
Wohnhäuser und Haushaltungen 1871: I 1, 1880: III 1, 1885: VIII 1.
Vertheilung der Bevölkerung auf Stadt und Land 1875: II 1, 1880: VI 1, 1885: IX 1.
Vertheilung der Bevölkerung auf Städte-Kategorien 1885: X 1.
Größenklassen der Wohnorte 1875: I 6, 1880: III 8.
Verzeichniß aller Orte von mehr als 10 000 Einw., alphabetisch 1875: II 3, 1880: III 9, 1885: VIII 8; nach der Größe 1880: IV 6.
Bevölkerung der Städte mit mehr als 20 000 Einwohnern 1890 und 1885: XII 5.
Bevölkerung nach dem Geburtsort 1880: IV 15, 1885: XI 4.
Desgl. nach dem Geschlecht 1885: XI 1, 1890: XII 1.
Desgl. nach Geschlecht und Altersklassen 1875: II 6, 1880: IV 10, 1885: IX 4.
Desgl. nach Geschlecht, Alter und Familienstand 1880: V 4.
Desgl. nach Geschlecht und Familienstand 1885: IX 9.
Desgl. nach einigen besonderen Altersklassen 1871: I 10, 1880: V 6, 1885: X 4.
Desgl. nach dem Religionsbekenntniß 1871: I 13, 1880: V 9, 1885: XI 9.
Bevölkerung am 5. Juni 1882 nach dem Beruf, und zwar für das Reich im ganzen: XII 6, nach Berufsgruppen in den Staaten und Landestheilen: VI 6, nach Berufsabtheilungen und Berufsstellungen (Soziale Bevölkerungsklassen) in den Staaten und Landestheilen: VII 5 und VIII 11, nach Berufsarten in verschiedenen Orts-Größenklassen: IX 10, nach Beruf und Alter: X 8 und XI 10.

II. Bewegung der Bevölkerung.

1. Die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle im Jahre 1890 9
2. Die Geborenen und Gestorbenen nach Geschlecht, auch Uneheliche und Todtgeborene im Jahre 1890 10
3. Die überseeische Auswanderung in den Jahren 1871 bis 1891 11
4. Ausweisungen von Ausländern im Jahre 1891 11

Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle, auch Uneheliche und Todtgeborene, im Gebiet des heutigen Deutschen Reichs für die Jahre 1841 bis 1888: XI 14.
Eheschließungen, Geborene, Uneheliche, Todtgeborene und Gestorbene im Jahresdurchschnitt für 1872/84 nach Monaten: VII 14.
Ueberseeische Auswanderung über deutsche Häfen 1847/83: V 25.
Bilanz der Bevölkerung 1871/75: II 17, 1875/80: III 18, 1880/85: VIII 24.
Deutsche Sterbetafel, gegründet auf die Sterblichkeit der Reichsbevölkerung in den 10 Jahren 1871/72 bis 1880/81: XII 9.

Seite

III. Bodenbenutzung und Ernten.

1. Ernteflächen der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh nach der Aufnahme von 1883 und den für 1890 mitgetheilten Berichtigungen 12
2. Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh im Jahre 1890.
   A. Gesammter Ernteertrag 13
   B. Ernteertrag im Verhältniß zur Fläche 14
3. Der Tabackbau im Zollgebiet 1871/72 bis 1890/91 15

Hauptkategorien der Bodenbenutzung 1878: I 21, II 18, 1883: VII 19.
Hauptkategorien des Ackerlandes 1878: I 22, 1883: VI 27.
Anbauflächen des Gartenlandes, der Weinberge, der wichtigsten Handelsgewächse und der Zuckerrüben 1878: I 24, 1883: VI 28.
Durchschnittlicher Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte a. d. Hektar in den Jahren 1879/88 und 1889: XII 17.
Bestandsarten der Forsten und Holzungen 1883: VI 29.
Besitzstand der Forsten 1883: VII 20.
Aus der landwirthschaftlichen Betriebsstatistik vom 5. Juni 1882: Anzahl und Fläche der Landwirthschaftsbetriebe nach Größenklassen: VI 24 und 25; Anzahl und Fläche der Betriebe, mit besonderer Berücksichtigung des Pachtlandes: VII 17; zur Charakteristik der Größenklassen der Betriebe: VII 18.

IV. Viehstand.

Der Viehstand am 10. Januar 1883 und sein Verhältniß zur Fläche 16

Die hauptsächlichen Viehgattungen nach den Zählungen von 1861, 1873 und 1883: VI 34.
Pferdehaltung 1883: VIII 31.
Rindviehhaltung 1883: VIII 32.
Schweinehaltung 1883: XI 21.
Werth des Viehstandes nach der Aufnahme von 1883: VII 26.
Durchschnittlicher Verkaufswerth von Pferden und Rindvieh 1883: IX 26.
Durchschnittliches und gesammtes Lebendgewicht von Rindvieh nach der Schätzung für die Viehzählung 1883: X 21.

V. Bergwerks-, Salinen- und Hüttenbetrieb.

1. Bergwerksbetrieb in den Jahren 1871 bis 1890 17
2. Gewinnung von Salzen aus wässeriger Lösung in den Jahren 1871 bis 1890 19
3. Hüttenbetrieb in den Jahren 1871 bis 1890 19
4. Die Salzgewinnung im Zollgebiet nach steueramtlichen Angaben 1872 bis 1890/91 21

Produktion der Bergwerke, Salinen und Hütten 1861 bis 1888: XI 22, XI 24.

VI. Gewerbe.

1. Zuckergewinnung im Zollgebiet.
   A. Verarbeitung von Rüben zur Zuckergewinnung 1871/72 bis 1890/91 22
   B. Gewinnung von Roh- und Konsumzucker 1890/91 und 1887/88 bis 1889/90 23
   C. Gewinnung von Stärkezucker 1890/91 und 1887/88 bis 1889/90 23
2. Die Branntweinbrennerei im Branntweinsteuergebiet.
   A. Die Branntweinbrennerei im Gebiet der gegenwärtigen Steuergemeinschaft (des deutschen Zollgebiets ohne Luxemburg) von 1887/88 bis 1890/91.
      a. Materialverbrauch, Produktion und Kontingent der Brennereien 24
      b. Zahl und Betriebs-Umfang der verschiedenen Gattungen von Brennereien 25
   B. Die Branntweinbrennerei im Gebiet der früheren Steuergemeinschaft (des deutschen Zollgebiets ohne Bayern, Württemberg, Baden und Luxemburg) von 1880/81 bis 1890/91.
      a. Zahl und Betriebseinrichtung der vorhandenen Brennereien 26
      b. Zahl, Gattung und Materialverbrauch der im Betriebe gewesenen Brennereien 26
3. Biergewinnung in den Etatsjahren 1872 bis 1890/91.
   A. Biergewinnung im Brausteuer-Gebiet 27
   B. Art und Betriebsumfang der Bierbrauereien im Brausteuergebiet 28
   C. Biergewinnung im Brausteuergebiet und in den übrigen deutschen Staaten 28
4. Patente und geschützte Muster.
   A. Angemeldete, ertheilte und gelöschte Patente, sowie neu geschützte Muster. 1876 bis 1891 29
   B. Die Patente nach Staaten und Landestheilen, denen die Patenterwerber angehörten. 1. Juli 1877 bis Ende 1891 29

Aus der Gewerbestatistik von 1875: Hauptergebnisse (Betriebe, Personal, Dampfmaschinen): I 38; Gewerbebetriebe und deren Personal, Betriebs-Größenklassen: II 37; Gewerbebetriebe, beschäftigte Personen nach der Arbeitsstellung: III 35; desgl. nach Geschlecht: IV 35.
Aus der Gewerbestatistik vom 5. Juni 1882: Hauptergebnisse (Betriebe, Personal): VII 35; Hausindustrie: VIII 41; Vertheilung der gewerbthätigen Personen auf Betriebs-Größenklassen: IX 35; Personal überhaupt und der Betriebe mit mehr als 5 Gehülfen insbesondere: X 27; Motorenbenutzung: IX 36; gewerbliche Frauenarbeit: XI 27.
Dampfkessel und Dampfmaschinen am 1. Januar 1879: II 46.
Branntweinerzeugung im Reichssteuergebiet 1872/81: III 45.

VII. Auswärtiger Handel.

Seite

Vorbemerkungen 30

1. Uebersichten für die 12 Jahre 1880/91 ohne Unterscheidung der Herkunfts- und Bestimmungsländer.
   - A. Generalhandel 1880/91 nach Waarengruppen 30
   - B. Spezialhandel 1880/91 nach Waarengruppen 34
   - C. Spezialhandel 1880/91 nach wichtigeren Waaren.
     - Einfuhr 39
     - Bemerkungen zu der Uebersicht über die Einfuhr S. 39 bis 50 50
     - Ausfuhr 53
     - Bemerkungen zu der Uebersicht über die Ausfuhr S. 53 bis 62 63
2. Uebersichten für die Jahre 1890 und 1891 mit Unterscheidung der Herkunfts- und Bestimmungsländer.
   - A. Antheil der Herkunfts- und Bestimmungsländer an der Ein- und Ausfuhr im Spezialhandel des Jahres 1890 65
   - B. Spezialhandel im Jahre 1890 nach wichtigeren Herkunfts- und Bestimmungsländern ... 66
   - C. Spezialhandel im Jahre 1891 nach wichtigeren Herkunfts- und Bestimmungsländern ... 82

Einfuhr von 88 zollpflichtigen Waarenartikeln in den freien Verkehr 1863/82: V 88.

VIII. Verkehr.

1. Entwickelung des Post- und Telegraphenverkehrs in den Jahren 1872 bis 1890 98
2. Eisenbahnen.
   - A. Die normalspurigen Eisenbahnen nach ihrem Bestande in den Jahren 1871 bis 1890/91 102
   - B. Die normalspurigen Eisenbahnen am Ende des Betriebsjahres 1890/91 nach Staatsgebieten 103
   - C. Anlagekapital und finanzielle Betriebsergebnisse der normalspurigen Eisenbahnen 1871 bis 1891 104
   - D. Betriebsmittel und Leistungen der normalspurigen Eisenbahnen in den Jahren 1871 bis 1891 106
   - E. Benutzung der normalspurigen Eisenbahnen 1871 bis 1891 107
   - F. Beamte und Arbeiter der normalspurigen Eisenbahnen 1880 bis 1891 108
   - G. Unfälle beim Betriebe der normalspurigen Eisenbahnen 1880 bis 1891 (mit Ausschluß des Werkstättenbetriebes) 108
   - H. Schmalspurige Eisenbahnen 1880 bis 1891 109
   - J. Güterverkehr auf den Eisenbahnen 1887 bis 1890 110
3. Binnenschiffahrt.
   - A. Der Bestand der Fluß-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe am Ende 1877, 1882 und 1887.
     - a. Gattung und Tragfähigkeit der Schiffe 112
     - b. Bauart und Alter der Schiffe 112
   - B. Der Verkehr auf den deutschen Wasserstraßen an den bedeutenderen Durchgangs- und Hafenorten 1872 bis 1890 113
4. Seeschiffahrt.
   - A. Der Bestand der deutschen Seeschiffe (Kauffahrteischiffe) am 1. Januar 1871, 1876, 1881, 1886 und 1888 bis 1892 117
   - B. Anmusterungen von Vollmatrosen und unbefahrenen Schiffsjungen für die deutsche Handelsmarine 1874 bis 1891 119
   - C. Der Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen 1876 bis 1890 120
   - D. Die Seereisen deutscher Schiffe 1876 bis 1890 124
   - E. Die Verunglückungen (Totalverluste) deutscher Seeschiffe 1876 bis 1890 125
   - F. Die Schiffsunfälle an der deutschen Küste 1881 bis 1891 126

Normalspurige Eisenbahnen nach ihrem Bestande 1868 bis 1870: XII 90.
Anlagekapital und finanzielle Betriebsergebnisse derselben 1868 bis 1870: XII 92.
Betriebsmittel und Leistungen der normalspurigen Eisenbahnen 1868 bis 1870: XII 94.
Benutzung der normalspurigen Eisenbahnen 1868 bis 1870: XII 95.
Güterverkehr auf den deutschen Eisenbahnen 1886 bis 1889: XII 97.
Wasserstraßen nach dem Stande zu Ende 1879: II 105.
Fischerfahrzeuge, welche in der Nordsee außerhalb der Küstengewässer Fischerei betreiben, am 1. Januar 1886/90: XI 110.
Schiffsunfälle an der deutschen Küste 1876 bis 1880: XII 113.
Die Kaiserlich deutschen Konsulate im August 1890: XII 114.

IX. Geld- und Kreditwesen.

1. Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen bis zum Jahre 1891 einschl. 127
2. Niedrigster Zinsfuß der Reichsbank für Wechsel in jedem Monat der Jahre 1882 bis 1891 in Prozenten 128

Seite

3. Status der Notenbanken im Jahre 1891 129
4. Stückelung der am Jahresschlusse 1891 umlaufenden Banknoten 130
5. Gesetzlich steuerfreie Beträge des ungedeckten Notenumlaufs am Anfang 1892 130
6. Kursnotirungen der deutschen Reichsanleihen an der Berliner Börse in den Jahren 1887 bis 1891 131

Status der Notenbanken am Schlusse der Jahre 1875 bis 1890: XII 118.

X. **Großhandels-Preise wichtiger Waaren 1880 bis 1891** 132

Großhandels-Preise wichtiger Waaren 1879 bis 1890: XII 120.

XI. **Verbrauchsberechnungen.**

Vorbemerkungen 134
1. Branntwein-Verbrauch im Branntweinsteuer-Gebiet 1887/88 bis 1890/91 134
2. Bierverbrauch in den deutschen Steuergebieten 1872 bis 1890/91 135
3. Tabackverbrauch im Zollgebiet 1861 bis 1890/91 136
4. Salzverbrauch im Zollgebiet 1870 bis 1890/91 137
5. Zuckerverbrauch im Zollgebiet 1871/72 bis 1890/91 138
6. Verbrauch von Roheisen im Zollgebiet 1861 bis 1890 139
7. Verbrauch von Kupfer, Zinn, Zink und Blei im Zollgebiet 1871/90 140
8. Verbrauch von Kohlen im Zollgebiet 1872/90 141
9. Verbrauch einiger vom Auslande erzeugter Artikel im Zollgebiet von 1836 bis 1891 142

Branntweinverbrauch im Reichssteuergebiet 1870/81: III 130.
Verbrauch von baumwollenen Garnen im deutschen Zollgebiet 1854/80: III 135.
Verbrauch von Zink 1861 bis 1870: XII 128.
Verbrauch von Braunkohlen 1871 bis 1875: XII 129.

XII. **Die Reichstags-Wahlen** 143

XIII. **Justizwesen.**

1. Organisations- und Geschäfts-Statistik.
   A. In erster Instanz anhängig gewordene Sachen im Jahre 1890 145
   B. In höherer Instanz anhängig gewordene Sachen im Jahre 1890 146
2. Kriminalstatistik.
   A. Aburtheilungen aus dem Jahre 1890 147
   B. Verurtheilte nach Staaten und Landestheilen im Jahre 1890. — Absolute Zahlen 148
   C. Verurtheilte nach Staaten und Landestheilen im Jahre 1890. — Auf 10 000 Strafmündige 150
3. Konkurs-Statistik.
   A. Die Konkurse im Jahre 1891 nach dem Wohnsitz der Gemeinschuldner 152
   B. Die Konkurse im Jahre 1891 nach ihrer Eröffnung, Dauer und Beendigung 153
   C. Die im Jahre 1891 eröffneten Konkurse nach Berufsklassen 153

Oberlandesgerichte, Landgerichte und Amtsgerichte nach dem Stande zu Anfang 1880: II 146.
Ueberſicht der Geschäftsthätigkeit des Reichs-Oberhandelsgerichts 1872/78: I 143.
Desgl. des Reichsgerichts 1. Okt./31. Dez. 1879: II 147, 1880: III 139, 1881: IV 145.
Einwohnerzahl der Gerichtsbezirke am 1. Dez. 1885: VIII 148 und X 146; am 1. Dez. 1890: XII 136.
Zahl der Richter und Rechtsanwälte am 1. Jan. 1887: VIII 148; am 1. Jan. 1889: X 146; am 1. Jan. 1891: XII 136.

XIV. **Medizinal- und Veterinärwesen.**

1. Todesursachen in den Städten des Deutschen Reichs mit 15 000 und mehr Einwohnern für die Jahre 1881 bis 1890 155
2. Die allgemeinen Krankenhäuser im Jahre 1888 157
3. Viehseuchen im Jahre 1890 158

Aerzte und medizinisches Hülfspersonal am 1. April 1876: I 144; am 1. April 1887: X 154.
Medizinalpersonen und Apotheken am 1. April 1876: II 148.
Apotheken, Dispensir-Anstalten und pharmazeutisches Personal am 1. April 1887: XI 146.
Heilanstalten nach dem Bestande vom 1. April 1876: I 147.
Todesursachen in den Städten mit 15 000 und mehr Einwohnern für 1877 bis 1880: XII 144.

XV. **Kriegswesen.**

1. Etatsstärke des deutschen Heeres für das Etatsjahr 1892/93 160
2. Etatsstärke der Kaiserlichen Marine für das Etatsjahr 1892/93 161
3. Die Kriegsschiffe und Kriegs-Fahrzeuge der Kaiserlichen Marine am 1. April 1892 161

Seite

4. Hauptergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts für die Jahre 1880 bis 1891.
A. Nach den einzelnen Jahren und Jahresklassen 162
B. Für das Jahr 1891 nach Armeekorpsbezirken 162
5. Die Schulbildung der Rekruten. — Ersatzjahre 1885/86 bis 1890/91 163
Schulbildung der Rekruten 1875/76 bis 1882/83: V 153; 1883/84 und 1884/85: XI 155.

XVI. Finanzwesen.

1. Die Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs in den Etatsjahren 1874, 1880/81 und 1883/84 bis 1892/93 164
Anhang zur Ueberſicht 1.
a. Die Ueberweisungen an die einzelnen Bundesstaaten 180
b. Die Ausgaben und der Bestand des Reichs-Invalidenfonds 180
2. Ertrag der Zölle für das deutsche Zollgebiet.
Vorbemerkungen zu XVI 2 und 3 181
A. Ertrag der Ein-, Aus- und Durchgangs-Zölle 1834 bis 1890/91 182
B. Ertrag der Eingangszölle einiger finanziell besonders wichtiger Artikel 1836 bis 1891 .. 183
3. Ertrag der Besteuerung von Taback, Salz, Zucker, Branntwein und Bier.
A. Einnahme vom Taback im Zollgebiet 1869/70 bis 1890/91 186
B. Einnahme vom Salz im Zollgebiet 1868 bis 1890/91 187
C. Einnahme vom Zucker im Zollgebiet 1844/45 bis 1890/91 188
D. Einnahme vom Branntwein im Branntweinsteuer-Gebiet.
a. In den Etatsjahren 1870 bis 1886/87 189
b. In den Betriebsjahren 1887/88 bis 1890/91 189
E. Einnahme vom Bier.
a. Einnahme vom Bier im Brausteuergebiet 1870 bis 1890/91 190
b. Einnahme vom Bier in den einzelnen deutschen Steuergebieten 1872 bis 1890/91 .. 191
4. Ertrag der Reichsstempelsteuern.
A. Wechselstempel-Steuer 1873 bis 1890/91 192
B. Spielkartenstempel 1879/80 bis 1889/90 193
5. Reichsschulden.
A. Stand der Bundes- und Reichsschulden nach dem Nennwerth am Schluß der Kalenderjahre 1868, 1870 und 1875, sowie der Etatsjahre 1877 bis 1890/91 194
B. Kapitalerlös aus den Reichsanleihen bis zum Schluß des Etatsjahres 1890/91 195
C. Betheiligung der Finanzgemeinschaften an den Krediten und Reichsschulden am Schluß des Etatsjahres 1890/91 195
Ausgaben und Einnahmen des Reichs in den Etatsjahren 1877/78, 1878/79 und 1879/80: XII 152.
Reichsstempel-Abgabe für Werthpapiere, Schlußnoten, Rechnungen und Lotterieloose in den Etatsjahren 1881/82 bis 1889/90: XII 183.
Stand der Bundes- und Reichsschulden am Schluß der Kalenderjahre 1868 bis 1875: XII 184.
Betheiligung der Finanzgemeinschaften an den Krediten und Reichsschulden am Schluß des Etatsjahres 1889/90: XII 185.
Nachweisung der bis zum Schluß des Etatsjahres 1888/89 eröffneten bezw. erledigten Kredite: XI 189.
Rückstände der Schuld des vormaligen Norddeutschen Bundes am 31. März 1886: VIII 196.

XVII. Arbeiter-Versicherung.

1. Krankenversicherung der Arbeiter.
A. Die Krankenkassen nach Arten und Staaten im Jahre 1890 196
B. Hauptergebnisse der Krankenkassen-Nachweisungen für das Reich 1885—90 198
2. Unfallversicherung der Arbeiter.
A. Betriebe, Versicherte und Verletzte im Jahre 1890 199
B. Lohnbeträge, Ausgaben und Reservefonds im Jahre 1890 und Verhältnißzahlen zu 2 A 201
3. Invaliditäts- und Altersversicherung.
A. Organisation auf Grund des Gesetzes vom 22. Juni 1889 203
B. Renten-Ansprüche, bewilligte Renten, Berufungen, Revisionen im Jahre 1891 203
Außerdem in früheren Jahrgängen:
Oeffentliche Armenpflege 1885:
Ursachen der Unterstützungsbedürftigkeit. Für das Reich im ganzen: XII 193; nach Staaten ꝛc.: X 206.
Unterstützte Parteien und Personen: XII 194.
Aufwand für die öffentliche Armenpflege: XII 195.
Die Unterstützung in geschlossener und offener Pflege: XI 198.

Anhang. Systematische Inhalts-Ueberſicht der Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts 204

Hierzu: **Graphische Darstellungen:**

1. Die Schwankungen der Zahl der Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen im Deutschen Reich in den 50 Jahren von 1841 bis 1890.
2. Roggen-Preise. Bewegung der Großhandelspreise von Roggen an 5 Hauptplätzen Deutschlands in den 21 Jahren von 1871 bis 1891.
3. Weizen-Preise. Bewegung der Großhandelspreise von Weizen an 5 Hauptplätzen Deutschlands in den 21 Jahren von 1871 bis 1891.

Graphische Darstellungen am Schlusse der früheren Jahrgänge:

I. Bevölkerungsdichtigkeit 1875; Religionsverhältnisse 1871.
II. Acker- und Gartenland; Wiesen; Wald — 1878.
III. Rindviehbestand im Verhältniß zur Gesammtfläche; desgl. zur landwirthschaftlichen Fläche; desgl. zur Bevölkerung — 1873.
IV. Geborene im Verhältniß zur Gesammtbevölkerung; Gestorbene desgl.; uneheliche Geburten im Verhältniß zur Gesammtzahl der Geburten — 1872/80.
V. Die landwirthschaftliche Bevölkerung; die industrielle Bevölkerung; die dem Handel und seinen Hülfsgewerben angehörige Bevölkerung — nach der Berufszählung vom 5. Juni 1882.
VI. Produktion der Bergwerke 1883; Salzproduktion im deutschen Zollgebiet im Etatsjahre 1883/84; Hüttenproduktion an Rohmetall 1883.
VII. Reichstagswahlen: Wahlbetheiligung; Parteistellung der Abgeordneten und ihrer Haupt-Gegenkandidaten; Stimmenzahl der einzelnen Parteien und ihre Vertretung im Reichstage — 1884.
VIII. Vertheilung der landwirthschaftlichen Betriebe, und zwar: Vertheilung der kleinsten Betriebe; der Klein-Betriebe; der mittleren Betriebe; der Groß-Betriebe — nach der Aufnahme vom 5. Juni 1882.
IX. Oeffentliche Armenpflege: die von den Ortsarmenverbänden unmittelbar unterstützten Personen; Aufwand der Ortsarmenverbände — 1885.
X. Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze 1883/87: Verbrechen und Vergehen überhaupt; gefährliche Körperverletzung; Diebstahl.
XI. Altersaufbau der Reichsbevölkerung, mit Unterscheidung der Erwerbsthätigen, Dienenden, Angehörigen und berufslosen Selbstständigen, nach der Berufszählung von 1882; Altersaufbau der Erwerbsthätigen der einzelnen Berufsabtheilungen; Reichstagswahlen von 1890: Parteistellung der Abgeordneten und ihrer Haupt-Gegenkandidaten.
XII. Graphische Darstellungen aus der deutschen Sterbetafel für 1871 bis 1881: Altersaufbau der mittleren Bevölkerung; Ausgeglichene Sterbenswahrscheinlichkeiten; Mittlere Lebensdauer.

I. Gebiets-Eintheilung und Bevölkerung.

1. Die Bundesstaaten nach Flächengröße und Bevölkerung am 1. Dezember 1890 (auch Gebäude und Haushaltungen).

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1892, Seite I. 5 u. II. 39.)

Staaten und Landestheile.	Flächeninhalt[1]) (Nach den neuesten Feststellungen) qkm	Ortsanwesende Bevölkerung	Bewohnte Wohnhäuser und andere bewohnte Baulichkeiten	Haushaltungen[2])	Es kommen Einwohner auf			Durchschn. jährliche Zunahme der Bevölkerung seit 1. Dez. 1885[3])
		am 1. Dezember 1890			1 qkm	1 bewohntes Gebäude	1 Haushaltung	
Prov. Ostpreußen	36 986,7	1 958 663	197 079	407 460	53,0	9,9	4,8	—0,01
» Westpreußen	25 515,6	1 433 681	140 646	287 933	56,2	10,2	5,0	0,36
Stadt Berlin	63,4	1 578 794	29 992	369 027	([4] 103,3	52,6	4,3	3,64
Prov. Brandenburg	39 836,0	2 541 783	260 943	569 425	63,8	9,7	4,5	1,63
» Pommern	30 111,2	1 520 889	152 604	316 665	50,5	10,0	4,8	0,20
» Posen	28 961,2	1 751 642	167 032	347 481	60,5	10,5	5,0	0,42
» Schlesien	40 306,3	4 224 458	457 910	983 383	104,8	9,2	4,3	0,54
» Sachsen	25 242,0	2 580 010	313 563	576 116	102,2	8,2	4,5	1,21
» Schlesw.-Holst.	18 902,7	1 217 437	162 584	267 425	64,4	7,5	4,5	1,13
Dazu Helgoland[5])	0,6	2 086	521	561	([6] 64,5	4,0	3,7	.
Prov. Hannover	38 503,2	2 278 361	316 890	479 599	59,2	7,2	4,8	0,95
» Westfalen	20 206,0	2 428 661	280 859	458 135	120,2	8,6	5,3	1,93
» Hessen-Nassau	15 689,9	1 664 426	221 580	352 356	106,1	7,5	4,7	0,88
» Rheinland	26 991,4	4 710 391	601 330	953 903	174,5	7,8	4,9	1,62
Hohenzollern	1 142,2	66 085	12 936	15 267	57,9	5,1	4,3	—0,19
Königr. Preußen	**348 458,4**	**29 957 367**	**3 316 469**	**6 384 736**	**86,0**	**9,0**	**4,7**	**1,12**
Bayern r. d. Rheins	69 936,7	4 866 643	701 087	1 018 575	69,6	6,9	4,8	0,60
Bayern l. d. Rheins	5 928,0	728 339	113 007	152 511	122,9	6,4	4,8	0,90
Königr. Bayern	**75 864,7**	**5 594 982**	**814 094**	**1 171 086**	**73,7**	**6,9**	**4,8**	**0,63**
Königr. Sachsen	14 992,9	3 502 684	324 462	791 482	233,6	10,8	4,4	1,92
Württemberg	19 503,7	2 036 522	290 360	443 919	104,4	7,0	4,6	0,41
Baden	15 081,1	1 657 867	220 353	344 785	109,9	7,5	4,8	0,69
Hessen	7 681,8	992 883	140 732	212 567	129,3	7,1	4,7	0,74
Mecklenb.-Schwerin	13 161,6	578 342	65 869	129 461	43,9	8,8	4,5	0,11
Sachsen-Weimar	3 594,9	326 091	50 175	72 511	90,7	6,5	4,5	0,76
Mecklenb.-Strelitz	2 929,5	97 978	9 718	22 577	33,4	10,1	4,3	—0,08
Oldenburg	6 423,5	354 968	55 615	75 313	55,3	6,4	4,7	0,77
Braunschweig	3 672,2	403 773	42 869	90 138	110,0	9,4	4,5	1,61
Sachsen-Meiningen	2 468,1	223 832	30 144	47 527	90,7	7,4	4,7	0,82
Sachsen-Altenburg	1 323,7	170 864	22 304	38 848	129,1	7,7	4,4	1,13
Sachs.-Coburg-Gotha	1 956,5	206 513	30 011	46 510	105,6	6,9	4,4	0,76
Anhalt	2 294,4	271 963	33 198	62 585	118,5	8,2	4,3	1,83
Schwarzb.-Sondersh.	862,1	75 510	11 965	17 054	87,6	6,3	4,4	0,51
Schwarzb.-Rudolst.	940,6	85 863	12 534	19 048	91,3	6,9	4,5	0,48
Waldeck	1 121,0	57 281	8 746	11 566	51,1	6,5	5,0	0,25
Reuß älterer Linie	316,4	62 754	6 349	14 506	198,3	9,9	4,3	2,31
Reuß jüngerer Linie	825,7	119 811	12 753	26 890	145,1	9,4	4,5	1,60
Schaumburg-Lippe	339,7	39 163	5 489	8 225	115,3	7,1	4,8	1,03
Lippe	1 215,2	128 495	17 917	27 375	105,7	7,2	4,7	0,84
Lübeck	297,7	76 485	9 545	17 855	256,9	8,0	4,3	2,45
Bremen	255,6	180 443	23 377	36 826	706,0	7,7	4,9	1,71
Hamburg	414,0	622 530	36 267	138 815	1503,7	17,2	4,5	3,64
Elsaß-Lothringen	14 509,4	1 603 506	257 247	365 718	110,5	6,2	4,4	0,49
Deutsches Reich	**540 504,4**	**49 428 470**	**5 848 562**	**10 617 923**	**91,4**	**8,5**	**4,7**	**1,07**
Darunter { männlich		24 230 832						
Darunter { weiblich		25 197 638						

[1]) Mit Ausschluß der Meerestheile (Haffe, Bodden und dergl.).
[2]) Gewöhnliche Haushaltungen, einzeln lebende Personen mit eigener Hauswirthschaft, Anstalten.
[3]) D. i. durchschnittliche jährliche Bevölkerungszunahme während der letzten Volkszählungsperiode, ausgedrückt in Prozenten der mittleren Bevölkerung.
[4]) Diese Zahl (103,3) bezieht sich auf Stadt Berlin und Provinz Brandenburg zusammen.
[5]) Dem Bundesgebiet nach Reichsgesetz v. 15. 12. 90, dem Kgr. Preußen 1. 4. 91 einverleibt.
[6]) Diese Zahl (64,5) bezieht sich auf Insel Helgoland und Provinz Schleswig-Holstein zusammen.

2. Das Wachsthum der Bevölkerung auf dem heutigen Reichsgebiete 1816 bis 1890.

Jahr.	Volkszahl. (Anfang Dezember.)	Jährl. Zunahme %	Jahr.	Volkszahl. (Anfang Dezember.)	Jährl. Zunahme %	Jahr.	Volkszahl. (Anfang Dezember.)	Jährl. Zunahme %	Jahr.	Volkszahl. (Anfang Dezember.)	Jährl. Zunahme %
1816	24 833 000	.	1835	30 938 000	0,94	1855	36 114 000	0,40	1875	42 729 000	0,91
20	26 294 000	1,43	40	32 787 000	1,16	60	37 747 000	0,88	80	45 236 000	1,14
25	28 113 000	1,34	45	34 398 000	0,96	65	39 656 000	0,99	85	46 858 000	0,70
30	29 520 000	0,98	50	35 397 000	0,57	70	40 818 000	0,58	90	49 428 000	1,07

3. Die Bevölkerung mit den für die Zwecke der Rekrutirung und der Zoll-Abrechnung erforderlichen Unterscheidungen am 1. Dezember 1890.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1892, S. I. 9.)

Staaten.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1890 überhaupt.	Darunter in den einzelnen Staaten anwesende: Reichsangehörige[1]).	Darunter in den einzelnen Staaten anwesende: Reichsausländer.	Darunter in den einzelnen Staaten anwesende: Reichsangehörige aktive Militärpersonen (unter den Reichsangehörigen enthalten).	Mithin reichsangehörige Bevölkerung der einzelnen Staaten, mit Ausschluß der aktiven Militärpersonen (Militär-Ersatz-Bevölkerung).	Ortsanwesende Bevölkerung in der Begrenzung am 1. Dezember 1890: des deutschen Zollgebiets	Ortsanwesende Bevölkerung in der Begrenzung am 1. Dezember 1890: der Zoll-Ausschlüsse
Preußen ohne Helgoland	29 955 281	29 790 483	164 798	292 173	29 498 310	29 954 935	346
Preußen mit »	29 957 367	29 792 562	164 805	292 193	29 500 369	29 954 935	([2] 2 432
Bayern	5 594 982	5 520 669	74 313	51 422	5 469 247	5 594 982	—
Sachsen	3 502 684	3 423 542	79 142	31 094	3 392 448	3 502 684	—
Württemberg	2 036 522	2 024 296	12 226	19 507	2 004 789	2 036 522	—
Baden	1 657 867	1 640 015	17 852	17 425	1 622 590	1 654 000	([3] 3 867
Hessen	992 883	989 411	3 472	15 778	973 633	992 883	—
Mecklenburg-Schwerin	578 342	575 714	2 628	5 189	570 525	578 342	—
Sachsen-Weimar	326 091	324 765	1 326	1 835	322 930	326 091	—
Mecklenburg-Strelitz	97 978	97 768	210	730	97 038	97 978	—
Oldenburg	354 968	353 079	1 889	2 894	350 185	354 968	—
Braunschweig	403 773	401 757	2 016	2 684	399 073	403 773	—
Sachsen-Meiningen	223 832	223 420	412	1 758	221 662	223 832	—
Sachsen-Altenburg	170 864	169 974	890	689	169 285	170 864	—
Sachsen-Coburg-Gotha	206 513	205 851	662	1 321	204 530	206 513	—
Anhalt	271 963	271 196	767	1 807	269 389	271 963	—
Schwarzburg-Sondershausen	75 510	75 347	163	558	74 789	75 510	—
Schwarzburg-Rudolstadt	85 863	85 720	143	566	85 154	85 863	—
Waldeck	57 281	57 200	81	585	56 615	57 281	—
Reuß älterer Linie	62 754	61 838	916	73	61 765	62 754	—
Reuß jüngerer Linie	119 811	118 961	850	517	118 444	119 811	—
Schaumburg-Lippe	39 163	39 111	52	568	38 543	39 163	—
Lippe	128 495	128 365	130	677	127 688	128 495	—
Lübeck	76 485	74 654	1 831	626	74 028	76 485	—
Bremen	180 443	177 159	3 284	740	176 419	179 677	766
Hamburg	622 530	605 782	16 748	1 394	604 388	617 307	([4] 5 223
Elsaß-Lothringen	1 603 506	1 557 043	46 463	67 354	1 489 689	1 603 506	—
Deutsches Reich ohne Helgoland	**49 426 384**	**48 993 120**	**433 264**	**519 964**	**48 473 156**	**49 416 182**	**([5] 10 202**
Deutsches Reich mit »	**49 428 470**	**48 995 199**	**433 271**	**519 984**	**48 475 215**	**49 416 182**	**([6] 12 288**
Außerdem: Luxemburg						211 088	
die österreichische Gemeinde Jungholz						200	
Mithin: Gesammtes Zollgebiet						**49 627 470**	
Dazu seit 1. Mai 1891 die österreichische Gemeinde Mittelberg (Bevölkerung am 31. Dezember 1890)						*1 282*	

[1]) Mit Einschluß derjenigen Personen, deren Staatsangehörigkeit nicht ermittelt ist.

[2]) Ein Aversum wird zur Zeit gezahlt für 2 086, [3]) 3 867, [4]) 190, [5]) 4 057, [6]) 6 143 Einwohner.

4. Die Bevölkerung des Zollgebiets im jeweiligen Umfang seit 1834.

a. Zählungsergebnisse. [1])
(1834—1867a: Zollabrechnungs-, 1867b—1890: ortsanw. Bevölk.)

Zählungsjahr.	Volkszahl.
Dezember	
1834	23 478 120
37	26 008 973
40	27 142 116
43	28 498 136
46	29 461 381
49	29 800 063
52	30 492 792
55	32 721 344
58	33 542 352
61	34 670 277
64	35 886 302
67a	37 512 005
b	37 426 291
1871	39 127 976
75	42 337 974
80	44 766 183
85	46 314 494
90	([2] 49 627 470

b. Mittlere Bevölkerungszahlen für die einzelnen Jahre seit 1835.
(1835—1871: Zollabrechnungs-, von 1872 ab: ortsanwesende Bevölkerung.)

Jahr.	Mittlere Bevölkerung.	Jahr.	Mittlere Bevölkerung.	Jahr.	Mittlere Bevölkerung.
1835	23 635 000	1854	32 645 000	1873	41 330 000
36	25 604 000	55	32 699 000	74	41 742 000
37	25 889 000	56	32 880 000	75	42 156 000
38	26 260 000	57	33 154 000	76	42 621 000
39	26 625 000	58	33 428 000	77	43 107 000
40	26 989 000	59	33 760 000	78	43 592 000
41	27 309 000	60	34 136 000	79	44 078 000
42	28 039 000	61	34 512 000	80	44 564 000
43	28 376 000	62	34 905 000	81	44 894 000
44	28 753 000	63	35 311 000	82	45 187 000
45	29 044 000	64	35 716 000	83	45 480 000
46	29 342 000	65	36 020 000	84	45 799 000
47	29 527 000	66	36 251 000	85	46 165 000
48	29 639 000	67	36 592 000	86	46 576 000
49	29 752 000	68	37 979 000	87	47 046 000
50	29 934 000	69	38 663 000	88	47 727 000
51	30 165 000	70	38 891 000	89	48 917 000
52	30 396 000	71	39 119 000	90	49 441 000
53	30 524 000	72	40 918 000		

[1]) Ueber die Entwickelung des deutschen Zollvereins vergl. Statist. Jahrbuch für 1891, S. 2 fg.
[2]) Dazu die Bevölkerung der seit 1. Mai 1891 dem Zollgebiet angeschlossenen österreichischen Gemeinde Mittelberg mit 1282 Einw. am 31. Dezember 1890.

5. Die Bevölkerung der Branntweinsteuer- und Brausteuer-Gebiete im jeweiligen Umfang seit 1867.

a. Zählungsergebnisse. [1])			b. Mittlere Bevölkerungszahlen für die einzelnen Jahre			
Zählungsjahr.	Volkszahl des Gebiets der gemeinschaftlichen		im Branntweinsteuergebiet.		im Brausteuergebiet.	
	Branntweinsteuer.	Brausteuer.	Etatsjahr, seit 87/88 Betriebsj.	Bevölkerung.	Etatsjahr.	Bevölkerung.
Dezember						
1867a	27 667 894	28 375 257	1868	28 379 000	1868	28 990 000
b	27 599 691	28 304 920	69	29 703 000	69	29 963 000
1871	30 731 638	30 731 638	70	30 459 000	70	30 459 000
75	33 720 679	32 188 875	71	30 665 000	71	30 665 000
80	35 729 372	34 162 702	72	30 992 000	72	30 992 000
1885	{ 37 082 290	35 517 935	73	32 120 000	73	31 372 000
	{ 46 101 211	.	74	33 248 000	74	31 710 000
	{ 46 851 862	36 268 586	75	33 582 000	75	32 049 000
1890	49 416 382	38 521 295	76	33 955 000	76	32 419 000
			1. April 1877/78	34 458 000	1. April 1877/78	32 913 000
			» 78/79	34 859 000	» 78/79	33 307 000
			» 79/80	35 261 000	» 79/80	33 702 000
			» 80/81	35 662 000	» 80/81	34 097 000
			» 81/82	35 884 000	» 81/82	34 317 000
			» 82/83	36 144 000	» 82/83	34 578 000
			» 83/84	36 405 000	» 83/84	34 839 000
			» 84/85	36 696 000	» 84/85	35 129 000
			» 85/86	37 030 000	» 85/86	35 465 000
			» 86/87	37 604 000	» 86/87	35 829 000
			1/4.-30/9. 1887	37 716 000	» 87/88	36 245 000
			1. Okt. 1887/88	47 216 000	» 88/89	37 150 000
			» 88/89	48 533 000	» 89/90	38 011 000
			» 89/90	49 106 000	» 90/91	38 463 000
			» 90/91	([2] 49 610 000		

Zahlen neben 1867a: Zollabrechnungs-Bevölkerung, neben 1867b und folgende: ortsanwesende Bevölkerung; die von 1871 ohne die aus 37 218 Köpfen bestehenden Truppen in Frankreich.

Für 1885 bezieht sich beim Branntweinsteuergebiet die mittlere Zahl auf den Gebietsumfang vom 1. Okt. 1887 ab, beim Branntwein- und Brausteuergebiet die untere auf den Gebietsumfang vom 15. Okt. 1888 ab.

Seit 1. Mai 1891 ist dem Branntweinsteuergebiet noch die österreichische Gemeinde Mittelberg (Einwohnerzahl am 31. Dez. 1891: 1282) angeschlossen worden.

[1]) Ueber die Veränderung der Steuergebiete vom 3. Dez. 1867 an vergl. Statist. Jahrbuch für 1891, S. 3.
[2]) Vorläufiges Rechnungsergebniß.

6. Die Direktivbezirke für die Verwaltung der Zölle und gemeinschaftlichen indirekten Steuern mit ihrer Bevölkerung am 1. Dezember 1890.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1892, S. I. 10.)

Direktivbezirke und ihre Bestandtheile.	Bevölkerung 1. Dez. 1890.
1. Ostpreußen. (Reg.-Bez. Königsberg und Gumbinnen)	1 958 663
2. Westpreußen. (Reg.-Bez. Danzig und Marienwerder; von der Provinz Brandenburg Rittergut und Dorf Krampe mit Einschluß des Vorwerks Pfingstfurth, Dorf Spechtsdorf mit Vorwerk Lübsee, Dorf und Gut Neu-Stüdnitz; von der Prov. Posen Rittergut Friedingen)	1 434 599
3. Brandenburg. (Stadt Berlin und Prov. Brandenburg ohne die bei Nr. 2 und 5 geführten Gebietstheile; von der Prov. Posen Vorwerk Neu-Hochzeit; von Mecklenburg-Schwerin die Enklaven Rossow, Netzeband und Schönberg)	4 119 686
4. Pommern. (Prov. Pommern)	1 520 889
5. Posen. (Prov. Posen ohne die bei Nr. 2 und 3 geführten Gebietstheile; von der Prov. Brandenburg Dorf und Gut Morrn mit Vorwerk Wallhof)	1 752 357
6. Schlesien. (Prov. Schlesien)	4 224 458
7. Sachsen. (Prov. Sachsen ohne die bei Nr. 20 geführten Gebietstheile; von der Prov. Hannover der Kr. Ilfeld; von S.-Coburg-Gotha der frühere Amtsbezirk Volkenroda; von Schwarzburg-Sondershausen und -Rudolstadt die betreffenden Unterherrschaften)	2 491 599
8. Schleswig-Holstein. (Prov. Schleswig-Holstein ohne Helgoland; von der Prov. Hannover der preuß. Antheil von Kirchwerder u. Ortsch. Overhaken; von Mecklenburg-Strelitz die Enklaven im preuß. Kr. Hzgth. Lauenburg; oldenb. Fürstenth. Lübeck ohne den bei Nr. 24 geführten Theil; die Stadt lübeckischen Enklaven im preuß. Kr. Hzgth. Lauenburg; hamburgische Gebietstheile rechts der Elbe)	1 252 154
9. Hannover. (Prov. Hannover ohne Zollausschluß und ohne die bei Nr. 7, 8 und 21 geführten Gebietstheile; oldenb. Gem. Dedesdorf; Fürstenth. Schaumburg-Lippe; hamburg. Gem. Moorburg)	2 305 363
10. Westfalen. (Prov. Westfalen; von der Prov. Hessen-Nassau der Kr. Rinteln; Fürstenthümer Waldeck und Lippe)	2 656 017
11. Hessen-Nassau. (Prov. Hessen-Nassau ohne die bei Nr. 10 und 20 geführten Gebietstheile; von der Rheinprov. Kr. Wetzlar)	1 640 615
12. Rheinland. (Rheinprov. ohne Kr. Wetzlar, s. Nr. 11; oldenb. Fürstenth. Birkenfeld)	4 700 596
13. Hohenzollern. (Reg.-Bez. Sigmaringen)	66 085
14. Bayern. (Kgr. Bayern; von S.-Weimar Amtsgerichtsbez. Ostheim ohne Melpers [1]); von S.-Coburg-Gotha Amtsgerichtsbez. Königsberg i. Fr. [1]); österreich. Gem. Jungholz)	5 601 059
15. Königr. Sachsen. (Königr. Sachsen)	3 502 684
16. Württemberg [2]). (Königr. Württemberg)	2 036 522
17. Baden [2]). (Großherzogth. Baden ohne die Zollausschlüsse)	1 654 000
18. Hessen [2]). (Großherzogth. Hessen)	992 883
19. Mecklenburg. (Großherzogthümer Mecklenburg-Schwerin und -Strelitz ohne die bei Nr. 3 und 8 geführten Gebietstheile)	674 529
20. Thüringischer Verein. (Von der Prov. Sachsen Dörfer Kischlitz, Mollschütz, Stadt- und Landkr. Erfurt, Kr. Ziegenrück und Kr. Schleusingen; von der Prov. Hessen-Nassau Kr. Schmalkalden; Großherzogth. S.-Weimar ohne den bei Nr. 14 geführten Gebietstheil [3]); Herzogth. S.-Meiningen, S.-Altenburg, S.-Coburg-Gotha ohne die bei Nr. 7 und 14 geführten Gebietstheile; die Oberherrschaften der Fürstenth. Schwarzb.-Sondershausen und -Rudolstadt; Fürstenth. Reuß ält. und jüng. Linie)	1 401 687
21. Oldenburg. (Großherzogth. Oldenburg ohne die bei Nr. 8, 9, 12 und 24 geführten Gebietstheile; von der Prov. Hannover das östl. Jadegebiet)	277 523
22. Braunschweig. (Herzogth. Braunschweig)	403 773
23. Anhalt. (Herzogth. Anhalt)	271 963
24. Lübeck. (Freie Stadt Lübeck ohne die bei Nr. 8 bezeichneten Enklaven; der südliche Theil vom oldenb. Fürstenth. Lübeck, s. Nr. 8)	79 911
25. Bremen. (Freie Stadt Bremen ohne Zollausschluß)	179 677
26. Hamburg. (Freie Stadt Hamburg ohne Freihafengebiet, ohne Zollausschlüsse und ohne die bei Nr. 8 und 9 geführten Gebietstheile)	613 584
27. Elsaß-Lothringen. (Reichsland Elsaß-Lothringen)	1 603 506
28. Luxemburg. (Großherzogth. Luxemburg)	211 088
Gesammtes Zollgebiet am 1. Dezember 1890	**49 627 470**
Außerdem vom 1. Mai 1891 ab die österr. Gem. Mittelberg (zum Dir.-Bez. 14 gehörig)	*1 282*

[1]) Die Amtsgerichts-Bezirke Ostheim (ausschl. Melpers) und Königsberg sind bezüglich des Malzaufschlags und der Uebergangsabgaben dem bayerischen Steuersystem angeschlossen.

[2]) Zwischen Württemberg und Baden, sowie zwischen Baden und Hessen ist wegen der Aufsicht in den beiderseitigen Enklaven bezw. der Zutheilung derselben im Jahre 1835 eine Uebereinkunft getroffen.

[3]) Der sachs.-weimarische Amtsgerichtsbez. Allstedt, sowie bezüglich der Zölle und Reichssteuern der sachs.-weimarische Amtsgerichtsbez. Ostheim ohne Melpers (s. oben Nr. 14), stehen unter der Verwaltung der Großherzogl. General-Zoll-Direktion zu Erfurt, welche auch die Stelle eines dem Malzaufschlagsamte in Ostheim vorgesetzten Oberaufschlagsamts vertritt.

7. Die Armeekorps-Bezirke mit ihrer Bevölkerung am 1. Dezember 1890.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1892, S. I. 14.)

Armeekorps-Bezirke und ihre Bestandtheile.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1890 überhaupt.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1890 mit Ausschluß der aktiven Militärpersonen und der Reichsausländer.[1]
I. Armeekorps-Bezirk. (Prov. Ostpreußen ohne die Kreise Neidenburg und Osterode i. Ostpr. — s. XVII. —)	1 833 118	1 806 772
II. A.-B. (Prov. Pommern ohne die unter XVII. genannten 5 Kr.; Reg.-Bez. Bromberg; vom Reg.-Bez. Marienwerder die Kreise Flatow und Deutsch Krone)	2 004 602	1 981 121
III. A.-B. (Stadt Berlin und Prov. Brandenburg)	4 120 577	4 040 156
IV. A.-B. (Prov. Sachsen; Herzogth. S.-Altenburg und Anhalt; Fürstenth. Schwarzburg-Sondershausen, -Rudolstadt und beide Reuß)	3 366 775	3 332 944
V. A.-B. (Reg.-Bez. Posen und Liegnitz)	2 173 996	2 143 513
VI. A.-B. (Reg.-Bez. Breslau und Oppeln)	3 177 053	3 135 735
VII. A.-B. (Prov. Westfalen ohne die unter XI. genannten 7 Kreise; Reg.-Bez. Düsseldorf ohne die unter VIII. genannten 5 Kr.; Fürstenth. Schaumburg-Lippe und Lippe)	3 882 891	3 835 378
VIII. A.-B. (Reg.-Bez. Coblenz ohne Kreis Wetzlar; Reg.-Bez. Cöln, Trier, Aachen, Sigmaringen; vom Reg.-Bez. Düsseldorf die Kr. Kempen, Neuß, Grevenbroich, Stkr. München-Gladbach, Gladbach; oldenburg. Fürstenth. Birkenfeld)	3 136 109	3 086 640
IX. A.-B. (Prov. Schleswig-Holstein; Reg.-Bez. Stade; Großh. Mecklenburg-Schwerin, -Strelitz; oldenburg. Fürstenth. Lübeck; Hansestädte Lübeck, Bremen, Hamburg) ohne Helgoland	3 146 128	3 054 866
mit »	3 148 214	3 056 925
X. A.-B. (Prov. Hannover ohne Reg.-Bez. Stade; preuß. Kreis Rinteln; oldenburg. Herzogth. Oldenburg; Herzogth. Braunschweig)	2 664 527	2 628 347
XI. A.-B.[2]) (Prov. Hessen-Nassau ohne Kr. Rinteln; Kr. Wetzlar; vom Reg.-Bez. Arnsberg die Kr. Arnsberg, Meschede, Brilon, Altena, Olpe, Siegen, Wittgenstein; Großh. S.-Weimar; Herzogth. S.-Meiningen und S.-Coburg-Gotha; Fürstenth. Waldeck)	2 831 600	2 800 958
25. Div.-B. (Großherzogthum Hessen)	992 883	973 633
XII. A.-B. (Königreich Sachsen)	3 502 684	3 392 448
XIII. A.-B. (Königreich Württemberg)	2 036 522	2 004 789
XIV. A.-B. (Großh. Baden; von Elsaß-Lothringen der Bez. Ober-Elsaß)	2 129 476	2 069 971
XV. A.-B. (Von Elsaß-Lothringen der Bez. Unter-Elsaß, sowie die Kreise Saarburg und Saargemünd im Bez. Lothringen)	751 128	712 360
XVI. A.-B. (Vom Bez. Lothringen die Kr. Stkr. Metz, Ldkr. Metz, Bolchen, Château-Salins, Diedenhofen, Forbach)	380 769	329 948
XVII. A.-B. (Prov. Westpreußen ohne die Kreise Flatow und Deutsch Krone — s. II. —; vom Reg.-Bez. Königsberg die Kr. Neidenburg u. Osterode i. Ostpr.; vom Reg.-Bez. Cöslin die Kreise Schlawe, Rummelsburg, Stolp, Lauenburg i. Pomm., Bütow)	1 700 564	1 674 330
I. Bayer. A.-B. (Reg.-Bez. Oberbayern, Niederbayern, Schwaben; vom Reg.-Bez. Oberpfalz Stadt Regensburg und Bezirksämter Beilngries, Cham, Parsberg, Regensburg, Stadtamhof; vom Reg.-Bez. Mittelfranken Städte Dinkelsbühl, Eichstätt, Schwabach, Weißenburg und Bezirksämter Dinkelsbühl, Eichstätt, Feuchtwangen, Gunzenhausen, Hilpoltstein, Schwabach, Weißenburg)	[3] 2 845 084	[3] 2 757 743
II. Bayer. A.-B. (Reg.-Bez. Pfalz, Oberfranken, Unterfranken, Oberpfalz, Mittelfranken, letztere beide mit Ausschluß der beim I. Bayer. A.-B. genannten Theile)	[3] 2 749 898	[3] 2 711 504
Deutsches Reich ohne Helgoland	**49 426 384**	**48 473 156**
Deutsches Reich mit »	**49 428 470**	**48 475 215**

[1]) D. i. diejenige Bevölkerung, welche der Vertheilung des Rekrutenbedarfs zu Grunde zu legen ist. — [2]) Ausschließlich der hessischen (25.) Division. — [3]) Nach einer Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 10. Februar 1891 (Centralblatt für das Deutsche Reich 1891 S. 33) sind vom 1. April 1891 ab von dem Bezirk des I. zu dem des II. Bayerischen Armeekorps übergetreten: vom Reg.-Bez. Niederbayern Stadt Straubing und Bezirksämter Bogen, Kelheim, Kötzting, Mallersdorf, Straubing, Viechtach; ferner der bisher dem Bezirk des I. Bayerischen Armeekorps zugehörige Theil des Reg.-Bez. Oberpfalz mit Ausnahme des Bezirksamts Beilngries. Unter Berücksichtigung dieser Aenderungen stellen sich obige Zahlen für den I. u. II. Bayer. A.-B. nach dem Gebietsbestand vom 1. April 1891 folgendermaßen:

I. Bayer. A.-B. .... 2 511 397 und 2 429 411;
II. » » .... 3 083 585 und 3 039 836.

8. Die Oberlandesgerichts-Bezirke mit ihrer Bevölkerung am 1. Dezember 1890.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1892, S. I. 16.)

Oberlandesgerichts-Bezirke und ihre Bestandtheile.	Bevölkerung am 1. Dezbr. 1890.
1. Augsburg. (Rbz. Schwaben; vom Rbz. Oberbayern die Bezirksämter Aichach, Friedberg, Pfaffenhofen, Schongau u. Schrobenhausen, die U. Städte u. Bezirksämter Ingolstadt und Landsberg; vom Rbz. Mittelfranken die U. Städte u. Bezirksämter Eichstätt und Weißenburg, sowie das Amtsger. Greding im Bezirksamt Hilpoltstein; vom Rbz. Oberpfalz das Amtsger. Beilngries)	954 447
2. Bamberg. (Rbz. Unterfranken; Rbz. Oberfranken, ausschl. der Amtsgerichte Gräfenberg im Bezirksamt Forchheim u. Herzogenaurach im Bezirksamt Höchstadt a. A. [s. Nr. 22])	1 166 165
3. Berlin. (Stadtkreis Berlin und Provinz Brandenburg)	4 120 577
4. Braunschweig. (Herzogthum Braunschweig)	403 773
5. Breslau. (Provinz Schlesien)	4 224 458
6. Cassel. (Rbz. Cassel, ausschl. der Kr. Rinteln [s. Nr. 7] und Schmalkalden [s. Nr. 15]; vom Rbz. Wiesbaden der Kr. Biedenkopf; Fürstenth. Waldeck im engeren Sinne [Fürstenth. Pyrmont s. Nr. 7])	836 648
7. Celle. (Prov. Hannover, ausschl. Kr. Ilfeld [s. Nr. 21]; vom Rbz. Cassel der Kr. Rinteln; Fürstenth. Pyrmont; Fürstenth. Lippe ohne Amt Lipperode und Stift Cappel [s. Nr. 14])	2 441 033
8. Cöln. (Rheinprovinz, ausschl. der Kr. Neuwied, Wetzlar [s. Nr. 12], Rees, Stkr. Duisburg, Mülheim a. d. Ruhr, Ruhrort, St.- und Ldkr. Essen [s. Nr. 14], sowie ausschl. der Bürgermeistereien Bendorf, Ehrenbreitstein und Vallendar im Ldkr. Coblenz und ausschl. des Kr. Altenkirchen ohne die [zum Oberlandesgericht Cöln gehörenden] Bürgermeistereien Friesenhagen und Wissen rechts der Sieg [s. Nr. 12]; Fürstenth. Birkenfeld)	3 994 341
9. Colmar. (Elsaß-Lothringen)	1 603 506
10. Darmstadt. (Großherzogthum Hessen)	992 883
11. Dresden. (Königreich Sachsen)	3 502 684
12. Frankfurt am Main. (Rbz. Wiesbaden, ausschl. des Kr. Biedenkopf [s. Nr. 6]; vom Rbz. Coblenz die Kr. Neuwied und Wetzlar, Kr. Altenkirchen, ausschl. der Bürgermeistereien Friesenhagen und Wissen rechts der Sieg [s. Nr. 8], und die im Ldkr. Coblenz belegenen Bürgermeistereien Bendorf, Ehrenbreitstein und Vallendar; Reg.-Bez. Sigmaringen)	1 080 198
13. Hamburg. (Die drei Hansestädte Lübeck, Bremen und Hamburg; Fürstenth. Lübeck)	914 176
14. Hamm. (Prov. Westfalen; von der Rheinprovinz die Kr. Rees, Stkr. Duisburg, Mülheim a. d. Ruhr, Ruhrort, St.- u. Ldkr. Essen; vom Fürstenth. Lippe Amt Lipperode und Stift Cappel)	2 974 807
15. Jena. (Großherzogth. Sachsen-Weimar; Herzogth. Sachsen-Meiningen, -Altenburg, -Coburg-Gotha; Fürstenth. Schwarzburg-Rudolstadt, Reuß ä. L., Reuß j. L.; von der Prov. Sachsen die Kr. Ziegenrück und Schleusingen; vom Rbz. Cassel der Kr. Schmalkalden)	1 289 158
16. Karlsruhe. (Großherzogthum Baden)	1 657 867
17. Kiel. (Prov. Schleswig-Holstein) ohne Helgoland	1 217 437
17. Kiel. (Prov. Schleswig-Holstein) mit »	1 219 523
18. Königsberg. (Prov. Ostpreußen)	1 958 663
19. Marienwerder. (Prov. Westpreußen, ausschl. des Kr. Deutsch Krone [s. Nr. 24])	1 367 974
20. München. (Rbz. Oberbayern, ausschl. der Bezirksämter Aichach, Friedberg, Pfaffenhofen, Schongau und Schrobenhausen, sowie der U. Städte u. Bezirksämter Ingolstadt und Landsberg [s. Nr. 1]; Rbz. Niederbayern, ausschl. des Bezirksamts Kelheim [s. Nr. 22])	1 537 658
21. Naumburg. (Prov. Sachsen, ausschl. der Kr. Ziegenrück u. Schleusingen [s. Nr. 15]; von der Prov. Hannover der Kr. Ilfeld [s. Nr. 7]; Herzogth. Anhalt; Fürstenth. Schwarzburg-Sondershausen)	2 881 968
22. Nürnberg. (Rbz. Oberpfalz, ausschl. des Amtsger. Beilngries [s. Nr. 1]; Rbz. Mittelfranken ausschl. der U. Städte u. Bezirksämter Eichstätt und Weißenburg, sowie des zum Bezirksamt Hilpoltstein gehörigen Amtsgerichts Greding [s. Nr. 1]; vom Rbz. Oberfranken die Amtsger. Gräfenberg im Bezirksamt Forchheim u. Herzogenaurach im Bezirksamt Höchstadt a. A.; vom Rbz. Niederbayern das Bezirksamt Kelheim)	1 208 373
23. Oldenburg. (Herzogthum Oldenburg; Fürstenthum Schaumburg-Lippe)	318 171
24. Posen. (Prov. Posen; von Prov. Westpreußen der Kr. Deutsch Krone [s. Nr. 19])	1 817 349
25. Rostock. (Großherzogthümer Mecklenburg-Schwerin und -Strelitz)	676 320
26. Stettin. (Prov. Pommern)	1 520 889
27. Stuttgart. (Königreich Württemberg)	2 036 522
28. Zweibrücken. (Reg.-Bez. Pfalz)	728 339
Deutsches Reich	**49 428 470**

9. Die Orte von mehr als 10 000 Einwohnern am 1. Dezember 1890.

Alphabetisches Verzeichniß.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1892, Seite II. 1.)

Namen der Orte (Städte).	Bevölkerung am 1. Dez. 1890.	Namen der Orte (Städte).	Bevölkerung am 1. Dez. 1890.	Namen der Orte (Städte).	Bevölkerung am 1. Dez. 1890.	Namen der Orte (Städte).	Bevölkerung am 1. Dez. 1890.
Aachen	103 470	Brieg	20 154	Eschweiler	18 119	Hamm i. Westf.	24 969
Allenstein	19 375	Bromberg	41 399	Essen	78 706	Hamm (Vorort)	12 270
Altena	11 147	Bruchsal	11 909	Eßlingen	22 234	Hanau	25 029
Altenburg	31 439	Buer (Dorf)	11 071	Eupen	15 445	Hannover	163 593
Altendorf (Dorf)	31 892	Bunzlau	12 921	Flensburg	36 894	Harburg	35 081
Altenessen (Dorf)	18 062	Burg a. Ihle	17 572	Forst	23 539	Hardenberg (Dorf)	12 189
Altona	143 249	Burtscheid	13 388	Frankenberg	11 369	Harvestehude (V.)	12 324
Alt-Zabrze (Dorf)	10 646	Cannstatt	20 265	Frankenthal	13 008	Heidelberg	31 739
Amberg	19 126	Cassel	72 477	Frankfurt a. M.	179 985	Heilbronn	29 941
Anklam	12 917	Celle	18 901	Frankfurt a. O.	55 738	Helmstedt	10 955
Annaberg	14 960	Charlottenburg	76 859	Freiberg	28 955	Herford	19 255
Ansbach	14 258	Chemnitz	138 954	Freiburg i. B.	48 909	Herne (Dorf)	13 920
Apolda	20 880	Cleve	10 409	Fürstenwalde	12 934	Hildesheim	33 481
Arnstadt	12 818	Coblenz	32 664	Fürth	43 206	Hirschberg i. Schl.	16 214
Aschaffenburg	13 630	Coburg	17 106	Fulda	13 125	Höhscheid	12 593
Aschersleben	22 865	Cöln	281 681	Gaarden (Dorf)	10 452	Hörde	16 346
Augsburg	75 629	Cöslin	17 810	Gebweiler	12 367	Hof	24 455
Baden	13 884	Cöthen	18 215	Geestemünde (Lg.)	15 452	Hohenfelde (Vorort)	18 665
Bamberg	35 815	Colberg	16 999	Gelsenkirchen	28 057	Ingolstadt	17 646
Barmbeck (Vorort)	32 827	Colmar	30 399	Gera	39 599	Inowrazlaw	16 503
Barmen	116 144	Connewitz (Dorf)	10 596	Giebichenstein (D.)	14 454	Insterburg	22 227
Bautzen	21 516	Cottbus	34 910	Gießen	20 416	Iserlohn	22 117
Bayreuth	24 556	Crefeld	105 376	Glatz	13 501	Itzehoe	12 481
Beeck (Dorf)	12 785	Crimmitschau	19 972	Glauchau	23 405	Jauer	11 576
Bensberg (Dorf)	10 273	Cüstrin	16 672	Gleiwitz	19 667	Jena	13 449
Berlin	1 578 794	Danzig	120 338	Glogau	20 529	Jersitz (Jerzyce) (Dorf)	11 716
Bernburg	28 326	Darmstadt	55 883	Gmünd	16 817	Kaiserslautern	37 047
Beuthen i. O.-S.	36 905	Demmin	10 852	Gnesen	18 088	Kalk	13 555
Biebrich-Mosbach	11 023	Dessau	34 658	Göppingen	14 352	Karlsruhe	73 684
Bielefeld	39 950	Dirschau	11 897	Görlitz	62 135	Kattowitz	16 513
Billwärder-Ausschlag (Vorort)	23 961	Döbeln	13 892	Göttingen	23 689	Kempten	15 760
Bocholt	13 034	Dortmund	89 663	Goslar	13 311	Kiel	69 172
Bochum	47 601	Dresden	276 522	Gotha	29 134	Königsberg i. Pr.	161 666
Bockenheim	18 675	Dudweiler (Dorf)	12 236	Grabow a. O.	15 703	Königshütte i. O.-S.	36 502
Bonn	39 805	Düren	21 731	Graudenz	20 385	Köpenick	14 619
Borbeck (Dorf)	28 707	Düsseldorf	144 642	Greifswald	21 624	Konitz	10 107
Borgfelde (Vorort)	15 509	Duisburg	59 285	Greiz	20 141	Konstanz	16 235
Bottrop (Dorf)	13 595	Eberswalde	16 114	Großenhain	11 938	Kreuznach	18 143
Boxhagen-Rummelsburg (Gut u. Kl.)	11 038	Eilbeck (Vorort)	17 890	Grünberg i. Schl.	16 092	Krotoschin	10 646
		Eilenburg	12 447	Guben	29 328	Lahr	10 805
		Eimsbüttel (Vorort)	46 154	Güstrow	14 568	Landau	11 136
Brandenburg a. H.	37 817	Eisenach	21 399	Gumbinnen	12 207	Landsberg a. W.	28 065
Braubauerschaft (D.)	10 094	Eisleben	23 897	Gummersbach	10 010	Landshut	18 862
Braunsberg i. Ostpr.	10 851	Elberfeld	125 899	Hagen i. Westf.	35 428	Langenbielau (D.)	15 860
Braunschweig	101 047	Elbing	41 576	Hagenau	14 752	Langendreer (Dorf)	12 335
Bredow (Dorf)	13 835	Emden	13 695	Halberstadt	36 786	Langensalza	11 501
Bremen	125 684	Eppendorf (Vorort)	12 987	Halle a. S.	101 401	Lauban	11 958
Bremerhaven	16 414	Erfurt	72 360	Hamburg[1])	323 923	Laurahütte (Gut)	10 572
Breslau	335 186	Erlangen	17 559	Hameln	13 675	Lechhausen (Gem.)	10 365

[1]) Unter Einrechnung der Bevölkerung der Vororte stellt sich die Einwohnerzahl Hamburgs auf 569 260.

Namen der Orte (Städte).	Bevölkerung am 1. Dez. 1890.	Namen der Orte (Städte).	Bevölkerung am 1. Dez. 1890.	Namen der Orte (Städte).	Bevölkerung am 1. Dez. 1890.	Namen der Orte (Städte).	Bevölkerung am 1. Dez. 1890.
Leer	11 075	München-Glad-		Reichenbach i. Schl.	13 040	Straßburg i. E.	123 500
Lehe (Flecken)	14 483	bach (Landgem.)	10 302	Reinickendorf (D.)	10 064	Straubing	13 856
Leipzig [1])	295 025	Münster i. Westf.	49 340	Remscheid	40 371	Striegau	12 380
Lennep	10 427	Naumburg a. S.	19 793	Rendsburg	13 195	Striesen (Dorf)	10 820
Leobschütz	12 586	Neiße	22 444	Reutlingen	18 542	Stuttgart	139 817
Lichtenberg (Dorf)	22 770	Neumünster	17 539	Rheydt	26 830	Styrum (Dorf)	10 677
Liegnitz	46 874	Neunkirchen (Mfl.)	19 090	Rixdorf (Dorf)	35 702	Suhl	11 533
Limbach	11 834	Neu-Ruppin	14 584	Ronsdorf	11 762	Sulzbach (Dorf)	11 263
Linden i. Hann.	28 035	Neuß	22 635	Rosenheim	10 090	Thorn	27 018
Lindenau (Dorf)	25 591	Neustadt a. Haardt	13 735	Rostock	44 409	Tilsit	24 545
Lipine (Dorf)	12 823	Neustadt i. O.-S.	17 577	Rotherbaum (V.)	21 435	Torgau	10 860
Lippstadt	10 406	Neu-Weißensee (D.)	18 032	Rudolstadt	11 398	Trier	36 166
Lissa	13 116	Neuwied	11 062	Ruhrort	11 099	Tübingen	13 273
Löbtau (Dorf)	12 908	Nordhausen	26 847	Saarbrücken	13 812	Tuttlingen	10 092
Luckenwalde	18 398	Nürnberg	142 590	Saargemünd	13 076	Ueckendorf (Dorf)	13 128
Ludwigsburg	17 418	Oberhausen	25 249	Sagan	12 623	Uhlenhorst (Vorort)	18 138
Ludwigshafen a. Rh.	28 768	Odenkirchen	11 667	Sangerhausen	10 676	Ulm	36 191
Lübeck	63 590	Oels	10 167	Sankt Ingbert	10 847	Unna	11 119
Lüdenscheid	19 457	Oelsnitz (Dorf)	10 345	Sankt Johann	14 631	Velbert	13 932
Lüneburg	20 665	Offenbach	35 064	Schalke (Dorf)	14 887	Viersen	22 198
Lüttringhausen	10 498	Oldenburg	21 310	Schleswig	15 123	Wald	12 032
Magdeburg	202 234	Oppeln	19 206	Schneidemühl	14 443	Waldenburg i. Schl.	13 553
Mainz	71 395	Oschersleben	10 682	Schönebeck	14 189	Wandsbeck	20 571
Malstatt-Burbach	18 378	Osnabrück	39 929	Schöneberg (Dorf)	28 721	Wattenscheid	13 394
Mannheim	79 058	Paderborn	17 986	Schweidnitz	24 725	Weimar	24 546
Marburg	14 520	Passau	16 633	Schweinfurt	12 472	Weißenfels	23 779
Marienburg i. Wpr.	10 279	Peine	10 105	Schwelm	13 534	Werdau	16 253
Markirch	11 870	Pforzheim	29 988	Schwerin	33 643	Wermelskirchen	11 774
Meerane	22 446	Pieschen (Dorf)	12 422	Siegen	18 242	Wesel	20 724
Meiderich (Dorf)	20 417	Pirmasens	21 041	Soest	15 071	Wiesbaden	64 670
Meiningen	12 029	Pirna	13 852	Solingen	36 540	Wilhelmshaven	15 471
Meißen	17 875	Plagwitz (Dorf)	13 045	Sommerfeld	11 401	Wismar	16 787
Memel	19 282	Plauen	47 007	Sonneberg	11 480	Witten	26 310
Merheim (Dorf)	11 206	Posen	69 627	Sorau i. N.-L.	14 456	Wittenberg	14 458
Merscheid [2])	15 600	Potsdam	54 125	Spandau	45 365	Wittenberge	12 587
Merseburg	17 669	Prenzlau	18 019	Speyer	17 587	Wolfenbüttel	14 484
Metz	60 186	Quedlinburg	20 761	Spremberg	10 591	Worms	25 444
Minden	20 223	Radevormwald	10 237	Stade	10 190	Würzburg	61 039
Mittweida	11 298	Rastatt	11 557	Stargard i. Pomm.	23 785	Wurzen	14 635
Mocker (Dorf)	10 042	Rathenow	16 353	Staßfurt	19 104	Zaborze (Dorf)	16 232
Mühlhausen i. Th.	27 538	Ratibor	20 737	Steglitz (Dorf)	12 530	Zeitz	21 680
Mülhausen i. E.	76 892	Ravensburg	12 267	Stendal	18 472	Zerbst	16 181
Mülheim a. Rh.	30 996	Rawitsch	12 437	Stettin	116 228	Zittau	25 394
Mülheim a. Ruhr	27 903	Recklinghausen	14 041	Stolberg b. Aachen	12 792	Zweibrücken	11 204
München	349 024	Regensburg	37 934	Stolp i. Pomm.	23 862	Zwickau	44 198
München-Gladbach	49 628	Reichenbach i. Sachs.	21 496	Stralsund	27 814		

[1]) Unter Einrechnung der Bevölkerung der am 1. Januar 1891 einverleibten Gemeinden Connewitz, Lößnig, Lindenau, Plagwitz, Schleußig und Kleinzschocher stellt sich die Einwohnerzahl der Stadt Leipzig auf 354 899. — [2]) Die Stadt Merscheid hat durch Allerh. Kab.-Ordre vom 11. 8. 1891 den Namen »Ohligs« erhalten.

II. Bewegung der Bevölkerung.

1. Die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle im Jahre 1890.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1892, S. I. 17.)

Staaten und Landestheile.	Eheschließungen.	Geborene einschl. Todtgeborene.	Gestorbene einschl. Todtgeborene.	Mehr geboren als gestorben.	Mittlere Bevölkerung für das Jahr 1890.	Auf 1 000 der mittleren Bevölkerung kommen: Eheschließungen.	Geborene.	Gestorbene.	Mehr geboren als gestorben.
Prov. Ostpreußen	14 577	81 396	57 884	23 512	1 962 531	7,43	41,48	29,50	11,98
» Westpreußen	11 215	63 061	39 760	23 301	1 434 365	7,82	43,96	27,72	16,24
Stadt Berlin	17 810	51 081	34 874	16 207	1 554 076	11,46	32,87	22,44	10,43
Prov. Brandenburg	21 680	93 537	64 042	29 495	2 524 280	8,59	37,05	25,37	11,68
» Pommern	11 742	57 163	36 732	20 431	1 522 417	7,71	37,55	24,13	13,42
» Posen	13 209	75 281	46 366	28 915	1 752 662	7,54	42,95	26,45	16,50
» Schlesien	34 342	168 513	123 503	45 010	4 219 964	8,14	39,93	29,27	10,66
» Sachsen	21 790	98 798	64 587	34 211	2 569 616	8,48	38,45	25,14	13,31
» Schleswig-Holstein	10 112	40 446	25 216	15 230	1 211 497	8,35	33,38	20,81	12,57
» Hannover	18 225	75 664	50 161	25 503	2 270 017	8,03	33,33	22,10	11,23
» Westfalen	19 629	94 026	58 508	35 518	2 411 006	8,14	39,00	24,27	14,73
» Hessen-Nassau	13 067	52 939	37 532	15 407	1 658 987	7,88	31,91	22,62	9,29
» Rheinland	36 872	176 401	114 329	62 072	4 680 408	7,88	37,69	24,43	13,26
Hohenzollern	387	1 985	1 743	242	66 278	5,84	29,95	26,30	3,65
Königr. Preußen	**244 657**	**1 130 291**	**755 237**	**375 054**	**29 838 104**	**8,20**	**37,88**	**25,31**	**12,57**
Bayern rechts des Rheins.	34 675	175 929	141 818	34 111	4 856 438	7,14	36,23	29,20	7,03
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	5 332	25 555	17 237	8 318	726 178	7,34	35,19	23,74	11,45
Königr. Bayern	**40 007**	**201 484**	**159 055**	**42 429**	**5 582 616**	**7,17**	**36,09**	**28,49**	**7,60**
Königr. Sachsen	32 436	145 661	98 586	47 075	3 476 787	9,33	41,90	28,36	13,54
Württemberg	13 747	69 089	51 571	17 518	2 035 521	6,75	33,94	25,33	8,61
Baden	11 970	53 152	39 651	13 501	1 654 408	7,24	32,13	23,97	8,16
Hessen	7 644	31 159	23 522	7 637	990 973	7,71	31,44	23,74	7,70
Mecklenburg-Schwerin	4 552	17 710	12 031	5 679	578 482	7,87	30,62	20,80	9,82
Sachsen-Weimar	2 609	11 065	7 922	3 143	325 384	8,02	34,01	24,35	9,66
Mecklenburg-Strelitz	722	3 070	2 102	968	98 105	7,36	31,29	21,42	9,87
Oldenburg	2 736	11 936	7 712	4 224	353 836	7,73	33,73	21,79	11,94
Braunschweig	3 512	14 257	9 914	4 343	401 266	8,75	35,53	24,71	10,82
Sachsen-Meiningen	1 784	7 863	4 936	2 927	223 231	7,99	35,22	22,11	13,11
Sachsen-Altenburg	1 463	7 078	5 024	2 054	170 102	8,60	41,61	29,54	12,07
Sachsen-Coburg-Gotha	1 634	7 061	4 557	2 504	205 860	7,94	34,30	22,14	12,16
Anhalt	2 364	9 980	5 981	3 999	270 045	8,75	36,96	22,15	14,81
Schwarzburg-Sondershaus.	617	2 590	1 683	907	75 428	8,18	34,34	22,31	12,03
Schwarzburg-Rudolstadt	665	3 000	1 970	1 030	85 779	7,75	34,97	22,96	12,01
Waldeck	393	1 959	1 481	478	57 318	6,86	34,18	25,84	8,34
Reuß älterer Linie	501	2 758	1 731	1 027	62 218	8,05	44,33	27,82	16,51
Reuß jüngerer Linie	1 058	4 931	3 321	1 610	119 139	8,88	41,39	27,88	13,51
Schaumburg-Lippe	304	1 304	761	543	38 998	7,80	33,44	19,52	13,92
Lippe	1 021	4 507	2 865	1 642	128 299	7,96	35,13	22,33	12,80
Lübeck	623	2 470	1 682	788	75 708	8,23	32,63	22,22	10,41
Bremen	1 612	5 522	3 681	1 841	179 073	9,00	30,84	20,56	10,28
Hamburg	6 007	22 561	13 898	8 663	611 428	9,82	36,90	22,73	14,17
Elsaß-Lothringen	10 718	47 806	39 143	8 663	1 601 337	6,69	29,85	24,44	5,41
Deutsches Reich	**395 356**	**1 820 264**	**1 260 017**	**560 247**	**49 239 445**	**8,03**	**36,97**	**25,59**	**11,38**

2. Die Geborenen und Gestorbenen nach Geschlecht, auch Uneheliche und Todtgeborene im Jahre 1890.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1892, S. I. 17.)

Staaten und Landestheile.	Geborene[1] im Jahre 1890. Davon sind Knaben.	Mädchen.	Un-ehe-liche.	Todt-gebo-rene.	Auf 100 Mädchen kommen Knaben	Von 100 sind un-ehe-lich.	todt-ge-bo-ren.	Gestorbene[1] im Jahre 1890. Davon sind männ-lich.	weib-lich.	Auf 100 weibliche kommen männliche.
Prov. Ostpreußen	41 951	39 445	8 389	2 746	106,4	10,31	3,37	30 016	27 868	107,7
» Westpreußen	32 667	30 394	4 955	2 226	107,5	7,86	3,53	20 969	18 791	111,6
Stadt Berlin	26 291	24 790	6 318	1 508	106,1	12,37	2,95	18 650	16 224	115,0
Prov. Brandenburg	48 082	45 455	9 365	3 410	105,8	10,01	3,65	33 669	30 373	110,9
» Pommern	29 376	27 787	6 145	1 806	105,7	10,75	3,16	19 150	17 582	108,9
» Posen	38 946	36 335	4 953	2 327	107,2	6,58	3,09	24 187	22 179	109,1
» Schlesien	86 827	81 686	17 275	6 063	106,3	10,25	3,60	63 325	60 178	105,2
» Sachsen	50 650	48 148	9 191	3 273	105,2	9,30	3,31	33 689	30 898	109,0
» Schleswig-Holstein	20 776	19 670	3 626	1 353	105,6	9,00	3,35	13 206	12 010	110,0
» Hannover	38 915	36 749	5 164	2 628	105,9	6,82	3,47	25 793	24 368	105,8
» Westfalen	48 558	45 468	2 429	2 921	106,8	2,58	3,11	30 763	27 745	110,9
» Hessen-Nassau	27 173	25 766	3 161	1 838	105,5	5,97	3,47	19 166	18 366	104,4
» Rheinland	90 723	85 678	6 430	5 840	105,9	3,65	3,31	60 512	53 817	112,4
Hohenzollern	1 011	974	139	30	103,8	7,00	1,51	870	873	99,7
Königr. Preußen	**581 946**	**548 345**	**87 540**	**37 969**	**106,1**	**7,74**	**3,36**	**393 965**	**361 272**	**109,0**
Bayern rechts des Rheins	90 736	85 193	26 943	5 447	106,5	15,31	3,10	73 135	68 683	106,5
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	13 242	12 313	1 593	990	107,5	6,23	3,87	8 861	8 376	105,8
Königr. Bayern	**103 978**	**97 506**	**28 536**	**6 437**	**106,6**	**14,16**	**3,19**	**81 996**	**77 059**	**106,4**
Königr. Sachsen	75 041	70 620	17 863	5 147	106,3	12,26	3,53	51 910	46 676	111,2
Württemberg	35 367	33 722	6 911	2 309	104,9	10,00	3,34	26 304	25 267	104,1
Baden	27 248	25 904	4 399	1 446	105,2	8,28	2,72	20 331	19 320	105,2
Hessen	16 044	15 115	2 418	1 159	106,1	7,76	3,72	11 987	11 535	103,9
Mecklenburg-Schwerin	9 126	8 582	2 257	649	106,3	12,75	3,67	6 210	5 819	106,7
Sachsen-Weimar	5 807	5 258	1 128	402	110,4	10,19	3,63	4 150	3 772	110,0
Mecklenburg-Strelitz	1 581	1 489	404	114	106,2	13,16	3,71	1 119	983	113,8
Oldenburg	6 193	5 743	615	460	107,8	5,15	3,85	3 912	3 800	102,9
Braunschweig	7 382	6 875	1 478	506	107,4	10,37	3,55	5 140	4 774	107,7
Sachsen-Meiningen	4 077	3 786	979	289	107,7	12,45	3,68	2 539	2 397	105,9
Sachsen-Altenburg	3 615	3 463	787	285	104,4	11,12	4,03	2 595	2 429	106,8
Sachsen-Coburg-Gotha	3 690	3 371	763	231	109,5	10,81	3,27	2 315	2 242	103,3
Anhalt	5 113	4 867	850	306	105,1	8,52	3,07	3 140	2 841	110,5
Schwarzburg-Sondershaus.	1 346	1 244	245	89	108,2	9,46	3,44	884	799	110,6
Schwarzburg-Rudolstadt	1 565	1 435	316	98	109,1	10,53	3,27	1 008	962	104,8
Waldeck	994	965	149	68	103,0	7,61	3,47	718	763	94,1
Reuß älterer Linie	1 457	1 301	218	100	112,0	7,90	3,63	939	792	118,6
Reuß jüngerer Linie	2 516	2 415	595	190	104,2	12,07	3,85	1 730	1 591	108,7
Schaumburg-Lippe	663	641	57	19	103,4	4,37	1,46	391	370	105,7
Lippe	2 425	2 082	252	172	116,5	5,59	3,82	1 451	1 414	102,6
Lübeck	1 275	1 195	224	80	106,7	9,07	3,24	851	831	102,4
Bremen	2 803	2 718	354	174	103,1	6,41	3,15	1 931	1 749	110,4
Hamburg	11 618	10 943	2 490	705	106,2	11,04	3,12	7 463	6 435	116,0
Elsaß-Lothringen	24 578	23 228	3 844	1 607	105,8	8,04	3,36	19 512	19 631	99,4
Deutsches Reich	**937 448**	**882 813**	**165 672**	**61 011**	**106,2**	**9,10**	**3,35**	**654 491**	**605 523**	**108,1**
	1 820 261							**1 260 014**		

[1]) Die Summe der männlichen und weiblichen Geborenen, sowie der männlichen und weiblichen Gestorbenen ist hier um 3 niedriger, als in der vorhergehenden Uebersicht, weil dort unter den Geborenen und unter den Gestorbenen 3 Kinder unkenntlichen Geschlechts enthalten sind.

3. Die überseeische Auswanderung in den Jahren 1871 bis 1891.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1892, S. I. 85.)

Jahr. 18..	Deutsche Auswanderer über deutsche Häfen.	über Antwerpen.	über holländische Häfen.[1]	zusammen über diese Häfen.	darunter weibliche Personen.	Davon wurden befördert nach Amerika: den Vereinigten Staaten.	Amerika: Brasilien.	Amerika: dem übrigen Amerika.	Australien.	Afrika.	Asien.
71	75 912	.	.	75 912	34 227	73 816	920	330	817	18	11
72	124 534	1 116	.	125 650	54 853	119 780	3 508	1 176	1 172	2	12
73	100 040	3 598	.	103 638	46 959	96 641	5 048	605	1 331	4	9
74	43 536	1 576	.	45 112	20 918	42 492	1 019	663	900	5	33
75	28 707	2 066	.	30 773	13 827	27 834	1 387	488	1 026	1	37
76	23 880	4 488	.	28 368	12 035	22 767	3 432	858	1 226	54	31
77	20 128	1 836	.	21 964	9 069	18 240	1 069	568	1 306	750	31
78	23 241	976	.	24 217	9 808	20 373	1 048	634	1 718	394	50
79	29 238	4 089	.	33 327	13 221	30 808	1 630	561	274	23	31
80	94 966	11 224	.	106 190	42 412	103 115	2 119	761	132	27	36
81	184 369	26 178	.	210 547	87 312	206 189	2 102	1 162	745	314	35
82	169 216	24 653	.	193 869	83 104	189 373	1 286	1 588	1 247	335	40
83	143 951	22 168	.	166 119	72 319	159 894	1 583	1 716	2 104	772	50
84	126 511	17 075	.	143 586	62 497	139 339	1 253	2 063	666	230	35
85	88 900	14 742	3 596	107 238	([1] 47 815	102 224	1 713	2 331	604	294	72
86	66 647	10 040	3 188	79 875	([1] 34 789	75 591	2 045	1 398	534	191	116
87	79 473	16 132	4 107	99 712	43 875	95 976	1 152	1 555	500	302	227
88	80 671	14 057	3 787	98 515	44 264	94 364	1 129	1 922	539	331	230
89	74 101	12 657	3 501	90 259	40 686	84 424	2 412	2 243	496	422	262
90	74 820	13 765	3 340	91 925	41 906	85 112	4 096	1 607	474	471	165
91	93 145	19 069	3 178	115 392	52 434	108 611	3 710	1 937	438	599	97

[1]) Aus holländischen Häfen fehlen bis 1884 Nachweise überhaupt, und für 1885 und 1886 war die Zahl der weiblichen noch nicht gesondert anzugeben.

Von den im Jahre 1891 ausgewanderten Personen kamen

aus		aus		aus	
Ostpreußen	2 681	Bayern rechts d. Rh.	8 721	Schwzb.-Sondersh.	65
Westpreußen	15 733	Rheinpfalz	2 035	Schwarzburg-Rudolstadt	121
Brandenburg mit Berlin	5 773	Königreich Bayern	10 756	Waldeck	91
Pommern	9 751	Königreich Sachsen	4 126	Reuß ä. L.	131
Posen	18 278	Württemberg	6 182	Reuß j. L.	337
Schlesien	2 677	Baden	4 162	Schaumb.-Lippe	47
Sachsen	1 915	Hessen	1 992	Lippe	137
Schleswig-Holstein	4 207	Mecklb.-Schwerin	1 536	Lübeck	105
Hannover	6 727	S.-Weimar	406	Bremen	1 170
Westfalen	2 279	Mecklb.-Strelitz	333	Hamburg	2 152
Hessen-Nassau	3 025	Oldenburg	1 142	Elsaß-Lothringen	1 138
Rheinland	5 031	Braunschweig	254	Deutschland ohne nähere Angabe	67
Hohenzollern	64	S.-Meiningen	258		
		S.-Altenburg	135		
		S.-Coburg-Gotha	246		
Königreich Preußen	78 141	Anhalt	162	Summe wie oben	**115 392**

Deutsche Auswanderer über französische Häfen:

Jahr.	Zahl.
1871...	312
72...	2 502
73...	6 800
74...	2 559
75...	1 556
76...	1 276
77...	934
78...	1 410
79...	2 561
80...	10 907
81...	10 355
82...	9 716
83...	7 497
84...	5 479
85...	2 881
86...	3 350
87...	5 075
88...	5 436
89...	5 811
90...	5 178
91...	4 697

Ein Vergleich der Stärke der Auswanderung aus den einzelnen Staaten und Landestheilen kann deshalb nicht genau angestellt werden, weil die Nachweise nicht gleichmäßig vollständig sind. Insbesondere werden aus dem Westen und Süden des Reichs mehr als aus den anderen Gegenden Auswanderer über französische Häfen (hauptsächlich Havre) befördert, für welche Nachweise nach Staaten und Landestheilen der Herkunft fehlen.

4. Ausweisungen von Ausländern im Jahre 1891. (Anzeigen im Reichs-Centralblatt.)

Nach § 39 des Straf-Gesetz-Buchs wurden ausgewiesen 47 m., 8 w. Personen.
» § 362 » » » » » 451 », 56 » »

Unter den nach § 362 des St.-G.-B. aus dem Reichsgebiete Ausgewiesenen waren 10 Familien mit 21 Personen.

III. Bodenbenutzung und Ernten.

1. Ernteflächen der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh nach der Aufnahme von 1883 und den für 1890 mitgetheilten Berichtigungen.

(Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1891, S. VII. 1.)

Staaten und Landestheile.	Im Jahre 1890 betrug die Erntefläche[1]) von						
	Roggen	Weizen	Spelz	Gerste	Kartoffeln	Hafer	Wiesenheu
	Hektar.						
Prov. Ostpreußen	409 337	98 613	—	93 176	150 824	292 169	464 990
» Westpreußen	356 623	74 975	—	60 720	161 991	150 693	168 993
Stadt Berlin	160	—	—	30	200	80	160
Prov. Brandenburg	603 843	53 201	—	72 250	287 923	220 955	402 970
» Pommern	410 253	57 379	2	57 586	166 149	251 737	306 677
» Posen	527 701	98 622	8	82 644	244 786	152 725	230 911
» Schlesien	610 737	188 715	65	160 034	317 557	352 895	344 514
» Sachsen	336 056	147 842	155	162 353	177 362	204 575	209 310
» Schleswig-Holstein	144 535	43 046	—	52 459	30 695	194 273	204 346
» Hannover	413 598	88 585	—	28 700	111 977	217 316	399 308
» Westfalen	233 805	76 797	—	27 763	80 357	153 414	157 286
» Hessen-Nassau	136 773	68 513	7	36 536	79 906	131 960	181 219
» Rheinland	232 305	124 395	4 338	40 310	166 600	234 610	209 189
Hohenzollern	1 033	1 173	13 029	5 715	4 133	8 748	11 997
Königr. Preußen	**4 416 759**	**1 121 856**	**17 604**	**880 276**	**1 980 460**	**2 566 150**	**3 291 870**
Bayern rechts des Rheins	501 733	302 255	83 939	324 369	240 898	425 264	1 221 010
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	41 882	20 198	8 684	26 899	59 196	25 384	54 527
Königr. Bayern	**543 615**	**322 453**	**92 623**	**351 268**	**300 094**	**450 648**	**1 275 537**
Königr. Sachsen	213 513	51 258	—	31 093	118 778	187 568	172 150
Württemberg	36 941	31 834	182 939	94 122	84 829	136 317	289 144
Baden	44 194	41 762	67 079	59 170	86 405	64 413	200 271
Hessen	64 121	40 073	5 245	54 832	66 622	44 851	93 570
Mecklenburg-Schwerin	167 344	43 633	—	17 717	42 699	112 900	108 512
Sachsen-Weimar	30 437	22 254	27	27 040	21 045	34 752	31 809
Mecklenburg-Strelitz	28 151	10 689	—	4 369	7 369	19 471	20 806
Oldenburg	62 554	5 501	2	9 693	14 390	34 922	74 809
Braunschweig	38 504	22 488	—	9 822	17 850	28 270	35 350
Sachsen-Meiningen	17 774	10 101	274	7 606	12 399	16 977	27 229
Sachsen-Altenburg	16 748	6 532	—	8 354	7 949	14 723	11 116
Sachsen-Coburg-Gotha	12 536	11 187	333	12 647	10 375	17 680	19 222
Anhalt	29 593	11 304	—	19 043	18 306	15 427	15 911
Schwarzburg-Sondersh.	5 408	5 719	70	4 745	4 554	7 681	3 904
Schwarzburg-Rudolstadt	7 163	2 884	92	3 879	5 524	4 869	7 482
Waldeck	10 126	4 204	—	754	3 577	11 448	9 058
Reuß älterer Linie	3 471	314	—	1 729	2 107	2 622	5 271
Reuß jüngerer Linie	6 794	1 894	—	3 306	4 847	6 656	14 319
Schaumburg-Lippe	4 598	1 772	—	748	1 254	2 499	3 955
Lippe	14 868	5 524	—	2 583	4 764	10 264	6 049
Lübeck	3 553	885	—	449	798	3 710	2 744
Bremen	1 892	227	—	369	951	1 515	8 721
Hamburg[2])	3 485	1 538	—	137	1 175	4 321	2 673
Elsaß-Lothringen	36 175	182 295	557	58 437	86 749	103 366	178 061
Deutsches Reich[2])	**5 820 317**	**1 960 181**	**366 845**	**1 664 188**	**2 905 870**	**3 904 020**	**5 909 543**

[1]) Bei den Getreidearten die Flächen von Haupt- und Neben-Frucht, abzüglich der Grünfutter-Flächen.

[2]) Die Abweichungen gegen die Veröffentlichung in dem oben als Quelle bezeichneten »Monatsheft« beruhen auf nachträglich für Hamburg eingegangenen Berichtigungen.

2. Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh im Jahre 1890.

(Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1891, S. VII. 1.)

A. Gesammter Ernteertrag.

Staaten und Landestheile.	Im Jahre 1890 betrug die Gesammt-Erntemenge von						
	Roggen	Weizen	Spelz	Gerste	Kartoffeln	Hafer	Wiesenheu
	Tonnen (zu 1000 kg).						
Prov. Ostpreußen	306 415	84 404	—	74 548	934 322	228 968	727 639
» Westpreußen	248 191	90 206	—	69 982	1 049 120	137 594	349 640
Stadt Berlin	241	—	—	45	1 200	144	2 400
Prov. Brandenburg	476 767	72 676	—	80 638	2 231 313	219 848	832 378
» Pommern	327 972	82 446	2	66 133	1 281 046	249 779	627 718
» Posen	371 269	95 893	5	67 076	1 671 088	117 415	486 752
» Schlesien	464 424	208 190	42	176 286	2 313 327	397 849	844 342
» Sachsen	386 836	276 952	157	280 550	1 444 030	303 626	513 346
» Schleswig-Holstein	165 067	79 915	—	73 988	192 955	269 367	532 425
» Hannover	418 926	140 446	—	35 221	787 349	274 469	948 161
» Westfalen	276 715	97 198	—	30 012	486 304	195 333	414 125
» Hessen-Nassau	143 755	84 546	6	34 007	551 751	154 446	478 427
» Rheinland	319 333	188 255	3 473	47 006	1 213 056	364 162	609 938
Hohenzollern	755	1 302	12 546	6 067	20 976	7 749	46 552
Königr. Preußen	**3 906 666**	**1 502 429**	**16 231**	**1 041 559**	**14 177 837**	**2 920 749**	**7 413 843**
Bayern rechts des Rheins	698 225	451 890	119 320	493 884	2 355 185	593 341	5 686 218
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	84 105	37 645	17 709	55 427	660 898	45 146	285 374
Königr. Bayern	**782 330**	**489 535**	**137 029**	**549 311**	**3 016 083**	**638 487**	**5 971 592**
Königr. Sachsen	284 240	100 140	—	48 111	1 138 654	311 592	538 310
Württemberg	48 802	46 676	232 754	139 776	828 351	176 746	1 377 053
Baden	54 696	57 683	97 817	88 677	712 448	77 520	899 250
Hessen	109 966	70 264	8 070	99 154	751 334	77 161	373 276
Mecklenburg-Schwerin	236 047	82 010	—	34 789	479 976	203 873	379 835
Sachsen-Weimar	34 989	29 000	11	37 048	182 727	43 092	107 472
Mecklenburg-Strelitz	37 148	19 025	—	7 415	89 323	31 601	71 115
Oldenburg	67 218	9 224	2	15 181	103 774	46 509	189 929
Braunschweig	73 036	59 367	—	21 639	197 806	71 641	163 072
Sachsen-Meiningen	19 107	10 626	138	9 310	97 373	20 792	100 616
Sachsen-Altenburg	27 258	12 331	—	15 255	89 431	27 846	46 910
Sachsen-Coburg-Gotha	13 626	13 322	170	16 798	91 382	18 786	76 651
Anhalt	40 943	32 055	—	45 062	197 975	30 403	56 010
Schwarzburg-Sondersh.	7 039	8 565	27	7 304	38 709	10 747	12 712
Schwarzburg-Rudolstadt	8 608	4 780	46	5 946	51 183	5 741	32 392
Waldeck	12 061	5 373	—	728	23 417	14 239	25 165
Reuß älterer Linie	5 398	400	—	2 267	11 460	4 744	13 281
Reuß jüngerer Linie	8 739	3 296	—	4 493	35 137	9 538	33 813
Schaumburg-Lippe	9 195	3 613	—	1 197	8 526	4 998	14 639
Lippe	22 530	8 798	—	3 801	38 835	17 962	28 444
Lübeck	4 110	1 734	—	672	4 373	4 526	7 767
Bremen	2 688	408	—	532	11 074	2 444	32 645
Hamburg [1])	4 355	1 797	—	161	9 262	5 549	12 761
Elsaß-Lothringen	47 283	258 470	675	87 246	934 533	136 258	881 335
Deutsches Reich 1890[1])	**5 868 078**	**2 830 921**	**492 970**	**2 283 432**	**23 320 983**	**4 913 544**	**18 859 888**
Dagegen[2]) im Jahre 1889	5 363 426	2 372 413	299 918	1 938 419	26 603 965	4 197 124	18 423 230
1888	5 522 740	2 530 842	336 017	2 260 590	21 910 996	4 647 583	15 469 931
1887	6 375 734	2 830 804	457 079	2 205 504	25 272 998	4 301 407	16 362 238
1886	6 092 849	2 666 423	441 440	2 337 206	25 143 229	4 855 894	17 903 338
1885	5 842 658	2 608 019	466 447	2 264 829	28 016 592	4 358 039	15 912 530
1884	5 470 718	2 487 095	480 577	2 233 673	24 075 669	4 251 348	17 378 117
1883	5 625 343	2 359 324	446 779	2 134 883	24 978 297	3 729 755	16 894 031
1882	6 414 217	2 562 157	458 358	2 260 752	18 124 285	4 523 139	17 802 222
1881	5 466 734	2 065 583	449 023	2 079 579	25 565 796	3 770 677	17 163 244
1880	4 971 290	2 353 115	489 340	2 149 647	19 512 716	4 242 611	19 593 005

[1]) S. Anmerkung 2 S. 12.

[2]) In Lippe haben 1880—1885 Ernte-Erhebungen nicht stattgefunden; um die Ernte-Nachweisungen über das ganze Reich erstrecken zu können, sind für dieses Land unter Berücksichtigung des Ernte-Ausfalls in den umgebenden Gebieten Erträge für die genannten Jahre angenommen worden.

B. Ernteertrag im Verhältniß zur Fläche.

Staaten und Landestheile.	Vom Hektar wurden geerntet: Tonnen (zu 1 000 kg)													
	Roggen		Weizen		Spelz		Gerste		Kartoffeln		Hafer		Wiesenheu	
	1880/89	1890	1880/89	1890	1880/89	1890	1880/89	1890	1880/89	1890	1880/89	1890	1880/89	1890
Prov. Ostpreußen	0,79	0,75	0,90	0,86	—	—	0,79	0,80	5,25	6,20	0,75	0,78	1,42	1,57
» Westpreußen	0,79	0,70	1,26	1,20	—	—	1,19	1,15	6,60	6,48	0,90	0,91	1,98	2,07
Stadt Berlin	1,44	1,51	1,81	—	—	—	1,26	1,50	8,99	6,00	1,44	1,80	9,89	15,00
Prov. Brandenburg	0,76	0,79	1,25	1,37	—	—	1,06	1,12	8,33	7,75	0,85	1,00	1,91	2,07
» Pommern	0,83	0,80	1,39	1,44	0,87	0,76	1,08	1,15	7,99	7,71	0,91	0,99	1,94	2,05
» Posen	0,75	0,70	0,94	0,97	0,38	0,65	0,82	0,81	6,95	6,83	0,74	0,77	1,93	2,11
» Schlesien	0,84	0,76	1,14	1,10	0,48	0,65	1,10	1,10	7,39	7,29	1,06	1,13	2,16	2,45
» Sachsen	1,06	1,15	1,58	1,87	0,87	1,01	1,64	1,73	8,97	8,14	1,31	1,48	2,20	2,45
» Schleswig-Holstein	1,22	1,14	1,72	1,86	—	—	1,34	1,41	6,85	6,29	1,29	1,39	2,21	2,61
» Hannover	0,97	1,01	1,47	1,59	—	—	1,28	1,23	7,98	7,03	1,11	1,26	2,15	2,38
» Westfalen	1,08	1,18	1,20	1,27	—	—	1,02	1,08	8,26	6,05	1,04	1,27	2,33	2,63
» Hessen-Nassau	0,89	1,05	1,07	1,23	0,73	0,76	0,87	0,93	7,34	6,91	1,00	1,17	2,36	2,64
» Rheinland	1,16	1,37	1,36	1,51	0,68	0,80	1,10	1,17	7,81	7,28	1,28	1,55	2,50	2,92
Hohenzollern	0,83	0,73	1,06	1,11	1,04	0,96	1,13	1,06	4,94	5,08	1,01	0,89	3,78	3,88
Königr. Preußen	**0,88**	**0,88**	**1,25**	**1,34**	**0,94**	**0,92**	**1,15**	**1,18**	**7,53**	**7,16**	**1,02**	**1,14**	**2,03**	**2,25**
Bayern rechts d. Rheins	1,19	1,39	1,32	1,50	1,32	1,42	1,33	1,52	9,77	9,78	1,21	1,40	4,52	4,66
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	1,41	2,01	1,35	1,86	1,58	2,04	1,68	2,06	10,77	11,16	1,47	1,78	4,51	5,23
Königr. Bayern	**1,20**	**1,44**	**1,32**	**1,52**	**1,35**	**1,48**	**1,36**	**1,56**	**9,97**	**10,05**	**1,22**	**1,42**	**4,52**	**4,68**
Königr. Sachsen	1,30	1,33	1,64	1,95	—	—	1,48	1,55	9,94	9,59	1,52	1,66	3,06	3,13
Württemberg	1,09	1,32	1,23	1,47	1,02	1,27	1,42	1,49	8,69	9,76	1,21	1,30	3,94	4,76
Baden	1,06	1,24	1,18	1,38	1,28	1,46	1,37	1,50	8,88	8,25	1,11	1,20	4,18	4,49
Hessen	1,38	1,71	1,51	1,75	1,43	1,54	1,61	1,81	10,96	11,28	1,42	1,72	3,65	3,99
Mecklenburg-Schwerin	1,54	1,41	2,04	1,88	—	—	1,80	1,96	12,68	11,24	1,62	1,81	3,02	3,50
Sachsen-Weimar	1,06	1,15	1,14	1,30	0,52	0,43	1,39	1,37	9,44	8,68	1,22	1,24	3,07	3,38
Mecklenburg-Strelitz	1,19	1,32	1,73	1,78	—	—	1,50	1,70	12,49	12,12	1,47	1,62	3,18	3,42
Oldenburg	0,97	1,07	1,61	1,68	1,46	1,11	1,63	1,57	9,70	7,21	1,24	1,33	2,49	2,54
Braunschweig	1,80	1,90	2,39	2,64	—	—	2,06	2,20	13,35	11,08	2,14	2,53	3,61	4,61
Sachsen-Meiningen	0,97	1,07	0,94	1,05	0,49	0,51	1,16	1,22	8,91	7,86	1,09	1,22	3,36	3,70
Sachsen-Altenburg	1,39	1,63	1,58	1,89	—	—	1,61	1,83	11,65	11,25	1,74	1,95	3,68	4,22
Sachsen-Coburg-Gotha	1,03	1,09	1,06	1,19	0,50	0,51	1,36	1,33	9,44	8,81	1,16	1,06	3,59	3,99
Anhalt	1,29	1,38	2,31	2,84	—	—	2,06	2,37	11,56	10,81	1,63	1,97	3,14	3,52
Schwarzburg-Sondershaus.	1,22	1,30	1,35	1,50	0,42	0,38	1,56	1,54	9,85	8,50	1,47	1,40	3,45	3,25
Schwarzburg-Rudolstadt	1,12	1,20	1,33	1,66	1,00	0,50	1,44	1,53	9,46	9,26	1,30	1,17	3,15	4,33
Waldeck	1,00	1,19	1,12	1,28	—	—	0,87	0,97	8,45	6,55	1,04	1,24	2,50	2,78
Reuß älterer Linie	1,14	1,55	1,26	1,27	—	—	1,21	1,31	5,79	5,44	1,37	1,81	1,98	2,52
Reuß jüngerer Linie	1,22	1,29	1,63	1,74	—	—	1,43	1,36	8,99	7,25	1,52	1,43	2,19	2,36
Schaumburg-Lippe	1,96	2,00	1,96	2,02	—	—	1,58	1,60	12,71	6,80	1,68	2,00	3,03	3,70
Lippe	1,52	1,52	1,65	1,59	—	—	1,44	1,47	13,28	8,15	1,65	1,75	4,15	4,70
Lübeck	1,30	1,16	1,91	1,96	—	—	1,23	1,50	8,54	5,48	1,03	1,22	2,33	2,83
Bremen	1,29	1,42	1,57	1,80	—	—	1,18	1,44	11,45	11,65	1,36	1,61	3,05	3,74
Hamburg	1,26	1,25	1,34	1,16	—	—	0,96	1,18	9,19	7,88	1,30	1,28	3,87	4,78
Elsaß-Lothringen	1,08	1,31	1,18	1,42	1,04	1,21	1,43	1,49	10,07	10,77	1,24	1,32	4,39	4,95
Deutsches Reich	**0,97**	**1,01**	**1,31**	**1,44**	**1,15**	**1,34**	**1,29**	**1,37**	**8,32**	**8,03**	**1,13**	**1,26**	**2,92**	**3,19**
Dagegen im Jahre 1889.	.	0,92	.	1,21	.	0,82	.	1,15	.	9,12	.	1,08	.	3,12
1888.	.	0,95	.	1,31	.	0,92	.	1,31	.	7,50	.	1,21	.	2,62
1887.	.	1,09	.	1,47	.	1,23	.	1,27	.	8,66	.	1,13	.	2,77
1886.	.	1,04	.	1,39	.	1,18	.	1,35	.	8,62	.	1,28	.	3,03
1885.	.	1,00	.	1,36	.	1,25	.	1,30	.	9,59	.	1,15	.	2,69
1884.	.	0,93	.	1,29	.	1,28	.	1,29	.	8,26	.	1,12	.	2,94
1883.	.	0,96	.	1,22	.	1,19	.	1,22	.	8,57	.	0,99	.	2,86
1882.	.	1,08	.	1,40	.	1,20	.	1,38	.	6,53	.	1,20	.	3,00
1881.	.	0,92	.	1,13	.	1,19	.	1,27	.	9,21	.	1,00	.	2,90
1880.	.	0,84	.	1,29	.	1,27	.	1,32	.	7,05	.	1,13	.	3,31

3. Der Tabackbau im Zollgebiet 1871/72 bis 1890/91.

Nach den steueramtlichen Angaben.

(Für das Jahr 1890/91 Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1892 S. I. 68, für die früheren Jahre s. »Anhang« unter XV. d.)

Erntejahre 1. Juli / 30. Juni. — Zoll- und Steuer-Direktivbezirke.	Zahl der Tabackpflanzer.	Flächeninhalt der mit Taback bepflanzten Grundstücke: überhaupt. Hektar.	Flächeninhalt: durchschnittlich auf 1 Pflanzer. Ar.	Ertrag in getrockneten Tabackblättern: überhaupt. Tonnen.	Ertrag: durchschnittlich auf 1 Hektar. Tonnen.	Brutto-Geldertrag der Tabackernte nach Abzug der Steuer: überhaupt. 1 000 ℳ	Brutto-Geldertrag: durchschnittlich auf 1 Hektar. ℳ	Mittlerer Preis einschl. Steuer einer Tonne (1000 kg) trockener Tabackblätter. ℳ
1871/72	178 591	22 673	12,70	35 895	1,59	17 851	787	510
72/73	200 829	26 491	13,19	45 132	1,71	28 232	1 066	696
73/74	214 267	30 501	14,23	54 070	1,77	21 550	707	440
74/75	183 555	22 456	12,23	42 133	1,87	20 176	898	490
75/76	191 896	24 294	12,66	37 966	1,56	14 800	609	430
1876/77	174 591	21 735	12,45	31 702	1,46	11 592	533	410
77/78	165 273	17 915	10,84	29 863	1,67	13 267	741	483
78/79	157 175	18 016	11,46	29 889	1,66	13 541	752	493
79/80	159 061	17 273	10,86	28 409	1,64	20 248	1 172	754
80/81	221 010	24 259	10,98	52 197	2,15	28 857	1 190	709
1881/82	246 639	27 248	11,05	61 314	2,25	27 138	996	676
82/83	215 250	22 243	10,33	38 976	1,75	16 428	739	779
83/84	202 862	22 068	10,88	39 016	1,77	16 882	765	790
84/85	187 582	21 091	11,24	47 193	2,24	17 378	824	725
85/86	175 192	19 529	11,15	38 548	1,97	15 403	789	756
1886/87	176 715	19 843	11,23	38 585	1,94	16 464	830	783
87/88	180 074	21 466	11,92	40 866	1,90	13 694	638	692
88/89	168 366	18 032	10,71	26 358	1,46	11 541	640	795
89/90	163 351	17 397	10,65	39 012	2,24	18 048	1 037	819
90/91	180 206	20 114	11,16	42 372	2,11	17 016	847	758
Im Erntejahr 1890/91 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.								
Dir.-Bez. Ostpreußen ...	49 247	145	0,29	297	2,05	108	745	653
» Westpreußen ..	5 369	513	9,55	1 279	2,49	.365	711	643
» Brandenburg .	7 661	2 096	27,36	3 940	1,88	1 605	766	763
» Pommern	6 408	1 016	15,86	2 083	2,05	831	818	759
» Posen	4 626	64	1,38	99	1,55	37	579	732
» Schlesien	13 543	142	1,05	197	1,39	58	412	583
» Sachsen	1 036	108	10,42	219	2,03	82	758	715
» Hannover	5 359	535	9,98	1 395	2,61	533	998	742
» Hessen-Nassau .	2 104	150	7,13	441	2,94	197	1 315	776
» Rheinland ...	3 948	358	9,07	910	2,54	492	1 372	899
Uebr. preuß. Dir.-Bez. .	39	0,3	0,77	1	.	0,5	.	.
Zusammen Preußen	**99 340**	**5 127**	**5,16**	**10 861**	**2,12**	**4 309**	**841**	**750**
Bayern	15 603	3 970	25,44	7 817	1,97	2 510	632	681
Württemberg	4 007	362	9,03	819	2,26	422	1 166	831
Baden	42 509	7 872	18,52	16 497	2,10	7 419	944	808
Hessen	2 266	665	29,35	1 094	1,65	558	842	870
Mecklenburg	404	130	32,18	313	2,41	123	948	753
Thüringen	613	118	19,25	259	2,19	117	991	809
Braunschweig	343	29	8,45	53	1,83	19	655	698
Anhalt	516	118	22,87	191	1,62	71	597	726
Elsaß-Lothringen	14 560	1 722	11,83	4 466	2,59	1 466	850	687
Uebr. Dir.-Bezirke	45	1	2,22	2	.	2	.	.

Vergl. auch Abschnitt XI. Tabackverbrauch und XVI. Einnahmen vom Taback.

IV. Viehstand.

Der Viehstand am 10. Januar 1883 [1]) und sein Verhältniß zur Fläche.

(Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1884, S. VI. 1.)

Staaten und Landestheile.	Es wurden am 10. Jan. 1883 gezählt Stück					Auf 100 ha kommen Stück				
	Pferde.	Rindvieh.	Schafe.	Schweine.	Ziegen.	Pferde.	Rindvieh.	Schafe.	Schweine.	Ziegen.
Prov. Ostpreußen	383 555	824 944	1 413 820	610 952	14 022	10,4	22,3	38,2	16,5	0,4
» Westpreußen ...	202 602	454 834	1 349 253	369 803	57 523	7,9	17,8	52,9	14,5	2,3
Stadt Berlin	32 527	3 041	579	2 299	2 051	514,2	48,1	9,2	36,3	32,4
Prov. Brandenburg ..	240 463	691 636	1 709 897	567 707	231 383	6,0	17,4	42,9	14,3	5,8
» Pommern [2])	188 982	502 829	2 550 502	444 525	68 226	6,3	16,7	84,6	14,8	2,3
» Posen	211 291	625 723	1 892 336	469 043	71 353	7,3	21,6	65,4	16,2	2,5
» Schlesien [2])	275 122	1 397 130	1 309 495	518 612	176 283	6,8	34,7	32,5	12,9	4,4
» Sachsen	182 485	624 973	1 390 915	719 627	261 225	7,2	24,8	55,1	28,5	10,3
» Schleswig-Holst.	156 534	727 505	320 768	268 061	42 580	8,3	38,6	17,0	14,2	2,3
» Hannover	199 364	863 908	1 500 501	762 881	195 807	5,2	22,4	39,0	19,8	5,1
» Westfalen	120 646	527 605	416 761	367 844	181 174	6,0	26,1	20,6	18,2	9,0
» Hessen-Nassau ..	69 066	480 345	554 299	266 303	129 068	4,4	30,6	35,3	17,0	8,2
» Rheinland	149 347	968 480	333 731	434 603	247 312	5,5	35,9	12,4	16,1	9,2
Hohenzollern	5 383	44 688	9 471	16 876	2 679	4,7	39,1	8,3	14,8	2,3
Königr. Preußen [2])	**2 417 367**	**8 737 641**	**14 752 328**	**5 819 136**	**1 680 686**	**6,9**	**25,1**	**42,3**	**16,7**	**4,8**
Bayern rechts d. Rheins	322 425	2 818 123	1 140 651	964 005	180 084	4,6	40,3	16,3	13,8	2,6
Bayern l. R. (Rbz. Pfalz)	33 891	218 975	37 619	74 339	40 734	5,7	36,9	6,3	12,5	6,9
Königr. Bayern	**356 316**	**3 037 098**	**1 178 270**	**1 038 344**	**220 818**	**4,7**	**40,0**	**15,5**	**13,7**	**2,9**
Königr. Sachsen	126 886	651 329	149 037	355 550	116 547	8,5	43,4	9,9	23,7	7,8
Württemberg	96 885	904 139	550 104	292 206	54 876	5,0	46,4	28,2	15,0	2,8
Baden	66 607	593 526	131 461	291 001	90 782	4,4	39,4	8,7	19,3	6,0
Hessen [2])	47 546	290 105	101 663	162 920	93 646	6,2	37,6	13,2	21,2	12,2
Mecklenburg-Schwerin .	88 146	270 088	939 097	225 720	23 534	6,6	20,3	70,6	17,0	1,8
Sachsen-Weimar	17 271	110 092	145 442	101 443	41 291	4,8	30,6	40,5	28,2	11,5
Mecklenburg-Strelitz ..	17 280	41 532	188 078	35 735	8 579	5,9	14,2	64,2	12,2	2,9
Oldenburg	35 977	211 147	160 937	95 294	27 407	5,6	32,9	25,1	14,8	4,3
Braunschweig	26 853	90 787	243 935	100 266	47 244	7,3	24,6	66,1	27,2	12,8
Sachsen-Meiningen ..	5 174	66 733	58 940	45 136	26 817	2,1	27,0	23,9	18,3	10,9
Sachsen-Altenburg ...	9 934	60 335	20 996	46 387	12 420	7,5	45,6	15,9	35,0	9,4
Sachsen-Coburg-Gotha	8 187	58 196	73 249	51 549	27 015	4,2	29,5	37,2	26,2	13,7
Anhalt	15 816	54 935	130 610	57 517	26 620	6,7	23,4	55,6	24,5	11,3
Schwarzb.-Sondersh. .	4 233	21 205	54 276	22 884	11 372	4,9	24,6	63,0	26,5	13,2
Schwarzb.-Rudolstadt.	2 813	19 831	39 024	19 544	14 420	3,0	21,1	41,5	20,8	15,3
Waldeck	5 956	20 249	66 704	17 735	7 332	5,3	18,1	59,5	15,8	6,5
Reuß älterer Linie ...	1 259	12 272	3 440	6 232	3 199	4,0	38,8	10,9	19,7	10,1
Reuß jüngerer Linie ..	3 179	29 991	16 805	17 292	8 403	3,9	36,3	20,4	20,9	10,2
Schaumburg-Lippe ...	2 791	9 877	5 022	15 946	5 109	8,2	29,1	14,8	46,9	15,0
Lippe	8 141	31 429	41 011	42 385	28 264	6,7	25,7	33,6	34,7	23,1
Lübeck	2 938	7 991	5 597	5 771	1 731	9,9	26,8	18,8	19,4	5,8
Bremen	4 748	14 114	446	7 081	4 250	18,6	55,2	1,7	27,7	16,6
Hamburg	11 517	13 472	3 810	10 690	5 028	28,1	32,9	9,3	26,1	12,3
Elsaß-Lothringen	138 725	428 650	129 433	322 431	53 604	9,6	29,5	8,9	22,2	3,7
Deutsches Reich [2])	**3 522 545**	**15 786 764**	**19 189 715**	**9 206 195**	**2 640 994**	**6,5**	**29,2**	**35,5**	**17,0**	**4,9**

[1]) Bis jetzt letzte Zählung.

[2]) Die Abweichungen von der Veröffentlichung in dem oben als Quelle angegebenen »Monatsheft« beruhen auf nachträglich für Pommern, Schlesien und das Großherzogthum Hessen eingegangenen Berichtigungen.

V. Bergwerks-, Salinen- und Hüttenbetrieb.

Die Uebersichten enthalten die Produktion Luxemburgs (Eisenerze und Roheisen), dagegen fehlt darin die Produktion Elsaß-Lothringens für das Jahr 1871 (produzirt Stein- und Braunkohlen, Eisen-, Blei-, Vitriol- und Alaunerze, Asphalt, Erdöl, Kochsalz, Glaubersalz, Roheisen).

Die Angaben über die mittlere Belegschaft beziehen sich, mit einzelnen Ausnahmen, nur auf die Hauptbetriebe. Als Hauptbetriebe ohne Produktion sind unter 1. (Bergwerksbetrieb) diejenigen Werke gezählt, welche in Aus- und Vorrichtung begriffen oder wegen neuer Bauten oder durch Unglücksfälle im Betrieb an der Förderung von absatzfähigen Produkten während des betreffenden Zeitabschnitts verhindert waren. Die zum Theil nicht unbedeutende Belegschaft dieser Werke ist beim Nachweis der mittleren Belegschaft mitgezählt. Als Nebenbetriebe sind solche verzeichnet, die das betreffende Erzeugniß als Nebenprodukt gewannen.

(Für das Jahr 1890 Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1891 S. X. 13; für die vorhergehenden Jahre s. »Anhang« unter V.)

1. Bergwerksbetrieb in den Jahren 1871 bis 1890.

Zeitabschnitt.	Anzahl der Hauptbetriebe ohne Produktion	Anzahl der Hauptbetriebe mit Produktion	Nebenbetriebe	Mittlere Belegschaft, Köpfe.	Produktion Menge 1 000 Tonnen.	Produktion Werth 1 000 Mark.	Anzahl der Hauptbetriebe ohne Produktion	Anzahl der Hauptbetriebe mit Produktion	Nebenbetriebe	Mittlere Belegschaft, Köpfe.	Produktion Menge 1 000 Tonnen.	Produktion Werth 1 000 Mark.
	Steinkohlen.						**Braunkohlen.**					
Durchschnittlich jährlich 1871/75	65	558	6	172 074	34 485,4	320 667	39	823	4	24 872	9 672,2	33 290
76/80	23	507	2	173 713	40 914,6	227 987	26	741	3	24 689	11 263,2	36 152
Im Jahre 1881	22	473	2	186 335	48 688,2	252 252	25	671	1	25 563	12 852,3	38 122
82	20	471	1	195 958	52 118,6	267 859	22	644	1	25 546	13 259,6	36 156
83	33	456	2	207 577	55 943,0	293 628	29	636	1	26 824	14 499,6	39 007
84	26	441	2	214 728	57 233,9	298 780	21	639	1	27 422	14 880,0	39 578
85	17	452	1	218 725	58 320,4	302 942	12	633	—	28 186	15 355,1	40 378
1886	14	436	2	217 581	58 056,6	300 728	13	625	—	29 668	15 626,0	40 222
87	12	419	2	217 357	60 334,0	311 077	14	611	—	29 408	15 898,6	40 201
88	13	409	—	225 452	65 386,1	341 063	18	605	—	29 630	16 574,0	40 896
89	12	394	—	239 954	67 342,2	385 080	15	605	—	31 140	17 631,0	44 349
90	17	408	—	262 475	70 237,8	538 044	24	604	—	33 161	19 053,0	49 769
	Steinsalz.						**Kalisalze.**					
Durchschnittlich jährlich 1871/75	3	6	2	680	153,8	1 295	—	2	—	1 134	454,9	4 293
76/80	2	6	2	820	210,9	1 424	—	4	2	1 597	698,1	6 093
Im Jahre 1881	4	6	3	755	311,9	1 961	1	4	3	2 596	905,9	9 373
82	3	6	3	767	322,4	2 108	1	4	2	3 538	1 201,4	11 673
83	2	7	3	799	336,4	2 090	—	5	4	3 494	1 189,4	11 652
84	2	6	3	683	344,8	1 940	—	6	3	3 552	969,2	10 445
85	3	7	4	858	377,5	1 955	1	6	4	4 133	920,9	11 130
1886	2	7	4	1 062	444,4	2 151	1	7	6	4 803	945,3	11 275
87	2	7	6	817	405,4	1 862	1	7	5	5 343	1 080,1	12 846
88	2	8	4	752	414,6	1 816	1	7	6	5 475	1 235,3	14 914
89	2	9	5	791	544,6	2 255	1	7	8	5 413	1 185,7	15 133
90	1	11	5	1 057	557,1	2 473	1	8	7	5 556	1 274,9	16 505
	Eisenerze.						**Zinkerze.**					
Durchschnittlich jährlich 1871/75	442	1 244	47	34 128	5 261,8	34 374	9	67	48	9 613	423,8	10 049
76/80	180	723	44	29 118	5 650,4	26 947	10	64	53	12 527	586,1	11 110
Im Jahre 1881	113	813	46	37 354	7 600,8	36 361	5	70	50	13 255	659,5	9 594
82	127	801	48	38 783	8 263,2	39 182	5	64	52	12 781	694,7	11 912
83	145	779	46	39 658	8 756,6	39 319	9	63	49	13 501	677,8	8 890
84	154	747	42	38 914	9 005,8	37 543	8	58	51	12 790	632,0	7 819
85	102	683	48	36 072	9 157,9	33 914	7	59	49	13 380	680,6	7 647
1886	92	586	43	32 137	8 485,8	29 643	9	58	47	13 663	705,2	7 722
87	104	568	47	32 969	9 351,1	34 005	6	54	48	13 626	900,7	10 022
88	145	622	41	36 009	10 664,3	39 961	10	52	49	13 778	667,8	13 747
89	138	675	45	37 762	11 002,2	46 468	13	54	52	14 344	708,8	17 690
90	181	708	47	38 837	11 406,1	47 829	17	62	41	15 099	759,4	23 416

Zeitabschnitt.	Anzahl der Hauptbetriebe ohne Produktion	Anzahl der Hauptbetriebe mit Produktion	Anzahl der Nebenbetriebe	Mittlere Belegschaft, Köpfe	Produktion Menge 1 000 Tonnen	Produktion Werth 1 000 Mark	Anzahl der Hauptbetriebe ohne Produktion	Anzahl der Hauptbetriebe mit Produktion	Anzahl der Nebenbetriebe	Mittlere Belegschaft, Köpfe	Produktion Menge 1 000 Tonnen	Produktion Werth 1 000 Mark
Durchschnittlich jährlich	**Bleierze.**						**Kupfererze.**					
1871/75	67	86	75	17 405	102,0	17 383	21	17	87	6 872	266,6	6 659
76/80	56	79	68	18 535	145,8	20 227	11	14	77	8 516	380,2	9 099
Im Jahre 1881	47	65	65	18 678	164,8	19 240	13	12	78	12 122	523,7	14 330
82	54	75	55	20 328	177,7	20 621	11	14	71	12 977	566,5	14 721
83	60	67	55	18 166	169,8	18 091	23	13	81	14 326	613,2	16 069
84	61	69	50	17 514	162,8	15 740	15	14	69	15 326	593,3	18 147
85	57	62	54	15 391	157,9	15 093	11	10	72	16 043	621,4	19 255
1886	49	53	52	14 129	158,5	15 919	10	9	69	14 154	495,7	14 415
87	54	56	53	14 344	157,6	15 923	7	8	74	14 094	507,6	14 552
88	67	62	55	15 126	161,8	16 684	16	10	81	14 564	530,9	17 519
89	71	66	49	15 083	169,6	17 730	14	10	65	15 195	573,3	18 199
90	75	65	53	14 453	168,2	18 098	15	8	69	15 212	596,1	20 167
Durchschnittlich jährlich	**Silber- und Golderze.**						**Schwefelkies, Vitriol- und Alaunerze.**					
1871/75	127	41	1	7 854	24,0	4 894	6	25	15	1 173	169,3	2 417
76/80	59	28	2	6 393	20,1	3 896	7	23	14	904	138,2	1 544
Im Jahre 1881	42	21	1	6 766	26,8	4 275	5	25	12	1 121	146,1	1 329
82	42	18	2	6 253	23,0	4 331	3	21	17	949	182,2	1 849
83	39	21	1	6 613	25,3	4 401	3	20	18	883	162,7	1 401
84	37	20	2	6 475	25,2	4 819	2	17	21	845	163,9	1 334
85	22	22	3	6 208	24,6	4 290	1	17	20	648	123,4	978
1886	23	19	1	6 847	21,2	4 478	2	17	24	565	116,2	907
87	23	19	1	6 489	25,7	4 178	2	15	23	529	101,7	776
88	18	20	2	6 204	20,4	4 069	2	16	30	470	110,0	853
89	15	18	3	6 024	22,3	4 042	4	16	22	517	118,1	897
90	10	19	2	6 053	21,4	4 584	2	17	25	522	123,7	1 015
Durchschnittlich jährlich	**Andere Bergwerksprodukte.**[1])						**Summe aller Bergwerksprodukte.**					
1871/75	44	165	76	2 073	43,1	2 299	823	3 034	361	277 878	51 056,9	437 620
76/80	39	143	34	2 150	57,7	1 916	413	2 332	301	278 962	60 065,3	346 395
Im Jahre 1881	19	138	38	2 965	67,7	2 432	296	2 298	299	307 510	71 947,7	389 269
82	15	144	32	2 782	63,5	2 487	303	2 262	284	320 662	76 872,8	412 899
83	18	139	29	2 296	62,1	1 939	361	2 206	289	334 137	82 435,9	436 487
84	13	135	32	2 510	66,3	2 127	339	2 152	276	340 759	84 077,2	438 272
85	39	149	28	2 750	78,2	2 294	272	2 100	283	342 394	85 817,9	439 876
1886	20	137	34	2 584	98,9	3 087	235	1 954	282	337 193	85 153,8	430 547
87	17	140	31	2 658	110,5	3 364	242	1 904	290	337 634	88 873,0	448 806
88	21	124	34	2 538	101,0	3 185	313	1 935	302	349 998	95 866,2	494 707
89	19	108	36	2 673	116,3	3 257	304	1 962	285	368 896	99 414,1	555 100
90	27	118	31	2 914	124,6	3 746	370	2 028	280	395 339	104 322,3	725 646

[1]) Hierzu gehören: Graphit, Asphalt, Erdöl, Bittersalze, Borazit, Zinnerze, Quecksilbererze, Kobalterze, Nickelerze, Antimonerze, Arsenikerze, Manganerze, Wismutherze, Uranerze und Wolframerze.

2. Gewinnung von Salzen aus wässeriger Lösung in den Jahren 1871 bis 1890.

Zeitabschnitt.	Zahl der betriebenen Werke, Haupt- betriebe.	Zahl der betriebenen Werke, Neben- betriebe.	Mittlere Belegschaft, Köpfe.	Produktion Menge 1 000 Tonnen.	Produktion Werth 1 000 Mark.	Zahl der betriebenen Werke, Haupt- betriebe.	Zahl der betriebenen Werke, Neben- betriebe.	Mittlere Belegschaft, Köpfe.	Produktion Menge 1 000 Tonnen.	Produktion Werth 1 000 Mark.
			Kochsalz.					**Chlorkalium.**		
Durchschnittlich jährlich 1877/80	63	3	3 343	424,3	11 301	22	1	1 548	93,2	10 236
Im Jahre 1881	64	5	3 336	457,0	12 303	22	2	1 655	113,2	14 090
82	64	6	3 293	459,5	12 423	21	2	2 175	148,4	19 978
83	65	5	3 302	468,8	12 617	23	2	2 449	147,5	19 666
84	68	7	3 266	464,9	12 312	23	2	2 133	116,4	15 610
85	71	6	3 348	461,3	11 751	23	4	2 081	107,2	14 676
86	71	7	3 406	479,5	11 788	23	4	2 132	114,1	15 267
87	68	11	3 374	484,1	11 434	23	4	2 318	128,2	17 170
88	68	8	3 345	496,4	10 663	22	4	2 559	142,7	18 360
89	72	8	3 305	492,5	11 977	22	3	2 448	134,0	16 790
90	71	9	3 303	492,6	13 286	23	2	2 652	137,0	17 735
			Andere Salze.[1]					**Summe aller Salze.**[2]		
Durchschnittlich jährlich 1877/80	12	42	460	74,6	3 965	97	46	5 351	592,1	25 502
Im Jahre 1881	22	55	688	122,8	7 174	108	62	5 679	693,0	33 567
82	22	51	586	130,6	9 094	107	59	6 054	738,5	41 495
83	20	52	606	137,9	8 548	108	59	6 357	754,2	40 831
84	17	62	590	149,8	8 615	108	71	5 989	731,1	36 537
85	26	65	629	166,6	9 859	120	75	6 058	735,1	36 286
86	29	62	621	168,7	8 853	123	73	6 159	762,3	35 908
87	25	66	804	170,8	9 669	116	81	6 496	783,1	38 273
88	28	65	607	167,5	10 348	118	77	6 511	806,6	39 371
89	28	65	659	188,0	10 945	122	76	6 412	814,5	39 712
90	26	63	722	187,7	10 763	120	74	6 677	817,3	41 784

3. Hüttenbetrieb in den Jahren 1871 bis 1890.

Zeitabschnitt.	Haupt- betriebe.	Neben- betriebe.	Belegschaft, Köpfe.	Menge 1 000 Tonnen.	Werth 1 000 Mark.	Haupt- betriebe.	Neben- betriebe.	Belegschaft, Köpfe.	Menge 1 000 Tonnen.	Werth 1 000 Mark.
			Roheisen.					**Zink.**		
Durchschnittlich jährlich 1871/75	218		24 906	1 945,7	181 042	35	1	6 043	64,8	26 474
76/80	135	7	18 290	2 176,5	123 364	33	2	6 680	93,9	32 825
Im Jahre 1881	135	4	21 387	2 914,0	163 975	32	2	7 152	105,5	31 654
82	132	5	23 015	3 380,8	195 708	30	2	8 189	113,4	35 950
83	132	4	23 515	3 469,7	184 984	29	2	8 428	116,9	33 730
84	126	7	23 114	3 600,6	172 640	31	3	8 819	125,3	34 102
85	121	4	22 768	3 687,4	160 947	30	2	9 034	129,1	33 860
86	113	6	21 470	3 528,7	142 266	29	2	8 919	130,9	34 521
87	104	6	21 432	4 024,0	166 443	28	3	8 355	130,5	36 597
88	105	6	23 046	4 337,1	191 320	29	3	8 784	133,2	43 624
89	102	6	23 985	4 524,6	217 371	29	3	8 963	136,0	49 335
90	102	6	24 846	4 658,5	267 580	28	3	9 271	139,3	62 393
			Blei (einschl. Kaufglätte).					**Kupfer** (einschl. Schwarzkupfer u. Kupferstein).		
Durchschnittlich jährlich 1871/75	20	26	2 574	64,4	26 279	10	7	1 637	6,9	11 632
76/80	16	20	2 433	83,5	28 057	9	10	2 029	10,5	14 164
Im Jahre 1881	16	29	2 494	91,2	25 238	11	8	2 620	16,4	20 603
82	14	31	2 439	97,0	26 367	13	7	3 024	17,2	22 943
83	14	33	2 491	96,0	23 175	12	7	3 144	18,5	24 572
84	13	21	2 462	99,7	21 246	11	7	3 225	19,1	22 737
85	13	21	2 580	97,3	20 271	9	7	3 163	21,0	20 928
86	13	20	2 617	96,4	22 997	9	10	3 029	20,4	17 414
87	13	21	2 739	99,4	23 539	8	13	3 049	21,3	18 345
88	14	22	2 915	101,6	26 011	9	13	3 098	22,6	31 893
89	14	20	2 976	104,5	26 512	9	9	3 283	24,9	28 210
90	14	18	3 050	105,8	26 686	9	10	3 495	25,2	29 180

[1] Hierzu gehören: Chlormagnesium, Glaubersalz, schwefelsaures Kali, schwefelsaure Kalimagnesia, schwefelsaure Magnesia, schwefelsaure Thonerde, Alaun.

[2] Der Betrieb der Staßfurter Werke ist erst vom Jahre 1877 an nachgewiesen.

Zeitabschnitt.	Zahl der betriebenen Werke, Haupt- betriebe.	Zahl der betriebenen Werke, Neben- betriebe.	Mittlere Belegschaft, Köpfe.	Produktion Menge 1 000 Tonnen.	Produktion Werth 1 000 Mark.	Zahl der betriebenen Werke, Haupt- betriebe.	Zahl der betriebenen Werke, Neben- betriebe.	Mittlere Belegschaft, Köpfe.	Produktion Menge 1 000 Tonnen.	Produktion Werth 1 000 Mark.
	Silber.			Tonnen.		**Gold.**			Kilogramm.	
Durchschnittlich jährlich										
1871/75	5	21	1 321	143,1	24 795	—	7	—	284	779
76/80	5	19	1 504	163,7	25 260	—	8	—	379	1 059
Im Jahre										
1881	5	18	1 769	187,0	28 514	1	7	17	381	1 063
82	5	16	1 893	215,0	32 763	—	7	—	376	1 051
83	6	15	1 934	235,1	35 088	—	6	—	457	1 278
84	6	14	1 949	248,1	37 056	—	6	—	555	1 551
85	7	15	2 121	309,4	44 138	—	9	—	1 378	3 855
1886	7	16	2 215	319,6	42 708	—	9	—	1 065	2 974
87	7	16	2 272	367,6	48 158	—	10	—	2 251	6 281
88	7	17	2 362	406,6	51 476	—	10	—	1 793	5 004
89	7	16	2 451	403,0	50 813	—	10	—	1 958	5 465
90	7	17	2 466	402,9	56 151	—	10	—	1 855	5 162
	Zinn. [1]			Tonnen.		**Sonstige Metalle.** [2]			1000 Tonnen.	
Durchschnittlich jährlich										
1871/75	6	2	.	99,5	252	3	18	101	0,3	2 421
76/80	4	—	5	92,8	140	6	16	167	0,4	1 830
Im Jahre										
1881	3	1	4	106,4	243	5	17	174	0,4	1 858
82	3	1	5	101,6	218	3	8	27	0,2	152
83	3	—	3	98,9	187	2	9	5	0,1	127
84	3	—	3	95,6	160	2	10	6	0,2	136
85	4	1	3	107,3	195	2	11	5	0,2	131
1886	3	—	7	79,0	171	1	10	2	0,1	118
87	2	—	8	65,6	148	1	7	4	0,0	108
88	3	—	5	83,5	187	1	7	5	0,1	96
89	3	—	12	63,3	120	1	7	4	0,2	135
90	2	—	8	63,9	123	1	7	6	0,1	142
	Andere Hüttenprodukte. [3]			1000 Tonnen.		**Summe aller Hüttenprodukte.**				
Durchschnittlich jährlich										
1871/75	24	24	945	75,0	8 862	321	106	37 527	2 157,3	282 536
76/80	32	38	1 991	132,8	11 271	240	120	33 099	2 497,8	237 970
Im Jahre										
1881	62	60	2 701	276,8	18 142	270	146	38 318	3 404,6	291 290
82	69	71	3 396	305,7	20 984	269	148	41 988	3 914,6	336 136
83	72	68	3 204	316,9	21 327	270	144	42 724	4 018,5	324 468
84	77	70	3 743	366,2	22 014	269	138	43 321	4 211,4	311 642
85	80	72	4 367	363,2	20 141	266	142	44 041	4 298,6	304 466
1886	81	69	4 143	372,4	19 283	256	142	42 402	4 149,3	282 452
87	80	82	4 885	404,0	19 684	243	158	42 744	4 679,6	319 303
88 [4]	83	87	4 690	422,2	20 207	251	165	44 905	5 017,3	369 818
89 [4]	83	87	5 041	453,9	22 690	248	158	46 715	5 244,5	400 651
90	77	83	4 353	489,6	24 939	240	154	47 495	5 418,9	472 356

[1] Die Belegschaft der Zinnschmelzhütten ist für die Jahre 1871 bis 1878 ganz, für die folgenden Jahre zum Theil bei der Belegschaft der Zinnerzbergwerke zur Nachweisung gebracht.

[2] Dazu gehören: Quecksilber, Nickel, Kadmium, Wismuth, Antimon, Mangankupfer. Von 1882 ab sind Nickel und Wismuth zusammen mit Blaufarbwerkprodukten unter »Andere Hüttenprodukte« nachgewiesen.

[3] Dazu gehören: Blaufarbwerkprodukte, Uranpräparate, Arsenikalien, Selen, Schwefel, Schwefelsäure, Vitriole, Farbenerden; von 1882 ab Nickel und Wismuth und von 1884 Zinnsalz.

[4] Im Vergleich zu den Veröffentlichungen in den Monatsheften zur St. d. D. R. Jahrg. 1889 und 1890 Seite X. 33 enthalten obige Zahlen Berichtigungen, welche sich auf die Produktion von Schwefelsäure beziehen.

4. Die Salzgewinnung im Zollgebiet nach steueramtlichen Angaben 1872 bis 1890/91.

(Für das Etatsjahr 1890/91 Monatshefte zur Statistik d. D. R. 1891 S. IX. 18; für die vorhergehenden Etatsjahre siehe »Anhang« unter XV. c.)

Etatsjahre und Zoll- und Steuer-Direktivbezirke.	Zahl der Produktionsstätten.[1]			Gewonnene feste Salzprodukte.				
	Salzwerke mit bergmännischem Betrieb.	Salinen mit Siedesalzgewinnung.	Fabriken, in welchen Salz als Nebenprodukt gewonnen wird.	Krystallsalz. Tonnen.	Anderes Steinsalz. Tonnen.	Siedesalz. Tonnen.	Viehsalzlecksteine, Pfannenstein und andere feste Salzabfälle. Tonnen.	Zusammen. Tonnen.
1872	7	61	15	2 819	112 665	381 975	8 011	505 470
73	8	63	13	3 757	121 348	378 455	7 905	511 465
74	7	63	9	3 608	122 277	410 590	8 239	544 714
75	8	63	9	3 707	147 452	402 440	7 171	560 770
76	9	64	8	4 291	146 936	401 773	9 682	562 682
1. April 77/78[2]	8	62	7	30 839	130 211	415 894	12 794	589 738
» 78/79	9	61	8	57 530	130 329	410 277	8 884	607 020
» 79/80	9	60	10	55 907	168 761	434 204	9 014	667 886
» 80/81	9	61	10	55 437	203 779	453 932	18 395	731 543
» 81/82	9	62	10	62 686	230 648	473 138	18 958	785 430
» 82/83	10	62	7	59 236	257 434	465 274	12 328	794 272
» 83/84	10	63	8	66 250	257 517	478 812	12 418	814 997
» 84/85	11	64	11	60 210	272 305	471 822	11 272	815 609
» 85/86	11	64	10	69 547	294 651	477 893	12 210	854 301
» 86/87	12	64	9	61 195	362 969	493 396	11 213	928 773
» 87/88	11	64	10	51 385	334 944	486 460	11 389	884 178
» 88/89	11	64	11	45 934	342 594	510 902	18 451	917 881
» 89/90	14	64	14	500 090		486 281	19 054	1005 425
» 90/91	14	63	14	543 842		494 462	22 995	1061 299
Im Jahre 1890/91 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.								
Dir.-Bez. Posen	1	1	—	—	21 299	18 232	340	39 871
» Sachsen	3	6	1	200 395		103 002	1 519	304 916
» Hannover	—	12	3	—	—	98 044	8 733	106 777
» Westfalen	—	9	1	—	—	30 892	249	31 141
Uebrige preuß. Dir.-Bez.	1	3	5	—	820	11 084	10	11 914
Zusammen Preußen	**5**	**31**	**10**	**222 514**		**261 254**	**10 851**	**494 619**
Bayern	1	6	—	—	1 043	41 155	604	42 802
Sachsen	—	—	2	—	—	—	200	200
Württemberg	3	4	—	1	147 384	43 274	221	190 880
Baden	—	2	—	—	—	27 917	366	28 283
Hessen	—	3	—	—	—	15 226	—	15 226
Mecklenburg u. Braunschw.	1	2	—	—	13 013	6 277	210	19 500
Thüringen u. Anhalt	4	7	—	101	159 786	44 166	1 122	205 175
Hamburg	—	—	2	—	—	—	9 421	9 421
Elsaß-Lothringen	—	8	—	—	—	55 193	—	55 193

[1]) Die Zahl der Werke stimmt mit der auf S. 17 u. 19 nachgewiesenen Zahl der Betriebe nicht genau überein, weil Siedesalzanlagen, welche mit einem Salzbergwerk in Verbindung stehen, sowie Betriebe, die zwar ein und derselben Werksverwaltung unterstellt sind, aber örtlich von einander getrennt liegen, verschiedenartig gezählt sind, in der einen Statistik als besondere Werke, in der anderen zu einem Werke vereinigt.

[2]) Das Vierteljahr 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

Vergl. im Abschnitt XI. den Salzverbrauch; ferner im Abschnitt XVI. die steuerliche Bedeutung des Salzverbrauchs.

VI. Gewerbe.

1. Zuckergewinnung im Zollgebiet.

(Für 1890/91 Monatsh. zur Stat. d. D. R. 1891 S. XI. 5, für frühere Jahre s. »Anhang« unter XV. b.)

A. Verarbeitung von Rüben zur Zuckergewinnung 1871/72 bis 1890/91.

Betriebsjahre [1]) und Zoll- und Steuer-Direktivbezirke.	Zahl der Fabriken, welche Rüben verarbeitet haben.	Menge der verarbeiteten Rüben. Tonnen.	Darunter von den Fabriken selbst gewonnen. Tonnen.	Die letzteren Mengen wurden geerntet auf Hektar.	Also auf 1 Hektar: Rüben 100 kg	Menge der gewonnenen Rohzucker aller Produkte. [2. 3]) Tonnen.	Menge der gewonnenen Melasse. Tonnen.	Aus 100 kg versteuerter Rüben wurden gewonnen: Rohzucker. kg	Zur Darstellung von 1 kg Rohzucker waren an Rüben erforderlich. kg
1871/72	311	2 250 918	1 504 351	73 690	204	186 442	63 892	8,28	12,07
72/73	324	3 181 551	2 101 301	82 590	254	262 551	91 589	8,25	12,12
73/74	337	3 528 764	2 420 909	88 877	272	291 041	105 818	8,25	12,12
74/75	333	2 756 745	1 908 095	92 655	206	256 412	97 603	9,30	10,75
75/76	332	4 161 284	2 836 307	96 724	293	358 048	133 952	8,60	11,62
1876/77	328	3 550 037	2 490 154	98 725	252	289 423	111 101	8,15	12,27
77/78	329	4 090 968	2 872 775	104 783	274	378 009	122 813	9,24	10,82
78/79	324	4 628 748	3 114 030	107 679	289	426 155	133 652	9,21	10,86
79/80	328	4 805 262	2 850 586	113 003	252	409 415	131 371	8,52	11,74
80/81	333	6 322 203	3 871 679	118 431	327	555 915	164 984	8,79	11,37
1881/82	343	6 271 948	3 431 754	121 256	283	599 722	150 813	9,56	10,46
82/83	358	8 747 154	4 448 632	129 262	344	831 995	196 305	9,51	10,51
83/84	376	8 918 130	4 205 064	140 843	299	940 109	207 978	10,54	9,49
84/85	408	10 402 688	4 936 246	150 077	329	1 123 030	259 700	10,79	9,26
85/86	399	7 070 317	4 199 047	138 869	302	808 105	180 178	11,43	8,75
1886/87	401	8 306 671	4 436 084	147 782	300	985 628	215 887	11,87	8,43
87/88	391	6 963 961	3 797 652	143 853	264	910 698	183 037	13,08	7,65
88/89	396	7 896 183	4 209 942	149 411	282	944 505	201 189	11,96	8,36
89/90	401	9 822 635	5 093 032	155 014	329	1 213 689	240 797	12,36	8,09
90/91	406	10 623 319	5 117 674	158 998	322	1 284 495	263 094	12,09	8,27
Im Betriebsjahre 1890/91 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.									
Dir.-Bez. Ost- und Westpreußen	22	675 359	1 088	42	259	74 634	13 882	11,05	9,05
Dir.-Bez. Brandenburg	14	273 220	103 064	2 980	346	33 424	6 678	12,23	8,17
» Pommern	8	222 698	35 294	1 032	342	28 142	4 290	12,64	7,91
» Posen	16	705 697	48 768	1 468	332	87 717	11 595	12,43	8,05
» Schlesien	60	1 411 208	244 240	8 200	298	160 596	31 755	11,38	8,79
» Sachsen und schwarzburg. Unterh.	130	3 328 487	2 351 464	72 372	325	418 542	92 807	12,57	7,95
Dir.-Bez. Schlesw.-Holst.	4	46 621	26 262	1 225	214	4 963	1 502	10,64	9,39
» Hannover	44	1 057 030	763 914	24 026	318	124 617	28 332	11,79	8,48
» Westfalen	5	112 810	32 401	1 189	273	12 208	2 700	10,82	9,24
» Hessen-Nassau	4	102 875	58 159	2 066	282	12 201	3 262	11,86	8,43
» Rheinland	11	429 703	8 237	238	346	48 801	10 659	11,36	8,81
Zusammen Preußen	**318**	**8 365 708**	**3 672 891**	**114 838**	**320**	**1 005 845**	**207 462**	**12,02**	**8,32**
Bayern und Baden	2	75 739	8 001	303	264	9 471	2 064	12,50	8,00
Sachsen	3	100 512	56 804	2 185	260	12 590	2 514	12,53	7,98
Württemberg	5	114 749	28 992	796	364	13 709	3 798	11,95	8,37
Hessen	3	100 320	47 353	1 314	360	12 239	2 879	12,20	8,20
Mecklenburg	7	290 604	201 733	6 547	308	35 488	5 887	12,21	8,19
Thüringen mit Allstedt und Oldisleben	6	160 162	66 359	2 031	327	19 957	3 355	12,46	8,03
Braunschweig	32	753 356	630 461	18 486	341	91 032	17 879	12,08	8,28
Anhalt	30	662 169	405 080	12 498	324	84 164	17 256	12,71	7,87

[1]) 1871/72 bis 1879/80 1. Sept./31. Aug., 1880/81 1. Sept./31. Juli, 1881/82 und weiter 1. Aug./31. Juli.

[2]) Einschließlich der bei der Entzuckerung der Melasse gewonnenen Zuckermengen, soweit die Melasseentzuckerung nicht in Betrieben vorgenommen ist, die keine Rüben verarbeiten.

[3]) Der direkt gewonnene Saftmelis ist nach dem Verhältniß von 100:125 auf Rohzucker reduzirt.

Vergl. Abschn. XI. »Zuckerverbrauch« und Abschn. XVI. »Einnahme vom Zucker«.

1. B. Gewinnung von Roh- und Konsumzucker 1890/91 u. 1887/88 bis 1889/90. [1])

(Für 1890/91 Monatsh. zur Stat. d. D. R. 1891 S. VII. 39, im übrigen s. »Anhang« unter XV. b.)

Ergebnisse des Betriebsjahres 1. August 1890/91.	Rübenzuckerfabriken.[2])	Zuckerraffinerien.[3])	Melasseentzuckerungsanstalten.	Zuckerproduktionsstätten überhaupt.	Dagegen Ergebnisse der Betriebsjahre 1889/90	1888/89	1887/88
I. Verwendete Zuckerstoffe.	Menge in Tonnen.						
A. Verarbeitete Rüben	10 623 319	—	—	10 623 319	9 822 635	7 896 183	6 963 961
B. Verarbeitete Melasse[4]) zusammen	180 027	10 741	114 233	305 001	256 901	265 979	332 760
Hiervon entzuckert mittelst							
1. der Osmose	60 023	2 982	3 549	66 554	42 345	46 908	84 055
2. Elution und Fällung .	72 486	—	—	72 486	63 950	67 126	88 286
3. Substitution	7 341	—	—	7 341	5 317	8 245	11 754
4. Ausscheidung	38 586	7 759	—	46 345	36 611	31 601	39 890
5. der Strontianverfahren	1 572	—	108 910	110 482	107 717	110 324	106 862
6. anderer Verfahren....	19	—	1 774	1 793	961	1 775	1 913
C. Verarbeiteter (eingeworfener u. s. w.) Zucker:							
1. Rohzucker	120 318	586 330	18 216	724 864	677 556	546 571	554 230
2. Raff. u. Konsumzucker.	26 445	1 396	4 901	32 742	30 963	24 034	16 423
II. Produzirte Zucker.							
A. Rohzucker:							
1. I. und II. Produkt...	1 171 841	—	—	1 171 841	1 120 549	865 795	825 344
2. Nachprodukte vom III. Prod. ab	49 395	18 282	20 597	88 274	83 199	74 992	85 366
B. Raff. und Konsumzucker.....	186 338	519 075	45 319	750 732	679 213	560 148	564 990

[1]) Im Vergleich zur Veröffentlichung in den Monatsheften sind einige der vorstehenden Zahlen berichtigt.

[2]) Fabriken, in denen Rüben auf Rohzucker oder Konsumzucker verarbeitet werden, sei es ohne oder mit Melasseentzuckerung, ohne oder mit Einwurf von Zucker.

[3]) Ausschl. der Rübenzuckerfabriken, welche raffinirten Zucker herstellen, und der selbständigen Melasseentzuckerungsanstalten.

[4]) Unter Melasse sind die Abläufe aller Art, einschl. derjenigen vom ersten und zweiten Produkt, verstanden.

---

1. C. Gewinnung von Stärkezucker 1890/91 u. 1887/88 bis 1889/90.

(Für 1890/91 Monatsh. zur Stat. d. D. R. 1891 S. XI. 17, für die anderen Jahre s. »Anhang« unter XV. b.)

Staaten und Verwaltungsbezirke. Betriebsjahre, mit dem 1. August beginnend.	Zahl der im Betrieb gewesenen Stärkezuckerfabriken.	Menge der zu Stärkezucker verarbeiteten Stärke. Selbstfabrizirte Stärke: nasse.	trockene.	Angekaufte Stärke: nasse.	trockene.	Menge des gewonnenen Stärkezuckers. Stärkezucker in fester Form.	Darunter krystallisirter Stärkezucker, namentlich in Form von Broden, Platten und dergleichen.	Stärkezucker-Syrup.	Außerdem Couleur.
I. Preußen.		Menge in Tonnen.							
Prov. Brandenburg	12	8 247	592	26 323	7 122	8 877	30	16 413	3 697
» Posen u. Westpreußen	4	5 011	1	6 118	21	—	—	6 442	218
» Schlesien	4	715	868	1 471	1 357	367	—	2 066	308
» Sachsen u. Hannover.	3	([1] 100	27	601	101	119	—	661	135
Summe I....	**23**	**14 073**	**1 488**	**34 513**	**8 601**	**9 363**	**30**	**25 582**	**4 358**
II. Baden, Hessen, Mecklenburg u. Braunschweig.	4	2 065	—	372	490	1 094	—	902	—
III. Elsaß-Lothringen	2	1 386	—	16	811	318	—	1 323	—
Zus. 1890/91 im Zollgebiet	**29**	**17 524**	**1 488**	**34 901**	**9 902**	**10 775**	**30**	**27 807**	**4 358**
Dagegen 1889/90	30	28 703	2 815	51 220	2 852	17 580	209	34 684	2 748
» 1888/89	29	24 550	2 495	28 599	1 064	11 011	130	24 481	2 306
» 1887/88	30	33 640	3 807	35 837	3 118	13 904	340	33 516	2 181

[1]) Außerdem 200 Tonnen Abfälle von der Stärkefabrikation und 30 Tonnen Abfälle aus einer Reismühle.

2. Die Branntweinbrennerei im Branntweinsteuergebiet.

(Für 1890/91 Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1892 S. II. 84, für die vorhergehenden s. »Anhang« unter XV. e.)

Das deutsche Branntweinsteuergebiet hat sich durch den Hinzutritt von Bayern, Württemberg und Baden am 1. Oktober 1887 wesentlich verändert. Um einen Vergleich zwischen den Ergebnissen der Betriebsjahre 1887/88 bis 1890/91 und denen der Vorperioden zu ermöglichen, sind die Nachweisungen unter 2. B. auf S. 26 angefügt, die sich nur auf den Umfang des früheren Branntweinsteuergebiets, d. i. des Zollgebiets mit Ausnahme von Bayern, Württemberg, Baden und Luxemburg, beziehen. Im Laufe des Betriebsjahres 1888/89 (am 15. Oktober 1888) ist das deutsche Zollgebiet durch den Anschluß von Hamburg, Bremen, sowie von einigen preußischen und oldenburgischen Gebietstheilen erweitert worden. Die Brennereien dieser Gebiete sind in den Uebersichten unter B. ebenfalls nicht berücksichtigt, wohl aber in den Uebersichten unter A.

A. Die Branntweinbrennerei im Gebiet der gegenwärtigen Steuergemeinschaft (des deutschen Zollgebiets ohne Luxemburg) von 1887/88 bis 1890/91.

a. Materialverbrauch, Produktion und Kontingent der Brennereien.

Betriebsjahre. Zinsen- und Steuer-Direktivbezirke.	Zahl der im Betriebe gewesenen Brennereien.	Diese haben zur Branntwein-Gewinnung verarbeitet: Kartoffeln.	Getreide und übrige mehlige Stoffe.	Melasse, Rüben, Rübensaft.	Wein, Weinhefe, Weintrester.	Obst- und Obsttrester.	Brauereiabfälle und sonstige Stoffe.	im Ganzen hergestellt an reinem Alkohol.	eine zum niedrigeren Steuersatze zu versteuernde Jahresmenge (Contingent) an reinem Alkohol zugemessen erhalten von
		1 000 Tonnen.			1 000 Hektoliter.				
1887/88	48 415	2 009	305,0	27,7	385,0	112,5	316,1	3 058	1 936
88/89	65 652	1 699	329,5	25,5	487,1	557,1	311,0	2 727	1 990
89/90	49 180	2 084	331,6	28,0	279,1	157,6	248,0	3 145	1 977
90/91	57 766	1 686	350,0	73,5	415,9	218,2	289,2	2 969	1 923
und zwar 1890/91 in den Direktiv-Bezirken:									
Ostpreußen	310	98	8,0	—	—	—	11,0	121	75
Westpreußen	272	158	10,6	0,0	0,2	—	0,2	188	134
Brandenburg	604	342	29,8	0,1	0,2	—	2,5	448	280
Pommern	373	199	22,0	—	—	—	—	273	179
Posen	448	346	24,0	0,0	—	—	0,1	418	292
Schlesien	869	203	31,7	12,8	0,9	—	11,0	424	265
Sachsen einschl. Fürstl. Schwarzb. U. h.	316	83	14,8	23,7	—	—	1,4	192	131
Schleswig-Holstein	39	1	25,0	—	0,0	—	—	67	20
Hannover	341	4	32,1	12,6	—	—	5,1	117	50
Westfalen	651	—	34,4	0,1	—	—	3,3	84	31
Hessen-Nassau	381	6	4,6	—	6,4	0,2	24,5	16	11
Rheinland	1 547	2	22,4	—	47,0	12,9	20,1	59	35
Hohenzollern	166	.	0,1	—	—	0,4	4,3	.	.
Zusammen Preußen	**6 317**	**1 442**	**259,5**	**49,3**	**54,7**	**13,5**	**83,5**	**2 407**	**1 503**
Bayern	5 261	65	31,5	—	44,9	20,0	83,9	158	156
Sachsen	588	113	14,0	0,0	2,4	0,2	4,1	141	76
Württemberg	6 984	4	3,2	2,8	23,8	43,9	50,9	23	40
Baden	18 147	2	14,1	1,1	52,8	69,6	47,9	48	42
Hessen	269	9	1,7	—	13,3	0,2	6,6	14	12
Thüringen, Braunschw., Anhalt	179	25	6,3	20,3	0,0	0,0	1,7	93	47
Mecklenburg, Oldenburg, Lübeck	82	24	6,0	—	—	—	—	42	29
Bremen und Hamburg	43	—	13,5	—	—	—	0,0	33	15
Elsaß-Lothringen	19 896	2	0,2	—	224,0	70,8	10,6	10	3

2. A. b. Zahl und Betriebs-Umfang der verschiedenen Gattungen von Brennereien.

Betriebsjahre. Zoll- und Steuer-Direktivbezirke. Jahresproduktion an reinem Alkohol.	Zahl der Brennereien, welche hauptsächlich verarbeiteten: Kartoffeln		Getreide		Melasse, Rüben.	andere nicht mehlige Stoffe.	Gesammtzahl der Brennereien.	Hiervon wurden in Verbindung mit Preßhefen-Gewinnung betrieben	
	landwirthschaftliche.	andere.	landwirthschaftliche.	andere.				landwirthschaftliche.	andere.
1887/88	6 256	12	4 431	953	19	36 744	48 415	772	498
88/89	5 137	8	3 866	981	18	55 642	65 652	741	516
89/90	6 611	15	4 189	916	18	37 431	49 180	718	496
90/91	6 364	24	5 075	903	26	45 374	57 766	703	476
und zwar 1890/91 in den Direktivbezirken:									
Ost- und Westpreußen	571	—	2	7	—	2	582	2	7
Brandenburg und Pommern	904	3	17	47	—	6	977	11	43
Posen und Schlesien	1 033	1	129	146	4	4	1 317	6	18
Uebrige preußische Direktivbezirke	399	—	1 336	579	13	1 114	3 441	648	344
Zusammen Preußen	**2 907**	**4**	**1 484**	**779**	**17**	**1 126**	**6 317**	**667**	**412**
Bayern	956	3	694	12	—	3 596	5 261	2	9
Sachsen	556	—	14	11	—	7	588	—	7
Württemberg und Baden	1 582	17	2 803	35	3	20 691	25 131	4	11
Hessen	164	—	—	—	—	105	269	—	—
Thüringen, Braunschweig, Anhalt	129	—	34	9	6	1	179	1	2
Mecklenburg, Oldenburg, Lübeck	30	—	38	14	—	—	82	28	14
Bremen und Hamburg	—	—	1	41	—	1	43	1	21
Elsaß-Lothringen	40	—	7	2	—	19 847	19 896	—	—
Im Jahre 1890/91 haben hergestellt:									
Bis 50 l	1 299	1	2 383	13	—	37 878	41 574	—	—
über 50 bis 100 l	251	3	575	2	—	4 650	5 481	2	1
» 100 » 200 »	231	2	326	8	—	1 867	2 434	6	1
» 200 » 500 »	237	7	230	33	—	645	1 152	9	9
» 500 » 1 000 »	158	4	167	69	—	179	577	19	12
» 1 000 » 2 000 »	216	—	226	111	—	83	636	39	24
» 2 000 » 5 000 »	254	—	430	226	1	41	952	173	88
» 5 000 » 10 000 »	332	1	356	140	—	17	846	202	87
» 10 000 » 50 000 »	1 598	1	329	204	2	12	2 146	228	163
» 50 000 » 100 000 »	1 161	1	38	39	2	1	1 242	19	38
» 100 000 » 200 000 »	566	2	9	24	1	—	602	4	21
über 200 000 »	61	2	6	34	20	1	124	2	32
Gesammtzahl 1890/91	6 364	24	5 075	903	26	45 374	57 766	703	476
Die Gesammtproduktion der Brennereien hat betragen in 1 000 hl:									
1887/88	2 527	8	157	270	75	21	3 058	91	237
88/89	2 076	5	169	363	77	37	2 727	90	321
89/90	2 517	15	163	347	84	19	3 145	92	318
90/91	2 225	8	172	339	201	24	2 969	93	311

2. B. Die Branntweinbrennerei im Gebiet der früheren Steuergemeinschaft (des deutschen Zollgebiets ohne Bayern, Württemberg, Baden und Luxemburg) von 1880/81 bis 1890/91.

a. Zahl und Betriebseinrichtung der vorhandenen Brennereien.

Stand am Schluß des Etatsjahres, v. 30. 9. 87 ab des Betriebsjahres.	Zahl der vorhandenen Brennereien.	Darunter Brennereien, welche nach Maßgabe ihrer Einrichtung: a. mittelst einer Destillation Branntwein bereiten: zu 80 % nach Tralles und mehr.	unter 80 %	Zusammen.	Hierunter (Sp. 5): mit kontinuirlichem Apparat.	mit Blase und mit Dampfapparat	mit Blase und ohne Dampfapparat	b. die Branntweinbereitung nicht in einer Destillation beenden: mit Maisch- oder Vorwärmer	ohne Maisch- oder Vorwärmer	Zusammen.	Hierunter mit besonderer Rektifizirblase.
31. 3. 1881	40 240	3 788	870	4 658	944	3 541	173	1 875	33 707	35 582	1 187
» » 82	40 223	3 799	852	4 651	1 044	3 466	141	1 880	33 692	35 572	1 201
» » 83	40 092	3 825	794	4 619	1 173	3 314	132	1 858	33 615	35 473	1 200
» » 84	40 211	3 821	775	4 596	1 278	3 192	126	1 806	33 809	35 615	1 201
» » 85	40 088	3 819	753	4 572	1 360	3 070	142	1 761	33 755	35 516	1 208
» » 86	40 442	3 824	767	4 591	1 411	3 056	124	1 702	34 149	35 851	1 200
» » 87	40 352	3 779	761	4 540	1 446	2 970	124	1 717	34 095	35 812	1 236
30. 9. 1887	40 245	3 770	732	4 502	1 454	2 936	112	1 695	34 048	35 743	1 257
» » 88	39 874	3 691	728	4 419	1 492	2 790	137	1 414	34 041	35 455	1 260
» » 89	39 617	3 645	731	4 376	1 495	2 770	111	1 307	33 934	35 241	1 248
» » 90	39 417	3 621	724	4 345	1 525	2 717	103	1 248	33 824	35 072	1 249
» » 91	39 320	3 594	738	4 332	1 559	2 678	95	1 188	33 800	34 988	1 236

b. Zahl, Gattung und Materialverbrauch der im Betriebe gewesenen Brennereien.

Jahre.	Anzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien.	Darunter in Verbindung mit Hefenfabrikation.	Von der Gesammtzahl der betriebenen Brennereien verarbeiteten hauptsächlich: mehlige Stoffe: Kartoffeln.	mehlige Stoffe: Getreide.	Melasse.	andere nicht mehlige Stoffe.	Zur Branntweingewinnung wurden verarbeitet: Kartoffeln. (1 000 Tonnen)	Getreide und alle übrigen mehligen Stoffe. (1 000 Tonnen)	Melasse, Rüben, Rübensaft. (1 000 Tonnen)	Wein, Weinhefe, Weintrester. (1 000 Hektoliter)	Obst und Obsttrester. (1 000 Hektoliter)	Braueabfälle und sonstige Materialien. (1 000 Hektoliter)
Etatsjahre:												
1. 4. 1880/81	26 801	1 328	4 272	2 861	25	19 643	1 982	476	88	139	182	89
81/82	29 909	1 294	4 497	2 759	24	22 629	2 894	406	69	435	194	95
82/83	28 201	1 316	4 180	2 937	17	21 067	2 392	355	43	328	120	99
83/84	32 518	1 327	4 306	2 935	19	25 258	2 503	403	58	438	355	96
84/85	30 409	1 340	4 303	2 902	22	23 182	2 650	363	75	403	189	91
85/86	33 892	1 343	4 252	2 932	18	26 690	3 087	388	29	490	438	85
86/87	30 173	1 379	4 069	2 955	5	23 144	2 719	344	5	282	262	83
1. 4./30. 9. 1887	16 035	1 269	3 288	2 794	8	9 945	625	121	8	33	38	38
Betriebsjahre:												
1. 10. 1887/88	24 622	1 243	3 987	2 538	18	18 079	1 939	268	27	260	61	70
88/89	30 079	1 205	3 770	2 534	17	23 758	1 640	272	24	320	245	74
89/90	26 531	1 166	3 920	2 411	17	20 183	2 006	281	26	215	94	57
90/91	27 331	1 131	3 830	2 392	23	21 086	1 615	288	70	294	85	106

Vergl. im Abschnitt XI. den Branntweinverbrauch; ferner im Abschnitt XVI. die Einnahme vom Branntwein.

3. Biergewinnung in den Etatsjahren 1872 bis 1890/91.

(Für das Jahr 1890/91 Monatshefte zur Statistik d. D. R. 1891 S. X. 55; für die früheren Jahre s. »Anhang« unter XV. f.)

A. Biergewinnung im Brausteuer-Gebiet.[1])

Etatsjahre.	Zahl der im Betrieb gewesenen Brauereien.	Darunter gewerbliche Brauereien.	Menge der verwendeten steuerpflichtigen Braustoffe. Getreide. Tonnen.	Surrogate.[3]) Tonnen.	Menge des gewonnenen Bieres obergähriges. 1 000 hl	untergähriges. 1 000 hl	zusammen 1 000 hl	auf den Kopf. Liter.	Zur Herstellung von 1 Hektoliter Bier wurden durchschnittlich neben einander verwendet Getreide und Reis. kg	Surrogate. kg
1872	14 157	10 478	.	.	7 368,3	8 256,4	([4] 16 102,2	52	.	.
73	13 561	10 927	407 096	3 148	8 422,1	11 232,8	19 654,9	63	20,76	0,11
74	13 030	10 695	421 051	4 382	8 214,0	12 280,9	20 494,9	65	20,60	0,16
75	12 701	10 487	437 189	3 439	8 464,8	12 893,4	21 358,2	67	20,50	0,13
1876	12 535	10 399	423 886	3 313	8 526,4	12 347,0	20 873,4	64	20,35	0,12
1/4. 1877/78[2])	12 186	10 281	415 719	2 595	8 112,1	12 248,4	20 360,5	62	20,45	0,10
» 78/79	11 867	10 117	415 690	2 170	8 040,7	12 331,2	20 371,9	61	20,42	0,09
» 79/80	11 647	10 460	407 448	1 817	7 818,7	12 165,9	19 984,6	60	20,40	0,08
» 80/81	11 564	10 374	430 794	2 139	7 931,1	13 204,9	21 136,0	62	20,40	0,09
» 1881/82	11 266	10 068	430 100	2 282	7 813,8	13 502,2	21 316,0	62	20,19	0,09
» 82/83	10 921	9 797	446 928	2 261	7 901,2	14 212,0	22 113,2	64	20,23	0,09
» 83/84	10 703	9 625	472 573	2 466	8 071,5	15 320,4	23 391,9	67	20,22	0,08
» 84/85	10 520	9 461	493 281	2 843	8 384,2	16 229,2	24 613,4	70	20,07	0,09
» 85/86	10 365	9 326	487 501	3 045	8 081,2	16 209,5	24 290,7	68	20,09	0,10
» 1886/87	9 708	8 690	532 964	3 635	8 715,6	17 849,9	26 565,5	74	20,09	0,11
» 87/88	9 639	8 605	550 390	4 331	8 503,9	18 971,9	27 475,8	76	20,07	0,12
» 88/89	9 556	8 540	573 350	4 953	8 396,7	20 259,0	28 655,7	77	20,05	0,13
» 89/90	9 275	8 352	632 641	7 117	8 989,3	23 200,1	32 189,4	85	19,72	0,16
» 90/91	8 969	8 054	630 624	9 365	8 327,2	23 952,3	32 279,5	84	19,64	0,19
1890/91 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.										
Direktiv-Bezirke										
Ostpreußen	239	225	23 468	147	313,3	622,2	935,5	48	25,18	0,06
Westpreußen	101	101	13 751	108	161,7	464,5	626,2	44	22,07	0,06
Brandenburg	573	570	96 556	3 125	1 817,0	2 928,6	4 745,6	116	20,35	0,65
Pommern	321	177	13 014	96	122,9	531,3	654,2	43	19,92	0,12
Posen	161	161	8 597	55	191,1	285,8	476,9	27	18,04	0,10
Schlesien	837	836	45 515	181	1 026,5	1 620,3	2 646,8	63	17,20	0,07
Sachsen	624	612	44 911	474	605,8	1 860,0	2 465,8	100	18,23	0,18
Schleswig-Holstein	676	403	22 414	473	264,1	991,6	1 255,7	100	17,93	0,29
Hannover	465	321	22 995	216	143,6	1 027,4	1 171,0	51	19,76	0,06
Westfalen	690	680	48 702	144	87,7	2 080,0	2 167,7	82	22,53	0,00
Hessen-Nassau	374	373	36 045	57	24,6	1 656,7	1 681,3	103	21,45	0,02
Rheinland	1 071	1 053	75 673	2 034	899,3	2 779,8	3 679,1	78	21,07	0,05
Hohenzollern	234	233	2 770	8	5,2	115,5	120,7	182	23,01	—
Zusammen Preußen	**6 366**	**5 745**	**454 411**	**7 118**	**5 662,8**	**16 963,7**	**22 626,5**	**75**	**20,20**	**0,20**
Königr. Sachsen	749	749	67 617	565	1 834,0	2 324,0	4 158,0	119	16,30	0,10
Hessen	214	214	23 149	192	0,7	999,9	1 000,6	101	23,32	0,00
Mecklenburg	392	111	6 514	252	121,7	286,6	408,3	60	16,38	0,19
Thüringen einschl. Allstedt	935	925	43 951	52	259,1	1 879,5	2 138,6	152	20,55	0,02
Oldenburg	83	81	2 870	35	29,7	117,8	147,5	53	19,57	0,12
Braunschweig	75	75	9 003	42	24,2	434,9	459,1	114	19,66	0,05
Anhalt	74	74	6 171	95	92,5	231,8	324,3	120	19,03	0,29
Lübeck	31	30	2 079	82	35,7	67,7	103,4	128	20,11	0,79
Bremen	18	18	3 634	293	24,7	171,0	195,7	109	20,16	0,89
Hamburg	32	32	11 225	639	242,1	475,4	717,5	117	15,70	0,83

[1]) Betriebe, in denen Bier lediglich als steuerfreier Haustrunk bereitet wird, sind nicht berücksichtigt.

[2]) Das Vierteljahr 1. Januar bis 31. März 1877 ist hier, wie in B und C unberücksichtigt geblieben.

[3]) Darunter Reis 1873: 913 t, 74: 1 125 t, 75: 747 t, 76: 782 t, 77/78: 550 t, 78/79: 304 t, 79/80: 268 t, 80/81: 304 t, 81/82: 308 t, 82/83: 376 t, 83/84: 492 t, 84/85: 622 t, 85/86: 655 t, 86/87: 680 t, 87/88: 968 t, 88/89: 1 274 t, 89/90: 2065 t und 90/91: 3 259 t.

[4]) Für das Großherzogthum Hessen konnte nur die Gesammtproduktion von 477 500 hl eingesetzt werden. Um diesen Betrag ist daher die Zahl in dieser Spalte größer als die Summe der Theilzahlen in den beiden vorhergehenden Spalten.

3. B. Art und Betriebsumfang der Bierbrauereien im Brausteuer-Gebiet.

Etats-jahre. 18..	Von den im Betriebe gewesenen Brauereien (S. vorige Seite) haben: vorwiegend bereitet obergähriges Bier: gewerbliche.	nicht gewerbliche.	untergähriges Bier: gewerbliche.	nicht gewerbliche.	an Brausteuer entrichtet [1]: bis 15 M.	über 15 bis 60 M.	über 60 bis 300 M.	über 300 bis 600 M.	über 600 bis 1 500 M.	über 1 500 bis 6 000 M.	über 6 000 bis 15 000 M.	über 15 000 M.
73	7 544	2 626	3 383	8	2 969	1 614	3 343	1 673	1 930	1 571	299	162
74	7 325	2 331	3 370	4	2 682	1 492	3 117	1 634	1 944	1 638	341	182
75	7 073	2 208	3 414	6	2 577	1 401	2 955	1 581	1 954	1 665	371	197
76	7 058	2 136	3 341	—	2 599	1 300	2 867	1 576	1 965	1 656	382	190
77/78	6 927	1 905	3 354	—	2 396	1 263	2 810	1 624	1 929	1 619	362	183
78/79	6 779	1 750	3 338	—	2 226	1 224	2 805	1 582	1 908	1 587	354	181
79/80	7 187	1 186	3 273	1	2 263	1 139	2 705	1 545	1 862	1 606	345	182
80/81	7 142	1 189	3 232	1	2 289	1 114	2 641	1 507	1 872	1 582	373	186
81/82	6 808	1 197	3 260	1	2 083	1 085	2 609	1 460	1 877	1 587	376	189
82/83	6 571	1 123	3 226	1	1 955	1 024	2 509	1 432	1 833	1 577	392	199
83/84	6 454	1 077	3 171	1	1 948	1 004	2 353	1 398	1 769	1 609	403	219
84/85	6 369	1 058	3 092	1	1 894	958	2 228	1 350	1 825	1 618	402	243
85/86	6 229	1 038	3 097	1	1 853	918	2 136	1 352	1 794	1 648	424	238
86/87	5 573	1 017	3 117	1	1 293	837	2 038	1 330	1 800	1 697	450	261
87/88	5 477	1 033	3 128	1	1 317	830	2 018	1 298	1 734	1 700	451	291
88/89	5 363	1 014	3 177	2	1 329	799	1 974	1 284	1 699	1 687	478	306
89/90	5 190	922	3 162	1	1 208	774	1 890	1 234	1 658	1 677	475	359
90/91	4 916	914	3 138	1	1 211	732	1 788	1 177	1 606	1 596	480	379

[1]) Die Summe dieser Spalten ist für die Etatsjahre 1884/87 um 2 kleiner, als die Zahl der im Betriebe gewesenen Brauereien (Nachw. A.), weil 4 Brauereien vertragsmäßig nur 2 Fixationssummen gezahlt haben.

3. C. Biergewinnung im Brausteuer-Gebiet und in den übrigen deutschen Staaten.

Jahre. [1]) 18..	Biergewinnung der einzelnen Steuergebiete: Brausteuer-gebiet. 1 000 hl	Bayern. [1, 2]) 1 000 hl	Württemberg. [1]) 1 000 hl	Baden. [1]) 1 000 hl	Elsaß-Lothringen. 1 000 hl	Auf den Kopf der jeweiligen Bevölkerung entfallen: im Brausteuergebiet. Liter.	in Bayern. Liter.	in Württemberg. Liter.	in Baden. Liter.	in Elsaß-Lothringen. Liter.
72	16 102,2	10 905,8	4 197,3	927,0	812,5	52	256	229	63	52
73	19 654,9	11 256,2	3 995,1	1 094,6	987,8	63	263	216	74	64
74	20 494,9	12 079,8	3 596,1	1 133,9	889,2	65	280	193	76	58
75	21 358,2	12 084,9	3 662,4	1 066,7	763,3	67	277	194	71	50
76	20 873,4	12 347,2	3 879,0	1 050,8	706,7	64	280	204	69	46
77/78	20 360,5	12 205,4	3 801,5	1 098,5	803,1	62	274	198	72	53
78/79	20 371,9	12 122,5	3 067,3 [1])	1 085,0	787,9	61	250	211 [3])	70	52
79/80	19 984,6	12 152,5	3 172,6	1 085,7	788,5	60	232	162	70	52
80/81	21 136,0	11 826,8	3 396,3	1 155,5	982,7	62	224	172	74	63
81/82	21 316,0	12 341,6	3 247,7	1 188,8	941,4	62	232	164	76	60
82/83	22 113,2	12 112,6	3 041,9	1 167,2	815,6	64	227	154	74	52
83/84	23 391,9	12 265,4	3 083,8	1 220,7	823,3	67	229	155	77	53
84/85	24 613,4	12 608,5	3 027,6	1 235,8	801,7	70	234	152	78	51
85/86	24 290,7	12 665,7	2 878,8	1 244,5	690,7	68	234	144	78	44
86/87	26 565,5	13 096,2	3 305,7	1 301,5	719,2	74	240	165	81	46
87/88	27 475,8	13 704,8	3 558,1	1 484,5	778,4	76	250	176	92	50
88/89	28 655,7	13 525,8	3 153,5	1 508,7	759,3	77	245	156	93	48
89/90	32 189,4	14 283,5	3 419,1	1 631,0	797,8	85	258	168	100	51
90/91	32 279,5	14 427,0	3 507,9	1 678,8	836,7	84	258	172	102	52

[1]) Für das Brausteuer-Gebiet und Elsaß-Lothringen Kalender- und Etatsjahre; für Bayern Kalenderjahre 1872—90; für Württemberg Finanzjahre 1. Juli 1872 bis 30. Juni 1878, 1. Juli 1878 bis 31. März 1879 (9 Monate), sodann Reichs-Etatsjahre; für Baden Steuerjahre 1. Dezember 1871 bis 30. November 1890.

[2]) Die Pfalz ist erst vom zweiten Halbjahr 1878 ab mit einbegriffen.

[3]) Diese Zahl für 1878/79 (vergl. Anm. 1) ist so berechnet, daß sie eine Jahresproduktion auf den Kopf bezeichnet. Vergl. Abschn. XI. »Bierverbrauch« und Abschn. XVI. »Einnahme vom Bier«.

4. Patente und geschützte Muster.

(Patentblatt, herausgegeben vom Kaiserlichen Patentamt, Jahrgang 1892 Nr. 3 und Central-Handels-Register für das Deutsche Reich, 3. Beilage zu Nr. 5 des Deutschen Reichs-Anzeigers für 1892.)

A. Angemeldete, ertheilte und gelöschte Patente, sowie neu geschützte Muster. — 1876 bis 1891.

Jahr.	Patente.[1]				Neu geschützte Muster.[3]		
	Anmeldungen.	Ertheilungen.	Löschungen.	Am Jahresschluß in Kraft.	Ueberhaupt.	Davon plastische.	Davon Flächenmuster.
1876	—	—	—	—	12 759	2 660	10 099
77	3 212	190	—	190	53 468	8 343	45 125
78	5 949	4 200	163	4 227	50 032	9 679	40 353
79	6 528	4 410	1 830	6 807	49 811	12 560	37 251
1880	7 017	3 966	2 766	8 007	47 640	13 856	33 784
81	7 174	4 339	3 727	8 619	51 078	14 943	36 135
82	7 569	4 131	3 298	9 452	49 605	15 088	34 517
83	8 121	4 848	3 770	10 535	54 257	16 248	38 009
84	8 607	4 459	4 002	10 994	67 889	22 124	45 765
1885	9 408	4 018	3 972	11 046	73 121	23 319	49 802
86	9 991	4 008	3 808	11 249	71 504	22 020	49 484
87	9 904	3 882	3 621	11 512	73 130	24 175	48 955
88	9 869	3 923	3 651	11 810	80 705	23 371	57 334
89	11 645	4 406	3 488	12 732	76 322	23 926	52 396
1890	11 882	4 680	3 776	13 639	75 496	22 317	53 179
91	12 775	5 550	4 458	14 735	82 405	24 840	57 565
Summe	**129 651**	**61 010**	**46 330**	**([2] 14 735**	**969 222**	**279 469**	**689 753**

[1]) Nach dem Patentgesetz vom 25. Mai 1877 (R. G. Bl. S. 501) seit 1. Juli 1877, seit 1. Oktober 1891 nach dem Patentgesetz vom 7. April 1891 (R. G. Bl. S. 79).

[2]) Die Zahl ist um 55 größer als die Differenz zwischen den Summen der ertheilten und gelöschten Patente, weil 55 für nichtig erklärte Patente vorher erloschen waren und in die Zahl der Löschungen aufgenommen sind.

[3]) Nach dem Reichsgesetz vom 11. Januar 1876, betr. das Urheberrecht an Mustern und Modellen (R. G. Bl. S. 11), seit 1. April 1876, sogenannte Zier- oder Geschmacksmuster. — Außerdem sind nach dem Reichsgesetz vom 1. Juni 1891, betr. den Schutz von Gebrauchsmustern (R. G. Bl. S. 290), in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1891 (Mittheilungen aus dem Kaiserlichen Patentamt, Anmeldestelle für Gebrauchsmuster, Jahrgang 1892 Nr. 2) 2095 Anmeldungen eingereicht und davon 1800 in die Rolle für Gebrauchsmuster eingetragen; die übrigen 295 Anmeldungen sind noch im Geschäftsgange verblieben.

B. Die Patente nach Staaten und Landestheilen, denen die Patenterwerber angehörten. — 1. Juli 1877 bis Ende 1891.

Staaten zc., denen die Patenterwerber angehörten.	1877 bis 1891.	1890.	1891.
I. Deutsches Reich.			
Preußen.			
Prov. Ostpreußen	186	8	28
» Westpreußen	217	11	27
Stadt Berlin	7 333	523	583
Prov. Brandenburg	1 194	93	96
» Pommern	473	31	26
» Posen	264	28	28
» Schlesien	1 902	127	159
» Sachsen	2 436	137	200
» Schleswig-Holst.	745	78	82
» Hannover	1 217	69	102
» Westfalen	2 529	163	178
» Hessen-Nassau	1 697	146	200
» Rheinland	5 047	384	472
Hohenzollern	12	1	1
Preußen im ganzen	**25 252**	**1 799**	**2 182**
Bayern	2 699	223	279
Sachsen	6 060	413	509
Württemberg	1 377	123	116
Baden	1 376	106	119
Hessen	750	66	63

Staaten, denen die Patenterwerber angehörten.	1877 bis 1891.	1890.	1891.
Mecklenburg-Schwerin	193	15	16
Sachsen-Weimar	153	11	20
Mecklenburg-Strelitz	15	1	—
Oldenburg	93	6	5
Braunschweig	694	44	46
Sachsen-Meiningen	106	10	10
Sachsen-Altenburg	91	9	11
Sachsen-Coburg-Gotha	139	2	6
Anhalt	350	32	26
Schwarzb.-Sondershausen	42	—	6
Schwarzb.-Rudolstadt	28	1	1
Waldeck	9	3	—
Reuß älterer Linie	39	3	5
Reuß jüngerer Linie	96	8	3
Schaumburg-Lippe	7	1	1
Lippe	23	2	5
Lübeck	78	12	5
Bremen	224	20	15
Hamburg	1 547	112	141
Elsaß-Lothringen	488	38	41
Deutsches Reich im ganzen	**41 929**	**3 060**	**3 631**
II. Ausland	**19 081**	**1 620**	**1 919**
Ueberhaupt	**61 010**	**4 680**	**5 550**

VII. Auswärtiger Handel.

(Für 1891 Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Bd. 60, für die Vorjahre s. »Anhang« unter VII. b.).

Vorbemerkungen.

Das deutsche Zollgebiet wird gebildet von den Gebieten der 26 Bundesstaaten des Deutschen Reichs und umfaßt außerdem das Großherzogthum Luxemburg und die 2 österreichischen, das bayerische Staatsgebiet berührenden Gemeinden Jungholz und Mittelberg, während einzelne Gebietstheile des Deutschen Reichs, nämlich: die Freihafengebiete von Hamburg, Bremerhaven und Geestemünde, die preußische Insel Helgoland, ein Theil der hamburgischen Gemeinde Cuxhaven und einige badische Landgemeinden an der Grenze gegen die Schweiz, davon ausgeschlossen sind.

Bei der Einfuhr wird als Land der Herkunft der Waaren dasjenige Land bezeichnet, aus dessen Gebiet die Versendung der Waaren mit der Bestimmung nach dem deutschen Zollgebiet erfolgt ist, in der Regel also das Land, aus dessen Eigenhandel die Waare herstammt. Als Land der Bestimmung ist bei der Ausfuhr dasjenige Land angegeben, nach dessen Gebiet die Versendung der Waare, als schließlich dorthin bestimmt, gerichtet ist, gewöhnlich also das Land, in dessen Eigenhandel die Waare übergeht.

Bei der Ermittelung von Herkunft und Bestimmung der Waaren werden 65 Ländergebiete unterschieden.

Die Bezeichnung der Waaren erfolgt nach dem statistischen Waarenverzeichniß, das eine Zerlegung der Haupt- und Unterabtheilungen des Zolltarifs darstellt.

Die Gewichtsmengen sind in Nettogewicht angegeben.

Den Werthangaben liegen die von einer Kommission Sachverständiger geschätzten Werthe der Mengeneinheiten der ein- und ausgeführten Waaren zu Grunde.

Erklärung der Ausdrücke: Generalhandel, Gesammt-Eigenhandel, Spezialhandel.

Es umfassen:

a) bei der **Einfuhr:**	b) bei der **Ausfuhr:**
der Generalhandel:	
1. die Einfuhr in den freien Verkehr, mit Ausnahme der von Niederlagen und Konten, 2. die Einfuhr im Veredlungsverkehr, 3. die Einfuhr auf Niederlagen und Konten, 4. die direkte Durchfuhr;	1. die Ausfuhr aus dem freien Verkehr, einschließlich der unter Steuerkontrole ausgehenden, einer inneren Steuer unterliegenden inländischen Waaren (Branntwein, Salz, Taback, Zucker), 2. die Ausfuhr im Veredlungsverkehr, 3. die Ausfuhr von Niederlagen und Konten, 4. die direkte Durchfuhr;

der **Gesammt-Eigenhandel:**

die vorstehend bei 1 bis 3 genannten Verkehrsarten;

der **Spezialhandel:**

1. die Einfuhr in den freien Verkehr, unmittelbar oder mit Begleitpapieren, 2. die Einfuhr in den freien Verkehr von Niederlagen und Konten.	Die Ausfuhr aus dem freien Verkehr, einschließlich der unter Steuerkontrole ausgehenden, einer inneren Steuer unterliegenden inländischen Waaren (Branntwein, Salz, Taback, Zucker).

1. Uebersichten für die 12 Jahre 1880/91 ohne Unterscheidung der Herkunfts- und Bestimmungsländer.

A. Generalhandel 1880/91 nach Waarengruppen.

Diese Nachweise umfassen vom Jahre 1885 ab auch den Veredelungsverkehr.

Jahr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.
	Tonnen.							
	I. Vieh und andere lebende Thiere.		II. Sämereien und Gewächse für Aussaat, Futter und Gärtnerei rc.		III. Abfälle, Düngungsmittel und verschiedene thierische Produkte.		IV. Brennstoffe.	
1880	315 787	292 940	89 514	67 277	466 417	113 989	5 631 803	8 018 490
81	317 313	293 497	111 317	73 026	530 017	122 389	5 418 462	8 290 810
82	343 152	305 667	103 135	65 017	552 866	117 382	5 514 631	8 519 402
83	373 945	336 794	105 053	77 313	574 972	153 411	5 931 253	9 788 657
84	302 646	320 384	116 270	70 866	610 204	148 769	6 103 714	9 971 723
1885	221 005	237 621	113 778	81 375	617 582	164 780	6 417 855	10 090 510
86	255 307	228 964	118 056	89 221	684 069	150 352	7 159 404	9 819 399
87	238 635	226 819	120 179	102 595	763 962	207 874	7 638 404	10 052 102
88	172 758	175 300	157 715	111 273	957 863	256 656	9 024 719	10 902 802
89	190 026	48 659	208 034	45 470	989 902	214 642	10 921 973	10 067 758
90	248 738	39 699	171 487	50 673	1 097 175	292 255	11 366 012	10 647 884
91	311 174	32 296	154 614	52 258	1 155 301	267 336	12 594 867	11 377 939

A. Generalhandel 1880/91 nach Waarengruppen.

Jahr.	V. Nahrungs- und Genußmittel. 1. Rohstoffe. Einfuhr.	Ausfuhr.	2. Fabrikate. Einfuhr.	Ausfuhr.	VI. Rohstoffe und Fabrikate der Industrie der Fette, fetten Oele und Mineralöle. 1. Rohstoffe. Einfuhr.	Ausfuhr.	2. Fabrikate. Einfuhr.	Ausfuhr.
	Tonnen.							
1880	3 035 030	1 946 012	816 329	1 123 175	291 594	100 059	511 193	154 350
81	3 306 936	1 666 407	771 463	1 144 266	290 463	76 635	629 309	179 144
82	4 014 335	2 014 356	723 267	1 215 190	289 638	73 184	587 496	146 636
83	4 020 526	2 042 766	806 333	1 449 964	351 669	69 317	691 678	152 863
84	4 485 666	1 428 574	761 273	1 573 170	345 020	64 555	637 195	143 967
1885	3 756 616	1 388 172	722 053	1 541 970	305 770	52 318	676 310	119 323
86	3 004 494	1 362 094	716 442	1 510 849	300 526	53 368	672 280	112 766
87	3 657 239	1 344 556	708 806	1 506 497	336 934	52 344	720 155	113 323
88	4 036 204	1 628 560	868 960	1 510 453	388 195	59 084	742 297	105 965
89	4 708 462	1 365 371	877 719	1 598 756	455 517	60 688	851 249	111 538
90	5 001 015	1 159 710	940 267	1 850 325	483 553	81 385	908 684	101 017
91	5 462 385	1 227 056	1 142 588	1 938 927	526 837	72 638	965 446	111 133

Jahr.	VII. Rohstoffe und Fabrikate der chemischen Industrie und Pharmazie. 1. Rohstoffe. Einfuhr.	Ausfuhr.	2. Fabrikate. Einfuhr.	Ausfuhr.	VIII. Rohstoffe und Fabrikate der Asbest-, Stein-, Thon- und Glasindustrie. 1. Rohstoffe. Einfuhr.	Ausfuhr.	2. Fabrikate. Einfuhr.	Ausfuhr.
1880	446 896	236 835	239 919	295 628	704 989	1 069 406	174 813	803 247
81	500 044	270 138	243 854	326 615	822 547	1 205 672	157 981	841 885
82	586 552	301 043	230 422	360 880	769 614	1 303 445	160 347	818 459
83	641 354	344 464	237 972	399 974	807 294	1 339 612	183 345	820 633
84	722 048	322 196	240 321	380 683	940 348	1 419 931	205 009	814 074
1885	683 243	351 440	232 762	381 326	856 644	1 245 091	186 471	813 760
86	723 397	325 382	224 305	388 009	900 188	1 316 076	177 443	971 246
87	806 591	326 098	219 203	415 836	1 098 660	1 549 924	219 026	1 070 532
88	938 066	387 232	234 673	448 428	1 219 345	1 676 976	292 246	994 996
89	1 059 621	333 268	230 665	442 001	1 241 512	1 245 673	329 034	395 902
90	1 080 415	326 217	266 080	468 444	1 376 085	1 504 925	290 275	394 133
91	1 157 399	377 036	246 288	507 152	1 396 767	1 400 249	238 175	468 156

IX. Rohstoffe und Fabrikate der Metallindustrie, mit Ausnahme von Maschinen, Instrumenten und Apparaten.[1])

Jahr.	1. Erze. Einfuhr.	Ausfuhr.	2. Rohe unedle Metalle, auch gemünzt.[2]) Einfuhr.	Ausfuhr.	3. Einfach bearbeitete Gegenstände.[3]) Einfuhr.	Ausfuhr.	4. Fabrikate. Einfuhr.	Ausfuhr.
1880	668 768	1 295 196	396 622	520 582	40 373	347 788	64 119	468 100
81	676 816	1 472 452	401 467	589 156	40 856	417 422	42 363	435 305
82	839 725	1 636 501	449 348	520 575	49 180	480 547	37 549	376 102
83	859 522	1 909 679	486 484	630 559	60 082	489 003	50 732	397 591
84	1 036 942	1 919 344	452 581	561 754	58 298	481 317	47 520	368 371
1885	1 045 615	1 801 961	395 583	483 266	59 691	471 409	44 721	429 741
86	976 064	1 866 004	300 701	542 097	56 375	558 903	41 354	410 098
87	1 273 036	1 809 540	329 589	504 051	60 579	637 380	52 938	451 312
88	1 553 942	2 282 545	415 900	386 880	61 069	567 496	41 094	420 030
89	1 770 990	2 273 946	616 834	434 649	74 999	510 397	63 551	427 325
90	2 097 234	2 285 123	669 518	407 783	83 637	461 133	76 453	471 527
91	1 926 901	2 073 426	445 863	386 499	57 236	554 490	75 278	519 238

[1]) Ausschließlich der Edelmetalle (siehe am Schluß dieser Uebersicht).

[2]) Von Eisen sind hierzu außer Roheisen, Brucheisen und Eisenabfällen nur Luppeneisen, noch Schlacken enthaltend, Rohschienen und Ingots gerechnet.

[3]) Hierunter sind nachgewiesen: Stab- und façonnirtes Eisen; Radkranz- und Pflugschaareneisen; Draht, Platten u. Bleche; Blei, Zinn u. Zink, gewalzt 2c.

A. Generalhandel 1880/91 nach Waarengruppen.

Tonnen.

X. Rohstoffe und Fabrikate der Holz-, Schnitz- und Flechtindustrie.

Jahr.	1. Rohstoffe. Einfuhr.	1. Rohstoffe. Ausfuhr.	2. Einfach bearbeitete Gegenstände.[1] Einfuhr.	2. Einfach bearbeitete Gegenstände.[1] Ausfuhr.	3. Fabrikate. Einfuhr.	3. Fabrikate. Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.
1880	1 708 631	722 345	710 977	495 853	33 184	60 191		
81	1 890 467	642 717	723 588	479 896	35 841	60 732		
82	1 911 856	781 208	850 343	553 483	39 788	65 942		
83	1 714 041	633 627	1 109 910	730 694	30 417	53 978		
84	1 492 784	590 582	1 055 281	603 353	30 230	56 467		
1885	1 731 724	499 874	1 383 628	645 881	37 258	63 987		
86	1 290 806	299 035	1 199 661	611 868	38 535	69 539		
87	1 538 474	329 327	1 318 634	627 036	37 020	68 086		
88	1 958 173	310 574	1 416 117	663 694	43 690	73 542		
89	2 360 554	261 095	1 723 898	607 160	51 452	66 261		
90	2 465 167	285 552	1 782 879	560 627	48 627	68 659		
91	1 797 949	307 850	1 667 478	597 018	47 293	65 510		

XI. Rohstoffe und Fabrikate der Papierindustrie. — XII. Rohstoffe und Fabrikate der Leder-, Wachstuch- und Rauchwaarenindustrie.

Jahr.	XI. 1. Rohstoffe und Halbzeug (Halbstoff). Einfuhr.	XI. 1. Ausfuhr.	XI. 2. Fabrikate. Einfuhr.	XI. 2. Fabrikate. Ausfuhr.	XII. 1. Rohstoffe. Einfuhr.	XII. 1. Rohstoffe. Ausfuhr.	XII. 2. Fabrikate. Einfuhr.	XII. 2. Fabrikate. Ausfuhr.
1880	47 700	53 872	13 579	56 139	66 986	29 967	16 573	20 734
81	53 677	62 142	14 460	64 016	68 428	32 994	18 625	23 169
82	53 150	63 788	15 610	72 940	67 989	32 420	18 226	24 489
83	47 694	69 569	15 963	77 428	75 600	28 743	17 633	23 032
84	48 864	80 419	16 377	87 924	80 340	29 305	16 759	22 231
1885	53 013	74 635	18 208	83 917	84 428	28 749	16 751	21 417
86	56 533	84 218	19 637	88 134	80 256	28 549	18 232	23 342
87	65 401	95 735	23 591	102 166	78 795	28 774	19 245	24 722
88	70 734	104 152	23 897	100 990	91 522	30 630	20 423	24 177
89	80 370	118 659	23 539	98 944	94 458	37 607	21 414	23 755
90	80 223	121 948	26 667	100 164	93 149	44 963	21 811	24 027
91	68 618	124 926	23 914	105 580	102 756	42 415	21 446	24 264

XIII. Rohstoffe und Fabrikate der Textil- und Filzindustrie; Kleider. — XIV. Rohstoffe und Fabrikate der Kautschuckindustrie.

Jahr.	XIII. 1. Rohstoffe. Einfuhr.	XIII. 1. Rohstoffe. Ausfuhr.	XIII. 2. Fabrikate. Einfuhr.	XIII. 2. Fabrikate. Ausfuhr.	XIV. 1. Rohstoffe. Einfuhr.	XIV. 1. Rohstoffe. Ausfuhr.	XIV. 2. Fabrikate. Einfuhr.	XIV. 2. Fabrikate. Ausfuhr.
1880	426 180	185 916	120 236	143 504	2 104	364	1 392	2 672
81	486 848	216 756	132 302	150 589	2 396	588	1 437	2 851
82	508 326	229 967	134 831	154 349	2 278	429	1 295	2 988
83	582 861	250 212	142 150	154 076	2 344	475	1 280	3 064
84	585 134	245 316	144 745	157 304	3 057	608	1 379	3 294
1885	582 404	243 423	137 244	153 767	2 701	471	1 373	3 425
86	582 674	237 600	138 944	167 551	2 610	634	1 527	3 586
87	699 227	286 600	136 208	177 826	3 328	1 023	1 713	3 557
88	684 826	260 959	133 358	172 404	4 082	1 224	1 998	3 773
89	787 111	271 363	142 650	171 568	4 806	1 374	2 284	3 950
90	798 971	285 152	131 211	171 720	4 830	1 772	2 357	3 901
91	846 041	303 540	125 780	174 571	5 253	1 622	2 491	3 718

[1] Hierunter sind nachgewiesen: Bretter, Bohlen, gesägte Kanthölzer, Naben, Felgen Speichen, Faßdauben, Stabholz, Fournire, uneingelegte Parquetbodentheile, Holzdraht, Horn- und Fischbeinstäbe 2c.

Generalhandel 1880/91 nach Waarengruppen.

Jahr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.
	Tonnen.							
	XV. Eisenbahnfahrzeuge; gepolsterte Wagen und Möbel.[1]		**XVI. Maschinen, Instrumente und Apparate.**		**XVII. Kurzwaaren und Schmuck; Spielzeug.**		**XVIII. Gegenstände der Literatur und bildenden Kunst.**	
1880	5 372	21 308	57 173	106 331	2 729	12 345	4 039	9 616
81	5 869	28 831	62 218	114 727	3 206	14 352	4 097	9 758
82	7 539	20 876	76 479	143 920	3 104	15 454	4 364	11 035
83	7 485	24 549	90 525	163 016	3 171	15 896	4 444	11 221
84	16 439	23 167	82 081	141 871	3 326	17 022	4 672	11 755
1885	6 730	11 912	73 662	126 423	3 351	16 757	4 563	12 391
86	5 699	12 547	60 609	117 574	3 499	18 943	4 676	12 578
87	9 725	16 584	65 716	126 486	4 030	21 151	4 509	13 351
88	3 966	9 844	74 626	133 101	3 923	22 007	4 659	13 347
89	12 598	26 524	88 164	141 764	4 622	23 196	4 423	13 887
90	9 798	13 765	99 976	148 396	3 517	24 236	4 746	14 447
91	21 333	23 632	89 249	156 346	3 086	24 748	4 983	14 979
	Summe der Gruppen I—XVIII.[2]						**Dazu: Edelmetalle, auch gemünzt.**	
	1. Rohstoffe.[3]		2. Fabrikate.		3. Rohstoffe und Fabrikate zusammen.			
1880	15 050 371	15 496 891	2 060 817	3 277 657	17 111 188	18 774 548	348	447
81	15 641 642	15 912 697	2 123 215	3 396 677	17 764 857	19 309 374	362	509
82	16 906 118	16 998 414	2 040 453	3 429 426	18 946 571	20 427 840	266	442
83	17 744 604	18 894 895	2 283 454	3 747 674	20 028 058	22 642 569	391	520
84	18 439 197	18 258 996	2 208 304	3 802 530	20 647 501	22 061 526	402	419
1885	18 311 280	17 860 976	2 163 025	3 781 747	20 474 305	21 642 723	349	496
86	17 681 121	17 573 764	2 124 969	3 908 623	19 806 090	21 482 387	475	585
87	20 027 667	18 181 778	2 223 247	4 112 853	22 250 914	22 294 631	452	481
88	23 151 230	19 806 037	2 491 019	4 034 578	25 642 249	23 840 615	590	602
89	27 289 067	17 897 779	2 705 829	3 548 757	29 994 896	21 446 536	746	386
90	28 900 088	18 556 801	2 831 987	3 857 031	31 732 075	22 413 832	801	415
91	29 677 439	19 198 594	3 008 842	4 139 593	32 686 281	23 338 187	933	448
	Hauptsumme.							
1880	17 111 536	18 774 995						
81	17 765 219	19 309 883						
82	18 946 837	20 428 282						
83	20 028 449	22 643 089						
84	20 647 903	22 061 945						
1885	20 474 654	21 643 219						
86	19 806 565	21 482 972						
87	22 251 366	22 295 112						
88	25 642 839	23 841 217						
89	29 995 642	21 446 922						
90	31 732 876	22 414 247						
91	32 687 214	23 338 635						

[1]) Die Werthe ein- und ausgeführter Eisenbahnfahrzeuge werden nach den bestehenden zollgesetzlichen rc. Bestimmungen deklarirt.

[2]) Der Gattung nach nicht deklarirte Waaren sind als verhältnißmäßig unbedeutend nicht besonders dargestellt, aber in der Summe der Gruppen unter Ziffer 2 und 3 sowie in der Hauptsumme enthalten.

[3]) Mit Einschluß der unter IX 3 und X 2 geführten einfach bearbeiteten Gegenstände.

B. Spezialhandel 1880/91 nach Waarengruppen.

Jahr.	Einfuhr Tonnen.	Einfuhr 1000 ℳ.	Ausfuhr Tonnen.	Ausfuhr 1000 ℳ.	Einfuhr Tonnen.	Einfuhr 1000 ℳ.	Ausfuhr Tonnen.	Ausfuhr 1000 ℳ.
	I. Vieh und andere lebende Thiere.				**II. Sämereien und Gewächse für Aussaat, Futter und Gärtnerei ꝛc.**			
1880	232 342	166 537	209 495	136 946	84 669	21 480	64 515	15 301
81	237 242	189 047	213 425	134 159	106 014	23 051	69 337	17 815
82	258 101	226 936	220 617	149 204	97 659	26 785	60 407	17 327
83	262 766	222 694	225 615	161 577	99 468	32 107	73 372	21 011
84	205 940	183 995	223 679	153 009	110 688	26 545	66 111	17 223
85	166 825	149 973	183 077	119 762	106 606	25 801	74 203	19 283
86	190 127	171 247	163 467	100 563	112 006	26 169	83 167	20 041
87	166 656	163 017	154 582	89 774	112 770	27 732	95 186	19 505
88	151 472	155 664	153 807	94 507	149 898	42 596	103 760	26 178
89	183 098	183 493	41 723	31 904	203 087	36 647	41 472	21 437
90	238 672	229 586	29 627	29 845	167 436	40 560	46 564	26 797
91	300 580	246 833	21 698	22 708	150 305	40 409	48 221	25 973
	III. Abfälle, Düngungsmittel und verschiedene thierische Produkte.				**IV. Brennstoffe.**			
1880	450 410	63 889	99 134	13 353	5 560 107	30 539	7 946 793	57 139
81	509 502	70 108	103 828	13 636	5 350 192	33 026	8 222 540	62 477
82	516 025	68 789	102 413	12 065	5 447 674	41 937	8 452 445	70 762
83	530 983	67 060	128 303	14 490	5 852 889	42 039	9 696 305	76 382
84	571 803	70 717	129 879	14 994	6 018 103	41 886	9 886 111	76 686
85	600 094	54 016	146 536	13 561	6 332 961	45 324	10 005 616	94 750
86	661 104	57 128	137 228	12 157	7 065 878	49 515	9 725 873	94 375
87	749 722	60 384	193 656	16 509	7 529 096	52 446	9 942 795	96 265
88	935 030	81 022	235 580	21 151	8 912 282	71 000	10 790 374	115 099
89	979 213	95 328	204 287	19 778	10 800 787	95 029	9 948 285	116 757
90	1 083 098	103 748	275 753	22 069	11 213 696	101 529	10 498 876	146 509
91	1 143 969	120 491	254 343	23 549	12 424 200	116 234	11 210 602	155 230
	V. Nahrungs- und Genußmittel.							
	1. Rohstoffe.				2. Fabrikate.			
1880	2 159 931	580 566	1 377 382	240 214	332 831	172 469	637 364	264 069
81	2 449 052	620 957	922 644	147 919	337 792	171 865	707 995	308 686
82	2 701 011	660 132	848 430	180 953	319 316	161 763	812 548	334 109
83	2 797 264	669 500	992 513	150 930	341 535	167 829	986 955	373 375
84	3 681 719	698 818	629 986	116 376	334 130	161 065	1 145 842	344 480
85	2 931 027	594 940	556 801	88 259	308 957	148 036	1 121 478	320 273
86	2 222 193	533 064	627 984	96 946	304 656	141 686	1 080 182	288 839
87	2 851 147	653 184	511 098	88 832	333 278	150 517	1 111 921	320 944
88	2 529 795	606 573	574 917	95 709	316 482	144 714	1 019 905	295 680
89	3 723 112	841 209	517 301	85 960	390 743	204 717	912 270	283 433
90	4 072 303	952 648	488 035	106 055	430 475	214 925	1 175 166	334 991
91	4 222 428	1 038 197	540 661	81 084	472 336	228 277	1 115 278	335 142
	VI. Rohstoffe und Fabrikate der Industrie der Fette, fetten Oele und Mineralöle.							
	1. Rohstoffe.				2. Fabrikate.			
1880	254 529	72 083	68 417	18 082	361 488	110 798	44 362	28 397
81	257 747	69 731	45 564	12 149	475 016	125 710	46 925	28 922
82	270 994	75 683	47 873	12 539	459 920	119 220	43 284	28 366
83	332 972	96 661	48 249	12 700	522 162	133 353	36 789	24 975
84	320 455	84 563	42 295	11 172	563 853	124 942	35 660	23 212
85	288 576	69 634	32 314	7 946	601 983	123 955	31 242	17 931
86	264 100	58 963	29 425	6 808	549 489	102 363	32 967	17 540
87	297 999	65 601	20 036	5 021	635 394	110 094	36 785	18 616
88	351 091	79 376	28 803	6 418	698 709	135 903	39 755	20 182
89	419 347	101 366	32 696	7 605	777 852	136 697	36 711	18 159
90	430 332	105 172	37 509	8 949	808 484	130 878	34 223	18 605
91	486 690	116 664	33 427	8 269	852 481	128 306	38 554	21 426

Spezialhandel.

Jahr.	Einfuhr Tonnen.	Einfuhr 1000 M.	Ausfuhr Tonnen.	Ausfuhr 1000 M.	Einfuhr Tonnen.	Einfuhr 1000 M.	Ausfuhr Tonnen.	Ausfuhr 1000 M.
	VII. Rohstoffe und Fabrikate der chemischen Industrie und Pharmazie.							
	1. Rohstoffe.				2. Fabrikate.			
1880	421 779	111 682	206 207	36 886	193 726	102 344	251 080	200 155
81	470 542	119 844	234 475	37 317	200 052	111 922	281 997	206 884
82	553 084	135 003	241 590	30 722	186 789	120 767	315 393	226 590
83	597 959	131 687	278 026	31 109	188 628	114 928	349 352	225 976
84	672 424	143 364	247 997	28 420	197 572	110 681	337 569	225 795
85	622 664	123 345	285 335	25 488	192 067	97 647	341 162	194 726
86	657 696	118 072	255 392	23 917	178 304	87 158	341 969	190 463
87	735 129	126 128	249 666	24 575	180 705	93 384	377 601	201 776
88	859 168	143 341	303 961	27 815	195 050	99 504	408 955	208 294
89	1 006 085	160 831	274 630	32 417	191 869	106 620	403 663	226 786
90	1 016 254	149 938	257 426	32 582	219 915	111 936	422 927	242 110
91	1 090 365	165 050	304 238	32 191	203 229	99 620	463 970	245 782
	VIII. Rohstoffe und Fabrikate der Asbest-, Stein-, Thon- und Glasindustrie.							
	1. Rohstoffe.				2. Fabrikate.			
1880	645 536	21 169	1 016 992	44 638	148 461	13 887	777 270	67 483
81	753 084	24 983	1 142 548	46 689	129 683	14 020	813 671	75 814
82	690 998	25 295	1 227 031	50 263	130 959	14 552	789 309	81 486
83	713 651	24 404	1 246 943	35 567	149 367	14 373	786 723	80 973
84	843 142	28 436	1 325 616	37 267	170 158	13 982	779 178	79 368
85	776 278	26 698	1 159 874	28 694	148 271	12 796	775 907	69 318
86	802 990	25 515	1 223 896	29 579	134 819	13 234	929 710	72 521
87	1 001 796	30 793	1 457 096	33 671	167 176	15 498	1 019 232	78 903
88	1 127 636	35 953	1 588 762	34 239	243 757	15 240	947 285	83 170
89	1 149 176	41 505	1 158 558	31 099	278 593	17 645	346 969	71 604
90	1 285 349	44 526	1 415 802	37 320	240 479	17 631	344 746	80 689
91	1 300 588	43 156	1 309 172	33 893	183 374	16 708	412 457	78 771
	IX. Rohstoffe u. Fabrikate d. Metallindustrie, mit Ausnahme v. Maschinen, Instrumenten u. Apparaten.[1])							
	1. Erze.				2. Rohe unedle Metalle, auch gemünzt.[2])			
1880	659 250	36 669	1 285 602	17 482	264 303	45 551	414 667	68 607
81	668 791	29 538	1 464 294	20 114	276 631	46 828	470 190	73 738
82	838 416	32 190	1 635 126	11 421	317 715	48 718	387 717	64 005
83	853 968	34 910	1 903 954	13 349	312 604	47 516	464 685	64 230
84	1 033 497	36 141	1 915 798	10 320	301 605	44 915	412 528	54 675
85	1 041 647	55 744	1 797 990	10 195	252 143	37 958	394 082	50 312
86	974 839	49 014	1 864 778	8 938	202 374	35 636	458 856	53 816
87	1 271 822	63 073	1 808 326	9 035	204 799	42 176	425 448	53 617
88	1 550 734	74 106	2 279 336	12 115	267 574	52 069	297 720	53 122
89	1 743 206	73 374	2 252 958	14 463	420 701	83 102	314 019	58 082
90	2 055 215	77 826	2 243 104	9 702	479 818	96 703	285 573	65 728
91	1 879 114	76 962	2 025 653	9 354	331 653	86 993	307 638	61 061
	3. Einfach bearbeitete Gegenstände.[3])				4. Fabrikate.			
1880	23 251	7 460	321 897	74 221	20 243	17 246	375 796	134 050
81	24 321	6 870	402 280	95 131	18 974	17 100	411 100	143 483
82	26 388	7 419	457 750	99 437	17 449	17 119	356 203	188 608
83	26 667	6 992	455 944	91 427	18 878	17 060	365 791	186 934
84	30 205	7 661	453 930	82 658	20 905	17 052	342 089	188 772
85	28 146	7 122	434 353	64 937	19 801	15 956	373 075	154 995
86	25 724	6 093	528 830	73 993	18 696	15 492	373 610	152 127
87	27 481	6 570	577 749	85 571	29 197	16 825	409 542	172 557
88	29 855	7 992	522 705	87 597	21 585	17 837	374 663	184 809
89	35 559	9 264	461 501	87 455	34 690	22 340	359 474	181 091
90	46 318	11 270	416 652	80 187	41 392	24 877	393 226	192 045
91	34 251	8 092	527 577	91 572	47 063	23 295	462 406	202 663

[1]) Ausschließlich der Edelmetalle (siehe am Schluß dieser Uebersicht).

[2]) Von Eisen sind hierzu außer Roheisen, Brucheisen und Eisenabfällen nur Luppeneisen, noch Schlacken enthaltend, Rohschienen und Ingots gerechnet.

[3]) Hierunter sind nachgewiesen: Stab- und façonnirtes Eisen; Radkranz- und Pflugschaareneisen; Draht, Platten und Bleche; Blei, Zinn und Zink, gewalzt rc.

Spezialhandel.

Jahr.	Einfuhr Tonnen.	Einfuhr 1000 *M.*	Ausfuhr Tonnen.	Ausfuhr 1000 *M.*	Einfuhr Tonnen.	Einfuhr 1000 *M.*	Ausfuhr Tonnen.	Ausfuhr 1000 *M.*
	X. Rohstoffe und Fabrikate der Holz-, Schnitz- und Flechtindustrie.							
	1. Rohstoffe.				2. Einfach bearbeitete Gegenstände.[1]			
1880	1 256 647	74 335	473 556	31 473	542 984	32 284	366 354	25 448
81	1 395 915	81 752	271 279	23 936	559 884	33 930	327 383	24 157
82	1 167 779	73 652	285 530	26 964	640 151	36 606	359 553	25 260
83	1 309 242	82 212	281 184	26 755	669 645	38 377	346 580	26 228
84	1 252 022	75 772	310 736	27 889	734 106	40 648	295 105	21 579
85	1 705 557	77 628	302 646	28 179	1 015 151	55 670	254 948	18 116
86	1 175 012	57 655	257 825	25 912	686 882	45 682	242 987	19 561
87	1 344 722	62 500	266 271	30 827	932 838	61 643	213 710	16 746
88	1 671 309	81 124	235 276	30 219	985 655	65 212	182 871	15 824
89	2 040 377	99 365	196 193	34 043	1 251 147	87 832	117 807	12 025
90	2 057 251	104 388	212 971	37 948	1 269 917	86 754	104 652	11 624
91	1 646 899	90 778	235 074	29 420	1 240 988	87 589	126 397	13 536
	3. Fabrikate.							
1880	12 281	11 102	39 492	37 453				
81	13 209	14 732	38 232	43 767				
82	13 893	15 482	40 180	48 538				
83	14 532	16 634	38 296	52 234				
84	15 451	18 515	41 896	57 065				
85	16 284	20 361	40 918	59 890				
86	15 952	19 768	44 813	58 807				
87	17 953	21 380	43 391	59 958				
88	20 771	24 360	43 021	66 965				
89	26 694	30 323	40 443	70 263				
90	26 509	26 848	43 144	70 482				
91	27 355	25 721	43 077	65 986				
	XI. Rohstoffe und Fabrikate der Papierindustrie.							
	1. Rohstoffe und Halbzeug (Halbstoff).				2. Fabrikate.			
1880	43 156	9 147	49 323	11 895	6 435	5 606	49 029	41 968
81	47 767	10 986	56 245	16 194	7 037	6 020	56 613	48 302
82	47 506	10 906	58 123	16 071	6 536	6 037	63 899	52 675
83	42 718	8 926	64 855	17 149	6 032	5 701	67 496	57 267
84	42 547	8 071	74 044	17 640	5 787	5 214	77 320	60 331
85	46 732	7 837	68 353	12 853	5 214	4 645	70 927	66 797
86	51 022	7 283	78 795	14 936	5 396	4 545	73 899	66 315
87	58 059	8 074	88 326	16 637	5 905	4 917	84 490	77 900
88	63 244	9 285	96 690	21 054	5 871	4 941	83 004	73 577
89	69 400	8 970	107 698	20 508	6 861	4 871	82 303	68 549
90	69 832	10 258	111 469	16 204	7 645	5 209	81 125	73 675
91	58 657	8 958	115 074	17 939	7 345	5 338	89 033	70 298
	XII. Rohstoffe und Fabrikate der Leder-, Wachstuch- und Rauchwaarenindustrie.							
	1. Rohstoffe.				2. Fabrikate.			
1880	54 190	83 659	17 172	36 318	9 310	78 990	13 509	148 228
81	54 951	85 904	19 518	40 780	10 586	80 281	15 160	170 768
82	56 568	86 983	21 002	42 083	10 120	79 788	16 411	185 712
83	64 120	99 546	17 264	37 869	10 871	87 401	16 295	217 073
84	67 726	106 022	16 691	38 071	10 866	85 420	16 385	217 723
85	71 183	98 512	15 403	25 682	10 902	70 376	15 621	194 224
86	68 857	91 397	17 045	28 155	11 322	84 584	16 869	217 193
87	67 909	84 937	17 818	26 876	11 669	80 056	17 347	218 962
88	80 093	84 077	19 025	24 121	12 934	83 244	17 096	212 801
89	86 761	89 486	29 806	33 445	13 509	94 499	16 092	203 730
90	85 840	94 325	37 550	42 620	13 810	95 919	16 102	194 534
91	94 997	98 890	34 436	37 458	13 641	97 558	16 583	194 232

[1]) Hierunter sind nachgewiesen: Bretter, Bohlen, gesägte Kanthölzer, Naben, Felgen, Speichen, Faßdauben, Stabholz, Fourniere, uneingelegte Parquetbodentheile, Holzdraht, Horn- und Fischbeinstäbe ꝛc.

Spezialhandel.

Jahr.	Einfuhr Tonnen.	Einfuhr 1000 M.	Ausfuhr Tonnen.	Ausfuhr 1000 M.	Einfuhr Tonnen.	Einfuhr 1000 M.	Ausfuhr Tonnen.	Ausfuhr 1000 M.
	XIII. Rohstoffe und Fabrikate der Textil- und Filzindustrie; Kleider.							
	1. Rohstoffe.				2. Fabrikate.			
1880	342 521	492 895	102 283	129 622	57 708	375 583	80 907	814 348
81	395 875	499 819	125 789	145 211	63 778	389 137	82 386	821 600
82	417 832	524 871	139 493	160 782	66 713	418 356	86 729	825 135
83	462 122	550 719	129 471	150 996	71 723	437 840	84 905	807 101
84	458 497	565 578	118 677	136 477	74 727	447 592	89 635	856 297
85	461 172	501 707	122 154	130 154	70 630	397 020	87 232	751 526
86	456 336	537 921	111 123	139 683	67 841	428 688	96 881	877 276
87	546 577	600 764	133 691	148 604	62 233	393 870	104 229	923 310
88	570 112	637 698	145 721	166 424	64 276	387 727	104 416	908 815
89	653 415	757 250	143 443	170 616	68 576	453 913	99 484	914 217
90	647 784	709 180	137 097	162 657	61 700	409 860	102 173	909 479
91	684 541	646 624	142 552	142 989	56 371	370 020	105 585	811 878
	XIV. Rohstoffe und Fabrikate der Kautschuckindustrie.							
	1. Rohstoffe.				2. Fabrikate.			
1880	1 912	13 383	172	1 289	820	6 637	2 118	14 609
81	1 937	12 589	129	900	828	6 605	2 254	15 603
82	1 998	15 388	149	1 225	754	6 738	2 457	18 356
83	2 002	17 419	132	1 188	786	7 287	2 587	20 326
84	2 670	18 688	218	1 634	833	6 731	2 756	19 397
85	2 366	16 563	136	1 022	786	5 835	2 833	21 497
86	2 155	16 163	179	1 433	834	6 208	2 895	21 781
87	2 515	18 863	211	1 687	954	6 741	2 803	20 711
88	3 202	22 415	344	2 582	1 066	5 987	3 025	20 464
89	4 011	28 076	682	5 112	1 241	6 468	3 148	21 555
90	3 889	31 114	858	7 291	1 516	8 543	3 054	22 844
91	4 406	26 435	754	4 904	1 480	8 132	2 822	20 119
	XV. Eisenbahnfahrzeuge; gepolsterte Wagen und Möbel.[1]				**XVI. Maschinen, Instrumente und Apparate.**			
1880	1 328	727	17 246	5 445	25 137	32 288	74 008	90 730
81	1 015	725	23 976	6 895	27 016	33 935	79 538	98 351
82	838	671	14 172	5 365	32 757	38 902	100 009	121 320
83	2 115	622	19 179	7 454	35 394	49 969	108 088	149 289
84	1 612	615	8 346	3 895	40 332	47 420	100 291	141 272
85	796	851	5 921	4 371	38 111	44 058	88 064	121 634
86	1 669	1 257	8 519	2 774	31 845	32 884	86 840	114 385
87	485	590	7 338	3 300	35 971	42 093	94 699	120 722
88	336	510	6 215	2 847	43 713	49 450	101 373	133 342
89	717	713	14 659	6 576	46 945	65 527	100 585	150 118
90	3 206	1 488	7 172	3 786	59 228	91 395	106 240	160 604
91	3 530	1 987	5 828	3 441	44 052	63 356	109 075	153 460
	XVII. Kurzwaaren und Schmuck; Spielzeug.				**XVIII. Gegenstände der Literatur und bildenden Kunst.**			
1880	373	12 268	9 812	49 146	3 237	15 824	8 811	37 824
81	424	15 469	11 429	54 545	3 284	15 340	8 944	38 258
82	388	14 858	12 645	58 799	3 436	16 822	10 106	42 049
83	363	15 707	12 995	81 164	3 525	21 033	10 301	52 686
84	389	17 197	14 009	83 450	3 715	21 854	10 798	55 494
85	534	24 508	13 909	80 811	3 687	22 742	11 509	61 845
86	566	28 805	15 996	90 565	3 846	23 976	11 745	62 102
87	578	23 610	17 679	78 359	3 718	23 930	12 553	73 855
88	711	25 520	18 780	85 369	3 797	26 291	12 485	72 396
89	803	28 339	19 311	85 081	3 609	24 779	13 080	79 097
90	777	28 694	21 484	88 312	3 932	27 820	13 638	88 682
91	821	33 414	22 466	86 898	4 163	30 710	14 143	93 755

[1]) Die Werthe ein- und ausgeführter Eisenbahnfahrzeuge werden nach den bestehenden zollgesetzlichen ꝛc. Bestimmungen deklarirt.

Spezialhandel.

Summe der Gruppen I—XVIII.[1]

1. Rohstoffe, mit Einschluß der unter IX3 und X2 geführten einfach bearbeiteten Gegenstände.

Jahr.	Einfuhr Tonnen.	Einfuhr 1000 M.	Ausfuhr Tonnen.	Ausfuhr 1000 M.
1880	12 997 517	1 863 328	14 019 961	958 914
81	13 559 447	1 958 963	14 091 468	912 322
82	14 049 899	2 097 293	14 545 249	971 083
83	14 931 040	2 172 769	16 353 395	932 957
84	16 347 149	2 181 820	16 149 401	846 090
85	16 449 128	1 948 472	15 833 821	739 193
86	15 619 295	1 886 517	15 806 850	750 813
87	17 901 037	2 127 885	16 155 665	763 752
88	20 238 150	2 249 503	17 559 652	834 174
89	24 768 482	2 792 127	15 843 059	782 706
90	26 223 004	2 949 525	16 599 518	844 087
91	27 094 631	3 018 355	17 237 517	791 130

2. Fabrikate.

Jahr.	Einfuhr Tonnen.	Einfuhr 1000 M.	Ausfuhr Tonnen.	Ausfuhr 1000 M.
1880	1 173 378	955 769	2 381 011	1 933 945
81	1 288 694	1 002 861	2 580 485	2 062 377
82	1 249 868	1 031 075	2 663 388	2 217 222
83	1 365 911	1 089 737	2 885 836	2 337 031
84	1 440 330	1 078 280	3 002 051	2 357 406
85	1 418 023	988 786	2 979 876	2 120 265
86	1 325 235	990 648	3 116 984	2 233 161
87	1 485 216	983 505	3 339 683	2 370 265
88	1 629 058	1 021 228	3 180 301	2 369 372
89	1 842 702	1 197 451	2 449 177	2 382 093
90	1 919 068	1 196 023	2 765 216	2 482 455
91	1 917 241	1 132 442	2 901 492	2 384 380

3. Rohstoffe und Fabrikate zusammen.

Jahr.	Einfuhr Tonnen.	Einfuhr 1000 M.	Ausfuhr Tonnen.	Ausfuhr 1000 M.
1880	14 170 895	2 819 097	16 400 972	2 892 859
81	14 848 141	2 961 824	16 671 953	2 974 699
82	15 299 767	3 128 368	17 208 637	3 188 305
83	16 296 951	3 262 506	19 239 231	3 269 988
84	17 787 479	3 260 100	19 151 452	3 203 496
85	17 867 151	2 937 258	18 813 697	2 859 458
86	16 944 530	2 877 165	18 923 834	2 983 974
87	19 386 253	3 111 390	19 495 348	3 134 017
88	21 867 208	3 270 731	20 739 953	3 203 546
89	26 611 184	3 989 578	18 292 236	3 164 799
90	28 142 072	4 145 548	19 364 734	3 326 542
91	29 011 872	4 150 797	20 139 009	3 175 510

Dazu: Edelmetalle, auch gemünzt.

Jahr.	Einfuhr Tonnen.	Einfuhr 1000 M.	Ausfuhr Tonnen.	Ausfuhr 1000 M.
1880	140	40 831	239	53 321
81	149	28 427	296	65 497
82	143	36 299	319	55 816
83	236	28 390	365	65 012
84	287	24 828	304	65 905
85	179	52 711	326	55 799
86	339	67 689	449	67 397
87	312	77 408	341	56 130
88	419	165 146	431	149 056
89	712	97 482	351	91 622
90	731	127 362	347	83 042
91	847	252 607	367	164 245

Hauptsumme.

Jahr.	Einfuhr Tonnen.	Einfuhr 1000 M.	Ausfuhr Tonnen.	Ausfuhr 1000 M.
1880	14 171 035	2 859 928	16 401 211	2 946 180
81	14 848 290	2 990 251	16 672 249	3 040 196
82	15 299 910	3 164 667	17 208 956	3 244 121
83	16 297 187	3 290 896	19 239 596	3 335 000
84	17 787 766	3 284 928	19 151 756	3 269 401
85	17 867 330	2 989 969	18 814 023	2 915 257
86	16 944 869	2 944 854	18 924 283	3 051 371
87	19 386 565	3 188 798	19 495 689	3 190 147
88	21 867 627	3 435 877	20 740 384	3 352 602
89	26 611 896	4 087 060	18 292 587	3 256 421
90	28 142 803	4 272 910	19 365 081	3 409 584
91	29 012 719	4 403 404	20 139 376	3 339 755

[1]) Der Gattung nach nicht deklarirte Waaren sind als verhältnißmäßig unbedeutend nicht besonders dargestellt, aber in der Summe der Gruppen unter Ziffer 2 und 3 sowie in der Hauptsumme enthalten.

C. Spezialhandel 1880/91 nach wichtigeren Waaren.

Einfuhr.

Jahre.	Aetznatron.	Alaun.	Ammoniak, schwefelsaures.	Austern und andere Muschel- oder Schaltthiere aus der See.	Baumwolle: rohe und Baumwollabfälle.	Baumwolle: kardätschte, gekämmte, gefärbte.	Baumwollengarn.[1]	Baumwollenwaaren.[2]
				Tonnen.				
1880	8 004	739	33 783	587	148 654	1 644	13 132	1 387
81	5 548	560	34 652	648	157 070	5 796	16 475	1 392
82	6 577	441	34 147	639	155 859	2 877	18 075	1 477
83	5 231	326	27 904	642	189 093	3 427	21 947	1 545
84	3 615	330	35 967	741	177 586	2 489	22 140	1 617
85	3 262	462	35 070	832	175 185	1 161	20 811	1 544
86	2 031	456	36 558	812	181 714	1 536	22 186	1 419
87	1 821	434	33 926	870	224 264	1 550	20 969	1 294
88	1 389	451	35 835	942	208 689	1 051	21 768	1 298
89	1 165	352	33 646	1 394	260 913	103	21 927	1 417
90	710	272	33 873	1 622	268 143	35	18 808	1 462
91	350	157	31 110	1 192	277 586	36	15 871	1 503
				1 000 ℳ.				
1880	2 241	126	13 513	904	178 384	2 877	37 826	14 875
81	1 553	90	14 207	994	172 777	9 853	43 501	18 314
82	1 776	57	14 342	1 061	179 238	5 034	51 845	21 833
83	1 412	42	9 767	1 062	208 002	5 826	57 214	21 993
84	940	43	10 790	1 217	202 448	4 307	57 898	23 281
85	718	60	7 891	1 253	186 408	1 916	50 389	22 550
86	427	59	8 408	1 333	175 346	2 304	52 162	19 252
87	364	56	8 142	1 440	224 877	2 403	51 301	15 209
88	264	59	8 959	1 255	213 802	1 661	55 026	12 240
89	233	46	8 412	1 782	279 998	165	58 132	12 814
90	156	35	8 130	1 737	290 122	56	52 281	11 829
91	84	19	7 466	1 824	234 006	50	42 256	11 518

Jahre.	Bettfedern: rohe.	Bettfedern: gereinigt oder zugerichtet.	Bier.	Blei-, Zink- und Zinnwaaren, feine.	Borsten und Borstensurrogate.	Branntwein.	Braunkohlen.	Butter, auch künstliche.
				Tonnen.				
1880	3 186	584	12 070	148	1 610	4 446	3 081 269	5 001
81	3 181	533	12 032	151	1 663	4 614	3 064 080	4 899
82	3 300	599	12 761	136	1 597	4 517	3 020 984	4 664
83	3 389	625	13 537	139	1 750	4 855	3 319 944	4 886
84	3 822	616	13 645	170	1 988	7 590	3 466 322	3 792
85	3 878	689	13 163	174	1 830	6 325	3 647 777	4 284
86	4 391	773	15 599	206	1 862	4 691	4 084 930	5 119
87	4 787	997	16 865	177	1 869	7 325	4 424 327	4 552
88	5 281	1 101	18 628	215	2 177	2 028	5 211 668	5 482
89	6 076	1 126	23 891	233	2 623	3 368	5 650 300	9 445
90	6 160	1 139	27 061	223	2 711	5 221	6 506 404	8 903
91	6 246	1 064	33 195	189	2 687	5 284	6 805 586	7 950
				1 000 ℳ.				
1880	10 831	2 918	2 535	371	8 534	4 299	10 168	7 530
81	10 816	2 398	2 527	371	7 481	4 380	12 256	6 984
82	14 849	2 997	2 552	332	9 105	5 463	12 084	7 572
83	15 252	3 123	2 707	444	10 502	5 941	13 280	7 916
84	17 199	3 081	2 866	485	9 938	8 778	13 865	4 985
85	15 510	3 274	2 764	507	8 237	7 460	13 497	5 218
86	15 369	3 863	3 276	553	8 381	5 285	15 114	6 341
87	12 924	4 984	3 542	494	8 412	9 273	16 370	5 650
88	15 050	5 506	3 912	672	10 887	3 864	26 058	6 806
89	13 495	4 389	5 495	741	13 115	6 615	19 776	14 842
90	12 765	4 135	7 085	731	14 233	8 960	26 026	12 644
91	13 864	3 836	5 010	574	13 437	8 947	27 222	10 880

Spezialhandel.

Einfuhr.

Jahre.	Catechu.	Chilesalpeter.	Chinarinde.	Chlorkalk.	Dach- und roher Tafelschiefer; rohe Schieferplatten.	Eier von Geflügel; Eigelb.	Eisen: Roheisen aller Art.	Eisen: schmiedbares Eisen in Stäben.
	Tonnen.							
1880	5 210	55 078	1 498	7 221	38 496	15 439	232 195	12 504
81	6 438	89 950	2 168	7 145	52 146	14 841	244 601	14 198
82	5 571	126 949	2 579	5 817	59 992	18 125	283 009	15 785
83	6 645	166 185	1 793	5 127	43 631	18 168	274 821	16 128
84	6 043	200 647	3 708	6 339	51 885	19 802	264 501	16 505
85	5 653	156 738	4 338	6 178	66 800	23 656	215 974	16 153
86	6 341	181 115	4 695	5 630	36 800	27 253	164 865	16 211
87	6 460	199 276	4 243	3 450	50 537	35 266	157 102	17 596
88	6 874	271 208	4 705	5 257	52 516	39 748	216 958	17 850
89	7 287	332 797	5 218	4 716	63 620	48 516	337 731	22 237
90	7 350	344 209	4 850	6 647	68 695	54 072	385 328	28 942
91	6 427	395 653	6 005	3 431	66 587	57 482	244 852	22 364
	1 000 *M.*							
1880	3 387	17 074	13 485	903	2 887	14 667	14 396	3 001
81	3 863	26 985	15 176	714	3 911	14 099	14 676	3 266
82	3 621	33 007	16 765	582	4 499	17 219	16 981	3 631
83	3 987	36 561	([3] 7 170	769	3 709	14 534	14 840	3 387
84	3 203	40 129	12 978	1 078	4 410	20 792	12 696	3 136
85	2 827	31 348	11 494	865	5 685	21 290	9 179	3 029
86	3 107	32 601	8 216	760	3 372	24 528	6 595	2 959
87	3 488	36 866	4 668	586	4 769	33 855	6 598	3 167
88	3 712	54 242	4 705	841	4 847	33 786	8 895	3 213
89	4 153	63 231	4 696	755	6 170	41 238	19 082	4 447
90	3 822	55 073	4 122	864	4 732	56 775	22 363	5 354
91	3 085	69 239	4 804	480	4 588	56 332	13 054	3 719

Jahre.	Eisenbahnfahrzeuge.[4])	Eisenwaaren: Eisendraht, auch verkupfert.	Eisenwaaren: grobe, mit Ausnahme von Draht.[5])	Eisenwaaren: feine.[6])	Erze: Blei- und Kupfererze.	Erze: Eisenerze.	Essig.[7])	Farbholz.
	Stück.	Tonnen.						
1880	150	3 038	18 088	818	26 578	607 007	244	45 614
81	109	3 277	16 670	893	22 316	626 175	254	49 659
82	87	3 439	15 019	966	26 472	785 360	231	50 399
83	260	3 783	16 335	1 012	31 269	800 373	202	56 334
84	190	3 630	18 209	1 076	32 136	980 442	209	54 374
85	219	2 840	17 168	1 069	32 207	852 316	175	60 130
86	215	2 847	15 956	1 119	27 744	812 676	237	57 245
87	237	3 234	26 310	1 275	38 611	1 036 217	197	59 456
88	87	4 322	18 572	1 444	47 444	1 163 373	218	65 788
89	151	4 978	31 250	1 630	52 884	1 234 789	168	65 810
90	469	5 732	37 752	2 922	54 572	1 522 501	170	66 326
91	496	5 692	43 484	2 169	49 040	1 408 025	175	54 517
	1 000 *M.*							
1880	221	911	10 507	5 043	18 604	12 140	127	8 732
81	225	983	9 983	5 221	15 621	12 523	132	8 722
82	188	1 032	9 512	5 619	18 530	11 780	120	8 951
83	187	1 021	9 189	5 401	20 324	12 006	105	9 633
84	123	926	8 967	5 329	19 282	10 785	108	9 038
85	375	1 136	8 032	4 626	19 324	10 483	91	8 532
86	820	1 139	7 459	3 938	16 646	8 696	122	8 302
87	128	1 294	8 343	4 331	25 097	11 088	101	8 883
88	56	1 670	8 367	5 220	37 956	14 658	113	10 104
89	144	2 073	12 021	6 519	29 086	17 643	88	10 636
90	961	2 104	13 949	22 946	30 015	21 189	88	10 190
91	1 427	1 913	12 908	10 834	24 520	19 448	90	7 965

Einfuhr.

Spezialhandel.

Jahre.	Farbholzextrakte; auch Berberitzen- u. Quercitron-Extrakt.	Faßdauben und Stabholz. [8]	Felle: Hasen- und Kaninchenfelle.	Felle: Schaf-, Lamm- und Ziegenfelle, rohe behaarte.	Felle: Ziegen- und Schaffelle, unbehaarte halbgare. [9]	Felle: zur Lederbereitung; auch Häute.	Felle: zur Pelzwerkbereitung.	Fichtenharz (Terpentinharz, Colophonium); Terpentine.
					Tonnen.			
1880	3 192	.	1 023	7 033	2 093	46 109	2 100	38 877
81	4 011	.	833	7 383	2 195	46 713	2 008	45 638
82	4 649	.	822	7 346	2 713	48 381	2 032	50 814
83	4 525	.	972	8 286	2 713	54 834	2 157	50 429
84	4 938	.	981	8 390	2 526	58 338	2 232	64 452
85	4 955	60 767	877	7 351	2 745	62 925	1 812	46 940
86	5 213	68 054	761	7 808	2 611	60 258	2 814	49 837
87	5 629	66 359	969	7 632	2 663	59 284	2 392	63 812
88	5 092	55 050	1 148	7 482	3 018	71 438	2 672	59 453
89	4 549	53 953	1 282	9 468	2 930	75 971	2 985	75 201
90	4 686	45 400	1 214	8 023	2 537	76 547	3 103	72 226
91	4 745	57 115	1 358	10 201	2 687	83 411	3 331	75 475
					1 000 *M.*			
1880	2 873	.	3 480	12 659	7 116	67 447	48 307	5 443
81	3 410	.	2 832	14 027	7 682	68 977	45 189	6 161
82	3 952	.	2 793	13 590	9 497	70 542	45 720	6 860
83	3 846	.	3 111	14 915	9 496	81 437	47 452	6 556
84	3 951	.	3 042	14 263	8 461	88 667	44 644	8 057
85	3 865	5 174	2 411	11 762	8 784	84 246	28 308	5 398
86	3 910	6 128	2 131	12 493	8 095	76 684	43 996	4 984
87	4 503	6 151	2 616	11 448	7 989	70 800	35 292	5 743
88	4 176	5 177	2 986	10 475	8 753	70 547	48 009	5 351
89	3 821	5 627	3 333	15 149	9 375	70 891	46 411	6 768
90	3 748	4 525	3 035	14 040	8 117	77 095	41 380	6 643
91	3 796	5 897	3 056	16 832	8 597	78 928	45 558	7 850

Jahre.	Firnisse aller Art, mit Ausnahme von Oelfirniß.	Fische: frische, Flußkrebse, Land- und Süßwasser-Schnecken.	Fische: gesalzen, geräuchert, getrocknet; auch getrocknete Stockfische.	Fischspeck; Fischthran; Walfett.	Flachs. [10]	Fleisch; Geflügel und Wild aller Art, nicht lebend. [11]	Fleischextrakt; Suppentafeln, Consommé, Tafelbouillon ꝛc.	Galläpfel; Knoppern; Eckerdoppern; Valonea ꝛc. [12]
					Tonnen.			
1880	460	12 644	4 287	12 545	36 369	25 107	163	1 619
81	468	13 318	4 635	10 262	50 259	20 117	212	2 368
82	517	14 298	4 348	9 841	74 180	8 660	227	2 750
83	533	13 904	4 281	10 071	67 561	11 694	285	3 422
84	559	13 914	5 049	10 870	65 185	5 200	322	3 803
85	573	19 645	6 342	11 409	57 168	5 819	390	6 791
86	595	27 623	5 168	11 969	42 093	5 597	391	6 132
87	604	37 631	5 537	12 062	52 233	8 883	492	6 903
88	589	45 966	4 873	12 566	63 091	6 274	348	7 791
89	678	46 624	3 949	13 338	58 923	13 841	493	10 507
90	629	52 461	9 413	14 286	60 691	28 771	581	6 799
91	656	45 330	5 309	12 401	57 936	22 183	632	7 619
					1 000 *M.*			
1880	828	6 696	4 316	7 527	29 095	25 008	2 279	2 234
81	936	7 053	5 414	5 746	36 187	23 293	2 968	3 268
82	1 034	7 572	6 111	6 495	51 184	11 420	3 175	4 262
83	1 067	7 364	5 346	7 251	45 941	13 103	3 994	4 278
84	1 062	7 369	6 263	7 065	44 326	6 859	4 505	4 374
85	1 431	10 404	5 260	5 705	40 017	6 672	5 073	5 433
86	1 487	14 144	3 820	5 027	32 833	6 420	5 083	5 212
87	1 510	18 619	4 173	4 825	36 563	9 292	6 149	6 558
88	1 473	19 034	4 189	4 775	41 009	7 090	4 346	5 401
89	1 695	17 047	4 826	4 668	38 300	14 794	6 158	5 804
90	1 573	16 822	6 648	5 000	37 628	32 356	7 265	4 257
91	1 640	15 945	3 186	4 712	34 762	21 937	7 579	4 586

Spezialhandel.

Einfuhr.

Jahre.	Gerberlohe und Holzborke.	Getreide:[13] Buchweizen.	Gerste.	Hafer.	Mais und Dari.[14]	Roggen.	Weizen.	Gewürze, mit Ausnahme von Pfeffer.[15]
				Tonnen.				
1880	60 186	8 357	222 271	161 686	340 640	689 563	227 553	2 082
81	62 512	14 586	247 828	262 590	430 374	575 454	361 949	2 261
82	59 264	14 917	372 648	274 868	96 623	658 280	687 241	2 581
83	59 812	10 778	321 507	260 076	177 190	777 046	641 910	2 804
84	65 680	12 437	440 080	366 413	192 002	961 560	754 512	2 924
85	64 813	18 414	438 036	218 083	196 321	769 701	572 423	3 037
86	68 420	23 351	353 896	81 031	169 390	565 265	273 280	2 829
87	80 162	26 922	511 526	167 577	159 635	638 544	547 255	2 907
88	97 000	24 826	444 781	181 263	94 204	652 811	339 767	2 959
89	99 450	28 249	651 422	258 004	314 610	1 059 731	516 887	3 237
90	105 441	25 372	735 292	187 717	561 933	879 903	672 587	3 494
91	95 578	36 636	725 519	119 884	408 327	842 654	905 332	3 723
				1 000 *M.*				
1880	6 921	1 024	37 119	20 696	40 196	117 226	47 103	5 116
81	6 564	1 750	39 653	34 662	51 645	102 431	76 009	4 367
82	6 223	1 939	57 388	32 434	13 720	86 893	135 386	4 670
83	8 673	1 347	52 245	31 209	22 680	101 016	118 433	4 520
84	8 538	1 368	63 372	43 237	21 888	113 464	113 931	4 173
85	7 778	1 878	56 069	24 207	19 828	84 667	77 277	5 160
86	8 210	2 148	45 653	7 779	16 261	54 831	39 899	5 015
87	10 421	2 477	58 825	13 574	14 686	54 276	77 710	5 151
88	11 155	2 284	50 038	15 951	10 362	58 753	48 926	5 987
89	11 437	2 944	91 454	30 516	30 656	113 444	75 389	6 546
90	12 653	2 954	98 009	21 787	54 408	98 093	104 149	5 998
91	10 514	5 056	103 916	13 883	51 461	137 155	163 412	5 947

Jahre.	Glas: farbiges; Glaswaaren in Verbindung mit anderen Materialien.[16]	Fenster- und Tafelglas, grün, halb u. ganz weiß.	gepreßtes ꝛc. weißes; Glasperlen; geschliffenes Spiegelglas ꝛc.[17]	Hohlglas, weißes, ungemustert ꝛc.[18]	Spiegelglas, roh, ungeschliffen.	Grassaat.	Guano.[19]
				Tonnen.			
1880	925	744	1 728	444	2 931	3 280	117 384
81	860	753	1 793	296	2 986	4 075	113 952
82	864	757	1 735	241	3 061	5 010	106 316
83	810	763	1 672	280	2 797	7 724	72 985
84	808	726	1 543	316	2 970	6 627	68 271
85	846	1 039	1 730	333	3 050	5 169	64 408
86	837	1 322	2 199	450	2 983	5 243	66 599
87	853	1 935	2 944	408	2 896	6 822	74 049
88	949	1 892	2 151	456	2 999	8 141	61 610
89	1 071	6 005	2 054	485	3 040	8 769	57 758
90	1 092	7 013	2 115	505	3 432	7 441	47 996
91	1 075	4 130	2 377	532	3 536	5 820	62 426
				1 000 *M.*			
1880	1 549	224	3 110	311	1 466	1 476	21 129
81	1 447	196	3 364	207	1 493	1 956	22 790
82	1 461	203	3 393	145	1 530	2 705	23 389
83	1 513	212	3 271	168	1 259	4 171	14 597
84	1 503	188	2 803	126	1 336	2 651	13 654
85	1 508	226	3 363	127	1 281	2 067	9 017
86	1 524	290	4 553	193	1 253	1 992	8 658
87	1 513	424	6 139	131	1 158	3 138	9 626
88	1 683	411	4 114	198	1 140	3 664	8 009
89	1 904	1 471	3 175	190	1 216	3 384	8 086
90	1 940	1 658	3 452	168	1 373	3 007	6 719
91	1 909	869	4 252	167	1 414	2 786	9 870

Einfuhr.

Spezialhandel.

Jahre.	Hanf.[20]	Heringe, gesalzene.	Holz: Bau- und Nutzholz, roh ꝛc.[21]	Holz: Bau- und Nutzholz, in der Längsrichtung beschlagen oder gesägt.[21]	Holz: Brennholz und Lohkuchen.[22]	Holz- und Korbflechterwaaren ꝛc., feine, mit Ausnahme der Fischbein- und Hornstäbe.[23]	Honig.	Hopfen.
	Tonnen.	Faß.	Tonnen.					
1880	40 689	737 137	1 222 815	542 204	173 021	946	2 119	1 424
81	54 512	854 557	1 361 065	559 099	149 593	993	2 731	1 181
82	38 950	875 131	1 129 110	639 445	117 941	1 014	3 425	1 609
83	41 826	867 351	1 270 821	668 860	169 340	1 012	2 358	1 695
84	40 308	960 046	1 213 237	733 411	117 704	1 064	2 726	1 340
85	41 603	1 023 675	1 669 696	953 471	137 754	986	5 408	1 385
86	32 075	1 129 342	1 154 922	603 908	148 221	985	984	1 221
87	48 953	1 095 631	1 320 164	853 121	171 688	979	2 177	1 324
88	50 218	994 336	1 642 169	916 651	155 991	991	2 608	1 261
89	57 763	1 217 389	2 007 416	1 181 912	159 858	1 153	2 589	1 922
90	51 867	1 266 620	2 032 214	1 199 644	151 461	1 236	3 220	1 352
91	53 475	1 116 518	1 616 308	1 164 375	154 861	1 172	2 898	1 817
	1 000 *M.*							
1880	24 413	25 800	45 853	30 134	4 152	1 892	1 314	5 269
81	29 982	29 055	53 278	32 654	3 589	1 987	1 638	4 134
82	21 423	29 317	41 182	35 582	2 358	2 031	2 055	12 070
83	23 841	32 092	47 830	37 224	3 387	2 025	1 415	9 150
84	23 378	29 761	43 101	39 649	2 355	2 131	1 499	5 628
85	24 962	29 932	49 179	48 606	2 748	1 980	2 488	3 878
86	19 887	30 162	31 956	34 596	2 920	1 981	384	3 664
87	28 393	26 492	35 596	50 757	3 374	1 968	860	4 632
88	30 131	24 561	47 842	55 459	3 082	1 990	1 095	5 929
89	34 658	31 963	62 128	77 278	3 434	2 323	1 553	5 126
90	30 083	34 511	64 749	74 672	3 395	2 452	1 739	6 135
91	29 411	32 972	52 196	75 688	3 525	2 287	1 695	6 040

Jahre.	Hülsenfrüchte und rohe Hirse.[24]	Indigo.	Instrumente, musikalische.[25]	Jute.[26]	Käse.	Kaffee, roher, und Kaffeesurrogate.[27]	Kakao in Bohnen u. Kakaoschalen.	Kartoffeln.
	Tonnen.							
1880	30 272	1 232	335	17 564	4 111	94 360	2 344	30 381
81	37 232	1 633	366	18 603	3 866	104 272	2 460	32 490
82	50 821	1 562	354	23 601	3 810	107 184	2 619	26 446
83	50 038	1 718	366	33 472	4 064	114 226	2 679	36 122
84	55 710	1 934	379	33 799	4 394	111 159	2 958	34 345
85	52 779	1 969	365	41 900	4 600	118 196	3 324	43 343
86	40 040	1 492	377	44 002	5 216	123 679	3 696	30 327
87	48 462	1 532	382	57 358	5 436	101 879	4 300	49 825
88	55 339	1 578	392	58 940	5 528	114 698	4 985	58 772
89	74 101	1 935	379	64 154	8 558	113 280	5 565	54 759
90	77 771	2 008	389	70 938	8 835	118 158	6 247	98 789
91	124 458	1 266	418	84 286	8 392	125 647	7 087	226 716
	1 000 *M.*							
1880	5 630	17 857	1 025	6 674	4 933	150 810	2 940	1 519
81	7 000	22 861	1 148	6 511	5 025	135 447	3 014	1 625
82	8 385	21 086	1 093	7 080	6 172	115 717	3 336	1 587
83	7 756	22 334	1 128	10 376	6 502	137 029	3 953	2 167
84	8 914	24 171	1 156	11 154	7 031	122 239	4 997	1 511
85	7 349	25 592	1 129	10 056	7 360	112 253	5 025	1 344
86	5 561	17 903	1 176	9 680	7 511	138 485	5 903	1 213
87	5 824	17 619	1 215	12 619	7 828	168 043	7 306	1 619
88	8 259	17 358	1 342	14 735	7 463	172 003	6 980	2 821
89	10 143	20 318	1 295	18 605	11 554	199 303	7 513	3 120
90	11 631	19 072	1 774	19 153	12 598	219 728	8 121	4 297
91	20 060	12 658	1 937	20 229	11 618	219 841	9 567	14 139

Spezialhandel.

Einfuhr.

Jahre.	Kautschuck und Gutta-percha, roh oder gereinigt.	Kautschuck- und Gutta-percha-waaren. [28])	Kaviar und Kaviar-surrogate.	Kleesaat; Esparsette-, Luzerne- und Serradella-saat. [29])	Kleie; Malzkeime; Reisabfälle.	Kleider und Leibwäsche, fertige; Putz-waaren. [30])	Knochen-kohle.	Knochen-mehl.
				Tonnen.				
1880	1 912	304	243	12 653	78 295	308	16 656	14 630
81	1 937	284	263	12 237	115 236	299	25 183	18 272
82	1 999	279	272	14 355	97 159	([31] 278	33 710	25 242
83	2 002	267	281	15 944	100 976	277	27 145	21 820
84	2 670	280	297	16 406	129 305	284	21 108	28 248
85	2 366	291	314	15 787	160 900	300	19 067	22 039
86	2 155	310	374	14 101	190 745	348	17 327	20 934
87	2 515	400	321	15 438	205 561	328	18 738	23 433
88	3 202	423	274	22 210	374 898	311	13 769	21 335
89	4 011	468	288	18 775	365 896	279	14 728	22 481
90	3 889	611	314	25 702	318 595	306	16 396	37 426
91	4 406	622	322	24 616	390 239	293	9 992	27 326
				1 000 *M.*				
1880	13 383	2 635	2 188	11 641	8 378	7 007	3 331	2 194
81	12 589	2 436	2 368	11 258	11 063	8 183	5 037	2 741
82	15 388	2 521	2 444	14 355	8 258	8 974	8 259	4 039
83	17 419	2 559	2 109	19 930	9 088	11 046	6 650	3 273
84	18 688	2 415	2 521	15 586	11 638	7 906	5 066	3 672
85	16 563	2 145	2 672	13 419	12 470	8 047	3 813	2 645
86	16 163	2 318	3 176	12 127	14 306	7 839	3 119	2 303
87	18 863	3 010	3 049	12 350	13 567	7 534	2 811	2 578
88	22 415	2 943	3 282	21 100	26 993	7 540	1 928	2 240
89	28 076	3 083	3 451	15 449	29 536	8 114	2 209	2 473
90	31 114	4 556	3 202	21 831	25 629	8 983	2 623	4 117
91	26 435	4 634	3 220	21 848	35 630	8 308	1 599	3 006

Jahre.	Koks.	Konfitüren; gebr. Kaffee; Chokolade; Conserven. [32])	Korbweiden und Reifenstäbe, geschält und ungeschält.	Korkholz.	Korkstopfen, Korksohlen, Korkschnitzereien.	Kupfer: roh oder als Bruch.	Kupfer: Kupfer ꝛc. in Stangen und Blechen, auch Kupfer ꝛc. Draht. [33])	Kupferschmiede- und Gelbgießerwaaren. [34])
				Tonnen.				
1880	228 207	2 174	3 962	3 847	567	12 301	770	1 015
81	170 308	2 330	3 546	4 160	1 099	11 020	437	1 119
82	201 323	2 346	3 625	4 225	1 230	10 579	475	1 211
83	166 309	2 618	4 911	5 417	1 469	11 665	544	1 239
84	123 190	2 650	5 295	5 117	1 471	13 819	560	1 307
85	151 124	2 956	5 973	5 764	1 549	13 168	406	1 339
86	250 307	3 259	4 522	5 816	1 537	11 913	393	1 286
87	236 729	3 013	5 324	6 660	1 514	12 427	556	1 360
88	268 635	3 286	5 516	6 815	1 590	8 082	780	1 350
89	385 703	3 069	4 921	7 984	1 663	29 643	778	1 648
90	351 258	3 259	4 578	8 050	1 900	31 432	906	3 273
91	318 798	3 320	5 192	7 791	1 734	34 182	1 104	2 126
				1 000 *M.*				
1880	2 738	3 422	613	2 693	1 815	16 606	1 525	3 000
81	2 384	4 290	546	2 829	3 516	14 877	805	3 269
82	3 221	4 260	562	2 873	3 936	14 387	872	3 514
83	2 245	5 111	761	3 684	4 700	15 164	919	3 590
84	1 355	5 222	815	3 479	4 706	15 892	920	3 639
85	1 768	5 640	597	4 035	4 956	12 510	509	4 218
86	3 004	6 239	472	4 071	4 917	10 126	437	3 947
87	2 959	6 500	551	4 662	4 694	10 936	658	4 100
88	4 432	6 682	555	4 770	4 930	11 719	1 401	4 586
89	7 403	6 005	580	5 589	5 154	29 050	1 021	5 148
90	7 867	6 185	541	5 635	5 891	37 089	1 356	8 600
91	6 922	6 092	756	5 453	5 376	37 600	1 474	5 991

Einfuhr.

Spezialhandel.

Jahre.	Kurzwaaren (Quincaillerien ꝛc.).[35]	Leder aller Art.	Lederwaaren: feine, mit Ausnahme der Handschuhe.[36]	Lederwaaren: grobe.[37]	Handschuhe, lederne.[38]	Leinen- und Jutegarn; Nähgarn und Zwirn.[39]	Leinenwaaren: Jute- ꝛc. Gewebe, Leinwand, Zwillich, ungefärbt ꝛc.[40]	Leinenwaaren: andere.[41]
				Tonnen.				
1880	358	3 631	345	473	42	11 144	7 276	263
81	390	4 683	352	443	47	12 589	7 883	311
82	367	3 639	356	437	51	13 712	8 029	302
83	346	4 269	353	421	59	15 199	7 163	297
84	359	4 270	445	395	58	15 006	6 284	287
85	416	4 606	486	311	68	16 893	4 194	294
86	446	4 192	502	292	77	14 909	2 089	274
87	477	4 695	559	349	99	13 498	1 466	263
88	527	5 370	527	439	97	14 535	804	288
89	634	5 746	527	434	109	15 815	753	315
90	600	5 905	730	522	116	15 972	764	317
91	607	5 188	797	578	118	14 106	773	317
				1 000 ℳ.				
1880	9 370	12 052	6 214	3 457	2 947	17 352	8 370	3 797
81	11 644	15 379	6 327	3 142	3 278	18 953	9 069	4 260
82	11 852	12 195	6 401	3 096	3 581	23 678	9 236	5 188
83	12 896	14 685	6 348	2 991	4 181	27 552	8 240	5 727
84	14 552	15 074	8 005	2 809	4 075	28 034	7 229	5 898
85	15 708	15 623	8 607	2 060	4 739	28 545	4 825	5 399
86	15 237	14 101	8 899	1 872	5 397	23 942	2 515	5 077
87	13 412	15 411	9 902	2 247	6 895	20 114	1 989	4 567
88	14 935	16 009	8 956	2 629	6 804	21 707	1 429	4 666
89	17 278	16 696	8 806	2 395	8 696	23 268	1 558	5 160
90	19 212	19 150	12 692	2 949	9 264	23 380	1 456	5 290
91	23 788	15 448	13 473	3 050	8 880	20 711	1 350	5 140

Jahre.	Leinsaat.	Lichte.	Lumpen.	Malz (gemalzte Gerste und gemalzter Hafer).	Maschinen und Maschinentheile, einschl. der Nähmaschinen.	Mehl; geschrotene ꝛc. Körner; Graupen; Gries; Grütze.	Mineralöle, mit Ausnahme von Petroleum und Petroleumdestillaten.[42]	Möbel, gepolsterte.[43]
				Tonnen.				
1880	74 121	804	34 348	35 220	24 287	67 875	19 891	57
81	70 637	622	38 045	46 322	26 117	77 601	22 026	55
82	76 472	474	37 281	49 864	31 853	57 480	27 158	47
83	75 178	428	34 743	57 671	34 502	65 140	47 236	49
84	60 993	264	33 113	65 646	39 399	60 448	16 921	44
85	57 731	266	34 039	64 994	37 147	27 677	34 603	43
86	66 248	432	31 753	66 335	30 935	19 913	26 749	41
87	73 184	449	33 535	75 285	35 045	24 465	37 437	42
88	88 665	283	35 557	64 172	42 697	13 219	42 260	37
89	103 979	263	34 456	80 929	45 799	15 679	54 887	45
90	118 896	165	27 007	72 760	56 942	15 968	65 704	45
91	156 914	107	26 001	65 043	42 713	15 981	74 158	49
				1 000 ℳ.				
1880	16 307	1 061	7 385	9 333	16 476	18 188	5 570	149
81	14 481	684	9 131	11 696	18 124	22 524	5 508	152
82	14 530	593	8 947	12 765	22 174	17 279	6 791	131
83	14 284	578	7 644	14 764	22 676	18 562	11 811	143
84	11 893	370	6 622	15 755	24 519	17 426	4 616	129
85	10 969	332	6 127	15 144	23 107	7 264	6 471	123
86	12 421	475	5 239	13 798	18 845	4 864	4 673	118
87	13 539	449	5 533	15 810	21 830	6 117	6 522	145
88	16 625	271	5 867	13 925	26 486	3 270	7 778	125
89	19 976	253	5 513	20 200	32 052	4 051	9 060	153
90	23 384	148	5 941	18 156	41 941	4 184	10 838	153
91	32 271	96	5 460	15 920	31 104	4 505	12 060	165

Spezialhandel. **Einfuhr.**

Jahre.	Nüsse, trockene, Kastanien; Johannisbrot; Pinienkerne.	Obst und Beeren zum Genuß, frisch, ausschl. der Weinbeeren u. Südfrüchte.[44]	Obst, getrocknet, gebacken 2c.[45]	Oel: in Flaschen oder Krügen.[46]	Oel: Leinöl in Fässern.	Oel: Olivenöl in Fässern, undenaturirt.	Oel: Olivenöl in Fässern, amtlich denaturirt.	Oel: anderes fettes in Fässern.[47]
				Tonnen.				
1880	6 606	26 233	18 457	178	29 744	1 878	6 531	28 469
81	4 762	28 809	15 562	157	31 457	3 100	8 924	33 683
82	6 683	34 854	16 557	137	35 957	2 590	7 632	32 209
83	4 770	34 885	18 023	140	47 742	2 761	12 857	30 570
84	6 859	62 748	21 822	145	38 280	2 207	6 758	27 313
85	6 189	70 386	25 292	138	38 313	2 716	7 158	29 782
86	6 413	97 391	28 095	157	39 743	2 819	6 895	29 475
87	8 731	103 717	31 349	167	41 493	2 788	7 781	32 615
88	8 091	70 339	30 030	158	44 070	2 671	7 298	34 399
89	8 840	68 725	36 423	189	43 973	3 486	10 851	34 991
90	10 524	92 144	26 569	196	35 718	2 765	7 114	46 901
91	10 429	120 384	26 590	234	37 385	3 476	8 875	49 646
				1 000 *M.*				
1880	2 510	4 722	7 752	302	17 252	2 630	5 420	22 593
81	1 714	3 745	7 003	266	17 616	3 875	6 961	23 245
82	2 339	6 971	7 865	233	20 136	3 108	5 724	21 870
83	1 264	5 233	8 561	237	22 916	3 175	9 515	20 468
84	2 126	11 295	8 074	246	17 226	2 759	5 271	17 083
85	2 521	13 373	8 599	224	17 241	2 580	5 010	16 541
86	2 542	20 452	8 709	251	15 897	2 678	4 482	13 630
87	3 078	22 818	11 599	233	16 597	2 648	5 058	14 303
88	2 855	12 661	10 511	226	16 747	2 671	4 963	15 782
89	3 017	16 891	10 199	277	16 710	3 312	6 727	16 189
90	4 109	18 823	12 354	281	13 930	2 875	4 624	22 318
91	3 758	15 727	9 493	306	14 580	3 406	6 035	23 486

Jahre.	Oelfirniß.	Oelrückstände (Oelkuchen).	Palmkerne; Koprah; Butterbohnen.[48]	Papier; Papier- und Pappwaaren.[49]	Papiertapeten.	Petroleum und Petroleumdestillate.	Pfeffer.[50]	Porzellan und porzellanartige Waaren.
				Tonnen.				
1880	2 565	47 550	47 480	3 512	118	266 587	1 895	529
81	2 841	67 538	39 209	3 617	164	364 879	2 237	468
82	2 431	78 254	54 690	3 519	126	342 510	2 734	440
83	3 014	109 333	59 223	3 386	114	370 305	2 916	425
84	3 373	120 387	69 610	3 106	121	462 545	3 065	450
85	3 188	116 675	78 631	2 777	123	482 189	3 259	459
86	2 113	132 132	74 094	2 799	143	438 395	3 237	520
87	964	137 958	80 210	3 014	162	509 399	3 557	477
88	1 056	173 107	100 666	3 038	197	564 172	3 431	526
89	768	218 564	105 010	2 935	252	625 668	4 032	669
90	701	219 031	93 346	2 904	316	646 804	4 272	718
91	844	269 566	114 536	2 949	373	675 528	4 393	665
				1 000 *M.*				
1880	1 500	6 657	13 532	4 445	154	48 652	1 516	685
81	1 676	9 455	9 214	4 807	213	58 381	2 147	590
82	1 410	10 956	13 399	4 963	164	49 664	2 925	599
83	1 507	15 307	17 767	4 770	148	55 546	3 761	585
84	1 619	16 854	18 795	4 294	158	69 382	4 291	628
85	1 403	14 001	18 872	4 004	153	69 918	4 823	445
86	930	15 195	16 301	3 947	172	56 991	4 791	501
87	424	14 141	16 844	4 209	195	61 128	5 335	596
88	443	21 465	22 147	4 186	236	84 626	5 146	650
89	323	28 519	22 288	3 930	278	81 337	5 323	835
90	294	26 615	21 703	4 035	379	73 089	4 272	892
91	380	34 432	26 545	4 203	411	65 391	3 514	835

Einfuhr.

Spezialhandel.

Jahre.	Raps u. Rübsaat; Hederich- u. Rettigsaat.[51]	Reis.	Salz, undenaturirt.	Schmalz und andere schmalzartige Fette.[52]	Seide: Floretseide, ungefärbt (Schappe).[53]	Seide: Rohseide (Grege).	Seide: Seide und Floretseide, gefärbt; Lacets.	Seide: Zwirn aus Rohseide.
				Tonnen.				
1880	66 335	81 823	31 641	54 599	1 323	1 948	106	49
81	76 502	84 376	29 492	38 547	1 583	1 862	90	40
82	68 114	88 588	30 451	25 890	1 376	2 138	83	39
83	115 444	93 425	29 879	31 034	1 188	2 452	127	35
84	93 657	87 992	25 969	23 832	1 560	2 502	101	34
85	66 338	87 150	24 148	35 653	1 200	1 736	70	40
86	62 427	82 240	21 967	41 982	1 577	2 095	75	31
87	57 031	91 701	21 713	39 645	1 585	2 135	87	30
88	54 792	99 440	22 289	31 641	1 485	2 571	85	22
89	102 115	83 320	20 731	67 542	1 426	2 872	112	29
90	110 277	95 138	20 961	91 247	1 529	2 310	158	23
91	107 432	133 853	20 751	87 784	1 247	2 362	210	22
				1 000 ℳ.				
1880	14 925	20 865	814	49 139	25 590	87 678	5 088	2 362
81	17 404	20 276	757	38 547	28 274	89 395	4 041	1 939
82	16 347	18 391	747	29 515	24 233	102 634	2 919	1 755
83	30 015	19 415	627	29 482	21 937	116 470	4 137	1 457
84	19 668	17 427	536	20 257	27 830	118 855	3 134	1 372
85	12 604	15 899	493	25 312	27 591	76 393	2 670	1 584
86	10 925	14 560	446	27 707	42 568	100 550	3 318	1 306
87	10 209	15 954	438	26 941	41 215	98 187	3 618	1 200
88	11 506	17 963	495	26 865	35 633	102 836	3 284	821
89	26 756	16 235	488	47 589	36 358	129 231	4 563	1 148
90	25 845	19 016	420	56 059	38 992	108 547	6 310	967
91	25 617	29 293	1 245	57 641	29 297	94 492	8 444	843

Jahre.	Seidenwaaren: Halbseidenwaaren.	Seidenwaaren: Seidenwaaren.[54]	Seife und Parfümerien.	Soda: rohe, auch krystallisirte.	Soda: kalzinirte, doppeltkohlens. Natron.[55]	Stearin- und Palmitinsäure, Paraffin, Walrath etc.[56]	Steine, rohe oder blos behauene.[57]	Steinkohlen.	Strohbänder.
					Tonnen.				
1880	224	292	993	13 261	8 744	3 262	274 489	2 058 768	348
81	209	345	1 444	14 569	9 527	5 192	325 053	1 953 132	547
82	218	368	1 725	10 448	9 203	6 286	263 135	2 090 622	553
83	250	330	1 577	9 330	5 893	5 053	245 510	2 181 182	592
84	278	378	1 698	6 677	4 222	3 799	280 273	2 296 777	770
85	302	416	1 724	6 103	2 494	2 169	273 984	2 375 905	795
86	218	330	1 650	1 216	1 795	1 126	277 134	2 560 291	695
87	180	322	1 629	530	1 945	953	377 895	2 674 739	802
88	156	292	1 413	233	1 786	842	552 949	3 252 409	965
89	207	366	1 450	72	1 128	1 146	570 107	4 556 559	1 238
90	205	357	1 234	82	847	1 067	696 638	4 164 538	1 016
91	201	386	1 256	90	569	959	691 720	5 032 826	839
					1 000 ℳ.				
1880	8 370	19 451	1 597	1 028	1 334	4 567	10 293	25 735	2 193
81	9 057	23 179	2 112	1 093	1 360	4 932	12 189	24 414	3 830
82	9 451	28 710	2 476	731	1 221	6 600	9 868	24 042	3 870
83	10 819	26 060	2 518	653	785	5 558	9 207	22 902	4 147
84	10 721	29 719	2 648	467	544	4 559	10 510	24 116	5 391
85	10 510	34 063	2 076	366	314	2 169	9 171	27 085	5 166
86	6 532	24 808	2 001	67	211	901	9 806	28 163	4 516
87	5 402	23 030	1 992	29	224	762	13 238	29 422	5 214
88	4 611	19 251	1 916	12	172	690	17 828	37 077	6 466
89	6 668	24 522	2 216	4	118	859	20 981	63 676	8 292
90	6 620	24 011	2 194	5	97	747	25 008	63 532	3 312
91	6 096	26 330	2 314	5	68	672	24 718	76 878	2 166

Spezialhandel.

Einfuhr.

Jahre.	Südfrüchte: frische.[58]	Südfrüchte: getrocknete.	Superphosphat u. Knochenasche.[59]	Syrup und Melasse.[60]	Tabackblätter, unbearbeitete; Tabackstengel.[61]	Tabackfabrikate.	Taschenuhren und fertige Werke zu solchen.[63]	Terpentinöl und anderes Harzöl; Campheröl.
	Tonnen.							
1880	7 408	16 950	15 600	13 347	10 326	807	29	7 022
81	8 835	19 335	20 404	5 031	20 643	819	28	6 902
82	8 574	19 572	24 879	3 843	28 976	812	30	7 903
83	10 094	22 296	31 564	4 127	30 472	812	30	8 642
84	13 635	26 425	30 273	3 507	34 487	895	34	9 178
85	15 137	26 708	23 336	3 412	38 297	931	35	9 816
86	15 692	27 099	33 337	2 866	39 470	926	28	10 481
87	16 105	30 035	40 540	2 717	42 233	931	47	11 559
88	16 615	31 732	81 582	2 393	42 829	941	47	10 779
89	22 037	32 843	124 962	2 064	45 196	909	80	13 311
90	21 866	35 967	148 440	2 700	47 879	967	82	14 574
91	21 176	35 778	114 011	2 188	49 861	989	75	15 823
	1 000 *M.*							
1880	2 667	11 432	2 340	2 175	13 192	10 713	6 704	4 213
81	3 181	12 008	2 857	1 181	26 454	10 226	6 473	4 486
82	2 829	11 969	3 732	973	[62] 51 754	10 447	6 935	5 925
83	3 331	12 847	4 103	966	44 052	9 373	6 935	5 358
84	3 818	13 529	3 633	819	50 079	9 762	7 860	4 589
85	4 237	14 307	2 100	833	56 112	10 683	8 091	4 908
86	4 392	14 427	2 834	688	54 377	10 273	6 473	5 450
87	4 508	15 396	3 243	652	64 665	11 057	12 669	6 010
88	4 650	14 573	7 342	574	59 713	10 713	14 386	6 252
89	4 857	16 637	12 246	475	71 296	11 160	23 989	6 922
90	4 823	20 175	16 224	594	78 605	10 622	23 316	6 997
91	4 128	17 441	12 541	569	75 919	10 919	19 068	7 524

Jahre.	Thee.	Thonwaaren.[64]	Vieh:[65] Jungvieh.	Vieh: Kälber.	Vieh: Kühe und Stiere.	Vieh: Ochsen einschl. der Zugochsen.	Vieh: Pferde.	Vieh: Schafvieh einschl. der Lämmer.
	Tonnen.		Stück.					
1880	936	460	34 294	25 664	54 044	16 078	59 722	173 677
81	1 482	515	35 190	39 935	64 239	13 012	54 793	53 906
82	1 484	538	56 126	43 486	89 730	25 197	64 980	69 142
83	1 592	573	41 078	37 882	81 002	28 092	76 636	88 674
84	1 560	631	27 002	18 992	47 717	16 891	74 469	75 528
85	1 789	669	30 317	18 194	45 961	12 718	69 763	11 434
86	1 778	783	39 207	18 209	66 281	16 375	72 748	8 405
87	1 914	795	39 864	16 109	76 323	11 367	73 519	7 803
88	1 906	1 021	31 745	16 229	68 811	11 392	87 066	5 687
89	1 909	1 368	48 243	16 089	97 391	15 930	84 329	2 015
90	2 095	1 459	58 301	15 059	112 063	15 527	83 506	3 783
91	2 284	1 504	75 130	15 162	141 896	44 418	90 129	5 845
	1 000 *M.*							
1880	2 527	340	2 401	898	16 214	4 823	59 722	2 296
81	3 408	383	3 167	1 398	19 821	5 205	49 314	972
82	3 265	394	7 577	1 522	31 953	10 079	58 482	1 833
83	3 980	415	7 805	2 273	32 949	11 237	61 309	2 267
84	3 433	453	4 590	1 063	18 352	6 334	63 299	1 729
85	3 450	367	5 457	928	18 601	4 352	59 996	268
86	3 040	410	7 253	910	25 098	5 309	69 111	208
87	3 260	882	7 773	805	24 142	3 635	72 049	193
88	3 239	1 262	6 508	811	23 779	3 693	74 877	164
89	3 380	1 651	10 682	983	34 397	5 531	78 616	194
90	3 599	1 762	14 053	976	41 999	5 688	72 005	324
91	4 004	1 674	17 771	943	50 270	16 100	73 525	401

Einfuhr.

Spezialhandel.

Jahre.	Vieh:[65] Schweine ausschl. der Spanferkel	Vieh:[65] Spanferkel	Wachstuch, Wachsmusselin, Wachstafft.	Wagen mit Leder- oder Polsterarbeit, ausschl. der Eisenbahnfahrzeuge.	Wein, Cider und künstlich bereitete Getränke: in Fässern.[66]	Wein, Cider und künstlich bereitete Getränke: in Flaschen.[66]	Weinstein, roher und gereinigter.	Weißblech.
	Stück.		Tonnen.	Stück.	Tonnen.			
1880	1 104 321	168 495	579	188	43 763	3 657	2 464	2 764
81	1 167 945	197 061	812	183	44 747	3 803	2 644	2 709
82	1 039 136	278 047	847	185	50 954	3 874	3 132	2 749
83	926 502	180 168	842	154	52 211	3 947	2 455	2 426
84	759 207	134 945	876	191	53 746	4 690	2 795	5 417
85	545 633	112 834	815	199	54 103	3 320	2 173	5 989
86	568 570	196 768	743	168	53 525	2 334	2 244	3 510
87	382 966	107 489	783	167	55 551	2 319	1 646	3 194
88	291 799	71 849	666	173	65 063	2 320	2 452	3 641
89	327 649	108 084	600	219	71 787	2 779	2 095	2 924
90	596 811	235 385	703	197	70 806	2 915	1 331	4 296
91	738 599	198 240	660	208	69 719	3 165	1 393	1 199
				1 000 *M.*				
1880	60 738	1 348	1 267	357	24 069	7 465	5 544	1 216
81	99 275	1 379	1 728	348	26 848	7 918	5 948	1 083
82	100 796	2 502	1 856	352	29 553	8 547	5 950	1 100
83	92 650	1 621	1 837	292	30 803	8 701	4 911	946
84	75 921	1 147	1 862	363	33 321	10 494	5 591	1 977
85	52 381	846	1 802	378	29 755	7 303	4 346	2 036
86	54 014	1 476	1 620	319	29 438	4 456	3 591	1 158
87	43 658	752	1 661	317	27 776	4 315	2 469	1 070
88	35 599	503	1 311	329	31 230	4 258	3 433	1 183
89	38 769	1 013	1 146	416	43 069	5 149	2 513	965
90	75 188	2 618	1 342	374	37 845	5 746	1 531	1 504
91	71 996	1 391	1 246	395	39 931	6 953	1 532	408

Jahre.	Wolle: gekämmte.	Wolle: Kunstwolle; Wollenabfälle; Kämmlinge.	Wolle: Schafwolle, roh, auch gewaschen.	Wollengarn und Wollenwatte.	Wollenwaaren.[67]	Zinn, rohes; Bruchzinn.	Zucker: Rohzucker.	Zucker: raffinirter.
				Tonnen.				
1880	1 890	5 325	68 756	14 920	3 631	5 167	1 489	2 727
81	3 244	5 981	77 372	15 678	3 094	5 981	1 678	2 513
82	3 400	5 595	88 502	16 110	2 326	5 636	2 321	2 170
83	3 409	5 530	90 969	16 701	2 106	6 124	2 056	1 854
84	4 285	4 442	105 666	19 021	2 058	6 511	2 036	1 352
85	5 143	9 259	98 790	19 319	2 120	6 108	2 408	1 303
86	6 705	8 779	108 685	20 260	2 071	6 868	1 970	1 323
87	6 675	7 064	110 847	18 190	2 040	7 176	2 955	1 456
88	7 469	10 954	131 536	18 982	2 034	8 163	3 495	1 845
89	9 006	16 298	139 872	21 598	2 378	9 191	2 201	1 467
90	6 326	13 367	128 614	18 411	2 466	9 013	3 428	2 562
91	6 553	12 836	144 416	17 826	2 519	9 081	2 746	2 492
				1 000 *M.*				
1880	10 394	4 260	206 267	93 110	26 071	9 560	820	1 745
81	17 840	4 785	193 430	84 988	23 965	11 365	890	1 633
82	17 002	6 155	203 555	83 584	18 184	11 553	1 186	1 367
83	17 046	5 806	200 133	80 479	15 811	11 636	988	1 038
84	19 711	4 442	221 899	93 396	15 304	11 068	815	568
85	19 543	8 152	167 943	95 811	16 045	10 994	928	521
86	28 831	8 220	217 371	110 477	17 035	13 564	662	476
87	27 702	7 025	216 151	94 380	14 029	16 324	991	502
88	32 115	9 335	247 287	92 835	13 008	18 368	1 185	710
89	41 427	14 657	279 744	112 632	16 427	17 647	792	638
90	28 468	10 774	244 366	92 829	16 963	17 124	1 262	871
91	24 573	9 864	245 507	85 364	16 029	16 800	934	903

Spezialhandel.

Einfuhr.

Jahre.	Von den eingeführten Mengen von Getreide, Hülsenfrüchten und Oelfrüchten waren für Mühlenlager zollfrei kontirt:						
	Weizen.	Roggen.	Hafer.	Gerste.	Mais.	Buchweizen.	Hülsenfrüchte und Hirse.	Oelfrüchte. [68])
	Tonnen.							
1882	68 086	21 730	10	221	80	931	—	.
83	149 808	85 265	1	2 892	43	1 796	6	.
84	170 866	118 863	453	6 334	—	2 320	540	.
85	126 382	105 001	105	5 167	—	3 665	157	16 762
86	107 117	143 140	43	6 852	—	5 219	869	28 790
87	116 064	171 902	31	13 314	14	4 741	838	36 661
88	118 754	221 985	162	14 459	2	6 560	667	36 523
89	146 219	313 310	293	21 457	—	5 150	676	62 971
90	136 945	260 783	58	28 077	—	4 209	517	58 934
91	258 694	261 782	160	29 052	21	6 736	2 550	64 571
	Hiervon wurden wegen unterbliebener Ausfuhr einer entsprechenden Menge von Mühlen- bezw. Oelfabrikaten auf Grund der betreffenden Zollkonten verzollt:							
1883	30 746	14 958	—	1 526	—	438	—	.
84	45 717	62 556	130	5 880	—	698	43	.
85	27 031	49 607	—	2 361	—	387	99	—
86	9 954	42 630	—	4 995	74	1 914	279	2 902
87	24 048	100 503	0	6 734	44	3 583	1 222	15 879
88	26 246	55 278	—	8 902	—	592	88	6 016
89	23 195	99 743	101	12 485	—	4 787	631	15 470
90	52 149	214 127	135	19 549	—	2 209	788	47 257
91	52 895	160 844	—	19 415	11	3 007	580	36 812

Bemerkungen zu der Uebersicht über die Einfuhr S. 39 bis 50.

1) Seit 1. Juli 1888 auch Vorgespinnst aus Baumwolle.

2) Mit Ausschluß von Schmirgeltuch und Fischernetzen aus Baumwolle.

3) Der Werth der Einfuhr von Chinarinde minderte sich in Folge erheblichen Preisrückganges.

4) Deklarirte Werthe.

5) Die Zahlen umfassen die Einfuhr von: eisernen Brücken und Brückenbestandtheilen, Ankern und Ketten, Drahtseilen, Eisenbahnschienen, Eisenbahnlaschen, Unterlagsplatten und eisernen Schwellen, Achsen, Radeisen, Rädern und Puffern für Eisenbahnwagen, Kanonenrohren, Ambossen, Schraubstöcken, Winden, Hackennägeln, Schmiedehämmern, Bolzen, groben Federn, Brecheisen, Hemmschuhen, Hufeisen, Radschienen, gewalzten und gezogenen Röhren aus schmiedbarem Eisen, sowie von Drahtstiften und anderen groben oder ganz groben Eisenwaaren aus schmiedbarem Eisen oder Eisenguß.

6) Die Zahlen beziehen sich auch auf die Einfuhr von Gewehren, Uhrfournituren (vom 1. Juli 1885 ab mit Ausnahme der fertigen Werke zu Taschenuhren), Schreibfedern aus Stahl und Nähnadeln (vom 1. Juli 1888 ab einschl. der Nähmaschinennadeln).

7) Vor 1. Juli 1888 auch künstlich bereitete Getränke.

8) Für die Jahre 1880—1884 fehlen vergleichbare Nachweise.

9) Auch bereits gegerbte, noch nicht gefärbte oder weiter zugerichtete Ziegen- und Schaffelle.

10) In der Einfuhr von Flachs ist auch ein Theil von Speditionsgut enthalten, welches in der Richtung von Rußland nach Belgien oder Frankreich durch das deutsche Zollgebiet transitirte.

11) Die Schwankungen in den Mengen erklären sich durch die zeitweilig bestandenen Einfuhrverbote.

12) Vor 1885 nur Galläpfel und Knoppern.

13) Bis zum 30. Juni 1882 ist Getreide, welches zum Zweck der Vermahlung und der Ausfuhr der gewonnenen Mühlenfabrikate auf Privatlager eingeführt wurde, in die Jahresnachweisung über den Veredlungsverkehr aufgenommen und daher von der Einfuhr in den freien Verkehr ausgeschlossen. Vom 1. Juli 1882 an ist dagegen in Folge des Reichsgesetzes vom 23. Juni 1882, welches für den Verkehr mit Getreide und Mühlenfabrikaten in Mühlenlagern besondere Nachweise erforderlich machte, dergleichen Getreide in der Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets enthalten. Siehe die obenstehende Nachweisung.

14) Bis zum 30. Juni 1885 nur Mais.

15) Mit Einschluß der zur Darstellung von Muskatbalsam oder ätherischen Oelen auf Erlaubnißschein unter Kontrole eingeführten Gewürze.

16) Auch bemaltes oder vergoldetes (versilbertes), sowie Milch- und Alabasterglas (mit Ausnahme des ungemusterten ꝛc. und des Fenster- und Tafelglases).

17) Gepreßtes, geschliffenes, polirtes, abgeriebenes, geschnittenes, geätztes, gemustertes Glas, mit Ausnahme des farbigen; massives weißes Glas; Behänge zu Kron-

Einfuhr. Spezialhandel.

leuchtern von Glas, Glasknöpfe, Glasperlen, Glasschmelz, Glastropfen, alle diese auch gefärbt; Tafel- (Fenster-) und Spiegelglas, geschliffenes ꝛc., auch farbiges und belegtes aller Art.

[18]) Ungemustertes, ungeschliffenes, unabgeriebenes, ungepreßtes Hohlglas, desgl. solches nur mit abgeschliffenen oder eingeriebenen Stöpseln, Böden oder Rändern, sowie mit einzelnen Ringen von massivem weißen Glase.

[19]) Vor 1885 nur natürlicher Guano, seit 1885 auch Fisch-, Fleisch-, Granat- ꝛc. Guano.

[20]) In der Einfuhr von Hanf ist auch ein Theil von Speditionsgut enthalten, welches in der Richtung von Rußland nach Großbritannien durch das deutsche Zollgebiet transitirte.

[21]) Vor dem 1. Juli 1885 ist in der Richtung der Längsachse beschlagenes oder auf anderem Wege als durch Bewaldrechtung vorgearbeitetes oder zerkleinertes Bau- und Nutzholz unter rohem Bau- und Nutzholz nachgewiesen.

[22]) Auch Schleifholz und Holz zur Cellulosefabrikation.

[23]) Seit 1. Juli 1888 mit Ausschluß von Möbeln aus ungeschälten Ruthen.

[24]) S. Anmerkg. 13. Bis 30. Juni 1885 auch Dari.

[25]) Auch Claviere, Pianinos und Claviaturen.

[26]) Seit 1. Juli 1888 mit Ausschluß der Abfälle von Jute.

[27]) Die Zahlen beziehen sich auf die Einfuhr von rohem Kaffee und Kaffeesurrogaten mit Ausschluß der frischen, getrockneten (gedarrten), gebrannten (gerösteten) oder gemahlenen Cichorien.

[28]) Mit Ausnahme von Kautschuckplatten, aufgelöstem Kautschuck, nicht übersponnenen Kautschuckfäden, der unter Kontrole zollfrei eingeführten Kautschuckdrucktücher für Fabriken, des künstlichen Kratzenleders für Kratzenfabriken und der Kleider in Verbindung mit Kautschuck oder Guttapercha.

[29]) Seit 1. Juli 1888 auch Serradellasaat.

[30]) Die Zahlen umfassen die Einfuhr von fertigen Kleidern, fertiger Leibwäsche und Putzwaaren (mit Ausnahme der gewirkten, gestrickten und gehäkelten); von Hüten aus Zeugstoffen (mit Ausschluß der Herrenhüte aus Felbel und aus Filz); von fertigen Kleidern und Hüten aus Geweben, mit Kautschuck oder Guttapercha überzogen oder getränkt, sowie aus Kautschuckfäden in Verbindung mit anderen Spinnmaterialien; ferner die Einfuhr von künstlichen Blumen und Schmuckfedern.

[31]) Gegen die Angabe von 291 t im 5. Jahrgang des Statist. Jahrbuchs für das Deutsche Reich S. 95 berichtigt.

[32]) Die Zahlen enthalten die Einfuhr von Konfitüren, Zuckerwerk, Kuchenwerk, Kakaomasse, entöltem Kakao, Chokolade und Chokoladesurrogaten, gebr. Kaffee, kondensirter Milch, Konserven, Oliven, Kapern, Pasteten, Saucen und anderen ähnlichen Gegenständen des feineren Tafelgenusses.

[33]) Desgleichen andere unedle Metalle (mit Ausnahme von Blei, Eisen, Zink und Zinn) und Legirungen aus solchen in dem oben bezeichneten Grade der Verarbeitung, sowie Telegraphenkabel.

[34]) Die Zahlen umfassen die Einfuhr von groben und anderen Kupferwaaren, sowie von Drahtgeweben aus Kupfer ꝛc.; ferner von Waaren aus Aluminium oder Nickel, feinen, insbesondere Luxusgegenständen aus Alfénide, Britanniametall, Bronze, Neusilber, Tomback und ähnlichen Legirungen, endlich von feinen vernirten Messingwaaren (bis zum 30. Juni 1885 einschl. der Gehäuse aus dergl. Metallen zu Taschenuhren). Diese Waaren wurden früher zum Theil unter »Kurze Waaren« nachgewiesen.

[35]) Die aufgeführten Zahlen beziehen sich auf die Einfuhr aller nach Nummer 20 des Zolltarifs verzollten Waaren mit Ausnahme der Taschenuhren und — vom 1. Juli 1885 ab — der Werke zu solchen.

[36]) Seit 1. Juli 1888 mit Einschluß von Spielzeug und der Schuhe von Filz oder Tuchleisten in Verbindung mit Kautschuck, Leder u. s. w.

[37]) Seit 1. Juli 1888 mit Ausschluß von Spielzeug und der Schuhe von Filz oder Tuchleisten in Verbindung mit Kautschuck, Leder u. s. w.

[38]) Umfaßt auch die Einfuhr von zu Handschuhen zugeschnittenem Leder.

[39]) Unter »Leinengarn« ist Garn aus Flachs oder anderen vegetabilischen Spinnstoffen (außer Baumwolle) zu verstehen. Gezwirntes Jutegarn ist vor 1885 unter »Seilerwaaren« nachgewiesen. Vom Jahre 1884 an fallen hierunter auch Kokosfasern, zu Strängen zusammengedreht (Kokosgarn), für Fabriken von Decken ꝛc.

[40]) Die Zahlen umfassen die Einfuhr von ungefärbten, unbedruckten, ungebleichten Jute- und Manillahanfgeweben, ungefärbter, unbedruckter, ungebleichter Leinwand, sowie dergl. Zwillich, Drillich, Packleinwand und Segeltuch.

[41]) Auf die Einfuhr von Seilerwaaren beziehen sich die Zahlen nicht.

[42]) Vor 1884 mit Einschluß der für andere gewerbliche Zwecke als die Leuchtöl- und Leuchtgasfabrikation zollfrei eingehenden Mineralöle, vom Jahre 1884 bis 30. Juni 1885 mit Einschluß des zu diesem Zweck zollfrei eingehenden Petroleums und vom 1. Juli 1885 ab mit Einschluß der für andere gewerbliche Zwecke als die Schmieröl-, Leuchtöl- oder Leuchtgasfabrikation, sowie der für die Reinigung, Raffinirung oder Destillirung in inländischen Betriebsanstalten bestimmten Mineralöle.

[43]) Mit und ohne Ueberzug.

[44]) Seit 1. Juli 1888 einschl. der frischen Beeren zum Genuß.

[45]) Seit 1. Juli 1888 einschl. der getrockneten u. s. w. anderweit nicht genannten Beeren zum Genuß und ausschl. der zerschnittenen u. s. w. Cedraten.

Spezialhandel. **Einfuhr.**

[46]) Unter 50 kg Bruttogewicht.

[47]) Bis 30. Juni 1888 mit Einschluß von Oelbraß und Abfallfetten.

[48]) Vor 1885 nur Palmkerne; seit 1. Juli 1888 einschl. der Butterbohnen.

[49]) Papier aller Art mit Ausnahme von grauem Löschpapier, gelbem rauhen Strohpapier, Pappe, Packpapier, Preßspänen, Schiefer-, Schleif-, Polir-, Fliegen- und Gichtpapier.

[50]) Seit 1. Juli 1888 mit Ausschluß des spanischen Pfeffers (Paprika).

[51]) Bis zum 30. Juni 1885 sind Raps und Rübsaat, welche zum Zweck der Herstellung von Oelfabrikaten und der Ausfuhr derselben eingeführt wurden, in die Jahresnachweisung über den Veredlungsverkehr aufgenommen und daher von der Einfuhr in den freien Verkehr ausgeschlossen. Vom 1. Juli 1885 an finden dagegen in Folge des Reichsgesetzes vom 22. Mai 1885 für die Nachweisung des Veredlungsverkehrs mit Raps und Rübsaat, sowie mit anderen von diesem Tage an zollpflichtig gewordenen Oelfrüchten die hinsichtlich der Nachweisung des Verkehrs mit Getreide und Mühlenfabrikaten in Mühlenlagern seit 1. Juli 1882 getroffenen Bestimmungen analoge Anwendung. Siehe die Nachweisung auf S. 50.

[52]) Bis 30. Juni 1885 nur Schmalz von Schweinen und Gänsen.

[53]) Bis zum Jahre 1884 auch Abfälle von gefärbter Seide.

[54]) Darunter auch Spitzen, Blonden, Stickereien, Tülle, Gaze, Krepp und Flor, theilweise aus Seide, sowie Seidenwaaren, gemischt mit anderen Spinnmaterialien und zugleich in Verbindung mit Metallfäden, jedoch nicht »ganz grobe Gewebe« aus rohen Seidenabfällen.

[55]) Kalzinirte Soda ist zusammen mit doppelt-kohlensaurem Natron aufgeführt, um den Vergleich mit den Zahlen früherer Jahre zu ermöglichen.

[56]) Auch Stearin, Palmitin, Margarinsäure und ähnliche Kerzenstoffe.

[57]) Seit 1. Januar 1885 mit Ausschluß der echten Edel- und Halbedelsteine und seit 1. Juli 1885 mit Ausschluß der Flintensteine, der gesägten Blöcke, sowie der gespaltenen oder gesägten, nicht weiter bearbeiteten Steinplatten.

[58]) Mit Ausnahme der unreifen grünen ungeschälten Pomeranzen; seit 1. Juli 1888 einschl. der Cedraten.

[59]) Seit 1. Juli 1888 auch Knochenasche.

[60]) Mit Einschluß der Melasse zur Branntweinbereitung.

[61]) Mit Einschluß der ganz oder zum Theil aus dem Rohtaback gewonnenen Tabacksaucen.

[62]) Mit Rücksicht auf die größere Einfuhr hochwerthiger Cigarrenkabacke ist der Durchschnittspreis für Rohtaback erhöht worden.

[63]) Vor dem 1. Juli 1885 mit Ausschluß der fertigen Werke zu Taschenuhren.

[64]) Mit Ausnahme der Mauer- und Dachziegel, auch anderer Waaren aus Thon zu baulichen Zwecken; ferner der Thonröhren, Fliesen, Schmelztiegel, gemeinen Ofenkacheln, irdenen Pfeifen, des gemeinen Töpfergeschirrs und Steinzeugs.

[65]) Auf die Einfuhr von Vieh sind die zur Abwehr von Seuchen zeitweise erlassenen Einfuhrverbote mehr oder minder von Einfluß.

[66]) Seit 1. Juli 1888 mit Einschluß der künstlich bereiteten Getränke.

[67]) Die Einfuhr von Tuchleisten, Dachfilz, Asphaltfilz u. s. w. ist hierunter nicht begriffen.

[68]) Hierunter auch Erdnüsse, Mohn-, Sesam- und Senfsaat, sowie andere zollpflichtige Oelfrüchte.

Ausfuhr.

Spezialhandel.

Jahre.	Aetherische Oele, m. Ausn. v. Terpentin-, Theer-, Thier-, Wachholder- u. Rosmarinöl.[1]	Alizarin.	Anilin- und andere Theerfarbstoffe.	Backsteine; Dachziegel; feuerfeste Steine; Thonröhren: nicht glasirt.	Baumwollengarn.[2]	Baumwollenwaaren: dichte.	Baumwollenwaaren: undichte.	Bernstein.
				Tonnen.				
1880	164	5 888	2 141	647 187	11 584	13 828	504	189
81	181	5 578	2 664	669 908	10 371	14 460	516	186
82	209	4 535	3 114	639 171	10 667	14 187	569	308
83	186	4 008	3 819	622 816	8 177	13 677	501	173
84	192	4 291	4 822	608 270	7 187	14 978	542	167
85	197	4 284	4 646	597 255	7 211	13 188	587	162
86	264	4 529	5 702	726 975	7 324	14 478	568	137
87	288	5 985	6 544	800 108	6 690	16 936	797	232
88	250	6 732	6 906	723 973	6 407	15 874	838	185
89	225	7 793	6 975	158 878	6 840	14 837	817	182
90	365	7 906	7 280	149 747	7 180	15 458	865	229
91	255	8 169	8 680	207 085	9 613	16 713	904	170
				1 000 ℳ.				
1880	2 544	20 607	31 037	8 437	51 362	43 737	5 975	8 140
81	2 533	19 524	34 631	8 706	32 971	49 109	6 055	7 989
82	3 350	24 945	42 040	8 299	32 284	60 081	7 336	13 235
83	2 610	15 430	34 374	8 163	25 600	55 630	6 351	7 443
84	2 684	12 100	36 167	8 021	22 588	58 992	6 801	7 181
85	3 734	9 510	34 846	6 943	18 490	49 892	3 147	6 979
86	5 024	7 925	38 776	8 313	18 219	53 788	3 167	5 891
87	5 480	9 576	42 539	10 622	17 665	62 733	4 537	9 980
88	4 504	10 772	40 055	10 640	17 442	58 393	4 919	7 942
89	4 050	12 468	38 361	3 135	19 228	56 035	4 608	7 839
90	6 208	12 649	37 854	3 080	19 895	58 644	4 884	9 248
91	3 310	12 906	44 267	3 884	22 160	58 107	5 000	1 102

Jahre.	Bier.	Blei, rohes; Bruchblei; Bleiabfälle.[3]	Blei- (Graphit-) und Farbenstifte, Pastellfarben rc.[4]	Bleiweiß, Zinkweiß, Zinkgrau, Zinksulfidweiß.	Blei-, Zink- und Zinnwaaren; auch Blei- rc. Draht.	Blumen, künstliche.	Branntwein.[5]	Butter, auch Margarine.
				Tonnen.				
1880	106 561	45 419	669	10 822	3 466	85	54 707	12 465
81	121 744	46 799	668	12 308	3 548	97	84 438	11 492
82	128 547	41 916	642	13 277	4 046	120	91 711	11 659
83	133 209	49 574	705	15 876	4 022	118	65 038	12 585
84	143 327	49 313	683	17 153	4 407	103	75 134	13 592
85	160 659	41 123	655	16 333	4 412	112	89 728	14 074
86	129 840	38 771	672	15 064	5 079	104	76 590	12 309
87	131 476	39 108	825	17 599	5 904	110	58 238	14 668
88	124 448	34 890	863	19 252	5 773	126	35 956	13 651
89	90 145	32 780	948	21 422	5 452	159	32 459	6 693
90	77 685	32 124	978	21 212	5 357	189	38 787	7 036
91	74 028	24 971	943	22 128	5 738	176	24 004	7 649
				1 000 ℳ.				
1880	19 181	14 534	2 007	4 978	4 163	2 547	29 689	21 191
81	21 914	13 572	2 003	4 923	4 987	3 409	43 277	20 110
82	20 568	11 317	1 925	5 045	5 612	3 591	47 992	20 402
83	22 645	12 393	2 116	5 874	6 623	3 537	31 500	20 764
84	21 499	10 602	2 050	6 175	6 766	2 056	32 567	19 029
85	24 099	8 841	2 292	5 880	7 343	3 563	28 681	21 110
86	19 476	9 693	2 351	5 574	8 505	3 357	23 449	18 464
87	19 721	9 581	2 888	5 984	9 340	3 496	18 975	22 001
88	18 667	9 420	3 020	6 569	8 344	3 143	12 023	20 477
89	18 930	8 441	3 318	7 755	8 774	3 980	13 751	12 047
90	14 735	8 513	3 229	8 361	9 042	3 406	14 796	12 665
91	13 625	6 055	2 971	8 265	9 042	3 528	10 470	14 534

Spezialhandel.

Ausfuhr.

Jahre.	Cement, auch Traß, Tuff ꝛc.	Claviere, Pianinos und Claviaturen.	Drahtstifte.	Eisen: Brucheisen und Eisenabfälle.	Eisen: Eck- und Winkeleisen.	Eisen: Luppeneisen; Rohschienen; Ingots.	Eisen: Roheisen.	Eisen: schmiedbares, in Stäben.
	Tonnen.							
1880	211 464	3 626	16 450	79 753	6 676	31 350	207 776	145 129
81	235 032	5 367	21 710	67 074	4 554	40 677	245 496	152 805
82	250 175	6 741	23 877	59 548	3 696	32 958	186 938	144 407
83	309 817	6 742	28 206	60 987	6 903	32 083	258 461	146 989
84	337 632	6 966	38 619	43 708	5 863	23 450	230 008	153 964
85	345 633	6 823	38 762	36 704	17 873	26 526	213 534	144 466
86	365 915	6 441	39 673	52 237	30 971	42 401	250 681	177 303
87	398 983	6 324	41 303	60 548	52 260	40 135	212 293	184 135
88	360 517	7 192	48 740	28 469	55 609	22 293	144 251	170 197
89	326 507	7 953	46 410	33 207	51 024	20 808	156 435	165 882
90	396 046	7 993	41 040	40 788	51 919	24 141	116 922	142 811
91	388 457	8 287	49 709	59 096	74 631	42 458	111 154	193 253
	1 000 *M.*							
1880	10 573	7 977	3 290	7 178	1 035	3 448	17 142	21 044
81	9 989	13 149	4 993	4 695	638	4 271	18 412	20 629
82	10 632	16 516	5 730	4 168	517	3 461	14 020	20 217
83	12 393	16 855	6 205	3 781	897	3 208	17 317	19 109
84	12 830	16 719	7 724	2 579	733	2 228	12 190	17 706
85	12 097	16 375	6 590	1 945	2 055	2 387	9 396	15 169
86	12 807	14 813	6 447	2 560	3 407	3 434	10 779	17 730
87	14 962	14 545	6 918	3 209	6 271	3 411	10 190	20 255
88	14 485	16 542	8 530	1 708	6 951	1 895	6 636	19 573
89	14 170	18 293	9 050	2 325	8 164	2 289	9 386	24 882
90	17 281	19 982	7 592	3 059	7 528	2 535	7 668	19 994
91	15 263	20 719	8 202	3 546	9 553	3 821	7 231	22 901

Jahre.	Eisenbahnfahrzeuge. [6]	Eisenerze.	Eisenwaaren: Brücken und Brückenbestandtheile.	Eisenwaaren: Eisenbahnlaschen; Unterlagsplatten und Schwellen.	Eisenwaaren: Eisenbahnschienen. [7]	Eisenwaaren: Eisendraht, auch verkupfert ꝛc.	Eisenwaaren: Eisen-Platten und -Bleche, rohe. [8]	Eisenwaaren: Röhren, gewalzte und gezogene, aus schmiedbarem Eisen.	Eisenwaaren: grobe und ganz grobe. [9]	Eisenwaaren: nicht bes. genannte. [10]
	Stück.	Tonnen.								
1880	2 222	1 263 036	7 766	8 147	230 204	104 775	37 608	14 770	86 463	9 926
81	3 108	1 443 278	6 317	11 982	250 709	159 416	40 933	12 452	95 628	19 689
82	1 782	1 621 182	5 539	11 596	186 054	227 416	44 204	17 393	98 048	18 436
83	2 458	1 886 650	8 970	19 230	176 178	206 668	52 276	19 540	98 483	20 989
84	1 018	1 898 491	3 594	17 536	144 464	212 784	44 035	19 036	102 197	14 222
85	1 071	1 771 158	7 505	26 929	164 799	193 027	43 898	17 102	99 622	12 449
86	1 306	1 831 649	9 240	22 820	163 222	238 498	42 919	18 772	99 350	15 114
87	1 355	1 744 551	7 566	21 553	174 226	242 553	55 704	22 594	119 452	18 167
88	1 621	2 211 820	5 786	23 254	114 946	195 222	65 955	22 655	137 809	13 126
89	3 829	2 179 836	5 878	26 042	110 949	156 441	62 142	21 109	126 853	4 449
90	3 575	2 208 480	6 515	36 470	130 837	134 412	59 311	19 429	133 860	3 463
91	2 331	1 984 428	6 555	63 406	142 846	167 471	61 612	23 245	149 979	4 542
	1 000 *M.*									
1880	4 686	7 578	2 252	1 059	29 927	29 337	7 710	5 169	77 379	2 505
81	6 260	8 660	1 958	1 498	30 085	44 637	8 391	4 109	91 741	3 845
82	4 766	9 727	1 662	1 508	24 187	52 306	9 062	6 087	99 910	3 686
83	6 825	11 320	2 422	2 307	19 379	43 400	9 932	6 253	100 916	3 765
84	3 151	8 543	934	2 192	16 974	39 365	7 706	5 140	101 696	2 584
85	3 016	8 856	1 801	3 285	18 128	25 286	7 243	3 762	71 670	2 633
86	1 807	7 327	1 940	2 510	15 180	29 446	7 082	3 754	64 425	2 786
87	2 304	5 931	1 664	2 479	16 029	31 970	9 191	5 422	75 153	3 727
88	2 033	7 299	1 360	2 674	10 920	27 101	11 542	5 890	95 231	3 085
89	5 797	7 193	1 469	3 646	12 204	24 233	12 428	6 755	90 604	1 573
90	2 965	7 200	1 629	4 923	15 046	18 720	13 048	5 829	91 500	1 249
91	2 623	6 104	1 704	7 609	14 285	23 494	11 706	6 044	97 315	1 518

Ausfuhr.

Spezialhandel.

Jahre.	Eisenwaaren: feine.	Eisenwaaren: Gewehre; Gewehrtheile.[11]	Eisenwaaren: Nähnadeln.[12]	Eisenwaaren: Uhrfournituren und Uhrwerke aus unedlen Metallen.[13]	Felle: Hasen- und Kaninchenfelle, rohe.	Felle: Häute und Felle zur Lederbereitung.	Felle: Schaf-, Lamm- und Ziegenfelle, rohe behaarte.	Filze und Filzwaaren aus Wolle.[14]	Fische, frische, Flußkrebse, Land- u. Süßwasser-Schnecken.	Flachs.[15]
	Tonnen.									
1880	6 075	544	725	93	426	13 781	2 959	713	5 700	23 230
81	6 271	179	674	97	339	16 743	2 434	773	6 232	31 872
82	6 504	283	689	91	418	18 150	2 432	752	5 808	52 652
83	7 230	486	599	133	483	14 280	2 499	814	5 611	42 215
84	7 689	611	545	147	380	13 879	2 428	948	5 393	38 155
85	8 066	241	641	138	263	12 671	2 466	960	5 986	34 157
86	8 367	87	656	168	330	14 206	2 505	134	5 456	23 751
87	9 006	117	658	226	335	14 575	2 903	1 429	5 141	31 528
88	9 366	264	720	260	372	15 285	3 365	1 522	4 052	40 539
89	11 647	526	701	252	412	24 445	4 936	1 463	3 528	30 175
90	13 217	702	965	244	421	31 085	6 019	1 466	3 649	26 248
91	13 774	415	1 011	293	574	28 810	5 037	1 292	3 775	28 733
	1 000 *M.*									
1880	17 145	3 262	7 248	2 802	1 831	27 955	6 509	4 277	8 436	18 584
81	17 701	1 075	6 737	2 904	1 458	33 719	5 598	4 671	9 223	22 948
82	18 318	1 983	6 894	2 727	1 797	34 686	5 593	4 674	8 596	37 909
83	19 268	3 405	5 986	3 320	1 931	30 173	5 748	5 821	8 304	29 973
84	20 463	4 274	5 446	3 665	1 443	31 265	5 341	6 802	7 982	27 090
85	16 945	2 426	5 447	2 496	749	20 212	4 685	3 805	8 859	23 910
86	17 576	1 183	6 031	1 514	923	22 452	4 759	4 635	8 075	18 526
87	19 826	1 213	5 921	2 031	904	21 015	4 935	5 737	7 592	22 070
88	20 573	2 339	6 483	2 447	986	17 744	5 384	6 851	6 056	27 566
89	26 310	8 643	6 868	2 367	1 092	23 903	8 390	6 834	5 256	20 519
90	27 906	10 468	8 687	2 295	1 074	30 336	11 135	6 275	5 441	17 061
91	28 365	6 684	9 102	2 756	1 321	27 269	8 815	5 301	5 628	18 389

Jahre.	Fleisch von Vieh; Geflügel und Wild, nicht lebend.	Gelatine und Leim.	Getreide: Gerste.	Getreide: Hafer.	Getreide: Roggen.	Getreide: Weizen.	Glaswaaren: Hohlglas, naturfarbiges gemeines.
	Tonnen.						
1880	6 708	2 132	154 409	43 564	26 587	178 170	40 170
81	6 933	2 569	119 318	31 591	11 564	53 388	43 009
82	7 132	2 893	79 743	25 779	15 755	62 502	43 622
83	8 629	3 525	82 824	41 823	12 134	80 758	50 616
84	10 289	3 706	37 265	18 527	6 286	36 193	53 737
85	9 834	3 472	24 706	12 821	4 021	14 080	52 627
86	9 158	4 272	58 080	16 493	3 198	8 294	53 569
87	10 559	4 451	20 748	8 285	3 138	2 840	59 888
88	12 621	3 888	23 245	1 815	2 262	1 112	62 180
89	15 648	3 705	22 113	328	608	758	46 663
90	16 707	3 960	6 425	451	119	206	55 270
91	12 085	4 227	3 899	373	134	337	57 784
	1 000 *M.*						
1880	7 982	2 559	33 507	6 752	5 131	40 890	7 231
81	9 623	3 082	24 162	5 055	2 347	12 546	7 742
82	10 237	4 050	15 470	3 867	2 324	12 969	8 288
83	12 493	5 111	14 080	5 960	1 820	15 950	9 617
84	13 792	5 374	7 006	2 779	911	6 334	9 673
85	12 923	4 337	4 076	1 795	543	2 182	8 947
86	11 563	4 935	10 454	2 103	336	1 286	9 107
87	13 485	5 067	3 320	828	314	412	10 181
88	14 440	4 317	4 068	245	305	200	10 571
89	21 068	4 172	4 622	58	102	158	7 933
90	22 256	4 145	1 345	81	21	43	9 396
91	14 773	4 341	780	63	30	80	9 823

Spezialhandel.

Ausfuhr.

Jahre.	Glaswaaren: Hohlglas, weißes, ungemustert, ungeschliffen 2c.[16]	Tafel- und Spiegelglas, belegtes.	Tafel- und Spiegelglas, geschliffenes 2c., unbelegt.	andere.[17]	Glycerin, roh und gereinigt.	Halbstoff zur Papierfabrikation aus Holz 2c.[19]
			Tonnen.			
1880	7 170	2 571	2 323	7 387	2 332	12 285
81	8 149	2 762	2 697	8 323	2 849	17 822
82	9 144	3 126	3 125	10 386	2 832	21 688
83	11 425	3 330	2 776	11 110	2 467	25 598
84	11 906	3 074	2 896	12 424	2 233	25 667
85	11 433	3 127	2 946	11 619	2 163	30 238
86	13 414	3 638	2 700	10 884	1 841	35 020
87	14 942	3 696	2 958	12 959	2 040	35 604
88	16 482	3 809	3 125	11 966	2 109	45 104
89	13 968	3 523	2 858	10 792	2 220	48 752
90	14 628	4 657	3 061	10 857	2 493	44 382
91	17 373	3 482	3 315	10 372	2 240	51 900
			1 000 M.			
1880	4 302	3 856	1 394	9 105	2 098	3 071
81	4 890	4 143	2 022	9 710	[18] 4 843	4 455
82	4 572	5 314	4 375	10 598	4 532	5 422
83	5 713	6 659	4 441	11 569	3 577	6 399
84	4 167	6 764	4 055	10 713	2 456	5 903
85	4 139	6 879	3 535	8 812	1 746	7 216
86	4 709	8 004	3 240	8 723	1 589	8 486
87	5 164	8 500	3 845	9 805	2 327	8 945
88	7 027	9 141	4 219	9 561	2 032	12 017
89	6 127	8 456	3 858	9 836	2 018	12 271
90	7 011	11 176	4 132	10 363	2 275	10 860
91	7 691	6 964	3 647	9 677	1 835	12 065

Jahre.	Hanf.[20]	Holz: Bau- und Nutzholz, gesägt 2c.[21]	Bau- und Nutzholz, roh 2c.[22]	Brennholz und Lohkuchen.[23]	Holzwaaren, feine, sowie Holzbronze.	Hopfen.	Hülsenfrüchte und rohe Hirse.
				Tonnen.			
1880	23 541	365 088	462 048	187 943	8 083	10 876	40 352
81	34 584	326 636	260 611	162 440	10 962	8 663	23 599
82	24 066	358 469	275 261	157 109	11 876	12 093	30 262
83	21 864	345 709	270 478	177 199	12 445	7 503	25 625
84	19 954	294 037	299 759	186 703	13 000	11 514	7 146
85	22 377	252 083	291 882	178 881	9 887	12 673	8 650
86	16 087	238 975	248 569	166 785	10 208	17 623	17 433
87	26 575	210 563	255 647	166 086	11 037	13 697	19 474
88	26 330	179 980	217 370	171 991	10 724	11 122	8 422
89	31 193	113 899	182 147	161 968	11 851	12 996	4 200
90	25 513	100 687	197 366	156 417	11 138	11 944	2 416
91	30 079	122 537	219 025	153 862	11 509	9 856	2 083
				1 000 M.			
1880	14 124	23 669	17 709	4 510	16 166	30 452	8 070
81	19 021	22 584	10 633	3 897	21 925	24 255	4 767
82	13 236	23 366	11 505	3 142	23 752	73 765	4 842
83	13 118	24 376	11 873	3 544	32 357	33 762	3 972
84	12 172	19 958	12 266	3 734	33 800	35 692	1 179
85	13 874	16 514	10 799	3 576	25 707	24 712	1 415
86	10 296	17 083	8 752	3 334	24 499	31 721	2 613
87	15 945	14 779	9 013	3 317	26 488	31 503	2 607
88	16 325	13 238	8 239	3 439	26 274	33 365	1 662
89	19 339	9 044	7 587	3 541	29 034	23 022	891
90	15 308	7 577	8 189	3 562	26 731	45 630	528
91	17 145	9 360	8 973	3 529	23 018	26 228	562

Ausfuhr.

Spezialhandel.

Jahre.	Hüte: Herrenhüte aus Filz.	Hüte: aus Stroh rc.	Hüte: nicht besonders benannt; Mützen.[24]	Instrumente, musikalische, ausgenommen Claviere.[25]	Jute- und Leinengarn; Nähgarn und Zwirn.	Jute- rc. und Leinenwaaren.	Käse.	Kali, schwefelsaures und salzsaures (Chlorkalium).
	Tonnen.	Stück.		Tonnen.				
1880	164	3 156 592	318 686	2 732	1 800	3 873	4 342	56 690
81	169	3 145 091	360 676	2 946	1 932	3 421	4 026	75 089
82	194	3 312 554	408 425	3 354	2 173	3 499	4 201	96 205
83	247	3 035 983	308 515	3 830	2 094	3 349	3 837	101 678
84	287	3 129 431	347 830	3 895	2 092	3 455	4 486	77 330
85	268	2 816 093	368 814	3 524	2 626	3 371	4 000	85 085
86	298	2 611 751	238 554	3 692	3 443	3 522	3 409	80 532
87	299	2 569 173	197 097	4 199	3 782	4 028	3 231	98 023
88	349	2 940 198	270 534	4 181	4 491	4 388	3 390	121 516
89	366	3 390 355	357 331	4 164	5 250	4 609	1 396	97 307
90	345	3 366 054	391 243	4 405	4 505	4 376	1 481	86 971
91	306	3 331 187	390 957	4 136	5 167	5 636	1 883	107 176
	1 000 ℳ.							
1880	3 280	3 788	956	13 662	3 310	15 360	5 210	8 503
81	3 374	3 931	1 082	14 729	3 214	13 291	4 831	12 390
82	3 496	4 141	1 225	16 772	3 921	14 920	5 041	14 431
83	4 448	3 795	617	19 152	3 734	14 075	4 605	14 743
84	5 161	3 912	696	19 474	3 657	14 840	5 383	14 306
85	4 829	5 343	682	17 621	2 920	13 516	4 800	11 268
86	5 355	5 054	519	18 458	3 171	13 809	4 090	9 697
87	5 380	5 757	306	20 997	3 964	15 398	3 877	12 695
88	6 287	6 497	676	20 693	4 393	15 813	3 899	15 221
89	6 960	4 482	796	20 820	4 524	15 506	1 606	12 421
90	6 547	4 280	477	24 767	3 862	14 830	1 703	11 114
91	5 820	3 919	500	18 666	3 940	18 353	1 978	13 344

Jahre.	Kartoffeln.	Kautschuck- und Guttapercha-Waaren.	Kleesaat; Esparsette-, Luzerne- und Serradella-saat.[26]	Kleider, fertige Leibwäsche und Putzwaaren.[27]	Kleie; Malzkeime; Reisabfälle.	Körner von Getreide, geschroten rc.; Graupen; Gries; Grütze.[28]	Koks.	Konfitüren, Zuckerwerk, Kuchenwerk, Conserven rc.[29]
	Tonnen.							
1880	578 951	2 057	6 638	4 232	27 308	5 533	348 804	2 934
81	230 425	2 169	8 981	4 518	30 275	3 960	430 272	3 500
82	233 335	2 349	7 368	5 081	34 839	3 919	478 351	3 729
83	340 940	2 461	7 045	5 563	49 909	3 870	602 138	3 350
84	132 461	2 636	7 219	6 390	50 719	3 882	670 606	4 341
85	126 565	2 526	11 695	5 749	44 362	4 208	633 897	4 560
86	158 251	2 519	9 661	6 519	34 648	4 828	640 280	4 479
87	132 057	2 427	8 566	6 900	60 812	4 772	724 763	4 306
88	215 076	2 620	11 010	6 860	71 951	4 434	917 904	4 819
89	119 704	2 797	9 042	6 635	47 352	4 392	812 570	4 576
90	90 578	2 671	10 732	6 699	39 308	5 122	1 074 755	4 518
91	103 390	2 407	8 377	7 030	27 359	3 885	1 354 298	4 072
	1 000 ℳ.							
1880	52 106	13 806	6 572	78 025	3 031	1 937	5 580	3 520
81	11 521	14 717	8 622	83 700	3 179	1 386	7 314	4 946
82	14 000	17 055	7 736	93 632	3 310	1 332	8 132	5 295
83	19 604	18 632	10 216	89 218	4 991	1 238	9 333	4 657
84	6 822	18 222	8 302	101 032	5 072	1 087	8 718	6 050
85	4 746	20 149	11 110	86 790	4 103	1 115	7 924	5 301
86	5 934	20 245	9 081	97 239	3 118	1 255	7 811	5 419
87	4 292	18 988	7 538	103 741	4 865	1 241	9 422	5 196
88	11 829	18 859	11 560	104 816	5 900	1 153	14 411	5 766
89	6 117	20 008	8 377	121 928	4 203	1 230	14 983	5 312
90	4 257	21 197	11 214	121 344	3 280	1 639	24 909	5 248
91	8 039	18 377	9 135	113 286	2 730	777	28 553	4 981

Spezialhandel.

Ausfuhr.

Jahre.	Korkwaaren.	Küchengewächse, anderweit nicht genannt; Kunkelrüben: frisch.[30]	Kupfer, roh oder als Bruch.	Kupferschmiede- und Gelbgießerwaaren.[31]	Leder: Handschuhleder, brüsseler und dänisches; Korduan; Marokin 2c.	Leder: Leder, außer Handschuhleder 2c.	Lederwaaren: feine.[32]	Lederwaaren: grobe.[34]	Lederwaaren: Handschuhe, lederne.	Leinsaat.
					Tonnen.					
1880	371	105 201	6 478	4 174	2 129	4 448	3 340	1 181	183	39 551
81	306	140 110	6 718	4 717	2 363	4 766	4 235	1 141	229	27 941
82	334	139 338	6 097	5 663	2 532	5 099	4 728	1 212	259	28 860
83	267	137 740	5 751	6 143	2 586	4 843	4 693	1 262	258	28 249
84	290	142 252	6 906	6 672	2 487	4 667	4 815	1 344	257	20 707
85	326	120 717	5 706	7 928	2 614	4 275	4 444	1 090	267	11 406
86	359	102 872	6 510	8 381	2 693	4 454	5 084	1 035	292	13 385
87	362	81 141	5 154	8 999	2 668	4 935	5 376	1 045	370	10 224
88	482	90 242	4 530	8 151	2 579	4 679	5 367	998	359	13 592
89	365	103 825	7 146	7 958	3 418	3 946	4 449	1 018	363	15 907
90	399	102 188	8 429	8 495	3 719	3 898	4 060	1 060	339	18 272
91	404	105 663	6 244	9 283	3 942	3 926	3 878	1 061	349	14 485
					1 000 *M.*					
1880	1 335	5 786	8 940	15 783	17 885	16 907	50 094	9 450	10 956	9 295
81	1 101	7 706	9 270	18 594	19 989	18 541	63 527	8 902	13 848	6 147
82	1 203	7 664	8 535	22 189	21 424	20 113	70 925	9 456	15 651	5 483
83	962	5 510	7 764	24 683	24 568	19 112	([33] 93 850	9 841	([35] 21 896	5 367
84	1 045	4 268	8 287	26 003	23 623	17 972	96 308	10 482	21 853	4 038
85	981	6 357	5 563	29 341	24 830	15 738	88 262	8 173	21 384	2 224
86	1 055	5 544	5 664	32 540	25 586	16 061	100 723	7 558	23 328	2 543
87	1 007	5 059	4 741	35 842	24 008	17 948	106 493	7 625	29 600	1 840
88	1 256	3 555	6 795	33 840	23 207	15 479	104 042	6 987	28 712	2 311
89	989	5 224	7 361	28 857	30 763	12 705	83 041	6 921	32 625	2 895
90	1 117	4 710	10 283	29 339	33 471	12 632	75 863	7 208	30 510	3 611
91	1 062	5 790	7 118	30 316	35 481	12 275	70 577	6 684	29 699	2 905

Jahre.	Lichte.	Lumpen.	Maler- u. Waschfarben; Tusche; Farben- u. Tuschkasten.[36]	Malz (gemalzte Gerste und gemalzter Hafer).	Maschinen und Maschinentheile.[37]	Mehl.[38]	Mineralwasser.	Möbel von Hartholz; auch fournirte Möbel.
				Tonnen.				
1880	864	34 780	1 151	10 518	63 091	80 576	26 560	1 623
81	929	36 886	1 311	8 733	66 601	50 054	27 464	1 959
82	1 420	34 592	1 274	7 355	84 808	92 844	27 062	2 386
83	1 713	37 352	1 212	10 238	92 405	136 087	25 743	2 675
84	2 589	45 296	1 523	9 588	84 307	131 431	28 932	2 694
85	1 834	34 737	1 822	5 586	72 872	129 043	26 985	2 673
86	1 460	40 407	1 709	4 357	72 332	133 239	25 331	2 365
87	1 466	48 694	1 474	2 446	79 864	132 179	29 359	2 667
88	1 557	48 105	1 021	2 332	84 602	151 128	28 929	2 736
89	927	45 075	1 183	1 557	82 373	145 248	30 477	2 078
90	990	45 489	1 243	1 034	88 112	116 204	36 363	1 955
91	1 244	50 175	1 344	1 031	91 110	104 187	33 563	1 853
				1 000 *M.*				
1880	1 140	8 173	1 381	3 261	43 115	23 367	4 781	3 408
81	1 114	11 066	1 573	2 637	45 651	13 515	4 943	4 114
82	1 633	10 378	1 529	2 206	62 411	22 283	4 871	5 487
83	2 142	10 459	1 455	3 071	65 607	32 661	4 634	6 153
84	3 366	11 324	1 828	2 732	56 569	28 915	5 497	6 466
85	2 293	5 317	2 186	1 536	49 878	25 809	5 127	6 414
86	1 606	6 171	2 050	1 155	48 146	24 649	4 813	5 439
87	1 466	7 428	1 769	685	52 772	23 131	5 578	6 135
88	1 339	8 659	1 225	653	56 752	26 447	5 496	6 293
89	798	7 663	1 419	449	61 827	27 597	5 791	4 778
90	792	4 549	1 491	306	66 204	21 498	6 909	4 497
91	995	5 268	1 613	306	28 556	18 233	6 377	4 262

Ausfuhr.

Spezialhandel.

Jahre.	Obst u. Beeren zum Genuß, frisch, mit Ausschluß der Weinbeeren u. Südfrüchte. [39]	Oelrückstände, feste (Oelkuchen).	Palm-, Palmnuß-, Kokosnuß-, Bassiaöl. [40]	Papier und Pappe.	Papiertapeten.	Papier- und Pappwaaren, andere. [41]	Pech.
				Tonnen.			
1880	20 726	36 032	3 135	42 658	1 822	6 393	10 519
81	30 295	32 473	6 007	48 851	2 171	7 908	13 473
82	23 871	29 079	9 381	55 510	2 322	8 605	18 995
83	39 525	35 018	7 506	59 127	2 388	8 469	24 434
84	30 286	38 504	6 347	67 783	2 574	9 873	11 200
85	26 025	31 670	8 216	61 357	2 433	7 371	7 999
86	19 078	27 571	11 754	64 001	2 492	7 754	12 299
87	12 718	34 616	11 688	73 690	2 834	8 382	11 209
88	27 649	45 218	15 631	72 776	2 583	8 131	10 354
89	18 979	32 948	17 530	72 344	2 538	7 839	10 595
90	29 030	49 646	16 638	70 365	2 582	8 706	14 853
91	23 522	66 427	17 622	78 746	2 316	8 646	14 980
				1 000 *M.*			
1880	3 938	5 045	2 114	32 136	1 822	11 348	1 552
81	5 453	4 871	3 895	35 418	2 171	15 257	2 021
82	4 774	4 362	6 582	38 218	2 787	16 648	3 229
83	7 114	5 253	5 765	42 425	3 104	16 618	4 642
84	6 360	5 775	4 562	44 148	3 218	18 382	2 240
85	5 726	4 275	4 880	51 243	2 919	12 943	1 280
86	4 579	3 584	6 112	50 788	2 865	13 102	1 968
87	3 052	4 154	5 376	61 131	3 118	14 202	1 793
88	6 083	5 426	7 346	57 587	2 841	13 791	1 657
89	7 034	3 810	7 889	53 550	2 665	12 844	1 695
90	11 716	5 798	8 319	57 768	2 324	14 238	2 376
91	9 378	7 837	8 811	55 336	2 085	13 713	2 397

Jahre.	Porzellan und porzellanartige Waaren. [42]	Posamentier- 2c. Waaren: baumwollene.	seidene und halbseidene. [43]	wollene.	Pottasche.	Raps und Rübsaat; Hederich- und Rettigsaat.	Salz.
				Tonnen.			
1880	6 683	1 457	1 205	1 820	7 771	21 928	147 663
81	8 431	1 659	1 189	1 632	7 408	10 978	185 408
82	9 245	2 242	1 106	1 607	7 534	11 509	148 853
83	9 769	2 039	1 084	1 456	8 901	11 520	146 219
84	10 575	2 071	894	1 517	8 449	12 734	125 404
85	9 888	2 112	644	1 471	9 203	12 524	118 340
86	10 130	2 377	685	1 461	9 703	10 740	154 188
87	11 474	2 550	1 016	1 265	11 373	4 481	133 872
88	11 680	2 314	966	1 475	11 406	2 815	125 657
89	11 074	2 345	570	1 513	11 576	2 684	189 707
90	12 485	2 918	533	1 503	10 628	1 896	199 467
91	13 944	2 916	547	1 230	11 094	2 573	254 370
				1 000 *M.*			
1880	8 353	8 740	40 549	21 836	3 147	5 701	4 430
81	10 538	10 786	37 099	17 947	3 260	2 882	5 562
82	10 681	14 572	14 550	16 068	3 390	3 194	3 572
83	12 211	13 251	15 556	14 564	3 828	3 283	3 582
84	13 219	13 463	14 268	15 171	3 549	3 183	3 072
85	8 899	12 672	9 500	13 239	3 221	2 630	2 899
86	9 116	14 261	10 873	20 453	3 299	1 987	3 778
87	10 093	15 299	15 681	17 703	3 980	874	3 280
88	11 155	13 883	15 042	20 651	3 992	647	3 330
89	10 695	15 241	10 411	22 688	4 283	834	5 027
90	12 108	18 964	9 523	21 048	4 145	512	3 555
91	13 543	18 951	9 726	15 985	4 548	746	3 939

Spezialhandel.

Ausfuhr.

Jahre.	Schießpulver.	Schnitzwaaren, nicht aus Holz, mit Ausnahme von Schildpatt 2c.	Seide: gezwirnte.[44]	Seide: Seide und Floretseide, gefärbt; Lacets.[45]	Seide: Seide und Floretseide, ungefärbt; Seidenabfälle.[46]	Seidenwaaren: Halbseidenwaaren.	Seidenwaaren: Seidenwaaren.[47]	Spielzeug.[48]	Spitzen und Stickereien aus Baumwolle.[49]
					Tonnen.				
1880	2 537	2 195	181	290	883	3 095	393	.	157
81	2 413	2 107	193	241	988	3 258	319	.	131
82	2 201	2 025	185	241	942	3 737	321	.	162
83	3 311	1 452	170	255	994	3 413	317	.	278
84	3 367	1 231	214	289	1 042	4 083	320	.	376
85	4 278	946	158	159	1 120	3 875	231	10 695	504
86	3 633	929	184	162	1 326	4 905	222	13 242	813
87	2 772	1 142	210	147	1 148	5 273	234	15 198	1 072
88	2 820	1 167	226	158	1 260	5 202	297	16 552	895
89	3 774	1 250	228	175	1 347	5 094	274	16 490	594
90	4 311	1 335	270	131	1 505	4 816	264	18 266	629
91	3 784	1 541	213	219	1 411	3 947	229	19 058	501
					1 000 *M.*				
1880	4 567	4 389	8 132	13 920	39 744	135 915	25 843	.	4 719
81	5 067	4 214	9 274	10 863	45 462	135 377	20 803	.	3 939
82	4 622	4 050	8 316	8 425	37 664	129 440	22 997	.	5 663
83	7 284	2 904	7 645	8 288	37 283	118 331	22 189	.	9 727
84	7 408	2 462	8 552	8 947	39 090	129 714	21 644	.	13 174
85	10 267	1 914	5 438	7 930	23 819	116 253	16 723	15 251	25 190
86	8 720	1 881	6 472	8 883	28 408	147 156	15 993	19 282	40 640
87	6 098	2 303	7 144	7 330	27 337	158 193	16 123	20 997	50 384
88	5 414	2 373	7 208	7 092	29 515	145 644	17 660	24 306	40 280
89	6 038	2 528	7 966	8 414	31 161	157 926	18 047	22 857	27 342
90	6 036	2 692	8 665	6 530	35 417	149 309	17 070	26 809	27 357
91	5 297	3 097	6 573	9 842	28 670	114 790	14 138	28 420	21 560

Jahre.	Stärkezucker, Maltose 2c., syrupartig und krystallisirt.	Stearin- u. Palmitinsäure; Paraffin; Wallrath 2c.	Steine, rohe oder blos behauene.[50]	Steinkohlen.	Steinwaaren.[50]	Strumpfwaaren: baumwollene.	Strumpfwaaren: wollene.	Stutz-, Wand- 2c. Uhren.
				Tonnen.				
1880	13 322	2 693	506 753	7 236 466	29 567	5 168	2 026	1 447
81	16 037	3 420	502 194	7 458 248	30 829	5 426	1 963	1 431
82	20 651	3 095	534 679	7 631 617	32 656	5 930	2 012	1 633
83	17 431	2 913	568 889	8 705 000	34 065	6 292	2 219	1 753
84	20 997	2 617	588 379	8 816 935	35 190	6 836	2 490	1 790
85	24 901	702	452 966	8 955 629	34 195	7 035	2 755	1 691
86	24 108	1 985	451 213	8 655 240	37 205	8 299	3 402	1 789
87	26 863	2 301	526 156	8 781 377	45 189	8 971	3 806	1 879
88	21 192	2 670	526 005	9 460 258	44 169	8 650	3 705	1 914
89	13 970	1 898	430 549	8 847 202	38 598	7 523	3 948	2 059
90	19 702	1 800	540 908	9 145 187	31 886	8 267	3 838	2 479
91	6 051	1 445	505 574	9 536 374	30 371	6 596	4 038	2 670
				1 000 *M.*				
1880	4 529	3 231	22 804	47 037	9 314	36 175	20 639	5 786
81	5 453	2 907	22 599	52 208	10 670	48 834	23 550	5 722
82	7 021	2 786	24 061	57 237	10 951	59 302	24 145	6 532
83	5 229	2 913	([51] 11 378	78 345	([52] 7 830	59 771	24 403	7 011
84	5 459	2 878	11 768	79 352	7 678	61 519	26 142	7 159
85	5 976	702	9 703	80 601	8 491	59 797	24 796	6 764
86	5 002	1 588	9 503	79 628	8 163	70 545	32 315	7 156
87	5 306	1 611	10 778	79 911	8 871	71 770	34 312	7 514
88	5 567	1 869	10 903	93 657	9 336	67 040	35 299	7 655
89	4 050	1 328	9 191	95 427	11 940	58 302	39 601	8 234
90	4 587	1 170	11 805	115 582	9 850	57 868	38 456	9 916
91	1 876	939	10 991	119 845	9 258	42 873	36 394	10 682

Ausfuhr.

Spezialhandel.

Jahre.	Syrup und Melasse.	Tabackblätter, unbearbeitete; Tabackstengel; Tabacksaucen.[53])	Tabackfabrikate.[53])	Theer.	Thonwaaren, nicht anderw. genannt.	Ultramarin.	Vieh: Jungvieh.
	Tonnen.						Stück.
1880	18 619	187	1 085	11 422	34 190	5 692	45 221
81	16 768	2 856	1 374	11 404	39 561	5 420	53 826
82	16 166	3 513	1 739	11 694	33 819	5 429	52 166
83	19 582	2 109	1 548	12 645	40 797	5 414	54 138
84	29 586	5 108	1 716	16 605	41 086	5 450	58 783
85	80 872	5 369	1 932	17 448	52 645	5 421	49 335
86	31 399	2 970	1 330	9 165	70 883	5 242	53 112
87	29 411	917	1 401	9 015	67 569	5 173	56 762
88	57 704	1 318	1 393	11 156	69 423	5 327	46 671
89	14 426	1 527	1 401	11 083	60 433	5 283	5 049
90	21 437	1 994	1 894	9 400	61 898	5 258	3 694
91	55 523	1 319	1 741	11 885	68 351	4 404	3 828
	1 000 *M.*						
1880	2 434	177	3 569	1 713	11 894	7 115	4 070
81	2 309	2 716	4 130	1 483	13 317	6 775	4 844
82	1 982	2 806	4 792	1 520	13 369	5 971	7 042
83	2 184	1 687	4 264	1 644	14 677	5 414	9 474
84	2 536	4 162	4 816	2 159	15 016	5 450	10 875
85	6 694	4 320	5 001	1 221	14 456	3 524	9 127
86	2 532	2 106	3 691	596	14 607	3 250	9 560
87	1 792	779	3 887	496	13 129	2 949	9 650
88	3 259	618	3 682	614	13 384	2 983	7 934
89	965	618	4 651	610	13 210	2 959	838
90	1 153	869	5 801	545	15 457	3 050	1 054
91	3 627	659	5 108	689	15 967	2 554	1 114

Jahre.	Vieh: Kälber.	Ochsen.	Pferde.	Schafvieh einschl. der Lämmer.	Schweine ausschl. der Spanferkel.	Spanferkel unter 10 kg.	Stiere und Kühe.	Waaren aus Aluminium, Nickel; feine, insb. Luxusgegenstände, aus Alfénide rc.[54])
	Stück.							Tonnen.
1880	59 391	58 896	17 960	1 256 584	438 724	29 225	56 796	1 130
81	59 092	67 906	18 867	1 249 511	347 738	49 172	58 445	1 530
82	56 757	70 340	18 225	1 451 770	294 792	23 278	62 184	1 809
83	53 977	66 872	19 197	1 442 648	417 822	21 308	69 350	2 276
84	51 823	59 967	19 034	1 361 751	502 379	22 070	65 316	2 429
85	50 833	49 321	15 770	1 204 030	423 293	18 084	42 788	2 231
86	52 391	39 980	14 030	1 340 683	289 317	9 603	29 707	2 868
87	40 548	38 308	11 428	1 253 340	284 052	17 618	25 170	3 169
88	31 968	35 860	11 596	1 236 706	365 043	27 033	24 530	2 341
89	4 201	5 057	9 201	607 189	10 122	9 967	5 842	1 590
90	2 136	4 473	9 534	403 855	4 329	3 907	3 294	1 379
91	3 413	3 758	8 869	231 139	8 386	16 835	3 275	1 417
	1 000 *M.*							
1880	2 673	23 558	25 144	24 920	37 292	263	17 388	6 782
81	2 659	27 162	22 640	30 933	26 080	393	18 262	9 179
82	2 951	30 598	20 959	41 603	23 583	233	21 057	10 855
83	2 969	29 089	23 036	41 357	29 248	213	24 823	13 654
84	2 695	25 186	21 889	34 956	34 162	221	21 828	14 571
85	2 643	19 728	18 136	26 684	29 207	163	13 215	13 387
86	2 724	14 793	16 135	27 694	19 963	86	8 810	17 210
87	2 108	14 174	13 142	24 543	18 037	159	7 108	19 013
88	1 662	13 448	12 756	26 126	24 640	243	6 944	15 214
89	175	2 272	8 696	15 574	1 068	118	1 735	10 337
90	99	2 141	10 268	12 959	488	56	1 386	8 965
91	156	1 802	9 088	6 938	801	153	1 356	8 501

Spezialhandel.

Ausfuhr.

Jahre.	Waaren aus edlen Metallen rc. [55]	Waaren aus Gespinnsten in Verbindung mit anderen Materialien. [56]	Wein: in Flaschen, mit Einschluß von Schaumwein.	Wein: Wein und Most in Fässern.	Weinsteinsäure.	Wolle: Kunstwolle; Wollenabfälle; Kämmlinge. [57]	Wolle: Schafwolle. [58]	Wollengarn.
				Tonnen.				
1880	78	3 432	6 814	9 770	906	14 168	14 325	4 957
81	85	3 890	6 497	10 711	1 276	14 231	12 085	4 487
82	82	4 002	6 217	10 457	1 234	14 939	13 432	5 035
83	97	3 557	6 289	12 463	1 352	12 971	12 722	4 814
84	90	3 135	6 410	10 678	1 293	11 756	11 914	5 189
85	88	958	5 800	14 478	1 056	13 648	10 095	5 679
86	103	888	5 851	20 128	1 058	13 188	13 033	6 407
87	109	1 268	6 271	11 241	1 302	14 406	9 965	6 039
88	116	1 296	5 913	11 974	1 396	14 489	12 838	6 881
89	123	1 679	6 257	9 429	1 598	15 893	10 918	6 558
90	95	1 730	6 827	12 545	1 021	14 663	9 014	6 033
91	98	1 907	7 417	11 740	777	14 266	7 780	6 044
				1 000 *M.*				
1880	39 188	17 160	8 634	5 862	3 124	11 334	50 139	32 648
81	42 319	13 614	8 238	6 641	4 593	12 808	48 340	29 599
82	40 791	16 007	9 812	7 843	4 194	14 939	49 698	34 027
83	48 450	14 226	9 916	9 347	4 461	12 322	45 798	30 693
84	44 870	12 116	10 137	8 009	4 332	10 580	39 316	32 130
85	43 888	9 581	9 311	10 858	3 380	9 554	27 257	36 238
86	51 314	9 768	9 411	15 096	3 493	9 496	40 401	44 789
87	38 207	12 676	10 030	8 431	4 100	10 084	30 394	33 990
88	40 457	12 960	9 422	8 980	4 188	9 853	37 873	42 847
89	38 224	18 470	9 723	7 072	4 155	11 443	33 299	43 221
90	36 161	20 759	9 975	8 048	2 655	9 531	26 141	39 448
91	31 346	21 927	10 838	8 670	1 942	8 560	21 007	36 489

Jahre.	Zeug- und Tuchwaaren, Plüsche und Shawls, wollene.	Zink: gewalztes.	Zink: rohes; Bruchzink.	Zucker: Kandis und Zucker in weißen, vollen, harten Broden, ferner die sog. Crystals rc. [59]	Zucker: aller übrige harte Zucker rc. [59]	Zucker: Rohzucker v. mindest. 90 % u. raffinirter Zucker v. unt. 98 ab. mindest. 90 % Zuckergehalt. [59]	Zündhölzer und Zündkerzchen.	Zwirnspitzen.
				Tonnen.				
1880	16 643	12 525	40 622	34 147	18 888	197 835	1 831	6
81	18 320	18 276	59 963	37 058	18 221	252 088	2 566	5
82	19 170	14 270	56 478	40 697	18 372	289 771	2 530	9
83	19 800	16 505	54 939	50 833	24 959	436 790	2 274	10
84	21 108	16 273	56 995	80 300	33 622	524 662	2 201	12
85	20 455	16 632	68 432	61 538	23 763	444 205	2 387	29
86	22 285	16 858	65 372	94 493	21 678	452 192	2 519	64
87	23 338	18 153	65 258	130 543	22 778	466 099	2 592	27
88	23 113	14 926	59 114	142 979	21 294	357 558	1 712	23
89	20 549	14 084	59 981	162 386	10 393	349 310	1 534	37
90	22 332	16 178	57 427	243 458	7 193	545 738	1 947	27
91	22 387	15 370	57 852	243 577	5 060	535 423	2 392	10
				1 000 *M.*				
1880	169 001	4 759	13 405	19 635	9 822	81 112	1 647	1 400
81	184 452	6 853	19 488	22 976	10 204	110 919	2 284	1 250
82	175 569	5 422	19 202	24 418	10 197	122 283	2 075	2 200
83	175 966	5 859	17 306	26 941	12 480	169 256	[60] 1 251	2 550
84	179 824	5 452	16 529	32 923	12 272	139 036	1 210	3 125
85	155 890	5 406	19 503	24 246	8 317	124 377	1 313	5 700
86	170 147	5 395	18 631	31 069	6 553	103 597	1 385	12 860
87	177 629	6 353	18 925	44 945	7 841	128 120	1 296	5 400
88	187 706	5 970	21 281	51 473	7 315	100 116	856	4 050
89	172 236	5 986	23 993	63 006	3 741	96 060	767	6 588
90	181 101	7 927	25 555	78 515	2 230	135 343	973	4 914
91	165 565	7 916	26 323	81 598	1 644	144 564	1 196	2 000

Ausfuhr.

Spezialhandel.

Bemerkungen zu der Uebersicht über die Ausfuhr S. 53 bis 62.

[1]) Seit 1. Juli 1888 einschließlich Benzaldehyd.

[2]) Seit 1. Juli 1888 auch Vorgespinnst aus Baumwolle.

[3]) Seit 1. Juli 1888 ohne Bleiabstrich, Bleiasche und Bleigekrätz.

[4]) Bis 30. Juni 1888 wurden Pastellfarben und Zeichenkreide unter Maler- und Waschfarben ꝛc. nachgewiesen.

[5]) Seit 1. August 1887 einschließlich der alkoholhaltigen, gegen Branntweinsteuer-Rückvergütung ausgeführten Fruchtsäfte.

[6]) Deklarirte Werthe.

[7]) Hierunter ist die Ausfuhr von Eisenbahnschienen, welche im Veredlungsverkehr aus ausländischem Material hergestellt wurden, nicht begriffen; dieselbe betrug im Jahre 1884: 34 672 t, im Jahre 1885: 24 243 t, im Jahre 1886: 7 214 t, im Jahre 1887: 10 001 t, im Jahre 1888: 16 290 t, im Jahre 1889: 28 683 t, im Jahre 1890: 24 296 t, im Jahre 1891: 16 513 t.

[8]) Aus schmiedbarem Eisen. Auch abgeschliffene Platten und Bleche, sowie nur geglättetes (dressirtes) Blech aus schmiedbarem Eisen fallen hierunter.

[9]) Hierunter sind zu verstehen: ganz grobe Eisenwaaren aus Eisenguß; Anker und Ketten; Drahtseile; Eisenbahnachsen, Eisenbahnradeisen, Eisenbahnräder, Puffer und Pufferfedern; Kanonenrohre von Eisen aller Art; Amboße, Schraubstöcke, Winden, Hackennägel, Schmiedehämmer, Bolzen, grobe Federn, Brecheisen, Hemmschuhe, Hufeisen, Radschienen und andere grobe Eisenwaaren, jedoch mit Ausschluß der polirten, lackirten, damascirten oder guillochirten Eisenwaaren.

[10]) Hierunter sind zu verstehen: Radkranzeisen; Pflugschaareneisen; Weißblech (verzinntes Eisenblech); polirte, gefirnißte, lackirte, verkupferte, verzinkte oder verbleite Platten und Bleche aus schmiedbarem Eisen; Eisen, zu groben Bestandtheilen von Maschinen, Schiffen und Wagen roh vorgeschmiedet, mit Ausnahme von Eisenbahnachsen, Eisenbahnradeisen, Eisenbahnrädern und Puffern.

[11]) Seit 1. Juli 1888 auch Gewehrtheile.

[12]) Seit 1. Juli 1888 auch Nähmaschinennadeln.

[13]) Vom Jahre 1885 an mit Ausschluß der fertigen Werke zu Taschenuhren.

[14]) Mit Ausschluß von Asphaltfilz und Dachfilz.

[15]) In der Ausfuhr von Flachs ist vielfach auch Speditionsgut enthalten, welches in der Richtung von Rußland nach Belgien und Frankreich im freien Verkehr durch das deutsche Zollgebiet transitirte.

[16]) Seit 1. Juli 1888 mit Ausschluß von Spielzeug.

[17]) Bis 30. Juni 1888 mit Einschluß von Spielzeug aus farbigem u. s. w. Glase.

[18]) Bei der Preisermittelung ist dem Umstande Rechnung getragen, daß in der Ausfuhr das raffinirte Glycerin für Nitroglycerinfabrikation überwiegt.

[19]) Halbzeug aus Lumpen ist hierunter nicht begriffen.

[20]) In der Ausfuhr von Hanf ist vielfach auch Speditionsgut enthalten, welches in der Richtung von Rußland nach Großbritannien im freien Verkehr durch das deutsche Zollgebiet transitirte.

[21]) Darunter auch Faßdauben und Stabholz und vom 1. Juli 1885 ab außereuropäisches Bau- und Nutzholz.

[22]) Vom 1. Juli 1885 ab auch außereuropäisches Bau- und Nutzholz.

[23]) Auch Schleifholz und Holz zur Cellulosefabrikation.

[24]) Mit Ausnahme der seidenen Herrenhüte und der garnirten Damenhüte.

[25]) Seit 1. Juli 1888 mit Ausschluß der als Kinderspielzeug dienenden musikalischen Instrumente.

[26]) Seit 1. Juli 1888 auch Serradellasaat.

[27]) Mit Einschluß der unvollständig deklarirten Kleider ꝛc.

[28]) Bis zum 30. Juni 1882 ist Getreide, welches zum Zweck der Vermahlung und der Ausfuhr der gewonnenen Mühlenfabrikate auf Privatlager eingeführt wurde, in die Jahresnachweisung über den Veredlungsverkehr aufgenommen, und die daraus gewonnenen Fabrikate sind daher in der Ausfuhr aus dem freien Verkehr nicht enthalten; vom 1. Juli 1882 an ist dagegen in Folge des Reichsgesetzes vom 23. Juni 1882 Getreide für Mühlenlager in der Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets nachgewiesen. Mühlenfabrikate aus solchen Lagern sind demgemäß vom gleichen Tage an in der Ausfuhr aus dem freien Verkehr des deutschen Zollgebiets angeschrieben und nachgewiesen.

[29]) Seit 1. Juli 1888 mit Ausschluß der Konditorwaaren, ganz oder theilweise aus Chokolade.

[30]) Bis zum 30. Juni 1888 einschließlich der frischen Beeren zum Genuß.

[31]) Die Zahlen umfassen die Ausfuhr von groben und anderen Kupferwaaren, sowie von Drahtgeweben aus Kupfer ꝛc. Ferner umfassen dieselben die auf S. 61 an letzter Stelle besonders dargestellte Ausfuhr von Waaren aus Aluminium oder Nickel, feinen, insbesondere Luxusgegenständen aus Alfénide, Britanniametall, Bronze, Neusilber, Tomback und ähnlichen Legirungen, endlich von feinen vernirten Messingwaaren (bis zum 30. Juni 1885 einschl. der Gehäuse aus dergleichen Metallen zu Taschenuhren). Diese Waaren wurden früher zum Theil unter »Kurze Waaren« nachgewiesen.

[32]) Seit 1. Juli 1888 mit Ausschluß des seiner Beschaffenheit nach hierher zu rechnenden Spielzeuges.

[33]) Der Durchschnittspreis für feine Lederwaaren wurde mit Rücksicht auf den größeren Antheil feinerer Fabrikate an der Ausfuhr erhöht.

[34]) Seit 1. Juli 1888 mit Ausschluß des seiner Beschaffenheit nach zu den groben Lederwaaren zu rechnenden Spielzeuges.

Spezialhandel. **Ausfuhr.**

[35]) Der Durchschnittspreis für lederne Handschuhe wurde mit Rücksicht auf die Qualität der ausgeführten Handschuhe erhöht.

[36]) Bis zum 30. Juni 1888 mit Einschluß von Pastellfarben und Zeichenkreide.

[37]) Mit Einschluß der unvollständig deklarirten Maschinen und Maschinentheile.

[38]) Siehe Anmerkung 28.

[39]) Seit 1. Juli 1888 einschließlich der frischen Beeren zum Genuß.

[40]) Bis 30. Juni 1888 nur Palm-, Palmnuß- und Kokosnußöl.

[41]) Mit Einschluß der unvollständig deklarirten Papier- und Pappwaaren.

[42]) Bis 30. Juni 1888 auch Spielzeug aus farbigem ꝛc. Porzellan.

[43]) Seit 1. Juli 1888 auch mit Einschluß der halbseidenen Posamentier- und Knopfmacherwaaren in Verbindung mit Metallfäden.

[44]) Vom Jahre 1885 an ausschließlich der ungefärbten gezwirnten Floretseide, aber einschließlich der gefärbten Floretseide.

[45]) Vom Jahre 1885 an ausschließlich der gefärbten Floretseide (vergl. Anm. 44).

[46]) Vom Jahre 1885 an einschließlich der ungefärbten gezwirnten Floretseide (vergl. Anm. 44).

[47]) Mit Einschluß der halbseidenen Tülle, Petinets, Spitzen, Blonden, Stickereien, Gaze, Krepp und Flor. Seit 1. Juli 1888 mit Einschluß der halbseidenen Bänder, Zeuge, Tücher, Shawls ꝛc. in Verbindung mit Metallfäden.

[48]) Vor dem Jahre 1885 wurde nur grobes, blos gehobeltes oder geschnitztes Spielzeug von Holz besonders nachgewiesen, anderes Spielzeug dagegen nach Beschaffenheit des Materials als feine Eisen-, Blei-, Zink- und Zinn-, feine Holz-, Papier- und Papp-, sowie Kautschuckwaaren ꝛc. Für die Zeit vom 1. Januar 1885 bis 30. Juni 1888 ist Spielzeug aus diesen Waarenartikeln ausgeschieden und hier besonders nachgewiesen. Seit 1. Juli 1888 sind noch Spielzeug aus farbigem ꝛc. Porzellan, aus weißem Hohlglase, aus farbigem Glase, aus Kupfer, Messing, Aluminium, Nickel ꝛc., aus Leder ꝛc., sowie die als Kinderspielzeug dienenden musikalischen Instrumente hinzugetreten.

[49]) Seit 1. Juli 1888 mit Ausschluß der baumwollenen Trimmings aller Art.

[50]) Seit 1. Juli 1885 ist in den Zahlen die Ausfuhr von Flintensteinen, gesägten Blöcken, sowie gespaltenen oder gesägten, nicht weiter bearbeiteten Steinplatten nicht mehr enthalten. Diese Gegenstände sind vom 1. Juli 1885 an unter Steinwaaren nachgewiesen.

[51]) Der Ausfuhrwerth ist mit Rücksicht auf die bedeutende Ausfuhr geringwerthiger rheinischer Basalte niedriger angesetzt.

[52]) In dieser Ausfuhr kommen als Massenartikel geringwerthige Sandsteinplatten vor. Mit Rücksicht hierauf ist der Preis herabgesetzt worden.

[53]) Ueber die Zoll- und Steuervergütungssätze bei der Ausfuhr von Rohtaback, entrippten Tabackblättern und fabrizirtem Taback vergl. den XVI. Abschnitt.

[54]) Bis 30. Juni 1885 einschl. der Gehäuse aus dergleichen Metallen zu Taschenuhren. Bis 30. Juni 1888 mit Einschluß von Spielzeug aus vernickeltem Kupfer oder Messing, aus vernirtem Messing, aus Aluminium, Nickel ꝛc.

[55]) Vom 1. Juli 1885 an mit Ausschluß der silbernen Gehäuse zu Taschenuhren.

[56]) Seit dem Jahre 1885 mit Ausschluß der Puppen und Puppenbälge, mit Zeugstoffen angekleidet bezw. überzogen. Die Ausfuhr von Puppen ꝛc. betrug im Jahre 1885: 2 126 t im Werthe von 2 339 (1000 ℳ.), im Jahre 1886: 2 160 t im Werthe von 2 376 (1000 ℳ.), im Jahre 1887: 2 042 t im Werthe von 2 246 (1000 ℳ.), im Jahre 1888: 1 640 t im Werthe von 1 804 (1000 ℳ.), im Jahre 1889: 2 608 t im Werthe von 2 869 (1000 ℳ.), im Jahre 1890: 3 107 t im Werthe von 3 883 (1000 ℳ.), im Jahre 1891: 2 475 t im Werthe von 3 093 (1000 ℳ.).

[57]) Seit 1. Juli 1888 mit Einschluß der Abfälle von roher Schafwolle.

[58]) Seit 1. Juli 1888 mit Ausschluß der Abfälle von roher Schafwolle.

[59]) Bis zum 31. Juli 1886 sind unter Rohzucker nachgewiesen: Rohzucker von mindestens 88 % Zuckergehalt; unter Kandis ꝛc.: Kandis und Zucker in weißen, vollen, harten Broden, Platten, Blöcken oder Stangen bis zu 12,5 kg Nettogewicht oder in Gegenwart der Steuerbehörde zerkleinert; unter dem übrigen harten Zucker: Aller übrige harte Zucker, sowie alle weißen trockenen Zucker in Krystall-, Krümel- und Mehlform von mindestens 98 % Zuckergehalt. Vom 1. August 1886 dagegen in Folge des Reichsgesetzes v. 1. Juni 1886, betr. die Besteuerung des Zuckers, unter Rohzucker: Rohzucker von mind. 90 % Zuckergehalt und raffin. Zucker von unter 98, aber mind. 90 % Zuckergehalt; unter Kandis ꝛc.: Kandis und Zucker in weißen, vollen, harten Broden, Blöcken, Platten, Würfeln oder Stangen, oder in Gegenwart der Steuerbehörde zerkleinert, ferner die sog. Crystals und andere weiße, harte, durchscheinende Zucker in Krystallform von mind. 99½ % Zuckergehalt, insbesondere die im Handel als granulirte oder granulated bezeichneten Zucker; unter dem übrigen harten Zucker: Aller übrige harte Zucker, sowie aller weiße, trockene (nicht über 1 % Wasser enthaltende) Zucker in Krystall-, Krümel- und Mehlform von mind. 98 % Zuckergehalt, soweit derselbe nicht unter die sog. Crystals ꝛc. fällt. Ueber die Steuervergütungssätze bei der Ausfuhr von Zucker vergl. den XVI. Abschnitt.

[60]) Mit Rücksicht darauf, daß in der Ausfuhr die Phosphorzündhölzer überwiegen, wurde der Durchschnittspreis herabgesetzt.

2. Uebersichten für die Jahre 1890 und 1891

mit Unterscheidung der Herkunfts- und Bestimmungsländer.

A. Antheil der Herkunfts- und Bestimmungsländer an der Ein- und Ausfuhr im Spezialhandel des Jahres 1890.

Einfuhr.			Ausfuhr.		
Länder der Herkunft.	1 000 Mark.	% der Einfuhr	Länder der Bestimmung.	1 000 Mark.	% der Ausfuhr.
Großbritannien	640 484	15,0	Großbritannien	705 265	20,7
Oesterreich-Ungarn	598 505	14,0	Vereinigte Staaten von Amerika	416 692	12,2
Rußland	541 887	12,7	Oesterreich-Ungarn	351 040	10,3
Vereinigte Staaten von Amerika	405 574	9,5	Niederlande	258 020	7,6
Belgien	316 908	7,4	Frankreich	231 159	6,8
Niederlande	309 217	7,2	Rußland	206 457	6,1
Frankreich	267 065	6,2	Schweiz	179 629	5,3
Schweiz	174 165	4,1	Belgien	150 808	4,4
Italien	140 394	3,3	Freihäfen und Zollausschlüsse	104 833	3,1
Brasilien	137 732	3,2	Italien	94 700	2,8
Britisch Ostindien rc.	128 704	3,0	Schweden	91 559	2,7
Argentinien, Patagonien	75 181	1,8	Dänemark	76 383	2,2
Dänemark	61 899	1,4	Rumänien	53 431	1,6
Chile	61 427	1,4	Spanien	53 071	1,6
Britisch Australien	50 302	1,2	Brasilien	52 399	1,5
Schweden	46 076	1,1	Norwegen	39 769	1,2
Spanien	34 068	0,8	Türkei	34 079	1,0
Rumänien	29 398	0,7	Britisch Ostindien rc.	32 165	0,9
Niederländisch Ostindien rc.	22 851	0,5	Chile	30 800	0,9
Norwegen	22 377	0,5	China	29 863	0,9
Westafrika ohne deutsche Schutzgebiete	21 449	0,5	Argentinien, Patagonien	26 122	0,8
Freihäfen und Zollausschlüsse	19 993	0,5	Britisch Australien	21 954	0,6
Kapland	17 866	0,4	Portugal	21 129	0,6
Zentralamerikanische Republiken	14 040	0,3	Japan	18 481	0,5
Haiti	13 929	0,3	Britisch Nordamerika	14 925	0,4
Portorico, Cuba	13 603	0,3	Mexiko	14 331	0,4
Portugal	11 269	0,3	Niederländisch Ostindien rc.	10 985	0,3
Mexiko	10 704	0,3	Peru	8 391	0,2
Türkei	9 607	0,2	Zentralamerikanische Republiken	8 338	0,2
China	7 770	0,2	Venezuela	8 013	0,2
Britisch Westindien rc.	6 762	0,2	Uruguay	7 811	0,2
Bolivien	6 725	0,2	Portorico, Cuba	5 901	0,2
Peru	5 544	0,1	Kapland	5 402	0,2
Deutsch Westafrika	5 189	0,1	Kolumbien	4 361	0,1
Japan	4 680	0,1	Westafrika ohne deutsche Schutzgebiete	4 184	0,1
Venezuela	4 645	0,1	Egypten	3 761	0,1
Serbien	4 138	0,1	Griechenland	3 731	0,1
Ostafrika ohne deutsche Schutzgebiete	4 043	0,1	Philippinen rc.	3 481	0,1
Griechenland	3 959	0,1	Deutsch Westafrika	3 243	0,1
Kolumbien	3 786	0,1	Serbien	3 125	0,1
Uruguay	3 764	0,1	Bulgarien	2 883	0,1
Ecuador	3 308	0,1	Haiti	2 368	0,1
Uebrige Länder	11 923	0,3	Transvaal	2 222	0,1
			Ostafrika ohne deutsche Schutzgebiete	1 746	0,1
			Uebrige Länder	10 574	0,3
Gesammteinfuhr	**4 272 910**	**100**	**Gesammtausfuhr**	**3 409 584**	**100**

B. Spezialhandel im Jahre 1890 nach

Bezeichnung der Waaren nach den Haupt-Abtheilungen des Zolltarifs.	E Ein- A Ausfuhr.	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets u[illegible]						
		Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien, Gibraltar, Malta und Cypern.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen und Schweden.
		Tonnen.						
1. Abfälle	E	**44 979**	**8 377**	**18 030**	**34 363**	**3 819**	**48 515**	**11 185**
	A	**3 351**	**26 500**	**5 823**	**16 318**	**436**	**11 483**	**9 523**
Darunter:								
Guano, thierischer	E	10 071	1 191	826	2 194	20	6 042	4 458
Kleie; Malzkeime; Reisabfälle	E	15 970	1 493	5 122	15 242	2 947	29 305	5 218
Lumpen	E	7 734	1 297	3 826	1 761	25	3 673	497
2. Baumwolle und Baumwollenwaaren	E	**39 349**	**86**	**8 331**	**29 333**	**6 350**	**9 541**	**5**
	A	**1 599**	**666**	**3 890**	**6 793**	**1 391**	**5 145**	**1 068**
Darunter:								
Baumwolle, rohe	E	37 804	—	6 108	8 677	5 994	6 363	—
	A	82	13	16	103	34	231	328
Baumwollabfälle	E	1 258	83	1 965	3 311	353	3 089	3
	A	335	31	1 909	144	322	2 515	8
Baumwollengarn: eindrähtig, roh, über Nr. 17 bis Nr. 45 engl.	E	15	—	5	4 460	—	15	0
—: zweidrähtig, roh, über Nr. 17 bis Nr. 45 engl.	E	59	—	3	4 921	—	10	—
—: zweidrähtig, roh, über Nr. 79 engl.	E	0	—	0	1 385	—	2	—
—: zweidrähtig, wiederholt gezwirnt; Zwirn, accommodirter	A	110	67	51	10	181	77	73
Baumwollenwaaren: dichte Gewebe, gebleicht 2c.	A	236	67	180	80	140	101	76
—: dichte Gewebe, gefärbt, bedruckt 2c.	A	410	205	849	1 173	278	1 022	278
—: Posamentier- und Knopfmacherwaaren	A	80	37	87	1 350	30	172	70
—: Strumpfwaaren	A	82	9	100	479	82	243	33
—: Spitzen und Stickereien	A	18	9	42	223	6	21	14
3. Blei und Bleiwaaren	E	**8 687**	**94**	**232**	**2 272**	**121**	**460**	**14**
	A	**5 781**	**323**	**4 172**	**10 978**	**141**	**3 093**	**589**
Darunter:								
Blei, rohes; Bruchblei; Bleiabfälle	A	4 958	127	4 037	10 633	7	2 637	67
4. Bürstenbinder- und Siebmacherwaaren	E	**50**	**2**	**100**	**9**	**198**	**132**	**1**
	A	**29**	**24**	**13**	**761**	**34**	**136**	**26**
Darunter:								
Bürstenbinderwaaren, feine	A	8	8	4	255	7	31	9
5. Droguerie-, Apotheker- und Farbewaaren	E	**67 088**	**5 222**	**38 918**	**120 589**	**23 564**	**60 98[illegible]**	**6 632**
	A	**50 450**	**11 436**	**32 977**	**72 472**	**12 772**	**45 885**	**27 444**
Darunter:								
Aetherische Oele	A	2	6	30	18	7	6	11
Alizarin	A	184	9	367	3 085	163	26[illegible]	69
Ammoniak, schwefelsaures	E	687	—	2 734	24 850	—	3 237	—
Anilinöl, Anilinsalze 2c.	A	360	3	410	222	205	72	14
Anilin und andere Theerfarbstoffe	A	198	30	392	1 495	229	176	141
Chinin, Chininsalze 2c.	A	2	1	3	32	5	21	2
Chlorkalium	A	7 903	449	11 839	12 855	2 645	1 177	4 072
Blauholz	E	878	—	771	962	3	7 681	—
Gummi arabicum 2c.	E	339	—	318	693	18	85	2
Indigo	E	16	0	32	657	10	344	[illegible]
	A	13	41	28	9	48	36	50
Mineralwasser	A	11 732	31	852	3 483	86	9 767	174

wichtigeren Herkunfts- und Bestimmungsländern.

Ausfuhr aus demselben (Spezialhandel) im Jahre 1890 von resp. nach: | Gesammt-Einfuhr bezw. Ausfuhr im Spezialhandel.

Oesterreich-Ungarn.	Portugal und Spanien.	Rumänien.	Rußland.	der Schweiz.	Brasilien.	den Vereinigten Staaten von Amerika.	Britisch Ostindien ꝛc.	Australien.	allen übrigen Ländern, den Freihäfen und Zollausschl.	Gesammt-Einfuhr bezw. Ausfuhr im Spezialhandel.	
Tonnen.										Tonnen.	1000 M.
102 534	**1 184**	**1 785**	**148 747**	**10 735**	**757**	**4 584**	**5 249**	**639**	**40 399**	**485 881**	**43 729**
16 128	**6**	**53**	**2 298**	**7 231**	**59**	**22 432**	**0**	**13**	**7 781**	**129 435**	**10 824**
30	—	—	28	12	15	912	0	626	21 571	47 996	6 719
78 566	999	1 461	142 023	4 037	370	1 825	4 151	2	9 864	318 595	25 629
944	60	—	4 118	2 564	1	97	0	1	409	27 007	5 941
11 384	**4**	**3**	**225**	**4 178**	**25**	**126 778**	**50 753**	**395**	**1 803**	**288 543**	**354 440**
25 669	**689**	**881**	**4 126**	**3 273**	**2 549**	**6 616**	**388**	**98**	**7 229**	**72 070**	**225 485**
7 852	2	—	8	364	23	125 145	50 060	395	1 765	250 560	280 627
18 445	4	—	3 517	1 072	—	2	0	2	72	23 921	28 945
3 323	—	—	215	1 632	2	1 625	693	—	31	17 583	9 495
4 801	3	4	61	622	—	330	1	—	107	11 193	6 044
35	—	—	—	939	—	—	—	—	1	5 470	10 940
93	—	—	—	29	—	—	—	—	1	5 116	11 254
1	—	—	—	17	—	—	—	—	—	1 405	8 007
163	102	4	106	73	8	35	3	0	167	1 230	6 088
52	40	45	50	215	86	19	8	5	220	1 620	5 752
297	200	604	51	516	2 051	587	181	34	4 695	13 431	51 039
84	125	38	23	116	49	352	37	11	257	2 918	18 964
94	132	104	82	69	288	5 002	144	28	1 296	8 267	57 868
30	11	3	12	11	12	155	2	0	60	629	27 357
728	**685**	—	**86**	**144**	—	**2**	—	—	**228**	**13 753**	**3 976**
3 518	**143**	**230**	**5 499**	**1 811**	**494**	**1 142**	**17**	**33**	**1 654**	**39 618**	**12 561**
3 133	1	6	3 882	1 021	29	1 077	0	4	505	32 124	8 513
109	—	—	**1**	**51**	**0**	**8**	**0**	—	**14**	**675**	**3 186**
77	**21**	**14**	**20**	**95**	**32**	**147**	**8**	**23**	**137**	**1 597**	**14 592**
18	5	4	5	14	11	71	3	17	45	515	10 308
53 676	**2 398**	**75**	**29 356**	**4 278**	**5 777**	**28 852**	**13 248**	**255**	**433 051**	**893 966**	**237 976**
68 439	**4 408**	**1 033**	**38 464**	**43 234**	**3 160**	**50 893**	**2 668**	**1 193**	**25 865**	**492 793**	**249 068**
40	19	3	26	5	2	171	—	3	16	365	6 208
492	82	1	375	327	2	1 322	1 066	1	101	7 906	12 649
2 304	—	—	10	—	—	—	—	—	51	33 873	8 130
292	64	0	591	916	1	653	3	2	22	3 830	7 659
571	129	46	440	283	13	1 238	438	5	1 456	7 280	37 854
6	1	1	17	1	0	52	2	0	11	157	5 947
1 799	156	0	642	518	2	23 284	10	65	242	67 658	9 472
36	—	—	—	61	690	6 849	174	—	34 776	52 881	8 461
171	2	—	0	11	19	2	37	1	202	1 900	6 649
69	—	—	0	3	3	0	678	—	196	2 008	19 072
279	13	5	153	30	0	6	—	—	22	733	7 330
2 763	24	14	1 234	817	947	3 445	56	60	878	36 363	6 909

Spezialhandel.

Bezeichnung der Waaren nach den Haupt-Abtheilungen des Zolltarifs.	E Ein- A Ausfuhr.	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets und						
		Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien, Gibraltar, Malta und Cypern.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen und Schweden.
		Tonnen.						
Chilesalpeter	E	9 844	—	139	812	—	13 221	0
Schießpulver	A	16	13	0	554	99	56	13
Steinkohlentheeröle, leichte ꝛc.	E	400	11	1 056	3 560	13	2 367	—
Superphosphat, bis 31. August 1890 einschließlich der Knochenasche	E	29 560	4 160	8 179	41 043	1 286	9 761	174
	A	261	834	1 966	943	996	9 920	1 097
Terpentinöl, anderes Harzöl; Campheröl	E	2 205	1	1 401	894	6	672	5
Farbe- u. Gerbematerialien ꝛc., nicht bes. gen	A	372	87	348	862	128	345	280
Chemische Fabrikate ꝛc., nicht bes. gen.	A	241	103	746	1 817	120	796	763
6. Eisen und Eisenwaaren	E	**21 975**	**325**	**48 208**	**345 403**	**62**	**16 654**	**28 447**
	A	**101 954**	**22 014**	**43 747**	**78 518**	**51 289**	**90 812**	**9 793**
Darunter:								
Roheisen	E	3 222	—	37 350	314 496	10	3 100	8 461
	A	38 471	2	20 396	3 368	1 720	4 610	2
Eck- und Winkeleisen	A	2 045	1 708	368	5 175	5 544	2 578	1 455
Eisenbahnschienen	A	20 404	1 162	57	4 238	625	28 014	1 131
Schmiedbares Eisen in Stäben ꝛc.	E	3 080	43	1 489	6 545	3	521	15 359
	A	8 973	7 998	4 304	1 140	7 810	13 771	310
Platten u. Bleche aus schmiedb. Eisen, rohe	A	1 472	1 525	565	1 310	6 402	9 671	53
Eisendraht, auch façonnirt ꝛc.: nicht verkupfert ꝛc.	A	5 097	254	2 352	21 015	6 068	7 714	942
—: verkupfert, verzinnt ꝛc.	A	609	694	163	20 227	392	820	672
Federn, Achsen ꝛc. zu Eisenbahnwagen	A	1 511	229	3 228	2 173	3 544	1 881	325
Röhren, geschmiedete, gewalzte ꝛc.	A	1 420	1 547	929	223	2 256	830	1 536
Eisenwaaren, grobe, nicht abgeschliffen und abgeschliffen	A	4 627	2 348	2 528	3 487	3 633	7 298	1 911
Drahtstifte, abgeschliffen	A	1 149	2 145	28	12 547	197	1 570	264
Eisenwaaren, feine, aus Guß- oder Schmiedeeisen	A	618	368	428	997	414	1 173	339
Gewehre für Kriegszwecke	E	3	—	0	—	—	0	—
	A	0	—	—	1	—	—	—
Nähnadeln; Nähmaschinennadeln	A	17	5	62	3	33	10	6
7. Erden, Erze, edle Metalle, Asbest ꝛc.	E	**340 604**	**22 522**	**379 972**	**142 756**	**9 650**	**600 361**	**143 714**
	A	**1 197 306**	**24 952**	**1 177 295**	**56 327**	**3 257**	**224 331**	**41 453**
Darunter:								
Roman-Cement ꝛc.	A	14 811	17 513	146	1 542	355	28 940	14 101
Kalk, natürlicher, phosphorsaurer	E	20 824	265	16 206	4 638	113	1 544	6 300
Kaolin; Feldspath; feuerfester Thon	E	9 600	9 207	13 833	42 396	20	11 975	16 350
Blei- und Kupfererze	E	19 046	0	5 631	3 774	180	1 443	3 019
Eisenerze	E	99 835	—	80 594	4 615	29	495 409	97 562
	A	1 096 272	66	1 069 536	188	35	215	769
Gold-, Silber- und Platinaerze	E	75	—	1	43	—	0	313
Gold: gemünzt	E	0,804	0,966	2,413	12,681	0,067	0,493	0,168
	A	—	0,424	0,075	2,700	—	0,030	—
—: roh, auch in Barren	E	0,012	0,161	0,872	1,913	—	0,329	0,122
	A	0,010	0,236	0,051	0,003	0,500	—	0,036
Pagament; Bruchgold und Bruchsilber	E	0,106	0,249	0,759	0,009	15,208	0,047	0,259
Silber, roh, auch in Barren	E	2,038	0,289	0,569	15,008	0,086	0,017	0,956
	A	0,930	1,322	0,881	63,506	1,412	1,430	1,521
8. Flachs u. andere vegetabilische Spinnstoffe außer Baumwolle	E	**7 576**	**40**	**306**	**16 452**	**12 925**	**3 825**	**1**
	A	**7 111**	**2 341**	**15 119**	**15 244**	**35**	**2 454**	**3 655**
Darunter:								
Flachs, außer neuseeländischem	E	1 187	—	10	35	0	950	—
	A	4 397	25	9 865	1 226	14	121	27
Hanf, außer Aloë- u. Manillahanf	E	90	5	251	714	10 635	71	1
	A	1 825	2 110	4 108	10 644	1	2 028	3 295
Heede (Werg)	E	2 177	35	38	362	2 288	1 471	0
Jute	E	2 689	—	0	14 451	—	973	—

Ausfuhr aus demselben (Spezialhandel) im Jahre 1890 von resp. nach: Oesterreich-Ungarn.	Portugal und Spanien.	Rumänien.	Rußland.	der Schweiz.	Brasilien.	den Vereinigten Staaten von Amerika.	Britisch Ostindien 2c.	Australien.	allen übrigen Ländern, den Freihäfen und Zollausschl.	Gesammt-Einfuhr bezw. Ausfuhr im Spezialhandel. Tonnen.	Gesammt-Einfuhr bezw. Ausfuhr im Spezialhandel. 1000 M.
Tonnen.											
9	318	—	—	4	—	525	0	—	(*319 337	344 209	55 073
0	124	—	21	—	236	5	17	155	3 002	4 311	6 036
205	—	—	11	16	—	1	—	—	8	7 648	6 501
16 646	763	30	1 159	146	643	4 227	22	78	30 563	148 440	16 224
22 453	3	31	4 493	12 457	—	1	13	—	785	56 253	6 706
48	8	—	1 920	14	—	7 158	—	—	242	14 574	6 997
509	61	21	647	170	36	974	17	22	349	5 228	10 455
447	101	24	715	563	63	424	53	30	605	7 611	19 028
19 139	**5 900**	**6**	**144**	**2 535**	**231**	**904**	**4**	**26**	**1 629**	**491 592**	**70 384**
46 055	**24 262**	**23 929**	**89 627**	**78 274**	**20 325**	**57 431**	**13 807**	**24 579**	**181 277**	**957 693**	**250 689**
12 779	5 898	—	0	11	—	—	—	—	1	385 328	22 363
7 614	20	34	17 524	2 029	10	21 010	0	20	92	116 922	7 668
358	212	215	6 091	15 416	66	306	100	288	9 994	51 919	7 528
1 311	8 169	4 250	1 770	11 439	7 414	1 965	67	1 547	37 274	130 837	15 046
1 666	0	0	1	120	0	12	0	0	103	28 942	5 354
7 660	896	7 842	34 510	9 698	988	1 914	10 016	1 140	23 841	142 811	19 994
2 605	286	1 065	16 805	4 566	895	1 415	525	105	10 046	59 311	13 048
969	5 111	382	482	1 960	1 324	12 867	231	5 822	11 322	83 912	10 741
118	1 466	184	25	284	1 905	326	83	12 307	10 225	50 500	7 979
4 101	1 196	390	530	1 398	189	3 744	—	634	4 041	29 114	6 987
1 706	546	347	1 124	3 820	137	49	1	182	2 776	19 429	5 829
5 290	3 162	4 552	8 061	4 789	2 616	2 967	749	947	19 028	77 993	74 093
310	60	3 469	189	35	1 984	112	1 431	1 187	14 363	41 040	7 592
587	918	179	745	634	645	1 357	350	78	3 356	13 186	27 690
1 092	—	—	—	—	—	—	—	—	0	1 095	16 156
0	6	—	0	0	12	—	—	—	564	583	7 722
37	27	5	18	9	13	61	77	0	582	965	8 687
437 728	**806 633**	**12**	**26 977**	**25 198**	**8**	**27 458**	**2 547**	**2 748**	**80 647**	**3 049 535**	**241 856**
204 093	**2 415**	**25 896**	**53 714**	**37 432**	**9 509**	**195 597**	**1 077**	**12 380**	**117 490**	**3 384 524**	**131 018**
20 552	651	25 690	10 426	13 146	9 209	126 877	1 059	11 994	44 919	341 931	15 387
2 085	3 106	—	7 949	68	—	24 282	—	1 013	27 131	115 524	8 664
51 391	689	—	298	65	—	400	9	—	1 078	157 311	6 292
13 827	3 500	—	201	20	1	1 359	10	304	2 257	54 572	30 015
100 712	617 780	10	6 538	132	—	23	—	175	19 087	1 522 501	21 189
26 187	153	52	2 136	141	21	50	—	—	12 659	2 208 480	7 200
17	77	—	5	5	—	28	—	143	13 049	13 756	15 132
4,736	—	2,057	7,526	0,217	0,042	0,065	—	0,052	0,255	32,542	81 479
3,570	0,002	5,874	0,658	0,016	0,062	—	—	—	0,167	13,578	34 070
0,479	—	0,012	0,063	0,101	0,001	2,921	—	0,006	0,331	7,323	20 373
0,230	0,001	—	0,691	0,954	—	—	—	—	—	2,712	7 561
1,411	0,167	0,010	0,015	9,221	0,472	0,003	—	—	0,265	28,201	13 621
1,982	—	0,052	0,431	0,101	0,004	—	—	—	21,016	42,549	5 974
63,137	—	—	135,869	9,740	0,008	—	—	—	0,086	279,842	39 430
6 258	**1**	**—**	**106 296**	**257**	**8**	**519**	**52 570**	**60**	**3 228**	**210 322**	**99 513**
13 764	**246**	**2**	**955**	**572**	**11**	**517**	**0**	**3**	**160**	**62 189**	**36 825**
3 047	—	—	55 459	2	—	—	—	—	1	60 691	37 628
10 265	71	—	38	189	—	10	—	—	—	26 248	17 061
478	0	—	39 187	128	0	40	11	35	221	51 867	30 083
1 002	166	1	19	190	7	113	—	—	4	25 513	15 308
2 686	—	—	11 641	101	—	—	5	21	8	20 833	8 333
43	—	—	4	0	0	66	52 381	—	331	70 938	19 153

*) Darunter von Chile 319 219 Tonnen.

Spezialhandel.

Bezeichnung der Waaren nach den Haupt-Abtheilungen des Zolltarifs.	E Einfuhr. A Ausfuhr.	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets und						
		Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien, Gibraltar, Malta und Cypern.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen und Schweden.
		Tonnen.						
9. Getreide und andere Erzeugnisse des Landbaues	E	**137 392**	**17 937**	**37 427**	**33 756**	**17 289**	**250 869**	**2 816**
	A	**16 370**	**11 450**	**22 516**	**46 970**	**2 507**	**44 928**	**13 850**
Darunter:								
Weizen	E	18 523	3 305	4 774	174	—	21 041	13
Roggen	E	14 872	256	6 379	274	—	26 880	86
Hafer	E	1 244	16	22	16	—	5 472	179
Erbsen, Wicken ꝛc., trockene	E	147	25	212	124	132	1 262	23
Gerste	E	8 489	8 147	2 405	113	16	19 707	24
Raps u. Rübsaat	E	21 971	0	800	4 943	—	7 507	1
Leinsaat	E	7 726	41	3	1 064	—	36 165	—
Palmkerne, Koprah ꝛc.	E	23	—	1	14 056	0	9 552	59
Mais und Dari	E	23 737	3 664	22	965	263	5 494	—
Malz	E	230	16	33	112	—	379	—
Kleesaat; Esparsette- ꝛc. Saat	E	762	76	5 845	804	1 524	537	4
	A	1 011	2 224	394	2 972	2	662	1 073
Küchengewächse (Gemüse ꝛc.), frische	E	763	799	1 728	295	4 570	25 671	11
Obst, frisches, ꝛc.	E	1 752	120	386	43	3 708	2 639	2 347
	A	1 220	738	1 760	20 472	2	1 848	307
Sämereien, nicht bes. genannt	A	359	446	1 374	156	22	409	300
10. Glas- und Glaswaaren	E	**7 293**	**4**	**1 289**	**1 348**	**335**	**159**	**3**
	A	**4 686**	**315**	**2 866**	**16 494**	**3 073**	**3 384**	**668**
Darunter:								
Hohlglas, gemeines, grün ꝛc.	A	2 628	24	424	10 884	504	2 377	71
Tafel- u. Spiegelglas, belegt	A	47	20	45	222	29	72	89
11. Haare v. Pferden u. Menschen ꝛc.; Federn; Borsten	E	**547**	**67**	**453**	**543**	**79**	**157**	**23**
	A	**235**	**194**	**501**	**909**	**47**	**310**	**271**
Darunter:								
Bettfedern, rohe	E	126	4	278	360	27	72	7
Borsten- und Borstensurrogate	E	115	5	73	77	11	48	1
	A	147	13	340	438	23	57	15
Schmuckfedern, rohe	E	1	0	34	18	—	1	0
12. Häute und Felle	E	**12 337**	**1 387**	**8 771**	**6 624**	**691**	**3 790**	**1 062**
	A	**2 943**	**918**	**6 972**	**4 338**	**690**	**1 132**	**2 279**
Darunter:								
Kalbfelle, gekalkte und trockene	E	69	760	95	125	19	118	666
	A	42	19	2 158	149	286	11	6
Rindshäute: grüne und gesalzene	E	9 991	312	2 588	526	79	1 406	105
	A	1 030	673	2 278	1 368	242	455	1 217
—: gekalkte und trockene	E	1 262	22	52	2 076	30	1 664	15
	A	52	68	92	117	88	164	834
Roßhäute, rohe	E	260	43	2 024	2 301	57	99	3
Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte	E	124	104	577	466	498	115	53
	A	1 361	36	1 524	1 468	7	272	9
Häute und Felle zur Pelzwerkbereitung: nicht von eigentlichen Pelzthieren	E	6	8	7	43	—	6	11
—: von eigentl. Pelzthieren; Vogelbälge	E	102	11	209	658	6	122	13
	A	48	20	251	164	34	15	50
13. Holz und andere Schnitzstoffe, sowie Waaren daraus	E	**20 753**	**743**	**51 088**	**5 981**	**1 509**	**43 294**	**353 541**
	A	**50 435**	**16 517**	**107 689**	**59 517**	**2 603**	**81 031**	**5 182**
Darunter:								
Bernstein, roher	A	1	1	9	3	0	60	0
Korkholz, rohes	E	63	2	97	31	8	105	2
Holzborke und Gerberlohe	E	9 846	2	28 992	475	—	3 340	0

Spezialhandel.

Ausfuhr aus demselben (Spezialhandel) im Jahre 1890 von resp. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Portugal und Spanien.	Rumänien.	Rußland.	der Schweiz.	Brasilien.	den Vereinigten Staaten von Amerika.	Britisch Ostindien rc.	Australien.	allen übrigen Ländern, den Freihäfen und Zollausschl.	Gesammt-Einfuhr bezw. Ausfuhr im Spezialhandel. Tonnen.	Gesammt-Einfuhr bezw. Ausfuhr im Spezialhandel. 1000 M.
Tonnen.										Tonnen.	1000 M.
689 650	**1 089**	**185 765**	**1 950 353**	**42 168**	**4 953**	**454 841**	**39 758**	**570**	**168 578**	**4 035 211**	**571 376**
99 544	**506**	**327**	**8 460**	**44 176**	**320**	**1 537**	**53**	**149**	**2 549**	**316 212**	**56 710**
111 183	0	61 800	370 823	2 725	921	51 988	938	200	24 179	672 587	104 149
8 718	—	23 744	750 461	1	—	20 924	15	—	27 293	879 903	98 093
1 728	0	933	174 662	26	0	2 568	—	0	851	187 717	21 787
2 206	6	312	27 525	5	0	1 660	1	—	2 592	36 232	5 290
278 011	1	47 600	365 283	652	72	1 218	—	0	3 554	735 292	98 009
35 286	—	197	28 434	61	—	85	10 257	—	735	110 277	25 845
4 613	—	12	57 212	0	94	61	5 010	—	6 895	118 896	23 384
5	0	—	28	—	1	53	1 246	359	67 963	93 346	21 703
13 716	0	47 666	69 481	447	3 817	366 598	0	—	26 063	561 933	54 408
71 610	—	—	140	32	—	—	—	—	208	72 760	18 156
7 481	—	—	1 137	183	7	7 322	—	—	20	25 702	21 831
1 125	2	1	507	368	0	14	0	116	261	10 732	11 214
13 222	245	—	3 052	264	—	1	—	—	1 142	51 763	8 478
45 609	34	—	447	34 689	11	331	3	—	25	92 144	18 823
883	0	—	360	1 349	0	1	1	—	89	29 030	11 716
6 182	43	40	3 052	115	80	126	2	9	98	12 813	9 945
4 946	**0**	—	**3**	**52**	**0**	**7**	—	—	**18**	**15 457**	**9 029**
2 544	**6 097**	**337**	**474**	**2 265**	**1 282**	**16 683**	**831**	**506**	**26 456**	**88 961**	**42 719**
266	5 458	78	27	409	897	9 154	127	156	21 786	55 270	9 396
54	35	24	21	42	32	3 754	9	—	162	4 657	11 176
4 127	**5**	**20**	**3 656**	**85**	**20**	**106**	**7**	**0**	**1 702**	**11 597**	**41 990**
622	**30**	**2**	**18**	**455**	**2**	**520**	**0**	**7**	**49**	**4 172**	**22 983**
2 736	5	4	1 010	6	—	13	1	—	1 511	6 160	12 765
246	—	13	2 006	20	0	22	6	—	68	2 711	14 233
74	12	—	1	72	1	333	—	7	8	1 541	11 172
19	—	0	29	0	0	1	0	—	7	110	6 618
7 263	**87**	**14**	**7 515**	**2 588**	**14 189**	**4 850**	**4 629**	**7**	**13 139**	**88 943**	**135 705**
5 691	**474**	**618**	**8 738**	**637**	**6**	**2 849**	**1**	**1**	**975**	**39 262**	**71 328**
1 863	1	—	3 469	113	9	41	13	—	160	7 521	14 290
261	247	0	28	226	—	106	—	—	4	3 543	7 085
420	2	—	63	2 002	8 854	3 834	85	1	7 658	37 926	28 444
2 587	5	238	6 617	198	3	1 368	—	—	574	18 853	13 197
298	1	—	32	22	4 450	362	4 404	5	2 129	16 824	20 189
1 454	159	314	1 528	36	3	171	1	—	180	5 261	6 576
860	7	—	696	58	628	98	11	—	1 832	8 977	8 977
2 899	76	3	1 649	159	158	53	26	0	1 063	8 023	14 040
594	17	22	65	57	—	501	—	1	85	6 019	11 135
108	—	1	611	2	4	11	1	—	21	840	6 302
95	—	1	527	19	24	278	4	0	194	2 263	35 078
311	1	38	306	16	0	226	—	—	51	1 531	27 168
1 273 214	**9 585**	**24**	**1 733 856**	**13 114**	**1 358**	**54 912**	**8 787**	**2 154**	**34 596**	**3 608 509**	**208 972**
37 793	**2 140**	**490**	**11 494**	**123 037**	**639**	**4 091**	**264**	**714**	**35 274**	**538 910**	**105 237**
102	0	—	31	0	—	6	0	—	16	229	9 248
50	7 681	—	—	2	4	1	0	—	4	8 050	5 635
57 620	32	—	1 025	1 189	441	112	171	1 279	917	105 441	12 653

Spezialhandel.

Bezeichnung der Waaren nach den Haupt-Abtheilungen des Zolltarifs.	E Ein- A Ausfuhr.	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets und						
		Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien, Gibraltar, Malta und Cypern.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen und Schweden.
		Tonnen						
Bau- und Nutzholz: roh oder nur in der Querrichtung mit Axt oder Säge bearbeitet	E	367	1	8 202	366	165	17 055	4 621
	A	42 514	1 233	35 525	33 160	311	47 303	687
—: in der Längsachse beschlagen ꝛc.	E	90	106	424	82	18	735	34 004
Nutzholz aus Buchsbaum ꝛc., roh ꝛc.	E	3 537	—	160	972	—	527	—
Bau- und Nutzholz, gesägt; Kanthölzer ꝛc.	E	3 227	50	2 269	667	495	13 050	302 634
	A	3 162	2 065	20 657	10 032	330	13 720	1 550
Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe, rohe	E	1 356	184	350	496	192	3 339	4 765
	A	754	572	637	1 800	241	1 497	665
Holzwaaren, feine, außer Spielzeug	A	232	64	813	6 481	38	538	138
Korkstopfen, Korksohlen ꝛc.	E	3	0	214	37	3	4	28
Spielzeug, gefärbtes	A	220	43	134	2 516	44	253	49
14. Hopfen	E	**11**	**1**	**7**	**4**	**0**	**2**	**1**
	A	**933**	**431**	**1 966**	**3 802**	**74**	**384**	**649**
15. Instrumente, Maschinen und Fahrzeuge	E	**6 950**	**306**	**3 691**	**34 443**	**183**	**3 329**	**414**
	A	**4 511**	**2 048**	**7 532**	**7 473**	**10 221**	**5 362**	**7 809**
Darunter:								
Klaviere ꝛc.	A	153	65	17	2 959	205	500	173
Musikalische Instrumente	A	71	29	114	920	51	85	119
Instrumente, astronomische ꝛc.	A	30	26	39	118	48	48	46
Lokomotiven und Lokomobilen	A	108	97	20	87	967	69	47
Maschinen und Maschinentheile, überwiegend aus Gußeisen	E	3 197	252	2 486	24 421	88	1 462	367
	A	2 940	1 200	6 034	1 920	4 277	2 911	5 563
Nähmaschinen und Theile solcher, überwiegend aus Gußeisen	A	486	187	543	760	346	377	751
Maschinen ꝛc., überw. aus Schmiedeeisen	A	445	289	522	350	655	702	662
16. Kalender	E	**3**	**—**	**15**	**5**	**0**	**5**	**—**
	A	**2**	**0**	**8**	**4**	**1**	**4**	**1**
17. Kautschuck und Guttapercha, sowie Waaren daraus	E	**63**	**10**	**278**	**2 253**	**4**	**212**	**39**
	A	**102**	**102**	**165**	**1 348**	**126**	**149**	**279**
Darunter:								
Kautschuck und Guttapercha	E	37	4	139	1 709	0	199	36
	A	6	0	17	180	4	6	1
Grobe Waaren aus weichem Kautschuck ꝛc.	A	36	67	11	127	69	66	119
Feine Waaren aus weichem Kautschuck ꝛc.	A	12	7	26	375	6	17	51
18. Kleider und Leibwäsche, fertige, auch Putzwaaren	E	**26**	**4**	**102**	**71**	**3**	**41**	**4**
	A	**273**	**236**	**155**	**1 736**	**74**	**1 537**	**499**
Darunter:								
Kleider, Leibwäsche und Putzwaaren, seidene ꝛc.	A	7	6	9	146	7	77	50
Kleider und Putzwaaren aus Baumwolle ꝛc., Leibwäsche, wollene	A	140	114	94	1 510	45	1 100	283
Leibwäsche, baumwollene und leinene	A	61	51	28	43	18	294	98
Herrenhüte aus Filz	A	59	50	15	2	1	44	45
19. Kupfer und Kupferwaaren	E	**905**	**107**	**1 835**	**26 626**	**44**	**2 767**	**487**
	A	**1 182**	**434**	**2 823**	**3 135**	**1 284**	**1 348**	**1 265**
Darunter:								
Kupfer, rohes; Bruchkupfer	E	629	23	450	24 657	35	2 052	163
	A	613	24	1 510	48	202	315	1
Feine Waaren aus Kupfer ꝛc.	A	99	96	160	454	155	162	168
Waaren aus Aluminium, Nickel ꝛc.	A	53	33	72	247	50	98	65

Ausfuhr aus demselben (Spezialhandel) im Jahre 1890 von resp. nach:										Gesammt-Einfuhr bezw. Ausfuhr im Spezialhandel.	
Oesterreich-Ungarn.	Portugal und Spanien.	Rumänien.	Rußland.	der Schwe	Brasilien.	den Vereinigten Staaten von Amerika.	Britisch Ostindien rc.	Australien.	allen übrigen Ländern, den Freihäfen und Zollausschl.		
Tonnen.										Tonnen.	1 000 M.
709 484	10	11	1 165 669	5 165	189	11 098	13	1	901	1 923 318	56 738
8 465	16	—	1 026	14 844	0	1	—	—	10 882	195 967	7 839
96 606	—	—	344 600	79	102	3 495	32	7	630	481 010	38 481
0	—	—	138	0	27	1 711	10	—	16 851	23 933	5 505
196 076	1	—	159 130	4 589	42	33 280	1 179	9	920	717 618	35 881
4 007	133	20	2 321	15 499	48	17	1	9	12 269	85 840	6 009
3 871	1	0	551	440	1	1 087	3	0	123	16 759	7 058
1 320	293	125	392	1 569	128	310	7	118	4 512	14 940	12 998
167	590	104	114	130	187	132	191	343	876	11 138	26 731
12	1 585	—	2	11	—	1	—	—	0	1 900	5 891
40	175	20	36	126	47	1 191	26	133	322	5 375	6 450
1 313	**—**	**—**	**2**	**10**	**—**	**1**	**—**	**—**	**—**	**1 352**	**6 135**
575	**27**	**3**	**729**	**323**	**105**	**1 611**	**11**	**45**	**276**	**11 944**	**45 630**
2 344	**11**	**16**	**53**	**5 829**	**0**	**3 269**	**0**	**19**	**119**	**60 976**	**49 714**
13 754	**5 460**	**2 869**	**13 336**	**4 850**	**1 917**	**2 937**	**409**	**2 551**	**15 724**	**108 763**	**132 997**
109	161	79	268	120	189	93	97	1 730	1 075	7 993	19 982
149	76	28	166	57	217	1 646	78	97	502	4 405	24 767
91	27	8	137	42	12	56	2	6	90	826	16 524
303	763	1 112	217	582	65	—	17	27	636	5 117	5 628
931	10	13	26	4 837	—	1 724	—	18	55	39 887	26 325
10 741	3 023	841	9 622	2 999	699	908	108	168	6 615	60 569	41 187
261	447	101	763	354	540	56	48	390	1 363	7 773	6 310
1 228	611	592	1 574	493	96	72	39	59	1 958	10 347	8 588
2	**—**	**—**	**—**	**15**	**—**	**—**	**—**	**—**	**8**	**53**	**133**
15	**1**	**0**	**0**	**9**	**4**	**13**	**1**	**—**	**7**	**70**	**175**
59	**44**	**1**	**283**	**19**	**284**	**87**	**247**	**—**	**994**	**4 877**	**39 111**
434	**138**	**33**	**248**	**158**	**40**	**519**	**21**	**38**	**390**	**4 290**	**31 912**
14	44	1	133	2	284	49	247	—	991	3 889	31 114
61	1	2	167	1	0	286	1	—	125	858	7 291
166	60	15	31	98	21	39	5	14	72	1 016	6 098
75	6	3	7	4	4	29	2	4	54	682	6 134
77	**1**	**1**	**1**	**24**	**—**	**7**	**—**	**0**	**2**	**364**	**10 059**
139	**123**	**50**	**57**	**693**	**264**	**602**	**67**	**27**	**740**	**7 272**	**132 233**
9	4	2	7	12	10	62	1	3	45	457	42 529
72	60	24	34	513	73	408	48	18	436	4 972	69 607
31	46	10	10	142	166	52	16	4	164	1 234	8 637
19	6	13	1	11	11	1	0	1	66	345	6 547
3 392	**144**	**2**	**227**	**343**	**22**	**463**	**9**	**345**	**2 791**	**40 509**	**58 905**
7 089	**920**	**122**	**2 374**	**1 593**	**270**	**545**	**254**	**108**	**3 372**	**28 118**	**59 625**
104	130	—	0	52	22	322	—	344	2 449	31 432	37 089
4 429	1	—	1 114	136	8	0	—	—	28	8 429	10 283
206	178	22	349	112	66	106	79	22	557	2 991	9 571
103	66	10	127	56	45	98	17	9	230	1 379	8 965

Bezeichnung der Waaren nach den Haupt-Abtheilungen des Zolltarifs.	E Ein- A Ausfuhr.	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets und						
		Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien, Gibraltar, Malta und Cypern.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen und Schweden.
					Tonnen.			
20. Kurze Waaren, Quincaillerien rc.	E A	**12** **288**	**2** **121**	**188** **345**	**87** **2 289**	**7** **81**	**10** **386**	**2** **421**
Darunter:								
Waaren aus edlen Metallen rc.	E A	2,075 5,354	0,237 2,253	4,264 6,888	3,575 15,468	3,103 9,144	0,530 4,125	0,245 1,162
Waaren aus Bernstein, Elfenbein rc.	E A	3 18	1 21	92 23	38 40	2 18	3 24	0 21
Stutz-, Wand-, Regulator- rc. Uhren	A	141	32	166	1 160	15	133	165
Waaren aus Gespinnsten rc., in Verbindung mit anderen Materialien, nicht besonders tarifirt	A	42	50	43	358	26	108	58
		Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.
Taschenuhren: in goldenen Gehäusen	E	263	37	1 490	110	86	62	20
—: in silbernen rc. Gehäusen, Werke ohne Gehäuse	E	809	67	2 246	256	299	114	30
					Tonnen.			
21. Leder und Lederwaaren	E A	**1 027** **515**	**13** **298**	**1 232** **668**	**4 102** **3 239**	**51** **710**	**388** **829**	**7** **707**
Darunter:								
Leder, nicht besonders genannt	E A	735 42	1 42	196 101	1 554 599	5 310	233 111	3 158
Handschuhleder, Korduan, Marokin rc.	E A	36 166	3 41	479 244	86 1 074	39 274	8 109	1 86
Unbehaarte rc., Schaf- u. Ziegenfelle	E	15	0	373	1 979	3	38	—
Grobe Lederwaaren	A	22	42	16	43	11	134	152
Feine Lederwaaren	E A	70 83	4 110	81 113	54 1 059	2 66	10 227	1 249
Waaren aus feinem Wachstuch rc.	A	166	14	6	96	5	155	24
Handschuhe	E A	9 18	2 1	8 2	4 52	1 0	1 10	0 4
22. Leinengarn, Leinwand u. andere Leinenwaaren	E A	**4 054** **172**	**5** **889**	**339** **456**	**3 551** **1 026**	**340** **347**	**359** **785**	**6** **682**
Leinengarn, eindräht., ungefärbt rc., über Nr. 35 engl.	E	207	—	3	631	—	4	—
Seilerwaaren	A	138	350	396	504	126	387	221
23. Lichte	E A	**11** **24**	**0** **20**	**8** **5**	**7** **199**	— **4**	**107** **23**	**0** **75**
24. Literarische und Kunstgegenstände	E A	**146** **278**	**63** **178**	**537** **700**	**327** **2 089**	**161** **267**	**253** **520**	**51** **295**
Darunter:								
Bücher; Karten; Musikalien	E A	71 166	50 137	406 317	233 413	64 145	155 397	34 215
Farbendruckbilder; Kupferstiche rc.	A	91	35	357	1 626	106	102	69
Gemälde und Zeichnungen	E A	44 20	10 6	59 26	36 47	23 14	34 21	11 9
25. Material- u. Spezerei-, auch Konditorwaaren u. andere Konsumtibilien	E A	**17 249** **43 522**	**21 571** **21 933**	**52 242** **56 844**	**133 162** **577 515**	**27 143** **11 451**	**131 343** **110 469**	**80 526** **85 986**
Darunter:								
Bier aller Art, auch Meth	E A	7 7 323	26 171	87 19 326	2 205 1 895	0 2 956	14 4 787	7 375
Arrak, Cognac, Rum: in Fässern	E	28	3	2 350	501	9	616	2
Spiritus, roh und raffinirt	A	4	18	990	919	517	80	794
Wein und Most in Fässern	E A	464 834	8 72	32 035 1 195	634 692	9 956 29	888 724	0 141
Wein in Flaschen, außer Schaumwein	A	184	17	102	1 547	25	564	210

Ausfuhr aus demselben (Spezialhandel) im Jahre 1890 von resp. nach:										Gesammt-Einfuhr bezw. Ausfuhr im Spezialhandel.	
Oesterreich-Ungarn.	Portugal und Spanien.	Rumänien.	Rußland.	der Schweiz.	Brasilien.	den Vereinigten Staaten von Amerika.	Britisch Ostindien 2c.	Australien.	allen übrigen Ländern, den Freihäfen und Zollausschl.		
Tonnen.										Tonnen.	1000 M.
232	**0**	**0**	**2**	**91**	**—**	**13**	**1**	**0**	**35**	**682**	**42 528**
145	**202**	**44**	**316**	**166**	**123**	**2 645**	**43**	**116**	**720**	**8 451**	**88 122**
8,812	0,243	0,012	0,819	1,875	—	0,348	0,122	0,008	0,332	26,600	5 320
9,928	3,456	0,546	2,770	9,651	9,320	1,886	0,783	0,344	12,051	95,129	36 159
146	0	—	1	4	—	6	1	—	3	300	9 012
37	19	6	21	19	25	41	7	5	76	421	8 418
30	84	11	195	51	17	36	11	6	226	2 479	9 916
33	71	20	27	43	22	666	3	15	145	1 730	20 759
Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	
793	13	4	38	216 523	2	156	13	—	56	219 666	11 423
2 001	3	5	39	623 973	2	98	14	8	39	.630 003	9 450
Tonnen.										Tonnen.	
1 013	**40**	**1**	**75**	**105**	**37**	**390**	**6**	**1**	**1 321**	**9 809**	**52 172**
1 707	**375**	**498**	**379**	**1 355**	**174**	**1 573**	**28**	**154**	**829**	**14 038**	**162 269**
163	7	—	46	57	1	170	6	0	34	3 211	8 348
726	80	178	61	523	41	189	3	21	181	3 366	11 443
50	1	—	16	7	0	11	0	—	2	739	5 915
552	195	61	118	119	61	296	8	37	278	3 719	33 471
86	31	—	—	11	—	0	—	—	1	2 537	8 117
60	8	16	91	385	4	16	4	2	54	1 060	7 208
407	0	—	3	8	—	2	—	—	5	647	11 968
123	73	201	68	118	37	598	10	56	167	3 358	68 841
31	6	4	8	110	15	13	2	3	44	702	7 022
90	—	—	0	0	—	1	—	—	0	116	9 264
46	1	1	2	2	1	193	—	1	5	339	30 510
7 008	**2**	**2**	**220**	**63**	**3**	**17**	**1 088**	**0**	**244**	**17 301**	**30 408**
3 671	**684**	**207**	**241**	**539**	**574**	**1 808**	**40**	**24**	**1 799**	**13 944**	**31 134**
1 596	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2 442	8 545
290	269	121	128	188	524	14	38	12	810	4 516	5 058
27	**—**	**—**	**1**	**2**	**—**	**0**	**—**	**—**	**2**	**165**	**148**
22	**27**	**10**	**39**	**26**	**27**	**17**	**1**	**67**	**404**	**990**	**792**
1 565	**3**	**2**	**123**	**527**	**2**	**88**	**1**	**8**	**21**	**3 878**	**27 680**
4 276	**136**	**43**	**826**	**1 087**	**97**	**2 132**	**26**	**41**	**487**	**13 478**	**88 192**
1 182	2	1	110	451	2	70	1	8	16	2 856	12 707
3 906	30	32	746	978	56	1 370	8	24	260	9 200	42 042
271	100	8	65	87	40	714	17	15	211	3 914	39 143
223	1	—	7	22	—	5	—	0	0	475	9 504
95	6	3	13	22	1	36	1	2	14	336	6 726
101 258	**28 636**	**396**	**18 128**	**8 376**	**64 225**	**26 408**	**77 509**	**105**	**69 354**	**857 631**	**599 802**
30 568	**33 223**	**5 032**	**24 610**	**32 862**	**4 842**	**63 895**	**65 072**	**8 996**	**233 610**	**1 410 430**	**373 397**
24 657	—	—	3	13	7	17	0	—	18	27 061	7 085
5 722	736	46	158	7 298	3 947	4 555	1 039	652	16 699	77 685	14 735
6	47	24	0	3	2	49	19	0	1 049	4 708	8 098
346	21 032	1	3	2 081	0	49	7	76	2 923	29 840	11 115
13 752	10 797	20	14	555	8	110	8	31	1 522	70 802	37 844
143	8	1	410	3 274	79	4 536	5	0	402	12 545	8 048
164	16	5	72	77	46	1 584	76	27	529	5 245	8 235

Spezialhandel.

Bezeichnung der Waaren nach den Haupt-Abtheilungen des Zolltarifs.	E Ein-, A Ausfuhr.	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets und						
		Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien, Gibraltar, Malta und Cypern.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen und Schweden.
					Tonnen.			
Butter; auch Margarine	E	6	15	243	15	4	1 274	4
	A	194	586	181	5 726	1	62	6
Fleisch von Vieh, ausgeschlachtet ꝛc.	E	312	600	110	1 040	17	3 365	3
	A	303	10	9 504	5 018	3	90	34
Fleischextrakt ꝛc.	E	323	0	5	14	0	34	—
Fische: frische	E	551	13 238	124	933	84	3 045	30 342
—: gesalzene, in Fässern ꝛc.	E	64	389	89	56	6	7 322	150
Rosinen	E	271	—	451	572	1 363	1 380	—
Mandeln, getrocknete	E	34	—	307	211	3 221	96	—
		Faß.	Faß.	Faß.	Faß.	Faß.	Faß.	Faß.
Heringe, gesalzene: in Fässern	E	590	3 774	3 627	568 263	—	334 352	327 117
					Tonnen.			
Kaffee, roher	E	7 192	8	2 367	6 595	48	28 696	0
Kakao in Bohnen, roh	E	76	—	450	722	8	354	—
Käse; auch Kunstkäse	E	13	2	561	64	67	3 815	2
Obst, getrocknet ꝛc.	E	540	25	981	113	423	351	38
Kartoffelstärke, Kartoffelmehl	A	1 936	3 264	3 061	24 964	4 970	422	1 181
Mehl aus Getreide ꝛc.	A	344	6 637	848	30 038	2	28 210	40 494
Reis: geschälter	E	2 307	6 039	251	2 084	168	8 868	15
—: in inländischen Mühlen geschält	E	10	—	—	34	—	14	—
Tabackblätter, unbearbeitete	E	88	0	14	74	5	9 250	0
Cigarren	E	20	0	5	3	1	68	0
Rohzucker	A	—	621	—	337 926	176	41 507	14 684
Kandis u. Zucker in Broden	A	2 898	2 147	1	129 817	1 179	4 225	11 155
26. Oel, anderweit nicht genannt, und Fette	E	**13 525**	**2 048**	**50 060**	**50 580**	**8 973**	**46 540**	**9 842**
	A	**4 130**	**15 447**	**457**	**17 719**	**539**	**13 255**	**9 121**
Darunter:								
Baumwollensamenöl in Fässern	E	1 015	—	24	9 694	1	4 727	—
Leinöl in Fässern	E	550	—	148	20 234	—	14 649	8
Palm-, Palmnuß- ꝛc. Oel	E	126	—	53	5 040	67	1 063	—
	A	30	8	34	5 509	60	42	131
Oelkuchen	E	4 408	1 109	41 952	5 279	3 042	11 987	50
	A	3 952	15 295	99	7 008	—	12 491	8 667
Schmalz, Lanolin ꝛc.	E	4 076	42	426	2 164	1	6 888	1
Fisch- u. Robbenspeck; Fischthran	E	241	677	97	1 054	1	1 359	9 739
Talg	E	421	76	1 633	4 806	—	1 642	21
27. Papier- und Pappwaaren	E	**533**	**571**	**729**	**1 438**	**12**	**1 477**	**10 401**
	A	**7 786**	**1 661**	**17 215**	**37 152**	**3 669**	**12 175**	**3 098**
Darunter:								
Cellulose; Stroh- u. anderer Faserstoff	A	4 016	14	10 154	7 760	2 274	917	11
Photographisches Papier	A	9	3	30	91	21	4	11
Gold- u. Silberpapier; buntes Papier ꝛc.	A	229	84	559	1 913	85	354	130
Schreib-, Druck- ꝛc. Papier	A	656	458	217	8 075	178	5 432	858
Spielzeug	A	73	7	59	1 896	14	76	9
Papierwaaren ꝛc., nicht besonders genannt	A	381	208	553	1 346	243	868	519
28. Pelzwerk (Kürschnerarbeiten)	E	**2**	**1**	**18**	**96**	**0**	**5**	**2**
	A	**9**	**6**	**15**	**51**	**7**	**22**	**33**
29. Petroleum	E	**36 442**	**19**	**367**	**5 417**	**628**	**20 233**	**6**
	A	**688**	**89**	**114**	**82**	**66**	**227**	**73**
Darunter:								
Petroleum	E	30 917	1	80	234	627	15 326	0
Schmieröle, mineralische	E	5 256	18	287	4 686	1	4 762	1
30. Seide und Seidenwaaren	E	**32**	**1**	**1 064**	**190**	**1 443**	**33**	**0**
	A	**207**	**85**	**736**	**1 840**	**218**	**249**	**153**
Darunter:								
Floretseide, ungefärbt	E	5	—	278	24	212	3	—
	A	13	—	106	57	4	0	1
Rohseide, ungefärbt	E	2	—	205	44	1 176	16	—
	A	1	—	26	30	5	9	1

Ausfuhr aus demselben (Spezialhandel) im Jahre 1890 von resp. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Portugal und Spanien.	Rumänien.	Rußland.	der Schweiz.	Brasilien.	den Vereinigten Staaten von Amerika.	Britisch Ostindien xc.	Australien.	allen übrigen Ländern, den Freihäfen und Zollausschl.	Gesammt-Einfuhr bezw. Ausfuhr im Spezialhandel.	
				Tonnen.						Tonnen.	1000 M.
2 578	1	—	2 393	64	0	1 680	—	39	9	8 325	11 489
12	62	0	1	99	3	4	3	4	92	7 036	12 665
4 050	1	—	9 502	24	22	5 584	1	9	111	24 751	26 848
166	32	0	3	361	17	186	9	6	228	15 970	21 236
1	—	—	5	10	2	102	—	0	85	581	7 265
1 786	—	—	1 417	46	—	—	—	—	1	51 567	15 660
6	—	—	123	2	—	74	—	—	10	8 291	6 053
2 637	2 389	—	1	119	—	15	—	—	7 129	16 327	6 531
351	547	—	—	20	0	0	2	—	71	4 860	8 262
Faß.	Faß.	Faß.	Faß.	Faß.	Faß.	Faß.	Faß.	Faß.	Faß.	Faß.	
189	—	—	119	43	—	2	—	—	20 665	1 258 741	33 447
				Tonnen.						Tonnen.	
144	198	—	1	134	52 823	461	1 315	5	18 139	118 126	219 715
—	366	—	1	35	368	338	137	11	3 381	6 247	8 120
115	—	—	90	4 092	0	10	—	—	4	8 835	12 598
17 022	23	177	323	101	9	2 463	80	0	3 900	26 569	12 354
24	8 207	6	259	1 083	27	934	58	15	981	51 392	9 508
51	231	—	700	2 641	6	30	1	0	5 971	116 204	21 498
58	4	—	0	41	46	99	27 047	1	2 936	49 964	9 993
1	—	—	—	—	2	2	44 350	—	212	44 625	8 925
585	1	0	181	26	10 300	10 272	42	1	13 483	44 322	77 563
26	4	—	0	9	2	12	1	—	231	382	8 683
0	1 226	—	6	108	—	35 007	—	13	114 464	545 738	135 343
158	101	4 478	6 722	7 064	5	375	2 840	840	69 453	243 458	78 515
13 542	**2 360**	**316**	**55 889**	**430**	**333**	**133 134**	**4 382**	**653**	**44 569**	**437 176**	**142 254**
7 904	**5 201**	**40**	**861**	**1 619**	**109**	**2 075**	**4**	**6**	**3 646**	**82 133**	**22 673**
—	0	—	—	6	6	3 930	34	—	50	19 487	7 990
0	0	—	28	38	—	63	—	—	0	35 718	13 930
4	12	—	—	3	34	50	823	—	7 431	14 706	6 765
4 208	4 935	0	443	918	23	0	—	—	297	16 638	8 319
10 530	114	315	53 830	9	231	47 363	3 495	—	35 317	219 031	26 615
224	1	—	67	317	—	32	—	—	1 493	49 646	5 798
1 536	3	—	131	46	6	75 573	0	—	137	91 030	55 983
4	407	—	2	3	—	89	0	—	613	14 286	5 000
76	1	—	383	106	3	3 207	6	653	275	13 309	7 320
8 485	**2**	**1**	**16**	**1 076**	**1**	**114**	**1**	**0**	**100**	**24 957**	**8 888**
3 308	**5 364**	**571**	**2 220**	**4 583**	**3 322**	**13 592**	**654**	**672**	**12 305**	**129 347**	**91 248**
920	489	40	1 057	2 055	32	8 201	46	27	153	38 166	10 114
19	9	1	14	8	4	253	1	12	23	513	5 133
160	302	17	41	124	120	1 226	33	101	405	5 883	26 472
303	2 142	177	97	376	1 682	464	289	132	5 748	27 284	12 551
49	17	8	13	26	16	1 038	14	58	132	3 505	6 309
451	232	46	326	417	211	1 563	41	58	917	8 380	13 828
28	—	**0**	**30**	**1**	**0**	**3**	—	—	**12**	**198**	**1 032**
63	**1**	**20**	**18**	**8**	**1**	**97**	—	**0**	**35**	**386**	**3 337**
8 162	—	—	**64 619**	**866**	**0**	**573 831**	**1**	—	**1 917**	**712 508**	**83 927**
300	**536**	**2**	**259**	**842**	**5**	**103**	**16**	**2**	**172**	**3 576**	**543**
5 372	—	—	43 520	804	—	549 773	—	—	150	646 804	73 089
65	—	—	20 923	50	0	14 493	1	—	1 768	52 311	9 154
267	—	—	**53**	**2 480**	—	**9**	**0**	—	**4**	**5 576**	**191 164**
300	**89**	**32**	**577**	**525**	**41**	**2 425**	**21**	**8**	**225**	**7 731**	**236 939**
153	—	—	—	854	—	—	—	—	0	1 529	38 992
39	0	0	5	118	—	—	—	—	1	344	8 764
61	—	—	0	804	—	—	—	—	2	2 310	108 547
16	1	—	416	20	—	1	—	—	0	526	24 731

Spezialhandel.

Bezeichnung der Waaren nach den Haupt-Abtheilungen des Zolltarifs.	E Ein- A Ausfuhr.	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets und						
		Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien, Gibraltar, Malta und Cypern.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen und Schweden.
		Tonnen.						
Seidenabfälle; Zupfseide	E	17	—	173	36	40	3	—
Floretseide, gefärbt	A	3	1	8	3	37	2	1
Rohseide, gefärbt	A	4	—	2	31	16	4	1
Seidene Bänder rc.	A	3	4	0	13	4	11	5
Seidene Strumpfwaaren	A	2	0	5	35	2	3	0
Seidene Zeuge, Tücher, Shawls rc.	E	1	0	68	8	5	1	—
	A	4	7	8	33	5	15	19
Spitzen und Blonden ohne Metallfäden	E	1	—	72	1	0	0	—
Halbseidene Bänder ohne Metallfäden	A	32	14	10	156	9	54	23
Halbseidene Posamentier- rc. Waaren	A	28	12	14	218	10	63	14
Halbs. Waaren, vorstehend nicht genannt	E	3	1	58	54	2	8	0
	A	87	39	283	1 181	81	74	79
31. Seife und Parfümerien	E	**107**	**2**	**814**	**157**	**3**	**16**	**1**
	A	**273**	**46**	**175**	**607**	**190**	**376**	**84**
Darunter:								
Wohlriechende Wasser, nicht besonders genannt	A	40	7	22	254	13	74	12
32. Spielkarten	E	—	**0**	**1**	—	—	**0**	—
	A	**5**	**4**	**0**	**1**	**0**	**54**	**2**
33. Steine und Steinwaaren	E	**73 794**	**27 745**	**47 803**	**59 661**	**15 717**	**16 970**	**286 969**
	A	**8 442**	**3 050**	**28 080**	**4 601**	**517**	**395 865**	**1 093**
Darunter:								
Steine, roh oder blos behauen	E	62 371	27 484	39 336	6 398	234	16 273	285 108
	A	6 538	2 297	22 953	1 104	2	393 146	152
Edelsteine und Edelkorallen, bearbeitet; echte Perlen: ohne Fassung	E	0,056	0,004	0,391	0,221	12,602	0,038	0,002
34. Steinkohlen, Braunkohlen, Koks, Torf, Torfkohlen	E	**614 425**	**2 159**	**41 020**	**3 256 397**	**0**	**82 618**	**2**
	A	**811 099**	**17 202**	**1 147 105**	**12 616**	**98 380**	**3 176 874**	**40 669**
Darunter:								
Braunkohlen	E	31	—	3	0	—	—	—
Koks	E	263 243	36	1 873	45 003	—	371	0
	A	55 945	7 984	428 134	125	11 540	86 157	24 359
Steinkohlen	E	328 740	1 248	39 143	3 211 363	0	35 566	1
	A	752 493	8 012	714 189	8 305	85 879	3 034 726	16 287
35. Stroh- und Bastwaaren	E	**35**	**3**	**27**	**861**	**105**	**33**	**2**
	A	**9**	**40**	**87**	**86**	**2**	**62**	**34**
36. Theer; Pech; Harze; Asphalt.	E	**5 956**	**500**	**10 196**	**19 098**	**1 563**	**21 415**	**3 485**
	A	**1 194**	**1 236**	**8 518**	**2 896**	**2 073**	**1 280**	**2 893**
Darunter:								
Terpentinharze, Terpentinbalsame	E	3 404	—	6 874	2 457	54	8 205	19
Harze, nicht besonders genannt	E	100	1	206	696	3	931	0
37. Thiere und thierische Produkte, nicht anderweit genannt	E	**680**	**815**	**743**	**1 921**	**3 500**	**4 242**	**50**
	A	**221**	**317**	**1 035**	**345**	**17**	**318**	**90**
Darunter:								
Blasen und Därme, auch Magen	E	452	545	347	1 874	3	997	3
Federvieh und Federwild, lebendes	E	9	5	149	6	1 874	237	0
Eier von Geflügel; Eigelb	E	19	54	149	16	1 609	792	0

und	Ausfuhr aus demselben (Spezialhandel) im Jahre 1890 von resp. nach:										Gesammt-Einfuhr bezw. Ausfuhr im Spezialhandel.	
egen d eden.	Oesterreich-Ungarn.	Portugal und Spanien.	Rumänien.	Rußland.	der Schweiz.	Brasilien.	den Vereinigten Staaten von Amerika.	Britisch Ostindien rc.	Australien.	allen übrigen Ländern, den Freihäfen und Zollausschl.		
	Tonnen.										Tonnen.	1000 M.
	25	—	—	33	557	—	8	—	—	—	892	5 176
1	56	3	1	8	65	—	0	—	—	0	188	5 250
1	45	0	0	12	15	—	—	—	—	1	131	6 530
5	5	1	0	3	16	1	14	0	0	4	84	5 046
0	2	2	0	1	1	0	27	0	0	6	86	6 458
	7	—	—	0	84	—	0	0	—	2	176	11 238
19	16	3	3	6	9	4	15	5	1	12	165	10 547
	1	—	—	—	1	—	—	—	—	0	76	5 341
23	31	13	1	7	25	4	209	1	1	10	600	18 597
14	6	9	4	9	7	1	73	1	1	18	488	7 805
0	12	—	—	0	18	—	0	0	—	1	157	5 165
79	47	47	18	12	36	27	2 039	13	5	149	4 217	130 712
1	**59**	**1**	**0**	**9**	**31**	—	**27**	—	**1**	**6**	**1 234**	**2 194**
84	**519**	**57**	**24**	**138**	**608**	**72**	**158**	**139**	**51**	**1 264**	**4 781**	**9 379**
12	22	16	13	25	11	25	25	83	24	429	1 095	5 475
	0	—	—	—	—	—	**1**	—	—	—	**2**	**7**
2	**2**	**0**	—	—	**2**	**7**	**2**	**5**	**1**	**5**	**90**	**315**
969	**153 949**	**9**	—	**47 875**	**36 588**	**44**	**252**	**916**	**636**	**5 271**	**774 199**	**43 554**
093	**52 843**	**220**	**181**	**8 126**	**52 987**	**1 275**	**4 342**	**313**	**123**	**12 609**	**574 667**	**24 102**
08	145 327	—	—	47 830	33 120	25	91	914	74	636	665 221	19 957
52	45 563	19	24	4 670	50 124	273	29	—	0	10 335	537 229	10 745
,001	1,072	—	—	0,016	0,557	—	0,016	0,103	—	0,010	15,098	7 549
2	**7 073 842**	—	**0**	**11 738**	**2 573**	—	**1**	—	**1 711**	**28 000**	**11 114 486**	**98 822**
69	**3 603 156**	**324**	**5 642**	**249 644**	**697 073**	**51**	**2 165**	**0**	**5 507**	**482 499**	**10 350 006**	**142 311**
	6 506 310	—	—	—	—	—	—	—	0	60	6 506 404	26 026
0	15 913	—	—	468	748	—	1	—	—	23 602	351 258	7 867
59	288 478	1	400	97 852	43 355	—	—	—	5 407	25 018	1 074 755	24 909
1	532 625	—	0	9 266	632	—	0	—	1 711	4 243	4 164 538	63 532
87	3 296 239	321	5 241	151 758	622 685	50	302	—	—	448 700	9 145 187	115 582
2	**125**	**2**	**0**	**196**	**92**	**1**	**16**	**9**	**0**	**130**	**1 637**	**6 289**
34	**85**	**1**	**1**	**21**	**29**	**9**	**296**	**2**	**6**	**331**	**1 101**	**5 043**
85	**5 306**	**41**	—	**8 960**	**13 864**	**30**	**50 759**	**610**	**31**	**17 386**	**159 200**	**22 450**
93	**8 746**	**370**	**9**	**9 227**	**2 399**	**465**	**7 135**	**35**	**237**	**1 460**	**50 173**	**7 307**
19	394	37	—	88	20	13	50 638	2	—	21	72 226	6 643
0	54	0	—	1	0	5	25	167	32	301	2 522	5 044
50	**2 499**	**3**	**411**	**31 860**	**2 628**	**1**	**2 084**	**3**	**3**	**62**	**91 505**	**88 769**
90	**789**	**95**	**0**	**26**	**2 164**	**1**	**157**	**3**	**1**	**45**	**5 624**	**5 488**
3	698	2	19	1 517	46	0	2 043	1	1	36	8 584	8 584
0	5 520	—	—	10 685	36	—	0	—	—	0	18 521	15 986
0	32 387	1	392	18 227	425	—	0	—	—	1	54 072	56 775

Spezialhandel.

Bezeichnung der Waaren nach den Haupt-Abtheilungen des Zolltarifs.	E Ein- A Ausfuhr.	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets und						
		Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien, Gibraltar, Malta und Cypern.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen und Schweden.
		Tonnen.						
38. Thonwaaren	E	**13 395**	**27 707**	**2 391**	**38 523**	**21**	**69 422**	**13 649**
	A	**11 121**	**15 329**	**41 105**	**5 276**	**1 519**	**14 990**	**5 767**
Darunter:								
Fayence- ꝛc. Waaren, mehrfarbig ꝛc.	A	225	419	1 935	311	224	225	471
Porzellan und porzellanartige Waaren, mehrfarbig ꝛc.	A	139	65	278	3 180	79	361	165
39. Vieh	E	**14 416**	**54 023**	**14 886**	**2 867**	**4 734**	**47 834**	**756**
	A	**9 430**	**254**	**408**	**7 594**	**55**	**976**	**89**
Darunter:		Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.
Pferde	E	18 054	14 113	8 081	1 127	7	6 718	15
	A	1 029	627	771	705	138	2 154	3
Kühe	E	103	38 048	6 664	2	6	18 221	239
Jungvieh bis zu $2\frac{1}{2}$ Jahren	E	565	22 386	4 350	92	1	9 454	493
Schweine, außer Spanferkel	E	37 511	111 717	35 664	14 869	28 458	200 700	36
Schafvieh	A	198 866	4	1 907	162 178	—	1 599	—
		Tonnen.						
40 Wachstuch, Wachsmusselin, Wachstafft	E	**17**	**0**	**31**	**614**	—	**22**	—
	A	**14**	**17**	**24**	**11**	**33**	**70**	**35**
41. Wolle und Wollenwaaren	E	**34 235**	**212**	**8 745**	**49 183**	**359**	**3 069**	**151**
	A	**5 214**	**2 061**	**5 344**	**9 985**	**2 149**	**3 736**	**4 162**
Darunter:								
Hasen-, Kaninchen- ꝛc. Haare	A	19	0	77	40	19	13	1
Kämmlinge	A	367	5	144	85	48	16	22
Kunstwolle; Wollenabfälle	E	3 909	69	927	4 764	67	360	44
	A	2 344	158	2 551	2 834	227	992	542
Schafwolle, roh ꝛc.	E	23 289	43	5 191	26 901	266	2 363	7
	A	947	471	1 052	587	136	252	938
Gekämmte Wolle	E	3 447	2	878	1 875	—	29	—
	A	140	—	40	18	353	1	26
Hartes Kammgarn; Genappes-, Mohair- ꝛc. Garn: einfach, ungefärbt, ungebleicht	E	11	—	59	3 042	—	7	—
—: dublirt, ungefärbt, ungebleicht	E	8	—	20	5 799	—	9	—
Anderes Garn: roh, einfach	E	1 449	0	231	134	—	1	—
	A	46	15	26	23	34	21	25
—: roh, dublirt	A	4	5	1	41	9	4	14
—: gebleicht oder gefärbt, einfach	E	810	0	321	48	—	2	—
—: drei- oder mehrfach gezwirnt ꝛc.	E	73	0	187	2 165	—	21	0
	A	9	19	6	429	47	97	101
Filze aus Rindviehhaaren, gefärbt; unbedruckte Filze aus Wolle ꝛc.	A	64	19	89	164	21	34	34
Strumpfwaaren, unbedruckt	A	123	40	186	1 144	37	340	202
Tuch- und Zeugwaaren, unbedruckt, im Gewicht von mehr als 200 g auf 1 qm	E	51	9	165	988	3	52	4
Tuch- und Zeugwaaren, unbedruckt	A	568	1 095	551	2 008	967	1 170	1 732
Plüsche	A	31	41	151	301	25	66	50
Posamentier- und Knopfmacherwaaren	A	42	32	71	451	38	113	101
Tuch- und Zeugwaaren, bedruckt	A	16	5	143	120	29	37	12
42. Zink und Zinkwaaren	E	**4 583**	**90**	**107**	**2 267**	**3**	**928**	**76**
	A	**1 628**	**1 163**	**5 031**	**29 122**	**3 042**	**8 100**	**1 868**
Darunter:								
Zink: rohes ꝛc.; Bruchzink	A	1 433	128	4 884	22 901	1 507	5 553	505
—: gestrecktes, gewalztes ꝛc.	A	128	997	69	5 987	1 442	2 442	2 275
43. Zinn und Zinnwaaren	E	**47**	**1**	**64**	**3 934**	**0**	**4 223**	**1**
	A	**22**	**50**	**25**	**318**	**23**	**84**	**63**
Darunter: Zinn, rohes ꝛc.; Bruchzinn	E	40	1	23	3 925	—	4 198	0
Unvollständig deklarirte Waaren	A	**112**	**123**	**344**	**2 221**	**264**	**387**	**170**
Summe	E	**1 551 311**	**194 785**	**832 665**	**4 437 271**	**141 589**	**1 496 640**	**954 374**
	A	**2 355 656**	**202 520**	**2 751 065**	**1 122 017**	**215 678**	**4 265 020**	**283 966**

Spezialhandel.

Ausfuhr aus demselben (Spezialhandel) im Jahre 1890 von resp. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Portugal und Spanien.	Rumänien.	Rußland.	der Schweiz.	Brasilien.	den Vereinigten Staaten von Amerika.	Britisch Ostindien rc.	Australien.	allen übrigen Ländern, den Freihäfen und Zollausschl.	Gesammt-Einfuhr bezw. Ausfuhr im Spezialhandel.	
				Tonnen.						Tonnen.	1000 M.
44 168	0	0	1 365	4 391	0	27	1	0	1 229	216 289	6 748
31 063	2 629	804	14 373	23 010	2 398	8 525	225	294	46 623	225 051	31 319
301	314	351	201	316	1 038	473	38	10	3 976	10 828	7 038
312	114	36	79	99	91	4 528	74	171	832	10 603	10 603
57 369	—	—	11 409	11 354	—	282	0	1	18	219 949	212 929
990	5	—	163	9 028	1	41	0	3	78	29 115	28 459
Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	
10 641	—	—	23 960	687	—	97	—	—	6	83 506	72 005
1 102	12	—	91	2 780	1	103	—	4	14	9 534	10 268
28 491	—	—	13	14 678	—	71	—	1	11	106 548	39 917
14 735	—	—	—	5 676	—	532	—	—	17	58 301	14 053
161 628	—	—	4 019	2 201	—	2	—	1	5	596 811	75 188
311	—	—	479	33 270	—	4	—	27	394	399 039	12 830
				Tonnen.						Tonnen.	
3	—	—	—	4	—	10	—	—	2	703	1 342
45	18	19	22	35	24	2	2	0	53	424	906
7 365	17	16	4 216	2 480	200	844	530	24 597	37 382	173 601	402 074
13 217	883	773	4 825	3 918	909	5 556	1 267	125	5 690	69 814	371 513
24	3	—	4	11	15	230	—	—	21	477	15 731
841	4	—	101	273	—	—	—	—	2	1 908	5 247
1 292	14	—	161	593	—	2	9	16	13	12 240	7 956
4 356	46	0	199	370	—	19	—	—	25	14 663	9 531
4 518	1	14	1 989	670	193	801	518	24 579	37 271	128 614	244 366
2 891	8	0	959	524	—	163	0	0	86	9 014	26 141
75	—	—	2	15	—	—	—	0	3	6 326	28 468
1 571	10	—	1 957	334	—	2	—	—	—	4 452	21 147
111	—	—	—	2	—	—	—	—	—	3 232	14 382
44	—	—	—	—	1	—	—	—	—	5 881	31 756
116	—	—	1	739	—	0	—	—	—	2 671	10 682
652	2	1	354	33	—	68	—	—	0	1 300	7 152
482	7	—	234	18	—	24	—	—	3	846	5 455
39	—	—	—	4	—	—	—	—	—	1 224	6 181
41	—	—	0	54	—	—	—	—	0	2 541	14 357
188	12	56	84	139	17	210	71	9	372	1 866	14 085
85	24	23	76	56	19	27	230	4	208	1 177	5 297
92	231	111	29	142	202	290	20	33	544	3 766	37 658
76	1	1	1	14	—	1	1	—	9	1 376	11 004
865	277	504	364	1 650	487	3 429	872	68	3 518	20 125	161 002
88	21	12	37	20	1	189	0	1	33	1 067	8 534
42	106	20	34	56	9	88	11	3	286	1 503	21 048
48	36	16	14	59	72	23	6	1	95	732	7 685
699	0	0	27	50	—	10	—	0	47	8 887	3 947
12 648	486	228	4 720	429	121	1 068	370	115	5 002	75 141	36 970
12 075	111	20	4 062	24	0	594	255	—	3 375	57 427	25 555
468	292	197	532	342	86	391	100	50	1 380	16 178	7 927
121	16	—	8	10	0	38	357	46	249	9 115	17 593
213	77	3	141	118	47	97	3	14	175	1 473	4 471
106	16	—	8	8	0	37	357	46	248	9 013	17 124
96	141	36	113	88	31	682	17	106	293	5 224	10 744
10 145 035	858 903	188 869	4 264 600	199 705	92 509	1 496 006	263 223	35 011	990 307	28 142 803	4 272 910
4 322 619	99 250	71 108	562 516	1 185 618	55 714	487 270	88 163	59 137	1 237 764	19 365 081	3 409 584

C. Spezialhandel im Jahre 1891 nach

Im Jahrgang 1891 des Jahrbuchs war die entsprechende Uebersicht für 1889 gegeben. Um diese Nachweise des nur 1890 berücksichtigt werden würde, auch

Bezeichnung der Waaren nach den Haupt-Abtheilungen des Zolltarifs.	E Ein- A Ausfuhr.	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets und						
		Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien, Gibraltar, Malta und Cypern.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen und Schweden.
		Tonnen.						
1. Abfälle	E	**45 392**	**10 738**	**16 674**	**42 161**	**5 293**	**44 717**	**18 961**
	A	**5 071**	**23 020**	**6 697**	**16 146**	**415**	**15 058**	**1 306**
Darunter:								
Guano, thierischer	E	10 307	1 030	295	2 162	5	2 340	5 309
Kleie; Malzkeime; Reisabfälle	E	16 961	4 326	7 288	20 839	4 466	28 772	12 411
Lumpen	E	7 835	1 097	3 485	1 483	9	3 474	536
2. Baumwolle und Baumwollenwaaren	E	**14 764**	**109**	**3 610**	**28 611**	**2 708**	**5 894**	**14**
	A	**2 032**	**774**	**4 009**	**8 065**	**1 353**	**5 820**	**985**
Darunter:								
Baumwolle, rohe	E	13 631	29	650	10 033	1 873	3 629	0
	A	190	20	25	180	29	298	284
Baumwollabfälle	E	952	76	2 732	3 876	832	2 205	11
	A	226	77	1 555	64	319	2 248	32
Baumwollengarn: eindrähtig, roh, über Nr. 17 bis Nr. 45 engl.	E	13	—	2	3 262	—	3	—
—: zweidrähtig, roh, über Nr. 17 bis Nr. 45 engl.	E	28	—	—	4 393	—	6	—
—: zweidrähtig, roh, über Nr. 79 engl.	E	—	—	0	1 140	—	1	—
—: zweidrähtig, wiederholt gezwirnt; Zwirn, accommodirter	A	88	50	46	14	186	88	66
Baumwollenwaaren: dichte Gewebe, gebleicht ꝛc.	A	250	68	193	41	153	103	82
—: dichte Gewebe, gefärbt, bedruckt ꝛc.	A	515	169	918	1 844	268	1 150	235
—: Posamentier- und Knopfmacherwaaren	A	86	40	129	1 405	35	187	67
—: Strumpfwaaren	A	126	8	136	515	65	292	31
—: Spitzen und Stickereien	A	18	10	84	150	7	23	14
3. Blei und Bleiwaaren	E	**8 413**	**19**	**241**	**6 364**	**11**	**602**	**59**
	A	**2 961**	**362**	**2 657**	**8 953**	**90**	**3 578**	**852**
Darunter:								
Blei, rohes, Bruchblei; Bleiabfälle	A	2 554	53	2 552	8 509	10	2 962	21
4. Bürstenbinder- und Siebmacherwaaren	E	**130**	**2**	**95**	**12**	**285**	**148**	**0**
	A	**29**	**21**	**17**	**769**	**39**	**131**	**22**
Darunter:								
Bürstenbinderwaaren, feine	A	10	8	2	273	9	23	8
5. Droguerie-, Apotheker- und Farbewaaren	E	**75 591**	**2 535**	**32 967**	**99 414**	**20 650**	**46 229**	**2 896**
	A	**59 439**	**12 403**	**34 828**	**75 726**	**19 107**	**37 836**	**27 594**
Darunter:								
Aetherische Oele	A	3	6	34	9	7	7	8
Alizarin	A	166	9	401	2 799	169	227	43
Ammoniak, schwefelsaures	E	652	—	3 076	19 884	—	3 469	—
Anilinöl, Anilinsalze ꝛc.	A	239	2	650	230	194	114	22
Anilin- und andere Theerfarbstoffe	A	247	41	612	1 821	273	136	134
Chinin, Chininsalze ꝛc.	A	2	1	4	33	7	46	1
Chlorkalium	A	7 776	102	12 340	13 142	4 407	932	1 720
Blauholz	E	1 441	1	170	369	—	5 208	—
Gummi arabicum ꝛc.	E	283	—	528	694	12	97	0
Indigo	E	9	—	37	356	6	280	—
	A	10	36	10	7	48	32	27
Mineralwasser	A	9 534	39	636	4 015	83	9 548	157

wichtigeren Herkunfts- und Bestimmungsländern.

Jahrbuchs der Gegenwart näher zu bringen, werden in diesem Jahrgang, in welchem nach der früheren Anordnung schon für das Jahr 1891 Nachweise gegeben.

Ausfuhr aus demselben (Spezialhandel) im Jahre 1891 von resp. nach:										Gesammt-Einfuhr bezw. Ausfuhr im Spezialhandel.	
Oesterreich-Ungarn.	Portugal und Spanien.	Rumänien.	Rußland.	der Schweiz.	Brasilien.	den Vereinigten Staaten von Amerika.	Britisch Ostindien rc.	Australien.	allen übrigen Ländern, den Freihäfen und Zollausschl.	Tonnen.	1 000 M.
Tonnen.											
165 208	**2 259**	**4 018**	**123 392**	**10 885**	**409**	**4 958**	**13 313**	**8 387**	**59 192**	**575 957**	**55 526**
18 142	**269**	**13**	**1 406**	**6 717**	**19**	**25 462**	**9**	**1**	**6 938**	**126 689**	**11 325**
19	1	—	65	7	0	433	2	8 387	32 064	62 426	9 870
143 654	2 118	2 795	114 493	4 383	126	3 515	12 479	—	11 613	390 239	35 630
814	3	3	4 184	2 507	0	228	0	—	343	26 001	5 460
6 652	**16**	**0**	**183**	**3 554**	**239**	**160 967**	**58 376**	**126**	**9 267**	**295 090**	**287 968**
23 074	**754**	**1 539**	**5 002**	**3 060**	**2 043**	**4 727**	**322**	**176**	**7 582**	**71 317**	**195 258**
3 326	—	—	4	220	225	159 233	57 560	127	9 202	259 742	225 976
16 303	3	0	4 044	1 016	0	1	—	2	10	22 405	19 492
3 137	14	—	178	1 231	13	1 725	814	—	48	17 844	8 030
4 023	3	2	395	447	0	504	0	1	82	9 978	4 490
21	—	—	—	951	—	—	—	—	—	4 252	7 654
90	—	—	—	28	—	—	—	—	—	4 545	9 091
1	—	—	—	25	—	—	—	—	—	1 167	6 477
179	123	8	95	76	14	23	4	0	215	1 275	5 867
67	49	230	63	240	72	21	9	4	166	1 811	5 703
346	196	961	56	571	1 662	548	139	50	4 828	14 456	50 597
97	101	40	22	87	61	271	36	14	238	2 916	18 951
106	175	147	85	59	147	3 176	121	95	1 312	6 596	42 873
36	10	4	9	9	18	60	2	1	46	501	21 560
654	**1 653**	—	**11**	**112**	—	**119**	—	**0**	**387**	**18 645**	**4 901**
4 576	**162**	**265**	**4 251**	**1 880**	**433**	**143**	**6**	**24**	**1 315**	**32 508**	**9 998**
4 150	0	11	2 756	1 152	43	11	—	—	187	24 971	6 055
119	—	—	—	**11**	—	**9**	—	—	**3**	**814**	**3 364**
75	**30**	**23**	**27**	**87**	**29**	**109**	**12**	**32**	**148**	**1 600**	**14 528**
18	6	5	7	11	8	47	3	20	52	510	10 206
40 043	**1 803**	**49**	**24 591**	**3 865**	**5 533**	**23 701**	**14 293**	**264**	**514 476**	**908 900**	**238 459**
64 647	**4 903**	**1 150**	**32 720**	**41 103**	**3 408**	**71 129**	**3 436**	**1 040**	**27 369**	**517 838**	**250 193**
44	17	3	25	6	3	63	0	1	19	255	3 310
538	99	4	413	372	3	1 184	1 545	1	196	8 169	12 906
3 709	—	—	—	—	—	0	—	—	320	31 110	7 466
353	93	0	517	640	0	1 297	6	3	43	4 403	8 366
705	138	43	409	409	21	1 593	510	9	1 579	8 680	44 267
7	1	1	15	4	0	47	1	—	17	187	5 691
1 976	320	1	627	812	—	32 554	10	57	211	76 987	10 778
63	—	—	—	81	317	2 754	115	—	36 672	47 191	7 079
205	1	—	—	17	1	4	145	2	240	2 229	7 131
37	—	—	0	2	—	—	401	—	138	1 266	12 658
221	6	2	93	30	1	0	—	—	32	555	5 832
2 341	19	55	1 270	762	840	2 740	161	35	1 328	33 563	6 377

Spezialhandel.

Bezeichnung der Waaren nach den Haupt-Abtheilungen des Zolltarifs.	E Ein- A Aus-fuhr.	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets und						
		Belgien.	Däne-mark.	Frankreich.	Groß-britannien, Gibraltar, Malta und Cypern.	Italien.	den Nieder-landen.	Norwegen und Schweden.
		Tonnen.						
Chilesalpeter	E	11 189	—	61	5 740	—	7 145	—
Schießpulver	A	26	13	0	247	—	33	4
Steinkohlentheeröle, leichte ꝛc.	E	330	23	841	2 521	14	2 975	131
Superphosphat	E	35 562	1 411	3 189	26 755	—	6 049	0
	A	2 027	1 143	731	1 474	1 578	849	387
Terpentinöl, anderes Harzöl; Campheröl	E	1 521	2	1 118	1 219	4	1 123	3
Farbe- u. Gerbematerialien ꝛc., nicht bes. gen.	A	458	81	403	939	144	290	289
Chemische Fabrikate ꝛc., nicht bes. gen.	A	283	110	937	2 169	125	941	204
6. Eisen und Eisenwaaren	E	**13 518**	**296**	**15 578**	**250 666**	**44**	**5 043**	**24 773**
	A	**111 750**	**27 915**	**68 028**	**105 745**	**68 282**	**103 702**	**12 174**
Darunter:								
Roheisen	E	4 895	0	6 044	217 134	0	1 889	5 998
	A	37 024	0	32 926	5 127	1 136	2 278	11
Eck- und Winkeleisen	A	9 682	1 725	963	18 564	5 703	4 071	2 548
Eisenbahnschienen	A	13 676	1 442	603	8 873	1 573	16 598	1 296
Schmiedbares Eisen in Stäben ꝛc.	E	512	22	886	4 548	0	362	14 040
	A	9 356	10 732	7 202	3 350	10 556	21 897	1 419
Platten u. Bleche aus schmiedb. Eisen, rohe	A	2 365	2 290	2 136	866	5 695	13 551	173
Eisendraht, auch façonnirt ꝛc.: nicht verkupfert ꝛc.	A	6 764	317	3 450	25 590	4 999	8 184	992
—: verkupfert, verzinnt ꝛc.	A	1 150	984	253	19 439	625	1 328	485
Federn, Achsen ꝛc. zu Eisenbahnwagen	A	840	565	3 556	3 168	2 950	4 375	170
Röhren, geschmiedete, gewalzte ꝛc.	A	2 897	1 795	929	293	2 478	2 541	1 133
Eisenwaaren, grobe, nicht abgeschliffen und abgeschliffen	A	5 091	2 381	3 272	4 002	3 726	9 394	1 877
Drahtstifte, abgeschliffen	A	760	2 345	39	11 902	136	3 690	336
Eisenwaaren, feine, aus Guß- oder Schmiedeeisen	A	536	390	451	1 272	394	1 331	347
Gewehre für Kriegszwecke	E	2	—	—	0	—	—	—
	A	7	—	—	1	—	0	—
Nähnadeln; Nähmaschinennadeln	A	20	4	65	8	33	8	5
7. Erden, Erze, edle Metalle, Asbest ꝛc.	E	**362 478**	**11 875**	**367 049**	**149 897**	**7 774**	**216 178**	**126 806**
	A	**1 116 846**	**25 317**	**1 053 949**	**55 996**	**7 649**	**175 437**	**38 950**
Darunter:								
Roman-Cement ꝛc.	A	16 922	17 908	188	754	497	27 009	10 059
Kalk, natürlicher, phosphorsaurer	E	20 809	312	5 697	6 238	—	2 046	2 647
Kaolin; Feldspath; feuerfester Thon	E	6 079	4 503	9 579	55 348	10	8 922	12 682
Blei- und Kupfererze	E	14 837	—	4 707	1 046	124	251	3 769
Eisenerze	E	122 402	292	74 310	7 794	—	159 432	81 686
	A	991 041	140	951 999	594	30	869	46
Gold-, Silber- und Platinaerze	E	35	—	—	193	20	9	287
Gold: gemünzt	E	0,666	0,743	1,841	23,509	0,537	2,403	0,277
	A	—	0,007	0,031	2,041	0,004	0,030	—
—: roh, auch in Barren	E	0,080	0,071	2,172	16,953	0,009	1,965	0,042
	A	—	0,068	0,005	0,002	0,374	0,004	0,015
Pagament; Bruchgold und Bruchsilber	E	2,906	0,382	0,598	0,046	18,312	0,008	0,269
Silber, roh, auch in Barren	E	9,283	0,147	0,826	40,556	1,149	—	2,684
	A	1,086	4,602	3,998	87,331	1,063	3,490	0,772
8. Flachs u. andere vegetabilische Spinnstoffe außer Baumwolle	E	**5 825**	**24**	**192**	**15 305**	**10 190**	**3 428**	**8**
	A	**6 629**	**1 999**	**17 847**	**18 037**	**18**	**2 769**	**4 506**
Darunter:								
Flachs, außer neuseeländischem	E	1 200	—	10	77	—	739	—
	A	3 840	28	11 165	1 635	9	51	26
Hanf, außer Aloë- u. Manillahanf	E	161	7	158	639	8 183	107	—
	A	2 227	1 792	5 310	12 598	1	2 521	3 561
Heede (Werg)	E	2 534	16	5	233	2 004	1 182	8
Jute	E	1 038	—	0	13 511	—	1 103	—

*) Darunter von Chile 371 401 Tonnen.

Oesterreich-Ungarn.	Portugal und Spanien.	Rumänien.	Rußland.	der Schweiz.	Brasilien.	den Vereinigten Staaten von Amerika.	Britisch Ostindien rc.	Australien.	allen übrigen Ländern, den Freihäfen und Zollausschl.	Gesammt-Einfuhr bezw. Ausfuhr im Spezialhandel. Tonnen.	Gesammt-Einfuhr bezw. Ausfuhr im Spezialhandel. 1000 M.
Ausfuhr aus demselben (Spezialhandel) im Jahre 1891 von resp. nach: Tonnen.											
26	51	—	20	3	—	—	—	—	(*371 418	395 653	69 239
0	89	100	2	—	241	6	5	39	2 979	3 784	5 297
524	—	—	0	0	—	10	—	—	8	7 377	6 270
6 829	250	—	2 972	130	175	3 627	534	138	26 390	114 011	12 541
18 446	56	19	2 887	12 407	0	0	6	5	1 303	43 318	5 198
56	1	—	1 815	14	—	8 515	—	—	432	15 823	7 524
469	75	22	516	227	91	944	11	22	420	5 401	10 802
479	74	35	765	627	92	446	73	7	416	7 783	19 457
10 112	**5 847**	**2**	**181**	**1 593**	**1**	**1 018**	**5**	**4**	**715**	**329 396**	**43 712**
57 932	**21 104**	**49 395**	**57 192**	**109 686**	**31 349**	**55 581**	**23 189**	**41 030**	**221 989**	**1 166 043**	**266 742**
3 031	5 834	—	—	20	1	1	—	—	5	244 852	13 054
7 020	—	1	5 364	3 142	—	16 407	—	10	708	111 154	7 231
893	53	1 076	5 693	16 412	367	1 290	22	814	4 755	74 631	9 553
1 343	4 384	15 828	1 651	21 240	9 641	233	24	1 494	42 947	142 846	14 285
1 828	1	—	1	120	—	22	1	0	21	22 364	3 719
12 795	932	14 470	24 218	12 011	2 695	12 660	16 040	918	32 002	193 253	22 901
4 577	170	2 245	7 728	6 583	553	1 696	2 407	284	8 293	61 612	11 706
940	6 373	406	334	3 604	2 403	10 241	605	9 531	13 829	98 562	12 813
257	1 519	153	41	686	2 636	321	79	21 876	17 077	68 909	10 681
4 459	1 671	684	875	1 972	611	2 190	107	668	4 693	33 554	7 718
1 021	815	449	570	4 913	533	10	33	72	2 763	23 245	6 044
6 069	2 904	6 401	7 754	6 513	5 390	1 906	843	1 291	19 467	88 281	79 453
85	123	5 193	207	102	2 347	198	1 429	3 551	17 266	49 709	8 202
724	1 085	379	812	755	798	717	474	114	3 157	13 736	28 159
269	—	—	—	0	—	0	—	—	—	271	3 997
7	15	—	—	—	0	—	1	0	218	249	3 192
42	32	6	18	10	13	38	71	1	637	1 011	9 102
432 212	**1 042 684**	**0**	**20 083**	**21 874**	**73**	**38 849**	**1 947**	**1 235**	**74 461**	**2 875 475**	**363 290**
205 840	**3 304**	**6 790**	**47 545**	**40 047**	**14 140**	**238 631**	**1 478**	**15 588**	**77 285**	**3 124 792**	**209 721**
18 288	1 229	6 505	6 718	13 685	13 726	140 991	1 454	14 779	42 655	333 367	13 335
462	2 181	—	3 984	25	—	35 143	—	130	12 737	92 411	6 931
55 402	48	—	69	143	—	684	—	—	281	153 750	6 150
18 368	1 964	—	82	0	46	545	31	338	2 932	49 040	24 520
83 029	845 660	—	6 485	281	—	580	—	—	26 074	1 408 025	19 448
27 983	—	31	70	150	94	—	—	—	11 381	1 984 428	6 104
3	—	—	2	—	24	30	—	259	18 100	18 962	20 858
10,496	0,249	0,216	0,037	0,208	0,945	15,688	0,001	0,025	0,231	58,072	145 401
2,520	0,059	1,654	34,104	0,050	0,034	—	—	0,011	0,278	40,823	102 433
0,144	—	0,014	0,101	0,079	0,005	5,111	—	—	0,418	27,164	75 570
0,161	—	0,020	5,345	0,865	—	—	—	—	—	6,859	19 123
1,416	—	0,001	0,203	9,377	0,496	0,083	—	—	0,366	34,463	16 646
1,016	0,001	0,014	0,829	0,145	—	0,013	—	—	12,632	69,295	9 189
74,433	2,005	0,012	125,134	7,070	—	—	0,015	—	0,004	311,015	41 396
6 639	**0**	—	**107 584**	**85**	**14**	**134**	**68 648**	**11**	**3 447**	**221 534**	**95 559**
15 678	**564**	**7**	**1 055**	**528**	**17**	**132**	**0**	**3**	**144**	**70 933**	**40 034**
2 997	—	—	52 912	1	—	—	—	—	—	57 936	34 762
11 642	85	—	1	201	—	50	—	—	—	28 733	18 389
829	—	—	43 052	41	4	11	33	10	240	53 475	29 411
889	468	6	17	203	8	461	—	—	17	30 079	17 145
2 728	—	—	11 619	34	—	1	13	1	1	20 379	7 337
69	—	—	—	0	0	11	68 389	—	165	84 286	20 229

Spezialhandel.

Bezeichnung der Waaren nach den Haupt-Abtheilungen des Zolltarifs.	E Ein-, A Ausfuhr.	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets und						
		Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien, Gibraltar, Malta und Cypern.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen und Schweden.
		Tonnen.						
9. Getreide und andere Erzeugnisse des Landbaues	E	**140 281**	**17 390**	**76 267**	**38 606**	**24 302**	**250 816**	**2 275**
	A	**10 517**	**7 391**	**21 950**	**59 674**	**383**	**75 612**	**10 261**
Darunter:								
Weizen	E	37 716	972	351	657	—	27 739	15
Roggen	E	14 844	1 904	18 297	275	20	18 931	43
Hafer	E	85	145	26	123	10	4 710	655
Erbsen, Wicken ꝛc., trockene	E	92	11	215	416	—	774	78
Gerste	E	8 862	9 457	15 217	149	—	15 326	30
Raps u. Rübsaat	E	13 179	—	1 357	3 807	0	3 894	—
Leinsaat	E	11 562	49	4	3 374	—	36 174	—
Palmkerne, Koprah ꝛc.	E	42	—	21	23 455	0	7 694	—
Mais und Dari	E	17 149	379	705	35	48	4 091	—
Malz	E	104	40	81	55	—	148	—
Kleesaat; Esparsette- ꝛc. Saat	E	267	140	4 445	478	1 272	333	12
	A	650	1 619	521	2 334	3	488	749
Küchengewächse (Gemüse ꝛc.), frische	E	458	1 013	1 296	264	5 537	23 270	18
Obst, frisches, ꝛc.	E	1 719	32	477	23	2 122	3 167	1 210
	A	281	707	834	17 123	2	1 194	465
Sämereien, nicht bes. genannt	A	653	318	3 373	136	22	354	378
10. Glas und Glaswaaren	E	**4 784**	**2**	**1 336**	**1 147**	**428**	**66**	**3**
	A	**4 971**	**376**	**4 267**	**25 766**	**2 945**	**4 974**	**689**
Darunter:								
Hohlglas, gemeines, grün ꝛc.	A	2 869	38	1 240	18 779	342	3 877	82
Tafel- u. Spiegelglas, belegt	A	35	21	64	134	14	44	100
11. Haare v. Pferden u. Menschen ꝛc.; Federn; Borsten	E	**425**	**85**	**342**	**386**	**78**	**124**	**22**
	A	**178**	**184**	**541**	**961**	**51**	**317**	**176**
Darunter:								
Bettfedern, rohe	E	232	35	207	186	30	70	13
Borsten und Borstensurrogate	E	18	2	25	106	7	25	0
	A	89	12	346	406	29	53	10
Schmuckfedern, rohe	E	1	0	38	15	0	3	0
12. Häute und Felle	E	**8 257**	**1 131**	**8 464**	**6 590**	**660**	**3 554**	**928**
	A	**3 274**	**1 132**	**6 057**	**2 804**	**719**	**878**	**2 374**
Darunter:								
Kalbfelle, gekalkte und trockene	E	30	720	61	112	22	220	554
	A	73	23	1 779	150	269	16	10
Rindshäute: grüne und gesalzene	E	6 464	189	2 504	603	53	1 326	85
	A	1 079	831	2 117	718	196	409	1 350
—: gekalkte und trockene	E	887	21	154	1 808	20	1 503	9
	A	32	67	52	127	127	171	752
Roßhäute, rohe	E	138	58	1 765	2 318	57	89	3
Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte	E	104	44	662	511	464	87	114
	A	1 654	86	1 132	844	10	184	19
Häute und Felle zur Pelzwerkbereitung: nicht von eigentlichen Pelzthieren	E	3	11	17	40	0	5	5
—: von eigentl. Pelzthieren; Vogelbälge	E	138	11	192	696	9	71	16
	A	106	22	272	236	42	14	34
13. Holz und andere Schnitzstoffe, sowie Waaren daraus	E	**18 562**	**442**	**52 590**	**4 497**	**1 271**	**33 021**	**387 944**
	A	**49 173**	**12 590**	**123 020**	**58 141**	**4 169**	**85 190**	**4 639**
Darunter:								
Bernstein, roher	A	4	0	7	5	1	47	0
Korkholz, rohes	E	15	1	53	50	30	28	—
Holzborke und Gerberlohe	E	9 338	12	29 746	344	124	2 096	50

Ausfuhr aus demselben (Spezialhandel) im Jahre 1891 von resp. nach:										Gesammt-Einfuhr bezw. Ausfuhr im Spezialhandel.	
Oesterreich-Ungarn.	Portugal und Spanien.	Rumänien.	Rußland.	der Schweiz.	Brasilien.	den Vereinigten Staaten von Amerika.	Britisch Ostindien rc.	Australien.	allen übrigen Ländern, den Freihäfen und Zollausschl.		
Tonnen.										Tonnen.	1000 M.
881 676	**2 743**	**187 079**	**1 909 635**	**27 855**	**2 318**	**347 048**	**122 139**	**3 140**	**215 822**	**4 249 392**	**692 030**
92 570	**340**	**138**	**7 315**	**30 697**	**205**	**1 961**	**61**	**187**	**2 485**	**321 747**	**57 143**
75 158	21	42 853	515 212	772	1 347	143 539	24 107	2 669	32 204	905 332	163 412
38 927	1 145	23 300	618 985	43	0	64 327	52	—	41 561	842 654	137 155
10 356	0	21	103 658	9	0	9	—	—	77	119 884	13 883
5 394	1	239	44 053	8	0	2 424	0	—	7 126	60 831	9 576
309 817	0	52 608	294 114	533	20	12 241	285	—	6 860	725 519	103 916
8 577	—	2 003	38 055	31	—	500	33 449	—	2 580	107 432	25 617
4 328	—	407	72 818	1	5	30	23 505	—	4 657	156 914	32 271
0	85	—	—	0	3	55	5 042	459	77 680	114 536	26 545
76 571	—	60 610	99 539	339	898	116 260	288	—	31 415	408 327	51 461
64 517	—	—	53	26	—	0	—	—	19	65 043	15 920
8 790	—	—	4 032	83	—	4 643	—	1	120	24 616	21 848
1 015	—	1	256	238	0	75	0	164	264	8 377	9 135
16 115	331	—	2 556	343	0	1	—	—	566	51 768	7 307
88 056	55	—	722	22 447	6	340	0	—	8	120 384	15 727
599	1	0	298	1 902	—	2	—	3	111	23 522	9 378
6 363	25	34	2 255	108	33	184	3	6	52	14 297	10 897
5 064	**0**	—	**5**	**61**	**0**	**13**	**0**	**6**	**11**	**12 926**	**9 026**
2 653	**4 551**	**455**	**506**	**2 819**	**1 676**	**13 588**	**1 085**	**747**	**20 608**	**92 676**	**38 271**
263	3 952	70	81	501	1 135	6 927	277	286	17 065	57 784	9 823
76	24	32	26	55	67	2 604	25	5	156	3 482	6 964
3 787	**4**	**13**	**4 269**	**44**	**6**	**320**	**8**	**1**	**2 150**	**12 064**	**45 757**
654	**30**	**2**	**22**	**463**	**4**	**603**	—	**5**	**39**	**4 230**	**26 077**
2 513	4	4	1 066	5	—	68	1	1	1 811	6 246	13 864
180	—	8	2 078	7	—	72	7	—	152	2 687	13 437
76	10	0	7	55	3	387	—	4	9	1 496	10 473
45	0	0	39	0	0	1	0	0	10	152	9 132
7 552	**138**	**43**	**9 970**	**2 617**	**15 875**	**5 263**	**8 015**	**51**	**19 220**	**98 328**	**144 448**
7 650	**404**	**1 143**	**6 403**	**899**	**2**	**1 697**	**2**	**1**	**974**	**36 413**	**70 591**
1 405	—	—	3 617	116	16	31	116	—	122	7 142	13 571
309	270	4	16	243	—	43	—	—	5	3 210	6 419
444	3	13	159	2 125	10 938	3 796	229	6	11 603	40 540	28 378
3 812	18	685	4 900	365	1	441	—	—	401	17 323	11 260
294	—	—	159	30	4 083	436	7 550	36	2 642	19 632	23 559
2 070	97	361	1 109	18	—	31	—	—	385	5 399	6 749
598	1	12	1 183	30	736	43	30	0	3 178	10 239	7 492
3 750	129	6	2 847	137	81	25	18	7	1 215	10 201	16 832
617	8	35	20	35	0	373	—	—	20	5 037	8 815
91	0	1	545	6	2	15	2	—	7	750	5 549
129	3	1	731	23	9	175	0	1	376	2 581	40 009
339	3	40	259	27	0	307	2	1	64	1 768	31 382
1 188 901	**9 189**	**19**	**1 359 531**	**8 781**	**1 393**	**51 974**	**8 626**	**1 435**	**34 364**	**3 162 540**	**194 271**
47 647	**1 521**	**637**	**9 739**	**142 465**	**1 282**	**4 395**	**233**	**993**	**34 180**	**580 014**	**95 527**
73	—	0	14	0	—	7	—	—	12	170	1 102
2	7 588	—	—	0	0	4	—	—	20	7 791	5 453
49 481	—	—	729	853	379	210	27	1 015	1 174	95 578	10 514

Spezialhandel.

Bezeichnung der Waaren nach den Haupt-Abtheilungen des Zolltarifs.	E Ein-, A Ausfuhr.	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets und						
		Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien, Gibraltar, Malta und Cypern.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen und Schweden.
		Tonnen.						
Bau- und Nutzholz: roh oder nur in der Querrichtung mit Axt oder Säge bearbeitet	E	2 278	14	10 261	480	149	13 920	4 610
	A	41 343	1 259	43 912	33 189	265	50 841	946
—: in der Längsachse beschlagen ꝛc.	E	40	17	556	82	7	546	35 705
Nutzholz aus Buchsbaum ꝛc., roh ꝛc.	E	1 044	—	149	716	—	207	—
Bau- und Nutzholz, gesägt; Kanthölzer ꝛc.	E	1 981	43	842	177	348	7 183	334 232
	A	2 897	1 809	41 275	9 211	1 850	13 209	930
Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe, rohe	E	1 430	140	372	241	55	3 266	4 853
	A	874	526	502	1 872	279	1 400	589
Holzwaaren, feine, außer Spielzeug	A	222	50	949	6 793	38	490	107
Korkstopfen; Korksohlen ꝛc.	E	4	0	174	2	1	2	32
Spielzeug, gefärbtes	A	233	40	112	2 246	47	258	42
14. Hopfen	E	**14**	**1**	**15**	**4**	**0**	**9**	**0**
	A	**940**	**265**	**1 841**	**3 206**	**72**	**393**	**451**
15. Instrumente, Maschinen und Fahrzeuge	E	**5 691**	**254**	**2 998**	**26 118**	**190**	**1 428**	**568**
	A	**4 575**	**1 839**	**10 911**	**7 291**	**5 703**	**6 269**	**5 724**
Darunter:								
Klaviere ꝛc.	A	148	69	32	3 247	233	436	166
Musikalische Instrumente	A	76	39	115	820	70	62	116
Instrumente, astronomische ꝛc.	A	38	29	45	105	47	60	54
Lokomotiven und Lokomobilen	A	21	91	63	85	177	250	32
Maschinen und Maschinentheile, überwiegend aus Gußeisen	E	1 918	209	1 962	16 408	104	962	494
	A	3 158	1 072	8 456	1 734	3 963	3 153	3 847
Nähmaschinen und Theile solcher, überwiegend aus Gußeisen	A	492	167	894	794	337	333	647
Maschinen ꝛc., überw. aus Schmiedeeisen	A	506	158	690	267	590	1 015	637
16. Kalender	E	**3**	—	**17**	**9**	**0**	**3**	—
	A	**4**	**0**	**9**	**9**	**1**	**2**	**1**
17. Kautschuck und Guttapercha, sowie Waaren daraus	E	**47**	**13**	**295**	**2 295**	**10**	**288**	**38**
	A	**110**	**99**	**184**	**1 211**	**81**	**157**	**230**
Darunter:								
Kautschuck und Guttapercha	E	16	7	166	1 817	8	277	36
	A	1	0	23	209	1	0	3
Grobe Waaren aus weichem Kautschuck ꝛc.	A	40	65	11	151	46	84	98
Feine Waaren aus weichem Kautschuck ꝛc.	A	17	9	6	267	4	17	48
18. Kleider und Leibwäsche, fertige, auch Putzwaaren	E	**27**	**4**	**96**	**69**	**3**	**45**	**3**
	A	**221**	**238**	**201**	**2 187**	**65**	**1 631**	**430**
Darunter:								
Kleider, Leibwäsche und Putzwaaren, seidene ꝛc.	A	5	5	14	137	5	77	48
Kleider und Putzwaaren aus Baumwolle ꝛc., Leibwäsche, wollene	A	109	122	141	1 968	46	1 092	235
Leibwäsche, baumwollene und leinene	A	47	51	29	51	11	395	95
Herrenhüte aus Filz	A	52	44	13	3	0	40	27
19. Kupfer und Kupferwaaren	E	**666**	**74**	**1 393**	**25 541**	**12**	**2 545**	**740**
	A	**1 108**	**1 023**	**1 844**	**2 742**	**1 017**	**1 903**	**1 888**
Darunter:								
Kupfer, rohes; Bruchkupfer	E	404	12	205	23 366	1	2 162	184
	A	254	27	509	129	108	211	14
Feine Waaren aus Kupfer ꝛc.	A	109	105	176	454	156	207	191
Waaren aus Aluminium, Nickel ꝛc.	A	66	38	87	201	66	102	63

Ausfuhr aus demselben (Spezialhandel) im Jahre 1891 von resp. nach:										Gesammt-Einfuhr bezw. Ausfuhr im Spezialhandel.	
Oesterreich-Ungarn.	Portugal und Spanien.	Rumänien.	Rußland.	der Schweiz.	Brasilien.	den Vereinigten Staaten von Amerika.	Britisch Ostindien x.	Australien.	allen übrigen Ländern, den Freihäfen und Zollausschl.		
Tonnen.										Tonnen.	1000 M.
676 508	7	—	794 966	2 331	48	7 904	93	5	989	1 514 563	45 437
13 268	77	0	1 317	20 910	0	1	0	1	10 686	218 015	8 721
129 004	—	—	327 506	37	167	2 860	19	—	505	497 051	41 007
4	—	—	1	—	155	2 883	87	7	13 282	18 535	4 263
132 437	2	—	161 798	3 369	85	20 436	1 050	19	1 779	665 781	34 288
4 798	17	11	1 386	18 220	137	11	1	11	10 853	106 626	7 624
3 648	7	8	337	306	0	1 403	3	0	135	16 204	6 770
1 131	296	134	345	1 181	449	237	25	105	4 635	14 580	12 685
178	563	95	102	143	198	119	144	465	853	11 509	23 018
14	1 497	—	0	8	—	0	—	—	—	1 734	5 376
47	208	22	24	157	70	1 767	33	290	306	5 902	7 082
1 643	—	—	**121**	**5**	—	**2**	—	**2**	**1**	**1 817**	**6 040**
394	**39**	**5**	**399**	**382**	**222**	**885**	**17**	**72**	**273**	**9 856**	**26 228**
1 716	**17**	**33**	**145**	**4 306**	**0**	**3 366**	**1**	**28**	**104**	**46 963**	**38 628**
15 194	**4 090**	**2 948**	**13 094**	**4 693**	**5 150**	**3 207**	**348**	**3 097**	**16 282**	**110 415**	**127 659**
94	120	101	256	147	171	44	105	2 055	863	8 287	20 719
161	72	37	192	75	235	1 412	68	111	475	4 136	18 666
102	29	12	129	40	8	65	2	8	85	858	17 154
410	372	259	155	470	346	—	5	43	1 395	4 174	5 217
813	10	30	100	3 586	—	1 463	0	27	62	28 148	17 733
12 329	2 137	1 533	9 376	2 904	2 641	1 417	68	290	5 909	63 987	42 231
360	413	153	587	355	748	40	52	248	1 226	7 846	6 381
1 153	613	272	1 868	532	639	146	26	34	1 848	10 994	8 575
4	—	—	—	**10**	—	**1**	—	—	**5**	**52**	**114**
12	**0**	**0**	**0**	**9**	**5**	**2**	—	—	**5**	**59**	**130**
86	**89**	**6**	**309**	**24**	**463**	**91**	**296**	—	**1 008**	**5 358**	**34 019**
522	**163**	**91**	**134**	**159**	**51**	**288**	**21**	**36**	**310**	**3 847**	**26 511**
32	89	6	151	5	463	35	296	—	1 002	4 406	26 435
168	1	0	68	1	9	177	—	—	93	754	4 904
160	73	19	27	101	24	9	4	7	76	995	5 972
49	5	56	6	5	3	10	3	2	19	526	4 730
89	**0**	—	**1**	**23**	**0**	**1**	**0**	—	**4**	**365**	**9 808**
143	**101**	**78**	**58**	**772**	**217**	**462**	**117**	**25**	**603**	**7 549**	**123 436**
10	4	2	9	13	11	35	0	5	45	425	36 091
65	49	31	35	558	48	320	30	15	339	5 203	67 642
35	37	20	10	173	148	33	84	3	143	1 365	9 006
26	4	23	1	12	5	0	0	1	55	306	5 820
2 444	**499**	—	**238**	**582**	**24**	**2 221**	**43**	**323**	**5 258**	**42 603**	**56 593**
7 145	**806**	**126**	**2 198**	**1 999**	**529**	**442**	**430**	**79**	**4 270**	**29 549**	**60 604**
73	474	—	2	77	23	2 110	10	322	4 757	34 182	37 600
3 812	2	—	858	75	17	0	—	—	228	6 244	7 118
214	150	27	314	156	64	81	123	24	511	3 062	9 952
107	71	16	136	69	55	92	19	8	221	1 417	8 501

Spezialhandel.

Bezeichnung der Waaren nach den Haupt-Abtheilungen des Zolltarifs.	E Ein- A Ausfuhr.	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets und						
		Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien, Gibraltar, Malta und Cypern.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen und Schweden.
		Tonnen.						
20. Kurze Waaren, Quincaillerien rc.	E	**12**	**2**	**197**	**71**	**5**	**10**	**1**
	A	**294**	**125**	**332**	**2 333**	**71**	**415**	**383**
Darunter:								
Waaren aus edlen Metallen rc.	E	2,459	0,587	4,462	3,659	3,105	0,609	0,349
	A	5,620	2,160	6,761	17,577	8,844	2,478	1,212
Waaren aus Bernstein, Elfenbein rc.	E	4	1	108	32	1	3	0
	A	20	21	24	46	19	28	15
Stutz-, Wand-, Regulator- rc. Uhren	A	146	32	217	1 198	7	154	181
Waaren aus Gespinnsten in Verbindung mit anderen Materialien, nicht besonders tarifirt	A	50	55	28	395	21	123	45
		Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.
Taschenuhren: in goldenen Gehäusen	E	241	35	1 092	103	143	118	21
—: in silbernen rc. Gehäusen, Werke ohne Gehäuse	E	583	56	2 546	202	407	275	6
		Tonnen.						
21. Leder und Lederwaaren	E	**862**	**14**	**1 041**	**3 746**	**48**	**337**	**7**
	A	**584**	**336**	**722**	**3 383**	**677**	**799**	**607**
Darunter:								
Leder, nicht besonders genannt	E	644	1	190	1 390	2	170	3
	A	42	58	116	661	274	95	139
Handschuhleder; Korduan, Marokin rc.	E	27	1	372	94	36	8	1
	A	193	45	236	1 167	321	119	84
Unbehaarte rc. Schaf- u. Ziegenfelle	E	18	0	298	1 778	7	93	—
Grobe Lederwaaren	A	31	51	20	43	13	111	143
Feine Lederwaaren	E	62	4	78	53	1	8	2
	A	89	111	117	1 096	57	235	192
Waaren aus feinem Wachstuch rc.	A	192	14	6	78	4	143	18
Handschuhe	E	6	2	8	4	1	1	0
	A	20	0	4	64	0	10	2
22. Leinengarn, Leinwand u. andere Leinenwaaren	E	**2 913**	**5**	**318**	**3 338**	**249**	**228**	**25**
	A	**258**	**1 052**	**667**	**1 306**	**304**	**981**	**775**
Darunter:								
Leinengarn, eindräht., ungefärbt rc. über Nr. 35 engl.	E	177	—	3	739	—	3	—
Seilerwaaren	A	156	388	598	605	118	433	210
23. Lichte	E	**4**	**—**	**7**	**6**	**—**	**62**	**0**
	A	**35**	**20**	**9**	**196**	**10**	**20**	**67**
24. Literarische und Kunstgegenstände	E	**148**	**74**	**561**	**344**	**177**	**244**	**54**
	A	**317**	**168**	**1 004**	**2 104**	**273**	**572**	**310**
Darunter:								
Bücher; Karten; Musikalien	E	68	54	413	238	60	176	38
	A	171	131	400	479	149	432	228
Farbendruckbilder; Kupferstiche rc.	A	106	31	564	1 568	103	114	68
Gemälde und Zeichnungen	E	52	14	76	47	40	47	12
	A	40	6	41	53	19	24	14
25. Material-, Spezerei-, Konditorwaaren rc.	E	**15 881**	**20 739**	**52 484**	**123 967**	**27 214**	**108 315**	**65 649**
	A	**39 404**	**25 016**	**78 246**	**524 097**	**6 935**	**131 217**	**87 638**
Darunter:								
Bier	E	12	17	82	2 372	—	9	5
	A	5 714	76	18 265	1 607	2 932	4 177	288
Spiritus, roh und raffinirt, in Fässern	A	1	66	44	471	230	112	595
Branntwein in Fässern, nicht besonders genannt	E	25	6	2 558	552	10	615	1
Wein und Most in Fässern	E	407	6	32 154	578	9 933	913	1
	A	929	85	1 175	707	24	725	236
Wein in Flaschen, außer Schaumwein	A	206	23	127	1 649	18	573	255

Ausfuhr aus demselben (Spezialhandel) im Jahre 1891 von resp. nach: Oesterreich-Ungarn.	Portugal und Spanien.	Rumänien.	Rußland.	der Schweiz.	Brasilien.	den Vereinigten Staaten von Amerika.	Britisch Ostindien rc.	Australien.	allen übrigen Ländern, den Freihäfen und Zollausschl.	Gesammt-Einfuhr bezw. Ausfuhr im Spezialhandel.	
				Tonnen.						Tonnen.	1000 M.
251	**1**	**0**	**2**	**86**	**0**	**10**	**1**	**—**	**33**	**682**	**42 991**
169	**223**	**53**	**295**	**170**	**149**	**2 115**	**52**	**193**	**739**	**8 111**	**83 641**
7,769	0,131	0,026	0,927	2,545	0,253	0,538	0,091	0,042	0,635	28,187	9 513
11,021	3,190	1,058	3,150	7,943	7,425	1,597	0,515	0,557	7,591	88,799	31 341
159	0	—	1	4	—	5	0	—	6	324	9 726
41	14	9	26	20	38	35	8	6	74	444	8 874
36	105	14	174	62	24	36	20	7	257	2 670	10 682
39	82	24	26	37	19	826	2	23	112	1 907	21 927
Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	
724	3	22	64	194 835	2	145	1	2	54	197 605	8 892
2 144	2	2	147	560 558	—	154	6	4	45	567 137	7 940
				Tonnen.						Tonnen.	
1 117	**35**	**1**	**76**	**85**	**11**	**349**	**373**	**1**	**1 265**	**9 368**	**49 448**
1 790	**355**	**734**	**358**	**1 304**	**207**	**1 173**	**22**	**135**	**835**	**14 021**	**156 962**
123	6	0	44	40	2	156	8	0	17	2 796	6 851
823	55	204	62	459	57	124	1	15	164	3 349	11 053
58	1	—	17	8	1	8	0	0	4	636	5 086
537	214	73	120	145	66	312	6	25	279	3 942	35 481
98	28	—	0	8	—	1	357	0	1	2 687	8 597
65	13	40	74	327	10	28	1	2	89	1 061	6 684
474	0	—	4	9	—	5	—	—	2	702	12 643
148	55	322	53	139	39	318	6	43	161	3 181	63 610
22	8	20	5	121	12	2	4	3	45	697	6 967
95	—	—	0	1	—	0	—	—	—	118	8 880
42	0	1	2	3	1	191	—	3	6	349	29 699
5 908	**2**	**1**	**384**	**66**	**2**	**3**	**1 868**	**0**	**196**	**15 506**	**27 532**
4 023	**536**	**196**	**241**	**802**	**536**	**2 343**	**28**	**34**	**1 981**	**16 063**	**30 899**
1 387	—	—	—	0	—	—	—	—	—	2 309	8 080
288	221	129	127	196	472	13	24	12	821	4 811	4 811
24	**—**	**—**	**1**	**1**	**—**	**0**	**—**	**—**	**2**	**107**	**96**
26	**18**	**2**	**20**	**25**	**19**	**14**	**8**	**267**	**488**	**1 244**	**995**
1 651	**6**	**1**	**133**	**599**	**3**	**92**	**1**	**1**	**20**	**4 109**	**30 587**
4 289	**146**	**51**	**839**	**1 076**	**101**	**2 194**	**31**	**68**	**445**	**13 988**	**93 291**
1 251	1	1	106	492	3	63	1	1	12	2 978	13 253
3 869	37	38	747	951	56	1 455	10	32	249	9 434	43 114
282	100	12	68	87	43	693	20	28	170	4 057	40 574
240	4	0	21	41	—	5	0	0	4	603	12 062
131	9	1	23	38	2	41	1	9	11	463	9 268
120 650	**26 608**	**937**	**13 618**	**7 279**	**76 823**	**26 082**	**118 426**	**77**	**76 348**	**881 097**	**590 552**
33 750	**21 088**	**4 304**	**20 324**	**28 651**	**7 203**	**162 614**	**106 908**	**9 871**	**107 904**	**1 395 170**	**364 386**
30 615	—	—	5	14	0	13	0	8	43	33 195	5 009
5 381	768	94	172	6 504	6 353	3 996	1 058	1 192	15 451	74 028	13 625
108	8 993	1	3	2 310	17	86	1	88	1 882	15 008	5 343
7	40	16	1	8	1	47	24	—	974	4 885	8 305
12 014	11 175	12	11	526	12	248	3	15	1 704	69 712	39 929
180	5	2	424	2 022	44	4 896	6	2	278	11 740	8 670
172	16	6	61	99	53	1 842	61	21	469	5 651	8 665

Spezialhandel.

Bezeichnung der Waaren nach den Haupt-Abtheilungen des Zolltarifs.	E Ein-, A Ausfuhr.	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets und						
		Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien, Gibraltar, Malta und Cypern.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen und Schweden.
		Tonnen.						
Butter; auch Margarine	E	4	12	235	6	1	846	1
	A	290	731	206	5 971	0	140	3
Fleisch von Vieh, ausgeschlachtet ꝛc.	E	287	1 179	338	1 027	16	1 471	119
	A	326	10	8 081	1 661	5	83	38
Fleischextrakt ꝛc.	E	387	—	1	47	0	8	—
Fische: frische	E	562	11 695	136	1 316	86	2 638	24 383
—: gesalzene, in Fässern ꝛc.	E	32	327	80	14	12	3 453	142
Rosinen	E	173	2	448	227	747	984	—
Mandeln, getrocknete	E	39	—	268	102	3 863	72	—
		Faß.	Faß.	Faß.	Faß.	Faß.	Faß.	Faß.
Heringe, gesalzene: in Fässern	E	380	2 936	1 629	527 789	—	292 615	267 328
		Tonnen.						
Kaffee, roher	E	6 337	4	2 408	5 742	40	23 295	—
Kakao in Bohnen, roh	E	131	—	513	808	0	272	—
Käse	E	11	2	560	70	66	3 651	2
Obst, getrocknet ꝛc.	E	489	3	845	38	370	425	6
Kartoffelstärke, Kartoffelmehl	A	51	1 125	749	6 764	620	92	177
Mehl aus Getreide ꝛc.	A	1 195	7 339	322	17 834	7	27 154	41 764
Reis: geschälter	E	2 503	6 486	19	1 175	211	7 230	—
—: in inländischen Mühlen geschält	E	—	—	—	20	0	7	—
Tabackblätter, unbearbeitete	E	53	3	4	100	8	9 808	1
Cigarren	E	23	0	5	5	—	70	—
Rohzucker	A	1	2 737	1	267 362	1 704	65 769	14 151
Kandis und Zucker in Broden	A	1 077	2 806	1	186 366	189	4 069	9 692
26. Oel, anderweit nicht genannt, und Fette	E	**12 251**	**2 284**	**74 152**	**49 469**	**13 538**	**48 122**	**8 016**
	A	**5 788**	**14 076**	**1 293**	**32 098**	**402**	**20 006**	**8 694**
Darunter:								
Baumwollensamenöl in Fässern	E	625	—	65	10 084	1	4 452	—
Leinöl in Fässern	E	751	—	130	20 189	2	16 067	—
Palm-, Palmnuß- ꝛc. Oel	E	199	6	59	4 969	75	1 020	—
	A	63	6	8	6 782	57	34	186
Oelkuchen	E	4 589	1 415	65 510	5 284	4 082	15 424	2
	A	5 570	13 425	1 013	18 116	—	18 822	8 048
Schmalz, Lanolin ꝛc.	E	2 857	41	403	1 402	13	5 996	—
Fisch- und Robbenspeck; Fischthran	E	141	691	169	1 335	—	921	7 973
Talg	E	334	4	1 419	3 750	—	931	0
27. Papier und Pappwaaren	E	**733**	**94**	**1 026**	**1 582**	**9**	**1 025**	**7 168**
	A	**11 539**	**1 853**	**18 602**	**45 799**	**3 409**	**14 856**	**2 869**
Darunter:								
Cellulose; Stroh- und anderer Faserstoff	A	7 352	16	12 019	8 911	1 942	2 375	58
Photographisches Papier	A	8	3	36	123	24	9	7
Gold- u. Silberpapier; buntes Papier ꝛc.	A	195	129	607	2 153	82	307	105
Schreib-, Druck- ꝛc. Papier	A	475	473	257	10 971	122	6 354	910
Spielzeug	A	78	7	71	2 055	14	62	6
Papierwaaren ꝛc., nicht besonders genannt	A	415	188	623	1 521	204	959	496
28. Pelzwerk (Kürschnerarbeiten)	E	**2**	**0**	**25**	**166**	**0**	**5**	**1**
	A	**11**	**8**	**22**	**64**	**7**	**32**	**19**
29. Petroleum	E	**26 062**	**10**	**317**	**5 964**	**1 806**	**15 403**	**25**
	A	**642**	**78**	**130**	**105**	**49**	**228**	**33**
Darunter:								
Petroleum	E	17 716	—	23	178	1 805	11 662	—
Schmieröle, mineralische	E	8 133	10	294	4 711	1	3 677	1
30. Seide und Seidenwaaren	E	**30**	**1**	**1 152**	**216**	**1 543**	**22**	**1**
	A	**209**	**78**	**633**	**1 766**	**224**	**201**	**133**
Darunter:								
Floretseide, ungefärbt	E	3	—	283	29	193	1	—
	A	5	1	101	75	5	0	0
Rohseide, ungefärbt	E	3	—	243	42	1 321	10	—
	A	1	—	27	16	12	2	0

Ausfuhr aus demselben (Spezialhandel) im Jahre 1891 von resp. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Portugal und Spanien.	Rumänien.	Rußland.	der Schweiz.	Brasilien.	den Vereinigten Staaten von Amerika.	Britisch Ostindien rc.	Australien.	allen übrigen Ländern, den Freihäfen und Zollausschl.	Gesammt-Einfuhr bezw. Ausfuhr im Spezialhandel. Tonnen.	Gesammt-Einfuhr bezw. Ausfuhr im Spezialhandel. 1000 M.
Tonnen.										Tonnen.	1000 M.
2 566	—	—	2 934	84	—	466	—	13	5	7 173	9 325
9	35	—	1	122	2	1	0	—	138	7 649	14 534
1 026	0	17	3 216	32	15	8 258	1	8	324	17 334	16 477
174	25	1	4	433	18	197	8	3	315	11 382	13 662
0	—	—	4	12	10	59	—	0	104	632	7 579
1 700	—	—	1 729	43	—	0	—	—	25	44 313	14 623
2	—	—	138	2	—	6	—	—	16	4 224	2 535
3 387	2 030	—	—	122	—	10	1	—	8 550	16 681	5 004
728	398	—	—	14	—	0	1	—	117	5 602	7 731
Faß.	Faß.	Faß.	Faß.	Faß.	Faß.	Faß.	Faß.	Faß.	Faß.	Faß.	
10	—	—	7	—	—	2	—	—	16 849	1 109 545	32 031
Tonnen.										Tonnen.	
134	177	—	1	149	63 832	216	1 213	12	22 051	125 611	219 820
—	469	—	—	87	455	258	129	8	3 957	7 087	9 567
111	—	—	104	3 809	—	4	—	—	2	8 392	11 618
19 609	15	122	594	93	12	1 775	60	—	2 134	26 590	9 493
8	4 068	15	77	199	2	397	63	12	326	14 745	3 834
12	211	0	1 200	2 127	11	103	7	0	4 901	104 187	18 233
51	1	—	—	59	18	80	41 139	0	3 516	62 488	13 747
—	—	—	—	—	12	10	67 637	—	334	68 020	14 964
584	1	0	163	10	11 660	9 742	72	5	14 081	46 295	74 999
25	1	—	0	10	2	12	3	—	233	389	8 858
—	1 973	—	18	49	1	137 682	—	98	43 877	535 423	144 564
5	475	3 905	4 815	6 159	39	2 374	2 453	4 850	14 302	243 577	81 598
14 133	**861**	**158**	**58 172**	**509**	**193**	**141 546**	**6 617**	**1 143**	**55 020**	**486 184**	**153 625**
7 188	**5 475**	**79**	**711**	**1 237**	**127**	**2 622**	**19**	**11**	**4 139**	**103 965**	**27 669**
2	2	—	—	—	7	5 978	60	—	90	21 366	8 760
2	—	—	49	75	—	107	10	—	3	37 385	14 580
0	30	—	0	1	8	129	1 358	—	8 297	16 151	7 429
3 914	5 250	11	247	628	5	1	0	—	430	17 622	8 811
10 823	24	158	56 928	27	112	55 858	5 155	39	44 136	269 566	34 432
214	—	0	85	299	0	31	—	—	804	66 427	7 837
1 912	8	—	123	48	9	74 500	—	—	222	87 534	57 553
6	587	—	25	2	—	33	—	—	518	12 401	4 712
71	1	—	353	107	3	2 287	—	1 075	478	10 813	5 947
9 518	**5**	**0**	**34**	**596**	**18**	**150**	**0**	**2**	**116**	**22 076**	**8 608**
3 721	**5 810**	**544**	**2 600**	**3 646**	**3 550**	**13 525**	**1 266**	**1 112**	**10 764**	**145 465**	**90 271**
1 165	1 436	25	1 643	1 147	30	8 314	16	1	247	46 697	11 441
23	6	1	16	9	3	265	2	8	27	570	5 133
155	276	30	33	119	168	1 149	27	46	461	6 042	24 168
521	1 596	223	105	456	1 786	525	597	579	5 467	31 417	11 624
46	25	6	8	25	15	1 546	20	47	105	4 136	7 444
480	239	48	203	365	233	1 340	42	59	872	8 287	13 259
27	—	—	**31**	**2**	**0**	**2**	**0**	—	**24**	**285**	**1 312**
81	**1**	**14**	**12**	**11**	**1**	**221**	—	**3**	**26**	**533**	**3 855**
7 638	—	—	**70 364**	**893**	**2**	**617 985**	—	—	**3 217**	**749 686**	**77 451**
261	**9**	**3**	**144**	**431**	**6**	**153**	**8**	**6**	**120**	**2 406**	**385**
4 934	—	—	44 326	830	—	594 027	—	—	27	675 528	65 391
68	—	—	25 667	55	2	15 061	—	—	2 986	60 666	10 313
236	**3**	—	**1**	**2 190**	—	**4**	**0**	—	**5**	**5 404**	**170 837**
351	**92**	**51**	**478**	**585**	**45**	**1 669**	**36**	**8**	**222**	**6 781**	**191 606**
113	—	—	—	625	—	—	—	—	—	1 247	29 297
55	0	—	6	151	—	0	—	—	7	406	9 541
54	—	—	0	688	—	—	—	—	1	2 362	94 492
23	0	—	321	25	—	1	—	—	—	428	17 108

Spezialhandel.

Bezeichnung der Waaren nach den Haupt-Abtheilungen des Zolltarifs.	E Ein- A Aus-fuhr.	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets und						
		Belgien.	Däne-mark.	Frankreich.	Groß-britannien, Gibraltar, Malta und Cypern.	Italien.	den Nieder-landen.	Norwegen und Schweden.
		Tonnen.						
Seidenabfälle; Zupfseide	E	15	—	186	48	14	3	—
Floretseide, gefärbt	A	4	0	15	4	10	3	1
Rohseide, gefärbt	A	6	—	2	26	51	4	0
Seidene Bänder rc.	A	2	4	1	21	2	4	5
Seidene Strumpfwaaren	A	2	0	6	27	1	1	0
Seidene Zeuge, Tücher, Shawls rc.	E	2	0	67	9	7	3	—
	A	5	8	9	28	3	10	19
Spitzen und Blonden ohne Metallfäden	E	1	—	85	2	—	0	—
Halbseidene Bänder ohne Metallfäden	A	36	12	9	85	7	47	21
Halbseidene Posamentier- rc. Waaren	A	38	7	18	216	6	45	11
Halbs. Waaren, vorstehend nicht genannt	E	3	1	56	62	2	4	0
	A	87	38	275	1 183	71	74	67
31. Seife und Parfümerien	E	**76**	**1**	**796**	**243**	**2**	**31**	**1**
	A	**287**	**55**	**151**	**638**	**149**	**321**	**86**
Darunter:								
Wohlriechende Wasser, nicht besonders genannt	A	57	6	27	261	15	56	11
32. Spielkarten	E	—	—	**1**	—	—	**1**	—
	A	**8**	**2**	**0**	**0**	**0**	**59**	**2**
33. Steine und Steinwaaren	E	**61 259**	**32 229**	**54 553**	**53 133**	**14 460**	**7 698**	**290 558**
	A	**9 221**	**2 143**	**34 166**	**3 791**	**568**	**352 281**	**1 135**
Darunter:								
Steine, roh oder blos behauen	E	47 862	31 743	46 418	5 097	56	7 268	287 039
	A	6 973	1 527	28 381	377	35	349 923	208
Edelsteine und Edelkorallen, bearbeitet; echte Perlen: ohne Fassung	E	0,055	—	0,349	0,123	12,431	0,019	0,002
34. Steinkohlen, Braunkohlen, Koks, Torf, Torfkohlen	E	**702 978**	**3 921**	**33 320**	**4 066 752**	**0**	**76 822**	**1**
	A	**835 359**	**16 617**	**1 234 940**	**14 836**	**78 165**	**3 546 515**	**34 017**
Darunter:								
Braunkohlen	E	—	—	0	—	0	—	—
Koks	E	221 524	82	352	58 363	—	310	—
	A	133 305	9 028	589 428	350	12 591	114 162	21 889
Steinkohlen	E	400 481	3 187	32 865	4 000 979	—	39 292	—
	A	701 138	6 385	639 707	11 371	62 076	3 361 732	12 115
35. Stroh- und Bastwaaren	E	**20**	**2**	**19**	**739**	**101**	**19**	**1**
	A	**4**	**34**	**92**	**122**	**2**	**84**	**24**
36. Theer; Pech; Harze; Asphalt.	E	**4 905**	**575**	**10 338**	**15 540**	**1 174**	**21 422**	**3 457**
	A	**4 022**	**1 360**	**8 332**	**3 490**	**2 509**	**1 408**	**3 035**
Darunter:								
Terpentinharze, Terpentinbalsame	E	2 645	1	6 855	1 158	33	9 200	21
Harze, nicht besonders genannt	E	150	1	147	658	0	927	0
37. Thiere und thierische Produkte, nicht anderweit genannt	E	**778**	**1 141**	**854**	**1 876**	**4 612**	**6 014**	**161**
	A	**217**	**341**	**1 008**	**326**	**23**	**976**	**89**
Darunter:								
Blasen und Därme, auch Magen	E	446	868	436	1 858	2	1 517	86
Federvieh und Federwild, lebendes	E	10	5	167	3	1 861	247	1
Eier von Geflügel; Eigelb	E	37	72	152	3	2 730	832	0

…s und	Ausfuhr aus demselben (Spezialhandel) im Jahre 1891 von resp. nach:										Gesammt-Einfuhr bezw. Ausfuhr im Spezialhandel.	
…wegen …nd …weden.	Österreich-Ungarn.	Portugal und Spanien.	Rumänien.	Rußland.	der Schweiz.	Brasilien.	den Vereinigten Staaten von Amerika.	Britisch Ostindien rc.	Australien.	allen übrigen Ländern, den Freihäfen und Zollausschl.		
	Tonnen.										Tonnen.	1000 M.
—	41	—	—	—	594	—	4	—	—	1	906	4 985
1	37	4	1	6	40	—	—	0	—	1	126	3 208
0	78	0	—	16	35	—	1	—	—	—	219	9 842
5	3	1	1	2	5	1	12	0	0	1	65	3 629
0	2	1	0	0	1	1	19	0	1	3	65	4 578
—	7	—	—	0	92	—	0	0	—	2	189	11 706
19	15	3	4	4	6	3	15	6	0	13	151	9 362
—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	90	6 307
21	29	8	2	6	17	4	171	1	0	6	461	12 916
11	5	5	4	6	7	2	118	0	1	9	498	7 962
0	13	—	—	0	21	—	0	—	—	1	163	5 044
67	60	61	35	12	37	31	1 288	27	4	163	3 513	101 874
1	45	1	0	11	18	—	26	0	0	5	1 256	2 314
86	512	51	30	222	594	61	136	179	56	1 222	4 750	9 392
11	14	11	14	20	19	23	26	86	31	420	1 097	5 484
—	0	—	—	—	—	—	1	—	—	0	3	9
2	2	1	—	—	2	11	1	4	1	2	95	334
…558	151 109	73	—	52 249	42 014	109	419	642	4 552	4 618	769 675	43 031
…135	62 154	288	146	8 436	46 063	384	3 606	261	135	12 650	537 428	25 244
…039	141 830	10	—	52 170	39 041	99	333	640	30	823	660 459	19 814
208	54 881	66	0	5 328	43 109	1	23	10	7	10 624	501 473	10 029
0,002	0,960	—	—	0,019	0,129	0,004	0,001	0,155	—	0,057	14,314	7 157
1	7 394 228	—	10	7 781	1 351	—	248	—	40	20 218	12 307 670	113 216
…017	3 939 942	293	2 229	229 456	778 771	132	1 709	60	20 181	321 761	11 054 983	150 878
—	6 805 525	—	10	—	2	—	0	—	39	10	6 805 586	27 222
—	17 403	—	—	640	692	—	0	—	—	19 432	318 798	6 922
…889	270 309	—	1 040	95 186	64 101	20	—	60	20 104	22 725	1 354 298	28 553
—	549 130	—	—	5 344	544	—	247	—	0	757	5 032 826	76 878
…115	3 651 640	293	1 188	134 246	660 693	112	227	—	63	293 388	9 536 374	119 845
1	138	1	1	217	85	0	4	6	0	129	1 482	5 291
24	58	2	2	15	33	7	340	4	36	408	1 267	4 679
…457	6 540	14	1	7 087	13 037	85	55 085	814	137	11 631	151 842	23 628
…035	9 288	480	59	9 837	2 231	457	7 412	66	283	2 069	56 338	7 583
21	676	1	—	54	23	48	54 705	0	9	46	75 475	7 850
0	36	12	1	2	2	21	277	193	128	343	2 898	5 796
161	40 784	1	294	35 467	2 770	2	3 515	8	7	176	98 460	89 733
89	1 076	240	2	23	2 255	11	186	1	0	82	6 856	7 040
86	820	0	13	1 784	52	1	3 459	—	7	80	11 429	11 201
1	4 176	—	—	10 786	39	—	0	—	—	—	17 295	13 570
0	31 570	1	281	21 268	530	0	0	—	—	6	57 482	56 332

Specialhandel.

Bezeichnung der Waaren nach den Haupt-Abtheilungen des Zolltarifs.	E Ein- A Aus- fuhr.	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets und						
		Belgien.	Däne- mark.	Frankreich.	Groß- britannien, Gibraltar, Malta und Cypern.	Italien.	den Nieder- landen.	Norwegen und Schweden.
					Tonnen.			
38. Thonwaaren	E	**9 684**	**8 660**	**1 980**	**32 343**	**10**	**60 605**	**14 517**
	A	**11 098**	**21 202**	**48 817**	**4 621**	**1 758**	**27 032**	**6 239**
Darunter:								
Fayence- 2c. Waaren, mehrfarbig 2c.	A	277	432	1 798	358	314	281	418
Porzellan und porzellanartige Waaren, mehrfarbig 2c.	A	217	68	291	3 408	116	397	180
39. Vieh	E	**13 067**	**81 137**	**11 747**	**836**	**2 923**	**67 122**	**949**
	A	**5 666**	**279**	**274**	**4 253**	**42**	**707**	**81**
Darunter:		Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.
Pferde	E	18 992	11 862	7 746	1 070	7	7 436	18
	A	1 036	693	514	423	105	1 702	92
Kühe	E	18	49 563	6 716	—	32	36 929	243
Jungvieh bis zu $2\frac{1}{2}$ Jahren	E	61	34 141	4 448	25	49	10 092	469
Schweine, außer Spanferkel	E	26 116	201 011	12 736	1 853	13 232	260 745	943
Schafvieh	A	115 539	9	1 166	90 643	—	379	31
					Tonnen.			
40. Wachstuch, Wachsmusselin, Wachstafft	E	**18**	**0**	**20**	**579**	**0**	**26**	**—**
	A	**20**	**19**	**40**	**6**	**17**	**48**	**34**
41. Wolle und Wollenwaaren	E	**29 688**	**188**	**9 909**	**53 748**	**531**	**2 582**	**111**
	A	**5 406**	**2 144**	**5 236**	**9 677**	**2 257**	**3 560**	**3 523**
Darunter:								
Hasen-, Kaninchen- 2c. Haare	A	16	—	81	20	21	21	1
Kämmlinge	A	626	1	122	226	46	16	15
Kunstwolle; Wollenabfälle	E	3 808	34	776	4 705	62	261	26
	A	2 354	173	2 531	2 208	293	737	469
Schafwolle, roh 2c.	E	19 336	17	6 792	31 012	442	2 009	18
	A	597	452	818	309	110	253	637
Gekämmte Wolle	E	3 410	2	1 168	1 888	—	8	—
	A	229	—	17	110	427	—	32
Hartes Kammgarn; Genappes-, Mohair- 2c. Garn: einfach, ungefärbt, ungebleicht	E	3	—	46	3 084	—	5	—
—: dublirt, ungefärbt, ungebleicht	E	20	—	19	6 479	—	15	—
Anderes Garn: roh, einfach	E	1 343	0	170	128	—	1	0
	A	30	25	18	78	23	17	18
—: roh, dublirt,	A	2	7	2	37	8	7	14
—: gebleicht oder gefärbt, einfach	E	568	0	166	43	—	2	0
—: drei- oder mehrfach gezwirnt 2c.	E	47	0	158	1 881	—	19	0
	A	5	18	9	441	33	96	95
Filze aus Rindviehhaaren, gefärbt; unbedruckte Filze aus Wolle 2c.	A	78	20	84	193	19	45	28
Strumpfwaaren, unbedruckt	A	189	30	240	1 327	47	359	176
Tuch- und Zeugwaaren, unbedruckt, im Gewicht von mehr als 200 g auf 1 qm	E	46	9	166	1 072	2	37	4
Tuch- und Zeugwaaren, unbedruckt	A	758	1 161	558	2 471	1 004	1 135	1 626
Plüsche	A	41	40	153	270	40	75	44
Posamentier- und Knopfmacherwaaren	A	34	30	49	188	30	79	82
Tuch- und Zeugwaaren, bedruckt	A	23	8	165	190	37	42	35
42. Zink und Zinkwaaren	E	**4 754**	**84**	**99**	**2 186**	**3**	**164**	**80**
	A	**2 208**	**1 228**	**5 365**	**30 575**	**2 587**	**9 564**	**2 157**
Darunter:								
Zink: rohes 2c.; Bruchzink	A	1 991	98	5 308	24 050	1 118	7 538	679
—: gestrecktes, gewalztes 2c.	A	135	1 099	0	6 211	1 388	1 923	1 398
43. Zinn und Zinnwaaren	E	**67**	**1**	**33**	**4 158**	**0**	**3 704**	**1**
	A	**109**	**49**	**32**	**208**	**32**	**92**	**56**
Darunter: Zinn, rohes 2c.; Bruchzinn	E	63	0	8	4 141	—	3 681	1
Unvollständig deklarirle Waaren	A	**130**	**98**	**529**	**2 374**	**270**	**342**	**157**
Summe	E	**1 591 060**	**196 156**	**835 168**	**5 118 694**	**142 314**	**1 034 121**	**956 822**
	A	**2 312 664**	**205 329**	**2 799 499**	**1 141 597**	**212 899**	**4 633 973**	**265 415**

Spezialhandel.

Ausfuhr aus demselben (Spezialhandel) im Jahre 1891 von resp. nach:										Gesammt-Einfuhr bezw. Ausfuhr im Spezialhandel.	
Oesterreich-Ungarn.	Portugal und Spanien.	Rumänien.	Rußland.	der Schweiz.	Brasilien.	den Vereinigten Staaten von Amerika.	Britisch Ostindien rc.	Australien.	allen übrigen Ländern, den Freihäfen und Zollausschl.		
Tonnen.										Tonnen.	1 000 M.
25 596	**0**	—	**1 581**	**3 857**	—	**21**	**1**	—	**354**	**159 209**	**5 617**
42 760	**2 140**	**1 269**	**14 839**	**26 040**	**2 496**	**7 532**	**363**	**565**	**71 420**	**290 191**	**33 983**
283	391	493	230	457	1 069	316	100	48	3 833	11 098	7 214
302	134	40	56	148	121	5 235	124	264	839	11 940	11 940
66 714	**0**	—	**26 393**	**9 831**	**5**	**2 211**	**0**	—	**125**	**283 060**	**232 474**
1 386	**12**	—	**102**	**8 269**	**1**	**37**	**3**	**1**	**63**	**21 176**	**21 423**
Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	
10 426	1	—	31 759	687	7	19	—	—	99	90 129	73 525
920	29	—	79	3 141	1	92	8	—	34	8 869	9 088
26 588	—	—	31	13 056	2	317	—	—	32	133 527	47 346
18 909	—	—	4	4 957	1	1 888	—	—	86	75 130	17 771
140 446	1	—	80 422	1 021	—	2	1	—	70	738 599	71 996
925	—	—	210	16 867	12	—	—	30	181	225 992	6 812
Tonnen.										Tonnen.	
2	**0**	**0**	—	**3**	—	**12**	—	—	**0**	**660**	**1 246**
49	**13**	**26**	**18**	**44**	**26**	**2**	**2**	**0**	**50**	**414**	**825**
6 036	**20**	**120**	**5 308**	**2 362**	**173**	**523**	**236**	**20 250**	**57 586**	**189 371**	**389 472**
15 198	**999**	**1 079**	**3 432**	**4 102**	**854**	**4 195**	**1 068**	**218**	**5 327**	**68 275**	**330 974**
26	2	—	2	4	14	299	—	—	14	521	12 509
1 034	2	—	67	241	—	—	—	—	—	2 396	6 231
1 132	8	—	149	575	—	7	2	40	16	11 601	6 961
4 987	21	—	120	356	2	2	—	—	13	14 266	8 560
3 257	7	117	2 334	647	143	484	229	20 204	57 368	144 416	245 507
3 138	14	1	801	446	3	88	—	45	68	7 780	21 007
45	—	—	0	18	—	—	—	5	9	6 553	24 573
1 846	2	—	1 023	353	—	—	—	—	—	4 039	16 155
109	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3 248	13 966
45	—	—	—	—	0	0	—	—	1	6 579	35 198
63	—	—	0	615	—	—	—	—	—	2 320	8 119
759	3	1	251	52	—	17	—	—	2	1 294	6 470
426	4	0	193	16	0	33	—	—	5	754	4 446
32	—	—	—	1	—	—	—	—	—	812	3 655
30	—	—	1	57	—	—	—	—	—	2 193	11 185
247	22	52	77	157	16	80	55	26	329	1 758	12 305
60	38	47	64	53	17	17	40	4	172	979	4 308
78	275	145	36	150	158	248	23	38	462	3 981	35 825
84	0	1	1	14	—	1	0	—	7	1 444	10 832
995	360	733	373	1 870	519	2 365	911	96	3 358	20 293	148 140
84	31	12	25	25	4	112	0	1	34	991	7 137
52	97	30	21	55	11	54	13	2	403	1 230	15 985
81	39	26	15	55	66	41	9	3	74	909	8 636
593	**0**	—	**7**	**43**	—	**100**	—	—	**30**	**8 143**	**3 661**
12 192	**416**	**275**	**4 200**	**474**	**207**	**849**	**205**	**121**	**2 070**	**74 693**	**37 719**
11 600	191	4	3 928	81	1	486	60	2	717	57 852	26 323
498	150	251	169	321	165	294	128	85	1 155	15 370	7 916
110	**12**	—	**2**	**12**	**0**	**15**	**318**	**94**	**638**	**9 165**	**17 160**
157	**90**	**3**	**81**	**134**	**52**	**83**	**3**	**18**	**144**	**1 343**	**4 086**
99	11	—	2	11	0	14	318	93	639	9 081	16 800
114	**227**	**58**	**88**	**103**	**39**	**679**	**19**	**124**	**394**	**5 745**	**11 659**
10 607 649	**1094 584**	**192 786**	**3 839 168**	**173 976**	**103 774**	**1 488 458**	**425 021**	**41 317**	**1 171 651**	**29 012 719**	**4 403 404**
4 705 085	**82 140**	**76 014**	**485 837**	**1 295 518**	**77 463**	**639 854**	**141 382**	**96 583**	**968 124**	**20 139 376**	**3 339 755**

VIII. Verkehr.

1. Entwickelung des Post- und Telegraphenverkehrs in den Jahren 1872 bis 1890.

Die Angaben in den nachstehenden Ueberſichten über die Stückzahl der Briefſendungen beruhen im Reichspoſtgebiete und ebenſo in Bayern und Württemberg übereinſtimmend auf probeweiſen Zählungen. Alle übrigen Angaben ſind Ergebniſſe der Buchführung.

(Beſondere, dem ſtatiſtiſchen Amt ſchriftlich mitgetheilte Nachweiſungen der betreffenden Zentralbehörden. Vergl. auch: Das Reichspoſtgebiet, topogr. ſtatiſtiſches Handbuch, Berlin 1878; Statiſtik der deutſchen Reichs-Poſt- und Telegraphenverwaltung für die Jahre 1872—1890, Berlin, Reichsdruckerei; Nachweiſung über den Betrieb der Königl. bayeriſchen Verkehrs-Anſtalten für die Jahre 1872—1890, München; Amtsblatt der württemb. Verkehrs-Anſtalten für die Jahre 1872—1890/91, Stuttgart.)

Zeitabſchnitt.	Reichspoſtgebiet.	Königl. bayeriſches Poſtgebiet.	Königl. württembergiſches Poſtgebiet.	Zuſammen im Deutſchen Reich.	Reichspoſtgebiet.	Königl. bayeriſches Poſtgebiet.	Königl. württembergiſches Poſtgebiet.	Zuſammen im Deutſchen Reich.
	Mittlere Einwohnerzahl der Poſtgebiete.				**Eingegangene Briefſendungen,** in 1 000 Stück.			
Durchſchnittlich jährlich								
1872/75	35 040 000	4 938 000	1 849 000	41 827 000	499 173	58 338	26 075	583 586
76/80	37 034 000	5 168 000	1 933 000	44 135 000	659 139	68 676	33 246	761 061
81/85	38 699 000	5 356 000	1 984 000	46 039 000	894 093	85 533	40 958	1 020 584
Im Jahre								
1886	39 686 000	5 443 000	2 003 000	47 132 000	1 075 231	100 322	47 686	1 223 239
87	40 134 000	5 479 000	2 015 000	47 628 000	1 146 810	108 446	48 130	1 303 386
88	40 630 000	5 511 000	2 025 000	48 166 000	1 198 343	119 112	49 863	1 367 318
89	41 139 000	5 546 000	2 030 000	48 715 000	1 311 493	128 317	53 394	1 493 204
90	41 621 000	5 583 000	2 036 000	49 240 000	1 437 948	139 659	56 840	1 634 447
	Zahl der **Poſtanſtalten** am Schluſſe des Jahres.				**Eingegangene Packete ohne Werthangabe,** in 1 000 Stück.			
Durchſchnittlich jährlich								
1872/75	1871: 5 627	1 104	454	7 185	37 447	5 988	2 545	45 980
	1875: 6 555	1 204	491	8 250				
76/80	1880: 7 540	1 392	528	9 460	51 159	7 978	3 490	62 627
81/85	1885: 15 385	1 503	564	17 452	67 031	9 296	3 942	80 269
Im Jahre								
1886	16 592	1 531	564	18 687	76 587	9 683	4 325	90 595
87	17 347	1 558	571	19 476	80 895	8 234	4 576	93 705
88	18 508	1 585	578	20 671	85 439	7 450	4 608	97 497
89	21 212	1 604	594	23 410	91 268	7 968	4 981	104 217
90	22 667	1 698	605	24 970	95 295	8 595	5 256	109 146
	Portoeinnahmen, in 1 000 M. ¹)		²)		**Eingegangene Briefe und Packete mit Werthangabe,** in 1 000 Stück.			
Durchſchnittlich jährlich								
1872/75	80 943	7 015	3 034	90 992	15 499	6 889	1 246	23 634
76/80	97 905	9 038	4 177	111 120	9 277	7 833	865	17 975
81/85	122 612	11 093	6 096	139 801	8 470	5 668	666	14 804
Im Jahre								
1886	139 539	12 727	6 868	159 134	8 401	2 870	614	11 885
87	145 232	13 294	7 207	165 733	8 856	1 840	625	11 321
88	153 373	13 737	7 446	174 556	9 132	1 420	612	11 164
89	163 841	16 036	7 740	187 617	9 579	1 259	622	11 460
90	171 636	15 468	8 226	195 330	9 707	1 265	647	11 619

¹) In den für Bayern und Württemberg gegebenen Zahlen iſt der Anfall an Zeitungsgebühren mitenthalten. Derſelbe betrug in Württemberg 1882/83: 270 925 M., 1883/84: 270 788 M., 1884/85: 273 546 M., 1885/86: 277 192 M., 1886/87: 283 187 M., 1887/88: 287 431 M., 1888/89: 292 330 M., 1889/90: 216 328 M., 1890/91: 303 537 M.

²) Für 1879 bis 90 ſtellen die Zahlen die Portoeinnahmen der Etatsjahre 1879/80 bis 90/91 dar.

Zeitabschnitt.	Reichspostgebiet.	Königl. bayerisches Postgebiet.	Königl. württembergisches Postgebiet.	Zusammen im Deutschen Reich.	Reichspostgebiet.	Königl. bayerisches Postgebiet.	Königl. württembergisches Postgebiet.	Zusammen im Deutschen Reich.
Durchschnittlich jährlich	**Eingegangene Briefe und Packete mit Werthangabe,** Werth in 1 000 ℳ.				**Aufgegebene Postanweisungen,** in 1 000 Stück.			
1872/75	12 744 010	970 929	439 909	14 154 848	17 850	1 788	702	20 340
76/80	10 565 548	948 742	414 228	11 928 518	34 848	3 876	1 357	40 081
81/85	10 794 796	1 514 828	440 619	12 750 243	47 312	4 950	2 203	54 465
Im Jahre 1886	10 963 501	1 784 297	416 856	13 164 654	55 076	5 714	2 492	63 282
87	11 951 765	1 385 258	428 476	13 765 499	57 607	5 976	2 581	66 164
88	11 614 037	1 097 788	443 430	13 155 255	61 195	6 345	2 732	70 272
89	14 642 609	1 077 963	503 954	16 224 526	65 737	6 788	2 926	75 451
90	13 681 248	1 030 537	515 866	15 227 651	69 619	7 144	3 141	79 904
Durchschnittlich jährlich	**Eingegangene Nachnahme-Sendungen,** Werth in 1 000 ℳ.				Werth in 1 000 ℳ.			
1872/75	51 462	6 656	2 984	61 102	712 622	75 116	30 024	817 762
76/80	51 095	10 824	3 030	64 949	1 961 981	213 945	84 759	2 260 685
81/85	54 192	8 104	2 634	64 930	2 828 665	289 572	114 620	3 232 857
Im Jahre 1886	64 227	8 072	2 990	75 289	3 269 271	333 105	130 387	3 732 763
87	62 512	8 610	2 918	74 040	3 441 479	351 494	135 642	3 928 615
88	68 025	9 754	3 018	80 797	3 667 083	374 568	145 440	4 187 091
89	75 885	11 019	3 400	90 304	4 007 404	406 495	158 967	4 572 866
90	85 268	10 798	3 494	99 560	4 292 063	434 056	169 087	4 895 206
Durchschnittlich jährlich	**Eingegangene Postauftragsbriefe,** Werth in 1 000 ℳ. (ohne die Wechselbeträge bei den Aufträgen zur Wechselaccept-Einholung).				**Postreisende.**			
1872/75	83 615	6 175	3 049	92 839	5 163 685	912 486	691 303	6 767 474
76/80	297 070	27 109	11 819	335 998	3 225 176	675 063	644 243	4 544 482
81/85	367 677	30 710	13 659	412 046	2 345 533	644 645	470 234	3 460 412
Im Jahre 1886	391 464	32 439	13 871	437 774	2 235 816	657 006	483 340	3 376 162
87	399 869	31 148	13 882	444 899	2 107 029	651 850	486 868	3 245 747
88	434 308	37 893	14 785	486 986	2 036 538	668 420	504 079	3 209 037
89	474 374	43 833	16 173	534 380	1 992 969	700 680	525 999	3 219 648
90	521 100	42 690	17 660	581 450	1 903 212	746 960	521 788	3 171 960
Durchschnittlich jährlich	**Eingegangene Postanweisungen,** in 1 000 Stück.				**Telegraphenanstalten** am Schlusse des Jahres.[1]			
1872/75	17 966	1 679	759	20 404	1871: 2 882	707	212	3 801
					75: 4 338	874	329	5 541
76/80	35 145	3 550	1 460	40 155	1880: 8 475	1 112	393	9 980
81/85	47 876	4 599	2 521	54 996	85: 11 446	1 245	427	13 118
Im Jahre 1886	55 708	5 351	2 876	63 935	12 305	1 301	451	14 057
87	58 118	5 624	2 987	66 729	12 774	1 325	466	14 565
88	61 621	6 004	3 208	70 833	13 428	1 380	484	15 292
89	66 022	6 456	3 406	75 884	14 100	1 467	502	16 069
90	69 962	6 768	3 552	80 282	15 128	1 535	537	17 200
Durchschnittlich jährlich	Werth in 1 000 ℳ.				**Telegrammgebühren**[2], in 1 000 ℳ.			
1872/75	718 312	68 811	32 554	819 677	9 953	1 034	404	11 391
76/80	1 979 557	187 089	93 730	2 260 376	13 894	1 051	462	15 407
81/85	2 852 631	266 411	132 221	3 251 263	18 542	1 112	450	20 103
Im Jahre 1886	3 292 023	310 056	150 927	3 753 006	20 701	1 193	479	22 373
87	3 462 588	328 131	156 797	3 947 516	22 602	1 188	493	24 283
88	3 684 924	350 743	169 708	4 205 375	26 357	1 320	608	28 285
89	4 021 636	382 650	184 124	4 588 410	29 582	1 362	675	31 619
90	4 306 581	409 298	196 779	4 912 658	31 652	1 470	652	33 774

[1]) Im Reichspostgebiet ausschließlich der im Besitze von Privaten befindlichen Telegraphenanstalten (1880: 46; 1881: 74; 1882: 104; 1883: 168; 1884: 220; 1885: 310; 1886: 377; 1887: 441; 1888: 459; 1889: 339; 1890: 254).

[2]) Im bayerischen Postgebiet sind die für Staats- und Bahndienst-Depeschen notirten Beträge nicht mitgezählt. Im württembergischen Postgebiet geben die Zahlen für 1881 bis 1890 die Einnahmen der Etatsjahre 1881/82 bis 90/91 an; für das Quartal 1. Januar bis 31. März 1881 sind die Einnahmen nicht mit aufgeführt.

Zeit-abschnitt.	Reichs-postgebiet.	Königl. bayerisches Postgebiet.	Königl. württem-bergisches Postgebiet.	Zusammen im Deutschen Reich.	Reichs-postgebiet.	Königl. bayerisches Postgebiet.	Königl. württem-bergisches Postgebiet.	Zusammen im Deutschen Reich.
	Telegraphennetz am Schlusse des Jahres, Länge der Linien in km.				**Eingegangene Telegramme,** ohne die im Transit beförderten.			
Durchschnittlich jährlich 1872/75	1871: 27 234	6 735	2 165	36 134	8 915 228	1 147 084	478 417	10 540 729
	1875: 35 708	7 599	2 480	45 787				
76/80	1880: 59 961	8 118	2 748	70 827	10 038 557	1 297 264	495 028	11 830 849
81/85	1885: 71 618	8 519	2 855	82 992	13 393 631	1 299 403	491 361	15 184 395
Im Jahre 1886	74 690	8 551	2 958	86 199	15 055 322	1 333 118	517 677	16 906 117
87	77 609	8 586	3 001	89 196	15 871 448	1 448 935	540 061	17 860 444
88	80 470	8 837	3 076	92 383	17 553 671	1 563 995	566 516	19 684 182
89	86 212	8 954	3 225	98 391	19 022 700	1 644 423	604 425	21 271 548
90	90 669	9 248	3 391	103 308	19 826 466	1 735 035	596 568	22 158 069
	Länge der Drähte in km.				**Aufgegebene Telegramme.**			
Durchschnittlich jährlich 1872/75	1871: 91 242	21 805	4 618	117 665	8 786 325	1 123 123	463 030	10 372 478
	1875: 132 010	27 950	6 236	166 196				
76/80	1880: 213 327	35 266	7 266	255 859	9 965 777	1 273 783	480 079	11 719 639
81/85	1885: 252 435	37 154	7 320	296 909	13 281 885	1 228 521	449 112	14 959 518
Im Jahre 1886	261 350	37 208	7 480	306 038	14 817 661	1 416 144	470 890	16 704 695
87	272 225	37 346	7 572	317 143	15 636 824	1 355 831	486 692	17 479 347
88	283 130	37 769	7 665	328 564	17 423 988	1 476 726	510 310	19 411 024
89	299 466	38 622	8 133	346 221	18 820 397	1 543 506	548 021	20 911 924
90	315 702	40 626	8 443	364 771	19 609 411	1 648 173	548 421	21 806 005

Berechnungen zu den obigen Zahlen (Verhältniß zur Einwohnerzahl).

Auf je 100 Einwohner des betreffenden Postgebiets und des Reichs entfallen:

Zeit-abschnitt.	Reichs-postgebiet.	Königl. bayerisches Postgebiet.	Königl. württem-bergisches Postgebiet.	Zusammen im Deutschen Reich.	Reichs-postgebiet.	Königl. bayerisches Postgebiet.	Königl. württem-bergisches Postgebiet.	Zusammen im Deutschen Reich.
	Portoeinnahmen, *M.*				**Werth der eingegangenen Postnachnahmen,** *M.*			
Durchschnittlich jährlich 1872/75	231	142	164	218	147	135	161	146
76/80	264	175	216	252	138	209	157	147
81/85	317	207	307	304	140	151	133	141
Im Jahre 1886	352	234	343	338	162	148	149	160
87	362	243	358	348	156	157	145	155
88	377	249	368	362	167	177	149	168
89	398	289	381	385	184	199	167	185
90	412	277	404	397	205	193	172	202
	Eingegangene Briefsendungen, Anzahl.				**Werth der eingegangenen Postauftragsbriefe,** *M.*			
Durchschnittlich jährlich 1872/75	1 425	1 181	1 410	1 395	239	125	165	222
76/80	1 780	1 329	1 720	1 724	802	525	611	761
81/85	2 310	1 596	2 064	2 217	950	573	688	895
Im Jahre 1886	2 709	1 843	2 381	2 595	986	596	693	929
87	2 857	1 979	2 389	2 737	996	568	689	934
88	2 949	2 161	2 462	2 839	1 069	688	730	1 011
89	3 188	2 314	2 629	3 065	1 153	790	796	1 097
90	3 455	2 502	2 792	3 319	1 252	765	867	1 181
	Eingegangene Packete ohne Werthangabe, Anzahl.				**Werth der eingegangenen Postanweisungen,** *M.*			
Durchschnittlich jährlich 1872/75	107	121	138	110	2 050	1 393	1 761	1 960
76/80	138	154	181	142	5 345	3 620	4 849	5 122
81/85	173	174	199	174	7 371	4 974	6 664	7 062
Im Jahre 1886	193	178	216	192	8 295	5 696	7 535	7 963
87	202	150	227	197	8 628	5 989	7 781	8 288
88	210	135	228	202	9 069	6 364	8 381	8 731
89	222	144	245	214	9 776	6 900	9 066	9 419
90	229	154	258	222	10 347	7 331	9 665	9 977

Zeitabschnitt.	Reichspostgebiet.	Königl. bayerisches Postgebiet.	Königl. württembergisches Postgebiet.	Zusammen im Deutschen Reich.	Reichspostgebiet.	Königl. bayerisches Postgebiet.	Königl. württembergisches Postgebiet.	Zusammen im Deutschen Reich.
	Auf je 100 Einwohner des betreffenden Postgebiets und des Reichs entfallen:							
	Eingegangene Briefe und Packete mit Werthangabe, Anzahl.				**Telegrammgebühren, *M.***			
Durchschnittlich jährlich								
1872/75	44	140	67	57	28	21	22	27
76/80	25	152	45	41	38	20	24	35
81/85	22	106	34	32	48	21	23	44
Im Jahre								
1886	21	53	31	25	52	22	24	48
87	22	34	31	24	56	22	24	51
88	22	26	30	23	65	24	30	59
89	23	23	31	24	72	25	33	65
90	23	23	32	24	76	26	32	69
	Werth in *M.*				**Eingegangene Telegramme, Anzahl.**			
Durchschnittlich jährlich								
1872/75	36 370	19 662	23 792	33 841	25	23	26	25
76/80	28 529	18 358	21 429	27 027	27	25	26	27
81/85	27 894	28 283	22 209	27 694	35	24	25	33
Im Jahre								
1886	27 626	32 781	20 812	27 931	38	24	26	36
87	29 780	25 283	21 264	28 902	40	26	27	37
88	28 585	19 920	21 898	27 312	43	28	28	41
89	35 593	19 437	24 813	33 305	46	30	30	44
90	32 871	18 458	25 337	30 925	48	31	29	45

Fernsprecheinrichtungen 1888 bis 1890.

		Reichspostgebiet.	Königl. bayerisches Postgebiet.	Königl. württembergisches Postgebiet.	Zusammen im Deutschen Reich.
Zahl der Orte mit Stadt-Fernsprecheinrichtung …	1888	174	7	7	188
	89	198	9	7	214
	90	233	11	14	258
Länge der Linien im Stadt-Fernsprechbetriebe km .	1888	5 609	841	261	6 711
	89	6 769	976	435	8 180
	90	8 134	957	520	9 611
Länge der Leitungen im Stadt-Fernsprechbetriebe km	1888	50 646	4 437	1 406	56 489
	89	64 786	5 205	1 994	71 985
	90	82 331	5 104	1 670	89 105
Zahl der Sprechstellen (einschließlich der öffentlichen)	1888	32 920	3 353	1 040	37 313
	89	42 221	4 092	1 354	47 667
	90	51 419	5 084	1 680	58 183
Zahl der Verbindungsanlagen zwischen den Stadt-Fernsprecheinrichtungen verschiedener Orte ……	1888	166	3	6	175
	89	196	3	6	205
	90	250	7	24	281
Gesammtzahl der von den Fernsprech-Vermittelungsanstalten ausgeführten Verbindungen, in Tausenden	1888	149 511,6	4 906,5	1 218,4	155 636,5
	89	204 280,9	6 040,7	1 787,1	212 108,7
	90	241 351,7	5 898,6	2 466,3	249 716,6
und zwar:					
a) zwischen Sprechstellen innerhalb der einzelnen Orte	1888	133 178,4	4 199,3	1 185,5	138 563,2
	89	180 306,8	5 290,7	1 713,8	187 311,3
	90	209 965,7	5 300,1	2 374,5	217 640,3
b) nach außerhalb …………………	1888	16 333,2	707,2	32,9	17 073,3
	89	23 974,1	750,0	73,3	24 797,4
	90	31 386,0	598,5	91,8	32 076,3

Personal der Post und Telegraphen 1885 bis 1890.

Am Schlusse der Jahre	Reichspostgebiet.	Königl. bayerisches Postgebiet.	Königl. württembergisches Postgebiet.	Zusammen im Deutschen Reich.	Das Gesammtpersonal umfaßte: Beamte.	Unterbeamte.	Inhaber von Posthülfsstellen.	Posthalter.	Postillone.
1885	81 720	7 300	4 825	93 845	33 644	53 461	.	1 356	5 384
86	85 458	7 494	4 911	97 863	35 291	55 789	.	1 368	5 415
87	88 606	7 580	5 022	101 208	36 983	57 467	.	1 372	5 386
88	92 288	8 035	4 249	104 572	38 850	58 955	.	1 376	5 391
89	107 823	8 432	4 374	120 629	41 654	61 897	10 240	1 372	5 466
90	114 110	9 838	4 739	128 687	45 063	65 349	11 283	1 410	5 582

2. Eisenbahnen.

(Die Angaben über Anlagekapital und finanzielle Betriebsergebnisse (Uebersicht C.) sind aus den im Reichs-Eisenbahn-Amt bearbeiteten Aufstellungen entnommen oder berechnet, und zwar für die Jahre 1871 bis 1879/80 aus den »Betriebsergebnissen der Eisenbahnen Deutschlands«, für die Jahre von 1880/81 ab aus der »Statistik der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Deutschlands«. Der letzteren Quelle entstammen auch sämmtliche Angaben in Uebersicht B., F., G. u. H., sowie alle in den Uebersichten A., D. u. E. für die Jahre von 1880/81 ab gegebenen Zahlen. Dagegen sind die Angaben der letztgenannten 3 Uebersichten für die Jahre von 1871 bis 1879/80 (über dem Strich) aus den Uebersichten, statistischen Berichten und Erläuterungen der von der geschäftsführenden Direktion des Vereins deutscher Eisenbahn-Verwaltungen herausgegebenen »Deutschen Eisenbahnstatistik«, und den »Statistischen Nachrichten von den Eisenbahnen des Vereins deutscher Eisenbahn-Verwaltungen« zusammengestellt.)

A. Die normalspurigen Eisenbahnen nach ihrem Bestande in den Jahren 1871 bis 1890/91.[1])

Betriebsjahr.[1])	Bahn- (Eigenthums-) länge am Ende des Jahres.[2])	Davon entfallen auf		Von den Privatbahnen waren		Es kommen auf		Jährliche Zunahme der Bahnlänge in %
		Staatsbahnen.[3])	Privatbahnen.	in Staats-verwaltung.	in Privat-verwaltung.	1 000 qkm Fläche km Eisenbahnen.	100 000 Einwohner km Eisenbahnen.	
	km	km	km	km	km			
1871	21 471	9 902	11 569	2 013	9 556	39,7	52,3	.
72	22 426	10 293	12 133	2 181	9 952	41,5	54,2	4,4
73	23 890	10 445	13 445	2 710	10 735	44,2	57,2	6,5
74	25 487	10 812	14 675	2 938	11 737	47,1	60,3	6,7
75	27 970	12 332	15 638	3 102	12 536	51,7	65,4	9,7
76	29 305	13 853	15 452	3 306	12 146	54,2	67,6	4,8
77/78	30 718	14 770	15 948	3 787	12 161	56,8	70,0	4,8
78/79	31 471	15 480	15 991	4 149	11 842	58,2	70,9	2,5
79/80	33 250	([4] 20 433	12 817	3 849	8 968	61,5	74,1	5,7
1880/81	33 645	22 021	11 624	3 915	7 709	62,2	74,3	.
81/82	34 182	22 548	11 634	3 868	7 766	63,2	75,0	1,6
82/83	34 846	25 112	9 734	3 311	6 423	64,5	76,0	1,9
83/84	35 743	29 152	6 591	1 411	5 180	66,1	77,4	2,6
84/85	36 457	31 148	5 309	1 226	4 083	67,4	78,4	2,0
85/86	37 189	31 901	5 288	994	4 294	68,8	79,3	2,0
86/87	37 967	32 600	5 367	788	4 579	70,2	80,2	2,1
87/88	39 082	33 934	5 148	419	4 729	72,3	81,6	2,9
88/89	40 008	34 738	5 270	461	4 809	74,0	82,6	2,4
89/90	40 920	35 580	5 340	986	4 354	75,7	83,5	2,3
90/91	41 818	37 476	4 342	450	3 892	77,4	84,5	2,2

[1]) Bis 1876 das Kalenderjahr, von 1877/78 ab theils das Kalenderjahr (1877/78 = 1877 u. s. w.), theils das für mehrere Bahnen verschieden angenommene, mit dem 1. April oder 1. Juli beginnende Etatsjahr.

[2]) Die aus der Vereinsstatistik und bezüglich einiger in dieser nicht aufgeführten Bahnen aus den amtlichen Kursbüchern, aus Dr. Koch's »Handbuch für den Eisenbahn-Güter-Verkehr« und auf Grund von G. Stürmer's »Geschichte der Eisenbahnen« (Bromberg 1872) ermittelten Zahlen (bis 1879/80, über dem Strich) bezeichnen die Länge der am Schluß des Betriebsjahres im Gebiet des Deutschen Reichs für den öffentlichen Verkehr vorhandenen, im Eigenthum der deutschen Eisenbahn-Verwaltungen stehenden normalspurigen Bahnen, einschl. der für Rechnung des Baufonds betriebenen Strecken. Auch ist ein Theil der nicht dem öffentlichen Verkehr dienenden Anschlußbahnen mit aufgenommen (für 1879/80: 260 km). — Die der Reichs-Eisenbahn-statistik (von 1880/81 ab, unter dem Strich) entnommenen Zahlen bezeichnen die Länge der am Schluß des Betriebsjahres im Gebiet des Deutschen Reichs vorhandenen, deutschen oder fremden Verwaltungen gehörenden, dem öffentlichen Verkehr dienenden normalspurigen Bahnen, einschl. der für Rechnung des Baufonds betriebenen Strecken. — Die nicht mit nachgewiesenen nicht dem öffentlichen Verkehr dienenden Bahnen hatten am Ende des Betriebsjahres 1890/91 eine Länge von 2 488 km.

[3]) Einschl. der von den bayerischen Staatsbahnen betriebenen, von Gemeinden oder Privaten gebauten Bahnen.

[4]) Von hier an einschließlich der für den preußischen Staat erworbenen und für Rechnung desselben verwalteten Privatbahnen.

2. B. Die normalspurigen Eisenbahnen am Ende des Betriebsjahres 1890/91 nach Staatsgebieten.

Staaten und preußische Provinzen.	Normalspurige Hauptbahnen. Staatsbahnen und auf Rechnung des Staates verwaltete Privatbahnen.	Hauptbahnen. Andere Privatbahnen unter Staatsverwaltung.	Hauptbahnen. Privatbahnen in Privatverwaltung.	Bahnen untergeordneter Bedeutung. Staatsbahnen und auf Rechnung des Staates verwaltete Privatbahnen.	Bahnen untergeordneter Bedeutung. Privatbahnen, nicht auf Staats-Rechnung verwaltet.	Hauptbahnen und Bahnen untergeordneter Bedeutung zusammen.	Davon zwei- und mehrgleisig.	Von der Gesammtlänge entfallen auf je 1000 □km Grundfläche.	Von der Gesammtlänge entfallen auf je 100 000 Einwohner.
	km	km	km	km	km	km	km	km	km
Prov. Ostpreußen	590,1	—	275,4	659,7	28,3	1 553,5	288,7	42,0	79,3
» Westpreußen	571,7	—	110,4	642,7	6,3	1 331,1	464,3	52,2	93,0
» Brandenburg	2 379,4	—	—	189,3	200,4	2 769,1	1 067,7	69,4	67,8
» Pommern	735,3	—	—	531,6	154,5	1 421,4	122,4	47,2	93,5
» Posen	1 002,9	—	—	702,0	12,8	1 717,7	373,0	59,3	98,2
» Schlesien	2 555,2	—	—	687,6	49,0	3 291,8	696,3	81,7	78,1
» Sachsen	1 862,3	—	—	383,0	88,7	2 334,0	1 121,4	92,5	90,9
» Schleswig-Holstein	776,2	—	86,5	234,8	159,4	1 256,9	223,5	66,7	103,8
» Hannover	1 812,7	—	22,1	381,6	79,3	2 295,7	871,6	59,6	101,1
» Westfalen	1 718,5	—	96,9	387,4	43,1	2 245,9	895,5	111,2	93,1
» Hessen-Nassau	957,1	—	154,1	380,6	13,5	1 505,3	781,8	96,0	90,8
» Rheinland	2 313,7	—	51,8	930,5	60,9	3 356,9	1 581,3	124,4	71,7
Hohenzollern	65,8		—	24,9	—	90,7	—	79,3	136,8
Königr. Preußen	**17 340,9**	—	**797,2**	**6 135,7**	**896,2**	**25 170,0**	**8 487,5**	**72,3**	**84,4**
Bayern	3 908,0	—	569,0	856,0	197,1	5 530,1	792,9	72,9	99,2
Sachsen	1 698,1	5,0	—	534,5	—	2 237,6	744,6	149,2	64,4
Württemberg	1 429,2	—	—	56,7	16,7	1 502,6	304,9	77,0	73,9
Baden	1 263,1	—	34,8	186,4	—	1 484,3	568,5	98,4	89,8
Hessen	327,0	—	506,5	50,2	40,8	924,5	350,5	120,4	93,3
Mecklenburg-Schwerin	390,8	—	112,4	360,4	138,6	1 002,2	101,4	76,1	173,3
Sachsen-Weimar	143,7	—	74,3	84,4	12,7	315,1	74,8	87,7	96,9
Mecklenburg-Strelitz	135,0	—	13,1	—	56,9	205,0	—	70,0	209,2
Oldenburg	286,9	—	26,9	83,2	13,1	410,1	33,5	63,8	116,0
Braunschweig	348,4	—	—	6,1	85,9	440,4	269,9	119,9	109,7
Sachsen-Meiningen	53,4	—	115,5	5,9	23,7	198,5	1,8	80,4	88,9
Sachsen-Altenburg	62,0	—	44,1	37,0	29,2	172,3	29,7	130,2	101,3
Sachsen-Coburg-Gotha	95,2	—	45,9	65,3	2,2	208,6	65,2	106,6	101,4
Anhalt	214,8	—	—	53,1	—	267,9	143,6	116,8	99,2
Schwarzburg-Sondersh.	47,1	—	—	2,3	29,2	78,6	0,9	91,2	104,3
Schwarzburg-Rudolstadt	11,4	—	11,2	3,4	4,3	30,3	—	32,2	35,4
Waldeck	3,9	—	—	13,2	—	17,1	—	15,2	29,8
Reuß älterer Linie	25,4	—	—	9,9	—	35,3	1,8	111,7	56,8
Reuß jüngerer Linie	25,9	—	15,1	16,0	—	57,0	14,7	69,0	47,8
Schaumburg-Lippe	24,3	—	—	—	—	24,3	24,3	71,6	62,4
Lippe	29,3	—	—	—	—	29,3	—	24,1	22,9
Lübeck	6,9	—	24,5	—	15,5	46,9	10,3	157,5	61,9
Bremen	46,8	—	—	—	0,1	46,9	19,7	183,4	26,1
Hamburg	33,7	—	4,7	1,9	—	40,3	29,5	98,2	6,6
Elsaß-Lothringen	1 106,4	—	11,7	219,1	5,3	1 342,5	625,2	92,5	83,8
Deutsches Reich 1890/91	**([1] 29 057,6**	**5,0**	**2 406,9**	**([2] 8 780,7**	**1 567,5**	**41 817,7**	**12 695,2**	**77,4**	**85,0**
Dagegen: 1885/86	27 381,7	345,7	2 798,7	5 067,6	1 595,8	37 189,5	10 949,9	68,8	79,4
» 1880/81	20 005,4	3 272,0	7 119,0	2 211,6	1 036,7	33 644,7	9 914,2	62,3	74,4

[1]) Hierunter 208,9, [2]) hierunter 153,7 km Privatbahnen.

2. C. Anlagekapital und finanzielle Betriebsergebnisse

Betriebsjahr.	Verwendetes Anlagekapital [1]) am Schluß des Betriebsjahres		Betriebseinnahmen [2]) (bis 1879/80 einschl. der Reste aus Vorjahren und ausschl. der Reste aus dem laufenden Jahre, von 1880/81 ab Einnahmen des laufenden Jahres)					
			aus dem Personen-Verkehr		aus der Beförderung von Gepäck, Hunden, Equipagen und Pferden	aus dem Güter-Verkehr		aus anderen Quellen (Vergütung für Ueberlassung von Bahnanlagen oder Betriebsmitteln u. s. w.)
	im ganzen	auf 1 km Bahnlänge	überhaupt	% der Gesammt-Einnahmen aus dem Personen- und Güter-Verkehr.		überhaupt	% der Gesammt-Einnahmen aus dem Personen- und Güter-Verkehr.	
	1000 M.	1000 M.	1000 M.		1000 M.	1000 M.		1000 M.
1871	4 298 359	220,3	170 523	31,6	16 659	368 300	68,4	46 364
72	4 986 441	225,5	180 257	30,2	11 131	416 137	69,8	63 075
73	5 548 542	242,3	196 148	29,2	11 529	474 607	70,8	63 389
74	6 149 391	246,7	207 988	28,9	11 375	511 631	71,1	61 358
75	6 784 502	249,2	219 845	28,6	12 016	549 752	71,4	61 409
76	7 471 168	261,8	222 622	28,5	12 500	558 801	71,5	63 323
1877/78	7 911 225	265,0	219 317	28,4	12 049	553 520	71,6	67 011
78/79	8 072 321	262,8	220 013	28,8	12 239	544 103	71,2	72 628
79/80	8 621 209	261,4	216 485	27,8	12 149	561 896	72,2	75 984
80/81	8 877 543	263,0	236 333	28,5		591 887	71,5	57 792
81/82	9 054 560	264,0	245 030	28,6		612 051	71,4	65 103
1882/83	9 238 510	265,4	253 889	28,0		652 188	72,0	62 643
83/84	9 459 527	264,5	262 454	27,8		680 345	72,2	61 713
84/85	9 612 298	263,6	269 612	28,2		685 053	71,8	60 038
85/86	9 722 107	261,4	273 923	29,0		669 353	71,0	53 683
86/87	9 818 041	258,9	284 629	29,1		693 094	70,9	46 560
1887/88	9 902 147	255,1	293 897	28,1		750 733	71,9	47 176
88/89	10 075 415	251,9	309 903	27,7		810 692	72,3	48 361
89/90	10 259 015	250,9	333 865	27,7		873 241	72,3	60 005
90/91	10 456 156	250,4	357 046	28,8		881 998	71,2	63 970

[1]) Für die Jahre 1871 bis 1879/80 sind in das verwendete Anlagekapital auch diejenigen auf den Bau verwendeten Summen eingerechnet, welche entnommen sind aus: Subventionen, Zahlungen à fonds perdu, Betriebseinnahmen, Ueberschüssen aus dem Betriebe einer Strecke für Rechnung des Baufonds, Rückeinnahmen, Kursgewinnen, Zinsen für angelegte Geldbestände, sonstigen Einnahmen. Für die Jahre von 1880/81 ab sind solche Summen behufs Ermittelung des verwendeten Anlagekapitals von den Baukosten in Abzug gebracht (1880/81: 275 557, 81/82: 339 520, 82/83: 391 433, 83/84: 390 780, 84/85: 404 083, 85/86: 412 207, 86/87: 423 695, 87/88: 446 098, 88/89: 480 513, 89/90: 498 347, 90/91: 563 707 Tausend Mark). — Nicht nachgewiesen ist bis 1878/79 einschl. das Anlagekapital für die von den bayerischen Staatsbahnen betriebenen, von Gemeinden oder Privaten gebauten Bahnen (305 km) und für die Uelzen-Langwedeler Bahn (97 km); sodann bis 1879/80 für die elsaß-lothringischen Privatbahnen (84 km); ferner bis 1887/88 einschl. für die Militärbahn (46 km); außerdem 1880/81 bis 90/91 für einige andere kleine Bahnen oder Strecken. Das Anlagekapital der Bahnen, welche nicht dem öffentlichen Verkehr dienen, ist zum Theil mit nachgewiesen; dasjenige der auf deutschem Gebiet belegenen Strecken außerdeutscher Eigenthümer, soweit sie nicht von deutschen Verwaltungen betrieben werden, ist ausgeschlossen; das der außerhalb des deutschen Gebietes liegenden Strecken deutscher Bahnen (1890/91: 146 km) ist für alle Jahre mit eingeschlossen. Für die Jahre 1880/81 bis 90/91 bezieht sich darnach das Anlagekapital auf folgende Bahnlängen: 1880/81 auf 33 757, 81/82: 34 301, 82/83: 34 815, 83/84: 35 764, 84/85: 36 463, 85/86: 37 199, 86/87: 37 916, 87/88: 38 821, 88/89: 39 997, 89/90: 40 891, 90/91: 41 759 km.

der normalspurigen Eisenbahnen 1871 bis 1891.

Betriebs-jahr.	Die vorstehend (S. 104) nachgewiesenen **Betriebseinnahmen** 2) der Eisenbahnen betrugen			Die **Betriebsausgaben** 2) (bis 1879/80 einschl. der Reste aus Vorjahren und ausschl. der Reste aus dem laufenden Jahre, von 1880/81 ab Ausgaben des laufenden Jahres) betrugen			Der **Ueberschuß** der Betriebs-Einnahmen über die -Ausgaben der Eisenbahnen betrug			
	überhaupt	auf 1 Kilometer Betriebslänge	auf 1 Nutzkilometer	überhaupt	auf 1 Kilometer Betriebslänge	auf 1 Nutzkilometer	im ganzen	auf 1 Kilometer Bahnlänge 3)	auf 1 Nutzkilometer	vom verwendeten Anlagekapital
	1000 ℳ	1000 ℳ	ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	ℳ	%
1871	601 846	32,1	4,61	303 511	16,2	2,33	298 335	15,9	2,28	6,94
72	670 600	31,7	4,34	372 532	17,6	2,47	298 068	14,1	1,87	5,98
73	745 673	33,3	4,28	456 748	20,4	2,70	288 925	12,9	1,58	5,21
74	792 352	33,3	4,24	503 014	21,1	2,69	289 338	12,2	1,55	4,71
75	843 022	31,9	4,45	530 673	20,1	2,80	312 349	11,8	1,65	4,68
76	857 246	30,2	4,50	531 173	18,7	2,79	326 073	11,5	1,71	4,45
1877/78	851 897	28,7	4,39	520 587	17,5	2,69	331 310	11,2	1,70	4,26
78/79	848 983	27,4	4,34	506 556	16,3	2,59	342 427	11,0	1,75	4,25
79/80	866 514	26,7	4,36	504 274	15,5	2,54	362 240	11,1	1,82	4,28
80/81	886 012	26,3	4,29	494 274	14,7	2,39	391 738	11,8	1,89	4,44
81/82	922 184	26,9	4,29	515 759	15,1	2,40	406 425	12,0	1,89	4,54
1882/83	968 720	27,8	4,24	534 010	15,3	2,34	434 710	12,8	1,90	4,80
83/84	1 004 512	28,3	4,14	576 747	16,2	2,38	427 765	12,4	1,76	4,61
84/85	1 014 703	27,9	3,99	581 158	16,0	2,29	433 545	12,3	1,71	4,60
85/86	996 959	26,8	3,86	573 855	15,4	2,22	423 104	11,7	1,64	4,42
86/87	1 024 283	27,2	3,91	573 755	15,2	2,19	450 528	12,2	1,72	4,66
1887/88	1 091 806	28,3	4,01	586 365	15,2	2,15	505 441	13,4	1,85	5,17
88/89	1 168 956	29,4	4,03	633 798	16,0	2,19	535 158	13,7	1,85	5,40
89/90	1 267 111	31,2	4,07	701 430	17,3	2,25	565 681	14,1	1,82	5,60
90/91	1 303 014	31,3	3,85	802 345	19,3	2,37	500 669	12,2	1,48	4,86

2) Bis 1887/88 ausschl., von 1888/89 ab einschl. der Militär-Eisenbahn; ferner ausschl. einzelner anderer kleiner Bahnen, sowie der auf Rechnung des Baufonds betriebenen Strecken. — Betriebseinnahmen aus dem Personenverkehr bis 1879/80 ausschl., von 1880/81 ab einschl. der Einnahmen aus dem Gepäckverkehr und der Hunde-Beförderung. — Betriebseinnahmen aus dem Güterverkehr einschl. der Beförderung von Vieh (ohne die Hunde), jedoch bis 1879/80 ausschl. der Beförderung von Pferden und Equipagen. — Von den sämmtlichen Betriebsausgaben (persönlichen und sachlichen) entfallen auf:

	allgemeine Verwaltung.	Bahnverwaltung.	Transportverwaltung.
1880/81	45 214 Tausend ℳ	151 079 Tausend ℳ	297 981 Tausend ℳ
1885/86	58 065 » »	166 726 » »	349 064 » »
86/87	57 763 » »	161 032 » »	354 960 » »
87/88	59 579 » »	161 494 » »	365 292 » »
88/89	63 208 » »	174 766 » »	395 824 » »
89/90	71 481 » »	190 844 » »	439 105 » »
90/91	77 360 » »	218 171 » »	506 814 » ».

3) Berechnet bis 1879/80 auf 1 km Betriebs-, von 1880/81 ab auf 1 km Eigenthumslänge.

2. D. Betriebsmittel und Leistungen der normalspurigen Eisenbahnen[1]) in den Jahren 1871 bis 1891.

Betriebsjahr.	Lokomotiven	Personenwagen	Gepäck- und Güterwagen	Auf je 100 km Betriebslänge entfallen: Lokomotiven.	Personenwagen.	Gepäck- und Güterwagen.	Die Beschaffungskosten betrugen durchschnittlich für je 1: Lokomotive nebst Tender	Personenwagen	Gepäck- u. Güterwagen	Von den Lokomotiven wurden zurückgelegt 1 000 Nutzkilometer.[2])	Auf eine Lokomotive berechnen sich jährlich 1 000 Nutzkilometer.
	am Ende des Betriebsjahres.						1 000 Mark.				
1871	5 927	11 153	126 687	29	56	630	49,7	7,2	2,9	127 145	22,3
72	6 810	12 715	154 675	31	58	694	50,6	7,2	2,9	151 632	23,8
73	7 918	14 587	179 263	33	62	754	50,6	7,3	3,0	172 080	23,4
74	9 253	16 360	196 703	37	67	791	51,5	7,5	3,0	183 994	21,4
75	9 936	17 520	205 965	36	65	751	51,7	7,5	3,0	189 298	19,7
76	10 294	18 343	210 009	35	64	719	51,4	7,5	3,0	190 621	18,8
1877/78	10 398	18 763	212 701	34	62	694	51,3	7,5	3,0	193 823	18,8
78/79	10 640	19 355	216 252	34	63	686	.	.	.	195 920	18,9
79/80	10 841	19 804	220 081	32	61	659	.	.	.	199 480	18,8
1880/81	10 869	19 929	223 466	32	60	657	50,6	7,5	3,0	206 906	19,1
81/82	11 020	20 455	226 318	32	60	656	50,2	7,5	3,0	214 711	19,7
82/83	11 362	20 892	235 846	32	60	672	49,7	7,5	2,9	227 765	20,4
83/84	11 726	21 684	241 945	33	61	672	48,6	7,6	3,0	242 222	21,0
84/85	12 098	22 145	246 914	33	61	672	48,0	7,6	3,0	253 259	21,3
85/86	12 450	22 735	250 640	33	62	669	47,3	7,7	2,9	257 815	20,9
86/87	12 642	23 224	252 067	33	62	660	46,6	7,7	2,9	261 696	20,8
87/88	12 811	23 703	254 723	33	61	648	45,9	7,8	2,9	272 362	21,3
88/89	13 107	24 386	262 588	33	62	653	44,9	7,8	2,9	289 485	22,4
89/90	13 496	25 404	273 889	33	63	666	44,2	7,9	2,9	310 936	23,4
90/91	14 188	26 399	288 034	34	64	686	43,6	8,1	2,9	338 336	24,4

[1]) Die im Auslande liegenden, von deutschen Bahnen betriebenen Strecken sind mit berücksichtigt. Bei einzelnen Jahrgängen fehlen einige kleine Bahnen, für welche bezügliche Angaben nicht vorhanden sind; bei Berechnung der Verhältnißzahlen sind diese Bahnen ausgeschlossen. — Als Bestand sind die eigenen Betriebsmittel der betr. Bahnen einschl. derjenigen Lokomotiven, Personen- ꝛc. Wagen aufgeführt, welche — bei einigen Bahnen — Eigenthum des Betriebspächters sind.

[2]) Bis 1879/80: die von eigenen und fremden Lokomotiven im eigenen Betriebe der Bahnen zurückgelegten Nutzkilometer; von 1880/81 ab: die von den Lokomotiven im eigenen Betriebe auf eigenen und fremden Betriebsstrecken, einschl. Neubaustrecken, geleisteten Nutzkilometer, jedoch mit Ausschluß für 1880/81 der Ruhlaer Eisenbahn, für 1880/81 und 1881/82 der Peine-Ilseder, für 1880/81 bis 1887/88 der Militär-Eisenbahn, ferner für 1883/84 der Schaftlach-Gmunder und Wismar-Rostocker Eisenbahn, für 1884/85 der Gnoien-Teterower, für 1885/86 der Arnstadt-Ichtershausener, für 1886/87 bis 1889/90 der braunschweigischen Landes-Eisenbahn, für 1886/87 der Eberstadt-Pfungstadter und Worms-Offsteiner Eisenbahn, für 1887/88 der Wismar-Karower Eisenbahn, für 1890/91 der Boizenburger Stadt- und Hafenbahn und der Gotteszell-Viechtacher Eisenbahn.

2. E. Benutzung der normalspurigen Eisenbahnen 1871 bis 1891. [1])

Betriebs-jahr.	Zurückgelegte 1 000 Personen-kilometer. [2])	Zurückgelegte 1 000 Tonnen-kilometer. [2])	Betriebslänge im mittleren Jahresdurchschnitt für den Personen-Verkehr. km	Betriebslänge im mittleren Jahresdurchschnitt für den Güter-Verkehr. km	Durchschnittlich kommen auf 1 Kilometer mittlere Betriebslänge 1 000 Personen-kilometer.	Durchschnittlich kommen auf 1 Kilometer mittlere Betriebslänge 1 000 Tonnen-kilometer.	Auf 1 Personen-kilometer kommen Einnahme aus der Beförderung von Personen. Pfennig.	Auf 1 Tonnen-kilometer kommen Einnahme aus der Beförderung von Gütern. Pfennig.
1871	5 020 893	6 448 485	19 131	17 453	262,4	369,5	3,43	5,03
72	5 012 177	8 195 596	21 533	21 659	232,8	378,4	3,64	4,87
73	5 692 691	9 904 453	23 040	23 216	247,1	426,6	3,54	4,66
74	5 843 659	10 146 912	24 024	24 270	243,2	418,1	3,59	4,81
75	5 994 287	10 392 631	26 136	26 473	229,3	392,6	3,68	5,01
76	6 109 415	([3] 10 786 063	27 949	28 360	218,6	380,3	3,65	4,87
1877/78	6 111 899	11 015 114	29 460	29 891	207,5	368,5	3,60	4,72
78/79	6 153 015	11 477 663	30 578	31 110	201,2	368,9	3,59	4,66
79/80	6 148 677	12 224 625	31 994	32 644	192,2	374,5	3,53	4,51
1880/81	6 479 264	13 052 815	33 158	33 668	195,4	387,7	3,50	4,41
81/82	6 782 371	13 750 820	33 675	34 149	201,4	402,7	3,48	4,33
82/83	7 063 881	15 036 776	34 295	34 758	206,0	432,6	3,46	4,22
83/84	7 368 393	15 747 582	34 895	35 433	211,2	444,4	3,43	4,19
84/85	7 689 330	16 207 506	35 808	36 343	214,7	446,0	3,38	4,10
85/86	7 932 438	15 965 352	36 566	37 088	216,9	430,5	3,33	4,07
86/87	8 363 725	16 489 004	37 107	37 649	225,4	438,0	3,29	4,08
87/88	8 707 769	18 508 610	37 931	38 481	229,6	481,0	3,26	3,94
88/89	9 208 805	20 230 123	39 062	39 632	235,7	510,4	3,26	3,90
89/90	10 172 387	21 851 199	39 986	40 567	254,4	538,6	3,18	3,88
90/91	11 224 438	22 237 259	40 924	41 528	274,3	535,5	3,08	3,86

[1]) Nicht mit aufgeführt sind: für 1880/81 bis 1887/88 Militär-Eisenbahn (46 km), 1880/81 Ruhlaer (3,5 km) und Birkenfelder Eisenbahn (2,4 km), 1884/85 Gnoien-Teterower (4,1 km), 1885/86 Arnstadt-Ichtershausener Eisenbahn (0,3 km), außerdem verschiedene für Rechnung des Baufonds betriebene Bahnen und Strecken. Nur in Bezug auf den Personenverkehr sind aufgeführt: für 1871 die bayerischen Staatsbahnen und die von denselben betriebenen Privatbahnen (1 925 km), 1875 Berliner Verbindungsbahn (34 km), 1876 bis 1879/80 Militär-Eisenbahn mit 31 km, 1878/79 Dortmund-Gronau-Enscheder Eisenbahn mit 9 km.

[2]) Personenkilometer einschl. der auf Abonnementsbillets, bis 1879/80 auch einschl. der auf der Militär-Eisenbahn von Militärpersonen unentgeltlich zurückgelegten. — Tonnenkilometer bis 1877/78 ausschl., von 1878/79 ab einschl. der von da ab erst genau ermittelten Viehtransporte, der Fahrzeuge und der (frachtpflichtigen) Dienst- und Baugüter, also die gesammte Güterbeförderung gegen Frachtberechnung, jedoch für 1878/79, 1879/80 und von 1883/84 ab ohne Postgut (1882/83: 13 533 000 tkm mit 2 192 000 ℳ. Einnahme).

[3]) Einschließlich der Berliner Verbindungsbahn mit 44 882 000 tkm.

2. F. Beamte und Arbeiter der normalspurigen Eisenbahnen — 1880 bis 1891.

Betriebsjahr.	Betriebsverwaltung.										Werkstättenverwaltung.		
	Im ganzen			Beamte und Arbeiter überhaupt.	Davon auf								
	etatsmäßige Beamte.	diätarische Beamte.	Arbeiter.		allgemeine Verwaltung		Bahnverwaltung		Transportverwaltung		Beamte.	Arbeiter.	Zusammen.
					Beamte.	Arbeiter.	Beamte.	Arbeiter.	Beamte.	Arbeiter.			
	Anzahl im Jahresdurchschnitt.												
1880/81	110 591	16 100	114 744	241 435	11 435	841	32 723	58 021	82 533	55 882	2 524	40 599	43 123
81/82	95 518	30 961	120 262	246 741	11 874	560	32 014	60 210	82 591	59 492	2 577	41 437	44 014
82/83	95 748	31 675	131 040	258 463	12 494	647	31 610	63 028	83 319	67 365	2 717	42 581	45 298
83/84	104 891	24 243	140 698	269 832	13 046	1 049	31 030	66 268	85 058	73 381	2 745	44 999	47 744
84/85	108 937	22 244	147 402	278 583	13 667	1 224	30 813	68 216	86 701	77 962	2 865	47 048	49 913
1885/86	109 789	21 656	151 623	283 068	13 732	1 410	30 156	70 123	87 557	80 090	2 968	47 403	50 371
86/87	111 908	20 094	153 759	285 761	13 571	1 462	29 758	71 688	88 673	80 609	3 091	47 854	50 945
87/88	112 894	19 537	159 292	291 723	13 319	1 503	29 390	74 577	89 722	83 212	3 078	48 576	51 654
88/89	114 712	19 114	168 029	301 855	13 159	1 487	29 188	78 015	91 479	88 527	3 120	50 415	53 535
89/90	116 795	20 515	178 419	315 729	13 411	1 544	29 451	81 064	94 448	95 811	3 204	52 159	55 363
90/91	122 252	21 916	196 385	340 553	13 979	1 604	29 766	90 684	100 423	104 097	3 312	55 817	59 129

2. G. Unfälle beim Betriebe der normalspurigen Eisenbahnen 1880 bis 1891 (mit Ausschluß des Werkstättenbetriebes).

Betriebsjahr.	Unfälle.				Verunglückte Personen.[5]										
					Reisende			Bahn-Beamte und -Arbeiter im Dienst[4]		Andere Personen		Personen überhaupt		Auf je 1 000 000 durchfahrene Zugkilometer Tödtungen und Verletzungen.[6]
	Entgleisungen.[1]	Zusammenstöße.	Sonstige.[2]	Zusammen.	getödtet.[3]	verletzt.	Auf je 1 000 000 durchfahrene Personenkilometer Tödtungen und Verletzungen.	getödtet.[3]	verletzt.[2]	getödtet.[3]	verletzt.	getödtet.[3]	verletzt.[2]	
1880/81	483	482	2 539	3 504	26	138	0,03	246	1 873	182	197	454	2 208	10,8
81/82	388	410	2 548	3 346	18	90	0,02	242	1 862	210	177	470	2 129	9,8
82/83	445	346	2 524	3 315	78	376	0,06	288	1 815	190	192	556	2 383	11,0
83/84	450	345	2 592	3 387	24	87	0,02	304	1 817	236	209	564	2 113	9,4
84/85	400	324	2 524	3 248	49	121	0,02	296	1 825	162	192	507	2 138	9,0
1885/86	389	263	2 847	3 499	22	68	0,01	301	2 139	180	155	503	2 362	8,1
86/87	448	259	2 934	3 641	43	141	0,02	296	2 250	181	163	520	2 554	9,1
87/88	508	249	1 764	2 521	27	107	0,02	275	1 085	161	142	463	1 334	6,6
88/89	393	251	1 905	2 549	31	123	0,02	333	1 164	198	160	562	1 447	7,1
89/90	423	304	2 712	3 439	40	174	0,02	352	2 113	214	175	606	2 462	9,2
90/91	535	372	3 266	4 173	46	236	0,03	462	2 558	226	205	734	2 999	9,9

[1]) Von den beim Rangiren vorgekommenen Entgleisungen sind die unerheblicheren Fälle ausgeschieden.

[2]) Die Königl. bayerische Staats-Eisenbahnverwaltung verzeichnet seit 1887/88 nicht mehr so viele geringfügige Unfälle und Verletzungen wie in den Vorjahren. Hieraus erklärt sich der Rückgang gegen 1886/87.

[3]) Zu den getödteten sind auch die innerhalb 24 Stunden nach dem Unfall verstorbenen Personen gerechnet.

[4]) Einschl. [6]) ausschl. der bei Nebenbeschäftigungen (Bahnunterhaltungs- und Bauarbeiten ꝛc.) getödteten oder verletzten.

[5]) Ohne die Selbstmörder, deren Zahl betrug für 1890/91: 187 getödtete und 17 verletzte.

2. H. Schmalspurige Eisenbahnen 1880 bis 1891.[1])

Betriebsjahr. 18..	Bahnlänge am Ende des Betriebsjahres. km	Verwendetes Anlagekapital überhaupt. 1 000 M.	Verwendetes Anlagekapital auf 1 Kilometer Bahnlänge.[2]) 1 000 M.	Betriebseinnahmen aus dem Personen- und Gepäck-Verkehr. 1 000 M.	Betriebseinnahmen aus dem Güter-Verkehr. 1 000 M.	Betriebseinnahmen aus sonstigen Quellen. 1 000 M.	Betriebseinnahmen im ganzen. 1 000 M.	Betriebsausgaben überhaupt. 1 000 M.	Ueberschuß der Betriebs-Einnahmen über die Ausgaben überhaupt. 1000 M.	Ueberschuß vom verwendeten Anlagekapital %
80/81	193	12 790	66,3	80	803	80	963	446	517	4,0
81/82	199	12 788	66,3	89	798	104	991	444	547	4,3
82/83	235	14 203	60,4	128	923	102	1 153	540	613	4,3
83/84	250	16 262	65,1	214	1 080	94	1 388	660	728	4,5
84/85	323	17 983	55,7	262	1 092	79	1 433	675	758	4,2
85/86	382	20 500	58,1	461	1 172	101	1 734	940	794	3,7
86/87	558	25 668	50,5	757	1 237	85	2 079	1 180	899	3,2
87/88	703	36 106	53,7	1 110	1 424	102	2 636	1 608	1 028	2,8
88/89	819	40 831	49,9	1 398	1 715	119	3 232	2 015	1 217	3,0
89/90	873	45 427	52,1	1 769	2 077	129	3 975	2 486	1 489	3,3
90/91	([3]1 051	54 203	52,1	2 053	2 209	140	4 402	2 994	1 408	2,6

Betriebsjahr. 18..	Bestand der Betriebsmittel am Ende des Betriebsjahres: Lokomotiven.	Personenwagen.	Gepäck- und Güterwagen (einschl. Arbeitswagen).	Von den Lokomotiven wurden zurückgelegt 1 000 Nutzkilometer.	Zurückgelegte Personen-kilometer. Anzahl in 1 000.	Zurückgelegte Tonnen-kilometer. Anzahl in 1 000.	Beamte und Arbeiter (im Jahres-Durchschnitt): Etatsmäßige und diätarische Beamte.	Arbeiter.	Zusammen.	Unfälle überhaupt. Anzahl.	dabei sind getödtet Personen.	dabei sind verletzt Personen.
80/81	37	21	2 519	560	1 607	22 148	126	200	326	9	1	6
81/82	40	28	2 633	535	1 983	21 597	120	185	305	11	3	4
82/83	46	40	2 757	618	3 507	24 388	159	207	366	16	6	7
83/84	49	56	2 908	775	5 587	26 115	167	257	424	16	3	4
84/85	69	97	3 194	887	6 857	27 737	192	278	470	20	4	7
85/86	82	138	3 293	1 104	11 072	27 879	247	318	565	11	—	3
86/87	110	214	3 438	1 495	21 435	27 274	389	384	773	29	5	3
87/88	135	299	3 707	2 121	31 208	28 828	469	551	1 020	45	6	10
88/89	165	363	3 984	2 620	42 255	31 608	599	631	1 230	57	8	24
89/90	177	390	4 151	3 155	49 549	36 762	690	773	1 463	55	4	23
90/91	214	514	4 503	3 657	61 581	39 649	763	908	1 671	53	4	33

[1]) Nachgewiesen sind nur die dem öffentlichen Verkehr dienenden Schmalspurbahnen.

[2]) In mehreren Jahren fehlt das Anlagekapital für einzelne Bahnen. Die Berechnung bezieht sich nur auf die Länge derjenigen Bahnen, deren Anlagekapital angegeben ist.

[3]) Hiervon liegen in Preußen: 294 km (Schlesien 110, Schleswig-Holstein 80, Westfalen 43, Hessen-Nassau 16, Rheinland 45 km), in Bayern: 38, Sachsen: 250, Württemberg: 15, Baden: 78, Hessen: 23, Mecklenburg-Schwerin: 7, Sachsen-Weimar: 89, Oldenburg: 7, Sachsen-Meiningen: 54, Anhalt: 30, Waldeck: 2, Elsaß-Lothringen: 164 km.

2. J. Güterverkehr auf den Eisenbahnen 1887 bis 1890.

(Statistik der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen, herausgegeben im Königl. Preuß. Ministerium der öffentlichen Arbeiten, Band 24, 28, 32 und 36.)

Die nachfolgende Uebersicht umfaßt den Güterverkehr auf sämmtlichen Eisenbahnen im Deutschen Reich, mit Ausschluß des Lokalverkehrs auf 6 kleineren Bahnen, deren Länge zusammen ca. ½ % der Gesammtlänge beträgt. Die Anschreibungen für diese Statistik erfolgen seitens der Eisenbahn-Güterexpeditionen, für den Durchfuhr-Verkehr beim Grenzeingang der Ladungen. Die Menge wird bei Gütern nach dem wirklichen Gewicht (also bei verpackten Waaren Bruttogewicht) unter Abrundung desselben auf ganze und halbe Tonnen und Weglassung aller Sendungen unter 500 kg (½ t), bei Vieh nach der Stückzahl angegeben. Für die Notirung der Herkunft und Bestimmung der Transporte sind lediglich die in den Frachtbriefen oder Transportscheinen bezeichneten Aufgabe- und Bestimmungsstationen (beim Seeverkehr mithin in der Regel die inländischen Seehäfen) maßgebend. Demnach gilt in der vorliegenden Statistik in der Regel nur eine Durchfuhr von der Land- zur Landgrenze als Durchfuhr; dagegen eine Durchfuhr von der Land- zur Seegrenze als Einfuhr (Empfang), umgekehrt von der See- zur Landgrenze als Ausfuhr (Versand), ferner von der See- zur Seegrenze, ebenso wie der Verkehr mit dem Auslande über die Seegrenze, als Inlandsverkehr.

Nr.	Waarengattung.	Menge der beförderten Güter.							
		In den Jahren				Unter den im Jahre 1890 beförderten Gütern wurden befördert im			
						Inlandsverkehr.	Auslandsverkehr.		Durchfuhrverkehr.
		1887.	1888.	1889.	1890.		Versand nach dem Auslande.	Empfang von dem Auslande.	
		1 000 Tonnen (à 1000 kg).							
1.	Abfälle von Horn, Häuten ꝛc.	30	33	37	39	34	2	3	—
2.	Baumwolle, roh, auch Abfälle	366	318	392	434	275	77	76	6
3.	Bier	821	911	1 029	1 105	1 032	47	21	5
4.	Blei, roh, gewalzt ꝛc.	142	141	159	171	149	20	2	—
5.	Borke, auch Lohe	150	166	166	172	102	1	67	2
6.	Braunkohlen, -Briquettes ꝛc.	8 682	9 374	10 453	11 384	7 079	75	4 132	98
7.	Cement, sowie Platten ꝛc. v. C.	822	913	1 105	1 170	1 062	65	14	29
8.	Chemikalien und Droguen	174	191	219	228	188	23	13	4
9.	Dachpappe, Dachfilz ꝛc.	52	60	69	72	71	1	—	—
10.	Düngemittel, auch künstliche	1 903	2 198	2 591	2 967	2 690	139	123	15
11.	Eisen (Roh- ꝛc.), Luppen ꝛc.	3 849	3 932	4 520	4 438	3 696	163	557	22
12.	Eisen und Stahl in Stäben	1 689	1 826	2 214	2 083	1 790	247	19	27
13.	Eisenbahnschienen, Laschen ꝛc.	688	696	718	810	714	92	2	2
14.	Eisenbahnschwellen, eiserne	119	131	123	158	130	28	—	—
15.	Eiserne Achsen und Bandagen	96	118	140	136	108	22	2	4
16.	Eis. Dampfkessel, Reservoirs ꝛc.	437	484	570	625	507	75	29	14
17.	Eiserne Röhren und Säulen	211	236	289	304	265	23	4	12
18.	Eisen- und Stahldraht	377	349	344	302	218	83	1	—
19.	Eisen- und Stahlwaaren	474	526	620	612	538	63	7	4
20.	Eisenerz (außer Schwefelkies)	4 872	5 764	5 930	6 039	3 885	156	996	1 002
21.	Erde, Kies, Mergel, Lehm ꝛc.	2 898	3 266	4 078	4 470	4 186	150	109	25
22.	Erze, rohe (außer Eisenerz)	475	474	551	607	493	17	96	1
23.	Farbholz, auch Farbholzextrakt	66	71	64	62	49	6	6	1
24.	Fische und Heringe	174	166	200	218	147	47	24	—
25.	Flachs, Hanf, Heede, Werg	214	240	248	230	78	23	114	15
26.	Fleisch, auch Speck	27	25	35	47	35	7	4	1
27.	Garne und Twiste	263	274	300	284	229	18	23	14
28a.	Getreide: Weizen und Spelz	1 976	2 165	2 119	2 075	1 764	79	204	28
28b.	» Roggen	1 269	1 501	1 385	1 366	1 260	1	102	3
28c.	» Hafer	708	912	806	804	734	23	38	9
28d.	» Gerste	1 150	1 315	1 426	1 333	1 034	4	289	6
28e.	» anderes, Hülsenfr. ꝛc.	733	757	917	1 122	886	12	204	20
28f.	» Lein- u. Oelsamen	236	242	239	291	203	4	83	1
28g.	» andere Sämereien	109	124	120	138	103	16	17.	2
29.	Glas und Glaswaaren	329	354	395	414	346	36	20	12
30.	Häute, Felle, Leder, Pelzwerk	182	210	220	227	171	20	32	4
31a.	Holz: Rundholz, roh	1 632	1 889	2 112	2 306	1 970	35	297	4
31b.	» Nutzholz, Werkholz ꝛc.	2 687	3 075	3 439	3 385	3 090	61	213	21
31c.	» Brennholz, Schwellen ꝛc.	2 640	2 891	3 172	3 359	3 070	116	154	19
32.	Holzzeugmasse, Strohmasse	309	362	393	422	389	27	4	2

Nr.	2 J. Güterverkehr a. d. Eisenbahnen. Fortsetzg. Waarengattung.	Menge der beförderten Güter. In den Jahren 1887.	1888.	1889.	1890.	Unter den im Jahre 1890 beförderten Gütern wurden befördert im Inlandsverkehr.	Auslandsverkehr. Versand nach dem Auslande.	Auslandsverkehr. Empfang von dem Auslande.	Durchfuhrverkehr.
		1 000 Tonnen (à 1000 kg).							
33.	Hopfen	40	34	44	34	25	7	1	1
34.	Jute	39	37	43	51	41	4	6	—
35.	Kaffee, -surrogate, Kakao, Thee	93	101	103	99	74	6	15	4
36.	Kalk, gebrannter	1 353	1 512	1 739	1 706	1 554	17	108	27
37.	Kartoffeln	990	1 341	1 316	1 331	1 210	59	59	3
38.	Knochen, auch gereinigt ꝛc.	90	99	102	99	86	2	11	—
39.	Knochenkohle, Beinschwarz	17	14	16	17	16	—	1	—
40.	Lumpen	247	259	279	265	240	6	18	1
41.	Mehl, Mühlenfabrikate, Kleie	1 971	2 291	2 417	2 431	2 174	29	214	14
42.	Obst, Gemüse und Pflanzen	400	426	423	436	290	16	124	6
43.	Oele (außer Nr. 46), Fette ꝛc.	274	305	350	388	314	16	48	10
44.	Oelkuchen, Kokoskuchen ꝛc.	303	347	383	404	341	11	52	—
45.	Papier u. Pappe, Papierspäne	381	424	470	502	476	17	8	1
46.	Petroleum und and. Mineralöle	500	538	587	595	512	23	53	7
47.	Reis und Reismehl	133	174	163	179	166	7	5	1
48.	Röhren von Thon und Cement	167	183	236	251	245	4	1	1
49.	Rüben und Cichorienwurzeln	2 562	2 844	3 782	4 265	4 233	13	12	7
50.	Rübensyrup, Melasse	213	207	232	251	246	4	—	1
51.	Salpetersäure, Salzsäure	81	82	87	99	88	7	3	1
52.	Salz, auch rohes Kali- ꝛc. -salz	1 027	994	1 025	902	868	28	1	5
53.	Schiefer	154	154	162	169	147	5	14	3
54.	Schwefelsäure	166	183	206	233	216	13	4	—
55a.	Soda: rohe, calcin., krystall.	173	192	203	227	207	20	—	—
55b.	» kaustische	26	22	25	25	23	2	—	—
56.	Spiritus, Branntwein, Essig	537	431	415	430	409	5	10	6
57.	Stärke, Stärkezucker ꝛc.	178	178	198	209	201	6	1	1
58.	Steine, bearb., Marmorwaar. ꝛc.	403	471	518	521	484	11	21	5
59.	Steine, gebr., Kreide, Spath	9 598	11 067	12 514	12 336	11 997	161	133	45
60.	Steinkohlen, -Briquettes, -Koks	49 271	54 109	56 834	58 510	49 485	8 003	721	301
61.	Taback, roh, Tabackrippen	98	99	97	100	76	13	5	6
62.	Theer, Pech, Asphalt, Harz ꝛc.	287	340	377	409	337	21	40	11
63.	Thonwaaren aller Art	185	196	207	225	195	19	8	3
64.	Torf, Torfstreu und Holzkohlen	217	249	282	271	222	23	26	—
65.	Wein	222	237	259	275	235	9	25	6
66.	Wolle aller Art	249	292	321	271	194	26	43	8
67.	Zink, Zinkasche, Zinkbrocken	187	181	208	197	161	28	6	2
68a.	Zucker: roh	996	906	1 028	1 208	1 143	6	53	6
68b.	» raffinirt	417	414	432	490	450	21	4	15
69.	Sammel-Ladungen	851	890	888	882	704	96	40	42
70.	Sonstige Güter	3 095	3 417	3 706	3 979	3 509	163	244	63
	Zusammen	122 222	134 920	146 584	151 681	128 364	11 031	10 239	2 047
	Außerdem:	1 000 Stück.							
72.	Pferde (auch Fohlen), Esel ꝛc.	367	378	406	406	351	10	41	4
73.	Rindvieh (auch Kälber)	3 164	3 429	3 645	3 500	3 407	6	78	9
74.	Schafe (auch Lämmer)	3 275	3 382	2 856	2 938	2 662	265	3	8
75.	Schweine (auch Ferkel)	6 733	6 885	6 869	6 764	6 254	3	478	29
76.	Geflügel und sonstiges Vieh	5 868	5 781	7 641	9 249	6 455	117	2 657	20
		1 000 Tonnen.							
	Ueberhaupt[1]	**124 730**	**137 583**	**149 352**	**154 377**	**130 921**	**11 050**	**10 350**	**2 056**
	Davon sind von Seehäfen gekommen	2 670	2 938	3 552	3 746	3 434	312	—	—
	Davon sind nach Seehäfen gegangen	4 208	5 138	5 208	5 216	4 603	—	613	—
	Davon sind zwischen Seehäf. beförd.	646	819	839	759	759	—	—	—

[1]) Zur Bildung der Schlußsummen ist das Lebendgewicht des Viehes nach folgenden Sätzen berechnet: 1 Pferd ꝛc. = 450 kg, 1 Stück Rindvieh = 500 kg, 1 Schaf = 40 kg, 1 Schwein = 90 kg, 1 Stück Geflügel ꝛc. = 4 kg.

3. Binnenschiffahrt.

A. Der Bestand der Fluß-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe am Ende 1877, 1882 und 1887.

Nachgewiesen sind die zur gewerbsmäßigen Frachtbeförderung dienenden Schiffe von 10 Tonnen (zu 1 000 kg) und mehr, sowie die Personendampfschiffe. Neben den eigentlichen Flußschiffen werden an den unteren Wasserläufen, den Haffen und den maritimen Binnengewässern diejenigen Schiffe von 10 und mehr Tonnen mitgezählt, welche in die Seeschiffsregister nicht aufgenommen sind. In letzteren geführt und deshalb nachstehend nicht mitgezählt, aber ihrer geringen Tragfähigkeit wegen auch nicht unter dem Seeschiffsbestand (s. unten 4 A) nachgewiesen wurden 1877: 248 Schiffe von 3 520 Tonnen, 1882: 130 Schiffe von 2 105 Tonnen, 1887: 134 Schiffe von 1996 Tonnen.

(Für das Jahr 1887 St. d. D. R. Bd. 36 Neue Folge; für die vorhergehenden Jahre s. »Anhang« unter VIII. 1. b.)

a. Gattung und Tragfähigkeit der Schiffe.

Gesammtzahl und Gattung der Schiffe.	Am 31. Dezember 18..	Gesammtzahl der Schiffe.	Zahl der Schiffe, für welche die Tragfähigkeit nachgewiesen.	Tragfähigkeit dieser Schiffe. Summe der Tragfähigkeit. Tonnen.	Anzahl der Schiffe, deren Tragfähigkeit betrug Tonnen: unter 20.	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 150	150 bis unter 300	300 und darüber.
Gesammtzahl	**77**	**17 653**	**17 340**	**1 377 222**	**2 348**	**5 063**	**5 681**	**2 281**	**1 556**	**411**
	82	**18 715**	**18 242**	**1 658 266**	**2 595**	**4 740**	**4 775**	**3 672**	**1 764**	**696**
	87	**20 390**	**19 989**	**2 100 705**	**2 551**	**4 956**	**3 774**	**5 460**	**2 136**	**1 112**
1. Segelschiffe	77	17 083	16 893	1 346 005	2 251	4 889	5 570	2 248	1 531	404
	82	17 885	17 620	1 625 111	2 411	4 523	4 643	3 623	1 733	687
	87	19 237	19 168	2 049 413	2 314	4 723	3 593	5 370	2 067	1 101
2. Dampfschiffe	77	570	447	31 217	97	174	111	33	25	7
	82	830	622	33 155	184	217	132	49	31	9
	87	1 153	821	51 292	237	233	181	90	69	11
Darunter (2):										
a) Personen-Dampfer	77	251	226	11 053	45	93	69	8	11	—
	82	311	274	11 067	91	103	62	8	10	—
	87	471	428	17 444	146	160	89	24	9	—
b) Güter-Dampfer	77	62	56	12 507	2	17	11	8	13	5
	82	95	94	12 359	3	15	23	26	20	7
	87	149	148	20 517	—	8	49	43	39	9
c) Schlepp-Dampfer	77	198	145	6 225	43	59	27	15	1	—
	82	345	238	8 781	83	93	46	15	1	—
	87	461	229	12 524	85	60	39	23	21	1
d) Tau-(Ketten-) Dampfer	77	41	2	119	—	—	2	—	—	—
	82	65	3	30	3	—	—	—	—	—
	87	50	2	22	2	—	—	—	—	—
e) Dampffähren	77	18	18	1 313	7	5	2	2	—	2
	82	14	13	918	4	6	1	—	—	2
	87	22	14	785	4	5	4	—	—	1

b. Bauart und Alter der Schiffe.

Gattung der Schiffe.	Am 31. Dezember 18..	Anzahl der Schiffe: überhaupt.	Anzahl der Schiffe: darunter von Eisen.	Schiffsboden. Anzahl der Schiffe mit flachem Boden.	Schiffsboden. flachem Kielbalken oder beweglichem Kiel.	Schiffsboden. festem scharfen Kiel.	Deck. Anzahl der Schiffe mit Deck.	Deck. ohne Deck.	Alter. Anzahl der Schiffe im Alter von unter 5 Jahren.	5 bis unter 20 Jahren.	über 20 Jahren.	Ohne Angabe des Alters.
Segelschiffe	77	17 083	424	15 492	979	612	6 751	10 332	5 524	7 028	2 912	1 619
	82	17 885	839	16 220	972	693	7 908	9 977	5 368	8 016	2 984	1 517
	87	19 237	1 541	17 434	1 005	798	8 613	10 624	5 969	8 129	3 389	1 750
Dampfschiffe	77	570	539	353	23	194	561	9	164	266	131	9
	82	830	775	448	45	337	787	43	276	402	129	23
	87	1 153	1 082	593	76	484	1 080	73	359	546	220	28

3. B. Der Verkehr auf den deutschen Wasserstraßen an den bedeutenderen Durchgangs- und Hafenorten 1872 bis 1890.

Vollständigkeit und Gleichmäßigkeit der Erhebungen sind hier nicht überall außer Zweifel.

(Für das Jahr 1890 St. d. D. R., N. F. Bd. 57; für die vorhergehenden Jahre s. »Anhang« unter VIII. 1. c.)

Durchgangs- oder Hafenorte.	Durchschnittlich jährlich, bezw. im Jahr.	Zu Berg: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Güter excl. Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Güter excl. Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Floßholz (in 1 000 Tonnen)
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Schmaleningken (Memel).	1876/80	354	1 439	160,8	18,0	—	1 906	31	189,2	139,7	480,1
	81/85	307	1 092	142,2	15,6	—	1 489	18	152,6	104,1	521,7
	1886	142	1 183	143,1	8,2	—	1 358	14	149,2	90,1	576,5
	87	108	1 322	151,8	5,6	—	1 538	2	159,9	107,7	548,5
	88	81	1 135	123,7	3,7	—	1 338	6	134,5	90,9	732,0
	89	84	850	91,7	3,6	—	1 085	17	114,4	73,8	884,6
	90	99	933	108,5	4,7	—	1 130	33	120,8	75,5	884,6
		Abgegangen					Angekommen				
Pillau (Frisches Haff).	1873/75	613	142	77,3	64,4	—	786	73	81,3	79,9	—
	76/80	548	496	85,9	47,4	—	909	82	81,9	83,0	—
	81/85	668	453	91,2	65,0	—	873	234	84,7	80,0	1,2
	1886	742	179	69,4	72,0	—	528	391	68,9	45,7	—
	87	749	519	98,0	72,3	—	1 076	210	99,4	101,1	—
	88	787	650	109,6	80,3	—	1 300	138	109,7	124,2	—
	89	839	227	76,0	87,7	—	719	353	77,5	66,9	4,7
	90	597	338	68,6	58,8	—	666	252	67,2	62,8	9,3
		Angekommen					Angekommen				
Königsberg (Pregel).	1882/85	6 008	497	176,5	108,1	0,4	3 985	62	235,6	190,9	125,6
	1886	5 221	168	140,4	96,3	—	3 429	18	206,9	145,8	101,1
	87	5 092	491	178,8	121,5	—	3 592	36	195,5	140,7	206,1
	88	4 615	621	199,3	136,0	—	3 149	13	214,3	179,6	169,5
	89	4 634	211	138,3	96,5	—	3 257	—	261,0	196,4	271,2
	90	6 931	336	158,0	106,6	—	3 742	—	265,0	191,4	291,9
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Thorn (Weichsel).	1873/75	756	153	80,2	37,2	—	1 344	6	126,6	124,2	1 101,2
	76/80	1 035	266	121,8	57,8	—	1 467	47	159,4	154,1	756,7
	81/85	864	116	109,6	52,2	—	1 032	53	112,3	89,2	868,8
	1886	534	173	84,5	32,2	—	846	7	97,2	64,7	546,4
	87	479	338	98,8	31,4	—	1 408	21	157,9	96,5	688,8
	88	374	464	90,5	20,6	—	1 419	7	140,5	95,1	791,1
	89	452	240	76,5	27,7	—	1 017	4	104,5	74,3	936,2
	90	508	181	84,9	32,8	—	906	9	103,0	58,2	953,2
Bromberger Kanal.[1]	1873/75	1 222	155	112,5	71,7	453,8	487	924	116,4	21,2	—
	76/80	767	190	82,7	57,6	350,8	501	518	87,4	26,9	—
	81/85	722	296	90,8	59,5	402,1	514	358	81,3	34,9	2,4
	1886	519	312	73,6	40,8	363,6	367	229	56,2	25,6	4,1
	87	587	528	106,8	51,7	400,9	494	213	73,1	38,9	1,0
	88	384	435	84,3	37,8	491,4	513	180	82,7	43,8	1,4
	89	371	321	76,8	41,2	547,3	282	215	55,5	22,7	0,5
	90	363	498	93,7	38,6	584,9	241	212	52,4	19,1	1,2
Cüstrin (Warthe).	1873/75	822	1 514	204,3	51,8	—	2 314	40	212,5	157,3	.
	76/80	833	1 729	239,4	60,6	—	2 503	70	241,2	192,0	.
	81/85	878	1 528	248,8	71,3	—	2 233	94	241,1	205,0	272,4
	1886	938	1 434	264,7	73,7	—	2 075	153	247,7	203,6	258,2
	87	913	1 617	288,0	77,9	—	2 319	130	279,9	246,7	348,6
	88	751	1 583	276,5	72,5	—	2 123	60	258,8	249,8	356,9
	89	692	1 383	256,1	72,9	—	1 950	43	245,6	237,5	435,6
	90	803	1 430	281,6	87,2	—	1 974	74	258,0	237,9	503,3
		Angekommen					Abgegangen				
Breslau (Oder).[2]	1888	2 031	2 837	.	181,1	—	3 889	656	.	495,1	0,7
	89	2 492	2 796	684,3	231,9	—	4 319	813	663,6	560,6	3,7
	90	2 416	4 844	912,7	248,4	—	6 083	1 051	965,7	906,4	3,1

[1] Zu Berg: Richtung nach der Netze; Zu Thal: Richtung nach der Weichsel. — [2] Der Hafenverkehr in Breslau ist erst seit dem Jahre 1888 vollständig nachgewiesen.

Durchgangs- oder Hafenorte. (Fortsetzung.)	Durchschnittlich jährlich, bezw. im Jahr.	Zu Berg: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Güter excl. Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Güter excl. Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Floßholz (in 1 000 Tonnen)
		Angekommen					Angekommen				
Lübeck (Trave).	1872/75	613	73	29,7	21,8	—	479	31	17,7	18,0	0,8
	76/80	570	98	34,1	22,7	—	483	29	16,1	19,9	0,3
	81/85	516	172	39,1	28,1	—	478	13	16,6	22,1	0,2
	1886	604	135	45,2	37,0	—	442	9	17,8	20,7	0,1
	87	544	152	41,2	33,8	0,0	503	13	21,7	24,4	0,2
	88	593	112	42,9	38,3	0,0	555	5	24,0	27,1	0,0
	89	709	101	49,3	46,6	—	612	23	26,5	30,8	0,2
	90	822	142	59,1	54,3	—	669	9	33,6	36,2	—
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Hamburg-Entenwärder (Ober-Elbe).	1872/75	4 821	116	708,1	438,0	0,7	2 753	986	533,3	256,4	34,4
	76/80	6 186	364	952,0	597,4	0,4	4 887	790	823,6	575,6	13,9
	81/85	15 597	919	1 659,1	1 171,6	4,7	13 971	1 635	1 496,6	1 101,8	8,7
	1886	15 608	3 353	1 854,1	1 216,2	3,1	15 436	3 076	1 894,0	1 276,6	18,4
	87	17 027	2 272	2 075,4	1 247,3	0,9	16 396	2 384	1 886,9	1 323,9	18,3
	88	13 604	2 383	1 806,7	1 301,5	2,8	13 389	1 396	1 787,0	1 377,4	11,7
	89	15 151	2 147	2 300,9	1 626,5	0,1	15 793	2 617	1 899,2	1 307,5	7,1
	90	12 951	4 613	2 177,5	1 683,1	0,0	14 166	2 574	2 099,0	1 543,4	12,6
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Rathenower Schleuse (Havel).	1873/75	2 155	698	.	208,0	—	257	998	.	33,6	0,6
	76/80	2 357	241	268,9	208,5	—	604	642	103,4	45,7	0,9
	81/85	2 641	278	361,7	292,0	—	670	559	152,8	75,3	1,3
	1886	4 542	133	489,7	418,5	—	667	547	159,1	74,5	0,6
	87	4 108	90	492,7	409,5	—	785	592	179,8	87,0	0,8
	88	3 434	214	470,7	414,5	—	801	550	176,1	109,5	0,9
	89	4 197	214	618,7	568,9	0,2	1 052	620	218,2	118,0	0,4
	90	4 069	220	612,4	566,7	—	990	684	218,7	113,7	0,5
		Angekommen					Angekommen				
Berlin (Spree).	1873/75	25 647	1 116	.	2 008,3	41,2	11 221	391	.	741,8	23,3
	76/80	25 146	1 433	.	2 215,4	22,9	9 655	778	.	733,3	18,7
	81/85	18 947	733	2 043,2	1 915,7	5,6	11 558	828	1 226,0	1 043,2	12,4
	1886	20 511	1 167	2 333,1	2 238,3	1,5	14 016	1 062	1 534,6	1 394,4	11,2
	87	22 949	1 168	2 675,5	2 563,7	2,8	15 611	1 216	1 835,1	1 664,5	7,3
	88	22 466	1 213	2 691,2	2 662,8	3,6	13 635	1 105	1 711,8	1 566,7	7,6
	89	22 475	1 442	2 829,0	2 769,7	4,4	12 911	1 324	1 727,8	1 581,9	7,1
	90	21 561	1 444	2 802,4	2 735,4	4,5	12 349	1 530	1 769,5	1 573,7	7,1
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Brieskow (Friedrich-Wilhelms-Kanal).[1]	1873/75	641	88	51,4	38,8	87,0	755	668	112,7	35,4	0,7
	76/80	881	115	83,2	67,3	57,3	940	760	149,6	50,7	0,0
	81/85	1 276	133	144,8	115,1	45,1	991	1 114	192,0	58,9	0,1
	1886	1 329	36	145,8	126,8	33,0	553	1 345	198,1	36,2	—
	87	1 954	25	221,1	203,3	35,4	517	2 032	282,6	35,0	0,1
	88	1 127	32	130,3	130,6	45,0	320	1 832	250,2	19,9	0,2
	89	1 160	57	143,1	136,5	58,7	346	2 242	315,0	24,2	1,1
	90	1 364	40	174,8	154,7	52,0	632	3 937	585,4	35,9	0,2
Eberswalde (Finowkanal).[2]	1873/75	8 808	4	737,2	717,8	98,3	520	1 439	148,7	20,6	0,1
	76/80	9 166	61	838,8	870,9	—	274	2 033	209,1	22,4	.
	81/85	10 159	77	1 038,3	1 045,7	49,4	172	1 765	191,7	12,1	1,8
	1886	10 794	46	1 184,7	1 196,1	56,2	119	1 820	206,4	7,4	1,4
	87	12 563	23	1 431,4	1 465,9	64,4	126	2 000	236,4	8,3	1,6
	88	12 974	43	1 537,3	1 599,4	66,2	137	1 978	244,7	10,2	2,9
	89	12 588	53	1 552,1	1 586,7	61,9	175	1 833	242,2	14,0	2,4
	90	13 300	34	1 687,6	1 791,7	64,4	167	1 899	254,0	13,2	0,8

[1]) Zu Berg: Richtung nach der Spree; Zu Thal: Richtung nach der Oder. [2]) Zu Berg: Richtung nach der Havel; Zu Thal: Richtung nach der Oder.

Durchgangs- oder Hafenorte. (Fortsetzung.)	Durchschnittlich jährlich, bezw. im Jahr.	Zu Berg: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Güter excl. Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Güter excl. Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Floßholz (in 1 000 Tonnen)
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Niegripper Schleuse (Plauer Kanal).[1]	1873/75	1 197	558	181,2	104,1	4,5	1 691	204	199,8	147,9	0,1
	76/80	1 493	938	273,6	131,1	1,0	2 231	213	272,0	194,6	0,7
	81/85	1 932	1 251	410,7	198,7	0,0	3 082	203	428,0	376,9	0,8
	1886	(* 424	452	127,8	44,1	—	2 338	126	349,6	302,7	0,5
	87	471	554	147,2	39,3	0,0	3 775	186	563,9	414,4	1,3
	88	441	478	147,4	41,8	0,0	4 014	331	647,2	474,1	1,7
	89	308	436	125,1	34,0	—	3 790	196	603,7	496,2	0,9
	90	267	738	170,8	31,1	0,5	4 623	225	756,3	633,6	8,0

*) Die Abnahme hat ihren Grund in der geringeren Verschiffung von Baumaterial und Getreide.

Durchgangs- oder Hafenorte. (Fortsetzung.)	Durchschnittlich jährlich, bezw. im Jahr.	Zu Berg: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Güter excl. Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Güter excl. Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Floßholz (in 1 000 Tonnen)
		Angekommen					Angekommen				
Magdeburg (Elbe).	1877/80	2 631	235	573,2	205,8	0,9	1 553	268	364,2	271,7	21,3
	81/85	3 221	425	731,8	369,8	0,0	1 795	52	369,7	351,4	22,3
	1886	3 764	748	978,5	436,6	—	1 473	329	484,7	328,3	22,7
	87	3 796	702	993,7	428,4	—	1 642	582	611,4	327,6	33,7
	88	4 195	1 024	1 150,2	558,0	—	1 347	29	428,3	403,9	69,6
	89	4 313	644	1 179,0	668,4	—	1 419	17	419,2	380,9	35,7
	90	4 405	431	1 148,5	720,1	—	1 417	577	587,1	428,4	32,9
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Schandau (Elbe).	1872/75	500	1 918	.	30,6	—	3 142	5	.	429,2	154,5
	76/80	429	3 363	.	32,0	—	4 314	—	.	802,8	147,9
	81/85	997	4 637	1 340,4	170,6	—	6 586	4	1 601,4	1 445,7	180,0
	1886	1 167	5 203	1 676,2	176,1	—	7 490	—	1 872,1	1 685,3	248,9
	87	1 398	6 184	1 881,9	193,2	—	8 324	6	2 035,1	1 657,7	254,3
	88	1 177	6 363	1 813,3	199,2	—	8 015	17	1 958,9	2 175,5	305,8
	89	1 374	6 394	1 923,9	228,8	—	8 330	1	2 034,4	1 968,3	367,7
	90	1 361	6 462	1 987,1	268,3	—	8 450	8	2 104,3	2 496,7	307,6
		Abgegangen					Angekommen				
Bremen (Ober-Weser).	1872/75	370	689	119,8	22,8	—	995	62	119,6	154,4	34,3
	76/80	392	163	74,0	41,2	—	467	87	74,0	74,7	14,7
	81/85	382	133	79,1	49,4	—	446	79	78,2	78,4	11,3
	1886	427	277	113,4	55,3	—	645	68	114,5	120,9	7,7
	87	509	310	149,8	68,9	—	761	62	151,9	154,1	8,7
	88	504	671	237,4	84,3	—	1 136	57	240,0	238,0	9,8
	89	539	330	178,6	92,7	—	786	80	177,1	129,4	6,8
	90	574	313	186,6	96,8	—	879	71	199,3	180,0	5,6
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Koppelschleuse bei Meppen (Ems).	1873/75	275	110	16,9	7,4	—	333	48	17,1	11,7	0,3
	76/80	160	76	10,2	4,9	—	187	41	9,9	6,6	0,5
	81/85	323	47	16,5	11,0	—	215	147	16,0	6,2	0,0
	1886	355	33	16,8	10,4	—	183	194	16,1	5,2	—
	87	299	42	16,3	9,4	—	203	121	15,5	5,4	—
	88	232	43	13,4	8,7	—	181	92	13,3	6,0	—
	89	231	66	14,1	8,8	—	143	125	12,6	5,1	—
	90	283	61	16,5	11,2	—	174	172	16,3	5,8	—
Emmerich (Rhein).	1873/75	.	.	.	817,6	.	.	.	.	1 554,2	.
	76/80	6 450	.	.	1 108,2	—	13 287	.	.	2 020,3	12,8
	81/85	7 666	7 589	2 941,3	1 726,1	—	14 822	345	3 047,1	2 593,5	17,8
	1886	7 820	7 267	3 304,5	1 903,8	0,6	14 174	426	3 137,5	2 614,1	25,9
	87	9 325	6 618	3 594,6	2 225,8	0,6	15 267	567	3 450,1	2 730,4	32,0
	88	9 736	7 854	3 425,2	2 487,9	0,1	17 041	680	3 571,6	3 006,4	30,3
	89	9 905	5 106	3 670,5	2 799,2	0,6	13 566	1 367	3 687,3	2 593,0	31,5
	90	10 310	5 091	4 088,9	2 992,1	—	13 919	1 425	4 144,1	2 857,1	34,0

[1]) Zu Berg: Richtung nach der Elbe; Zu Thal: Richtung nach der Havel.

Durchgangs- oder Hafenorte. (Fortsetzung.)	Durchschnittlich jährlich, bezw. im Jahr.	Zu Berg: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Güter excl. Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Güter excl. Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Floßholz (in 1 000 Tonnen)
		Abgegangen					Abgegangen				
Ruhrort (Rhein).	1872/75	.	.	.	210,6	—	.	.	.	526,6	.
	76/80	1 545	830	.	401,1	—	9 006	175	.	1 175,6	—
	81/85	1 338	921	613,4	466,4	—	10 019	211	1 521,7	1 452,3	0,0
	1886	1 738	872	898,1	632,6	—	9 655	327	1 596,6	1 524,7	—
	87	2 059	723	1 019,5	700,6	—	10 024	226	1 585,3	1 516,7	—
	88	2 146	713	1 168,4	930,2	—	10 591	306	1 748,2	1 647,5	—
	89	2 325	927	1 402,8	1 082,6	—	8 848	422	1 525,8	1 404,4	—
	90	2 581	682	1 607,7	1 216,1	—	8 929	400	1 642,0	1 554,9	—
Duisburg-Hochfeld (Rhein-Ruhr-Kanal und Rhein, ohne den Verkehr bei den am Duisburger Rheinufer belegenen gewerblichen Anlagen).	1881/85	2 281	231	919,6	812,1	—	2 499	806	729,8	488,2	—
	1886	3 051	237	1 360,3	1 162,9	—	2 416	1 108	883,3	566,0	—
	87	3 141	285	1 369,8	1 168,4	—	2 219	1 417	805,5	405,0	—
	88	3 317	201	1 653,5	1 493,4	—	2 197	1 371	762,6	416,6	—
	89	3 505	268	1 821,5	1 571,5	—	1 680	1 460	728,3	341,7	—
	90	3 616	200	1 912,2	1 682,5	—	1 481	1 520	737,5	300,0	—
		Angekommen					Angekommen				
Cöln (Rhein).	1872/75	709	.	157,2	100,2	—	1 591	.	131,2	75,4	12,3
	76/80	560	.	140,1	78,4	—	1 417	.	138,5	55,8	8,0
	81/85	676	.	181,0	93,3	—	1 352	.	191,4	79,4	8,2
	1886	842	.	235,1	118,0	—	1 628	.	273,1	114,8	7,0
	87	975	.	261,3	145,8	—	1 675	.	237,9	116,8	7,2
	88	1 010	.	247,9	148,2	—	1 653	.	237,4	130,2	15,7
	89	1 070	.	238,3	165,2	—	1 845	.	221,8	137,7	8,4
	90	1 406	.	329,9	237,3	—	1 830	.	206,7	114,3	8,6
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Güdingen (Saar).	1873/75	3 286	14	749,6	520,1	—	620	2 593	729,6	94,5	1,1
	76/80	3 469	20	800,2	581,5	—	416	2 938	756,9	58,8	0,6
	81/85	3 743	170	899,7	637,4	—	679	3 117	869,7	91,0	0,4
	1886	3 781	228	947,0	660,3	—	935	3 045	941,4	135,1	0,5
	87	3 832	255	960,3	674,8	—	1 410	2 647	969,7	224,2	—
	88	3 590	266	888,3	626,7	—	1 406	2 348	869,3	217,4	—
	89	3 116	291	787,6	544,9	—	1 301	2 123	791,3	194,9	—
	90	3 046	243	779,3	539,5	—	1 183	2 117	782,8	186,4	—
		Angekommen					Angekommen				
Mannheim (Rhein).	1872/75	1 676	209	563,0	355,2	—	624	110	41,3	19,2	0,1
	76/80	2 129	239	791,6	540,7	—	469	248	73,9	16,0	6,3
	81/85	2 954	423	1 368,5	921,8	—	359	280	125,4	20,4	4,3
	1886	3 426	528	1 819,5	1 131,8	—	442	244	118,7	16,9	2,6
	87	3 648	614	1 984,4	1 274,4	—	487	176	75,2	20,7	2,4
	88	3 650	645	2 213,5	1 553,7	—	951	149	66,1	29,8	2,4
	89	3 803	809	2 518,7	1 645,7	—	1 524	93	80,6	49,0	3,5
	90	4 230	735	2 835,6	1 839,0	—	1 258	139	81,5	39,2	3,0
		Angekommen					Abgegangen				
Heilbronn (Neckar).	1872/75	1 749	—	95,7	55,2	—	1 463	—	80,5	44,3	59,1
	76/80	1 421	—	85,7	54,3	—	847	—	51,1	28,7	51,1
	81/85	1 725	—	123,0	78,7	—	574	.	51,8	29,5	90,9
	1886	1 650	—	144,3	87,6	—	369	.	34,8	34,3	115,4
	87	1 473	—	131,4	73,8	—	586	.	53,3	28,7	105,6
	88	1 256	—	114,8	72,5	—	525	.	52,7	34,5	144,5
	89	1 208	.	114,0	67,8	—	728	.	71,4	33,6	119,0
	90	1 472	—	142,7	79,0	—	590	—	63,4	34,7	127,8
		Angekommen					Angekommen				
Passau (Donau).	1872/75	628	—	.	10,6	—	342	4	.	11,5	64,2
	76/80	870	—	.	61,9	—	217	—	.	9,1	12,7
	81/85	904	—	132,4	46,4	—	195	—	38,6	6,8	—
	1886	798	—	129,2	38,6	—	188	—	44,6	4,3	—
	87	830	—	154,8	59,4	—	158	—	37,8	3,4	—
	88	705	—	222,5	90,1	—	120	—	41,0	5,3	—
	89	621	—	187,5	76,6	—	123	—	40,9	5,1	—
	90	784	—	230,9	84,1	—	140	—	43,2	7,1	—

4. Seeschiffahrt.

A. Der Bestand der deutschen Seeschiffe (Kauffahrteischiffe) am 1. Januar 1871, 1876, 1881, 1886 und 1888 bis 1892.

Nur diejenigen Schiffe, deren Brutto-Raumgehalt 50 cbm = 17,65 Reg.-Tons übersteigt, sind in diesen Nachweisen enthalten.

(Für die Jahre vor 1892 s. »Anhang« unter VIII. 2. a u. b.)

Reich und Küsten-(Rheinufer-)Strecken.	Am 1. Januar der Jahre	Bestand der Seeschiffe. Segelschiffe. Zahl.	Segelschiffe. Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons.	Segelschiffe. Besatzung.	Dampfschiffe. Zahl.	Dampfschiffe. Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons.	Dampfschiffe. Besatzung.	Segel- und Dampfschiffe. Zahl.	Segel- und Dampfschiffe. Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons.	Segel- und Dampfschiffe. Besatzung.
Deutsches Reich	1871	4 372	900 361	34 739	147	81 994	4 736	4 519	982 355	39 475
	76	4 426	901 313	33 215	319	183 569	9 147	4 745	1 084 882	42 362
	81	4 246	965 767	31 003	414	215 758	8 657	4 660	1 181 525	39 660
	86	3 471	861 844	24 925	664	420 605	14 006	4 135	1 282 449	38 931
	88	3 094	769 818	21 220	717	470 364	15 856	3 811	1 240 182	37 076
	89	2 885	731 315	19 574	750	502 579	16 684	3 635	1 233 894	36 258
	90	2 779	702 810	18 438	815	617 911	19 419	3 594	1 320 721	37 857
	91	2 757	709 761	18 132	896	723 652	22 317	3 653	1 433 413	40 449
	92	2 698	704 274	17 390	941	764 711	23 509	3 639	1 468 985	40 899
Davon im:										
Ostseegebiet	1871	2 006	439 089	17 316	76	10 734	994	2 082	449 823	18 310
	76	1 964	437 382	16 612	137	33 486	1 708	2 101	470 868	18 320
	81	1 710	388 063	14 023	201	55 202	2 348	1 911	443 265	16 371
	86	1 283	298 569	10 209	327	122 797	4 056	1 610	421 366	14 265
	88	1 037	235 292	7 808	333	117 240	3 980	1 370	352 532	11 788
	89	921	205 575	6 737	342	120 102	4 069	1 263	325 677	10 806
	90	890	191 814	6 241	355	137 908	4 415	1 245	329 722	10 656
	91	863	186 032	5 979	378	149 130	4 719	1 241	335 162	10 698
	92	809	172 524	5 458	387	154 605	4 878	1 196	327 129	10 336
Nordseegebiet	1871	2 366	461 272	17 423	71	71 260	3 742	2 437	532 532	21 165
	76	2 462	463 931	16 603	182	150 083	7 439	2 644	614 014	24 042
	81	2 536	577 704	16 980	213	160 556	6 309	2 749	738 260	23 289
	86	2 188	563 275	14 716	337	297 808	9 950	2 525	861 083	24 666
	88	2 057	534 526	13 412	384	353 124	11 876	2 441	887 650	25 288
	89	1 964	525 740	12 837	408	382 477	12 615	2 372	908 217	25 452
	90	1 889	510 996	12 197	460	480 003	15 004	2 349	990 999	27 201
	91	1 894	523 729	12 153	518	574 522	17 598	2 412	1 098 251	29 751
	92	1 889	531 750	11 932	554	610 106	18 631	2 443	1 141 856	30 563
Von den am 1. Januar 1892 vorhandenen Seeschiffen kommen auf:										
Preußischer Staat: Ostpreußen		29	11 813	286	28	8 684	290	57	20 497	576
Westpreußen		52	20 398	629	40	14 957	499	92	35 355	1 128
Pommern		420	58 905	2 215	108	34 634	1 244	528	93 539	3 459
Schlesw.-Holstein, Ostseegebiet		133	7 989	374	154	75 990	2 106	287	83 979	2 480
Schlesw.-Holstein, Nordseegebiet		324	18 543	921	26	6 939	275	350	25 482	1 196
Hannover, östl. Theil		397	23 599	1 030	37	23 184	606	434	46 783	1 636
Hannover, westl. Theil		424	34 822	1 903	15	1 017	92	439	35 839	1 995
Rheingebiet		—	—	—	2	1 152	27	2	1 152	27
Zus. Königr. Preußen		**1 779**	**176 069**	**7 358**	**410**	**166 557**	**5 139**	**2 189**	**342 626**	**12 497**
Großh. Mecklenburg-Schwerin		170	71 249	1 897	25	9 332	320	195	80 581	2 217
» Oldenburg		255	81 180	1 813	13	7 156	180	268	88 336	1 993
Freie Stadt Lübeck		5	2 170	57	32	11 008	419	37	13 178	476
» » Bremen		216	197 631	2 944	156	193 219	7 265	372	390 850	10 209
» » Hamburg		273	175 975	3 321	305	377 439	10 186	578	553 414	13 507

Eigenschaften der Seeschiffe.	Bestand der Seeschiffe am Anfang 1892.											
	Räder- dampfschiffe.	Schrauben-[1] dampfschiffe.	Vollschiffe (Fregattschiffe).[2]	Barken.	Schoonerbarken und dreimastige Schooner.	Briggen.	Schoonerbriggen und Brigantinen.	Schooner.	Schoonergalioten, Galeassen und Galioten.[3]	Gaffelschooner und Schmacken.[4]	Andere zweimastige Schiffe.[5]	Einmastige Schiffe.[6]
Gattung.												
Anzahl der Schiffe	52	889	145	481	66	115	70	191	221	61	639	689
Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	6 480	758 231	210 190	330 277	19 956	29 134	13 606	18 771	14 845	5 411	26 433	35 681
Regelmäßige Besatzung	497	23 012	3 186	6 823	580	1 030	482	909	835	209	1 765	1 571

	Bestand der Seeschiffe am Anfang 1892.								
	Segelschiffe.			Dampfschiffe.			Segel- und Dampfschiffe.		
	Zahl der Schiffe.	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons.	Besatzung.	Zahl der Schiffe.	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons.	Besatzung.	Zahl der Schiffe.	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons.	Besatzung.
Größe in Reg.-Tons									
unter 50	1 227	35 652	2 749	114	2 980	494	1 341	38 632	3 243
von 50 bis unter 100	365	25 580	1 529	82	5 554	673	447	31 134	2 202
» 100 » » 200	219	30 954	1 199	60	8 683	597	279	39 637	1 796
» 200 » » 300	204	49 882	1 460	66	16 099	808	270	65 981	2 268
» 300 » » 400	147	50 795	1 403	49	17 459	671	196	68 254	2 074
» 400 » » 500	114	51 338	1 383	61	26 940	921	175	78 278	2 304
» 500 » » 600	59	31 810	760	70	38 760	1 136	129	70 570	1 896
» 600 » » 800	67	45 914	984	96	66 764	1 730	163	112 678	2 714
» 800 » » 1000	66	59 210	1 090	48	42 497	1 024	114	101 707	2 114
» 1000 » » 1400	138	165 268	2 621	98	117 027	2 751	236	282 295	5 372
» 1400 » » 2000	79	128 429	1 840	104	178 028	4 538	183	306 457	6 378
» 2000 und darüber	13	29 442	372	93	243 920	8 166	106	273 362	8 538
Alter.									
Unter 1 Jahr	95	50 551	827	58	38 960	1 191	153	89 511	2 018
1 bis unter 3 Jahre	182	64 373	1 169	196	245 202	6 637	378	309 575	7 806
3 » » 5 »	84	28 858	542	78	67 265	1 980	162	96 123	2 522
5 » » 7 »	84	28 059	622	57	48 877	1 963	141	76 936	2 585
7 » » 10 »	150	45 563	1 035	191	154 146	4 506	341	199 709	5 541
10 » » 15 »	309	68 827	1 865	145	94 743	2 706	454	163 570	4 571
15 » » 20 »	410	101 758	2 697	96	62 749	2 466	506	164 507	5 163
20 » » 30 »	712	224 073	5 498	88	45 776	1 686	800	269 849	7 184
30 » » 40 »	449	75 749	2 383	27	6 434	330	476	82 183	2 713
40 » » 50 »	144	10 741	487	5	559	44	149	11 300	531
50 Jahre und mehr alt	63	4 999	227	—	—	—	63	4 999	227
Erbauungsjahr unbekannt	16	723	38	—	—	—	16	723	38
Hauptmaterial.									
Eisen	290	217 582	3 797	616	372 086	12 215	906	589 668	16 012
Stahl	86	98 959	1 431	297	370 471	10 748	383	469 430	12 179
Eisen und Stahl	3	474	9	18	21 489	490	21	21 963	499
hartes Holz	2 254	359 371	11 599	8	499	44	2 262	359 870	11 643
weiches Holz	15	2 392	70	1	8	3	16	2 400	73
hartes und weiches Holz	39	18 632	363	—	—	—	39	18 632	363
hartes Holz und Eisen	10	4 856	96	—	—	—	10	4 856	96
weiches Holz und Eisen	1	2 008	25	—	—	—	1	2 008	25
hartes und weiches Holz und Eisen	—	—	—	1	158	9	1	158	9
Beschlag.									
mit Kupfer- oder Metall-	372	223 506	4 626	—	—	—	372	223 506	4 626
mit Zink-	13	3 781	123	—	—	—	13	3 781	123
ohne Beschlag	1 934	159 972	7 404	10	665	56	1 944	160 637	7 460
ganz von Eisen oder Stahl	379	317 015	5 237	931	764 046	23 453	1 310	1 081 061	28 690

[1]) Darunter 38 Dampffischerfahrzeuge. — [2]) Darunter 13 viermastige Schiffe. — [3]) Darunter 2 Fischerfahrzeuge. — [4]) Darunter 2 Lootsenschiffe und 1 Fischerfahrzeug. — [5]) Darunter 17 Heringslugger und 18 andere Fischerfahrzeuge. — [6]) Darunter 11 Fischerfahrzeuge, 27 Fischhändlerfahrzeuge (Quatzen), sowie 70 Weserkähne und Leichter ohne Masten.

4. B. Anmusterungen von Vollmatrosen und unbefahrenen Schiffsjungen für die deutsche Handelsmarine 1874 bis 1891.

(Für die Jahre vor 1891 s. »Anhang« unter VIII. 2. b.)

Deutsche Handelsmarine.	Durchschnittl. jährlich, bezw. im Jahre.	Küstenstrecke: Ost- und Westpreußen.	Pommern und Mecklenburg.	Schleswig-Holstein Ostsee-Gebiet und Lübeck.	Schleswig-Holstein Nordsee-Gebiet.	Hamburg.	Hannover, Oldenburg und Rheinhäfen.	Bremen.	Mithin Ostsee-Gebiet.	Mithin Nordsee-Gebiet.	Ueberhaupt.
Es wurden angemustert: Vollmatrosen.	1874/75	1 413	2 537	596	363	3 667	1 244	2 390	4 546	7 664	12 210
	76/80	1 373	2 199	528	711	3 845	1 227	2 716	4 100	8 499	12 599
	81/85	1 308	2 046	735	602	5 187	987	2 529	4 089	9 305	13 394
	1886	1 145	1 961	616	942	5 097	902	2 656	3 722	9 597	13 319
	87	1 102	1 955	573	1 274	4 891	939	2 715	3 630	9 819	13 449
	88	1 138	1 781	701	1 352	5 391	883	2 533	3 620	10 159	13 779
	89	1 045	1 816	842	1 225	6 358	1 054	2 519	3 703	11 156	14 859
	90	1 094	2 001	850	1 234	6 932	1 243	2 443	3 945	11 852	15 797
	91	1 132	1 918	958	1 247	7 180	1 316	2 512	4 008	12 255	16 263
unbefahrene Schiffsjungen.	1875	493	693	195	128	273	264	272	1 381	937	2 318
	76/80	383	709	184	211	367	275	319	1 276	1 172	2 448
	81/85	391	625	171	208	396	299	318	1 187	1 221	2 408
	1886	270	443	114	273	266	241	322	827	1 102	1 929
	87	310	384	146	296	238	210	356	840	1 100	1 940
	88	370	393	152	252	250	217	436	915	1 155	2 070
	89	276	436	158	194	490	245	447	870	1 376	2 246
	90	384	460	159	180	470	316	419	1 003	1 385	2 388
	91	321	406	212	155	488	341	365	939	1 349	2 288
Es betrug die durchschnittliche Monatsheuer: der Vollmatrosen.*)	1874/75	56,76	54,58	56,99	56,34	57,92	61,78	60,65	55,58	59,33	57,93
	76/80	46,77	46,04	50,97	51,20	51,69	51,78	52,35	46,92	51,88	50,27
	81/85	42,49	41,38	46,59	45,37	48,59	46,29	46,50	42,66	47,57	46,08
	1886	38,47	39,04	44,94	47,00	48,52	43,88	45,21	39,82	47,02	45,01
	87	37,78	38,14	45,26	44,72	47,82	43,75	44,86	39,11	46,21	44,30
	88	39,59	41,41	45,07	46,96	49,82	49,39	45,38	41,50	48,30	46,53
	89	42,37	45,12	48,75	56,08	57,84	56,67	54,36	45,12	56,75	53,87
	90	47,33	49,64	50,77	57,80	59,94	59,71	56,03	49,22	58,89	56,49
	91	48,34	49,71	51,04	57,43	59,90	61,47	56,52	49,62	59,13	56,81
der Schiffsjungen.*)	1875	23,35	20,11	18,50	20,35	16,31	18,26	16,09	21,07	17,35	19,55
	76/80	20,56	18,50	17,17	15,33	15,27	16,34	14,48	18,94	15,31	17,20
	81/85	18,95	16,40	15,73	12,70	14,08	13,86	13,25	17,15	13,58	15,36
	1886	17,47	14,66	14,36	12,35	13,48	13,58	12,88	15,51	13,04	14,10
	87	17,29	14,93	14,70	11,66	13,53	13,16	13,81	15,77	13,05	14,25
	88	17,72	16,32	15,18	12,16	14,87	13,23	14,81	16,70	13,98	15,21
	89	18,38	16,89	16,81	13,56	15,56	14,16	15,59	17,35	15,07	15,97
	90	19,64	17,58	18,30	15,01	15,68	16,33	15,74	18,48	15,74	16,91
	91	19,87	17,39	17,65	16,24	14,79	17,44	14,40	18,31	15,45	16,64

*) Neben freier Beköstigung; bei Selbstbeköstigung der Vollmatrosen betrug die durchschnittliche Monatsheuer im Reich 1874/75: 80,48 *M.*, 1876/80: 87,35 *M.*, 1881/85: 77,29 *M.*, 1886: 74,44 *M.*, 1887: 72,99 *M.*, 1888: 77,35 *M.*, 1889: 76,36 *M.*, 1890: 72,88 *M.*, 1891: 73,89 *M.* und zwar wurden auf diese Weise angemustert (in den obigen Zahlen mit enthalten): 12, 28, 60, 100, 79, 105, 88, 127 und 163 Vollmatrosen. Jungen wurden bei Selbstbeköstigung angemustert 1881/85: 4 mit einer durchschnittlichen Monatsheuer von 42,84 *M.*, 1886: 6 mit 46,83 *M.*, 1887: 2 mit 45 *M.*, 1888: 6 mit 38,67 *M.*, 1889: 4 mit 43,50 *M.*, 1890: 8 mit 50,13 *M.*, 1891: 6 mit 48,00 *M.*

4. C. Der Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen 1876 bis 1890.

Die Größe der Schiffe ist nach dem Netto-Raumgehalt angegeben. Schiffe, welche auf einer Reise mehrere deutsche Häfen berührten, sind nur bei einem dieser Häfen als abgegangen oder angekommen gezählt.

(Für das Jahr 1890 Statistik des Deutschen Reichs Bd. 56 Neuer Folge, S. II. 1; für die vorhergehenden Jahre s. »Anhang« unter VIII. 2. a.)

1. Seeverkehr überhaupt.	Durchschnittl. jährlich, bezw. im Jahre.	Seeschiffe zu Handelszwecken: angekommen. Mit Ladung. Schiffe.	angekommen. Mit Ladung. Reg.-Tons.	angekommen. In Ballast oder leer. Schiffe.	angekommen. In Ballast oder leer. Reg.-Tons.	abgegangen. Mit Ladung. Schiffe.	abgegangen. Mit Ladung. Reg.-Tons.	abgegangen. In Ballast oder leer. Schiffe.	abgegangen. In Ballast oder leer. Reg.-Tons.
a) Angekommene und abgegangene Schiffe.	1876/80	41 645	6 430 133	9 405	711 192	34 288	4 833 578	16 518	2 340 197
	81/85	46 111	8 286 394	10 406	887 858	42 048	6 662 523	14 464	2 554 713
	1886	47 856	9 222 134	9 158	826 102	42 883	7 455 334	14 145	2 618 778
	87	50 124	9 840 927	9 768	892 257	45 076	7 966 526	14 769	2 802 243
	88	50 032	10 432 571	10 049	1 188 356	44 512	8 353 935	15 719	3 259 168
	89	54 826	11 538 292	9 992	1 050 499	46 388	8 516 534	18 349	4 080 320
	90	54 834	12 015 880	10 041	1 065 027	46 512	9 092 935	18 406	4 017 764
Darunter: Dampfschiffe.	1876/80	11 072	3 986 352	1 032	362 658	9 633	3 209 031	2 482	1 156 952
	81/85	16 510	6 100 852	1 462	559 762	14 728	4 931 964	3 263	1 759 119
	1886	20 584	7 217 796	1 302	547 358	18 530	5 858 547	3 371	1 917 829
	87	22 074	7 785 025	1 644	597 131	19 891	6 306 183	3 797	2 078 520
	88	22 535	8 349 971	2 174	891 139	20 472	6 751 484	4 185	2 456 323
	89	25 721	9 469 642	1 948	744 996	22 141	6 976 035	5 490	3 224 378
	90	26 401	10 058 781	1 922	777 101	22 871	7 633 333	5 454	3 209 528
b) Von den zu a bezeichneten Schiffen kommen auf den Seeverkehr zwischen deutschen Häfen.*)	1876/80	21 178	834 887	6 890	336 824	19 492	811 541	8 083	352 499
	81/85	26 214	1 206 440	6 966	388 945	25 012	1 192 056	7 965	387 923
	1886	28 318	1 523 052	6 917	383 806	27 491	1 506 851	7 860	388 813
	87	29 359	1 675 498	7 292	434 973	28 564	1 661 471	8 076	421 929
	88	28 992	1 701 683	7 309	477 431	28 326	1 698 106	8 338	480 644
	89	31 242	1 850 947	7 904	515 491	30 451	1 838 135	8 907	508 656
	90	31 890	2 059 026	8 083	501 537	31 070	2 027 329	9 089	496 734
Darunter: Dampfschiffe.	1876/80	3 418	337 394	575	122 608	3 447	347 241	555	115 067
	81/85	6 388	681 187	722	200 097	6 379	685 536	687	186 042
	1886	9 461	943 449	699	197 012	9 461	942 711	686	182 339
	87	10 055	1 053 468	907	237 034	10 064	1 060 259	845	209 219
	88	10 498	1 084 166	1 015	281 075	10 517	1 095 942	981	261 506
	89	12 162	1 206 685	1 181	305 286	12 159	1 206 441	1 173	282 193
	90	12 852	1 416 199	1 124	298 769	12 807	1 402 294	1 093	270 194
Seeverkehr zwischen deutschen und außerdeutschen europäischen Häfen (einschl. des Verkehrs in der großen Seefischerei).	1876/80	18 617	4 206 259	2 514	373 730	13 696	3 155 105	8 165	1 769 592
	81/85	17 931	5 190 985	3 439	498 109	15 570	3 992 632	6 436	2 124 092
	1886	17 769	5 727 441	2 236	434 586	13 840	4 162 138	6 247	2 197 912
	87	18 891	5 917 242	2 475	457 110	14 995	4 467 353	6 650	2 326 707
	88	19 137	6 382 343	2 740	710 925	14 692	4 744 573	7 336	2 703 578
	89	21 593	7 086 973	2 084	529 299	14 423	4 543 383	9 339	3 397 214
	90	20 784	6 864 263	1 953	558 347	13 811	4 571 365	9 205	3 322 431
Darunter: Dampfschiffe.	1876/80	7 330	3 121 609	457	239 807	5 926	2 409 589	1 919	1 028 386
	81/85	9 490	4 365 406	739	358 942	7 813	3 326 242	2 574	1 571 188
	1886	10 402	5 034 188	598	342 636	8 356	3 691 770	2 681	1 730 698
	87	11 151	5 219 227	736	359 923	9 096	3 949 689	2 925	1 829 974
	88	11 105	5 620 092	1 159	610 064	9 141	4 206 030	3 169	2 128 614
	89	12 474	6 284 551	763	434 001	9 047	4 053 416	4 231	2 779 495
	90	12 238	6 147 296	794	473 693	8 957	4 110 837	4 269	2 753 347

*) Die Häfen der deutschen Schutzgebiete sind nicht als deutsche gerechnet.

(Fortsetzung.) 1. Seeverkehr überhaupt.	Durchschnittl. jährlich, bezw. im Jahre.	Seeschiffe zu Handelszwecken angekommen. Mit Ladung. Schiffe.	Reg.-Tons.	In Ballast oder leer. Schiffe.	Reg.-Tons.	abgegangen. Mit Ladung. Schiffe.	Reg.-Tons.	In Ballast oder leer. Schiffe.	Reg.-Tons.
Seeverkehr zwischen deutschen und außereuropäischen Häfen.	1876/80	1 850	1 388 987	1	638	1 100	866 932	270	218 106
	81/85	1 966	1 888 969	1	804	1 466	1 477 835	63	42 698
	1886	1 769	1 971 641	5	7 710	1 552	1 786 345	38	32 053
	87	1 874	2 248 187	1	174	1 517	1 837 702	43	53 607
	88	1 903	2 348 545	—	—	1 494	1 911 256	45	74 946
	89	1 991	2 600 372	4	5 709	1 514	2 135 016	103	174 450
	90	2 160	3 092 591	5	5 143	1 631	2 494 241	112	198 599
Darunter: Dampfschiffe.	1876/80	324	527 349	.	.	260	452 201	8	13 499
	81/85	632	1 054 259	1	723	536	920 186	2	1 889
	1886	721	1 240 159	5	7 710	713	1 224 066	4	4 792
	87	868	1 512 330	1	174	731	1 296 235	27	39 327
	88	932	1 645 713	—	—	814	1 449 512	35	66 203
	89	1 085	1 978 406	4	5 709	935	1 716 178	86	162 690
	90	1 311	2 495 286	4	4 639	1 107	2 120 202	92	185 987

2. Seeverkehr nach Ländern oder Küstenstrecken der Herkunft und Bestimmung.	Seeschiffe angekommen von den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstrecken. Mit Ladung. Schiffe.	Reg.-Tons.	In Ballast oder leer. Schiffe.	Reg.-Tons.	Seeschiffe abgegangen nach den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstrecken. Mit Ladung. Schiffe.	Reg.-Tons.	In Ballast oder leer. Schiffe.	Reg.-Tons.
Deutsches Küstengebiet	**31 890**	**2 059 026**	**8 083**	**501 537**	**31 070**	**2 027 329**	**9 089**	**496 734**
Rußland am weiß. Meere u. Eism.	11	4 642	—	—	2	247	8	3 710
» an der Ostsee	1 278	421 455	37	16 214	1 004	380 008	1 159	543 593
» am schw. u. asow. Meere	254	346 745	—	—	17	19 412	4	5 065
Schweden	4 201	666 465	145	41 247	1 798	412 310	2 386	569 824
Norwegen mit Spitzbergen ...	960	252 908	19	6 246	629	221 659	389	91 810
Dänemark mit Island und Faröer	4 697	539 078	1 432	193 038	4 480	551 718	2 053	115 118
Großbritannien und Irland ..	7 322	3 802 226	176	199 962	4 169	2 201 268	2 790	1 942 066
Niederlande	967	197 301	69	47 883	805	274 147	333	14 893
Belgien	298	132 781	24	21 064	219	118 334	20	12 929
Frankreich am atlantischen Meere	241	112 812	43	29 223	271	134 771	18	7 668
» am mittelländ. Meere	53	38 083	1	809	14	16 848	—	—
Spanien am atlantischen Meere	79	57 252	—	—	27	13 830	10	6 983
» am mittelländ. Meere, einschl. Gibraltar ...	51	38 099	1	228	65	49 833	1	619
Portugal, einschl. der Azoren.	127	69 783	2	2 245	139	69 298	—	—
Italien und Malta	60	61 290	—	—	56	56 310	3	2 783
Oesterreich-Ungarn	16	16 802	—	—	16	17 057	1	2 010
Griechenland	5	3 560	—	—	—	—	—	—
Rumänien	63	76 247	—	—	5	5 761	1	1 446
Europäische Türkei	18	21 155	—	—	19	23 013	—	—
Unbestimmt	—	—	1	20	4	456	16	1 280
Große Seefischerei	83	5 579	3	168	72	5 085	13	634
Zus. außerdeutsches Europa .	**20 784**	**6 864 263**	**1 953**	**558 347**	**13 811**	**4 571 365**	**9 205**	**3 322 431**
Deutsche Schutzgebiete in Afrika am atlantischen Meere	1	1 565	—	—	4	3 232	—	—
» am ind. Meere	3	4 640	—	—	7	7 453	—	—
Zus. deutsche Schutzgebiete [1]) .	**4**	**6 205**	—	—	**11**	**10 685**	—	—
Brit. Nordamerika am atl. Meere	22	39 637	—	—	33	56 359	12	6 497
» » am still. Meere	—	—	—	—	—	—	1	640
Ver. Staaten v. Amerika a. atl. M.	923	1 666 223	1	2 926	641	1 277 080	95	189 817
» » » » a. still. M.	2	1 818	—	—	9	10 865	—	—

[1]) Außerdem haben 76 in deutschen Häfen von den deutschen Schutzgebieten in Afrika am atlantischen Meere angekommene beladene Dampfer mit 82 018 Reg.-Tons und 82 von deutschen Häfen dorthin abgegangene beladene Dampfer mit 88 595 Reg.-Tons zu Handelszwecken die Häfen der deutschen Schutzgebiete Togo und

(Fortsetzung.) 2. Seeverkehr nach **Ländern oder Küstenstrecken** der Herkunft und Bestimmung.	Seeschiffe angekommen von den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstrecken.				Seeschiffe abgegangen nach den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstrecken.			
	Mit Ladung.		In Ballast oder leer.		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.	
	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.
Mexiko am atlantischen Meere	78	50 663	—	—	41	49 832	—	—
» am stillen Meere	8	5 782	—	—	10	4 714	—	—
Zentralamerika am atlant. Meere	2	866	—	—	—	—	—	—
» am stillen Meere	5	2 433	—	—	8	3 922	—	—
Westindische Inseln.........	198	122 001	—	—	72	95 961	2	558
Südamerika am atlantischen Meere, nördl. von Brasilien	17	7 732	—	—	50	21 714	—	—
Brasilien..............	154	201 041	1	1 285	236	247 361	—	—
Südamerika am atlantischen Meere, südl. von Brasilien.	122	107 113	1	504	52	74 692	1	218
Chile................	202	250 830	—	—	86	117 189	—	—
Uebriges Südamerika am stillen Meere..............	13	9 219	—	—	13	8 267	—	—
Afrika am mittelländischen Meere (ohne Egypten)	4	3 182	—	—	1	681	—	—
Kapland mit Natal	26	44 041	—	—	30	48 633	—	—
Afrika am atlantischen Meere[2])	90	88 192	1	228	105	94 726	—	—
» am indischen und rothen Meere[2])...........	13	5 632	1	200	9	4 319	—	—
Asien am mittelländischen und schwarzen Meere (Levante) .	7	4 669	—	—	—	—	—	—
Ostindien mit den indischen Inseln	171	295 346	—	—	67	116 811	—	—
China	47	79 236	—	—	43	74 285	—	—
Japan	12	24 416	—	—	23	44 462	—	—
Uebriges Asien (Rußland am stillen Meere)	—	—	—	—	5	4 770	—	—
Australien und Inseln im stillen Meere[2])...............	40	76 314	—	—	86	126 913	1	869
Zus. außereuropäische Länder[2])	**2 156**	**3 086 386**	**5**	**5 143**	**1 620**	**2 483 556**	**112**	**198 599**

3. Seeverkehr nach **Flaggen** (Nationalität) der Schiffe.	Durchschnittl. jährlich, bezw. im Jahre.	Angekommene Seeschiffe.				Abgegangene Seeschiffe.			
		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.	
		Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.
Deutsche Schiffe.	1876/80	27 645	2 856 957	7 076	366 826	24 276	2 445 694	10 004	807 715
	81/85	33 592	4 017 132	7 937	483 462	31 927	3 666 670	9 528	863 234
	1886	35 117	4 685 605	7 243	478 404	33 322	4 243 198	9 116	955 806
	87	36 675	5 100 798	7 425	490 220	34 761	4 612 863	9 327	1 015 313
	88	35 380	5 228 250	7 026	543 286	33 393	4 694 058	9 192	1 120 868
	89	38 223	5 747 460	7 561	576 982	35 334	4 942 167	10 452	1 399 005
	90	38 979	6 206 555	7 963	586 098	35 941	5 312 228	11 071	1 500 947
Darunter Dampfschiffe:	1876/80	5 588	1 495 823	561	114 584	5 297	1 356 946	859	266 390
	81/85	9 936	2 732 302	811	234 508	9 508	2 484 744	1 239	499 609
	1886	13 617	3 481 767	791	259 084	13 045	3 132 147	1 369	623 245
	87	14 733	3 864 241	976	270 592	14 096	3 456 724	1 595	685 540
	88	14 988	4 072 907	1 138	340 712	14 355	3 618 239	1 761	806 119
	89	17 246	4 624 996	1 221	354 468	16 201	3 926 015	2 279	1 071 434
	90	17 806	5 092 655	1 265	366 624	16 672	4 307 389	2 382	1 149 351

Kamerun angelaufen. Da jedoch der Hauptteil der betr. Ladungen in anderen westafrikanischen Häfen geladen oder gelöscht wurde, so ist dieser Verkehr als solcher mit dem übrigen Afrika am atlantischen Meere nachgewiesen. — Die in deutschen Häfen vom deutschen Schutzgebiet in Afrika am indischen Meere angekommenen und von deutschen Häfen dorthin abgegangenen Schiffe (Dampfer) liefen auch andere, nicht zum deutschen Schutzgebiet gehörende Häfen der Ostküste Afrikas an.

[2]) Mit Ausschluß der deutschen Schutzgebiete.

(Fortsetzung.) 3. Seeverkehr nach Flaggen (Nationaliät) der Schiffe.	Durchschnittl. jährlich, bezw. im Jahre.	Angekommene Seeschiffe.				Abgegangene Seeschiffe.			
		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.	
		Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.
Fremde Schiffe.	1876/80	14 000	3 573 176	2 329	344 366	10 012	2 387 884	6 514	1 532 482
	81/85	12 519	4 269 262	2 469	404 396	10 121	2 995 853	4 936	1 691 479
	1886	12 739	4 536 529	1 915	347 698	9 561	3 212 136	5 029	1 662 972
	87	13 449	4 740 129	2 343	402 037	10 315	3 353 663	5 442	1 786 930
	88	14 652	5 204 321	3 023	645 070	11 119	3 659 877	6 527	2 138 300
	89	16 603	5 790 832	2 431	473 517	11 054	3 574 367	7 897	2 681 315
	90	15 855	5 809 325	2 078	478 929	10 571	3 780 707	7 335	2 516 817
Darunter Dampfschiffe:	1876/80	5 484	2 490 529	471	248 074	4 336	1 852 085	1 623	890 562
	81/85	6 574	3 368 550	651	325 254	5 220	2 447 220	2 024	1 259 510
	1886	6 967	3 736 029	511	288 274	5 485	2 726 400	2 002	1 294 584
	87	7 341	3 920 784	668	326 539	5 795	2 849 459	2 202	1 392 980
	88	7 547	4 277 064	1 036	550 427	6 117	3 133 245	2 424	1 650 204
	89	8 475	4 844 646	727	390 528	5 940	3 050 020	3 211	2 152 944
	90	8 595	4 966 126	657	410 477	6 199	3 325 944	3 072	2 060 177
	Im Jahre 1890 sind angekommen und abgegangen:								
russische Schiffe		508	136 572	22	6 403	234	70 862	284	70 704
schwedische »		2 911	589 546	182	38 119	1 592	391 315	1 500	236 387
norwegische »		1 060	392 835	92	27 273	747	275 870	420	155 606
dänische »		4 926	709 718	1 293	106 073	3 668	633 836	2 570	188 193
britische »		4 883	3 583 399	296	272 849	3 099	2 060 846	2 058	1 777 830
niederländische »		1 285	194 527	183	17 008	995	180 140	433	31 351
belgische »		28	18 161	2	377	26	16 520	7	4 227
französische »		135	92 363	1	884	116	79 750	25	17 893
spanische »		63	48 962	6	9 496	63	50 922	9	10 311
italienische »		25	15 884	1	447	15	9 069	14	9 365
andere fremde »		31	27 358	—	—	16	11 577	15	14 950

4. Seeverkehr nach Häfen.	Im Jahre 1890.							
In Memel	494	124 076	534	154 153	1 020	267 861	23	10 855
» Königsberg	1 174	304 993	245	79 988	1 455	390 248	56	18 313
» Pillau	229	113 923	52	19 787	303	168 560	74	49 189
» Neufahrwasser (Danzig)	1 430	431 495	484	140 002	1 760	499 896	141	66 171
» Stolpmünde	212	31 733	90	6 870	230	27 874	69	10 578
» Swinemünde	546	221 315	18	877	161	28 310	403	192 951
» Stettin	3 939	1 264 388	100	37 327	3 038	973 879	893	337 377
» Stralsund	483	80 212	52	4 062	316	61 696	152	20 814
» Rostock	1 140	182 971	52	10 152	648	107 462	545	89 881
» Wismar	519	97 844	18	3 055	196	10 127	336	88 114
» Lübeck	2 323	486 104	60	24 635	1 751	368 813	631	145 454
» Neumühlen bei Kiel	375	33 627	112	8 975	316	23 142	231	24 572
» Kiel	4 478	558 741	120	15 100	2 066	295 325	2 509	272 078
» Flensburg	1 189	147 003	91	8 271	451	32 553	572	116 541
» Sonderburg	711	48 742	61	1 822	538	33 725	167	15 182
» Tönning	94	29 725	21	2 124	29	3 074	77	28 565
» Altona	653	247 499	51	4 534	430	29 820	184	193 141
» Hamburg	6 964	4 812 597	566	310 495	6 012	3 828 990	1 874	1 361 866
» Harburg	418	66 631	13	233	336	25 685	86	21 357
» Bremerhaven	1 221	1 136 479	115	41 322	1 022	943 126	456	263 288
» Geestemünde	479	283 834	63	6 919	307	85 901	264	207 584
» Bremen	1 055	163 474	82	9 930	745	129 052	284	25 436
» Brake	261	87 155	32	10 077	184	45 458	119	51 498
» Nordenham	90	104 509	18	609	223	31 205	51	61 444
» Leer	404	33 748	30	1 858	451	32 389	37	6 809
» Papenburg	198	34 154	258	5 724	349	17 804	64	18 364
» Cöln a. Rh.	66	28 096	1	214	66	27 798	—	—

4. D. Die Seereisen deutscher Schiffe 1876 bis 1890.

Die Fahrten der in der großen Seefischerei thätigen Schiffe sind in diesen Zahlen nicht mit enthalten.

(Für das Jahr 1890 Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 56 Neuer Folge, S. III. 63; für die vorhergehenden Jahre s. »Anhang« unter VIII. 2. a.)

Seereisen deutscher Schiffe.	Durchschnittlich jährlich, bezw. im Jahre.	Mit Ladung.		In Ballast oder leer.	
		Schiffe (Reisen).	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons.	Schiffe (Reisen).	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons.
Ueberhaupt gemachte Fahrten[1]......	1876/80	40 381	8 372 544	13 414	1 887 885
	81/85	49 360	12 960 165	13 576	2 275 076
	1886	51 293	16 239 561	12 224	2 366 926
	87	53 992	17 821 826	12 559	2 480 740
	88	53 092	19 492 575	12 412	2 770 046
	89	55 934	21 398 522	13 334	3 010 562
	90	57 145	23 784 462	14 397	3 308 953
Davon kommen auf Reisen zwischen: a) Deutschen Häfen	1876/80	19 079	732 198	6 654	239 393
	81/85	25 086	1 114 681	7 046	291 800
	1886	26 943	1 379 842	6 794	312 256
	87	27 788	1 537 119	6 923	323 819
	88	26 751	1 534 424	6 621	325 906
	89	28 982	1 612 797	7 375	384 931
	90	29 757	1 790 652	7 665	374 407
b) Deutschen und außerdeutschen Häfen.... 1. In deutschen Häfen angekommen ...	1876/80	7 653	2 106 474	1 037	138 746
	81/85	7 863	2 891 586	1 404	195 223
	1886	7 708	3 293 521	903	169 445
	87	8 439	3 554 114	874	159 675
	88	8 222	3 681 330	858	222 589
	89	8 786	4 122 848	648	189 927
	90	8 782	4 401 134	706	211 464
2. Von deutschen Häfen abgegangen ...	1876/80	6 016	1 726 678	2 715	556 623
	81/85	7 397	2 557 040	1 968	567 872
	1886	6 763	2 870 007	1 869	640 253
	87	7 315	3 077 872	2 032	698 220
	88	6 930	3 163 874	2 112	789 410
	89	6 663	3 331 125	2 607	1 015 743
	90	6 470	3 525 681	2 982	1 125 965
c) Außerdeutschen Häfen[2])	1876/80	7 633	3 807 194	3 008	953 123
	81/85	9 014	6 396 858	3 158	1 220 181
	1886	9 879	8 696 191	2 658	1 244 972
	87	10 450	9 652 721	2 730	1 299 026
	88	11 189	11 112 947	2 821	1 432 141
	89	11 503	12 331 752	2 704	1 419 961
	90	12 136	14 066 995	3 044	1 597 117

[1]) Außerdem machten ohne Angabe der Anzahl ihrer Reisen Fahrten zwischen außerdeutschen Häfen im Mittel der Jahre 1876/80: 47; 1881/85: 38; im Jahre 1886: 43; 1887: 19; 1888: 20; 1889: 17; 1890: 20 Schiffe. — Die Häfen der deutschen Schutzgebiete sind zu den außerdeutschen Häfen gerechnet.

[2]) Die Zwischenfahrten, die von hamburgischen und (von 1880 ab) bremischen Dampfern auf größeren Reisen zwischen der Ausgangs- und Endstation gemacht wurden, sind als selbständige Reisen mit nachgewiesen.

4. E. Die Verunglückungen (Totalverluste) deutscher Seeschiffe 1876 bis 1890.

Die Verunglückungen eines Jahres lassen sich in der Regel erst nach Ablauf von 2 Jahren vollständig angeben.

Die Größe der Schiffe ist nach dem Netto-Raumgehalt angegeben.

(Für die Jahre vor 1890 s. »Anhang« unter VIII. 2. a, b u. c.)

Es verunglückten (gingen total verloren) deutsche Seeschiffe.	Durchschnittlich jährlich, bezw. im Jahre.	Gesammtzahl der verunglückten Seeschiffe.		Darunter mit Ladung.		Darunter in Ballast oder leer.		Zahl der		Menschenleben gingen verloren von	
		Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Besatzung.	Passagiere ꝛc.	der Besatzung.	den Passagieren ꝛc.
Ueberhaupt[1])	1876/80	191	42 289	164	35 956	27	6 333	1 477	99	351	25
	81/85	187	51 507	165	45 862	22	5 645	1 553	310	313	81
	1886	147	49 026	129	43 151	18	5 875	1 287	37	161	16
	87	173	51 788	146	44 035	27	7 753	1 473	101	242	6
	88	158	51 544	136	42 667	22	8 877	1 367	57	202	17
	89	116	39 056	101	35 642	15	3 414	1 015	331	208	([2]274
	90	92	34 459	87	33 956	5	503	937	174	169	7
Im Jahre 1890.											
Davon: in der Ostsee (einschl. Sund und Belte) und Kattegat ...		21	2 551	21	2 551	—	—	99	1	6	—
» » Nordsee und Skagerrak, einschl. Watten, Flußmündungen u. Flußreviere		36	6 114	31	5 611	5	503	209	4	58	—
im englischen Kanal		2	1 767	2	1 767	—	—	34	—	—	—
» mittelländischen Meere ...		1	1 801	1	1 801	—	—	33	—	—	—
» atlantischen Ozean, einschl. Golf von Mexiko und karaibisches Meer		19	10 782	19	10 782	—	—	307	123	11	1
» indischen Ozean, einschl. rothes Meer		2	1 761	2	1 761	—	—	29	2	—	—
» stillen Ozean		9	7 510	9	7 510	—	—	191	44	59	6
Ort d. Verunglückung unbekannt		2	2 173	2	2 173	—	—	35	—	35	—
Und zwar sind:											
Gestrandet..................		40	13 186	37	12 844	3	342	400	160	12	—
Gekentert..................		1	212	1	212	—	—	6	—	6	—
Gesunken..................		17	2 308	17	2 308	—	—	117	5	10	1
Verbrannt..................		2	2 060	2	2 060	—	—	43	—	—	—
In Folge schwerer Beschädigungen auf See verlassen ...		10	4 529	10	4 529	—	—	109	2	1	—
In Folge schwerer Beschädigungen kondemnirt .		6	2 979	6	2 979	—	—	69	—	—	—
In Kollision gerathen.......		7	2 493	6	2 428	1	65	65	1	12	—
Verschollen..................		9	6 692	8	6 596	1	96	128	6	128	6
Im Jahre 1891.											
Soweit bis Ende Mai 1892 bekannt geworden		103	40 511	88	37 122	15	3 389	1 085	125	121	—

[1]) Außerdem verunglückte noch in einem nicht näher festzustellenden Jahre zwischen 1880 und 1890 1 Schiff von 24 Reg.-Tons (in Ballast) mit der gesammten, muthmaßlich aus 4 Mann bestehenden Besatzung.

[2]) Die im Vergleich zu anderen Jahren hohe Zahl der im Jahre 1889 umgekommenen Passagiere ꝛc. erklärt sich daraus, daß ein Dampfschiff mit 270 chinesischen Passagieren an Bord im chinesischen Meere verschollen ist.

4. F. Die Schiffsunfälle an der deutschen Küste 1881 bis 1891.

Schiffsunfälle an der deutschen Küste selbst, auf dem Meere innerhalb 20 Seemeilen von derselben oder auf den mit dem Meere in Verbindung stehenden, von Seeschiffen befahrenen Binnengewässern.

(Für die Jahre vor 1891 s. »Anhang« unter VIII. 2. a.)

Durchschnittlich jährlich, bezw. im Jahre.	Küstenstrecken, an denen die Unfälle stattfanden.															
	Nimmersatt bis Brüsterort.	Brüsterort bis Neukrug.	Neukrug bis Rizhöft.	Rizhöft bis Groß-Horst.	Groß-Horst bis Arkona.	Arkona bis Buk.	Buk bis Dahmerhöft.	Dahmerhöft bis Birknakke.	Birknakke bis dän. Grenze.	Küstengebiet der Ostsee.	Dän. Grenze bis Nachhörn.	Nachhörn bis Neuwerk.	Neuwerk bis Wangeroog.	Wangeroog bis Emsmündung.	Küstengebiet der Nordsee.	Gesammtes deutsches Küstengebiet.
Zahl der von Unglücksfällen betroffenen Schiffe.[1]																
1881/85	**6**	**3**	**14**	**5**	**35**	**7**	**8**	**8**	**4**	**90**	**8**	**123**	**24**	**20**	**175**	**265**
1886	**3**	**5**	**5**	**1**	**34**	**8**	**1**	**8**	**6**	**71**	**7**	**119**	**10**	**19**	**155**	**226**
87	**10**	**9**	**24**	**14**	**73**	**14**	**3**	**32**	**4**	**183**	**5**	**123**	**17**	**10**	**155**	**338**
88	**4**	**12**	**12**	**6**	**29**	**9**	**13**	**23**	**5**	**113**	**5**	**104**	**11**	**10**	**130**	**243**
89	**4**	**7**	**8**	**4**	**41**	**5**	**20**	**17**	**5**	**111**	**6**	**96**	**12**	**11**	**125**	**236**
90	**6**	**10**	**12**	**7**	**60**	**4**	**15**	**27**	**6**	**147**	**10**	**131**	**28**	**20**	**189**	**336**
91	**5**	**10**	**23**	**7**	**89**	**12**	**18**	**10**	**17**	**191**	**15**	**251**	**35**	**16**	**317**	**508**
Zahl der dabei total verlorenen Schiffe.																
1881/85	2	1	3	3	6	3	1	2	2	23	5	17	11	12	45	68
1886	2	—	1	1	4	1	—	2	2	13	5	5	4	9	23	36
87	7	2	13	13	11	7	—	3	—	56	4	12	4	2	22	78
88	2	3	4	3	4	2	—	2	3	23	4	18	2	3	27	50
89	2	1	3	1	2	1	1	2	—	13	1	21	5	9	36	49
90	4	—	3	—	8	2	3	4	—	24	8	10	5	5	28	52
91	2	3	3	5	2	3	1	2	2	23	4	22	10	11	47	70
Zahl der bei allen Unfällen verlorenen Menschenleben.[2]																
1881/85	3	2	2	—	3	1	—	1	1	13	6	10	4	15	35	48
1886	1	1	—	—	5	—	—	1	3	11	—	2	—	—	2	13
87	4	—	6	1	13	1	—	4	—	29	3	1	—	2	6	35
88	—	2	5	—	—	1	—	8	—	16	—	9	5	—	14	30
89	—	—	4	—	—	—	—	1	—	5	2	6	—	3	11	16
90	—	—	—	—	3	—	—	3	—	6	6	5	3	—	14	20
91	2	2	—	—	3	—	—	2	—	9	—	9	—	5	14	23
Die Schiffsunfälle im Jahre 1891 nach ihrer Art.																
Strandungen	4	4	9	6	11	2	3	7	9	55	8	41	13	11	73	128
Kentern	1	1	—	—	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3
Sinken	—	3	1	—	5	—	1	1	1	12	—	3	5	—	8	20
Kollisionen (Schiffe)	—	2	10	—	60	8	10	2	4	96	2	126	8	4	140	236
Sonstige Unfälle	—	—	3	1	12	2	4	—	3	25	5	81	9	1	96	121
Nationalität der im Jahre 1891 von Unfällen betroffenen Schiffe.																
Deutsche Schiffe	3	6	18	6	75	7	10	7	13	145	11	146	28	10	195	340
Fremde Schiffe	2	4	4	1	14	5	8	3	4	45	4	105	7	6	122	167
Schiffe unbek. Flagge	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Gattung (Takelung oder Bauart) der im Jahre 1891 von Unfällen betroffenen Schiffe.																
Schraubendampfer	—	4	12	1	29	4	11	4	7	72	2	161	11	4	178	250
Räderdampfer	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	2	4
Vollschiffe	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	7	—	—	7	8
Barken	—	—	1	—	5	—	1	—	—	7	—	19	6	—	25	32
Schoonerbarken und dreimast. Schooner	1	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	4	—	2	6	8
Briggen u. Brigant.	—	—	1	—	—	—	—	—	1	2	—	2	—	—	2	4
Schoonerbriggen und Schooner	—	1	2	2	2	4	—	3	2	16	1	11	2	—	14	30
Galeassen, Galioten ꝛc.	—	—	1	2	—	1	1	1	1	7	—	2	1	—	3	10
Gaffelschooner	—	—	—	—	3	1	—	—	1	5	—	1	—	—	1	6
Kuffen u. Tjalken	2	—	—	1	—	—	1	—	2	6	4	3	7	2	16	22
Andere Seefahrzeuge	1	2	2	1	14	—	3	2	3	28	8	36	6	8	58	86
Haff- und Flußschiffe	1	3	4	—	33	1	1	—	—	43	—	3	2	—	5	48

[1]) Außerdem 1891 6 Unfälle (Strandungen) an der Küste von Helgoland, wobei 5 der betroffenen Schiffe total verloren gingen. — [2]) Im Küstengebiet der Nordsee verunglückte 1878, 1881, 1882, 1884, 1886 und 1890 je 1 Schiff, bei welchem die Zahl der an Bord gewesenen, muthmaßlich verunglückten Personen nicht ermittelt werden konnte.

IX. Geld- und Kreditwesen.

1. Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen bis zum Jahre 1891 einschl.

Gesetz vom 4. Dezember 1871 und Münzgesetz vom 9. Juli 1873; R.-G.-Bl. 1871 S. 404, 1873 S. 233. (Anlagen zu den Uebersichten der Reichs-Ausgaben und Einnahmen. Reichstags-Drucksachen. Deutscher Reichsanzeiger, 1892 Nr. 10.)

Ausgeprägt für Reichs- und Privatrechnung, eingezogen für Reichsrechnung.	Reichsmünzen in Beträgen von 1 000 Mark.				
	Goldmünzen.	Silbermünzen.	Nickelmünzen.	Kupfermünzen.	Ueberhaupt.
Ausgeprägt:					
Bis Ende 1872	421 474,1	—	—	—	421 474,1
Im Jahre 1873	594 362,9	2 350,3	307,8	29,1	597 050,1
» » 74	93 507,4	46 331,6	6 193,7	2 547,2	148 579,9
» » 75	166 420,9	115 559,0	13 240,6	4 514,6	299 735,1
» » 76	159 424,3	210 080,3	15 418,1	2 297,5	387 220,2
» » 77	112 539,5	46 222,9	—	207,6	158 970,0
» » 78	125 130,8	6 566,8	—	—	131 697,6
» » 79	46 387,1	453,4	—	—	46 840,5
» » 1880	27 992,2	4 531,7	—	—	32 523,9
» » 81	15 521,2	12 314,4	—	—	27 835,6
» » 82	13 307,1	2 692,0	—	—	15 999,1
» » 83	88 287,5	2 497,7	—	—	90 785,2
» » 84	57 661,7	480,4	—	—	58 142,1
» » 85	8 148,9	2 428,9	—	86,7	10 664,5
» » 86	35 740,4	4 848,6	—	231,8	40 820,8
» » 87	118 215,4	3 005,6	1 001,0	337,3	122 559,3
» » 88	144 288,7	4 156,0	4 300,8	293,0	153 038,5
» » 89	202 379,2	744,0	3 115,5	452,6	206 691,3
» » 1890	99 349,2	—	2 595,5	372,8	102 317,5
» » 91	59 988,3	4 786,8	1 436,7	171,6	66 383,4
Zusammen bis Ende 1891	**([1]2 590 126,8**	**470 050,4**	**47 609,7**	**11 541,8**	**3 119 328,7**
Davon wieder eingezogen	2 958,7	13 032,7	1,6	—	15 993,0
Mithin bis Ende 1891 mehr ausgeprägt	**2 587 168,1**	**457 017,7**	**47 608,1**	**11 541,8**	**3 103 335,7**

und zwar nach den Sorten:

Goldmünzen in Doppelkronen 2 054 285,6, Kronen 504 922,7, halben Kronen 27 959,8 (1 000 *M.*);
Silbermünzen in Fünfmarkstücken 76 005,8, Zweimarkstücken 107 121,6, Einmarkstücken 179 692,9, Fünfzigpfennigstücken 71 483,1, Zwanzigpfennigstücken 22 714,3 (1 000 *M.*);
Nickelmünzen in Zwanzigpfennigstücken 4 005,3, Zehnpfennigstücken 29 258,1, Fünfpfennigstücken 14 344,7 (1 000 *M.*);
Kupfermünzen in Zweipfennigstücken 6 213,2, Einpfennigstücken 5 328,6 (1 000 *M.*).

Wie hoch sich der durch Ausfuhr, Einschmelzung, Verlust ꝛc. dem inländischen Verkehr entzogene Betrag an Reichsmünzen beläuft, entzieht sich der Schätzung.

Außer den Reichsmünzen gelten noch als gesetzliche Zahlungsmittel: die Einthalerstücke deutschen Gepräges und die in Oesterreich bis zum Schluß des Jahres 1867 geprägten Vereinsthaler (Artikel 15 Ziffer 1 des Münzgesetzes, sowie die Gesetze vom 20. April 1874 und vom 6. Januar 1876 — R.-G.-Bl. 1874 S. 35, 1876 S. 3). Ausgeprägt waren hiervon in den Staaten des Deutschen Reichs 1 186 612,6 und in Oesterreich (einschl. 166,6 in Doppelthalerstücken) 93 347,5, zusammen 1 279 960,1 (1 000 *M.*). Dagegen sind eingezogen 614 965,9 (1 000 *M.*) Einthalerstücke, sodaß mehr ausgeprägt bleiben 664 994,2 (1 000 *M.*). Der muthmaßlich im Umlauf befindliche Betrag an Thalern wurde indeß im Jahre 1881 auf nur 410 000,0 bis 500 000,0 (1 000 *M.*) geschätzt (Bericht der deutschen Regierung für die internationale Münzkonferenz in Paris vom Jahre 1881, Beilage zum Protokoll der ersten Sitzung), hiervon nach einer im Jahre 1891 vorgenommenen Schätzung (R. Drucksache L.-P. VIII. I. Session 1890/92 Nr. 503) Thaler österreichischen Gepräges im Betrage von 75 000,0 (1 000 *M.*).

An Landesmünzen sind bis zum Schluß des Etatsjahres 1890/91 überhaupt eingezogen: 1 176 203,7 (1 000 *M.*), und zwar 90 948,5 Goldmünzen, 1 081 742,8 Silbermünzen und 3 512,4 Kupfermünzen.

---

[1]) Davon auf Privatrechnung 1 268 076,9 (1 000 *M.*).

Fortsetzung von voriger Seite:

Zur Ausprägung von Reichsgoldmünzen sind den Münzstätten an Prägegold überwiesen im Etatsjahr 1890/91: 86 545,8, überhaupt bis Ende März 1891: .... 1 838 842,5 Pfd. fein
und zwar auf Reichsrechnung (einschl. 1 862,9 aus eingezogenen Reichsgoldmünzen). 948 054,2 » »
und auf Privatrechnung .... 890 788,3 » »

Davon haben die Münzstätten bis Ende März 1891 verwendet .... 1 836 237,0 » »
und daraus 2 561 550,6 (1 000 M.) Reichsgoldmünzen hergestellt (davon auf Privatrechnung 1 239 500,7).

Die auf Reichsrechnung überwiesenen 948 054,2 Pfund Feingold hatten einen Anschaffungswerth von (1 000 M.) 1 314 315,3
und einen Münzertrag (1 395 M. aus 1 Pfund fein) von .... » » 1 322 535,6
sodaß sich ein Brutto-Münzgewinn*) ergiebt von .... (1 000 M.) 8 220,3

An Prägegebühren-Antheil für Prägungen auf Privatrechnung sind bis Ende März 1891 überhaupt in die Reichskasse geflossen (0,25 M. für 1 Pfund fein) .... (1 000 M.) 222,0

Zur Ausprägung von Reichssilbermünzen sind den Münzstätten an Landessilbermünzen und Barren aus affinirten Landessilbermünzen bis Ende März 1891 (außer 128 690,6 Pfund Feinsilber aus 13 019,7 (1 000 M.) wiedereingezogenen Reichssilbermünzen) überwiesen .... 4 523 945,5 Pfd. fein
zu einem Anschaffungswerthe von .... (1 000 M.) 408 867,2
entsprechend einem Münzertrage (100 M. für das Pfund fein) von .... » » 452 394,5
so daß sich ein Brutto-Münzgewinn*) ergiebt von .... (1 000 M.) 43 527,3
welcher sich durch Verluste bei Umprägung eingezogener Reichssilbermünzen ermäßigt auf » » 43 376,7

An Reichssilbermünzen sind bis Ende März 1891: 465 263,6 (1 000 M.) ausgeprägt; im Etatsjahre 1890/91 hat eine Ausprägung von Reichssilbermünzen nicht stattgefunden.

Die Ausprägungen von Reichs-Nickel- und Kupfermünzen haben bis Ende März 1891 betragen 47 279,7 (Nickel) und 11 471,6 (Kupfer), zusammen 58 751,3 (1 000 M.) und einen Brutto-Münzgewinn*) ergeben von 30 659,8 für Nickelmünzen und 5 618,4 für Kupfermünzen, zusammen von 36 278,2 (1 000 M.).

Ein Bestand an Silberbarren ist seit Mai 1886 nicht mehr vorhanden. Verkäufe von Silber haben im Etatsjahre 1890/91 nicht stattgefunden; die bis Ende März 1887 auf 46 392,9 (1 000 M.) berechneten, aus Anleihen gedeckten Kosten der Durchführung der Münzreform sind daher unverändert geblieben.

*) Ohne Rücksicht auf die Prägekosten.

2. Niedrigster Zinsfuß der Reichsbank für Wechsel in jedem Monat der Jahre 1882 bis 1891 in Prozenten.

(Verwaltungsberichte der Reichsbank).

Monat	1882	1883	1884	1885	1886	1887	1888	1889	1890	1891
Januar	5	4	4	4	3½	4	3	4	5	4
Februar	5	4	4	4	3	4	3	3	4	3
März	4	4	4	4	3	4	3	3	4	3
April	4	4	4	4½	3	4	3	3	4	3
Mai	4	4	4	4	3	3	3	3	4	3
Juni	4	4	4	4	3	3	3	3	4	4
Juli	4	4	4	4	3	3	3	3	4	4
August	4	4	4	4	3	3	3	3	4	4
September	4	4	4	4	3	3	3	3	4	4
Oktober	5	4	4	4	3	3	4	4	5	4
November	5	4	4	4	3½	3	4	5	5½	4
Dezember	5	4	4	4	4	3	4	5	5½	4
Jahresdurchschnitt	4,42	4	4	4,04	3,17	3,33	3,25	3,50	4,42	3,67

3. Status der Notenbanken im Jahre 1891.

Bankgesetz vom 14. März 1875, § 8 — R.-G.-Bl. S. 178.
(Centralblatt für das Deutsche Reich.)

Passiva in 1 000 *M.* nach dem mittleren Stande des Jahres 1891.

Notenbanken.	Grundkapital.	Reservefonds.	Notenumlauf: überhaupt.	Notenumlauf: ungedeckter.	Andere Verbindlichkeiten: täglich fällige.	Andere Verbindlichkeiten: mit Kündigungsfrist.	Sonstige Passiva.	Summa der Passiva.
Reichsbank	120 000	28 364	1 004 189	89 074	449 522	—	1 143	1 603 218
Städtische Bank zu Breslau	3 000	600	2 415	1 122	179	2 969	55	9 218
Frankfurter Bank	17 143	4 269	10 818	6 320	5 279	9 221	236	46 966
Bayerische Notenbank	7 500	1 478	62 490	25 931	6 558	1	2 918	80 945
Sächsische Bank zu Dresden	30 000	4 248	44 479	15 795	14 801	11 830	396	105 754
Württembergische Notenbank	9 000	672	22 573	10 087	1 237	10	715	34 207
Badische Bank	9 000	1 574	15 413	9 754	1 844	—	699	28 530
Bank für Süddeutschland	15 672	1 775	14 325	9 084	176	—	826	32 774
Braunschweigische Bank	10 500	567	2 685	1 843	3 136	1 184	215	18 287
Zusammen 1891: 9 Banken	**221 815**	**43 547**	**1 179 387**	**169 010**	**482 732**	**25 215**	**7 203**	**1 959 899**
Dagegen 1890: 13 »	**231 325**	**42 701**	**1 196 976**	**276 763**	**392 396**	**31 847**	**7 225**	**1 902 470**
» 1889: 16 »	**263 144**	**43 488**	**1 206 312**	**209 047**	**420 723**	**45 574**	**8 846**	**1 988 087**
» 1888: 16 »	**262 932**	**42 615**	**1 149 109**	**120 266**	**408 831**	**44 406**	**9 320**	**1 917 213**
» 1887: 16 »	**262 932**	**41 517**	**1 078 714**	**177 526**	**376 037**	**43 743**	**11 050**	**1 813 993**

Aktiva in 1 000 *M.* nach dem mittleren Stande des Jahres 1891.

Notenbanken.	Metallbestand.	Reichskassenscheine.	Noten anderer Banken.	Wechsel.	Lombard.	Effekten.	Sonstige Aktiva.	Summa der Aktiva.
Reichsbank	886 381	20 884	10 657	542 685	107 221	12 784	35 916	1 616 528
Städtische Bank zu Breslau	944	4	345	4 847	3 196	3	42	9 381
Frankfurter Bank	3 854	55	590	26 762	8 211	5 072	3 532	48 076
Bayerische Notenbank	32 945	85	3 529	40 189	2 112	543	1 542	80 945
Sächsische Bank zu Dresden	19 374	358	8 953	64 823	5 078	1 282	5 886	105 754
Württembergische Notenbank	10 351	69	2 067	19 930	931	156	703	34 207
Badische Bank	5 483	27	149	19 877	878	102	2 014	28 530
Bank für Süddeutschland	4 997	15	228	18 684	1 770	4 602	2 478	32 774
Braunschweigische Bank	696	17	129	7 467	2 380	545	7 164	18 398
Zusammen 1891: 9 Banken	**965 025**	**21 514**	**26 647**	**745 264**	**131 777**	**25 089**	**59 277**	**1 974 593**
Dagegen 1890: 13 »	**871 960**	**20 408**	**27 845**	**771 243**	**134 337**	**31 977**	**59 634**	**1 917 404**
» 1889: 16 »	**948 301**	**20 413**	**28 551**	**773 757**	**123 376**	**31 277**	**71 050**	**1 996 725**
» 1888: 16 »	**979 383**	**20 993**	**28 467**	**700 068**	**91 581**	**26 741**	**77 126**	**1 924 359**
» 1887: 16 »	**849 780**	**22 639**	**28 769**	**723 087**	**83 545**	**46 556**	**70 293**	**1 824 669**

4. Stückelung der am Jahresschlusse 1891 umlaufenden Banknoten.

(Verwaltungsbericht der Reichsbank für das Jahr 1891, Anlage B., sowie die im Reichsanzeiger veröffentlichten Jahresbilanzen der anderen Banken.)

Namen der Banken.	Umlaufende Noten in Abschnitten von				Gesammtumlauf in Reichswährung.
	100 M.	200 M.	500 M.	1 000 M.	
	Beträge in 1 000 Mark.[1])				
Reichsbank	728 498,4	—	11 582,5	380 694,5	1 120 775,4
Städtische Bank zu Breslau	1 486,2	—	—	974,0	2 460,2
Frankfurter Bank	9 658,0	—	177,0	3 141,0	12 976,0
Bayerische Notenbank	64 360,1	—	—	—	64 360,1
Sächsische Bank zu Dresden	28 157,1	—	23 847,0	—	52 004,1
Württembergische Notenbank	23 611,2	—	—	—	23 611,2
Badische Bank	16 769,1	—	—	—	16 769,1
Bank für Süddeutschland	16 279,5	—	—	—	16 279,5
Braunschweigische Bank	2 967,8	—	—	—	2 967,8
Zusammen Ende 1891: 9 Banken	**891 787,4**	—	**35 606,5**	**384 809,5**	**1 312 203,4**
Dagegen » 1890: 13 »	879 233,2	618,2	45 115,5	368 069,5	1 293 036,4
» » 1889: 16 »	880 558,6	468,2	54 697,0	414 342,5	1 350 066,3
» » 1888: 16 »	837 405,7	351,2	57 698,5	391 071,5	1 286 526,9
» » 1887: 16 »	795 598,9	274,0	55 810,0	354 513,5	1 206 196,4

[1]) Hierzu treten für Ende 1891 in 1 000-Mark-Beträgen an umlaufenden Noten der Thalerwährung bei der Reichsbank 1 754,0, Sächsischen Bank zu Dresden 83,6, der Thaler- und Guldenwährung bei der Bank für Süddeutschland 92,2, der Guldenwährung bei der Frankfurter Bank 131,9, Badischen Bank 31,7: im ganzen 2 093,4 (1 000 M.).

---

5. Gesetzlich steuerfreie Beträge des ungedeckten Notenumlaufs am Anfang 1892.

(Bankgesetz vom 14. März 1875 §. 9; Bekanntmachung vom 14. Januar 1891, R.-G.-Bl. 1891 S. 9.)

Namen der Banken.	Steuerfreier ungedeckter Notenumlauf in 1 000 M. Anfang des Jahres 1891.	Namen der Banken.	Steuerfreier ungedeckter Notenumlauf in 1 000 M. Anfang des Jahres 1891.
Reichsbank[1])	292 117	Württembergische Notenbank[1])	10 000
Städtische Bank zu Breslau	1 283	Badische Bank[1])	10 000
Frankfurter Bank	10 000	Bank für Süddeutschland	10 000
Bayerische Notenbank[1])	32 000	Braunschweigische Bank	2 829
Sächsische Bank zu Dresden[1])	16 771	**Bei den 9 Banken zusammen**	**385 000**

Der Gesammtbetrag des der Notensteuer nicht unterliegenden ungedeckten Notenumlaufs bleibt unverändert. Die Antheile der Notenbanken, deren Befugniß zur Notenausgabe erlischt, fallen der Reichsbank zu (§ 9 des Bankgesetzes). Der der Letzteren ursprünglich zugewiesene Antheil betrug: 250 000 (1 000 M.).

[1]) An Banknotensteuer sind im Etatsjahr 1890/91 aufgekommen: von der Reichsbank 338,6, von der Magdeburger Privatbank 0,1, von der Danziger Privat-Aktienbank 0,1, von der Bayerischen Notenbank 2,2, von der Sächsischen Bank zu Dresden 6,9, von der Württembergischen Notenbank 3,1, von der Badischen Bank 2,6, zusammen 353,6 (1 000 M.).

6. Kursnotirungen der deutschen Reichsanleihen an der Berliner Börse in den Jahren 1887 bis 1891.

(Berechnet nach den Kursnotirungen in der Börsenbeilage zum deutschen Reichsanzeiger).

Jahr und Monat.	4 prozentige Reichsanleihe				$3^1/_2$ prozentige Reichsanleihe				3 prozentige Reichsanleihe			
	höchster	niedrigster	Durchschnitts-		höchster	niedrigster	Durchschnitts-		höchster	niedrigster	Durchschnitts-	
	Geld-Kurs.			Ertrag in Prozenten.	Geld-Kurs.			Ertrag in Prozenten.	Geld-Kurs.			Ertrag in Prozenten.
1891.												
Januar	106,90	106,25	106,66	3,75	98,70	98,10	98,35	3,56	87,10	86,50	86,82	3,46
Februar	106,90	106,30	106,56	3,75	99,25	98,30	98,83	3,54	86,80	85,80	86,35	3,47
März	106,80	106,10	106,43	3,76	99,20	98,80	99,08	3,53	86,50	85,90	86,33	3,48
April	106,20	105,80	106,05	3,77	99,20	99,00	99,13	3,53	86,40	85,40	86,03	3,49
Mai	106,10	105,60	105,93	3,78	99,20	98,70	98,96	3,54	85,75	84,50	85,17	3,52
Juni	106,10	105,80	106,01	3,77	99,00	98,60	98,82	3,54	85,80	85,40	85,63	3,50
Juli	106,20	105,80	106,02	3,77	99,10	98,30	98,75	3,54	85,80	84,25	84,95	3,53
August	106,30	105,40	105,85	3,78	98,50	96,50	97,78	3,58	84,90	82,80	84,02	3,57
September	105,90	105,10	105,53	3,79	98,10	96,75	97,56	3,59	84,20	83,25	83,74	3,58
Oktober	105,75	105,20	105,49	3,79	98,00	97,30	97,80	3,58	84,20	84,00	84,05	3,57
November	106,00	105,25	105,56	3,79	97,80	97,30	97,57	3,59	84,20	82,75	83,85	3,58
Dezember	105,90	105,75	105,84	3,78	99,00	97,70	98,09	3,57	85,25	84,10	84,39	3,55
1891	106,90	105,10	105,99	3,77	99,25	96,50	98,38	3,56	87,10	82,75	85,10	3,53
1890	107,90	104,80	106,74	3,75	103,40	97,00	100,42	3,49	.	.	.	.
1889	109,60	106,60	108,16	3,70	104,40	101,70	103,69	3,38	.	.	.	.
1888	108,75	107,00	107,94	3,71	104,30	100,20	102,48	3,42	.	.	.	.
1887	107,25	102,00	106,31	3,76	102,10	97,75	99,80	3,51	.	.	.	.

X. Großhandels-Preise wichtiger Waaren 1880 bis 1891.

(Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs von Jahrg. 1880—1891.)
Die Preise verstehen sich in *M.* und, soweit nichts anderes bemerkt, netto loco per Kasse.

Jahr 18..	Roggen 1 000 kg: guter, gesund., mindest. 678 g[1]) p. l — Berlin.	Roggen: etwa 71,5 kg p. hl — Danzig.[2])	Roggen: bayer., gut mittel — München.	Weizen 1 000 kg: guter, gesund., mindest. 725 g[1]) p. l — Berlin.	Weizen: 75 kg per hl, bunt, Transit unverz. — Danzig.[2])	Weizen: bayer., gut mittel — München.	Hafer 1 000 kg: guter, gesund., mindest. 415 g[1]) p. l — Berlin.	Hafer: inländischer, lieferbar — Danzig.[2])	Hafer: bayer., gut mittel — München.	Gerste 1 000 kg: große Brauer- — Danzig.[2])	Gerste: hiesige Chevalier-, mittel — Magdeburg.	Gerste: bayer., gut mittel — München.	Hopfen 100 kg Lagerbier-, netto Tara — Nürnberg.
80	187,9	180,9	194,6	217,8	209,8	233,5	147,9	150,5	137,1	158,2	194,3	192,5	.
81	195,2	188,2	207,5	219,5	210,6	239,2	150,6	157,2	150,0	152,4	187,5	191,3	.
82	152,3	141,4	171,6	204,2	196,3	207,5	132,4	125,6	149,6	131,7	181,2	186,7	432,9
83	144,7	136,1	149,6	186,1	181,4	181,9	128,1	127,0	126,3	132,4	166,1	170,2	612,5
84	143,3	138,7	158,3	162,2	157,1	176,9	131,3	131,5	138,7	138,5	176,3	177,7	336,3
85	140,6	131,3	158,1	160,9	143,2	180,6	134,2	131,5	143,3	132,1	159,3	162,3	190,0
86	130,6	120,2	145,0	151,3	138,9	188,5	120,4	119,1	129,5	121,8	157,4	160,2	165,5
87	120,9	108,0	141,6	164,4	141,5	190,1	98,4	99,6	118,5	108,8	153,3	157,4	185,5
88	134,5	121,9	150,8	172,2	135,2	193,9	123,0	113,4	146,9	115,0	160,0	170,3	223,3
89	155,5	149,6	160,1	187,7	137,5	197,2	149,6	140,9	151,2	131,2	182,9	165,8	267,3
90	170,0	159,4	179,2	195,4	145,1	213,3	157,8	144,6	177,9	153,5	195,2	196,5	284,6
91	211,2	208,1	210,4	224,2	178,1	239,5	165,6	144,6	159,6	156,5	181,6	179,6	262,5

Jahr	Kartoffeln 1 000 kg ohne Sack: frührothe unsortirte Brenn- — Berlin.	Kartoffeln: frührothe sortirte Speise- — Berlin.	Kartoffeln: schlesische Speise- — Breslau.	Schlachtvieh[3]) 100 kg: Rinder Fleischgew., Mittel aus den Preisen für II^a — Berlin.	Schlachtvieh: Schweine Lebendgew., 20 % Tara, höchste Notir. für II^a — Berlin.	Schlachtvieh: Kälber Fleischgew., niedrigste Notir. für II^a[4]) — Berlin.	Schlachtvieh: Hammel Fleischgew., Mittel aus den Preisen für I^a — Berlin.	Roggenmehl 100 kg mit Sack: gutes, gesundes, Nr. 0/1 — Berlin.	Roggenmehl: Nr. 0/1 — Cöln.	Roggenmehl: hiesiges, Nr. 0/1 — Posen.	Weizenmehl 100 kg mit Sack[5]): Bäckermarke Nr. 00 — Breslau.	Weizenmehl: bayer. Nr. 2 — München.
80	.	.	.	.	.	.	.	26,0	29,1	28,5	31,0	36,3
81	.	.	.	98,5	110,4	107,2	102,9	26,3	29,9	28,5	31,3	36,0
82	27,0	36,3	38,7	97,9	108,2	108,1	106,9	21,3	25,8	22,6	31,2	35,5
83	34,8	55,7	47,9	101,7	103,5	101,3	107,5	20,4	23,9	21,6	31,1	31,9
84	25,1	39,3	38,8	98,2	92,3	94,6	94,6	19,6	22,8	20,5	29,3	30,5
85	21,9	32,2	28,8	97,0	99,3	83,8	87,1	19,3	22,3	19,5	23,4	28,6
86	20,5	29,9	29,4	93,5	94,2	86,5	92,7	17,9	22,3	18,6	22,7	28,2
87	24,9	33,3	31,8	91,9	87,2	83,6	88,5	17,1	21,7	17,8	24,2	28,9
88	27,9	37,9	34,4	90,1	85,8	85,5	87,8	18,8	22,7	19,3	25,5	29,3
89	22,9	33,8	32,6	95,9	110,6	95,2	92,0	21,8	24,0	22,6	26,1	30,7
90	24,3	36,4	34,6	109,9	115,7	103,2	106,6	23,4	25,7	24,9	27,8	32,8
91	41,7	63,8	59,2	110,9	102,2	101,9	98,3	29,1	31,7	30,6	32,9	35,3

Jahr	Rohzucker[6]) 100 kg ohne Sck.: heller Korn-, 92 % Rend.[7]) 3 Monat Ziel — Cöln.	Rohzucker: I. Produkt, Korn-, 92 % Rend.[7]) 3 Monat Ziel — Magdeburg.	Raffinade[6]) 100 kg ohne Faß: mit kleinen Etiquets, 2 Monat Ziel — Cöln.	Raffinade: fein (Brod), 2 Monat Ziel — Magdeburg.	Kartoffelspiritus roher, 10 000 L. % Tr.: guter, mind. 80 %, ohne Faß — Berlin.[8])	Kartoffelspiritus: mit Faß — Hamburg.	Kartoffelspiritus: mind. 80 %, ohne Faß — Posen.[8])	Heringe 1 T. (150 kg): norweg. Kaufmanns- Durchschn.-Qual. netto mit Faß — Stettin.	Heringe: schott. Crown Ihlen- Durchschn.-Qual. netto mit Faß — Stettin.	Kaffee 100 kg: Rio, gut ordin., 4 Mt. Z. unverz. — Bremen.	Kaffee: Java, gut ordin., 3 Mt. Z. — Frankfurt a. M.	Kaffee: Santos, reell ordin., ½ % Sg., 1 % Dk. unverz. — Hamburg.	Reis 100 kg: Rangoon-, gesch. Tafel-, 4 Mt. Z. unverzollt — Bremen.	Reis: Rangoon-, gesch. niedr. Notir., 1 % Dk. unverzollt — Hamburg.
80	66,5	64,1	80,6	78,7	60,7	51,4	58,3	41,0	34,2	126,9	([9]185,0	130,0	26,6	24,9
81	68,0	65,7	83,5	81,8	55,0	47,1	52,9	30,7	30,4	104,4	173,8	108,4	25,8	22,9
82	66,5	64,0	82,1	80,5	48,8	40,6	47,2	34,3	33,3	82,8	147,3	83,4	21,7	19,0
83	62,5	59,9	76,7	74,6	53,4	43,0	51,6	40,0	35,3	82,4	157,3	90,7	21,8	20,0
84	49,2	46,8	62,6	61,7	47,6	38,2	46,3	33,5	28,7	93,6	154,1	93,7	21,8	20,0
85	50,2	47,8	62,6	59,5	41,6	31,8	40,4	31,3	19,7	81,6	141,4	81,3	20,6	18,6
86	45,2	42,9	55,8	54,3	37,0	25,4	35,6	27,6	18,6	90,7	151,7	91,6	20,8	16,7
87	45,2	42,9	56,0	53,9	50,8	25,0	49,5	22,8	19,2	156,8	213,7	156,9	20,5	17,0
88	49,9	47,7	60,6	58,5	51,8	21,3	49,8	25,9	20,3	135,8	195,5	137,3	20,4	17,7
89	44,5	40,3	66,8	63,7	54,1	21,7	52,5	22,9	23,0	160,2	225,5	163,7	20,1	18,7
90	35,8	34,0	58,2	56,3	56,9	25,7	56,0	29,9	20,7	173,1	241,5	175,6	23,1	18,3
91	37,5	35,9	59,1	56,8	70,9	37,3	68,9	35,5	28,9	158,7	243,7	162,7	22,8	19,1

[1]) Bis September 1887: Roggen 659, Weizen 713, Hafer 386 g p. l; Oktober 1887 bis Ende 1888: »mind.« 668, 715 und 400 g p. l; seit 1889: Darrwaare und Rauhweizen ausgeschlossen.

Jahr 18..	Rohtaback 100 kg: Kentucky ordinär, netto mit 6 Mt. Z.; Bremen.	Rohtaback: Brasil secunda, Emball. unverz.; Bremen.	Rohtaback: Domingo, Deckbl. u. Einl., per Ser. 6 kg Tar., 1% Bast, 6 Mt. Z.; Hamburg.	Rohtaback: Brasil, Tara 2, Abschl. 0,3, Gutg. ½%, unverz.; Hamburg.	Rohtaback: Pfälzer Umblatt, Cig.-Tab., 3 Mt. Z.[10]; Mannheim.	Rohtaback: Pfälzer braunes Schneidgut, 3 Mt. Z.[10]; Mannheim.	Wolle 100 kg: norddeutsche Schäferei-, mittel; Berlin.	Wolle: gewaschene Buen.-A. I^{a}, 4 Mt. Z.; Bremen.	Baumwolle 100 kg: Good Domra; Bremen.	Baumwolle: New-Orleans, Middl., Liv. Kl., 4% Tara, 1% Dk.; Hamburg.	Rohseide 1 kg: Mailänd. Organs., class. 18/20, 9 Mt. Z.; Crefeld.	Hanf 100 kg: St. Petersburger Reinh., 3 Mt. Z.; Lübeck.
80	51,9	91,7	152,9	115,0	129,8	120,3	355,0	480,3	115,7	133,0	63,6	51,0
81	59,4	88,3	113,3	115,0	124,3	115,2	332,6	440,9	100,6	123,8	63,1	49,5
82	66,3	80,9	110,8	112,5	118,7	110,0	330,0	427,8	99,3	128,1	61,1	49,3
83	66,2	88,8	97,5	110,0	127,7	116,7	330,0	420,0	88,4	108,8	55,4	52,7
84	82,4	82,7	100,0	107,9	133,2	115,8	315,3	401,4	93,9	114,5	56,3	59,8
85	75,5	79,8	99,2	105,2	134,5	104,0	267,5	343,7	93,0	110,4	52,0	59,1
86	53,2	99,3	98,7	98,0	128,0	97,5	267,3	345,4	80,2	98,2	55,8	59,8
87	49,7	90,8	86,7	98,7	132,7	102,5	281,3	373,7	83,9	105,9	54,2	54,5
88	50,0	91,4	86,7	106,3	137,0	105,0	260,8	349,7	88,2	106,5	48,9	50,6
89	39,0	108,9	92,1	125,0	137,2	102,8	279,6	399,0	89,5	113,3	52,8	50,5
90	39,8	124,6	92,9	126,7	148,0	105,0	287,8	403,8	90,1	115,1	54,5	49,2
91	43,8	109,7	87,9	110,0	140,7	97,0	272,9	360,2	76,6	90,4	44,6	45,9

Jahr 18..	Roheisen 1 000 kg, deutsches: Puddel-, ab Werk; Breslau.	Roheisen deutsches: Gießerei-, ab Werk; Breslau.	Roheisen deutsches: Bessemer Roh-, ab Werk; Dortmund.	Roheisen deutsches: westfäl. Puddel-I, ab Werk; Dortmund.	Roheisen deutsches: bestes deutsches Puddel-, ab Werk; Düsseldorf.	Roheisen deutsches: bestes deutsches Gießerei-, ab Werk; Düsseldorf.	Roheisen englisches: bestes schott. Gießerei- Nr. 1 (Langl.), frei Ufer hier; Berlin.	Roheisen englisches: engl. (Middlesbro) Nr. 3, frei Ufer hier; Berlin.	Blei 100 kg: Saxonia, Tarnowitz, raff. Harz-; Berlin.	Blei: rhein., weich., dopp. raff., 3 Mt. Z.; Cöln.	Blei: raff. Harz-, weich, ab Hütte, 3 Mt. Z.; Halberstadt.	Kupfer 100 kg: deutsch., dopp. raff., in Platt. u. Blöckchen ab Hütte; Frankfurt a. M.	Kupfer: engl. in Blöck., Marke T. C. T.; Hamburg.
80	66,8	72,9	78,7	68,7	.	.	87,3	71,1	33,4	32,1	.	135,1	140,7
81	55,9	62,3	69,3	57,4	59,0	73,3	81,7	64,9	30,9	29,0	.	131,9	136,4
82	66,1	69,5	70,1	65,0	64,6	75,0	83,8	67,3	29,8	28,3	26,9	140,5	150,2
83	57,8	63,6	60,6	57,6	57,6	72,9	82,5	62,9	26,9	25,0	23,9	135,2	140,8
84	54,5	60,3	53,1	50,4	50,0	65,7	75,1	58,5	23,1	21,6	20,7	119,1	126,1
85	48,3	56,5	45,8	44,2	44,5	58,4	69,8	53,4	23,4	22,3	21,5	95,3	97,6
86	43,5	51,3	42,6	41,0	40,9	51,9	67,0	50,9	26,8	25,8	24,8	86,4	88,1
87	49,5	54,2	49,0	46,6	46,7	54,9	73,6	57,0	25,7	25,1	24,4	94,1	92,9
88	52,0	58,0	52,7	50,5	50,9	57,4	72,0	56,3	28,6	27,6	26,6	154,2	157,0
89	58,5	65,0	65,9	64,5	65,3	70,8	83,0	66,3	27,3	26,4	25,2	110,9	115,4
90	66,6	74,4	79,8	70,0	77,5	83,6	93,0	71,8	28,1	27,5	25,9	121,3	122,3
91	48,2	54,8	62,1	52,1	52,8	71,2	82,0	61,5	26,2	25,6	24,7	111,5	116,0

Jahr 18..	Zink 100 kg: gutes schles. ab Hütte; Breslau.	Zink: rhein. Roh-, W. H. u. S. S., 3 Mt. Z.; Cöln.	Zink: rh.-westf. Roh-, 1–3 Mt. Z. ab Hüttenstat.; Halberstadt.	Zinn 100 kg: Banca- in Blöcken, 2% Dk.; Hamburg.	Steinkohlen 1 000 kg, deutsche: niederschles. Gas-, Stück- u. Klein-[11], Grubenpreis; Breslau.	Steinkohlen deutsche: oberschles. Gas-, Stück-, Grubenpreis; Breslau.	Steinkohlen deutsche: gestürzte Stück-, Export-, ab Werk; Dortmund.	Steinkohlen deutsche: Puddel-, gute fette Förder-, ab Werk; Dortmund.	Steinkohlen deutsche: Flamm- Förderkohlen, ab Grube, frei Waggon; Saarbrücken.	Steinkohlen deutsche: Fett- Förderkohlen, ab Grube, frei Waggon; Saarbrücken.	Steinkohlen englische: engl. Schmiede-Nuß-, ab Bord; Danzig.	Steinkohlen englische: schott. Maschinen-, Stück-, ab Bord; Danzig.	Petroleum 100 kg m. Faß: amerikan. white raff., 4 Mt. Z., unverzollt; Bremen.	Petroleum: amerikan. white raff., 1% Dk., unverzollt; Hamburg.
80	.	37,9	36,2	188,9	10,3	6,3	8,3	6,0	7,8	7,4	13,4	13,8	17,2	17,2
81	.	32,7	31,1	201,0	10,2	6,3	7,9	5,5	7,7	7,5	14,1	14,7	15,8	16,1
82	.	34,3	33,8	227,0	10,1	6,3	7,8	5,6	7,6	7,4	13,8	13,3	14,3	14,7
83	28,6	30,6	30,2	208,8	9,9	6,2	7,5	6,0	7,8	7,7	12,9	13,0	15,5	15,8
84	27,2	29,0	28,7	184,9	9,9	6,1	7,2	5,5	8,2	7,6	12,9	13,2	15,2	15,7
85	26,1	28,1	27,7	193,3	9,9	5,9	7,2	5,1	7,9	7,4	12,3	11,9	14,5	14,9
86	26,7	28,6	28,1	219,0	9,9	6,0	6,7	4,5	7,9	7,4	12,3	11,5	13,1	13,6
87	28,4	30,5	29,9	241,7	9,9	5,9	6,3	4,4	7,6	7,3	12,2	11,5	12,5	12,7
88	35,4	37,2	36,1	264,7	9,8	5,9	6,4	5,5	7,5	7,4	12,4	11,9	14,7	14,8
89	38,3	40,6	39,5	203,5	10,9	7,0	9,3	7,4	8,1	8,3	15,4	13,8	13,7	14,0
90	45,1	47,9	46,6	204,1	13,4	9,5	12,9	9,9	10,7	10,9	19,7	16,2	13,3	13,4
91	45,0	47,3	46,5	196,9	12,8	9,2	11,5	8,0	10,4	10,3	14,7	17,7	12,6	12,9

[2]) Einschl. 2 Mark Faktoreispesen. — [3]) Berechnet aus den amtlichen Montagsberichten der Direktion des städtischen Central-Viehhofs; 1881 Durchschnitt für März bis Dezember. — [4]) Bis Oktober 1889 niedrigste Notirung für I^{a}. — [5]) Breslau bis 1887, München bis Juli 1881 ohne Sack. — [6]) 1888 Durchschnitt für Januar bis August; 1889 bis 1891 Rohzucker ohne, Raffinade mit Verbrauchsabgabe (Gesetz v. 9. Juli 1887). — [7]) Bis August 1887: 96% Polarisation. — [8]) 1887 Durchschnitt für Januar bis September; 1888 bis 1891 Preise für unversteuerte Waare mit 50 Mark Verbrauchsabgabe (Gesetz v. 24. Juni 1887). — [9]) Durchschnitt für Mai bis Dezember. — [10]) Bis einschl. Juni 1884 gegen 6 Mt. Ziel gehandelt. — [11]) Aus der Glückhilfgrube.

XI. Verbrauchsberechnungen.

Vorbemerkungen.

In den folgenden Tabellen ist nach Maßgabe der inländischen Produktion (für Salz nach Maßgabe des Absatzes der inländischen Salzwerke) und der Differenz zwischen der Ein- und Ausfuhr; bei Artikeln, welche im Inlande nicht erzeugt werden, lediglich nach Maßgabe dieser Differenz, berechnet, welche Mengen von den betreffenden Gegenständen dem inländischen Verbrauch zugeführt worden sind. Aus den Zahlen läßt sich aber, wenn hier auch der Kürze halber der Ausdruck »berechneter Verbrauch« angewendet ist, nicht entnehmen, wieviel in den einzelnen Jahren wirklich verbraucht wurde. Um diese Fragen zu beantworten, müßten sämmtliche an jedem Jahresschluß vorhandenen Lagervorräthe bekannt sein, was nicht der Fall ist (über die einzige Ausnahme vergl. Tab. 5 Anmerkung 1); denn zur Feststellung des wirklichen jährlichen Verbrauchs müssen nicht nur die Zugänge zu den Verbrauchsmengen, sondern auch die Differenzen zwischen den Lagervorräthen am Anfange und am Schlusse des Jahres in Rechnung gezogen werden. Diese Differenzen können bei sehr lagerfähigen Waaren, wie Taback, Zucker, Kaffee u. s. w., von großer Bedeutung sein; zumal nach besonders guten oder schlechten Ernten und in Jahren, in welchen Zoll- oder Steuererhöhungen oder starke Preisveränderungen eingewirkt haben. Dagegen nähert sich bei mehrjährigen Perioden der berechnete durchschnittliche Jahresverbrauch dem wirklichen um so mehr, je mehr Jahre die Periode umfaßt. Außerdem darf nicht außer Acht gelassen werden, daß die Berechnungen, wie aus den Anmerkungen ersichtlich ist, zum Theil auf Annahmen und Schätzungen begründet werden mußten.

Ferner ist zu beachten, daß der Umfang des deutschen Zollgebiets sich in der Zeit von 1861 bis 1889 wesentlich vergrößert hat; insbesondere durch die Anschlüsse: von Holstein (ohne Altona), Schleswig und Fürstenthum Lübeck am 15. November 1867, des Herzogthums Lauenburg am 5. Januar 1868, der Großherzogthümer Mecklenburg und der Stadt Lübeck am 11. August 1868, von Elsaß-Lothringen am 1. Januar 1872 und von Hamburg, Bremen, Altona am 15. Oktober 1888.

Den Berechnungen auf den Kopf ist die mittlere Bevölkerung des Zollgebiets (vergl. S. 3) in den einzelnen (Kalender-, Etats-, Ernte-, Betriebs-) Jahren zu Grunde gelegt.

1. Branntwein-Verbrauch im Branntweinsteuer-Gebiet 1887/88 bis 1890/91.

(Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1892 S. II. 112.)

Betriebsjahr. 1. Oktober 18..	An reinem Alkohol wurden							
	1. gegen Entrichtung der Verbrauchsabgabe oder des Eingangszolls in den freien Verkehr gesetzt:				2. zu gewerblichen ꝛc. Zwecken abgabenfrei verabfolgt:		3. im ganzen in den freien Verkehr gesetzt:	
	inländischer Branntwein	ausländischer Branntwein	zusammen	auf den Kopf der Bevölkerung	zusammen	auf den Kopf der Bevölkerung	Summe 1 und 2	auf den Kopf der Bevölkerung
	1 000 hl			1	1 000 hl	1	1 000 hl	1
87/88[1])	1 683,7	11,0	1 694,7	3,6	387,6	0,8	2 082,3	4,4
88/89	2 178,7	21,4	2 200,1	4,5	431,3	0,9	2 631,4	5,4
89/90	2 265,8	30,7	2 296,5	4,7	(2 531,3	1,1	2 827,8	5,8
90/91	2 156,5	46,8	2 203,3	4,4	519,1	1,0	2 722,4	5,5

1) Da am Anfange dieses Betriebsjahrs große Mengen von Branntwein im freien Verkehr waren, so war der wirkliche Verbrauch in diesem Jahre jedenfalls erheblich größer als der berechnete.

2) Im Stat. Jahrbuch f. d. D. R., Jahrgang 1891, S. VI 28 sind für das Betriebsjahr 1889/90 1 078,8 (1 000 hl) angegeben, welche sich auf obige Menge reduziren, da die Verbrauchs-Angabe für die Dir. Bez. Brandenburg u. Pommern nachträglich von 642,3 (1 000 hl) auf 94,8 (1 000 hl) berichtigt worden ist.

2. Bierverbrauch in den deutschen Steuergebieten 1872 bis 1890/91.

(Monatshefte zur Statistik d. D. R. 1891 S. X. 69.)

Etats-jahre.[1] 18..	Berechneter Verbrauch											
	überhaupt						auf den Kopf					
	1 000 Hektoliter						Liter					
	Brausteuergebiet.	Bayern.	Württemberg.	Baden.	Elsaß-Lothringen.	Deutsches Zollgebiet (einschl. Luxemburg).	Brausteuergebiet.	Bayern.	Württemberg.	Baden.	Elsaß-Lothringen.	Deutsches Zollgebiet (einschl. Luxemburg).
72	[2] .	[2] .	4 127	1 031	569	[3] 33 285	[2] .	[2] .	225,1	70,3	36,7	81,7
73	.	.	3 919	1 212	837	37 449	.	.	212,2	82,0	54,2	90,6
74	20 994	12 094	3 527	1 232	709	38 649	66,2	244,0	189,1	82,8	46,0	92,6
75	21 732	12 165	3 593	1 149	612	39 317	67,8	243,0	190,8	76,5	39,8	93,3
76	21 095	12 544	3 817	1 127	504	39 135	65,1	247,8	200,4	74,4	32,8	91,8
77/78	20 495	12 266	3 736	1 180	610	38 337	62,3	239,5	194,0	77,1	39,4	88,7
78/79	20 509	11 838	3 019	1 153	603	38 197	61,6	228,6	207,2	74,6	39,4	87,4
79/80	20 095	11 540	3 118	1 151	650	36 613	59,6	220,6	159,2	73,9	42,5	82,8
80/81	21 198	11 115	3 352	1 204	840	37 783	62,2	210,7	170,1	76,8	53,7	84,6
81/82	21 368	11 488	3 210	1 227	823	38 188	62,3	216,3	162,4	77,9	52,5	84,9
82/83	22 214	11 159	3 019	1 202	730	38 397	64,2	209,0	152,5	76,1	46,6	84,8
83/84	23 530	11 197	3 066	1 228	761	39 866	67,5	208,9	154,5	77,5	48,6	87,5
84/85	24 748	11 406	3 016	1 258	776	41 286	70,4	211,9	151,6	79,0	49,5	90,0
85/86	24 479	11 324	2 870	1 267	700	40 719	69,0	209,1	143,8	79,2	44,7	88,8
86/87	27 096	11 564	3 306	1 331	762	44 132	75,7	212,3	164,8	82,8	48,6	94,5
87/88	28 073	12 073	3 571	1 503	868	46 178	77,5	220,2	177,0	93,1	55,3	97,9
88/89	29 540	11 708	3 168	1 531	877	46 915	79,9	212,4	156,3	94,3	55,8	97,5
89/90	33 490	12 316	3 434	1 642	930	51 911	88,5	222,1	169,0	100,9	59,1	105,8
90/91	33 769	12 332	3 522	1 688	1 021	52 433	87,8	221,2	173,0	103,2	63,7	105,8

[1]) Ueber die Jahre, auf welche die Berechnungen sich beziehen, vergl. die Anmerkung 1 zur Uebersicht 3. C auf Seite 28. Da jedoch die Biergewinnung in Württemberg 1878/79 nur für 9 Monate nachgewiesen ist, wurde in obiger Berechnung für das fehlende Vierteljahr ein entsprechender Zuschlag gemacht. Ferner wurde für die Jahre 1872 bis 1877 und für das erste Halbjahr 1878, während welcher Zeit in der bayerischen Pfalz die Bierbrauerei steuerfrei betrieben wurde, um die Biererzeugung dort mit zu treffen, ein auf Schätzung beruhender Zuschlag von 600 000 hl im Jahre, und von 300 000 hl im Halbjahr 1878 gemacht.

[2]) Für das Brausteuergebiet und Bayern fehlen die Angaben über Einfuhr und Ausfuhr von Bier in den Jahren 1872 und 1873.

[3]) Die Biergewinnung Luxemburgs im Jahre 1872 ist nicht festgestellt und deshalb hierunter nicht enthalten. Vergl. im Abschnitt VI die Uebersichten über die Biergewinnung, ferner Abschnitt VII über die Ein- und Ausfuhr von Bier in den Jahren 1881 bis 1890, sowie Abschnitt XVI über die Steuer- und Zoll-Erträge von Bier.

3. Tabackverbrauch im Zollgebiet 1861 bis 1890/91.

(Für die Jahre 1861 bis 1870: Preuß. Centralblatt der Abgaben 2c., die Kommerzial-Nachweisungen des Centralbüreaus des Zollvereins und für die Jahre 1862 bis 1870 die in der besonderen Veröffentlichung des Statist. Amts für 1871/72 und im Band II. d. St. d. D. R. S. IV. 1 fg. enthaltenen Einleitungen; für die späteren Jahre s. „Anhang" unter XV. d; für das letzte Jahr s. Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1892 S. I. 68.)

Bis 1870 Kalenderjahre, dann Erntejahre (1. Juli bis 30. Juni).	Rohtaback in fabrikationsreifem Zustande.					Tabackfabrikate. Unterschied zwischen Einfuhr u. Ausfuhr. (+: Mehreinfuhr, —: Mehrausfuhr.)				Diese Mehrausfuhr entspricht einer Rohtabackmenge[5] von	Also berechneter Verbrauch von fabrikationsreifem Rohtaback im Zollgebiet		
	Produktion im Zollgebiet.[1]	Einfuhr in den freien Verkehr.[2]	Zusammen.	Ausfuhr aus dem freien Verkehr.[3]	Nach Abzug der Ausfuhr bleibt zur Verarbeitung.	Cigarren und Cigaretten.	Schnupftabak.[4] (Mehrausfuhr)	Andere Tabackfabrikate.[4] (Mehrausfuhr)	Zusammen Tabackfabrikate. (Mehrausfuhr)		überhaupt.	auf den Kopf.	
18..	Tonnen netto.											kg netto.	
Durchschnitt 61/65	23 319	29 840	53 159	6 145	47 014	— 1	252	194	447	465	46 549		1,3
Durchschnitt 66/70	21 250	36 470	57 720	6 216	51 504	— 410	262	737	1 409	1 466	50 038		1,3
71/72[6]	28 716	48 882	77 598	3 433	74 165	— 582	182	816	1 580	1 643	72 522	1,8	
72/73	36 106	76 704	112 810	5 149	107 661	— 1 168	188	883	2 239	2 329	105 332	2,6	
73/74	43 256	34 427	77 683	6 171	71 512	— 470	195	1 757	2 422	2 519	68 993	1,7	1,8
74/75	33 706	42 934	76 640	8 153	68 487	— 199	146	1 818	2 163	2 250	66 237	1,6	
75/76	30 373	46 286	76 659	8 581	68 078	— 47	167	1 417	1 631	1 697	66 381	1,6	
76/77	25 361	49 677	75 038	5 726	69 312	— 150	137	1 423	1 710	1 778	67 534	1,6	
77/78	23 891	76 598	100 489	3 329	97 160	+ 142	147	1 072	1 077	1 121	96 039	2,2	
78/79	23 911	100 030	123 941	3 192	120 749	+ 197	135	926	864	898	119 851	2,7	1,7
79/80	22 727	12 005	34 732	744	33 988	— 57	44	747	848	882	33 106	0,7	
80/81	41 757	15 266	57 023	218	56 805	— 71	38	263	372	387	56 418	1,3	
81/82	49 052	27 213	76 265	2 807	73 458	—	29	451	480	500	72 958	1,6	
82/83	31 181	26 460	57 641	3 502	54 139	— 6	33	933	972	1 010	53 129	1,2	
83/84	31 213	31 674	62 887	2 153	60 734	+ 49	52	404	407	423	60 311	1,3	1,4
84/85	37 754	35 934	73 688	3 912	69 776	+ 84	16	832	764	795	68 981	1,5	
85/86	30 838	38 106	68 944	4 877	64 067	+ 2	19	827	844	878	63 189	1,4	
86/87	30 868	41 419	72 287	2 042	70 245	+ 120	21	452	353	367	69 878	1,5	
87/88	32 693	41 328	74 021	1 071	72 950	+ 131	17	544	430	447	72 503	1,5	
88/89	21 087	46 829	67 916	990	66 926	+ 456	9	600	153	159	[7]66 767	1,4	1,5
89/90	31 210	46 468	77 678	1 774	75 904	+ 38	11	436	409	426	75 478	1,5	
90/91	33 897	48 895	82 792	1 679	81 113	+ 38	9	1 009	980	1 020	80 094	1,6	
30 jähriger Durchschn.	**28 748**	**40 623**	**69 371**	**4 377**	**64 994**	**— 118**	**139**	**746**	**1 003**	**1 043**	**63 951**		**1,5**

[1]) Zur Berechnung des fabrikationsreifen Rohtabacks ist von dem ermittelten Gewicht des produzirten dachreifen Tabacks ein Fünftel abgezogen (§. 16 Absatz 1 des Gesetzes vom 16. Juli 1879 — R.-G.-Bl. S. 245). — [2]) Von dem eingeführten Rohtaback ist angenommen, daß er ausschließlich aus fabrikationsreifem besteht. — [3]) Der ausgeführte Rohtaback ist zur Hälfte als fabrikationsreif, zur andern Hälfte als dachreif angenommen, die Hälfte desselben also reduzirt (vergl. Anmerkung 1). — [4]) Von der Mehrausfuhr von Schnupf- und Kautaback sind für beigemischte fremde Bestandtheile 23 % in Abzug gebracht. — [5]) Die Reduktion ist unter der Voraussetzung erfolgt, daß sich das Gewicht der Fabrikate zum Gewicht des dazu verwendeten fabrikationsreifen Rohtabacks wie 100 : 104 verhält (Begründung zum Entwurf des Gesetzes betr. das Reichstabackmonopol, Reichstagssession 1882/83, Drucksache Nr. 7). — [6]) Von 1871/72 ab mit Einschluß von Elsaß-Lothringen. — [7]) Hierunter 3 762 Tonnen, welche beim Zollanschluß von Hamburg, Bremen u. s. w. nachversteuert worden sind.

Vergl. in Abschnitt III. Tabackbau und Abschnitt XVI. die Zoll- und Steuer-Einnahme von Taback.

4. Salzverbrauch im Zollgebiet 1870 bis 1890/91.

(Für die Jahre 1870 und 1871 Salzabgabestatistik, zusammengestellt im vormaligen Centralbüreau des Zollvereins; für 1890/91 Monatshefte zur Statistik d. D. R. 1891 S. IX. 18, für die vorhergehenden Jahre s. »Anhang« unter XV. c.)

Etats-Jahre	Absatz der deutschen Salzproduktionsstätten: im Zollgebiet	nach dem Auslande	zusammen	Einfuhr von fremdem Salz in das Zollgebiet	Salzverbrauch im Zollgebiet: zu Speisezwecken überhaupt[2]	auf den Kopf	(Gruppe)	zu steuerfreien Zwecken[2]	zusammen zu Speise- u. anderen Zwecken überhaupt[2]	auf den Kopf	(Gruppe)
18..[1])	Tonnen.					kg		Tonnen.		kg	
70[3])	391 472	39 679	431 151	51 274	300 358	7,7		142 388	442 746	11,4	
71[3])	427 047	36 011	463 058	52 523	309 610	7,9		169 961	479 571	12,3	
72	470 996	39 248	510 244	44 326	312 678	7,6		179 590	492 268	12,0	
73	473 338	55 014	528 352	53 474	324 207	7,8	7,8	189 011	513 218	12,4	12,4
74	485 937	60 452	546 389	54 736	332 068	8,0		197 069	529 137	12,7	
75	492 060	75 404	567 464	54 447	328 160	7,8		204 441	532 601	12,6	
76	486 913	80 751	567 664	55 051	330 714	7,8		195 784	526 498	12,4	
1. April.											
77/78	510 010	79 181	589 191	43 455	336 429	7,8		197 620	534 049	12,4	
78/79	522 626	98 546	621 172	42 039	335 829	7,7	7,7	211 067	546 896	12,5	12,9
79/80	559 009	105 412	664 421	38 779	339 362	7,7		247 780	587 142	13,3	
80/81	590 308	123 201	713 509	37 602	343 389	7,7		276 118	619 507	13,9	
81/82	611 325	144 290	755 615	36 074	343 718	7,7		292 567	636 285	14,2	
82/83	629 823	151 300	781 123	35 802	351 644	7,8		290 256	641 900	14,2	
83/84	657 807	137 408	795 215	36 789	353 816	7,8	7,7	314 949	668 765	14,7	14,8
84/85	686 525	113 320	799 845	32 478	354 896	7,7		339 026	693 922	15,1	
85/86	722 199	115 528	837 727	28 962	353 506	7,6		372 239	725 745	15,7	
86/87	754 011	154 379	908 390	26 952	358 641	7,7		384 592	743 233	15,9	
87/88	774 567	88 398	862 965	26 112	360 341	7,6		388 085	748 426	15,9	
88/89	802 548	101 813	904 361	28 057	371 869	7,7	7,6	390 812	762 681	15,8	16,2
89/90	842 924	142 790	985 714	26 825	364 667	7,4		432 216	796 883	16,2	
90/91	803 594	149 756	953 350	26 499	381 203	7,7		465 438	846 641	17,1	
21jähriger Durchschnitt	**604 526**	**99 613**	**704 139**	**39 631**	**342 243**	7,7		**280 048**	**622 291**	14,0	

[1]) Die Ergebnisse des Vierteljahres vom 1. Januar bis 31. März 1877 sind unberücksichtigt geblieben.

[2]) Hier sind die Salzmengen aufgeführt, welche nach erfolgter Steuerabfertigung in den freien Verkehr getreten sind; eine genaue Uebereinstimmung der Summe dieser Mengen mit der Summe der im Inlande abgesetzten und der eingeführten Salzmengen ist deshalb nicht herzustellen, weil die Zeit des Absatzes von den Salinen mit der Zeit des Uebertritts in den freien Verkehr vielfach nicht zusammenfällt.

[3]) Ohne Elsaß-Lothringen, das erst seit dem 1. Januar 1872 dem deutschen Zollgebiet angeschlossen ist. Vergl. in Abschnitt V. Salzgewinnung und Abschnitt XVI. über die Salz-Abgaben.

5. Zuckerverbrauch im Zollgebiet 1871/72 bis 1890/91.[1])

(Für das Betriebsjahr 1890/91 Monatshefte zur Statistik d. D. R. 1891 S. XI. 5, für die vorhergehenden Jahre s. »Anhang« unter XV. b.)

Betriebsjahre.[2])	Produktion von Rohzucker.	Einfuhr von Zucker, auf Rohzucker reduzirt.	Zusammen.	Ausfuhr von Zucker, auf Rohzucker reduzirt.	Verbrauch von Zucker überhaupt.	Verbrauch von Zucker auf den Kopf.	
	Tonnen.					kg	
					auf Rohzucker berechnet:		
1871/72	186 442	49 633	236 075	14 276	221 799	5,5	6,7
72/73	262 551	27 085	289 636	17 938	271 698	6,6	
73/74	291 041	28 953	319 994	21 655	298 339	7,2	
74/75	256 412	27 691	284 103	10 813	273 290	6,5	
75/76	358 048	21 253	379 301	56 121	323 180	7,6	
1876/77	289 423	12 506	301 929	60 354	241 575	5,6	6,4
77/78	378 009	8 883	386 892	96 778	290 114	6,7	
78/79	426 155	7 971	434 126	138 077	296 049	6,7	
79/80	409 415	6 584	415 999	134 485	281 514	6,3	
80/81	555 915	5 607	561 522	283 904	277 618	6,8	
1881/82	599 722	5 733	605 455	314 410	291 045	6,5	7,8
82/83	831 995	6 601	838 596	472 551	366 045	8,1	
83/84	940 109	5 376	945 485	595 814	349 671	7,7	
84/85	1 123 030	5 303	1 128 333	673 727	454 606	9,9	
85/86	808 105	5 574	813 679	500 321	313 358	6,8	
					Konsumzucker:		
1886/87	.	.	.	.	361 476	7,7	8,4
87/88	.	.	.	.	398 163	8,4	
88/89	.	.	.	.	357 614	7,4	
89/90	.	.	.	.	447 116	9,1	
90/91	.	.	.	.	470 253	9,5	

[1]) Der Zuckerverbrauch ist für die Jahre 1871/72 bis 1885/86 (einschl.) derart berechnet, daß zu der Produktion von Rohzucker (Uebers. VI. 1) die Einfuhr von Zucker zugerechnet und von der Summe die Zuckerausfuhr abgerechnet worden ist. Sämmtliche Mengen sind auf Rohzucker umgerechnet, wobei die folgenden Verhältnißzahlen zu Grunde gelegt worden sind: 1 t Rohzucker = 0,9 t raffinirter Zucker, Kandis- und anderer harter Zucker = 1,82 t Syrup (nur die Einfuhr von ausländischem Syrup, welcher als Ersatz für Zucker zum unmittelbaren Genuß gelangt, ist in Anrechnung gebracht, dagegen nicht die Produktion und Ausfuhr von Rübenzuckermelasse). Die in Fabriken, die keine Rüben verarbeiten, aus der Melasse gewonnenen Zuckermengen sind in der Produktionsangabe und der Verbrauchsberechnung nicht enthalten (Uebers. VI. 1 Anmerk. 2). Ebensowenig sind die am Anfang und Schluß jedes Betriebsjahres vorhandenen Zuckerbestände bei der Berechnung berücksichtigt, da Nachweise hierüber nicht vorhanden waren. Dagegen liegen für die Jahre 1886/87 und 1887/88 Nachweise vor über die Bestände an Zucker (Roh- und Konsumzucker) in den Zuckerfabriken und amtlichen Niederlagen, also über die sogenannten Bestände in erster Hand, und ferner über die produzirten und wieder verarbeiteten (eingeworfenen u. s. w.) Konsumzuckermengen. Für diese beiden Jahre sind daher oben als Verbrauch die Mengen von Konsumzucker angegeben, welche sich aus der Differenz der am Anfang und Schluß der Betriebsjahre vorhandenen Zuckerbestände, sodann aus der Produktion (abzüglich des Einwurfs) unter Zurechnung der Einfuhr und abzüglich der Ausfuhr ergeben. Für die Jahre 1888/89 bis 1890/91 endlich sind die (seit der Einführung der Verbrauchsabgabe steueramtlich kontrolirten) in den freien Verkehr gesetzten Konsumzuckermengen einschließlich der eingeführten und in den freien Verkehr gesetzten ausländischen Zucker (nach Umrechnung des eingeführten Rohzuckers auf Konsumzucker) als Verbrauch eingesetzt.

[2]) Für 1871/72 bis 1879/80: 1. Septbr./31. August; für 1880/81: 1. Septbr./31. Juli; für 1881/82 und weiter: 1. Aug./31. Juli.

Vergl. im Abschnitt VI. Zuckergewinnung, Abschnitt XVI. die Einnahmen aus Zuckersteuern und Zöllen.

6. Verbrauch von Roheisen im Zollgebiet 1861 bis 1890.

(Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R., Jahrgang 1892, S. II. 49 und für die Jahre vor 1872 die Kommerzial-Nachweisungen des Zollvereins.)

Zeitraum.	Masseln.[1]				Gußwaaren aus Erzen.[2] Produktion.	Verbrauch von Roheisen[3]		
	Produktion.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Verbrauch.		im ganzen.	auf den Kopf.	
	Tonnen (zu 1 000 kg).						kg	
Durchschnittlich jährlich								
1861/65	744 445	146 126	11 109	879 462	54 225	933 687		26,5
66/70	1 177 315	161 846	72 266	1 266 895	68 498	1 335 393		35,4
Im Jahre								
1871	1 491 478	440 634	111 838	1 820 274	72 205	1 892 479	48,4	
72	1 927 062	662 981	150 857	2 439 186	61 333	2 500 519	61,1	
73	2 174 058	744 121	154 368	2 763 811	66 516	2 830 327	68,5	57,4
74	1 856 311	550 467	222 501	2 184 277	49 951	2 234 228	53,5	
75	1 981 735	625 645	339 192	2 268 188	47 654	2 315 842	54,9	
1876	1 801 457	583 858	306 825	2 078 490	44 888	2 123 378	49,8	
77	1 884 107	541 864	365 625	2 060 346	34 064	2 094 410	48,6	
78	2 108 034	484 679	418 916	2 173 797	28 651	2 202 448	50,5	51,6
79	2 190 003	388 657	433 674	2 144 986	25 761	2 170 747	49,2	
80	2 675 717	237 916	287 529	2 626 104	36 874	2 662 978	59,8	
1881	2 862 673	250 246	312 570	2 800 349	34 642	2 834 991	63,1	
82	3 326 776	291 058	246 487	3 371 347	37 195	3 408 542	75,4	
83	3 417 209	283 545	319 448	3 381 306	36 986	3 418 292	75,2	74,2
84	3 550 034	272 210	273 716	3 548 528	35 285	3 583 813	78,3	
85	3 632 689	223 148	250 238	3 605 599	40 099	3 645 698	79,0	
1886	3 484 923	169 488	302 918	3 351 493	30 179	3 381 672	72,6	
87	3 977 691	163 850	272 842	3 868 699	31 384	3 900 083	82,9	
88	4 290 782	224 580	172 720	4 342 642	30 442	4 373 084	91,6	88,5
89	4 481 599	352 935	189 642	4 644 892	29 295	4 674 187	95,6	
90	4 617 702	404 438	157 710	4 864 430	32 812	4 897 242	99,1	

[1]) Die Angaben über die Ein- und Ausfuhr umfassen neben Roheisen zugleich altes Brucheisen und bis zum Jahre 1879 auch schlackenhaltiges Luppeneisen. Da letzteres in den Verkehrsnachweisungen von 1868 bis zum 1. Oktober 1873 in einer Position mit Rohstahl in Blöcken aufgeführt ist (Pos. 6b Anmerkung 2 des Zolltarifs), so wurde für diesen Zeitraum die Hälfte der unter der genannten Position verzeichneten Gesammtmenge in die Uebersicht aufgenommen. Vom Jahre 1880 einschließlich an ist die Menge des ein- und ausgeführten schlackenhaltigen Luppeneisens nicht besonders nachgewiesen.

[2]) Die ein- und ausgeführten Gußwaaren aus Erzen (Gußwaaren 1. Schmelzung) werden in den Ein- und Ausfuhr-Uebersichten in der Position »ganz grobe Gußwaaren in Oefen, Platten, Gittern ꝛc.« mit nachgewiesen. Da wegen mangelnder Anhaltspunkte eine Ausscheidung der Gußwaaren 1. Schmelzung unmöglich war, und der Unterschied zwischen der Ein- und Ausfuhr dieser Waaren jedenfalls nicht so erheblich ist, daß er die Verbrauchsziffer wesentlich beeinflussen könnte, so ist der auswärtige Verkehr in Gußwaaren hier unberücksichtigt geblieben.

[3]) D. i. nicht nur zum Verbrauch, sondern auch zur Ausfuhr in Fabrikaten.

7. Verbrauch von Kupfer, Zinn, Zink und Blei im Zollgebiet 1871/90.

(Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1891 S. X. 13, Kommerzial-Nachweisungen des Zollvereins und Waarenverkehrs-Nachweisungen.)

Zeitraum.	Produktion.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Verbrauch im Zollgebiet im ganzen.	Verbrauch im Zollgebiet auf den Kopf.	
	Tonnen (zu 1 000 kg).				kg	
Kupfer (Blockkupfer).						
Durchschnittlich jährlich						
1871/75	5 984	15 880	3 865	17 999	0,44	
76/80	[1] 9 852	13 245	6 965	16 132	0,37	
Im Jahre						
1881	[1] 14 803	11 020	6 718	19 105	0,43	0,48
82	[1] 15 129	10 579	6 097	19 611	0,43	
83	[1] 16 434	11 665	5 751	22 348	0,49	
84	[1] 17 003	13 819	6 906	23 916	0,52	
85	[1] 17 737	13 168	5 706	25 199	0,55	
1886	[1] 18 140	11 913	6 510	23 543	0,51	0,68
87	[1] 18 708	12 427	5 154	25 981	0,55	
88	[1] 19 289	8 082	4 530	22 841	0,48	
89	[1] 22 134	29 643	7 146	44 631	0,91	
90	[1] 22 246	31 432	8 429	45 249	0,92	
Zinn.						
Durchschnittlich jährlich						
1871/75	99	4 487	1 047	3 539	0,09	
76/80	93	5 098	1 275	3 916	0,09	
Im Jahre						
1881	106	5 981	1 107	4 980	0,11	0,12
82	102	5 636	667	5 071	0,11	
83	99	6 124	405	5 818	0,13	
84	96	6 511	486	6 121	0,13	
85	[2] 105	6 108	476	5 737	0,12	
1886	79	6 868	479	6 468	0,14	0,16
87	66	7 176	430	6 812	0,14	
88	84	8 163	515	7 732	0,16	
89	63	9 191	317	8 937	0,18	
90	64	9 013	573	8 504	0,17	
Zink.						
Durchschnittlich jährlich						
1871/75	64 840	4 305	34 364	34 781	0,85	
76/80	93 916	4 451	46 511	51 856	1,19	
Im Jahre						
1881	105 478	4 238	59 963	49 753	1,11	1,38
82	113 418	4 395	56 478	61 335	1,36	
83	116 854	4 474	54 939	66 389	1,46	
84	125 276	4 519	56 995	72 800	1,59	
85	129 098	4 000	68 432	64 666	1,40	
1886	130 854	4 584	65 372	70 066	1,50	1,64
87	130 494	4 585	65 258	69 821	1,48	
88	133 224	6 063	59 114	80 173	1,68	
89	135 974	7 821	59 981	83 814	1,71	
90	139 266	8 625	57 427	90 464	1,83	

[1]) Die Kupferproduktion im Zollausschluß Hamburg, welche hierunter nicht enthalten ist, betrug für die Jahre 1878 bis 1890: 40 t, 192 t, 413 t, 470 t, 1 163 t, 1 502 t, 1 748 t, 2 892 t, 1 881 t, 2 140 t, 2 280 t, 2 463 t, 2 209 t.

[2]) Die Produktion an Zinn im Zollausschluß Hamburg betrug 2 t.

Zeitraum.	Produktion.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Verbrauch im Zollgebiet im ganzen.	auf den Kopf. kg	
	Tonnen (zu 1 000 kg).					
	Blei (Blockblei).					
Durchschnittlich jährlich						
1871/75	59 623	5 340	25 105	39 858		0,97
76/80	79 181	3 171	40 267	42 085		0,97
Im Jahre						
1881	86 729	2 658	46 799	42 588	0,95	
82	[1] 92 550	1 973	41 916	52 607	1,16	
83	90 732	3 165	49 574	44 323	0,97	1,05
84	94 809	1 482	49 313	46 978	1,03	
85	93 134	1 489	41 123	53 500	1,16	
1886	92 520	2 037	38 771	55 786	1,20	
87	[1] 94 894	7 619	39 108	63 405	1,35	
88	[1] 96 964	7 358	34 890	69 432	1,45	1,45
89	[1] 100 584	9 499	32 780	77 303	1,58	
90	101 781	12 766	32 124	82 423	1,67	

8. Verbrauch von Kohlen im Zollgebiet 1872/90.

(Quellenangabe s. bei Nr. 7.)

Zeitraum.	Produktion.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Verbrauch im Zollgebiet im ganzen.	auf den Kopf. kg	
	Steinkohlen.					
Durchschnittlich jährlich						
1872/75	35 763 420	1 852 392	4 140 063	33 475 749		806
76/80	40 914 602	2 002 779	5 874 142	37 043 239		850
Im Jahre						
1881	48 688 161	1 953 132	7 458 248	43 183 045	962	
82	52 118 595	2 090 622	7 631 617	46 577 600	1 031	
83	55 943 004	2 181 182	8 705 000	49 419 186	1 087	1 062
84	57 233 875	2 296 777	8 816 935	50 713 717	1 107	
85	58 320 398	2 375 905	8 955 629	51 740 674	1 121	
1886	58 056 598	2 560 291	8 655 240	51 961 649	1 115	
87	60 333 984	2 674 739	8 781 377	54 227 346	1 152	
88	65 386 120	3 252 409	9 460 258	59 178 271	1 240	1 225
89	67 342 171	4 556 559	8 847 202	63 051 528	1 289	
90	70 237 808	4 164 538	9 145 187	65 257 159	1 320	
	Braunkohlen.					
Durchschnittlich jährlich						
1872/75	9 969 545	1 733 040	15 910	11 686 675		281
76/80	11 263 197	2 686 462	11 912	13 937 747		320
Im Jahre						
1881	12 852 324	3 064 080	23 570	15 892 834	354	
82	13 259 616	3 020 984	35 136	16 245 464	360	
83	14 499 644	3 319 944	45 789	17 773 799	391	383
84	14 879 945	3 466 322	59 348	18 286 919	399	
85	15 355 117	3 647 777	14 122	18 988 772	411	
1886	15 625 986	4 084 930	15 856	19 695 060	423	
87	15 898 634	4 424 327	16 443	20 306 518	432	
88	16 573 963	5 211 668	17 239	21 768 392	456	461
89	17 631 059	5 650 300	14 170	23 267 189	476	
90	19 053 026	6 506 404	18 581	25 540 849	517	

[1] Im Zollausschluß Hamburg wurden produzirt 1882: 41 t, 1887: 27 t, 1888: 31 t, und 1889: 17 t.

9. Verbrauch einiger vom Auslande erzeugter Artikel im Zollgebiet von 1836 bis 1891.[1])

(Kommerzial-Nachweisungen des Zollvereins und Statistik des Deutschen Reichs, für 1891 Bd. 60, Neue Folge, für die Vorjahre s. »Anhang« unter VII. b.)

Durchschnittlich jährlich.	Jahresverbrauch im deutschen Zollgebiet									
	im ganzen. Tonnen	auf den Kopf. kg	im ganzen. Tonnen	auf den Kopf. kg	im ganzen. Tonnen	auf den Kopf. kg	im ganzen. Faß	auf den Kopf. kg	im ganzen. Tonnen	auf den Kopf. kg
	Baumwolle, rohe. [1])		**Farbhölzer.** [1])		**Gewürze,** ausländische.		**Heringe,** gesalzene. [1])		**Indigo.** [1])	
1836/40	8 917	0,34	9 007	0,34	1 401	0,05	192 787	1,10	861	0,03
41/45	13 246	0,47	10 792	0,38	2 118	0,07	258 961	1,37	1 137	0,04
46/50	15 782	0,53	12 900	0,44	2 118	0,07	269 489	1,36	884	0,03
51/55	26 441	0,85	13 411	0,43	2 158	0,07	293 119	1,41	([2] 599	0,02
56/60	46 529	1,39	20 603	0,62	2 520	0,08	302 466	1,36	([3] 654	0,02
61/65	46 831	1,33	23 982	0,68	3 097	0,09	414 281	1,76	797	0,02
66/70	68 281	1,81	26 967	0,72	3 512	0,09	506 970	2,02	741	0,02
71/75	116 390	2,84	29 931	0,73	4 128	0,10	684 288	2,50	1 050	0,03
76/80	124 549	2,86	31 749	0,73	5 055	0,12	691 690	2,38	913	0,02
81/85	152 329	3,34	44 242	0,97	5 533	0,12	914 899	3,01	1 181	0,02
86/90	201 046	4,19	51 867	1,08	6 761	0,14	1 139 496	3,57	1 104	0,02
i. J. 1891	245 204	4,91	42 109	0,80	8 089	0,16	1 115 669	3,35	710	0,01
	Kaffee, roher. [1])		**Kakao in Bohnen u. Kakaoschalen.**		**Reis.**		**Südfrüchte,** frische. Tonnen		**Thee.**	
1836/40	26 600	1,01	371	0,01	4 669	0,18	1 524	0,06	122	0,004
41/45	35 373	1,25	411	0,01	9 481	0,33	1 853	0,07	137	0,004
46/50	39 810	1,34	535	0,02	12 718	0,43	1 749	0,06	172	0,01
51/55	49 054	1,57	727	0,02	27 237	0,87	2 029	0,06	621	0,02
56/60	59 770	1,79	780	0,02	32 996	0,99	2 461	0,07	646	0,02
61/65	65 924	1,87	960	0,03	30 043	0,85	3 230	0,09	637	0,02
66/70	82 827	2,20	1 259	0,03	41 748	1,11	3 747	0,10	748	0,02
71/75	93 249	2,27	1 941	0,05	63 817	1,55	5 832	0,14	1 018	0,02
76/80	101 366	2,33	2 019	0,05	72 300	1,66	7 769	0,18	1 381	0,03
81/85	110 907	2,44	2 806	0,06	82 611	1,81	11 250	0,25	1 564	0,03
86/90	114 263	2,38	4 954	0,10	84 375	1,76	18 451	0,38	1 912	0,04
i. J. 1891	125 589	2,52	7 087	0,14	133 068	2,66	21 162	0,42	2 277	0,05
	Chilesalpeter. [1])		**Chinarinde.** [1])		**Jute.** [1])		**Petroleum.** [1])		**Südfrüchte,** getrocknete.	
1866/70	.	.	398	0,01	2 126	0,06	70 436	1,87	11 540	0,31
71/75	([4] 34 092	0,82	([4] 1 028	0,02	6 238	0,15	154 504	3,75	17 585	0,43
76/80	49 558	1,13	967	0,02	14 052	0,32	235 280	5,40	18 510	0,43
81/85	146 385	3,19	2 876	0,06	29 873	0,66	389 335	8,54	22 861	0,50
86/90	257 682	5,38	4 689	0,10	58 168	1,21	556 697	11,61	31 525	0,66
i. J. 1891	385 758	7,73	5 925	0,12	81 981	1,64	675 378	13,53	35 772	0,72

[1]) Die Verbrauchszahlen bezeichnen den Ueberschuß der Einfuhr über die Ausfuhr im Spezialhandel (freien Verkehr). Der Verbrauch zur Erzeugung von Fabrikaten für die Ausfuhr ist daher bei den bezüglichen Artikeln mit eingerechnet. — Bei Kaffee beziehen sich die Zahlen bis 30. Juni 1865 auf den Verbrauch von rohem K. und K.-Surrogaten aller Art, sodann bis 1871 einschl. auf den Verbrauch von rohem K. und K.-Surrogaten, außer gebrannter oder gemahlener Cichorie, später nur auf den Verbrauch von rohem K. Die Ausfuhr von K.-Surrogaten besteht überwiegend aus gebrannter und gemahlener Cichorie, die Einfuhr hiervon ist verhältnißmäßig gering. — Bei Heringen beziehen sich die Zahlen nur auf den Verbrauch von aus dem Auslande eingeführten gesalzenen Heringen (bis 1879 einschl. der zu Dünger bestimmten), nicht auch auf den Verbrauch von Produkten des inländischen Fischfangs. — Bei den zollfreien Artikeln Rohbaumwolle, Farbhölzer, Indigo, Chilesalpeter und Jute, sowie bei Chinarinde, seit 1. Oktober 1870 zollfrei, und bei Petroleum, bis 7. Juli 1879 zollfrei, hat bis Ende 1879 bezw. bis 7. Juli 1879 die Ausfuhr nur unvollständig ermittelt werden können. — Bei der Berechnung des Verbrauchs von Petroleum ist auf die inländische Erdöl-Produktion keine Rücksicht genommen. Dieselbe betrug 1880: 1 309 t, 1881/85 im Durchschnitt: 5 665 t, 1886/90 im Durchschnitt: 11 513 t, 1891: 15 315 t. — [2]) Umfaßt nur das Jahr 1851. — [3]) Umfaßt nur den Zeitraum von 1858—1860. — [4]) Umfaßt nur den Zeitraum von 1872—1875.

XII. Die Reichstags-Wahlen.

(Für die letzte Reichstagswahl: Monatshefte zur Statistik des D. R. 1890 S. IV 23; für die früheren Wahlen s. »Anhang« unter XI.)

Wahlen zum Deutschen Reichstage.	Ergebnisse der Reichstagswahlen für die 1. Legislatur-Periode (1871)[1] [mit Einrechnung der Ergebnisse von 1874 für Elsaß-Lothringen].	2. Legislatur-Periode (1874).	3. Legislatur-Periode (1877).	4. Legislatur-Periode (1878).	5. Legislatur-Periode (1881).	6. Legislatur-Periode (1884).	7. Legislatur-Periode (1887).	8. Legislatur-Periode (1890).
Gesammtzahl der Bevölkerung und der Wahlberechtigten in Tausenden.								
Bevölkerung[2])	41 010,2		42 727,4		45 234,1		46 855,7	
Wahlberechtigte Wähler	7 975,8	8 523,4	8 943,0	9 128,3	9 088,8	9 383,1	9 769,8	10 145,9
Bei den ersten ordentlichen Wahlen abgegebene Stimmen in Tausenden.								
Abgegebene Stimmen gültige	4 126,7	5 190,3	5 401,0	5 760,9	5 097,8	5 663,0	7 540,9	7 228,5
Abgegebene Stimmen ungültige	21,3	29,6	21,6	20,0	20,6	18,7	29,8	33,1
Von den gültigen Stimmen kommen auf Kandidaten folgender Partei:[3])								
(Deutsch-) Konservativ	549,7	360,0	526,0	749,5	830,8	861,1	1 147,2	895,1
Deutsche Reichspartei (freikons.)	346,9	375,5	426,6	785,8	379,3	387,7	736,4	482,3
Liberale Reichspartei	273,9	53,9	—	—	—	—	—	—
Nationalliberal }	1 176,6	1 542,5	1 604,3	1 486,8	746,6	997,0	1 678,0	1 177,8
Liberale Vereinig. } } Deutsch-	}	}	}	}	429,2	}	}	}
Fortschrittspartei } freisinnig	342,4	447,5	417,8	385,1	649,3	997,0	973,1	1 159,9
Zentrum[4])	700,4	1 446,0	1 341,3	1 328,1	1 182,9	1 282,0	1 516,2	1 342,1
Polen	176,3	198,4	216,2	210,1	194,9	203,2	220,0	246,8
Sozialdemokraten	124,7	352,0	493,3	437,1	312,0	550,0	763,1	1 427,3
Volkspartei	18,7	21,7	44,9	66,1	103,4	95,9	88,8	147,6
Welfen, auch Partikularisten[4])	85,3	92,1	97,2	102,6	86,7	96,4	112,8	112,7
Elsässer[4])	234,5	234,5	200,0	178,9	153,0	165,6	233,7	101,1
Dänen	18,2	19,9	17,3	16,1	14,4	14,4	12,4	13,7
Antisemiten	—	—	—	—	—	—	11,6	47,5
Unbestimmt und zersplittert	79,1	46,3	16,1	14,7	15,3	12,7	47,6	74,6

[1]) Bei den Reichstagswahlen von 1871 gehörte Elsaß-Lothringen noch nicht zum Deutschen Reich. Zum Vergleich der Gesammtergebnisse dieser Wahlen mit denjenigen der späteren sind hier die Ergebnisse der 1874er Wahlen in Elsaß-Lothringen denjenigen im übrigen Reich vom Jahre 1871 hinzugerechnet worden.

[2]) Für die Jahre 1871 und 1874 nach der Volkszählung von 1871, für 1877 und 1878 nach derjenigen von 1875, für 1881 und 1884 nach derjenigen von 1880, für 1887 und 1890 nach der Volkszählung von 1885.

[3]) Die ohne nähere Bezeichnung als liberal angegebenen Kandidaten sind für die Jahre 1871 bis 1878, und zwar für 1877 mit 134,8, für 1878 mit 156,1 (1000) Stimmen bei den Nationalliberalen, für 1887 mit 25,1 und für 1890 mit 29,8 (1000) Stimmen unter »unbestimmt« geführt; für 1881 aber auf bestimmte Parteien vertheilt, und zwar sind für dies Jahr von den betreffenden 120,5 (1000) Stimmen gezählt: zur deutschen Reichspartei 0,1, zu den Nationalliberalen 96,1, zur liberalen Vereinigung 24,2 und als unbestimmt 0,1. Außerdem sind bei den 1881er Ergebnissen der Vergleichung wegen 7,8 (1000) Stimmen der liberalen Vereinigung auf die nationalliberalen übertragen, weil der betreffende Abgeordnete vor der Fusion der liberalen Vereinigung und der Fortschrittspartei der Fraktion der Nationalliberalen beigetreten war. — Von 1884 ab sind den Nationalliberalen auch die gemäßigt liberalen, den Deutschfreisinnigen die fortschrittlich liberalen Kandidaten hinzugerechnet, und zwar erstere 1884 mit 9,7, 1887 mit 26,7, 1890 mit 28,2, letztere 1884 mit 28,9, 1887 mit 21,2, 1890 mit 11,5 (1000) Stimmen.

[4]) Der Vergleichung wegen sind für die Wahlen vor 1884 als Elsässer auch die elsässischen Anhänger des Zentrums und die Autonomisten gezählt. Als Partikularisten sind hier jetzt nur die bei den ersten 4 Wahlen aufgetretenen schleswigschen, hessischen und sächsischen Partikularisten nachgewiesen; zu den Welfen sind auch diejenigen welfischen Kandidaten, welche dem Zentrum anhängen, gerechnet.

Wahlen zum Deutschen Reichstage. (Fortsetzung.)	Ergebnisse der Reichstagswahlen für die								
	1. Legislatur-Periode (1871) [mit Einrechnung der Ergebnisse von 1874 für Elsaß-Lothringen].	2. Legislatur-Periode (1874).	3. Legislatur-Periode (1877).	4. Legislatur-Periode (1878).	5. Legislatur-Periode (1881).	6. Legislatur-Periode (1884).	7. Legislatur-Periode (1887).	8. Legislatur-Periode (1890).	
Bei den entscheidenden Wahlen abgegebene Stimmen in Tausenden.									
Abgegebene Stimmen gültige..	4 134,3	5 259,2	5 535,8	5 811,2	5 301,2	5 812,0	7 527,6	7 298,0	
Abgegebene Stimmen ungültige	19,9	29,0	22,0	20,7	23,5	24,2	33,8	39,9	
Von den gültigen Stimmen kommen auf Kandidaten folgender Partei:[1]									
(Deutsch-) Konservativ	547,9	365,7	540,1	734,4	806,8	886,0	1 160,9	930,8	
Deutsche Reichspartei (freik.)	363,0	370,4	437,7	790,9	393,6	417,8	745,4	475,0	
Liberale Reichspartei......	266,7	56,0	—	—	—	—	—	—	
Nationalliberal	1 209,4	1 616,5	1 718,6	1 566,6	819,2	1 025,8	1 711,1	1 269,9	
Liberale Vereinig. (Deutsch-freisinnig)					486,5	1 082,6	986,5	1 183,1	
Fortschrittspartei (Deutsch-freisinnig)	352,9	479,2	432,3	394,4	722,1				
Zentrum	674,8	1 443,2	1 329,0	1 291,8	1 149,4	1 255,0	1 537,3	1 351,0	
Polen	176,1	199,3	219,2	213,3	196,5	206,4	221,8	252,8	
Sozialdemokraten.........	118,6	340,1	481,0	420,7	335,3	507,8	673,3	1 323,2	
Volkspartei	19,4	23,9	54,7	81,0	119,8	117,8	79,9	158,9	
Welfen, auch Partikularisten	86,1	81,7	96,3	107,0	88,6	122,6	107,1	121,1	
Elsässer	234,5	234,5	200,0	182,9	155,9	167,2	233,7	101,1	
Dänen..	18,2	12,1	12,8	16,1	14,5	11,9	12,4	8,7	
Antisemiten	—	—	—	—	—	—	11,5	45,6	
Unbestimmt und zersplittert.	66,7	36,6	14,1	12,1	13,0	11,1	46,7	76,8	
Zusammensetzung des Reichstags bei Beginn der Legislatur-Perioden.									
Die Abgeordneten nach ihrer Parteistellung:[2]									a[4])
(Deutsch-) Konservativ	57	22	40	59	50	78	80	73	([5] 71
Deutsche Reichspartei (freik.)	37	33	38	57	28	28	41	20	19
Liberale Reichspartei......	30	3	—	—	—	—	—	—	—
Nationalliberal	125	155	141	109	47	51	99	42	([6] 43
Liberale Vereinig. (Deutsch-freisinnig)					46	67	32	66	([7] 69
Fortschrittspartei (Deutsch-freisinnig)	46	49	35	26	60				
Zentrum	61	91	93	94	100	99	98	106	([6]104
Polen	13	14	14	14	18	16	13	16	16
Sozialdemokraten	2	9	12	9	12	24	11	35	35
Volkspartei	1	1	4	3	9	7	—	10	([6] 11
Welfen	([3] 9	4	4	10	10	11	4	11	([8] 10
Elsässer	15	15	15	15	15	15	15	10	10
Dänen	1	1	1	1	2	1	1	1	1
Antisemiten	—	—	—	—	—	—	1	5	5
Unbestimmt	—	—	—	—	—	—	2	2	2

[1]) Ohne nähere Bezeichnung als liberal angegebene Kandidaten sind 1877 mit 149,1, 1878 mit 159,0, 1881 mit 117,2 (1000) Stimmen bei den Nationalliberalen, außerdem 1881 mit 0,1 bei der deutschen Reichspartei, mit 27,9 bei der liberalen Vereinigung und mit 0,1 unter »unbestimmt«, 1887 dagegen mit 25,1 und 1890 mit 31,7 (1000) Stimmen unter »unbestimmt« geführt. — Als gemäßigt liberal bezeichnete Kandidaten sind 1884 mit 9,7, 1887 mit 26,7, 1890 mit 28,2 (1000) Stimmen bei den Nationalliberalen, als fortschrittlich liberal angegebene Kandidaten 1884 mit 27,8, 1887 mit 14,0, 1890 mit 7,4 (1000) Stimmen bei den Deutschfreisinnigen geführt. Im übrigen vergl. die Anmerkung 3 auf S. 143. — [2]) Ohne nähere Bezeichnung als liberal, bezw. als parteilos liberal angegebene Abgeordnete sind geführt: bei den Nationalliberalen 1877: 13, 1878: 10; bei der liberalen Vereinigung 1881: 1 Abgeordneter; unter »unbestimmt« 1887 und 1890 je 2 Abgeordnete. — Zu den Nationalliberalen sind als gemäßigt liberal bezeichnete Abgeordnete gerechnet 1884, 1887 und 1890 je 1 Abgeordneter; zu den Deutschfreisinnigen als liberal bezw. fortschrittlich bezeichnete Abgeordnete 1884: 3, 1890: 1. — [3]) Darunter 2 schleswigsche Partikularisten. — [4]) In Spalte a nach dem Stande am 1. Januar 1892. Ein zu dieser Zeit erledigtes Mandat des Zentrums ist beim Zentrum verblieben. — [5]) Darunter 3, [6]) darunter 1, [7]) darunter 2: »nicht zur Fraktion«. — [8]) Davon sind 6 Hospitanten des Zentrums.

XIII. Justizwesen.

1. Organisations- und Geschäfts-Statistik.

(Nach Mittheilung des Reichs-Justizamts).

A. In erster Instanz anhängig gewordene Sachen i. J. 1890.

Bezirke der Oberlandesgerichte.	Zahl der im Jahre 1890 anhängig gewordenen				Auf je 1000 Gerichtseingesessene kommen			
	Zivilsachen [1])	Straffachen [2])		Konkurs-verfahren.	Zivilsachen	Straffachen		Konkurs-verfahren.
	erster Instanz				erster Instanz			
		vor den Amts- und Schöffengerichten.	vor den Strafkammern und Schwurgerichten.			vor den Amts- und Schöffengerichten.	vor den Strafkammern und Schwurgerichten.	
Augsburg	42 506	46 049	1 525	64	44,5	48,2	1,60	0,07
Bamberg	67 191	51 297	1 767	86	57,6	44,0	1,52	0,07
Berlin	362 320	96 018	7 636	702	87,9	23,3	1,85	0,17
Braunschweig	25 956	12 074	604	56	64,3	29,9	1,50	0,14
Breslau	277 715	73 582	8 648	390	65,7	17,4	2,05	0,09
Cassel	91 326	14 715	642	68	109,2	17,6	0,77	0,08
Celle	146 930	27 565	2 767	210	60,2	11,3	1,13	0,09
Cöln	253 009	47 919	4 733	485	63,3	12,0	1,18	0,12
Colmar	81 418	50 577	1 429	246	50,8	31,5	0,89	0,15
Darmstadt	98 954	48 866	904	121	99,7	49,2	0,91	0,12
Dresden	194 670	32 918	5 006	1 213	55,6	9,4	1,43	0,35
Frankfurt a. M.	110 874	20 870	1 739	148	102,6	19,3	1,61	0,14
Hamburg	78 397	17 569	2 675	328	85,8	19,2	2,93	0,36
Hamm	219 583	28 657	3 771	294	73,8	9,6	1,27	0,10
Jena	87 914	21 065	1 527	225	68,2	16,3	1,18	0,17
Karlsruhe	118 281	13 406	2 023	319	71,3	8,1	1,22	0,19
Kiel	71 452	17 805	1 642	231	58,7	14,6	1,35	0,19
Königsberg	154 487	37 866	3 753	213	78,9	19,3	1,92	0,11
Marienwerder	85 902	26 804	2 675	123	62,8	19,6	1,96	0,09
München	77 324	94 380	4 168	257	50,3	61,4	2,71	0,17
Naumburg	217 343	37 201	4 150	365	75,4	12,9	1,44	0,13
Nürnberg	62 956	60 382	2 311	143	52,1	50,0	1,91	0,12
Oldenburg	17 250	4 380	266	70	54,2	13,8	0,84	0,22
Posen	141 447	38 142	3 449	158	77,8	21,0	1,90	0,09
Rostock	23 020	9 583	704	138	34,9	14,2	1,04	0,20
Stettin	81 854	20 719	2 084	153	53,8	13,6	1,37	0,10
Stuttgart	106 794	18 551	3 246	391	52,4	9,1	1,59	0,19
Zweibrücken	43 957	54 493	858	124	60,4	74,8	1,18	0,17
Deutsches Reich	**3 340 830**	**1 023 453**	**76 702**	**7 321**	**67,6**	**20,7**	**1,55**	**0,15**
Dagegen:								
Im Jahre 1889	3 334 932	1 032 880	73 857	6 490	67,5	20,9	1,49	0,13
» » 1888	3 309 995	1 002 601	70 044	6 357	70,6	21,4	1,49	0,14
» » 1887	3 223 414	1 004 642	70 265	5 963	68,8	21,4	1,50	0,13
» » 1886	3 238 738	1 032 367	70 382	5 912	69,1	22,0	1,50	0,13
» » 1885	3 171 719	1 037 799	70 816	5 728	67,7	22,1	1,51	0,11

[1]) Mahnsachen, ordentliche und Urkundenprozesse, Ehe- und landgerichtliche Entmündigungssachen.

[2]) Hauptverfahren und durch Antrag auf Erlaß eines amtsrichterlichen Strafbefehls eingeleitete Straffachen.

I. B. In höherer Instanz anhängig gewordene Sachen i. J. 1890.

Bezirke der Oberlandesgerichte.	Zahl der im Jahre 1890 in höherer Instanz anhängig gewordenen									
	Zivilsachen				Strafsachen					
	Berufungen		Revisionen		Berufungen		Revisionen gegen Urtheile			
							der ersten Instanz		der Berufungsinstanz	
	überhaupt.	auf je 1000 Sachen der Vorinstanz.	überhaupt.	auf je 1000 Sachen der Vorinstanz.	überhaupt.	auf je 1000 Sachen der Vorinstanz.	überhaupt.	auf je 1000 Sachen der Vorinstanz.	überhaupt.	auf je 1000 Sachen der Vorinstanz.
Augsburg	514	12,1	15	29,2	1 010	21,9	54	35,4	([1] —	—
Bamberg	811	12,1	32	39,5	1 288	25,1	65	36,8	([1] —	—
Berlin	8 663	23,9	344	39,7	6 092	63,4	622	81,5	([2] 823	135,1
Braunschweig	400	15,4	8	20,0	156	12,9	30	49,7	11	70,5
Breslau	4 239	15,3	157	37,0	7 482	10,2	559	64,6	399	53,3
Cassel	1 032	11,3	33	32,0	785	53,3	45	70,1	36	45,9
Celle	2 305	15,7	99	43,0	2 187	79,3	159	57,5	122	55,8
Cöln	3 385	13,4	156	46,1	3 084	64,4	243	51,3	125	40,5
Colmar	1 479	18,2	62	41,9	986	19,5	42	29,4	42	42,6
Darmstadt	764	7,7	36	47,1	830	17,0	35	38,7	47	56,6
Dresden	2 796	14,4	56	20,0	2 052	62,3	169	33,8	131	63,8
Frankfurt a. M.	1 240	11,2	59	47,6	1 182	56,6	68	39,1	48	40,6
Hamburg	2 234	28,5	121	54,2	953	54,2	121	45,2	53	55,6
Hamm	3 311	15,1	117	35,3	3 015	105,2	185	49,1	176	58,4
Jena	968	11,0	41	42,4	914	43,4	50	32,7	49	53,6
Karlsruhe	1 462	12,4	68	46,5	1 009	75,3	51	25,2	34	33,7
Kiel	1 213	17,0	57	47,0	989	55,5	85	51,8	35	35,4
Königsberg	3 185	20,6	70	22,0	3 740	98,8	228	60,8	213	57,0
Marienwerder	2 145	25,0	53	24,7	2 508	93,6	130	48,6	95	37,9
München	1 246	16,1	83	66,6	1 861	19,7	90	21,6	([1] 96	51,6
Naumburg	3 339	15,4	123	36,8	3 404	91,5	276	66,5	178	52,3
Nürnberg	757	12,0	40	52,8	1 281	21,2	83	35,9	([1] —	—
Oldenburg	184	10,7	8	43,5	129	29,5	9	33,8	1	7,8
Posen	2 568	18,2	59	23,0	2 984	78,2	169	49,0	148	49,6
Rostock	480	20,9	11	22,9	675	70,4	50	71,0	54	80,0
Stettin	1 870	22,8	59	31,6	2 006	96,8	106	50,9	104	51,8
Stuttgart	917	8,6	19	20,7	1 115	60,1	80	24,6	52	46,6
Zweibrücken	318	7,2	8	25,2	631	11,6	11	12,8	([1] —	—
Deutsches Reich	**53 825**	**16,1**	**1 994**	**37,0**	**54 348**	**53,1**	**3 815**	**49,7**	**3 072**	**56,5**
Dagegen:										
Im Jahre 1889	51 707	15,5	2 161	41,8	52 073	50,4	3 448	46,7	28 60	54,9
» » 1888	51 150	15,5	2 117	41,4	48 605	48,5	3 302	47,1	2 856	58,8
» » 1887	48 519	15,1	2 135	44,0	49 917	49,7	3 286	46,8	2 881	57,7
» » 1886	47 981	14,8	2 272	47,4	48 738	47,2	3 476	49,4	2 662	54,6
» » 1885	48 010	15,1	2 325	48,4	45 818	44,1	3 675	51,9	2 645	57,7

[1]) Sämmtliche Revisionen gegen Urtheile der Berufungsinstanz in Strafsachen gehen aus dem ganzen Königreich Bayern an das Oberlandesgericht in München.

[2]) Ein großer Theil der Revisionen gegen Urtheile der Berufungsinstanz in Strafsachen geht aus dem ganzen Königreich Preußen an das Oberlandesgericht [Kammergericht] in Berlin.

2. Kriminalstatistik.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Band 58.)

A. Aburtheilungen aus dem Jahre 1890.

Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze. (§§ des Strafgesetzbuchs.)	Rechtskräftige Entscheidungen im Jahre 1890: Angeklagte.	Verurtheilungen: Personen.	Verurtheilungen: Handlungen.	Von den Verurtheilten waren: vorbestraft.	männlich.	weiblich.	noch nicht 18 Jahr alt.
Verbr. u. Vergehen g. Reichsgesetze überhaupt	**472 300**	**381 450**	**498 390**	**125 068**	**314 192**	**67 258**	**41 003**
Davon:[1] a) geg. Staat, öffentl. Ordnung, Religion	73 067	63 748	68 809	17 030	57 941	5 807	1 335
b) gegen die Person	188 518	148 096	161 206	43 068	126 069	22 027	8 446
c) » das Vermögen	208 902	168 107	264 103	64 746	128 816	39 291	31 192
d) Verbrechen und Vergehen im Amte	1 813	1 499	4 272	224	1 366	133	30
Insbesondere (durch Schwere oder Zahl hervorragend):							
1. Gewalt und Drohungen gegen Beamte (113, 114, 117—119)	14 229	13 133	13 933	6 800	12 130	1 003	268
2. Hausfriedensbruch (123)	20 985	17 104	21 917	5 654	14 776	2 328	657
3. Verletzung der Wehrpflicht (140)	19 423	19 287	19 287	147	19 287	—	31
4. Meineid (153—155)	1 257	759	826	287	563	196	24
5. Unzucht, Nothzucht (174, 176—178)	4 019	3 293	6 118	1 090	3 273	20	772
6. Beleidigung (185—187, 189)	61 106	45 351	59 432	10 175	33 105	12 246	954
7. Mord u. Todtschlag (211, 212—215)	318	258	255	119	215	43	12
8. Körperverletzung, einfache (223)	27 123	21 546	22 884	6 639	19 256	2 290	1 029
9. » , gefährliche (223a)[2]	74 909	60 948	49 172	18 937	56 352	4 596	4 741
10. Nöthigung u. Bedrohung (240, 241)	9 891	7 813	13 431	3 311	7 337	476	244
11. Diebstahl (242—244)	109 692	92 725	131 130	36 768	67 411	25 314	22 309
12. Unterschlagung (246)	20 115	16 340	39 678	6 404	13 061	3 279	1 875
13. Raub u. räub. Erpressung (249-252, 255)	490	437	363	276	413	24	100
14. Hehlerei (258—261)	11 341	7 549	12 006	2 320	4 475	3 074	1 082
15. Betrug (263—265)	22 624	17 364	38 789	8 488	13 939	3 425	1 661
16. Fälschung öffentl. 2c. Urkunden (267-273)	4 120	3 631	9 288	1 353	2 985	646	500
17. Sachbeschädigung (303—305)	18 603	13 959	15 783	4 496	13 073	886	2 495
18. Brandstiftung (306—308 [311])	696	488	522	168	378	110	149
	Auf 10 000 strafmündige[3]) Personen der Zivilbevölkerung kommen:			Von je 100 Verurtheilten entfallen auf die oben genannten Kategorien:			
Verbr. und Vergehen g. Reichsgesetze überhaupt	**138,9**	**112,2**	**146,5**	**32,8**	**82,4**	**17,6**	**10,7**
a) geg. Staat, öffentl. Ordnung, Religion	21,5	18,8	20,2	26,7	90,9	9,1	2,1
b) gegen die Person	55,5	43,5	47,4	29,1	85,1	14,9	5,7
c) » das Vermögen	61,4	49,4	77,6	38,5	76,6	23,4	18,6
d) Verbrechen und Vergehen im Amte	0,5	0,5	1,3	14,9	91,1	8,9	2,0
1. Gewalt und Drohungen gegen Beamte	4,2	3,9	4,1	51,8	92,4	7,6	2,0
2. Hausfriedensbruch	6,2	5,0	6,4	33,1	86,4	13,6	3,8
3. Verletzung der Wehrpflicht	5,7	5,7	5,7	0,8	100,0	—	0,2
4. Meineid	0,4	0,2	0,2	37,8	74,2	25,8	3,2
5. Unzucht, Nothzucht	1,2	1,0	1,8	33,1	99,4	0,6	23,4
6. Beleidigung	18,0	13,3	17,5	22,4	73,0	27,0	2,1
7. Mord und Todtschlag	0,1	0,1	0,1	46,1	83,3	16,7	4,7
8. Körperverletzung, einfache	8,0	6,3	6,7	30,8	89,4	10,6	4,8
9. » , gefährliche	22,0	17,9	14,5	31,1	92,5	7,5	7,8
10. Nöthigung und Bedrohung	2,9	2,3	3,9	42,4	93,9	6,1	3,1
11. Diebstahl	32,3	27,3	38,6	39,7	72,7	27,3	24,1
12. Unterschlagung	5,9	4,8	11,7	39,2	79,9	20,1	11,5
13. Raub und räuberische Erpressung	0,1	0,1	0,1	63,2	94,5	5,5	22,9
14. Hehlerei	3,3	2,2	3,5	30,7	59,3	40,7	14,3
15. Betrug	6,7	5,1	11,4	48,9	80,3	19,7	9,6
16. Fälschung öffentlicher 2c. Urkunden	1,2	1,1	2,7	37,3	82,2	17,8	13,8
17. Sachbeschädigung	5,5	4,1	4,6	32,2	93,7	6,3	17,9
18. Brandstiftung	0,2	0,1	0,2	34,4	77,5	22,5	30,5

[1]) a umfaßt die §§ 49a, 80—168, b die §§ 169—241, c die §§ 242—330, d die §§ 331—359 des Strafgesetzbuchs. Verbrechen und Vergehen gegen andere Reichsgesetze sind nach ihrer Natur auf diese 4 Kategorien vertheilt. Die von Militär-Gerichten erledigten Strafsachen, sowie die Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über die Erhebung öffentlicher Abgaben und Gefälle sind hier ausgeschlossen. — Versuch, Anstiftung und Beihülfe werden bei den bezüglichen Verbrechen und Vergehen mitberücksichtigt. — [2]) Wegen schwerer Körperverletzung, St.-G.-B. §§ 224—226, wurden 495 Personen verurtheilt. — [3]) Strafmündige d. i. 12 Jahr und darüber alte Personen.

2. B. Verurtheilte nach Staaten und

Staaten und Landestheile. (Ort der That).	Gesammtzahl der im Jahre 1890 ([1] Verurtheilten.	Darunter Verurtheilte wegen							
		Verbrechen und Vergehen				1.	2.	3.	4.
		a. gegen Staat, öffentliche Ordnung, Religion.	b. gegen die Person.	c. gegen das Vermögen.	d. im Amte.	Gewalt ꝛc. gegen Beamte.	Hausfriedensbruch.	Verletzung der Wehrpflicht.	Meineid.
Prov. Ostpreußen	24 337	3 772	8 443	12 019	103	558	1 252	1 092	108
» Westpreußen	16 980	4 419	5 254	7 256	51	492	841	2 645	56
Stadt Berlin	15 297	2 515	4 688	8 063	31	494	688	698	4
Prov. Brandenburg	18 541	2 730	7 813	7 945	53	773	1 060	381	34
» Pommern	11 513	2 449	4 981	4 051	32	357	594	1 174	19
» Posen	20 332	3 440	7 627	9 188	77	465	1 008	1 411	42
» Schlesien	41 113	6 276	16 795	17 906	136	1 671	2 017	848	130
» Sachsen	17 894	2 408	7 766	7 669	51	653	857	273	44
» Schleswig-Holstein	8 020	2 220	2 463	3 296	41	554	418	1 044	6
» Hannover	13 683	2 662	5 441	5 511	69	307	959	977	33
» Westfalen	11 731	2 198	5 100	4 376	57	348	687	734	22
» Hessen-Nassau	10 332	1 627	4 406	4 247	52	445	513	306	25
» Rheinland	25 205	4 018	11 118	9 915	154	1 050	1 151	942	28
Hohenzollern	307	55	121	129	2	8	8	32	—
Königr. Preußen	**235 285**	**40 789**	**92 016**	**101 571**	**909**	**8 175**	**12 053**	**12 557**	**551**
Bayern r. d. Rheins	44 202	4 682	19 595	19 717	208	1 064	1 208	1 234	74
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	8 401	1 016	4 644	2 721	20	179	287	351	3
Königr. Bayern	**52 603**	**5 698**	**24 239**	**22 438**	**228**	**1 243**	**1 495**	**1 585**	**77**
Königr. Sachsen	22 014	4 471	5 927	11 554	62	1 456	901	414	21
Württemberg	12 795	1 939	4 961	5 811	84	487	233	660	34
Baden	10 742	1 295	4 204	5 193	50	289	257	351	22
Hessen	5 863	655	2 798	2 391	19	151	181	183	6
Mecklenburg-Schwerin	3 318	747	987	1 575	9	117	178	173	11
Sachsen-Weimar	1 921	246	575	1 091	9	62	93	51	4
Mecklenburg-Strelitz	552	70	176	306	—	10	28	9	—
Oldenburg	1 984	370	656	953	5	60	121	131	—
Braunschweig	3 041	477	1 078	1 476	10	69	156	45	5
Sachsen-Meiningen	1 833	192	941	691	9	62	54	41	1
Sachsen-Altenburg	1 021	96	287	636	2	15	57	—	1
Sachsen-Coburg-Gotha	1 221	134	519	562	6	38	50	20	3
Anhalt	1 997	276	833	882	6	59	112	27	5
Schwarzburg-Sondersh.	527	63	197	266	1	13	26	15	—
Schwarzburg-Rudolstadt	849	97	300	450	2	15	35	35	—
Waldeck	178	29	68	81	—	2	5	22	—
Reuß älterer Linie	465	73	113	277	2	19	26	15	—
Reuß jüngerer Linie	855	116	172	563	4	26	22	28	1
Schaumburg-Lippe	93	23	34	35	1	1	11	8	—
Lippe	487	84	149	250	4	12	31	37	1
Lübeck	582	142	117	317	6	42	46	18	—
Bremen	2 530	642	700	1 174	14	56	221	153	6
Hamburg	7 196	1 512	1 600	4 054	30	421	385	304	3
Elsaß-Lothringen	10 948	3 132	4 402	3 388	26	230	326	2 405	7
Deutsches Reich	**380 900**	**63 368**	**148 049**	**167 985**	**1 498**	**13 130**	**17 103**	**19 287**	**759**
Ausland	550	380	47	122	1	3	1	—	—
Zusammen	**381 450**	**63 748**	**148 096**	**168 107**	**1 499**	**13 133**	**17 104**	**19 287**	**759**
Dagegen im Jahre 1889	369 644	62 817	139 639	165 621	1 567	12 713	16 244	19 683	754
1888	350 665	61 806	134 669	152 652	1 538	12 387	14 851	21 421	797
1887	356 357	62 348	137 745	154 745	1 519	13 447	15 969	20 168	867
1886	353 000	60 458	134 019	156 930	1 593	13 127	15 983	19 580	827
1885	343 087	56 367	127 865	157 275	1 580	12 507	14 855	17 965	940

[1]) wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze (s. auch Anm. 1 Seite 147).

Landestheilen i. J. 1890. — Absolute Zahlen.

Darunter Verurtheilte wegen													
5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.
Unzucht, Nothzucht.	Beleidigung.	Mord und Todtschlag.	Einfacher Körperverletzung.	Gefährlicher Körperverletzung.	Nöthigung und Bedrohung.	Diebstahl.	Unterschlagung.	Raub 2c.	Hehlerei.	Betrug.	Fälschung von Urkunden.	Sachbeschädigung.	Brandstiftung.
100	2 666	16	1 568	3 229	447	6 655	747	42	639	605	228	793	47
72	1 113	7	822	2 611	340	4 643	515	30	478	309	70	579	32
101	1 456	5	752	1 216	173	4 079	1 455	12	349	830	276	391	2
183	2 871	12	1 326	2 693	313	4 548	771	20	340	632	95	778	23
66	1 582	3	919	2 001	151	2 358	300	17	173	282	48	429	8
75	1 847	11	1 216	3 615	466	5 918	609	43	616	454	156	621	28
297	5 550	21	2 894	5 850	1 185	10 223	1 738	52	1 098	1 488	351	1 087	45
202	2 920	11	1 245	2 582	355	4 247	768	19	317	821	163	640	36
72	842	—	462	831	83	1 821	357	6	120	321	69	271	11
107	1 809	18	1 030	1 970	260	2 867	464	7	204	720	106	671	31
173	1 052	10	673	2 555	353	2 213	353	13	158	418	90	651	13
79	1 617	5	591	1 602	259	2 171	509	13	142	534	131	437	10
279	2 977	11	1 629	5 138	409	5 182	822	37	446	909	260	1 287	18
4	65	—	13	33	5	59	10	—	4	19	3	12	—
1 810	**28 367**	**130**	**15 140**	**35 926**	**4 799**	**56 984**	**9 418**	**311**	**5 084**	**8 342**	**2 046**	**8 647**	**304**
378	5 042	33	2 468	9 692	1 075	10 263	2 126	49	761	2 875	398	1 615	38
50	996	2	1 047	2 123	261	1 297	366	—	122	383	61	338	6
428	**6 038**	**35**	**3 515**	**11 815**	**1 336**	**11 560**	**2 492**	**49**	**883**	**3 258**	**459**	**1 953**	**44**
285	2 687	27	305	1 841	188	7 084	1 174	18	361	1 487	304	598	35
150	1 916	24	320	2 003	342	2 989	489	17	214	960	177	386	37
169	922	7	284	2 298	279	2 712	522	4	180	840	139	438	12
65	843	8	235	1 365	157	1 141	265	6	77	339	73	236	8
40	228	3	92	535	36	854	132	4	64	202	23	149	12
16	313	2	43	136	31	611	109	4	31	181	15	74	7
4	68	—	32	59	5	176	30	—	24	23	3	21	3
13	201	1	108	297	17	497	81	—	22	109	24	122	2
29	432	2	131	376	46	825	163	1	75	135	31	126	3
14	393	2	147	295	65	397	58	1	24	80	14	84	1
16	125	1	18	111	6	397	51	—	18	88	8	41	4
15	176	—	60	203	42	302	58	—	18	67	10	52	—
21	314	3	113	297	39	478	92	6	63	80	17	74	3
11	94	—	20	55	10	178	25	—	6	31	3	14	—
6	118	1	46	101	21	267	44	—	14	53	6	36	3
1	37	—	9	11	5	45	8	—	1	9	1	7	—
13	31	—	2	53	2	166	26	—	17	30	1	25	1
6	53	1	12	65	13	312	60	—	25	96	7	36	2
5	14	—	3	9	—	19	3	—	—	5	2	4	—
5	42	—	25	59	9	142	17	—	7	26	2	42	—
2	40	—	25	41	3	186	28	—	14	40	10	24	—
17	185	—	114	278	40	614	133	3	55	151	24	123	3
69	366	3	227	565	178	2 119	604	4	167	380	165	193	1
82	1 334	7	513	2 135	143	1 612	250	6	103	335	57	451	3
3 292	**45 337**	**257**	**21 539**	**60 929**	**7 812**	**92 667**	**16 332**	**434**	**7 547**	**17 347**	**3 621**	**13 956**	**488**
1	14	1	7	19	1	58	8	3	2	17	10	3	—
3 293	**45 351**	**258**	**21 546**	**60 948**	**7 813**	**92 725**	**16 340**	**437**	**7 549**	**17 364**	**3 631**	**13 959**	**488**
3 212	43 600	255	19 730	57 191	6 995	93 356	15 888	404	7 491	16 848	3 430	12 880	419
3 088	42 959	212	18 374	55 223	6 279	84 377	14 781	393	6 945	14 978	3 119	12 239	482
3 169	44 084	273	19 202	55 821	6 602	85 407	14 504	386	6 974	14 560	3 130	13 099	524
3 221	42 586	298	19 334	53 759	6 493	88 816	14 731	417	6 952	13 609	2 948	12 798	552
2 896	40 859	290	18 620	51 449	5 820	90 398	14 432	365	7 416	12 618	2 895	12 812	573

2. C. Verurtheilte nach Staaten und Landestheilen

Staaten und Landestheile (Ort der That).	Auf 10 000 strafmündige [1]) Personen der Zivilbevölkerung kommen Verurtheilte wegen: Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt	a. gegen Staat, öffentliche Ordnung, Religion	b. gegen die Person	c. gegen das Vermögen	d. im Amte	1. Gewalt rc. gegen Beamte	2. Hausfriedensbruch	3. Verletzung der Wehrpflicht	4. Meineid	5. Unzucht, Nothzucht	6. Beleidigung	7. Mord und Todtschlag
Prov. Ostpreußen	178,6	27,7	61,9	88,2	0,8	4,1	9,2	8,0	0,79	0,73	19,6	0,12
» Westpreußen	175,9	45,8	54,4	75,2	0,5	5,1	8,7	27,4	0,58	0,75	11,5	0,07
Stadt Berlin	134,5	22,1	41,2	70,9	0,3	4,3	6,0	6,1	0,04	0,89	12,8	0,04
Prov. Brandenburg	106,0	15,6	44,7	45,4	0,3	4,4	6,1	2,2	0,19	1,05	16,4	0,07
» Pommern	109,6	23,3	47,4	38,6	0,3	3,4	5,7	11,2	0,18	0,63	15,1	0,03
» Posen	175,4	29,7	65,8	79,2	0,7	4,0	8,7	12,2	0,36	0,65	15,9	0,09
» Schlesien	138,7	21,2	56,7	60,4	0,4	5,6	6,8	2,9	0,44	1,00	18,7	0,07
» Sachsen	101,5	13,7	44,0	43,5	0,3	3,7	4,9	1,5	0,25	1,15	16,6	0,06
» Schleswig-Holstein	95,7	26,5	29,4	39,3	0,5	6,6	5,0	12,5	0,07	0,86	10,0	—
» Hannover	86,7	16,9	34,5	34,9	0,4	1,9	6,1	6,2	0,21	0,68	11,5	0,11
» Westfalen	73,7	13,8	32,0	27,5	0,4	2,2	4,3	4,6	0,14	1,09	6,6	0,06
» Hessen-Nassau	89,8	14,1	38,3	36,9	0,5	3,9	4,5	2,7	0,22	0,69	14,1	0,04
» Rheinland	80,6	12,8	35,6	31,7	0,5	3,4	3,7	3,0	0,09	0,89	9,5	0,04
Hohenzollern	65,0	11,7	25,6	27,3	0,4	1,7	1,7	6,8	—	0,85	13,8	—
Königr. Preußen	**114,9**	**19,9**	**44,9**	**49,6**	**0,5**	**4,0**	**5,9**	**6,1**	**0,27**	**0,88**	**13,8**	**0,06**
Bayern r. d. Rheins	128,1	13,6	56,8	57,1	0,6	3,1	3,5	3,6	0,21	1,10	14,6	0,10
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	173,6	21,0	96,0	56,2	0,4	3,7	5,9	7,3	0,06	1,03	20,6	0,04
Königr. Bayern	**133,7**	**14,5**	**61,6**	**57,0**	**0,6**	**3,2**	**3,8**	**4,0**	**0,20**	**1,09**	**15,3**	**0,09**
Königr. Sachsen	92,0	18,7	24,8	48,3	0,2	6,1	3,8	1,7	0,09	1,19	11,2	0,11
Württemberg	90,8	13,8	35,2	41,2	0,6	3,5	1,7	4,7	0,24	1,06	13,6	0,17
Baden	92,6	11,2	36,2	44,8	0,4	2,5	2,2	3,0	0,19	1,46	8,0	0,06
Hessen	85,3	9,5	40,7	34,8	0,3	2,2	2,6	2,7	0,09	0,95	12,3	0,12
Mecklenburg-Schwerin	80,0	18,0	23,8	38,0	0,2	2,8	4,3	4,2	0,27	0,96	5,5	0,07
Sachsen-Weimar	83,5	10,7	25,0	47,4	0,4	2,7	4,0	2,2	0,17	0,70	13,6	0,09
Mecklenburg-Strelitz	77,1	9,8	24,6	42,7	—	1,4	3,9	1,3	—	0,56	9,5	—
Oldenburg	81,3	15,2	26,9	39,0	0,2	2,5	5,0	5,4	—	0,53	8,2	0,04
Braunschweig	107,7	16,9	38,2	52,3	0,3	2,4	5,5	1,6	0,18	1,03	15,3	0,07
Sachsen-Meiningen	118,9	12,4	61,1	44,8	0,6	4,0	3,5	2,7	0,06	0,91	25,5	0,13
Sachsen-Altenburg	86,4	8,1	24,3	53,8	0,2	1,3	4,8	—	0,08	1,35	10,6	0,08
Sachsen-Coburg-Gotha	84,4	9,3	35,9	38,8	0,4	2,6	3,5	1,4	0,21	1,04	12,2	—
Anhalt	107,8	14,9	45,0	47,6	0,3	3,2	6,0	1,5	0,27	1,13	16,9	0,16
Schwarzburg-Sondersh.	100,6	12,0	37,6	50,8	0,2	2,5	5,0	2,9	—	2,10	18,0	—
Schwarzburg-Rudolstadt	143,3	16,4	50,6	76,0	0,3	2,5	5,9	5,9	—	1,01	19,9	0,17
Waldeck	46,3	7,5	17,7	21,1	—	0,5	1,3	5,7	—	0,26	9,6	—
Reuß älterer Linie	108,3	17,0	26,3	64,5	0,5	4,4	6,1	3,5	—	3,03	7,2	—
Reuß jüngerer Linie	103,8	14,1	20,9	68,3	0,5	3,2	2,7	3,4	0,12	0,73	6,4	0,12
Schaumburg-Lippe	34,6	8,6	12,6	13,0	0,4	0,4	4,1	3,0	—	1,86	5,2	—
Lippe	56,4	9,7	17,3	28,9	0,5	1,4	3,6	4,3	0,12	0,58	4,9	—
Lübeck	109,3	26,7	22,0	59,5	1,1	7,9	8,6	3,4	—	0,38	7,5	—
Bremen	203,7	51,7	56,4	94,5	1,1	4,5	17,8	12,3	0,48	1,37	14,9	—
Hamburg	165,2	34,7	36,7	93,1	0,7	9,7	8,8	7,0	0,07	1,58	8,4	0,07
Elsaß-Lothringen	99,4	28,4	40,0	30,8	0,2	2,1	3,0	21,8	0,06	0,74	12,1	0,06
([2] Deutsches Reich	**112,0**	**18,6**	**43,5**	**49,4**	**0,5**	**3,9**	**5,0**	**5,7**	**0,22**	**0,97**	**13,3**	**0,08**
Dagegen im Jahre 1889	110,1	18,7	41,6	49,3	0,5	3,8	4,8	5,9	0,22	0,96	13,0	0,08
Dagegen im Jahre 1888	105,5	18,5	40,6	45,9	0,5	3,7	4,5	6,5	0,24	0,93	12,9	0,06
Dagegen im Jahre 1887	108,4	19,0	41,9	47,1	0,4	4,1	4,9	6,1	0,26	0,96	13,4	0,08
Dagegen im Jahre 1886	108,2	18,5	41,1	48,1	0,5	4,0	4,9	6,0	0,25	0,99	13,1	0,09
Dagegen im Jahre 1885	106,0	17,4	39,5	48,6	0,5	3,9	4,6	5,6	0,19	0,90	12,6	0,09

[1]) Strafmündige, d. i. 12 Jahr und darüber alte Personen.

im Jahre 1890. — Auf 10000 Strafmündige.

Staaten und Landestheile (Ort der That).	Auf 10 000 strafmündige [1]) Personen der Zivilbevölkerung kommen Verurtheilte wegen										
	8. Einfacher Körperverletzung.	9. Gefährlicher Körperverletzung.	10. Nöthigung und Bedrohung.	11. Diebstahl.	12. Unterschlagung.	13. Raub 2c.	14. Hehlerei.	15. Betrug.	16. Fälschung von Urkunden.	17. Sachbeschädigung.	18. Brandstiftung.
Prov. Ostpreußen	11,5	23,7	3,3	48,8	5,5	0,31	4,7	4,4	1,67	5,8	0,34
» Westpreußen	8,5	27,1	3,5	48,1	5,3	0,31	5,0	3,2	0,73	6,0	0,33
Stadt Berlin	6,6	10,7	1,5	35,9	12,8	0,11	3,1	7,3	2,43	3,4	0,02
Prov. Brandenburg	7,6	15,4	1,8	26,0	4,4	0,11	1,9	3,6	0,54	4,4	0,13
» Pommern	8,7	19,0	1,4	22,4	2,9	0,16	1,6	2,7	0,46	4,1	0,08
» Posen	10,5	31,2	4,0	51,0	5,3	0,37	5,3	3,9	1,35	5,4	0,24
» Schlesien	9,8	19,7	4,0	34,5	5,9	0,18	3,7	5,0	1,18	3,7	0,15
» Sachsen	7,1	14,6	2,0	24,1	4,4	0,11	1,8	4,7	0,92	3,6	0,20
» Schleswig-Holstein	5,5	9,9	1,0	21,7	4,3	0,07	1,4	3,8	0,82	3,2	0,13
» Hannover	6,5	12,5	1,6	18,2	2,9	0,04	1,3	4,6	0,67	4,3	0,20
» Westfalen	4,2	16,0	2,2	13,9	2,2	0,08	1,0	2,6	0,57	4,1	0,08
» Hessen-Nassau	5,1	13,9	2,3	18,9	4,4	0,11	1,2	4,6	1,14	3,8	0,09
» Rheinland	5,2	16,4	1,3	16,6	2,6	0,12	1,4	2,9	0,83	4,1	0,06
Hohenzollern	2,8	7,0	1,1	12,5	2,1	—	0,8	4,0	0,64	2,5	—
Königr. Preußen	**7,4**	**17,5**	**2,3**	**27,8**	**4,6**	**0,15**	**2,5**	**4,1**	**1,00**	**4,2**	**0,15**
Bayern r. d. Rheins	7,2	28,1	3,1	29,7	6,2	0,14	2,2	8,3	1,15	4,7	0,10
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	21,6	43,9	5,4	26,8	7,6	—	2,5	7,9	1,26	7,0	0,12
Königr. Bayern	**8,9**	**30,0**	**3,4**	**29,4**	**6,3**	**0,12**	**2,2**	**8,3**	**1,17**	**5,0**	**0,11**
Königr. Sachsen	1,3	7,7	0,8	29,6	4,9	0,08	1,5	6,2	1,27	2,5	0,15
Württemberg	2,3	14,2	2,4	21,2	3,5	0,12	1,5	6,8	1,26	2,7	0,26
Baden	2,4	19,8	2,4	23,4	4,5	0,03	1,6	7,2	1,20	3,8	0,10
Hessen	3,4	19,9	2,3	16,6	3,9	0,09	1,1	4,9	1,06	3,4	0,12
Mecklenburg-Schwerin	2,2	12,9	0,9	20,6	3,2	0,10	1,5	4,9	0,55	3,6	0,29
Sachsen-Weimar	1,9	5,9	1,3	26,5	4,7	0,17	1,3	7,9	0,65	3,2	0,30
Mecklenburg-Strelitz	4,5	8,2	0,7	24,6	4,2	—	3,4	3,2	0,42	2,9	0,42
Oldenburg	4,4	12,2	0,7	20,4	3,3	—	0,9	4,5	0,98	5,0	0,08
Braunschweig	4,6	13,3	1,6	29,2	5,8	0,04	2,7	4,8	1,10	4,5	0,11
Sachsen-Meiningen	9,5	19,1	4,2	25,8	3,8	0,06	1,6	5,2	0,91	5,5	0,06
Sachsen-Altenburg	1,5	9,4	0,5	33,6	4,3	—	1,5	7,4	0,68	3,5	0,34
Sachsen-Coburg-Gotha	4,1	14,0	2,9	20,9	4,0	—	1,2	4,6	0,69	3,6	—
Anhalt	6,1	16,0	2,1	25,8	5,0	0,32	3,4	4,3	0,92	4,0	0,16
Schwarzburg-Sondersh.	3,8	10,5	1,9	34,0	4,8	—	1,1	5,9	0,57	2,7	—
Schwarzburg-Rudolstadt	7,8	17,1	3,5	45,1	7,4	—	2,4	8,9	1,01	6,1	0,51
Waldeck	2,3	2,9	1,3	11,7	2,1	—	0,3	2,3	0,26	1,8	—
Reuß älterer Linie	0,5	12,3	0,5	38,7	6,1	—	4,0	7,0	0,23	5,8	0,23
Reuß jüngerer Linie	1,5	7,9	1,6	37,9	7,3	—	3,0	11,6	0,85	4,4	0,24
Schaumburg-Lippe	1,1	3,3	—	7,1	1,1	—	—	1,9	0,74	1,5	—
Lippe	2,9	6,8	1,0	16,4	2,0	—	0,8	3,0	0,23	4,9	—
Lübeck	4,7	7,7	0,6	34,9	5,3	—	2,6	7,5	1,88	4,5	—
Bremen	9,2	22,4	3,2	49,4	10,7	0,24	4,4	12,2	1,93	9,9	0,24
Hamburg	5,2	13,0	4,1	48,6	13,9	0,09	3,8	8,7	3,79	4,4	0,02
Elsaß-Lothringen	4,7	19,4	1,3	14,6	2,3	0,05	0,9	3,0	0,52	4,1	0,03
([2] Deutsches Reich	**6,3**	**17,9**	**2,3**	**27,2**	**4,8**	**0,13**	**2,2**	**5,1**	**1,06**	**4,1**	**0,14**
Dagegen im Jahre 1889	5,9	17,0	2,1	27,8	4,7	0,12	2,2	5,0	1,02	3,8	0,12
Dagegen im Jahre 1888	5,5	16,6	1,9	25,4	4,4	0,12	2,1	4,5	0,94	3,7	0,15
Dagegen im Jahre 1887	5,8	17,0	2,0	26,0	4,4	0,12	2,1	4,4	0,95	4,0	0,16
Dagegen im Jahre 1886	5,9	16,5	2,0	27,2	4,5	0,13	2,1	4,2	0,90	3,9	0,17
Dagegen im Jahre 1885	5,8	15,9	1,8	27,9	4,5	0,11	2,3	3,9	0,89	4,0	0,18

[2]) Ohne die wegen im Ausland begangener Delikte Verurtheilten, daher die kleinen Differenzen in den Dezimalstellen gegen die entsprechenden Verhältnißzahlen auf S. 147.

3. Konkurs-Statistik.

(Zusammengestellt aus den Veröffentlichungen der Amtsgerichte im Deutschen Reichs- und Kgl. Pr. Staats-Anzeiger.)

A. Die Konkurse im Jahre 1891 nach dem Wohnsitz der Gemeinschuldner.

Staaten und Landestheile. (Wohnsitz der Gemeinschuldner.)	Eröffnete Konkurse		Beendete Konkurse	durch					Von den im Jahre 1891 eröffneten Konkursen wurden in demselben Jahr beendet	
	Ueberhaupt.	auf 100 000 Einwohner.	Ueberhaupt.	a. Schlußvertheilung §§. 149–151. K. O.	b. Zwangsvergleich §. 175. K. O.	c. allg. Einwilligung §. 188. K. O.	d. Mangel an Masse §. 190. K. O.	e. Aufhebung des Eröffnungsbeschlusses durch das Obergericht. §. 105. K. O.	absolut	in %
Prov. Ostpreußen	303	15,5	222	105	109	2	6	—	122	40,3
» Westpreußen	161	11,2	131	63	58	—	10	—	59	36,6
Stadt Berlin	294	18,3	229	137	69	11	11	1	87	29,6
Prov. Brandenburg	283	11,0	224	133	75	4	12	—	88	31,1
» Pommern	154	10,1	123	72	42	3	6	—	39	25,3
» Posen	173	9,8	137	59	62	10	6	—	78	45,1
» Schlesien	474	11,2	353	242	90	13	7	1	159	33,5
» Sachsen	337	13,0	225	169	40	4	11	1	75	22,3
» Schleswig-Holstein	248	20,2	194	136	36	4	17	1	71	28,6
» Hannover	217	9,5	165	121	24	6	14	—	38	17,5
» Westfalen	267	10,9	172	78	82	4	7	1	63	23,6
» Hessen-Nassau	193	11,5	175	105	51	7	12	—	53	27,5
» Rheinland	567	11,9	522	280	189	8	45	—	186	32,8
Hohenzollern	8	12,1	5	1	4	—	—	—	4	50,0
Königr. Preußen	**3 679**	**12,2**	**2 877**	**1 701**	**931**	**76**	**164**	**5**	**1 122**	**30,5**
Bayern rechts des Rheins	728	14,9	586	325	182	29	46	4	263	36,1
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	120	16,4	101	71	12	9	8	1	29	24,2
Königr. Bayern	**848**	**15,1**	**687**	**396**	**194**	**38**	**54**	**5**	**292**	**34,4**
Königr. Sachsen	1 206	34,1	1 018	782	187	30	17	2	399	33,1
Württemberg	360	17,6	295	236	25	14	20	—	126	35,0
Baden	305	18,3	254	183	44	6	21	—	81	26,6
Hessen	130	13,0	122	66	42	6	8	—	34	26,2
Mecklenburg-Schwerin	83	14,3	75	58	14	1	2	—	25	30,1
Sachsen-Weimar	55	16,8	43	30	10	2	1	—	14	25,5
Mecklenburg-Strelitz	15	15,3	11	8	2	1	—	—	6	40,0
Oldenburg	69	19,3	61	43	13	2	2	1	16	23,2
Braunschweig	74	18,2	53	42	6	1	4	—	17	23,0
Sachsen-Meiningen	59	26,2	42	31	10	1	—	—	12	20,3
Sachsen-Altenburg	37	21,5	29	22	4	—	3	—	8	21,6
Sachsen-Coburg-Gotha	27	13,0	22	17	2	2	1	—	8	29,6
Anhalt	36	13,1	33	24	7	1	1	—	16	44,4
Schwarzburg-Sondersh.	7	9,2	4	3	—	1	—	—	1	14,3
Schwarzburg-Rudolstadt	8	9,3	6	4	1	—	1	—	3	37,5
Waldeck	2	3,5	4	3	1	—	—	—	1	50,0
Reuß älterer Linie	33	51,9	19	14	2	2	1	—	9	27,3
Reuß jüngerer Linie	25	20,7	24	18	4	2	—	—	9	36,0
Schaumburg-Lippe	2	5,1	4	3	—	1	—	—	2	100,0
Lippe	6	4,6	4	2	2	—	—	—	—	—
Lübeck	22	28,4	19	15	3	—	1	—	6	27,3
Bremen	83	45,6	54	30	17	1	5	1	24	28,9
Hamburg	192	30,2	133	77	38	1	16	1	51	26,6
Elsaß-Lothringen	260	16,2	266	165	60	7	34	—	94	36,2
Deutsches Reich	**7 623**	**15,3**	**6 159**	**3 973**	**1 619**	**196**	**356**	**15**	**2 376**	**31,2**

3. B. Die Konkurse im Jahre 1891 nach ihrer Eröffnung, Dauer und Beendigung.

Von den im Jahre 1891 eröffneten 7 623 Konkursen fallen ihrer Eröffnung nach in die Monate						
	Januar 783	Februar 646	März 586	April 647	Mai 612	Juni 651
	Juli 620	August 515	September 496	Oktober 612	November 695	Dezember 760

Von den 1891 eröffneten Konkursen wurden im Laufe desselben Jahres beendet 2 376 und zwar nach einer Dauer von bis 3 Monaten einschl. 660, von über 3 bis 6 Monaten 1 121, von über 6 bis 9 Monaten 485, von über 9 bis 12 Monaten 110.

	Es wurden beendigt durch				
	a. Schlußvertheilung	b. Zwangsvergleich	c. allgemeine Einwilligung	d. Mangel an Masse	e. Aufhebung des Eröffnungsbeschlusses durch das Obergericht
von den oben erwähnten 2 376 Konkursen	1 084	931	149	204	8
von den vor 1891 eröffneten 3 783 Konkursen	2 889	688	47	152	7

3. C. Die im Jahre 1891 eröffneten Konkurse nach Berufsklassen.[1])

1. Land- und Forstwirthschaft (I—II)	406
Darunter: Gutsbesitzer und Pächter	97
2. Bergbau, Hütten-, Stein- und Erden-Industrie (III—IV)	83
Darunter: Ziegeleien	40
3. Metallverarbeitung, Maschinen und Instrumente (V—VI)	376
Darunter: Juweliere, Gold- und Silberfabrikanten	34
Kupferschmiede, Gelbgießer, Gürtler, Metallwaarenfabrikanten	36
Maschinenfabriken, Eisengießereien, Eisen- u. Stahlwaarenfabrikanten	55
Klempner	73
Schlosser, Schmiede	80
Uhrmacher	70
4. Chemische Industrie etc. (VII—VIII)	24
Darunter: Seifenfabriken	10
5. Textil-Industrie (IX)	182
Darunter: Spinnerei und Weberei	77
Trikot- und Strumpfwaarenfabr.	36
Färberei und Appretur	45
6. Papier- und Leder-Industrie (X)	187
Darunter: Papierfabriken	9
Gerber	55
Buchbinder, Lederwaaren- und Cartonagefabrikanten	40
Sattler	76
7. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe (XI)	289
Darunter: Möbel- und Holzwaarenfabrikanten, Tischler	150
Drechsler, Stellmacher, Böttcher	57
8. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel (XII)	681
Darunter: Mühlenbesitzer	92
Bäcker und Conditoren	318
Schlächter	100
Brauereien	106
Branntweinfabriken	10
Cigarren- und Tabakfabriken	30

[1]) Die bei den Ueberschriften in Klammer stehenden römischen Zahlen bezeichnen die Berufsgruppen der Berufsstatistik von 1882 (St. d. D. R. Neue Folge Bd. 2). Bei der nicht aufgeführten Berufsgruppe XXII (Lohnarbeit wechselnder Art) war ein Konkurs nicht nachzuweisen.

9. Bekleidung und Reinigung (XIII)	729		**Noch: 13. Handelsgewerbe.**	
Darunter: Schneider	244		Darunter: Glas- und Porzellanwaarenhandel	11
Schuhmacher	324		Droguen- und Farbewaarenhandel	13
Fabrikanten künstlicher Blumen und Putzwaaren	19		Möbelhandel	18
Hutmacher	39		Kleider- und Pelzwaarenhandel ...	163
Kürschner	41		Wäsche- und Weißwaarenhandel ..	51
			Schuhwaarenhandel	55
10. Baugewerbe (XIV)	246		Geld- und Kredithandel	50
Darunter: Bauunternehmer	53		Buch- und Kunsthandel	31
Zimmerer und Maurer	89		Andere Handelszweige	224
			Kaufleute, Handelsleute und alle Firmen ohne nähere Berufsangabe	2318
11. Polygraphische und künstlerische Gewerbe (XV—XVI)	34			
Darunter: Buchdrucker, Steindrucker	24		**14. Versicherungsanstalten (XIX)**	1
12. Fabrikanten etc. ohne nähere Angabe (XVII)	95		**15. Verkehrsgewerbe (XX)**	53
			Darunter: Fuhrwerksbesitzer, Spediteure	44
13. Handelsgewerbe (XVIII)	3554			
Darunter: Getreidehandel	31		**16. Beherbergung und Erquickung (XXI)**	
Holz- und Kohlenhandel	46		Gastwirthe	390
Baumaterialienhandel	10			
Eisen- und Metallwaarenhandel ..	17		**17. Staats- etc. Dienst, auch ohne Beruf (XXIII—XXIV)**	293
Kolonialwaarenhandel	198		Darunter: Aerzte	10
Weinhandel	38		Beamte (Staats- und Privat-) ..	88
Cigarren- und Tabakhandel	63		Rentiers	22
Lederhandel	34			
Manufaktur- und Schnittwaarenhandel	123			
Papier- und Kurzwaarenhandel ..	60			

Bemerkung: Die konkursstatistischen Zusammenstellungen sind den nach §§. 103, 105, 151, 175, 191 der Konkursordnung vom 10. 2. 1877 (R.-G.-Bl. S. 351) im Deutschen Reichsanzeiger auszugsweise veröffentlichten Beschlüssen der Amtsgerichte entnommen.

Der Zählung sind nicht die einzelnen Konkursverfahren, wie in der Organisations- und Geschäftsstatistik der Gerichte (Nr. 1 dieses Abschnitts, S. 145), auch nicht die amtlichen Veröffentlichungen als Einheit zu Grunde gelegt, sondern es wurden die im Sinne der Konkursordnung selbständigen Konkurse ermittelt. Die Zahl dieser richtet sich nicht ausschließlich nach der Zahl der in Konkurs gerathenen physischen und juristischen Personen, als welche letztere von den Handelsgesellschaften die Aktiengesellschaften und die eingetragenen Genossenschaften angesehen wurden; mitbestimmend sind die Fälle, in welchen eine abgegrenzte oder gemeinschaftliche Vermögensmasse selbständig in Konkurs verfällt. So wurde als ein Konkurs gezählt der des Gesellschaftsvermögens einer offenen Handelsgesellschaft, einer Kommanditgesellschaft oder einer Kommanditgesellschaft auf Aktien. Gerieth ein Gesellschafter u. s. w. mit seinem Privatvermögen gleichfalls in Konkurs, so ist dieser selbständig gezählt. (§. 198 K.-O.). Bei Eheleuten, die in Konkurs geriethen, sind auch im Falle der Gütergemeinschaft 2 Konkurse gezählt; 3 oder 4 Konkurse, wenn auch das Sondervermögen des Mannes oder der Frau mitergriffen war. Entsprechend ist der Konkurs der communio prorogata behandelt. Bei Nachlaßkonkursen ist ein Konkurs gezählt bei ungetheilter Erbschaft oder, wenn die Erben unbekannt waren; war die Theilung erfolgt, so wurden so viele Konkurse gezählt, als Erben angegeben waren.

XIV. Medizinal- und Veterinärwesen.

1. Todesursachen in den Städten des Deutschen Reichs mit 15 000 und mehr Einwohnern für die Jahre 1881 bis 1890. [1])

(Veröffentlichungen des Kaiserlichen Gesundheitsamts, Beilage zu Nr. 30 Jahrg. 1882; Nr. 42 Jahrg. 1883; Nr. 45 Jahrg. 1884; Nr. 25 (2. Halbjahr) Jahrg. 1885; Nr. 51 Jahrg. 1886; Nr. 30 Jahrg. 1887; Nr. 51 Jahrg. 1888; Nr. 51 Jahrg. 1889; Nr. 48 Jahrg. 1890); Medizinalstatistische Mittheilungen aus dem Kaiserlichen Gesundheitsamt. Erster Band, Zweites Heft 1892.)

Vorbemerkungen. Das Gebiet des Deutschen Reichs ist in acht Bezirke getheilt; die einzelnen Bezirke umfassen die folgenden Städte mit mehr als 15 000 Einwohnern: [2—8])

1. Ostsee-Küstenland: Königsberg i. Pr., Danzig, Stettin, Lübeck, Kiel, Rostock, Elbing, Flensburg, Schwerin i. M., Stralsund, Stolp, Stargard i. Pom., Tilsit, Thorn, Greifswald, Memel, Insterburg, Cöslin [2]), Graudenz, Colberg [2]), Wismar [2]), Schleswig [2]), Grabow a. O. [6])., Neumünster [8]).
2. Ober- und Warthe-Gebiet: Breslau, Posen, Liegnitz, Bromberg, Königshütte, Beuthen i. O.-Schl., Landsberg a. W., Schweidnitz, Neisse, Groß-Glogau, Ratibor, Brieg, Gleiwitz [3]), Cüstrin [4]), Gnesen [4]), Hirschberg [4]), Neustadt i. O.-Schl. [4]), Oppeln [4]), Grünberg i. Schl. [6]), Kattowitz [6]).
3. Sächsisch-Märkisches Tiefland: Berlin, Leipzig, Magdeburg, Halle a. S., Frankfurt a. O., Görlitz, Potsdam, Charlottenburg, Brandenburg a. H., Spandau, Guben, Cottbus, Dessau, Zeitz, Prenzlau, Forst i. N.-L. [2]), Burg b. Magdeburg, Merseburg [2]), Stendal [3]), Cöthen [4]), Zerbst [4]), Buckau b. Magdeburg [4]), Luckenwalde [4]), Neu-Ruppin [6]).
4. Nordsee-Küstenland: Hamburg einschl. Vororte, Hannover, Bremen, Altona, Braunschweig, Münster, Osnabrück, Bielefeld, Hildesheim, Oldenburg, Harburg, Celle, Lüneburg, Minden, Wandsbeck [2]), Ottensen [2]), Linden b. Hann. [4]), Herford [4]) Bremerhaven [7]), Geestemünde [8]), Wilhelmshaven [8]).
5. Niederrheinische Niederung: Cöln, Barmen, Düsseldorf, Elberfeld, Aachen, Crefeld, Dortmund, Essen, Duisburg, München-Gladbach, Bochum, Bonn, Coblenz, Remscheid, Hagen, Trier, Witten, Mülheim a. d. R., Viersen, Hamm i. W., Mülheim a. Rhein, Wesel, Rheydt, Iserlohn, Düren [2]), Neuß, Solingen, Oberhausen, Deutz [2]), Siegen [2]), Eupen [2]), Gelsenkirchen [3]), Eschweiler [4]), Paderborn [4]), Lüdenscheid [4]), Ehrenfeld [4]).
6. Mitteldeutsches Gebirgsland: Dresden, Chemnitz, Cassel, Erfurt, Würzburg, Zwickau, Plauen i. V., Halberstadt, Bamberg, Gera, Gotha, Altenburg, Nordhausen, Freiberg i. S., Mühlhausen i. Th., Zittau, Meerane, Bayreuth, Glauchau, Hof, Weimar, Göttingen, Weissenfels, Eisenach, Crimmitzschau, Eisleben [2]), Aschersleben, Bernburg, Quedlinburg, Bautzen [2]), Naumburg a. S., Giessen [2]), Reichenbach i. Sachs. [2]), Apolda [2]), Coburg, Greiz [2]), Staßfurt [3]), Meißen [4]), Werdau [7]).
7. Oberrheinische Niederung: Frankfurt a. M., Straßburg i. E., Mainz, Mannheim, Metz, Karlsruhe, Wiesbaden, Darmstadt, Freiburg i. B., Offenbach, Kaiserslautern, Colmar, Heidelberg, Pforzheim, Hanau, Worms, Bockenheim [2]), Speyer [2]), Ludwigshafen a. Rh. [2]), Kreuznach [2]), Baden-Baden (hatte bis Ende 1885 noch nicht 15 000 Einwohner), Mülhausen i. E. [4]), Malstatt-Burbach [5]), Konstanz [7]), Pirmasens [7]).
8. Süddeutsches Hochland: München, Stuttgart, Nürnberg, Augsburg, Regensburg, Ulm, Fürth, Heilbronn, Eßlingen, Landshut i. Bayern [2]), Reutlingen, Ludwigsburg i. W. [2]), Cannstatt, Passau [2]), Ingolstadt [2]), Erlangen (hatte bis 1882 noch nicht 15 000 Einwohner), Amberg [3]), Gmünd [4]).

Die oben bezeichneten Städte.		I. Einwohnerzahl.	II. Gestorbene überhaupt, ohne die Todtgeborenen.	III. Gestorbene (ohne Todtgeborene) von 1 000 der Bevölkerung.	IV. Todesursachen. (Fortf. f. folg. Seite). Pocken.	Masern und Rötheln.	Scharlach.	Diphtherie und Halsbräune (Croup).	Unterleibstyphus, gastrisches und Nervenfieber.
Die sämmtlichen Städte.	1881…	7 961 199	207 128	26,02	302	1 847	4 996	8 120	3 216
	82…	8 585 611	221 743	25,83	258	2 173	5 017	10 178	2 885
	83…	8 811 735	230 254	26,13	148	3 641	4 142	10 632	3 100
	84…	8 944 152	232 887	26,04	91	3 300	3 545	11 213	2 726
	85…	9 264 204	231 336	24,97	57	3 096	3 015	11 364	2 331
	86…	9 820 231	257 130	26,18	49	3 981	3 187	12 208	2 589
	87…	10 041 831	238 892	23,79	50	3 678	2 475	10 808	2 358
	88…	10 294 139	238 585	23,18	42	2 789	2 214	9 934	2 461
	89…	10 731 225	260 493	24,27	53	2 832	2 566	11 716	2 429
	90…	11 515 139	269 174	23,38	30	3 629	2 336	11 572	1 860
Städte im:		Im Jahre 1890 nach Bezirken.							
1. Ostsee-Küstenland		990 108	25 085	25,34	1	390	235	1 484	213
2. Ober- und Warthe-Gebiet		836 230	22 049	23,31	1	190	333	1 017	182
3. Sächs.-Märk. Tiefland		2 752 616	61 787	22,45	3	669	701	2 639	346
4. Nordsee-Küstenland		1 477 346	32 129	21,75	4	482	187	1 458	283
5. Niederrhein. Niederung		1 791 676	41 885	23,39	19	550	102	1 342	332
6. Mitteldeutsch. Gebirgsland		1 479 184	35 492	23,99	2	560	389	1 522	224
7. Oberrhein. Niederung		1 175 420	25 672	21,84	—	341	179	1 030	202
8. Süddeutschen Hochland		1 012 559	25 075	24,76	—	447	210	1 080	78

[1]) Es fehlen Nachweisungen vom Jahre 1884 bis einschl. 1888 für Liegnitz, vom Jahre 1885 ab für Baden-Baden. — [2—8]) Angaben liegen erst vor bei [2]) vom Jahre 1882 ab, bei [3]) vom Jahre 1885 ab, bei [4]) vom Jahre 1886 ab, bei [5]) vom Jahre 1887 ab, bei [6]) vom Jahre 1888 ab, bei [7]) vom Jahre 1889 ab und bei [8]) nur aus dem Jahre 1890.

Die S. 155 bezeichneten Städte	Noch: IV. Todesursachen.									
	Flecktyphus.	Kindbettfieber.	Lungenschwindsucht.	Akute Erkrankungen der Athmungsorgane.	Akute Darmkrankheiten und Enteritis.[1]	Brechdurchfall.	Alle übrigen Krankheiten.	Gewaltsamer Tod. Verunglückung.	Selbstmord.	Todtschlag.
Die sämmtlichen Städte: 1881...	253	1 080	27 461	22 189	10 772	8 677	112 792	2 743	2 541	139
82...	118	1 124	29 686	23 872	11 188	8 545	121 027	2 841	2 676	155
83...	60	1 050	31 177	25 449	12 483	9 826	122 681	3 039	2 667	159
84...	39	1 040	31 400	24 077	13 951	11 298	124 554	3 030	2 485	138
85...	34	990	31 933	24 785	8 186	10 635	129 055	3 118	2 591	146
86...	22	998	32 981	26 984	11 979	17 197	138 558	3 536	2 700	161
87...	49	890	31 125	26 177	10 476	13 490	131 141	3 435	2 555	185
88...	33	914	32 242	26 872	11 102	12 043	131 921	3 374	2 481	163
89...	16	827	33 342	28 549	15 124	17 768	138 741	3 563	2 787	180
90...	6	830	34 338	36 567	13 724	15 100	142 291	3 846	2 851	194
Städte im:	Im Jahre 1890 nach Bezirken.									
1. Ostsee-Küstenland	1	70	2 257	3 456	881	1 825	13 581	452	228	11
2. Oder- und Warthe-Gebiet	3	65	2 349	2 596	1 434	781	12 543	288	249	18
3. Sächs.-Märk. Tiefland...	1	200	7 778	7 594	4 069	4 647	31 556	734	819	31
4. Nordsee-Küstenland	1	119	4 309	4 149	1 213	1 460	17 364	620	464	16
5. Niederrhein. Niederung...	—	133	6 387	6 949	1 878	1 760	21 436	762	204	31
6. Mitteldeutsch. Gebirgsland	—	118	3 980	4 730	1 128	1 752	20 241	373	448	25
7. Oberrhein. Niederung....	—	73	3 861	3 845	967	1 662	12 845	355	281	31
8. Süddeutschen Hochland...	—	52	3 417	3 248	2 154	1 213	12 725	262	158	31

	V. Von 100 Gestorbenen starben an														
	Pocken.	Masern und Rötheln.	Scharlach.	Diphtherie und Halsbräune (Croup).	Unterleibstyphus, gastrisches und Nervenfieber.	Flecktyphus.	Kindbettfieber.	Lungenschwindsucht.	akuten Erkrankungen der Athmungsorgane.	akuten Darmkrankheiten und Enteritis.[1]	Brechdurchfall.	allen übrigen Krankheiten.	durch gewaltsamen Tod. Verunglückung.	Selbstmord.	Todtschlag.
Die sämmtlichen Städte: 1881...	0,15	0,89	2,41	3,92	1,55	0,12	0,52	13,26	10,71	5,20	4,19	54,46	1,32	1,23	0,07
82...	0,12	0,98	2,26	4,59	1,30	0,05	0,51	13,39	10,76	5,04	3,85	54,59	1,28	1,21	0,07
83...	0,06	1,58	1,80	4,62	1,35	0,03	0,46	13,54	11,05	5,42	4,27	53,27	1,32	1,16	0,07
84...	0,04	1,42	1,52	4,81	1,17	0,02	0,45	13,48	10,34	5,99	4,85	53,48	1,30	1,07	0,06
85...	0,02	1,34	1,30	4,91	1,01	0,02	0,43	13,80	10,71	3,54	4,60	55,79	1,35	1,12	0,06
86...	0,02	1,55	1,24	4,75	1,01	0,01	0,39	12,83	10,49	4,66	6,69	53,88	1,37	1,05	0,06
87...	0,02	1,54	1,04	4,52	0,99	0,02	0,37	13,03	10,96	4,38	5,65	54,89	1,44	1,07	0,08
88...	0,02	1,17	0,93	4,16	1,03	0,01	0,38	13,51	11,26	4,65	5,05	55,30	1,42	1,04	0,07
89...	0,02	1,09	0,98	4,50	0,93	0,01	0,32	12,80	10,96	5,80	6,82	53,26	1,37	1,07	0,07
90...	0,01	1,35	0,87	4,30	0,69	0,002	0,31	12,76	13,58	5,10	5,61	52,86	1,43	1,06	0,07
Städte im:	Im Jahre 1890 nach Bezirken.														
1. Ostsee-Küstenland.......	0,004	1,55	0,94	5,92	0,85	0,004	0,28	9,00	13,78	3,51	7,28	54,14	1,80	0,91	0,04
2. Oder- und Warthe-Gebiet	0,005	0,86	1,51	4,61	0,83	0,01	0,30	10 65	11,77	6,51	3,54	56,89	1,31	1,13	0,08
3. Sächs.-Märk. Tiefland...	0,005	1,08	1,14	4,27	0,56	0,002	0,32	12,59	12,29	6,59	7,52	51,07	1,19	1,33	0,05
4. Nordsee-Küstenland	0,01	1,50	0,58	4,54	0,88	0,003	0,37	13,41	12,91	3,78	4,55	54,05	1,93	1,44	0,05
5. Niederrhein. Niederung...	0,05	1,31	0,24	3,20	0,80	—	0,32	15,25	16,59	4,48	4,20	51,18	1,82	0,49	0,07
6. Mitteldeutsch. Gebirgsland	0,006	1,58	1,10	4,29	0,63	--	0,33	11,21	13,33	3,18	4,94	57,03	1,05	1,26	0,07
7. Oberrhein. Niederung....	—	1,33	0,70	4,01	0,79	—	0,28	15,04	14,98	3,77	6,47	50,04	1,38	1,09	0,12
8. Süddeutschen Hochland...	—	1,78	0,84	4,31	0,31	—	0,21	13,63	12,95	8,59	4,84	50,75	1,04	0,63	0,12

[1]) Vom Jahre 1885 ab nur »Akute Darmkrankheiten«.

2. Die allgemeinen Krankenhäuser[1]) im Jahre 1888.

(Medizinal-statistische Mittheilungen aus dem Kaiserlichen Gesundheitsamte. Erster Band. Erstes Heft 1892.)

Staaten und Landestheile.	Zahl der allgemeinen Krankenhäuser: öffentliche.	priv.	zusammen.	Zahl der Betten in: öffentlichen Anstalten.	privaten Anstalten.	allen Anstalten.	Zahl der im Jahre 1888 in: öffentlichen Anstalten verpflegten Kranken.	privaten Anstalten verpflegten Kranken.	allen Anstalten verpflegten Kranken.	Auf 10 000 Einwohner kommen: Betten in allen Anstalten.	verpflegte Kranke.
Prov. Ostpreußen	65	15	80	2 230	445	2 675	11 700	1 455	13 155	13,7	67
» Westpreußen	44	8	52	2 229	241	2 470	13 688	1 221	14 909	17,4	105
Stadt Berlin	18	22	40	5 159	488	5 647	51 157	2 824	53 981	38,3	366
Prov. Brandenburg	95	9	104	2 849	386	3 235	16 034	836	16 870	13,1	69
» Pommern	75	7	82	2 570	296	2 866	12 858	762	13 620	18,9	90
» Posen	70	11	81	1 551	324	1 875	8 268	2 220	10 488	10,8	60
» Schlesien	147	84	231	6 009	3432	9 441	43 353	25 383	68 736	22,6	164
» Sachsen	61	14	75	2 982	570	3 552	18 962	3 826	22 788	14,1	90
» Schleswig-Holst.	40	13	53	1 916	495	2 411	13 202	2 306	15 508	20,3	130
» Hannover	63	34	97	2 330	1 395	3 725	15 618	7 058	22 676	16,6	101
» Westfalen	45	116	161	2 655	5 532	8 187	13 034	19 369	32 403	35,0	139
» Hessen-Nassau	52	25	77	2 707	790	3 497	17 437	3 086	20 523	21,4	125
» Rheinland	108	122	230	8 478	6531	15 009	40 577	25 922	66 499	32,9	146
Hohenzollern	3	—	3	120	—	120	337	—	337	18,1	51
Königr. Preußen	**886**	**480**	**1 366**	**43 785**	**20 925**	**64 710**	**276 225**	**96 268**	**372 493**	**22,1**	**127**
Bayern	387	18	405	12 876	512	13 388	99 517	2 943	102 460	24,2	186
Königr. Sachsen	100	6	106	5 465	180	5 645	32 835	1 297	34 132	16,7	101
Württemberg	105	7	112	3 902	287	4 189	29 499	2 688	32 187	20,7	159
Baden	121	7	128	4 071	178	4 249	28 931	672	29 603	26,0	181
Hessen	26	6	32	1 568	184	1 752	11 482	947	12 429	17,9	127
Mecklenburg-Schwerin	28	1	29	987	30	1 017	6 098	116	6 214	17,6	108
Sachsen-Weimar	10	—	10	410	—	410	2 260	—	2 260	12,8	70
Mecklenburg-Strelitz	9	2	11	155	131	286	852	731	1 583	29,1	161
Oldenburg	4	17	21	299	509	808	1 601	2 792	4 393	23,1	126
Braunschweig	7	7	14	400	255	655	3 823	1 428	5 251	16,8	134
Sachsen-Meiningen	10	1	11	285	60	345	1 005	91	1 096	15,7	50
Sachsen-Altenburg	2	—	2	166	—	166	1 296	—	1 296	9,9	78
Sachsen-Coburg-Gotha	4	—	4	226	—	226	1 282	—	1 282	11,1	63
Anhalt	7	1	8	351	20	371	2 568	22	2 590	14,1	99
Schwarzburg-Sondersh.	2	—	2	73	—	73	397	—	397	9,8	53
Schwarzburg-Rudolstadt	4	1	5	101	29	130	534	114	648	15,3	76
Waldeck	1	—	1	36	—	36	211	—	211	6,3	37
Reuß älterer Linie	2	—	2	76	—	76	399	—	399	12,7	66
Reuß jüngerer Linie	2	—	2	123	—	123	974	—	974	10,6	84
Schaumburg-Lippe	1	1	2	14	30	44	22	151	173	11,5	45
Lippe	1	—	1	120	—	120	430	—	430	9,5	34
Lübeck	2	2	4	178	54	232	1 336	223	1 559	31,8	214
Bremen	3	6	9	364	309	673	3 593	2 168	5 761	38,6	330
Hamburg	9	11	20	2 960	696	3 656	24 210	4 534	28 744	62,9	495
Elsaß-Lothringen	70	12	82	3 988	334	4 322	17 606	1 422	19 028	27,2	120
Deutsches Reich	**1 803**	**586**	**2 389**	**82 979**	**24 723**	**107 702**	**548 986**	**118 607**	**667 593**	**22,3**	**138**
Dagegen im Jahre 1886	1 777	520	2 292	77 832	21 776	99 608	518 575	106 620	625 195	21,1	133

[1]) Ausgeschlossen sind: Irren-Heil- und Pflegeanstalten, Augenheilanstalten und Entbindungsanstalten.

3. Viehseuchen im Jahre 1890.

(Jahresbericht über die Verbreitung von Viehseuchen im Deutschen Reich. Bearbeitet im Kaiserlichen Gesundheitsamt. Fünfter Jahrgang. Das Jahr 1890.)

Staaten und Landestheile.	Rotz (Wurm) der Pferde.			Maul- und Klauenseuche.[2]		Lungenseuche des Rindviehs.		
	Erkrankte Pferde		Gefallene oder getödtete Pferde.[1])	Rindviehbestand in neu betroffenen Gehöften		Erkrankte Thiere		Gefallene oder getödtete Thiere.
	absolut.	auf 10 000 des Gesammtbestandes.		absolut.	auf 10 000 des Gesammtbestandes.	absolut	auf 10 000 des Gesammtbestandes.	
Prov. Ostpreußen	92	2,40	175	1 544	18,72	—	—	—
» Westpreußen	112	5,53	194	3 256	71,59	—	—	—
Stadt Berlin	37	11,38	37	41 666	137 014,14	—	—	—
Prov. Brandenburg	46	1,91	60	13 893	200,87	2	0,03	2
» Pommern	12	0,63	14	1 159	23,05	4	0,08	4
» Posen	196	9,28	312	38 805	620,16	6	0,10	8
» Schlesien	55	2,00	74	43 134	308,73	—	—	—
» Sachsen	29	1,59	39	22 621	361,95	512	8,19	793
» Schleswig-Holstein	9	0,57	9	452	6,21	—	—	—
» Hannover	18	0,90	19	5 601	64,83	4	0,05	4
» Westfalen	17	1,41	25	2 712	51,40	—	—	—
» Hessen-Nassau	3	0,43	3	16 724	348,17	—	—	—
» Rheinland	65	4,35	78	4 626	47,77	—	—	—
Hohenzollern	2	3,72	2	902	201,84	—	—	—
Königr. Preußen	**693**	**2,87**	**1 041**	**197 095**	**225,57**	**528**	**0,60**	**811**
Bayern rechts des Rheins	80	2,48	95	95 219	337,88	22	0,08	41
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	2	0,59	3	1 329	60,69	—	—	—
Königr. Bayern	**82**	**2,30**	**98**	**96 548**	**317,90**	**22**	**0,07**	**41**
Königr. Sachsen	10	0,79	11	8 466	129,98	15	0,23	17
Württemberg	31	3,20	43	75 773	838,07	6	0,07	6
Baden	4	0,60	7	20 956	353,08	—	—	—
Hessen	2	0,42	3	9 543	328,95	1	0,03	1
Mecklenburg-Schwerin	11	1,25	14	—	—	—	—	—
Sachsen-Weimar	—	—	—	2 793	253,70	—	—	—
Mecklenburg-Strelitz	—	—	2	—	—	—	—	—
Oldenburg	—	—	—	72	3,41	—	—	—
Braunschweig	—	—	—	4 152	457,33	8	0,88	41
Sachsen-Meiningen	2	3,87	2	736	110,29	—	—	—
Sachsen-Altenburg	—	—	—	777	128,78	35	5,80	56
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	2	1 526	262,22	—	—	—
Anhalt	—	—	—	6 397	1 164,47	8	1,46	9
Schwarzburg-Sondershausen	1	2,36	2	193	91,02	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	500	252,13	—	—	—
Waldeck	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß älterer Linie	—	—	—	376	306,39	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	883	294,42	—	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	1	1,23	1	56	17,82	—	—	—
Lübeck	1	3,40	7	—	—	—	—	—
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg	—	—	1	371	275,39	—	—	—
Elsaß-Lothringen	28	2,02	47	5 022	117,16	3	0,07	3
Deutsches Reich	**866**	**2,46**	**1 281**	**432 235**	**273,80**	**626**	**0,40**	**985**
Dagegen im Jahre 1889	1 337	3,80	1 771	262 381	166,20	896	0,57	1 601
Dagegen im Jahre 1888	1 182	3,36	1 501	37 164	23,54	1 545	0,98	2 201
Dagegen im Jahre 1887	1 228	3,49	1 498	12 723	8,06	2 156	1,37	.

[1]) Die wegen Seuchen- oder Ansteckungsverdacht getödteten Pferde, bei welchen durch die Sektion das Vorhandensein der Rotzkrankheit nicht festgestellt wurde, sind hier mitgezählt. — [2]) Außerdem: 225 948 Schafe, 4 920 Ziegen, 153 808 Schweine.

Viehseuchen 1890. Fortsetzung. Staaten und Landestheile.	Bläschenausschlag des Rindviehs.[1] Erkrankte Thiere absolut.	Bläschenausschlag des Rindviehs.[1] Erkrankte Thiere auf 10 000 des Gesammtbestandes.	Räude der Schafe.[2] Schafbestand in neu betroffenen Gehöften. absolut.	Räude der Schafe.[2] Schafbestand in neu betroffenen Gehöften. auf 10 000 des Gesammtbestandes.	Rauschbrand.[3] Rindvieh. Erkrankte Thiere absolut.	Rauschbrand.[3] Rindvieh. Erkrankte Thiere auf 10 000 des Gesammtbestandes.	Rauschbrand.[3] Rindvieh. Gefallene oder getödtete Thiere.	Tollwuth.[4] Erkrankte und gefallene oder getödtete Hunde.	Tollwuth.[4] Der Ansteckung verdächtige, auf polizeiliche Anordnung getödtete Hunde.
Prov. Ostpreußen	18	0,22	—	—	—	—	—	69	193
» Westpreußen	5	0,11	600	4,45	—	—	—	71	314
Stadt Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Prov. Brandenburg	80	1,16	651	3,81	—	—	—	16	70
» Pommern	30	0,60	—	—	—	—	—	2	—
» Posen	14	0,22	—	—	—	—	—	103	357
» Schlesien	200	1,43	—	—	—	—	—	166	836
» Sachsen	371	5,94	3 659	26,31	—	—	—	2	2
» Schleswig-Holst.	263	3,62	149	4,65	70	0,96	70	—	—
» Hannover	145	1,68	31 731	211,47	3	0,03	3	8	6
» Westfalen	19	0,36	11 432	274,31	—	—	—	2	13
» Hessen-Nassau	512	10,66	29 398	530,36	13	0,27	13	—	—
» Rheinland	241	2,49	6 701	200,79	9	0,09	9	2	1
Hohenzollern	47	10,52	—	—	1	0,22	1	—	—
Königr. Preußen	**1 945**	**2,23**	**84 321**	**57,16**	**96**	**0,11**	**96**	**441**	**1 792**
Bayern rechts des Rheins	1 060	3,76	6 979	61,18	—	—	—	59	100
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	127	5,80	—	—	—	—	—	2	3
Königr. Bayern	**1 187**	**3,91**	**6 979**	**59,23**	—	—	—	**61**	**103**
Königr. Sachsen	80	1,23	—	—	1	0,02	1	71	179
Württemberg	807	8,93	5 029	91,42	65	0,72	65	—	—
Baden	233	3,93	1 453	110,53	99	1,67	99	—	—
Hessen	240	8,27	5 449	535,99	—	—	—	—	—
Mecklenburg-Schwerin	5	0,19	105	1,12	—	—	—	—	—
Sachsen-Weimar	408	37,06	1 080	74,26	—	—	—	1	19
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	20	0,95	1 176	73,07	—	—	—	2	—
Braunschweig	2	0,22	9 034	370,34	—	—	—	—	—
Sachsen-Meiningen	153	22,93	—	—	—	—	—	—	1
Sachsen-Altenburg	66	10,94	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	53	9,11	215	29,35	—	—	—	—	5
Anhalt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzburg-Sondersh.	282	132,99	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	117	59,00	408	104,55	—	—	—	—	—
Waldeck	23	11,36	267	40,03	—	—	—	—	—
Reuß älterer Linie	—	—	14	40,70	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	12	7,14	—	—	—	3	6
Schaumburg-Lippe	—	—	379	754,68	—	—	—	—	—
Lippe	—	—	2 540	619,35	—	—	—	1	—
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Elsaß-Lothringen	161	3,76	1 508	116,51	—	—	—	9	59
Deutsches Reich	**5 782**	**3,66**	**119 969**	**62,52**	**261**	**0,17**	**261**	**590**	**2 164**
Dagegen im Jahre 1889	5 224	3,31	167 315	87,19	207	0,13	207	410	1 556
Dagegen im Jahre 1888	6 874	4,35	184 915	96,36	216	0,14	215	397	1 265
Dagegen im Jahre 1887	5 233	3,31	287 026	149,57	301	0,19	294	423	1 240

[1]) An Bläschenausschlag erkrankten außerdem 267 Pferde. — [2]) An der Räude erkrankten außerdem 473 Pferde. — [3]) An Rauschbrand sind außerdem erkrankt und gefallen oder getödtet 1 Pferd, 1 Schaf. — [4]) Ferner sind an Tollwuth erkrankt und gefallen oder getödtet 11 Katzen, 4 Pferde, 98 Rinder, 2 Schafe 9 Schweine; 37 der Ansteckung verdächtige Katzen wurden auf polizeiliche Anordnung getödtet.

XV. Kriegswesen.

1. Etatsstärke des deutschen Heeres für das Etatsjahr 1892/93.

(Entwurf eines Gesetzes, betr. die Feststellung des Reichshaushalts-Etats für das Etatsjahr 1892/93, Anl. V, S. 649.)

Dienstliche Stellung.	I. Infanterie. a. Infanterie im engeren Sinne.[1]	I. Infanterie. b. Jäger.[2]	I. Infanterie. c. Bezirkskommandos.[3]	Summe zu I. Infanterie.	II. Kavallerie.[4]	III. Artillerie. a. Feld-Artillerie.[5]	III. Artillerie. b. Fuß-Artillerie.[6]
Offiziere	10 574	410	570	11 554	2 350	2 369	728
Mannschaften:							
Unteroffiziere	32 201	1 154	2 737	36 092	7 479	7 606	3 043
Zahlmeister-Aspiranten	530	19	35	584	96	155	33
Spielleute: Unteroffiziere	2 447	247	—	2 694	1 498	935	221
Spielleute: Gemeine	13 780	—	—	13 780	—	—	252
Gefreite und Gemeine	262 633	9 523	2 439	274 595	54 438	38 315	13 241
Lazarethgehülfen	2 100	76	—	2 176	465	438	126
Oekonomie-Handwerker	3 663	145	—	3 808	1 335	935	243
Ueberhaupt Mannschaften	317 354	11 164	5 211	333 729	65 311	48 384	17 159
Militär-Aerzte	1 050	38	4	1 092	231	240	33
Zahlmst., Musikinspizient, Luftschiffer	529	19	2	550	96	154	32
Roßärzte	—	—	—	—	321	177	—
Büchsenmacher u. Waffenmeister	531	19	—	550	93	154	32
Sattler	—	—	—	—	93	—	—
Gesammt-Kopfzahl	**330 038**	**11 650**	**5 787**	**347 475**	**68 495**	**51 478**	**17 984**
Dienstpferde	—	—	—	—	63 620	26 104	30

Dienstliche Stellung.	Noch III. Summe zu III. Artillerie.	IV. Pioniere 2c.[7]	V. Train.[8]	VI. Besondere Formationen.[9]	VII. Nicht regimentirte Offiziere 2c.[10]	Generalsumme.
Offiziere	3 097	588	299	441	2 195	20 524
Mannschaften:						
Unteroffiziere	10 649	1 765	1 428	966	67	58 446
Zahlmeister-Aspiranten	188	29	42	49	1	989
Spielleute: Unteroffiziere	1 156	281	66	—	—	5 695
Spielleute: Gemeine	252	36	—	20	—	14 088
Gefreite und Gemeine	51 556	10 311	4 676	90	—	395 666
Lazarethgehülfen	564	102	464	6	5	3 782
Oekonomie-Handwerker	1 178	195	160	1 641	—	8 317
Ueberhaupt Mannschaften	65 543	12 719	6 836	2 772	73	([11] 486 983
Militär-Aerzte	273	49	27	30	135	1 837
Zahlmst., Musikinspizient, Luftschiffer	186	28	21	12	—	893
Roßärzte	177	—	21	16	24	559
Büchsenmacher u. Waffenmeister	186	25	—	1	—	855
Sattler	—	—	—	—	—	93
Gesammt-Kopfzahl	**69 462**	**13 409**	**7 204**	**3 272**	**2 427**	**511 744**
Dienstpferde	26 134	—	3 996	—	—	93 750

[1]) 173 Regimenter, das Lehr-Infanterie-Bataillon, 7 Unteroffizierschulen, 2 Infanterie-Schießschulen. — [2]) 19 Bataillone. — [3]) 278 Bezirkskommandos. — [4]) 93 Regimenter und 3 Militär-Reitanstalten. — [5]) 43 Regimenter (434 Batterien) und die Schießschule der Feld-Artillerie. — [6]) 14 Regimenter und 3 Bataillone, die Schießschule der Fuß-Artillerie und die Versuchs-Kompagnie der Artillerie-Prüfungskommission. — [7]) 20 Bataillone, 2 Eisenbahn-Regimenter einschl. Luftschiffer-Abtheilung, 1 Eisenbahn-Bataillon und 2 Eisenbahn-Kompagnien. — [8]) 21 Bataillone. — [9]) Schloßgarde-Kompagnie; hessische Garde-Unteroffizier-Kompagnie; Leibgarde der Hartschiere; Disziplinar-Abtheilungen des Gardekorps; Halbinvaliden; Reitendes Feldjägerkorps; Intendanturen; Korps-Bekleidungsämter; Militär-Erziehungs- u. Bildungs-Anstalten; Aufsichtspersonal der Militär-Gefängnisse und Arbeiter-Abtheilungen. — [10]) Kriegsministerien; höhere Truppenbefehlshaber; Gouverneure, Kommandanten und Platzmajore; Adjutantur-Offiziere und Offiziere in besonderen Stellungen; Generalstab und Vermessungswesen; Ingenieurkorps; Adjutanten der höheren Kommandobehörden; Traindepots; Remonte-Ankaufs-Kommissionen; General-Inspektion bezw. Inspektion des Militär-Erziehungs- und Bildungswesens; Ober-Militär-Examinations-Kommission; Inspektion der Kriegsschulen, der Infanterieschulen, des Militär-Veterinärwesens, der militärischen Strafanstalten; Kommando des Kadettenkorps; Artillerie- und Waffenwesen; technische Institute der Artillerie; Aerzte bezw. Roßärzte und Veterinäre bei den Gen.-Kommandos, in Festungen 2c., bei den Invaliden-Instituten und dem Friedrich Wilhelms-Institut. — [11]) Diese Zahl stellt die durch Gesetz vom 15. Juli 1890 (R.-G.-Bl. S. 140) festgesetzte Friedenspräsenzstärke des Heeres dar. Die Einjährig-Freiwilligen sind dabei nicht angerechnet.

2. Etatsstärke der Kaiserlichen Marine für das Etatsjahr 1892/93.

(Zu 2 und 3: Anlage VI. des Entwurfs eines Gesetzes und Gesetz, betreffend die Feststellung des Reichshaushalts-Etats für das Etatsjahr 1892/93, Handbuch für das Deutsche Reich auf das Jahr 1892 und Mittheilung des Reichs-Marine-Amts.)

a. Offiziere, Marine-Aerzte und Marine-Zahlmeister.

	Offiziere.		Offiziere.		Köpfe.
Staatssekretär des Reichs-Marine-Amts	1	Maschinen-Ingenieur-Personal	68	Im ganzen Offiziere und Aerzte	888
Kommandirender Admiral	1	Marine-Aerzte	102	Marine-Zahlmeister	72
Admirale	10	Feuerwerks- und Zeugoffiziere	39	Pensionirte Offiziere	12
See-Offizier-Korps	596	Torpeder-Offiziere und -Ingenieure	31	Summe zu a.	972
Offizier-Korps der Marine-Infanterie	40				

b. Deckoffiziere, Unteroffiziere, Mannschaften, Schiffsjungen etc.

Dienstliche Stellung.	2 Matrosen-Divisionen zu je 2 Abtheilungen.	2 Werft-Divisionen zu je 5 Kompagnien.	3 Matrosen-Artillerie-Abtheilungen.	2 Torpedo-Abtheilungen.	2 Seebataillone zu je 4 Kompagnien.	1 Schiffsjungen-Abtheilung.	Militärisches Unterpersonal der Depots: Artillerie-	Torpedo- u. Minen-	Summe.
Deckoffiziere	121	356	22	81	—	1	58	68	707
Seekadetten und Kadetten	195	—	—	—	—	—	—	—	195
Unteroffiziere	953	974	186	366	147	24	—	43	2 693
Stabshoboisten	5	—	—	—	2	—	—	—	7
Hoboisten (Unteroffiziere, Gefreite und Gemeine)	94	—	—	—	42	—	—	—	136
Gefreite und Gemeine	6 286	2 473	1 643	1 239	1 014	—	—	—	12 655
Lazarethgehülfen	—	132	—	—	—	—	—	—	132
Oekonomie-Handwerker	—	154	—	—	—	—	—	—	154
Büchsenmacher	2	2	3	2	2	—	—	—	11
Schiffsjungen-Unteroffiziere und Schiffsjungen	—	—	—	—	—	600	—	—	600
Summe zu b.	**7 656**	**4 091**	**1 854**	**1 688**	**1 207**	**625**	**58**	**111**	**17 290**
Gesammt-Kopfzahl (Summe a und b)									**18 262**

3. Die Kriegsschiffe und Kriegs-Fahrzeuge der Kaiserlichen Marine am 1. April 1892.

Gattung der Schiffe und Fahrzeuge.	Anzahl der Schiffe 2c.	Davon gehören zur Schiffsklasse [1]) S. 1	S. 2	S. 3	S. 4	F. 1	F. 2	F. 3	Deplacement in Tonnen.	Indizirte Pferdekräfte.	Besatzungs-Etat.
Panzerschiffe	15	6	4	5	—	—	—	—	115 024	93 400	7 710
Panzerfahrzeuge	17	—	—	—	4	13	—	—	26 340	26 300	1 884
Kreuzer-Fregatten	3	—	—	3	—	—	—	—	10 141	10 300	1 339
Kreuzer-Korvetten	9	—	—	2	7	—	—	—	24 233	31 600	2 572
Kreuzer	6	—	—	—	—	6	—	—	6 856	9 800	799
Kanonenboote	3	—	—	—	—	—	3	—	1 467	1 020	255
Avisos	8	—	—	—	—	8	—	—	9 589	26 850	970
Schulschiffe und -Fahrzeuge	9	—	1	4	2	—	—	2	18 806	15 760	3 043
Fahrzeuge zu anderen Zwecken	8	—	—	—	1	3	2	1	6 667	8 060	735
Summe	**78**	**6**	**5**	**14**	**14**	**30**	**5**	**3**	**219 123**	**223 090**	**19 307**

[1]) S. = Schiff, F. = Fahrzeug; die beigefügte Zahl bedeutet die Rangklasse der Schiffe und Fahrzeuge. — 1 Fahrzeug ohne Schiffsklasse.

4. Hauptergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts für die Jahre 1880 bis 1891.

(Reichstags-Drucksachen: 4. Leg.-Per., IV. Sess. 1881 Nr. 224; 5. Leg.-Per., II. Sess. 1882 Nr. 42 und Nr. 360, IV. Sess. 1884 Nr. 117; 6. Leg.-Per., II. Sess. 1885/86 Nr. 48 und Nr. 310; 7. Leg.-Per., I. Sess. 1887 Nr. 167, IV. Sess. 1888/89 Nr. 55, V. Sess. 1889 Nr. 72; 8. Leg.-Per., I. Sess. 1890/92 Nr. 73 und Nr. 502.)

Jahr.	Jahresklasse.	Definitive Entscheidungen der Ersatzbehörden.					Außerdem freiwillig eingetreten	
		Ausgeschlossen. [1])	Ausgemustert. [2])	Dem Landsturm I. A. oder der Ersatzreserve bezw. der Marine-Ersatzreserve überwiesen. [3])	Ausgehoben.	Im ganzen.	Militärpflichtige.	vor Beginn des militärpflichtigen Alters.
	A. Nach den einzelnen Jahren und Jahresklassen.							
1880	.... Summe	1 113	95 681	140 255	140 541	377 590	18 767	. [4])
81	.... »	1 390	77 947	157 828	140 988	378 153	19 698	.
82	.... »	1 377	73 057	151 675	141 965	368 074	19 697	.
83	.... »	1 352	68 475	152 059	141 817	363 703	20 305	.
84	.... »	1 281	67 780	151 837	142 521	363 419	19 970	.
85	.... »	1 225	66 893	162 239	142 776	373 133	20 561	.
86	.... »	1 200	69 851	164 807	161 526	397 384	20 735	.
87	.... »	1 260	62 901	161 518	161 193	386 872	20 382	.
88	.... »	1 245	45 548	178 136	161 247	386 176	14 830	13 105
1889	20 jährige.......	255	17 295	25 431	76 174	119 155	6 136	.
	21 »	224	4 916	16 858	41 529	63 527	2 613	.
	22 »	230	8 014	163 295	39 682	211 221	1 662	.
	ältere..........	480	1 344	7 283	1 885	10 992	2 418	.
	Summe	1 189	31 569	212 867	159 270	404 895	12 829	13 125
1890	20 jährige.......	228	16 260	24 434	83 860	124 782	6 314	.
	21 »	264	4 824	16 736	49 643	71 467	2 573	.
	22 »	227	8 047	147 773	47 298	203 345	1 525	.
	ältere..........	517	1 549	7 358	2 035	11 459	2 254	.
	Summe	1 236	30 680	196 301	182 836	411 053	12 666	12 645
1891	20 jährige.......	235	13 674	21 822	69 217	104 948	6 107	.
	21 »	246	4 558	15 998	48 516	69 318	2 767	.
	22 »	258	7 603	152 127	52 774	212 762	1 801	.
	ältere..........	506	1 456	7 363	2 008	11 333	2 394	.
	Summe	1 245	27 291	197 310	172 515	398 361	13 069	12 913
	B. Für das Jahr 1891 nach Armeekorpsbezirken.							
Bezirke.								
1. Armeekorps		35	722	5 080	6 834	12 671	533	906
2. »		50	839	7 291	7 275	15 455	542	752
3. »		138	2 554	21 041	12 864	36 597	1 314	1 217
4. »		81	1 348	12 998	10 341	24 768	1 308	1 576
5. »		51	868	5 713	8 021	14 653	466	626
6. »		159	1 600	11 189	11 197	24 145	609	1 021
7. »		96	2 294	19 228	12 325	33 943	1 214	798
8. »		44	1 788	12 290	11 736	25 858	761	637
9. »		112	1 440	15 213	10 501	27 266	1 286	780
10. »		52	1 796	10 597	8 871	21 316	1 017	799
11.[5]) »		55	1 382	10 452	10 220	22 109	876	696
Hessische (25.) Division ..		21	519	4 260	3 709	8 509	354	229
12. (sächs.) Armeekorps ..		92	2 031	15 513	11 733	29 369	816	581
13. (württ.) » ..		36	1 430	7 042	7 449	15 957	313	238
14. Armeekorps		38	1 296	7 777	8 113	17 224	468	389
15. »		6	610	2 126	2 317	5 059	125	196
16. »		2	157	782	1 333	2 274	51	82
17. »		46	949	5 587	6 461	13 043	337	463
1. bayerisches Armeekorps		58	1 792	9 349	9 206	20 405	282	374
2. » »		73	1 876	13 782	12 009	27 740	397	553

[1]) Zur Zuchthausstrafe Verurtheilte u. s. w. — [2]) Wegen körperlicher oder geistiger Gebrechen dauernd Untaugliche. — [3]) Bedingt Taugliche, Ueberzählige nach dem dritten Konkurrenzjahre u. s. w. — Vor 1888: der Ersatzreserve I oder II bezw. der Seewehr II überwiesen. — [4]) Die Einführung eines veränderten Schemas macht wegen mangelnden Vergleichs die Ausfüllung dieser Spalte vor 1888 unthunlich. — [5]) Ausschließlich der hessischen (25.) Division.

5. Die Schulbildung der Rekruten — Ersatzjahre 1885/86 bis 1890/91.

(Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1891, S. XI. 1.)

In die deutsche Armee und Marine wurden eingestellt					Die Eingestellten ohne Schulbildung[1]) betrugen % der Gesammtzahl im Ersatzjahre 18..					
im Ersatzjahre	Mannschaften überhaupt.	Darunter mit Schulbildung in deutscher Sprache.	Darunter mit Schulbildung in fremder Sprache.	Darunter ohne Schulbildung.	85/86	86/87	87/88	88/89	89/90	90/91
im Deutschen Reich 1885/86 ...	**152 933**	**146 223**	**5 053**	**1 657**	1,08	.	.	.	.	.
86/87 ...	**169 240**	**163 203**	**4 822**	**1 215**	.	0,72	.	.	.	.
87/88 ...	**176 990**	**170 725**	**5 015**	**1 250**	.	.	0,71	.	.	.
88/89 ...	**171 346**	**166 195**	**4 117**	**1 034**	.	.	.	0,60	.	.
89/90 ...	**170 494**	**165 755**	**3 870**	**869**	.	.	.	.	0,51	.
90/91 ...	**193 318**	**187 996**	**4 287**	**1 035**	.	.	.	.	.	0,54
Im Ersatzjahre 1890/91 nach Staaten und Landestheilen.										
Prov. Ostpreußen	10 676	10 280	200	196	5,36	4,12	4,16	3,71	2,49	1,84
» Westpreußen	7 340	6 719	338	283	6,66	4,41	4,06	3,87	3,26	3,86
» Brandenbg. u. Berlin	11 947	11 919	6	22	0,19	0,39	0,13	0,15	0,10	0,18
» Pommern	7 105	7 088	5	12	0,35	0,39	0,38	0,28	0,21	0,17
» Posen	9 067	6 487	2 346	234	7,59	3,84	3,43	2,82	3,00	2,58
» Schlesien	18 688	17 441	1 037	210	1,25	0,79	0,84	0,82	0,74	1,12
» Sachsen	10 719	10 703	8	8	0,20	0,05	0,08	0,12	0,07	0,07
» Schleswig-Holstein	4 180	4 169	9	2	0,11	0,05	0,05	0,03	0,03	0,05
» Hannover	8 555	8 548	3	4	0,14	0,20	0,18	0,05	0,04	0,05
» Westfalen	7 927	7 922	3	2	0,17	0,19	0,13	0,17	0,01	0,03
» Hessen-Nassau	6 701	6 696	1	4	0,10	0,21	0,12	0,09	0,09	0,06
» Rheinland	17 103	17 076	12	15	0,14	0,13	0,08	0,08	0,04	0,09
Hohenzollern	308	308	—	—	—	—	—	—	—	—
Königr. Preußen	**120 316**	**115 356**	**3 968**	**992**	**1,68**	**1,12**	**1,04**	**0,94**	**0,78**	**0,82**
Bayern rechts des Rheins	19 248	19 245	—	3	0,08	0,03	0,03	0,03	0,03	0,02
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	3 024	3 021	—	3	0,04	—	0,08	—	0,04	0,10
Ohne Angabe des Bezirks	901	900	—	1	0,22	—	0,15	0,16	0,43	0,11
Königr. Bayern	**23 173**	**23 166**	—	**7**	**0,08**	**0,02**	**0,04**	**0,03**	**0,05**	**0,03**
Königr. Sachsen	10 454	10 431	16	7	0,07	0,02	0,09	0,01	0,01	0,07
Württemberg	8 341	8 336	2	3	—	—	0,01	0,03	0,01	0,04
Baden	6 618	6 608	8	2	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,03
Hessen	3 806	3 802	1	3	0,03	0,06	0,17	0,12	—	0,08
Mecklenburg-Schwerin ..	2 566	2 563	2	1	0,79	0,78	1,27	0,14	0,09	0,04
Sachsen-Weimar	1 415	1 415	—	—	—	—	0,07	—	0,08	—
Mecklenburg-Strelitz ...	449	449	—	—	1,69	0,88	—	0,25	0,58	—
Oldenburg	1 358	1 357	—	1	0,09	0,08	0,14	—	—	0,07
Braunschweig	1 254	1 252	2	—	0,50	—	0,09	—	0,09	—
Sachsen-Meiningen	899	898	—	1	0,13	0,11	—	0,24	—	0,11
Sachsen-Altenburg	730	730	—	—	—	—	—	—	0,15	—
Sachsen-Coburg-Gotha .	839	839	—	—	—	—	0,13	—	—	—
Anhalt	966	965	—	1	—	—	0,11	—	—	0,10
Schwarzburg-Sondersh..	344	344	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt.	407	407	—	—	—	0,29	—	—	—	—
Waldeck	236	236	—	—	—	0,41	0,39	0,38	—	—
Reuß älterer Linie	221	221	—	—	—	—	—	0,44	—	—
Reuß jüngerer Linie	493	492	—	1	—	—	0,22	—	—	0,20
Schaumburg-Lippe	165	164	—	1	—	0,86	—	—	—	0,61
Lippe	505	505	—	—	0,23	0,22	—	0,23	—	—
Lübeck	239	239	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	388	388	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg	958	956	1	1	0,32	0,16	—	0,32	0,23	0,10
Elsaß-Lothringen	6 178	5 877	287	14	0,44	0,25	0,60	0,26	0,33	0,23

[1]) d. h. diejenigen, welche in keiner Sprache genügend lesen oder ihren Vor- und Familiennamen nicht leserlich schreiben konnten.

XVI. Finanz

1. Die Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs in

(Haushaltsrechnungen und Uebersichten der Einnahmen und Ausgaben —

Die Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen der laufenden, im Jahre 1874 auch der (inzwischen aufgehobenen) besonderen Restverwaltung sind, **soweit die benutzten Quellen es ermöglichen,** für alle Jahre, die die Uebersicht umfaßt, bei dem Kapitel in Ansatz gebracht, wohin sie auf Grund der Einrichtung des Etats für 1892/93 ihrer Natur nach gehören, gleichviel an welcher Stelle sie in den einzelnen Etatsperioden geführt wurden. Aus diesem Grunde stimmen die hier zu den einzelnen Kapiteln nachgewiesenen Beträge häufig mit

Kapitel.	Fortdauernde Ausgaben nach Kapiteln des Etats.	Ausgaben nach der allgemeinen Rechnung über den in 1 000				
		1874.	1880/81.	1883/84.	1884/85.	1885/86.
1.	**I. Bundesrath.** [1])					
2.	**II. Reichstag**	371,1	320,4	441,9	486,0	452,4
3.	**III. Reichskanzler** [2]) **und Reichskanzlei**	.	112,6	126,6	129,3	133,8
	IV. Auswärtiges Amt.					
4.	Auswärtiges Amt	934,3	1 104,7	1 212,8	1 255,6	1 376,1
5.	Gesandtschaften, Konsulate und Schutzgebiete	4 159,5	4 776,7	5 179,4	5 276,7	5 571,4
6.	Allgemeine Fonds	310,5	450,2	778,3	647,7	843,6
	Summe IV.	5 404,3	6 331,6	7 170,5	7 180,0	7 791,1
	V. Reichsamt des Innern.					
7.	Reichsamt des Innern [3])	757,3	606,7	695,6	668,8	677,4
7a.	Allgemeine Fonds [4])	493,2	1 571,8	582,4	557,6	552,5
7b.	Reichskommissariate	32,6	46,7	42,6	44,3	48,1
7c.	Bundesamt für das Heimathwesen	25,4	29,7	25,5	28,2	28,5
7d.	Schiffsvermessungsamt	—	—	—	—	—
8.	Entscheidende Disziplinarbehörden	3,5	6,0	5,6	4,3	5,8
9.	Behörden f. d. Untersuchung v. Seeunfällen	—	31,9	40,9	32,5	29,7
10.	Statistisches Amt	189,4	487,1	567,1	595,5	627,2
11.	Normal-Aichungs-Kommission	39,2	84,0	104,1	119,4	111,2
12.	Gesundheitsamt	—	123,0	123,4	130,9	122,5
13.	Patentamt	—	622,2	670,1	649,8	651,9
13a.	Reichs-Versicherungsamt	—	—	—	94,4	178,4
13b.	Physikalisch-technische Reichsanstalt	—	—	—	—	—
	Summe V.	1 540,6	3 609,1	2 857,3	2 925,7	3 033,2
	VI. Verwaltung des Reichsheeres. [5])					
14.	Kriegsministerium	1 576,5	1 864,5	1 887,5	1 906,8	1 890,3
15.	Militär-Kassenwesen	231,4	260,6	265,1	266,9	266,2
16.	Militär-Intendanturen	1 445,2	1 637,7	1 716,3	1 719,5	1 726,0
17.	Militär-Geistlichkeit	430,0	558,9	585,3	577,1	656,0
18.	Militär-Justizverwaltung	626,6	612,9	677,9	679,9	686,4
19.	Höhere Truppenbefehlshaber..........	2 521,3	2 507,1	2 519,9	2 517,0	2 544,5
20.	Gouverneure, Kommandanten und Platzmajore	696,4	641,4	636,9	633,9	635,1
21.	Adjutantur-Offiziere und Offiziere in besonderen Stellungen	885,7	933,1	925,1	936,1	947,2

[1]) Die Ausgaben werden aus den unter Kapitel 7 ausgesetzten Fonds mit bestritten.

[2]) Für 1874 unter Titel 7.

[3]) Bis 24. Dezember 1879 Reichskanzleramt, von dem am Ende des Etatsjahres 1878/79 das Reichsschatzamt abgetrennt wurde.

[4]) Von 1886/87 ab einschließlich der Kosten zur Unterhaltung deutscher Postdampferverbindungen (Gesetze vom 6. April 1885 und 1. Februar 1890, R.-G.-Bl. 1885 S. 85, 1890 S. 19), die für 1886/87 mit 3 285,0, für 1887/88 mit 4 362,2, für 1888/89 mit 4 390,3, für 1889/90 mit 4 390,3, für 1890/91 mit

wesen.

den Etatsjahren 1874, 1880/81 und 1883/84 bis 1892/93.

Reichstagsdrucksachen —, sowie Reichsgesetzblatt Jahrgang 1891 und 1892.)

den in den Rechnungen 2c. aufgeführten Ausgaben oder Einnahmen nicht überein, besonders nicht bei den einmaligen Ausgaben in Folge ihrer durch den Reichshaushalts-Etat für 1889/90 eingeführten Zerlegung in einen ordentlichen und einen außerordentlichen Etat. — Die Nachweisung faßt die Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen der laufenden und der Rest-Verwaltung zusammen, läßt dagegen die verbliebenen Ausgabe- und Einnahmereste unberücksichtigt.

Haushalt des Deutschen Reichs Mark.			nach der Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen in 1 000 *M.*		nach dem Reichshaushalts-Etat und den Nachtrags-Etats in 1 000 *M.*		Kapitel.
1886/87.	1887/88.	1888/89.	1889/90.	1890/91.	1891/92.	1892/93.	
419,1	460,1	363,8	357,8	451,3	422,3	423,2	2.
144,1	142,9	132,8	141,5	145,2	148,6	150,4	3.
1 496,7	1 533,8	1 583,5	1 635,4	1 731,7	1 709,9	1 825,8	4.
5 790,9	5 901,5	6 197,2	6 587,6	6 698,6	6 797,3	6 920,6	5.
616,8	690,8	778,5	707,0	725,9	689,0	1 154,8	6.
7 904,4	8 126,1	8 559,2	8 930,0	9 156,2	9 196,2	9 901,2	
711,1	738,7	734,5	749,2	779,7	779,5	809,3	7.
3 907,2	5 041,5	5 089,4	5 147,5	5 487,9	12 453,4	15 450,1	7a.
42,5	39,0	43,4	44,8	46,1	52,2	52,2	7b.
28,7	29,1	29,2	28,9	29,7	29,7	29,7	7c.
—	—	17,8	20,5	23,4	18,0	23,4	7d.
2,3	4,1	3,5	5,2	4,3	6,0	6,0	8.
26,9	34,0	36,8	35,0	27,3	37,8	34,8	9.
665,7	660,0	652,1	688,4	731,6	803,2	846,8	10.
107,1	97,6	97,6	110,8	114,8	107,0	111,5	11.
128,2	143,5	154,6	177,5	179,3	177,5	198,4	12.
656,1	700,7	726,2	783,4	804,8	902,7	1 049,5	13.
225,4	313,1	347,8	414,1	565,2	816,2	1 022,7	13a.
—	71,7	120,9	168,5	211,5	249,3	262,4	13b.
6 501,2	7 873,0	8 053,8	8 373,8	9 005,6	16 432,5	19 896,8	
1 950,2	1 965,9	2 027,8	2 030,9	2 214,8	2 374,9	2 429,9	14.
266,3	266,7	276,3	278,9	313,7	314,2	314,7	15.
1 729,1	1 764,4	1 770,3	1 789,4	2 089,1	2 082,2	2 201,8	16.
609,2	627,6	635,7	659,9	734,9	752,5	768,9	17.
683,3	695,7	696,7	687,6	724,6	724,5	724,7	18.
2 539,8	2 612,8	2 648,6	2 594,2	2 827,7	2 825,2	2 826,2	19.
627,3	627,3	619,2	619,7	612,4	613,2	608,0	20.
941,3	946,8	924,2	979,4	998,6	1 099,0	1 087,0	21.

4 719,0, für 1891/92 und für 1892/93 mit 5 300,0 (1 000 *M.*) in der Ausgabe erscheinen. Für 1891/92 und 1892/93 sind hier ferner die Ausgaben, die dem Reiche aus der Invaliditäts- und Altersversicherung (Gesetz vom 22. Juni 1889, R.-G.-Bl. S. 97) entstehen, mit 6 229,3 und 9 213,8 (1 000 *M.*) angesetzt worden.

[5]) Die Friedenspräsenzstärke des Heeres betrug mit Ausschluß des bayerischen Kontingents vom 1. Januar 1872 ab 353 415, vom 1. April 1881 ab 377 050, vom 1. April 1887 ab 414 224 und vom 1. Oktober 1890 ab 430 649 Mann. Ueber die Höhe des bayerischen Kontingents s. die Anmerkung zu Kap. 44 der fortdauernden Ausgaben.

Kapitel.	Fortsetzung: Fortdauernde Ausgaben nach Kapiteln des Etats.	Ausgaben nach der allgemeinen Rechnung über den in 1 000 1874.	1880/81.	1883/84.	1884/85.	1885/86.
22.	Generalstab u. Landesvermessungswesen[1])	1 136,8	1 509,6	1 556,5	1 591,7	1 663,7
23.	Ingenieur- und Pionierkorps	1 359,4	1 524,4	1 571,1	1 588,8	1 599,6
24.	Geldverpflegung der Truppen	81 170,0	91 945,9	98 114,6	98 422,3	99 013,2
25.	Naturalverpflegung	63 877,6	74 779,0	75 150,4	75 647,4	73 214,1
26.	Bekleidung und Ausrüstung der Truppen	17 564,5	20 760,5	22 537,1	22 485,9	21 877,8
27.	Garnisonverwaltungs- und Serviswesen	} 29 732,6	} 32 448,0	33 825,1	33 864,7	33 943,7
28.	Garnisonbauwesen			371,8	379,0	378,3
29.	Militär-Medizinalwesen	5 680,0	5 615,3	6 105,6	6 029,8	5 960,0
30.	Verwaltung der Traindepots und Instandhaltung der Feldgeräthe	149,8	465,1	402,4	523,1	449,2
31.	Verpflegung der Ersatz- und Reserve-Mannschaften rc.	1 465,3	2 535,0	2 297,8	2 386,8	2 404,8
32.	Ankauf der Remontepferde	4 057,2	5 601,3	5 837,8	6 039,0	5 976,5
33.	Verwaltung der Remontedepots	1 511,0	1 796,1	1 784,3	1 805,2	1 912,9
34.	Reisekosten und Tagegelder, Vorspann- und Transportkosten	3 905,0	5 284,8	6 394,0	5 832,0	5 851,2
35.	Militär-Erziehungs- und Bildungswesen	2 178,0	4 763,7	4 928,5	4 792,0	5 024,5
36.	Militär-Gefängnißwesen[2])	.	903,6	846,0	789,5	693,8
37.	Artillerie- und Waffenwesen	2 923,8	14 720,1	11 727,6	12 560,4	14 319,8
38.	Technische Institute der Artillerie	575,3	518,1	655,9	483,8	522,7
39.	Bau und Unterhaltung der Festungen	2 629,2	2 753,9	2 657,5	2 854,5	2 228,9
40.	Wohnungsgeldzuschüsse	6 965,4	7 044,3	7 347,5	7 397,0	7 485,4
41.	Unterstützungen[3])	63,1	77,3	80,9	79,1	112,7
42.	Zuschuß zur Militär-Wittwenkasse	842,1	870,5	950,4	982,0	1 048,1
43.	Verschiedene Ausgaben	59,2	58,2	87,1	101,2	101,6
	Summe[1])	236 258,4	284 990,9	294 443,9	295 872,4	295 134,2
	Dazu:					
44.	Militärverwaltung von Bayern[4])	34 580,8	42 075,0	43 015,9	42 953,1	43 299,8
	Summe VI.[1])	270 839,2	327 065,9	337 459,8	338 825,5	338 434,0
	VII. Marineverwaltung.					
45.	Marine-Cabinet und Ober-Kommando[5])	} 523,1	611,3	623,6	627,6	693,8
46.	Reichs-Marine-Amt					
47.	Seewarte und Observatorien[6])	18,0	217,7	218,5	219,7	226,8
48.	Stations-Intendanturen	77,4	161,2	174,3	175,4	174,4
49.	Rechtspflege	} 41,7	22,4	28,1	27,4	26,9
50.	Seelsorge und Garnisonschulwesen		37,9	39,8	38,9	38,4
51.	Militärpersonal	3 391,0	4 970,6	5 629,7	5 979,6	6 954,7
52.	Indiensthaltung der Schiffe u. Fahrzeuge	2 257,8	2 855,8	3 636,2	4 924,3	6 692,3
53.	Naturalverpflegung	1 718,1	2 043,2	2 269,8	2 451,4	3 307,0
54.	Bekleidung[7])	.	108,2	104,2	103,4	104,5
55.	Garnisonverwaltungs- und Serviswesen	315,6	623,4	724,4	736,8	743,4
55a.	Kassen- und Rechnungswesen[8])	.	.	.	.	.
56.	Wohnungsgeldzuschuß	327,7	462,7	504,0	518,8	592,6
57.	Krankenpflege	267,9	446,5	485,8	487,2	543,7
58.	Reise-, Marsch- und Frachtkosten	271,2	327,2	334,3	435,6	517,1
59.	Bildungswesen	62,9	110,3	119,4	115,4	115,7
60.	Werftbetrieb	} 7 058,3	10 282,0	10 482,2	11 800,1	13 252,5
61.	Artillerie und Fortifikation		1 008,6	1 485,0	2 983,3	1 983,0
62.	Torpedo- und Minenwesen	185,9	245,8	346,3	395,8	400,1
63.	Lootsen-, Betonnungs- u. Leuchtfeuerwesen	74,1	140,7	159,8	176,7	177,7
64.	Verschiedene Ausgaben	90,2	61,3	98,2	86,6	115,4
	Summe VII.	16 680,9	24 736,8	27 463,6	32 284,0	36 660,0

[1]) Der 800 000 *M.* betragende Beitrag der preußischen Staatskasse zu den Kosten des Landesvermessungswesens, der in der Rechnung für 1880/81 als besondere Verwaltungseinnahme unter den Einnahmen (Abschnitt VII.) geführt wurde, ist in Uebereinstimmung mit dem späteren Verfahren hier von der Ausgabe in Abzug gebracht.

[2]) Für 1874 nicht besonders nachgewiesen.

[3]) Für aktive Militärs und Beamte, für die an anderen Stellen Unterstützungsfonds nicht ausgeworfen sind.

[4]) Der Bedarf für das bayerische Kontingent wird nach Verhältniß der Kopfstärke berechnet und ist bis zum Etatsjahr 1887/88 einschließlich hier in einer Summe, von 1888/89 ab auch bei Kap. 74 der fortdauernden und Kap. 5 der einmaligen Ausgaben mit dem jeweiligen Betrage angeschrieben. — Die Kopfstärke des bayerischen Kontingents betrug vom 1. Januar 1872 ab 48 244, vom 1. April 1881 ab 50 224, vom 1. April 1887 ab 54 185 und vom 1. Oktober 1890 ab 56 334 Mann.

Haushalt des Deutschen Reichs Mark.			nach der Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen in 1 000 M.		nach dem Reichshaushalts-Etat und den Nachtrags-Etats in 1 000 M.		Kapitel.
1886/87.	1887/88.	1888/89.	1889/90.	1890/91.	1891/92.	1892/93.	
1 706,5	1 818,9	1 861,2	1 974,7	2 266,1	2 341,7	2 359,4	22.
1 736,2	1 840,1	1 733,8	1 805,0	1 831,6	1 931,6	1 926,7	23.
100 642,5	107 420,8	108 541,6	109 846,0	112 983,6	117 753,6	119 075,5	24.
74 029,2	77 738,4	76 354,4	87 020,4	95 429,2	98 328,1	96 568,2	25.
21 620,8	22 363,0	23 274,9	22 350,1	24 981,1	24 091,4	24 459,9	26.
34 287,4	35 367,5	37 386,5	38 348,5	40 749,9	41 054,5	41 723,7	27.
383,1	475,0	477,9	492,4	517,4	605,8	748,8	28.
5 953,1	6 152,3	6 157,1	6 465,2	7 184,7	6 826,3	6 929,1	29.
719,8	772,8	702,3	853,5	939,6	939,3	942,4	30.
2 966,5	2 877,4	2 592,0	2 233,3	3 006,6	2 631,9	3 280,2	31.
6 012,9	6 186,7	6 475,2	7 039,4	7 374,2	8 352,8	8 362,7	32.
1 698,0	1 613,8	1 646,7	2 197,9	1 999,9	1 872,9	2 195,0	33.
6 641,4	6 491,1	7 143,0	7 618,0	7 708,4	6 405,1	7 228,5	34.
5 026,7	4 976,0	5 243,5	5 331,3	5 632,1	5 954,6	6 276,8	35.
746,1	702,1	801,6	865,5	794,7	815,7	844,8	36.
13 729,3	13 684,7	12 959,5	16 619,7	15 245,0	27 221,1	28 444,8	37.
616,1	725,1	566,7	578,6	700,8	796,8	809,2	38.
1 738,4	2 387,7	2 770,1	2 704,8	3 112,5	2 721,5	2 735,3	39.
7 533,5	7 796,8	7 941,7	8 071,1	8 352,0	8 776,8	8 916,2	40.
104,6	119,1	115,8	122,7	118,9	126,0	126,0	41.
1 069,6	1 372,8	1 840,8	2 125,3	2 060,3	2 148,5	2 291,7	42.
104,3	111,9	136,5	172,0	230,4	650,6	650,9	43.
298 412,5	312 501,2	316 321,6	334 475,4	353 734,8	373 132,3	377 857,0	
43 969,4	46 762,9	46 617,6	43 612,5	46 208,9	48 808,4	49 428,2	44.
342 381,9	359 264,1	362 939,2	378 087,9	399 943,7	421 940,7	427 285,2	
733,7	765,8	770,5	150,7	171,5	68,1	33,3	45.
			757,6	781,8	892,6	890,6	46.
226,8	227,8	230,4	238,7	240,3	234,3	282,5	47.
187,7	187,2	192,0	195,5	220,7	234,6	250,7	48.
26,1	27,3	27,6	29,9	30,1	30,1	31,7	49.
44,0	46,9	46,6	47,0	49,0	50,9	56,3	50.
7 338,1	7 794,8	8 153,1	8 807,3	9 128,9	9 925,1	10 454,0	51.
5 897,8	5 869,2	7 433,4	8 176,7	8 652,8	8 690,2	9 596,2	52.
2 331,5	2 723,6	2 797,2	3 111,4	3 280,4	3 377,9	3 628,0	53.
105,8	99,7	101,8	112,8	119,7	114,6	114,6	54.
814,5	837,2	866,2	929,5	972,9	1 031,4	1 088,2	55.
.	.	.	.	.	.	238,4	55a.
617,1	648,2	655,6	688,4	733,0	795,5	838,7	56.
584,5	570,7	601,0	658,5	681,7	659,9	706,9	57.
481,3	453,8	479,0	515,8	478,3	521,3	557,2	58.
123,9	123,0	141,4	158,4	161,8	166,6	172,9	59.
14 083,0	15 456,0	11 195,9	11 038,3	11 760,7	12 180,5	12 437,8	60.
1 770,5	2 410,1	1 933,8	1 825,0	1 717,5	2 304,1	2 255,7	61.
563,5	624,6	835,5	1 120,8	1 351,1	1 120,6	1 185,3	62.
179,0	196,6	216,8	200,0	213,4	218,7	262,8	63.
147,2	141,4	179,0	150,7	213,9	213,7	217,0	64.
36 256,0	39 203,9	36 856,8	38 913,0	40 959,5	42 830,7	45 298,8	

[5]) Von 1891/92 ab sind die Besoldungs- und Remunerationsfonds für die Büreau- und Unterbeamten, die dem Marine-Kabinet und dem Ober-Kommando zur Dienstleistung überwiesen sind, auf Kap. 46 übertragen worden.

[6]) Im Jahre 1874 vom damaligen Reichskanzleramt als Unterstützung an die norddeutsche Seewarte in Hamburg verausgabt. — Bis 1891/92 sind die Ausgaben für Unterhaltung der Observatorien bei Kap. 46 nachgewiesen worden.

[7]) Für 1874 unter Kap. 51 verausgabt.

[8]) Bis 1891/92 bei Kap. 46 und 51 nachgewiesen.

Kapitel.	Fortsetzung: Fortdauernde Ausgaben nach Kapiteln des Etats.	Ausgaben nach der allgemeinen Rechnung über den in 1 000				
		1874.	1880/81.	1883/84.	1884/85.	1885/86.
	VIII. Reichs-Justizverwaltung.					
65.	Reichs-Justizamt[1])	70,2	453,3	432,2	410,8	405,1
66.	Reichsgericht (Reichs-Oberhandelsgericht)	313,8	1 215,2	1 278,8	1 340,9	1 346,5
	Summe VIII.	384,0	1 668,5	1 711,0	1 751,7	1 751,6
	IX. Reichsschatzamt.					
67.	Reichsschatzamt[2])	185,9	406,2	465,0	418,9	485,5
68.	Allgemeine Fonds[3])	1 037,9	39 732,3	87 176,6	106 796,9	118 614,3
69.	Reichskommissariate[4])	406,8	399,0	400,1	400,9	394,3
	Summe IX.	1 630,6	40 537,5	88 041,7	107 616,7	119 494,1
70.	**X. Reichs-Eisenbahn-Amt**	136,6	222,9	275,0	271,7	296,3
	XI. Reichsschuld.					
71.	Verwaltung	5,1	47,5	26,0	49,1	34,2
72.	Verzinsung	—	8 894,3	14 172,8	15 781,3	17 358,7
	Summe XI.	5,1	8 941,8	14 198,8	15 830,4	17 392,9
73.	**XII. Rechnungshof**	342,7	464,2	524,0	527,2	521,7
	XIII. Allgemeiner Pensionsfonds.					
74.	Verwaltung des Reichsheeres[6])	20 373,4	17 231,4	18 817,1	19 561,4	20 069,4
75.	Marineverwaltung	186,5	409,8	521,3	559,9	615,8
76.	Civilverwaltung	186,8	309,0	420,5	456,5	517,1
	Summe XIII.	20 746,7	17 950,2	19 758,9	20 577,8	21 202,3
	XIV. Reichs-Invalidenfonds.					
77.	Verwaltung des Reichs-Invalidenfonds	96,3	64,9	69,3	69,6	70,7
78.	Zuschuß zu den Kosten der Verwaltung des Reichsheeres	40,9	55,6	54,3	53,3	56,1
79.	Invalidenpensionen ꝛc. in Folge des Krieges von 1870/71	23 916,3	25 068,9	23 258,8	22 764,7	22 101,1
80.	Invalidenpensionen ꝛc. in Folge der Kriege vor 1870[6])	578,1	4 558,8	4 041,5	3 895,3	3 862,7
81.	Ehrenzulage an die Inhaber des eisernen Kreuzes von 1870/71	—	42,7	40,5	40,3	39,4
82.	Pensionen für ehemalige französische Militärpersonen	1 110,4	702,7	578,8	542,8	511,7
83.	Gnadenbewilligungen[7])	—	332,4	315,8	325,6	338,5
84.	Invaliden-Institute	473,1	471,9	370,0	342,8	366,7
	Summe XIV.	26 215,1	31 297,9	28 729,0	28 034,4	27 346,9

[1]) Für 1874 nur die Ausgaben für die Kommission zur Ausarbeitung des Entwurfs eines bürgerlichen Gesetzbuchs. Der Betrag ist von Kap. 7a. hierher übertragen.

[2]) Für 1874 ist hier nur der Dispositionsfonds des Reichskanzlers nachgewiesen.

[3]) Einschließlich des Dispositionsfonds des Kaisers. — Von 1879/80 an sind inbegriffen die Ueberweisungen an die Bundesstaaten aus dem Ertrage der Zölle, der Tabacksteuer, vom Jahre 1881/82 an auch der Reichsstempelabgaben für Werthpapiere ꝛc. und von 1887/88 an der Verbrauchsabgabe für Branntwein.

[4]) Kosten für die Kontrole der Zölle und Verbrauchssteuern und für die Verwaltung des Reichskriegsschatzes.

[5]) Hierunter 1,2 in 1888/89 und 4,3 (1 000 ℳ.) in 1889/90, welche außeretatsmäßig verausgabt und keinem der Kapitel 67—69 zugerechnet worden sind.

Haushalt des Deutschen Reichs Mark			nach der Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen in 1 000 *M.*		nach dem Reichshaushalts-Etat und den Nachtrags-Etats in 1 000 Mark		Kapitel.
1886/87.	1887/88.	1888/89.	1889/90.	1890/91.	1891/92.	1892/93.	
408,7	422,9	413,4	304,6	328,8	473,2	529,0	65.
1 456,3	1 473,4	1 471,6	1 477,4	1 481,1	1 491,5	1 519,8	66.
1 865,0	1 896,3	1 885,0	1 782,0	1 809,9	1 964,7	2 048,8	
439,4	489,8	505,8	488,4	490,6	541,2	545,3	67.
140 563,5	180 108,4	282 381,1	359 656,2	383 189,1	335 243,3	355 074,2	68.
407,4	396,6	359,4	439,5	432,9	438,3	440,2	69.
141 410,3	180 994,8	([5] 283 247,5	([5] 360 588,4	384 112,6	336 222,8	356 059,7	
266,4	269,7	271,3	278,0	283,6	306,7	308,2	70.
44,0	116,7	284,7	118,3	240,9	110,0	258,3	71.
18 581,0	21 059,6	28 750,0	34 528,7	48 033,2	53 751,5	60 607,5	72.
18 625,0	21 176,3	29 034,7	34 647,0	48 274,1	53 861,5	60 865,8	
530,3	528,3	558,3	559,0	566,6	608,6	625,7	73.
22 048,5	24 444,0	27 069,2	32 847,3	35 051,6	38 585,4	40 086,2	74.
726,7	864,0	1 014,4	1 107,2	1 232,3	1 380,9	1 550,4	75.
610,8	686,5	733,2	772,1	851,8	939,3	1 009,9	76.
23 386,0	25 994,5	28 816,8	34 726,6	37 135,7	40 905,6	42 646,5	
69,9	70,8	71,4	71,3	71,9	74,1	75,4	77.
57,6	57,9	58,4	57,0	57,8	60,2	60,2	78.
22 245,1	21 898,7	21 585,0	21 268,8	20 954,3	20 841,6	20 592,2	79.
3 823,8	3 682,5	3 587,9	3 509,2	3 420,0	3 403,5	3 371,7	80.
38,7	37,9	37,0	36,5	36,2	36,6	35,3	81.
479,5	446,2	420,3	390,4	362,3	350,6	328,0	82.
350,0	350,0	350,0	350,0	350,0	350,0	350,0	83.
385,8	465,1	314,5	320,3	328,4	337,2	351,8	84.
27 450,4	27 009,1	26 424,5	26 003,5	25 580,9	25 453,8	25 164,6	

[6]) Bis zur Etatsperiode 1876/77 einschl. umfaßte Kap. 74 auch die Invalidenpensionen in Folge der Kriege vor 1870; später sind diese bei Kap. 80 geführt, das bis dahin nur die Pensionen für Angehörige der vormaligen schleswig-holsteinischen Armee enthielt. Von 1888/89 ab werden die Pensionen für das bayerische Kontingent, welche für die früheren Jahre unter Kap. 44 der fortdauernden Ausgaben enthalten sind, bei Kap. 74 nachgewiesen.

[7]) Das sind die aus dem Dispositionsfonds des Kaisers bisher bewilligten und fernerhin zu bewilligenden Unterstützungen und Erziehungsbeihülfen für Wittwen und Kinder von Militärpersonen der Ober- und Unterklassen, die in Folge des Krieges von 1870/71 für invalide erklärt worden und demnächst verstorben sind.

Kapitel.	Fortsetzung: Fortdauernde Ausgaben nach Kapiteln des Etats. — Einmalige Ausgaben.	Ausgaben nach der allgemeinen Rechnung über in 1 000 1874.	1880/81.	1883/84.	1884/85.	1885/86.
	Wiederholung der fortdauernden Ausgaben.					
Summe I.	Bundesrath (siehe Anm. 1 auf S. 164)					
II.	Reichstag	371,1	320,4	441,9	486,0	452,4
III.	Reichskanzler und Reichskanzlei	.	112,6	126,6	129,3	133,8
IV.	Auswärtiges Amt	5 404,3	6 331,6	7 170,5	7 180,0	7 791,1
V.	Reichsamt des Innern	1 540,6	3 609,1	2 857,3	2 925,7	3 033,2
VI.	Verwaltung des Reichsheeres	270 839,2	327 065,9	337 459,8	338 825,5	338 434,0
VII.	Marineverwaltung	16 680,9	24 736,8	27 463,6	32 284,0	36 660,0
VIII.	Reichs-Justizverwaltung	384,0	1 668,5	1 711,0	1 751,7	1 751,6
IX.	Reichsschatzamt	1 630,6	40 537,5	88 041,7	107 616,7	119 494,1
X.	Reichs-Eisenbahn-Amt	136,6	222,9	275,0	271,7	296,3
(X a.)	Reichskanzleramt für Elsaß-Lothringen	.	—	—	—	—
XI.	Reichsschuld	5,1	8 941,8	14 198,8	15 830,4	17 392,9
XII.	Rechnungshof	342,7	464,2	524,0	527,2	521,7
XIII.	Allgemeiner Pensionsfonds	20 746,7	17 950,2	19 758,9	20 577,8	21 202,3
XIV.	Reichs-Invalidenfonds	26 215,1	31 297,9	28 729,0	28 034,4	27 346,9
	Summe der fortdauernden Ausgaben	344 296,9	463 259,4	528 758,1	556 440,4	574 510,3
	Einmalige Ausgaben.					
	a. Ordentlicher Etat.[1])					
1.	I. Reichstag	446,2	—	—	—	—
(1 a.)	(I a.) Reichskanzler u. Reichskanzlei	—	—	—	—	—
2.	II. Auswärtiges Amt[2])	2 615,3	369,8	220,6	217,4	920,6
3.	III. Reichsamt des Innern	911,6	711,0	1 027,8	314,8	592,0
4.	IV. Post- u. Telegraphenverwaltung	4 224,9	2 337,9	3 195,3	2 601,7	4 538,8
4 a.	IV a. Reichsdruckerei	—	20,0	2,4	—	55,7
5.	V. Verwaltung des Reichsheeres[3])	2 985,4	5 827,8	8 977,4	6 864,4	9 259,9
6.	VI. Marineverwaltung[4])	4 696,5	3 601,5	2 022,6	2 126,0	3 842,6
7.	VII. Reichs-Justizverwaltung	—	398,2	507,7	25,7	—
8.	VIII. Reichsschatzamt	542,6	4 087,5	1 640,1	693,3	495,7
(8 a.)	(VIII a.) Reichsschuld	200,9	7,5	191,6	—	—
(8 b.)	(VIII b.) Reichs-Eisenbahn-Amt	335,0	—	—	—	—
(8 c.)	(VIII c.) Rechnungshof	96,8	16,6	—	—	—
(8 d.)	(VIII d.) Eisenbahnverwaltung	192,1	292,9	358,1	1 727,7	87,3
(8 e.)	(VIII e.) Münzwesen	3 926,1	—	—	—	—
9.	IX. Fehlbeträge aus früheren Jahren[6])	—	—	—	—	—
	Summe a. Ordentlicher Etat	21 173,4	17 670,7	18 143,6	14 571,0	19 792,6

[1]) Hierunter erscheinen die einmaligen Ausgaben, welche aus den laufenden Einnahmen des Reichs gedeckt sind.

[2]) Die Beihülfen zur Förderung der auf Erschließung Zentral-Afrikas gerichteten wissenschaftlichen Bestrebungen sind vom Etatsjahr 1886/87 ab vom Etat des Reichsamts des Innern auf den des Auswärtigen Amts übergegangen und deshalb auch für die früheren Etatsjahre hier in Zugang gebracht.

[3]) Von 1888/89 ab werden die gleichartigen Ausgaben für das bayerische Kontingent hier mit nachgewiesen.

[4]) Von 1888/89 ab umfaßt das Kapitel grundsätzlich solche Ausgaben, die zur Erhaltung des bestehenden Zustandes der Marine erforderlich sind oder für Bedürfnisse entstehen, die im gewöhnlichen Laufe der Dinge hervortreten.

den Haushalt des Deutschen Reichs Mark			nach der Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen in 1 000 M.		nach dem Reichshaushalts-Etat und den Nachtrags-Etats in 1 000 M.		Kapitel.
1886/87.	1887/88.	1888/89.	1889/90.	1890/91.	1891/92.	1892/93.	
							Summe
419,1	460,1	363,8	357,8	451,3	422,3	423,2	II.
144,1	142,9	132,8	141,5	145,2	148,6	150,4	III.
7 904,4	8 126,1	8 559,2	8 930,0	9 156,2	9 196,2	9 901,2	IV.
6 501,2	7 873,0	8 053,8	8 373,8	9 005,6	16 432,5	19 896,8	V.
342 381,9	359 264,1	362 939,2	378 087,9	399 943,7	421 940,7	427 285,2	VI.
36 256,0	39 203,9	36 856,8	38 913,0	40 959,5	42 830,7	45 298,8	VII.
1 865,0	1 896,3	1 885,0	1 782,0	1 809,9	1 964,7	2 048,8	VIII.
141 410,3	180 994,8	283 247,5	360 588,4	384 112,6	336 222,8	356 059,7	IX.
266,4	269,7	271,3	278,0	283,6	306,7	308,2	X.
—	—	—	—	—	—	—	(Xa.)
18 625,0	21 176,3	29 034,7	34 647,0	48 274,1	53 861,5	60 865,8	XI.
530,3	528,3	558,3	559,0	566,6	608,6	625,7	XII.
23 386,0	25 994,5	28 816,8	34 726,6	37 135,7	40 905,6	42 646,5	XIII.
27 450,4	27 009,1	26 424,5	26 003,5	25 580,9	25 453,8	25 164,6	XIV.
607 140,1	672 939,1	787 143,7	893 388,5	957 424,9	950 294,7	990 674,9	
—	—	—	—	—	—	—	1.
10,6	—	—	—	40,0	—	—	(1a.)
370,3	618,2	1 316,2	4 223,6	5 675,4	4 700,2	3 032,3	2.
1 202,5	556,2	672,4	690,6	596,5	2 219,4	4 715,0	3.
4 141,0	4 235,5	5 176,8	5 596,7	6 751,5	6 814,6	7 250,7	4.
387,8	1,2	—	404,8	568,7	300,0	200,0	4a.
9 600,1	16 079,0	11 286,1	17 091,9	42 479,6	41 507,3	38 417,0	5.
2 012,5	2 067,4	2 560,0	5 225,0	4 461,9	18 452,2	17 112,7	6.
—	133,4	433,6	371,5	365,7	650,0	1 071,0	7.
660,7	189,8	1 297,3	1 005,1	133,8	289,0	331,4	8.
32,7	207,1	—	—	—	—	—	(8a.)
—	—	—	—	—	—	—	(8b.)
—	—	—	—	—	—	—	(8c.)
3,5	9,1	} 1,4 ([5] − 496,2	} 7,9	—	—	—	(8d.)
—	—	—	—	—	—	—	(8e.)
—	—	—	—	—	—	—	9.
18 421,7	24 096,9	22 247,6	34 617,1	61 073,1	74 932,7	72 130,1	

[5]) Dieser Betrag, der in früheren Etatsjahren vorläufig aus ordentlichen Mitteln gedeckt wurde, ist der ursprünglichen Bestimmung gemäß auf die Anleihe übernommen und daher hier in Rückeinnahme gestellt worden.

[6]) Die bei diesem Kapitel in den Haushaltsrechnungen ꝛc. nachgewiesenen Fehlbeträge, d. h. die Beträge, um welche die rechnungsmäßigen Solleinnahmen (Isteinnahmen und Einnahmereste) hinter den rechnungsmäßigen Sollausgaben (Istausgaben und Ausgabereste) zurückbleiben, sind, weil es sich dabei nur um rechnungsmäßige Uebertragungen handelt, weder hier in Ausgabe gestellt, noch bei den Beständen aus den Vorjahren in Zugang gebracht.

Kapitel.	Fortsetzung: **Einmalige Ausgaben.**	Ausgaben nach der allgemeinen Rechnung über den in 1 000				
		1874.	1880/81.	1883/84.	1884/85.	1885/86.
	b. Außerordentlicher Etat.[1])					
10.	I. Reichsamt des Innern ... a.[2])	—	—	—	—	—
	b.	—	—	863,4	813,2	802,2
11.	II. Post- und Telegraphenverwaltung .... a.	—	6 623,1	10,7	1,5	—
(11a.)	(IIa.) Reichsdruckerei .... a.	—	329,0	3,7	—	—
12.	III. Verwaltung des Reichsheeres a.	—	12 694,4	10 954,3	14 762,8	16 777,5
	c.	—	21 004,1	5 958,1	7 155,1	6 928,1
	e.	36 460,3	3 176,0	985,9	86,2	256,1
13.	IV. Marineverwaltung[3]) ...... a.	—	11 226,5	10 307,2	14 020,9	11 556,2
	c.	—	228,7	—	—	—
	e.	17 443,8	163,0	12,7	—	—
14.	V. Reichsschatzamt .... a.	—	—	4 000,0	4 000,0	4 000,0
(14a.)	(Va.) Reichsschuld .... a.	—	—	—	—	—
(14b.)	(Vb.) Münzwesen .... a.	—	0,3	0,3	—	1 392,9
(14c.)	(Vc.) Reichsinvalidenfonds .... e.	0,2	—	—	—	—
15.	VI. Eisenbahnverwaltung ...... a.	—	5 051,8	2 647,1	1 470,2	1 624,6
	d.	—	5 406,7	4 606,7	1 273,3	32,0
(15a.)	(VIa.) Betriebsfonds .... a.	—	—	—	—	—
(15b.)	(VIb.) Ausgaben in Folge des Krieges gegen Frankreich:					
	Bei der Landarmee (auch Retablissement der Armee)	106 656,0	3 146,6	—	—	—
	Bei der Marine	([5] — **97,3**	—	—	—	—
	Bei der Post- und Telegraphenverwaltung	([5] — **10,6**	—	—	—	—
	Erwerbung, Verwaltung, Bau und Ausrüstung der elsaß-lothringischen Eisenbahnen	18 414,8	82,7	—	—	—
	Entschädigungen und Ersatzleistungen	6 891,8	2,7	—	—	—
	Verzinsung und Tilgung der Kriegsschuld	1 188,2	—	—	—	—
	Sonstige Ausgaben	([6] 120 395,0	—	—	—	—
	Summe (VIb.) .... e.	253 437,9	3 232,0	—	—	—
	Summe b. Außerordentlicher Etat[1])..	307 342,2	69 135,6	40 350,1	43 583,2	43 369,6
	Summe a. Ordentlicher Etat..	21 173,4	17 670,7	18 143,6	14 571,0	19 792,6
	Summe der einmaligen Ausgaben	328 515,6	86 806,3	58 493,7	58 154,2	63 162,2
	Summe der fortdauernden Ausgaben	344 296,9	463 259,4	528 758,1	556 440,4	574 510,3
	Summe der Ausgabe	**672 812,5**	**550 065,7**	**587 251,8**	**614 594,6**	**637 672,5**

[1]) Die hierunter aufgeführten einmaligen Ausgaben decken sich mit den in Abschnitt XII. der Einnahme aufgeführten außerordentlichen Deckungsmitteln nicht oder nicht immer, weil die Ausgabe- und Einnahme-Reste nicht mit in Rechnung gestellt sind. — Die Ausgaben sind nach den einzelnen Deckungsmitteln gesondert nachgewiesen und mit den Buchstaben a—e bezeichnet; es bedeutet a. aus der Reichsanleihe, b. aus dem Reichstagsgebäudefonds, c. aus dem Reichs-Festungsbaufonds, d. aus dem Reichs-Eisenbahnbaufonds und e. unmittelbar aus der französischen Kriegskosten-Entschädigung.

[2]) Hierunter der Präzipualbeitrag Preußens zu den Baukosten des Nord-Ostsee-Kanals, der in 1886/87 75,3, in 1887/88 738,6, in 1888/89 1 882,4, in 1889/90 4 512,8, in 1890/91 5 812,7 betrug, für 1891/92 mit 9 300,0 und für 1892/93 mit 600,0 (1 000 *M.*) in die Etats eingestellt worden ist.

Haushalt des Deutschen Reichs Mark.			Nach der Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen in 1 000 M.		Nach dem Reichshaushalts-Etat und den Nachtrags-Etats in 1 000 M.		Kapitel.
1886/87.	1887/88.	1888/89.	1889/90.	1890/91.	1891/92.	1892/93.	
234,8	2 304,5	5 873,1	14 079,8	17 505,4	29 000,0	2 000,0	10.
1 267,5	957,6	1 092,2	1 973,2	3 128,6	2 900,0	4 000,0	
—	—	6 845,0	1 093,4	3 720,4	1 890,0	—	11.
—	—	—	—	—	—	—	(11a.)
34 767,1	137 037,5	171 332,8	143 664,6	277 077,6	24 244,8	107 075,7	12.
9 177,1	15 854,5	4 856,9	2 399,5	—	—	—	
155,2	363,5	120,5	63,1	13,2	—	—	
12 199,1	11 085,7	11 632,1	10 763,8	26 306,2	24 321,0	22 997,8	13.
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
7 000,0	7 000,0	7 000,0	7 000,0	4 000,0	4 000,0	4 000,0	14.
—	—	—	—	—	—	—	(14a.)
928,9	—	—	—	—	—	—	(14b.)
—	—	—	—	—	—	—	(14c.)
2 219,4	2 099,6	(4 2 077,5	1 631,9	2 493,7	6 870,0	14 348,5	15.
21,1	—	—	—	—	—	—	
—	3 195,8	—	—	877,5	—	—	(15a.)
—	—	—	—	—	—	—	(15b.)
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
67 970,2	179 898,7	210 830,1	182 669,3	335 122,6	93 225,8	154 422,0	
18 421,7	24 096,9	22 247,6	34 617,1	61 073,1	74 932,7	72 130,1	
86 391,9	203 995,6	233 077,7	217 286,4	396 195,7	168 158,5	226 552,1	
607 140,1	672 939,1	787 143,7	893 388,5	957 424,9	950 294,7	990 674,9	
693 532,0	**876 934,7**	**1 020 221,4**	**1 110 674,9**	**1 353 620,6**	**1 118 453,2**	**1 217 227,0**	

[3]) Von 1888/89 ab sind bei Kap. 13 grundsätzlich nur zur Weiterentwickelung der Marine bestimmte Ausgaben angesetzt.

[4]) Hier sind die in Kapitel 8d abgesetzten 496,2 (1 000 M.) in Zugang gebracht (Denkschrift über die Ausführung der Anleihegesetze — Reichstagsdrucksachen 7. Legislatur-Periode, V. Session 1889/90 Nr. 8 — und Anmerk. 5 auf S. 171).

[5]) Diese Zahlen stellen Rückeinnahmen und Einnahme-Ueberschüsse dar, um deren Betrag sich die Summe der Kriegsausgaben vermindert.

[6]) Darunter zur Bildung des Reichskriegsschatzes 120 000 (1 000 M.).

Kapitel.	Einnahmen nach Kapiteln des Etats.	Einnahmen nach der allgemeinen Rechnung über den in 1 000				
		1874.	1880/81.	1883/84.	1884/85.	1885/86.
	Einnahmen.					
1.	**I. Zölle und Verbrauchssteuern.** [1])					
	Aus dem Zollgebiete. [2])					
	a. 1. Zölle	104 310,8	163 583,7	190 805,3	208 506,2	215 676,5
	» 2. Tabacksteuer	1 182,3	1 262,3	7 620,4	8 361,1	10 164,6
	» 3. Zuckersteuer: Materialsteuer	50 064,2	28 046,5	37 774,5	32 410,6	18 072,7
	Verbrauchsabgabe	—	—	—	—	—
	» 4. Salzsteuer	33 751,7	36 644,8	37 933,8	38 693,6	38 716,7
	» 5. Branntweinsteuer:					
	[b*] Maischbottich- u. Materialsteuer [3])	37 077,9	35 366,8	35 511,0	39 693,5	37 572,2
	a. Verbrauchsabgabe u. Zuschlag dazu [4])	—	—	—	—	—
	b. 6. Brausteuer und Uebergangsabgabe von Bier	15 916,4	15 464,1	17 168,4	18 063,4	18 308,4
	Von den außerhalb d. Zollgrenze liegenden Bundesgebieten.					
	Aversa für:					
	(a.) 7. Zölle und Tabacksteuer	3 208,9	3 397,1	4 239,3	4 559,5	4 952,4
	» Zucker- und Salzsteuer		1 409,0	1 671,7	1 572,7	1 020,9
	[b*] Maischbottich- und Branntweinmaterialsteuer [3])	780,0	898,6	961,7	1 026,4	1 031,8
	(b.) 8. Brausteuer	336,7	407,1	478,0	491,6	523,1
	Außerdem: Nachträgliche Einnahmen bezw. **Rückzahlungen**	19,9	—	**— 257,0**	—	**— 66,5**
	Summe I.	246 648,8	286 480,0	333 907,1	353 378,6	345 972,8
2.	**II. Reichsstempelabgaben.**					
	1. Spielkartenstempel	—	1 029,9	1 011,7	1 035,6	1 056,2
	2. Wechselstempelsteuer	6 000,7	6 155,9	6 472,4	6 455,7	6 302,5
	3. Stempelabgabe für Werthpapiere, Kaufgeschäfte 2c. u. Lotterieloose	—	—	13 094,2	13 600,5	15 070,5
	4. Statistische Gebühr	—	535,8	565,1	549,0	543,1
	Summe II.	6 000,7	7 721,6	21 143,4	21 640,8	22 972,3
	An Krediten, welche erst im folgenden Jahre fällig waren, standen aus: [5])					
	bei Kap. I. Tit. 1. Zölle	15 015,9	16 620,5	20 111,2	23 543,3	23 416,3
	» 2. Tabacksteuer	—	5 247,8	5 520,7	5 847,7	4 916,4
	» 3. Zuckersteuer: Materialsteuer	32 649,7	84 831,0	121 258,8	134 504,1	101 374,3
	Verbrauchsabgabe	—	—	—	—	—
	» 4. Salzsteuer	8 539,5	7 130,7	7 865,0	7 892,2	7 987,7
	» 5. Branntweinsteuer:					
	Maischbottich- u. Materialst.	12 222,4	17 863,2	19 114,9	18 251,3	18 849,2
	Verbrauchsabgabe 2c.	—	—	—	—	—
	Aversa von Sachsen-Weimar u. Sachsen-Coburg	2,3	3,2	3,3	3,2	3,3
	» 7. Aversa für Zölle und Verbrauchssteuern	933,8	1 919,0	2 690,9	2 925,8	2 422,3
	bei Kap. II. Tit. 1. Spielkartenstempel	—	238,4	225,9	233,8	247,6
	Zusammen	69 363,6	133 853,8	176 790,7	193 201,4	159 217,1
3.	**III. Post- u. Telegraphenverwaltung.**					
	Einnahme	109 039,2	136 647,2	158 190,4	166 207,1	172 242,2
	Fortdauernde Ausgabe	103 882,7	117 899,6	133 822,7	139 563,8	146 201,0
	Mithin ist Ueberschuß	5 156,5	18 747,6	24 367,7	26 643,3	26 041,2
3a.	**IV. Reichsdruckerei.**					
	Einnahme	—	3 187,1	3 845,4	4 014,8	4 174,0
	Fortdauernde Ausgabe	—	2 272,3	2 760,6	2 965,7	3 024,7
	Mithin ist Ueberschuß	—	914,8	1 084,8	1 049,1	1 149,3

[1]) Die Kredite, die am Ende der einzelnen Rechnungsjahre ausstehen, sind hinter Kapitel 2 nachrichtlich mitgetheilt.

[2]) Neben a. Einnahmen, an denen sämmtliche Bundesstaaten Theil nehmen, neben [b*] Einnahmen, an welchen bis 1. Oktober 1887 Bayern, Württemberg und Baden keinen Theil hatten, neben b. Einnahmen, an denen Bayern, Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen überhaupt keinen Theil haben.

Haushalt des Deutschen Reichs Mark			Nach der Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen in 1 000 ℳ.		Nach dem Reichshaushalts-Etat und den Nachtrags-Etats in 1 000 ℳ.		Kapitel.
1886/87.	1887/88.	1888/89.	1889/90.	1890/91.	1891/92.	1892/93.	
232 454,0	251 695,7	283 149,4	349 876,1	368 287,0	314 620,0	339 451,0	1.
9 627,8	10 466,3	10 840,8	10 146,6	11 043,1	10 535,0	10 773,0	
15 048,8	15 275,9	8 888,6	11 170,9	6 364,8	8 306,0	11 573,0	
—	—	618,3	40 901,4	52 191,7	52 513,0	56 523,0	
39 541,5	39 718,5	41 287,3	40 592,8	41 988,0	40 986,0	41 514,0	
36 158,3	24 660,3	18 086,8	18 082,9	16 999,1	18 876,0	17 452,0	
—	19 005,0	81 631,6	91 463,6	103 381,2	110 170,0	102 607,0	
19 801,8	20 761,8	22 014,3	24 471,2	24 838,3	22 709,0	23 877,0	
5 434,7	6 113,2	4 977,2	48,9	32,8	28,0	46,0	
1 234,9	1 417,7	}					
		—98,0	114,6	10,2	10,5	16,5	
963,0	360,6	}					
578,4	627,8	442,7	0,3	0,1	0,1	1,5	
33,4	35,1	—	42,6	87,5	—	—	
360 876,6	390 137,9	471 839,0	586 911,9	625 223,8	578 753,6	603 834,0	
1 088,1	1 132,7	1 162,1	1 225,8	1 203,7	1 185,0	1 206,0	2.
6 260,2	6 418,2	6 559,7	7 135,4	7 443,1	6 704,0	7 046,0	
19 504,9	19 008,9	27 202,2	33 455,6	26 082,2	26 000,0	28 219,0	
569,6	591,1	621,9	637,3	655,2	617,0	638,0	
27 422,8	27 150,9	35 545,9	42 454,1	35 384,2	34 506,0	37 109,0	
25 064,8	23 899,4	31 787,6	38 474,5	36 223,4	.	.	
5 153,7	5 011,4	4 333,0	4 970,1	5 172,5	.	.	
124 933,5	106 270,2	59 695,8	70 456,3	76 756,4	.	.	
—	—	20 776,8	27 466,3	27 564,1	.	.	
8 048,4	8 250,4	8 242,0	8 089,5	8 500,9	.	.	
16 449,1	13 004,4	11 009,3	11 663,2	10 739,3	.	.	
—	([5] 37 808,8	48 785,6	56 191,1	57 777,2	.	.	
2,7	—	—	—	—	.	.	
3 004,7	2 560,9	133,5	13,9	14,3	.	.	
245,6	264,1	294,9	282,5	290,6	.	.	
182 902,5	197 069,6	185 058,5	217 607,4	223 038,7	.	.	
179 854,0	189 931,1	201 122,4	214 070,2	224 722,3	236 005,2	247 457,0	3.
152 167,2	159 364,9	169 403,6	181 106,4	200 252,2	212 598,7	226 234,1	
27 686,8	30 566,2	31 718,8	32 963,8	24 470,1	23 406,5	21 222,9	
4 285,1	4 776,3	4 658,2	4 871,9	5 461,5	4 810,0	5 260,0	3a.
2 956,3	3 282,7	3 283,5	3 464,4	3 919,1	3 624,7	4 006,8	
1 328,8	1 493,6	1 374,7	1 407,5	1 542,4	1 185,3	1 253,2	

[3]) Bis 1887/88 einschließlich auch Uebergangsabgabe von Branntwein.

[4]) Einschließlich Nachsteuer.

[5]) Die Angaben bezüglich der Kredite, welche am Schlusse der Etatsjahre ausgestanden haben, sind, da sie sich in den Rechnungen nicht finden, den Uebersichten der Ausgaben und Einnahmen entnommen.

Kapitel.	Fortsetzung: Einnahmen nach Kapiteln des Etats.	Einnahmen nach der allgemeinen Rechnung über den … in 1 000				
		1874.	1880/81.	1883/84.	1884/85.	1885/86.
4.	**V. Eisenbahnverwaltung.**					
	Einnahme	34 260,7	40 102,9	45 901,2	46 731,4	45 124,3
	Fortdauernde Ausgabe	29 156,8	25 921,5	29 471,4	28 986,3	28 199,0
	Mithin ist Ueberschuß	5 103,9	14 181,4	16 429,8	17 745,1	16 925,3
5.	**VI. Bankwesen**	—	1 800,4	2 108,5	2 136,0	2 094,4
6-17.	**VII. Verschiedene Verwaltungs-Einnahmen** [1])	6 245,4	7 824,9	6 401,2	8 598,8	8 725,1
18.	**VIII. Aus dem Reichs-Invalidenfonds** [2])	26 943,6	31 297,9	28 729,0	28 034,4	27 346,9
19.	**IX. Zinsen aus belegten Reichsgeldern**	6 967,4	5 127,2	3 002,0	2 626,3	2 447,6
20.	**X. Aus der Veräußerung von Parzellen des ehemaligen Stettiner Festungsterrains** [2])	—	—	—	—	—
20a.	**Xa. Ueberschüsse aus früheren Jahren** [3])	—	—	—	—	—
21.	**XI. Matrikularbeiträge.** [4])					
	1. Preußen	32 949,7	38 808,2	44 865,5	40 299,8	62 633,0
	2. Bayern	14 713,3	18 403,8	19 842,8	18 414,3	23 283,5
	3. Sachsen	3 094,5	4 156,6	4 981,8	4 386,5	6 820,3
	4. Württemberg	5 592,0	6 226,9	7 351,8	6 881,8	8 677,5
	5. Baden	3 763,3	4 491,9	4 836,7	4 641,0	6 053,4
	6. Hessen	1 398,7	1 366,6	1 541,5	1 383,3	2 149,8
	7. Mecklenburg-Schwerin	636,7	834,9	928,9	852,5	1 324,9
	8. Sachsen-Weimar	375,5	441,6	507,4	457,4	710,8
	9. Mecklenburg-Strelitz	137,3	144,2	162,6	148,1	230,2
	10. Oldenburg	442,8	481,4	553,2	498,6	774,9
	11. Braunschweig	321,3	493,1	578,8	515,5	801,5
	12. Sachsen-Meiningen	263,7	293,2	342,6	305,9	475,4
	13. Sachsen-Altenburg	187,0	219,9	256,0	229,0	356,0
	14. Sachsen-Coburg-Gotha	239,1	275,3	322,8	287,7	447,1
	15. Anhalt	277,8	322,0	395,5	343,6	534,0
	16. Schwarzburg-Sondershausen	85,2	101,7	116,1	105,1	163,3
	17. Schwarzburg-Rudolstadt	105,2	115,6	130,1	118,6	184,4
	18. Waldeck	76,2	82,5	89,9	83,5	129,8
	19. Reuß älterer Linie	65,1	70,8	85,6	75,0	116,6
	20. Reuß jüngerer Linie	107,9	139,3	173,7	149,7	232,7
	21. Schaumburg-Lippe	40,0	50,0	58,7	52,3	81,2
	22. Lippe	167,7	169,5	200,0	177,7	276,1
	23. Lübeck	40,9	85,8	111,3	93,9	146,0
	24. Bremen	124,2	214,4	270,2	231,5	359,8
	25. Hamburg	279,7	585,9	833,2	670,5	1 042,1
	26. Elsaß-Lothringen	1 659,5	3 095,9	3 182,7	3 042,3	4 432,4
	Summe XI.	67 144,3	81 671,0	92 719,4	84 445,1	122 436,7

[1]) Hier sind in Folge der neuen Einrichtung des Etats (Vorbemerkung auf S. 164/65) die zur Deckung ordentlicher Ausgaben verwendeten außerordentlichen Einnahmen, sowie die Ersparnisse bei den auf solche Einnahmen angewiesenen Ausgaben hinzugerechnet. Bis 1891/92 sind hier auch die früher unter Kap. 18a nachgewiesenen Einnahmen aus dem Münzwesen aufgenommen. Für das letzte Jahr sind diese Einnahmen, die bisher lediglich zur Deckung laufender Ausgaben verwendet wurden, unter den außerordentlichen Deckungsmitteln bei Kap. 24 nachgewiesen und werden zur Verminderung der Reichsanleihe verwendet. Bezüglich der Absetzung von 800 000 *M.* im Jahre 1880/81 vergl. die Anmerkung zu Kap. 22 der fortdauernden Ausgaben.

[2]) Artikel V des Gesetzes vom 30. Mai 1873 (R.-G.-Bl. S. 123).

[3]) Die unter diesem Kapitel in den Haushaltsrechnungen rc. nachgewiesenen Ueberschüsse, d. h. die Beträge, um welche die rechnungsmäßigen Solleinnahmen (Isteinnahmen und Einnahmereste) die rechnungsmäßigen Sollausgaben (Istausgaben und Ausgabereste) übersteigen, sind hier weder in Einnahme gestellt, noch

Haushalt des Deutschen Reichs Mark.			Nach der Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen in 1 000 M.		Nach dem Reichshaushalts-Etat und den Nachtrags-Etats in 1 000 M.		Kapitel.
1886/87.	1887/88.	1888/89.	1889/90.	1890/91.	1891/92.	1892/93.	
47 184,1	49 565,7	50 066,4	53 914,5	54 670,1	54 962,0	55 639,0	4.
28 142,8	29 026,6	29 728,8	31 559,7	34 053,8	34 865,7	35 814,2	
19 041,3	20 539,1	20 337,6	22 354,8	20 616,3	20 096,3	19 824,8	
991,3	2 063,8	1 088,2	3 248,4	7 458,1	2 691,7	4 772,7	5.
8 393,6	10 650,3	11 767,0	11 482,7	12 862,8	8 830,5	12 064,0	6-17.
27 450,4	26 916,6	26 424,5	26 096,0	25 580,9	25 453,3	25 164,6	18.
1 985,4	1 672,7	998,3	767,0	522,8	441,6	295,0	19.
—	111,7	287,2	440,1	406,5	609,2	1 096,9	20.
—	—	—	—	—	—	—	20a.
70 738,3	100 882,0	127 162,9	134 260,0	182 993,3	190 803,1	188 103,8	21.
26 972,6	31 470,9	29 577,9	29 294,5	40 501,4	42 779,9	41 124,6	
7 781,9	11 297,3	14 518,3	15 080,6	20 556,6	21 434,1	22 034,2	
9 968,4	11 488,4	10 856,8	10 708,7	14 964,3	15 841,3	14 901,6	
6 855,7	8 318,1	7 999,4	7 716,9	11 369,1	11 983,3	11 584,9	
2 433,4	3 413,2	4 258,0	4 536,4	6 181,8	6 445,7	6 228,4	
1 480,2	2 057,1	2 524,2	2 726,8	3 716,6	3 875,2	3 621,2	
801,4	1 120,9	1 391,6	1 488,4	2 028,7	2 115,3	2 045,5	
258,2	352,4	427,7	466,4	635,7	662,8	613,1	
873,7	1 219,7	1 512,0	1 619,2	2 206,9	2 301,1	2 226,7	
909,2	1 323,5	1 696,4	1 765,8	2 406,8	2 509,5	2 538,6	
538,6	765,5	964,7	1 018,8	1 388,6	1 447,9	1 404,3	
402,8	575,0	726,3	765,5	1 043,4	1 087,9	1 072,9	
506,9	709,4	884,7	942,7	1 284,8	1 339,7	1 295,4	
613,5	881,8	1 130,8	1 176,6	1 603,6	1 672,1	1 710,9	
183,7	262,3	330,0	349,0	475,6	495,9	473,3	
206,6	298,5	377,6	397,5	541,7	564,8	538,2	
144,1	202,3	248,9	268,2	365,6	381,2	358,8	
133,3	198,1	258,9	265,0	361,3	376,7	395,3	
268,4	392,1	509,9	524,3	714,7	745,2	753,3	
92,2	132,4	168,3	176,4	240,4	250,6	245,8	
313,6	439,5	549,3	584,2	796,2	830,2	806,2	
170,2	240,5	307,9	320,8	437,2	455,8	481,9	
416,4	589,0	750,9	785,2	1 070,3	1 115,9	1 134,8	
1 246,3	1 831,3	2 445,1	2 458,8	3 351,3	3 494,4	3 934,0	
4 908,8	6 476,1	7 797,0	8 436,0	11 179,0	11 724,0	11 232,0	
139 218,4	186 937,3	219 375,5	228 132,7	312 414,9	326 733,6	320 859,7	

von den Beständen aus den Vorjahren in Abzug gebracht, da es sich hierbei lediglich um rechnungsmäßige Uebertragungen handelt. Die im Etat 1891/92 und 1892/93 erscheinenden Ueberschüsse sind beim Abschluß (s. diesen) ersichtlich gemacht worden.

[4]) Die in Einnahme gestellten Matrikularbeiträge entsprechen den durch die bezüglichen Etats oder Nachtragsetats festgestellten Beträgen. Die Differenzen, die sich bei Vergleichung der nach dem wirklichen Ergebnisse des Reichshaushalts eines Etatsjahres von den Bundesstaaten zu leistenden und der nach dem Etat geleisteten Beiträge herausstellen, werden der Regel nach im zweiten folgenden Etatsjahre ausgeglichen. Ebenso werden die Beiträge für die Etatsjahre, die in eine neue Volkszählungsperiode fallen, nachträglich nach dem definitiven Matrikularfuß (d. i. dem neuesten Volkszählungsergebniß) berichtigt. Die Ueberweisungen (Kap. 68 d. fortd. Ausgaben) an die Bundesstaaten werden auf die Matrikularbeiträge nicht angerechnet, sondern direkt an die Staaten abgeführt. Vertheilung der Ueberweisungen S. 180.

Kapitel.	Fortsetzung: Außerordentliche Deckungsmittel. Abschluß.	Einnahmen nach der allgemeinen Rechnung über den in 1 000				
		1874.	1880/81.	1883/84.	1884/85.	1885/86.
	XII. Außerordentliche Deckungsmittel.					
22.	Aus dem Reichstagsgebäudefonds	—	—	863,4	813,2	802,2
23.	Aus Anleihen	—	49 925,2	24 651,8	38 065,9	31 311,5
24.	Sonstige außerordentliche Deckungsmittel[1])	0,4	7 019,5	1 302,8	2 614,7	1 006,0
(24 a.)	Aus der französischen Kriegskosten-Entschädigung und den von derselben aufgekommenen Zinsen.[2])	305 060,0	6 630,3	992,4	91,4	186,6
(24 b.)	Aus dem Reichs-Festungsbaufonds.[3])	—	5 639,0	4 655,2	4 540,4	5 922,1
(24 c.)	Aus dem Reichs-Eisenbahnbaufonds[4])	—	5 406,7	4 606,7	1 273,3	32,0
	Summe XII.	305 060,4	74 620,7	37 072,3	47 398,9	39 260,4
Summe	**Wiederholung der Einnahmen.**					
I.	Zölle und Verbrauchssteuern	246 648,8	286 480,0	333 907,1	353 378,6	345 972,8
II.	Reichsstempelabgaben	6 000,7	7 721,6	21 143,4	21 640,8	22 972,3
III.	Post- und Telegraphenverwaltung (Ueberschuß)	5 156,5	18 747,6	24 367,7	26 643,3	26 041,2
IV.	Reichsdruckerei (Ueberschuß)	—	914,8	1 084,8	1 049,1	1 149,3
V.	Eisenbahnverwaltung (Ueberschuß)	5 103,9	14 181,4	16 429,8	17 745,1	16 925,3
VI.	Bankwesen	—	1 800,4	2 108,5	2 136,0	2 094,4
VII.	Verschiedene Verwaltungs-Einnahmen	6 245,4	7 824,9	6 401,2	8 598,8	8 725,1
VIII.	Aus dem Reichs-Invalidenfonds	26 943,6	31 297,9	28 729,0	28 034,4	27 346,9
IX.	Zinsen aus belegten Reichsgeldern	6 967,4	5 127,2	3 002,0	2 626,3	2 447,6
X.	Aus der Veräußerung von Parzellen des ehemaligen Stettiner Festungsterrains	—	—	—	—	—
X a.	Ueberschüsse aus früheren Jahren (siehe Abschluß hierunter)	—	—	—	—	—
XI.	Matrikularbeiträge	67 144,3	81 671,0	92 719,4	84 445,1	122 436,7
	Zusammen: Ordentliche Einnahmen	370 210,6	455 766,8	529 892,9	546 297,5	576 111,6
XII.	Außerordentliche Deckungsmittel	305 060,4	74 620,7	37 072,3	47 398,9	39 260,4
	Summe der Einnahme	**675 271,0**	**530 387,5**	**566 965,2**	**593 696,4**	**615 372,0**
	Die Ausgabe beträgt	**672 812,5**	**550 065,7**	**587 251,8**	**614 594,6**	**637 672,5**
	Mehr-Einnahme	**2 458,5**	—	—	—	—
	Mehr-Ausgabe	—	**19 678,2**	**20 286,6**	**20 898,2**	**22 300,5**
	Abschluß:[5])					
	Uebertrag aus dem Vorjahre (an Ueberschüssen und Bestand)	166 980,8	54 587,9	54 706,1	34 610,4	14 170,0
	Dazu: Einnahmen in Folge Revision der Rechnungen[6])	—	276,2	190,9	457,8	199,5
	Auf das nächste Jahr (an Ueberschüssen und Bestand) zu übertragen[5])	169 439,3	35 185,9	34 610,4	14 170,0	− 7 931,0

[1]) Darunter Präzipualbeitrag Preußens für den Nord-Ostsee-Kanal und Kaufgelder der Stadt Cöln für ehem. Festungsgrundstücke, im übrigen Rückerstattungen auf Vorschüsse aus dem Reichs-Festungsbaufonds (Kapitel 24 b der Einnahme): um welche Beträge die Reichsanleihe vermindert ist. Bezüglich der Ueberschüsse aus dem Münzwesen vergl. Anmerk. 1 auf S. 176.

[2]) Darunter auch Kontributionen und sonstige Einnahmen, die mit dem Kriege gegen Frankreich im Zusammenhang stehen.

[3]) Gesetz vom 30. Mai 1873 (R.-G.-Bl. S. 123). Der in der Rechnung für 1880/81 unter diesem Titel verzeichnete Betrag von 99,4 ist in dieser Uebersicht unter Kap. 6—17 der Einnahme aufgenommen, da er dem Fonds nicht zugeführt ist. — Bei Auflösung des Reichs-Festungsbaufonds am Anfang des Etatsjahres 1889/90 waren noch 9 684,0 (1 000 *M.*) zu erstatten; von diesem Betrage sind in 1889/90: 526,4, in 1890/91: 521,1, in 1891/92: 520,0 und in 1892/93 510,0 (1 000 *M.*) bei Kap. 24 in Einnahme gestellt und auf die Reichsanleihe angerechnet.

Haushalt des Deutschen Reichs Mark.			Nach der Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen in 1 000 *M.*		Nach dem Reichshaushalts-Etat und den Nachtrags-Etats in 1 000 *M.*		Kapitel.
1886/87.	**1887/88.**	**1888/89.**	**1889/90.**	**1890/91.**	**1891/92.**	**1892/93.**	
1 267,5	957,6	1 092,2	1 973,2	3 128,6	2 900,0	4 000,0	22.
46 806,7	233 109,0	166 970,5	240 561,0	176 258,2	79 505,8	147 312,0	23.
1 411,0	1 375,1	2 639,8	5 145,1	7 333,8	10 820,0	3 110,0	24.
155,2	363,5	120,6	63,1	13,2	—	—	(24 a.)
7 841,4	15 218,0	4 099,5	2 399,5	—	—	—	(24 b.)
21,1	—	—	—	—	—	—	(24 c.)
57 502,9	251 023,2	174 922,6	250 141,9	186 733,8	93 225,8	154 422,0	
							Summe
360 876,6	390 137,9	471 839,0	586 911,9	625 223,8	578 753,6	603 834,0	I.
27 422,8	27 150,9	35 545,9	42 454,1	35 384,2	34 506,0	37 109,0	II.
27 686,8	30 566,2	31 718,8	32 963,8	24 470,1	23 406,5	21 222,9	III.
1 328,8	1 493,6	1 374,7	1 407,5	1 542,4	1 185,3	1 253,2	IV.
19 041,3	20 539,1	20 337,6	22 354,8	20 616,3	20 096,3	19 824,8	V.
991,3	2 063,8	1 088,2	3 248,4	7 458,1	2 691,7	4 772,7	VI.
8 393,6	10 650,3	11 767,0	11 482,7	12 862,8	8 830,5	12 064,0	VII.
27 450,4	26 916,6	26 424,5	26 096,0	25 580,9	25 453,3	25 164,6	VIII.
1 985,4	1 672,7	998,3	767,0	522,8	441,6	295,0	IX.
—	111,7	287,2	440,1	406,5	609,2	1 096,9	X.
—	—	—	—	—	—	—	X a.
139 218,4	186 937,3	219 375,5	228 132,7	312 414,9	326 733,6	320 859,7	XI.
614 395,4	698 240,1	820 756,7	956 259,0	1 066 482,8	1 022 707,6	1 047 496,8	
57 502,9	251 023,2	174 922,6	250 141,9	186 733,8	93 225,8	154 422,0	XII.
671 898,3	**949 263,3**	**995 679,3**	**1 206 400,9**	**1 253 216,6**	**1 115 933,4**	**1 201 918,8**	
693 532,0	**876 934,7**	**1 020 221,4**	**1 110 674,9**	**1 353 620,6**	**1 118 453,2**	**1 217 227,0**	
—	**72 328,6**	—	**95 726,0**	—	—	—	
21 633,7	—	**24 542,1**	—	**100 404,0**	**2 519,8**	**15 308,2**	
-7 931,0	-29 355,0	43 133,2	18 778,3	114 675,0	2 347,8	15 148,2	
209,7	159,6	187,2	170,7	123,8	172,0	160,0	
-29 355,0	43 133,2	18 778,3	114 675,0	[7])14 394,8	—	—	

[4]) Gesetz vom 18. Juni 1873 (R.-G.-Bl. S. 143).

[5]) Der Abschluß der vorliegenden Uebersicht, welche die Einnahme- und Ausgabereste unberücksichtigt läßt, bringt den am Schlusse jedes Etatsjahres überhaupt vorhandenen Bestand, also einschließlich der in den Rechnungen ꝛc. übertragenen Ueberschüsse und ausschließlich der später zu deckenden Fehlbeträge, zur Darstellung. Die in den Haushalts-Uebersichten der Etatsjahre 1889/90 und 1890/91 für den ordentlichen und den außerordentlichen Etat getrennten Abschlüsse sind hier vereinigt.

[6]) Die Einnahmen, die in Folge Revision der Rechnungen entstehen, sind hier gleichmäßig als Zugang zum Uebertrag aus dem Vorjahre geführt.

[7]) An eisernen Beständen (Betriebsfonds) waren am Schlusse des Etatsjahres 1890/91 vorhanden: bei der Reichs-Hauptkasse 14 000,0, bei der Legationskasse 750,0, bei der Verwaltung des Reichsheeres 22 883,3, bei der Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung 5 250,0, bei der Reichsdruckerei 400,0, zusammen 43 283,3 (1 000 *M.*).

Anhang zur vorstehenden Nachweisung über die Ausgaben und Einnahmen des Reichs.

a. Die Ueberweisungen an die einzelnen Bundesstaaten.

(Für die Etatsjahre 1880/81, 1885/86 und 1888/89 bis 1890/91 nach dem definitiven Matrikularfuße vom Kaiserl. Statist. Amt berechnet.)

Bundesstaaten.	Auf Grund der Haushaltsrechnungen in 1 000 ℳ.			Auf Grund der Haushaltsübersichten in 1 000 ℳ.		Nach den Haushaltsetats in 1 000 ℳ.	
	1880/81.	1885/86.	1888/89.	1889/90.	1890/91.	1891/92.	1892/93.
Preußen	23 040,7	69 830,4	168 446,7	214 593,8	229 012,0	200 267,6	212 203,3
Bayern	4 495,3	13 528,2	32 283,0	41 074,8	43 833,3	38 331,5	40 614,1
Sachsen	2 470,9	7 609,9	18 952,2	24 113,4	25 732,9	22 503,1	23 843,1
Württemberg	1 684,0	5 045,8	11 883,4	15 119,7	16 135,1	14 109,9	14 950,2
Baden	1 349,0	4 019,6	9 530,2	12 126,9	12 940,8	11 314,9	11 989,8
Hessen	791,4	2 396,9	5 697,6	7 249,3	7 736,1	6 765,1	7 168,0
Mecklenburg-Schwerin	495,7	1 477,2	3 425,6	4 358,6	4 651,3	4 067,5	4 309,7
Sachsen-Weimar	262,2	792,5	1 869,9	2 379,1	2 538,9	2 220,2	2 352,4
Mecklenburg-Strelitz	85,6	256,7	585,9	745,5	795,6	695,7	737,1
Oldenburg	285,8	863,9	2 030,3	2 588,0	2 761,9	2 415,3	2 559,1
Braunschweig	293,1	894,3	2 218,3	2 822,5	3 012,0	2 634,0	2 790,8
Sachsen-Meiningen	174,1	530,1	1 279,9	1 628,4	1 737,8	1 519,7	1 610,2
Sachsen-Altenburg	130,5	396,9	961,7	1 223,6	1 305,7	1 141,8	1 209,8
Sachsen-Cob.-Gotha	163,4	498,4	1 184,2	1 506,8	1 607,9	1 406,1	1 489,9
Anhalt	191,2	595,4	1 478,1	1 880,6	2 006,9	1 755,0	1 859,5
Sch.-Sondershausen	60,4	182,0	438,4	557,8	595,2	520,5	551,5
Schwarzb.-Rudolstadt	68,6	205,5	499,3	635,3	678,0	592,9	628,2
Waldeck	49,0	144,7	337,0	428,7	457,5	400,1	423,9
Reuß ä. L.	42,1	130,0	333,0	423,6	452,1	395,3	418,9
Reuß j. L.	82,7	259,4	658,7	838,1	894,4	782,1	828,7
Schaumburg-Lippe	29,7	90,6	221,6	281,9	300,9	263,1	280,8
Lippe	100,7	307,8	733,8	933,7	996,4	871,4	921,2
Lübeck	50,9	162,7	403,0	512,7	547,1	478,5	507,0
Bremen	127,3	401,2	741,6	1 248,4	1 339,5	1 171,3	1 241,1
Hamburg	347,8	1 161,8	2 290,4	3 907,8	4 194,2	3 667,3	3 885,8
Elsaß-Lothringen	1 371,0	4 010,4	9 317,4	11 854,9	12 651,0	11 063,1	11 721,9
Zusammen	**38 243,1**	**115 792,3**	**277 801,2**	**355 033,9**	**378 914,5**	**331 353,0**	**351 096,0**

(Vergl. die Anmerkungen zu Kap. 68 der fortdauernden Ausgaben und Kap. 21 der Einnahme.)

b. Die Ausgaben und der Bestand des Reichs-Invalidenfonds.

(Reichstags-Drucksachen: 2. Leg.-Per., I. Sess. 1874 Nr. 143, III. Sess. 1875 Nr. 44, IV. Sess. 1876 Nr. 54 und Berichte der Reichsschulden-Kommission; letzter Bericht 8. Leg.-Per., I. Sess. 1890/92 Nr. 751.)

Die **Dotation** des Reichs-Invalidenfonds betrug nach § 1 des Gesetzes vom 25. Mai 1873 (R.-G.-Bl. S. 117): 561 000 000 ℳ. Der Fonds war Ende Februar 1874 bis auf einen Baarbestand von 7 874,88 ℳ. in Schuldverschreibungen und Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen angelegt.

	Aus der Kapitalsubstanz sind gemäß § 7 l. c. Zuschüsse geleistet: 1 000 ℳ.	An Zinsen sind aufgekommen und verausgabt: 1 000 ℳ.	Kapitalbestand (unter Anrechnung der Zinspapiere nach dem Nennwerth):	1 000 ℳ.
bis Ende März 1881	33 310,2	184 728,3	Ende März 1881	541 679,9
im Etatsjahr 1881/82	7 162,7	23 153,3	» » 1882	534 971,8
» » 1882/83	6 818,9	22 744,4	» » 1883	528 080,3
» » 1883/84	6 453,5	22 275,5	» » 1884	521 141,5
» » 1884/85	6 171,3	21 863,1	» » 1885	513 246,4
» » 1885/86	5 842,7	21 504,2	» » 1886	507 357,1
» » 1886/87	6 441,7	21 008,7	» » 1887	500 851,9
» » 1887/88	6 274,1	20 642,5	» » 1888	494 529,3
» » 1888/89	6 023,7	20 400,8	» » 1889	488 399,2
» » 1889/90	5 975,0	20 121,0	» » 1890	482 259,1
» » 1890/91	5 854,9	19 726,0	» » 1891	476 420,1

Nach der Bilanz vom 30. Juni 1891 ergab sich ein Aktivbestand des Fonds von: 463 084,1 und ein Kapitalwerth der Verbindlichkeiten von: 346 115,7, mithin überstieg der Aktivbestand den Kapitalwerth der Verbindlichkeiten um: 116 968,4 (1 000 ℳ.).

2. Ertrag der Zölle für das Deutsche Zollgebiet.

Vorbemerkungen zu XVI 2 und 3.

Vor Einführung der deutschen Reichsverfassung (1. Januar 1871) wurden die eigentlichen Zollabgaben (Ein-, Aus- und Durchgangszölle) den Zollvereinsverträgen zufolge für gemeinschaftliche Rechnung der den deutschen Zollverein bildenden Staaten erhoben und unter diese nach der Bevölkerungszahl (s. Uebersicht I 4 a. S. 3) vertheilt.

Durch Artikel 35 der Verfassung des Deutschen Reichs wurde die Gesetzgebung über die nachstehend unter A. bis G. verzeichneten Abgaben auf das Reich übertragen, und nach Art. 38 fließt der Ertrag dieser Abgaben, nach Abzug der Steuervergütungen, Ermäßigungen und Rückerstattungen, sowie der Erhebungs- und Verwaltungskosten, in die Reichskasse. Nur die Besteuerung des inländischen Branntweins und Bieres in Bayern, Württemberg und Baden, und die Besteuerung des inländischen Bieres in Elsaß-Lothringen (vergl. Ges. vom 25. Juni 1873 — R.-G.-Bl. S. 161) blieb der Landesgesetzgebung vorbehalten, mit der Bestimmung, daß die betreffenden Einnahmen nicht in die Reichskasse gelangen, sondern den genannten Staaten verbleiben, welche dagegen an den in die Reichskasse fließenden Branntwein- und Brausteuer-Einnahmen keinen Antheil haben und entsprechend höhere Matrikularbeiträge entrichten müssen. Hinsichtlich der Branntweinbesteuerung ist diese Ausnahmestellung der süddeutschen Staaten am 1. Oktober 1887, an welchem Tage sie der Branntwein-Steuergemeinschaft beigetreten sind, aufgehoben worden. (Vergl. die Kaiserl. Verordnungen vom 9., 23. und 27. September 1887 — R.-G.-Bl. S. 485, 487 u. 491). — Eine weitere wesentliche Veränderung in den Zoll- und Steuerverhältnissen des Deutschen Reiches ist am 15. Oktober 1888 dadurch eingetreten, daß Hamburg und Bremen, sowie einige preußische und oldenburgische Gebietstheile dem Zollgebiete angeschlossen worden sind (Centr.-Bl. f. d. D. R. 1888 S. 913 fg.). Diese Gebiete hatten bis dahin zufolge Art. 38 Abs. 3 der Reichsverfassung statt der Zölle und Verbrauchssteuern ein Aversum in die Reichskasse zu zahlen. Mit dem Tage des Zollanschlusses traten dagegen in den angeschlossenen Gebieten, nachdem die darin befindlichen zollpflichtigen Waaren einer Nachversteuerung unterworfen worden waren (die erhobenen Nachsteuerbeträge sind den betheiligten Bundesstaaten verblieben, also nicht in die Reichskasse geflossen und deshalb in die folgenden Uebersichten nicht aufgenommen), alle gesetzlichen Bestimmungen in Kraft, die für das deutsche Zollgebiet in Beziehung auf die Verwaltung der gemeinsamen Zölle und Reichssteuern gelten. Außerhalb der gemeinschaftlichen Zollgrenze sind geblieben das Freihafengebiet zu Hamburg und die Hafenanlagen zu Cuxhaven, ferner die Hafenanlagen in Bremerhaven und Geestemünde nebst den angrenzenden Petroleumlagerplätzen. Ein im Nordwesten der Stadt Bremen am rechten Weserufer eingerichteter Freibezirk und der ein Freigebiet bildende Hafen zu Brake haben den Charakter von Freilagern im Zollgebiet. Innerhalb dieser Bezirke ist der Schiffsverkehr, die Ein- und Ausladung, sowie die Lagerung und Behandlung der Waaren von jeder Zollkontrole befreit. — Der Ertrag der Zölle und der Tabacksteuer, welcher die Summe von 130 Millionen Mark in einem Jahre übersteigt, wird seit dem 1. April 1880 den einzelnen Bundesstaaten nach Maßgabe der Bevölkerung, mit der sie zu den Matrikularbeiträgen herangezogen werden, überwiesen (Ges. v. 15. Juli 1879 § 8 — R.-G.-Bl. S. 211). — Bei den folgenden Uebersichten sind die Erhebungs- und Verwaltungskosten nur in Tab. A. »Netto-Einnahme« abgesetzt worden, im übrigen unberücksichtigt geblieben. Aus diesem Grunde und weil nachstehend auch die Kredite außer Acht gelassen sind, stimmen die Einnahmen mit den in Uebersicht 1 (S. 174/175) nachgewiesenen nicht überein.

Bei Benutzung der Uebersichten 2. A. und B. ist wohl zu beachten, daß im Laufe der Zeit das Zollgebiet erheblich erweitert, die Zollsätze vielfach geändert, die Durchgangsabgaben insbesondere am 1. März 1861 beseitigt, die Ausfuhrzölle am 1. März 1861 wesentlich beschränkt und am 1. Juli 1865 mit einer Ausnahme (Lumpen), am 1. Oktober 1873 gänzlich aufgehoben wurden. Auch die in den folgenden Uebersichten C. bis G. verzeichneten Einnahmen sind vielfach durch Aenderungen in der Steuergesetzgebung beeinflußt worden. Ausführlichere Mittheilungen über die bis Ende des Jahres 1886 eingetretenen Aenderungen und die steuergesetzlichen Bestimmungen finden sich im Jahrgang 1886 dieses Jahrbuchs S. 201 und 202, ferner S. 208 bis 213. Im Jahre 1887 sind durch Gesetz vom 24. Juni 1887 (R.-G.-Bl. S. 253) die Zollsätze für Branntwein, sodann durch Gesetz vom 21. Dezember 1887 (R.-G.-Bl. S. 533) die für Getreide, Mehl u. s. w., im Jahre 1888 durch Ges. v. 9. Juli 1887 (R.-G.-Bl. S. 308) der Zollsatz für Rohzucker erhöht worden.

Zur Uebersicht 2. A. Für die Jahre 1834 bis 1858 sind die gemeinsamen Zugänge (Nachsteuer, Register-Defekte, Freischreibungen u. s. w.) und Abgänge (Register-Vergütungen, Vergütungen für exportirte Gegenstände u. s. w.) nur in der Summe berücksichtigt. Für die Jahre 1866 bis 1873 sind die Ausgangsabgaben aus den Kommerzialübersichten berechnet worden. Unter Netto-Einnahme ist zu verstehen: Die Brutto-Einnahme vermindert um die Verwaltungskosten und das Präcipuum, welches bis zum Jahre 1858 als Aequivalent Preußens für die unter dem Transitzoll mitbegriffenen Wasserzölle und Schifffahrtsabgaben auf der Oder, Weichsel, Memel 2c. besonders aufgeführt ist.

Zur Uebersicht 2. B. Ueber die Zollsätze für die hier aufgeführten Artikel, sowie die Aenderungen derselben vom 1. Januar 1836 bis Ende 1886 vergl. Stat. Jahrbuch für 1886, S. 202 und 203. Unter Bezugnahme hierauf wird nur Folgendes bemerkt:

Zu Nr. 1. Kaffee und Kaffeesurrogate. Nicht hierunter begriffen sind die Zollerträge aus gebranntem Kaffee, da dieser Artikel bis zum Jahre 1880 mit anderen Verzehrungsgegenständen zusammen in einer Position geführt wurde.

Zu Nr. 10. Getreide u. s. w. Zollsätze vom 26. November 1887 ab: Weizen und Roggen 5 ℳ., Hafer 4 ℳ., Gerste 2,25 ℳ., Mais und Dari 2 ℳ., Malz 4 ℳ. für je 100 kg.

Zu Nr. 11. Roheisen. Bis 1. Juli 1865 ist hierunter verstanden: Roheisen aller Art, altes Brucheisen, Eisenfeile, Hammerschlag; von da ab bis 1. Juni 1879: Roheisen aller Art und altes Brucheisen; von da ab: Roheisen aller Art, Brucheisen und Abfälle aller Art von Eisen mit Ausnahme von Hammerschlag, Eisenfeilspänen und Abfällen von verzinntem oder verzinktem Eisenblech.

Zu Nr. 13. Baumwollengarn. Bis 1. Juli 1865 einschließlich der Baumwollwatten.

2. A. Ertrag der Ein-, Aus- und Durchgangs-Zölle 1834 bis 1890/91.

Für die Jahre 1834 bis 1888/89 nach den definitiven, für 1889/90 und 1890/91 nach den vorläufigen Zoll-Abrechnungen.

Zeitabschnitt	Deutsches Zollgebiet					
	Brutto-Einnahme			Netto-Einnahme.	Auf den Kopf	
	Eingangs-Abgabe.	Aus- u. Durchgangs-Abgabe.	Summe.		Brutto-Einnahme.	Netto-Einnahme.
18..	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	M.	M.
Durchschnittlich jährlich						
34/35	44 168	2 973	47 544	39 612	2,01	1,68
36/40	56 001	3 275	59 613	51 908	2,27	1,98
41/45	72 894	3 027	75 677	67 486	2,67	2,38
46/50	73 800	2 666	74 053	65 631	2,50	2,21
Im Jahre (Etatsjahre).[1])						
51	69 637	2 133	69 776	60 990	2,31	2,02
52	72 963	2 076	73 394	64 856	2,41	2,13
53	66 014	2 365	65 930	57 500	2,16	1,88
54	69 064	1 986	69 471	60 743	2,13	1,86
55	78 108	2 494	78 970	70 030	2,41	2,14
56	79 046	1 823	78 469	69 921	2,39	2,13
57	79 257	1 751	79 788	71 307	2,41	2,15
58	84 867	1 815	85 810	77 328	2,57	2,31
59	67 350	1 955	69 305	61 216	2,05	1,81
60	68 604	1 852	70 456	61 871	2,06	1,81
61	73 752	487	74 239	65 601	2,15	1,90
62	76 677	429	77 106	68 471	2,21	1,96
63	76 225	499	76 724	68 101	2,17	1,93
64	72 621	490	73 111	64 462	2,05	1,80
65	71 572	203	71 775	63 118	1,99	1,75
66	63 413	137	63 550	54 952	1,75	1,52
67	72 531	71	72 602	63 876	1,98	1,75
68	81 919	63	81 982	71 541	2,16	1,88
69	79 659	65	79 724	69 452	2,06	1,80
70	85 477	205	85 682	75 722	2,20	1,95
71	95 846	173	96 019	86 289	2,45	2,21
72	122 430	84	122 514	110 424	2,99	2,70
73	134 692	37	134 729	123 151	3,26	2,98
74	115 205	—	115 205	103 712	2,76	2,48
75	120 782	—	120 782	109 179	2,87	2,59
76/77	146 140	—	146 140	131 528	2,74	2,46
77/78	115 139	—	115 139	103 702	2,66	2,40
78/79	114 716	—	114 716	103 326	2,62	2,36
79/80	141 864	—	141 864	130 170	3,21	2,95
80/81	182 222	—	182 222	169 678	4,08	3,80
81/82	196 926	—	196 926	183 554	4,38	4,08
82/83	209 220	—	209 220	190 825	4,62	4,22
83/84	208 257	—	208 257	189 784	4,57	4,17
84/85	231 298	—	231 298	212 576	5,04	4,63
85/86	235 002	—	235 002	216 157	5,08	4,67
86/87	253 797	—	253 797	234 804	5,44	5,03
87/88	270 364	—	270 364	251 407	5,73	5,33
88/89	312 499	—	312 499	291 829	6,49	6,06
89/90	379 605	—	379 605	357 748	7,74	7,29
90/91	389 424	—	389 424	367 270	7,86	7,41

[1]) Die Etatsperiode 1876/77 umfaßt die Zeit vom 1. Januar 1876 bis 31. März 1877; von da ab beginnt das Etatsjahr, welches sich vor 1876 mit dem Kalenderjahr deckte, am 1. April.

2. B. Ertrag der Eingangszölle einiger finanziell besonders wichtiger Artikel 1836 bis 1891.

(Bis zum Jahre 1871 einschl. die früheren Kommerzial-Nachweisungen; für die späteren Jahre s. »Anhang« unter VII. b; für das letzte Jahr: Statistik des Deutschen Reichs, N. F., Band 60.)

Zeit-abschnitt.	1. Kaffee u. Kaffee-Surrogate.[1]			2. Taback und Taback-fabrikate.			3. Wein und Obstwein (in Fässern u. Flaschen).			4. Südfrüchte (frische u. getrocknete).		
	Zoll-Ertrag.	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag	auf den Kopf.	Zoll-Ertrag.	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag	auf den Kopf.	Zoll-Ertrag.	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag	auf den Kopf.	Zoll-Ertrag.	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag	auf den Kopf.
18....	1 000 ℳ	%	₰	1 000 ℳ	%	₰	1 000 ℳ	%	₰	1 000 ℳ	%	₰
Durchschnittlich jährlich												
36/40	11 365	20,3	43	3 944	7,0	15	4 239	7,6	16	1 431	2,6	5,4
41/45	14 725	20,2	52	5 789	7,9	20	4 701	6,4	17	1 753	2,4	6,2
46/50	16 440	22,3	55	6 376	8,6	22	4 537	6,1	15	1 782	2,4	6,0
Im Jahre												
51	17 651	25,3	59	6 651	9,6	22	4 901	7,0	16	1 976	2,8	6,5
52	18 426	25,3	61	6 998	9,6	23	4 883	6,7	16	2 225	3,1	7,3
53	15 528	23,5	51	5 876	8,9	19	4 774	7,2	16	1 665	2,5	5,5
54	16 737	24,2	51	5 367	7,8	16	4 526	6,6	14	1 681	2,4	5,2
55	18 365	23,5	56	5 867	7,5	18	4 513	5,8	14	1 741	2,2	5,3
56	17 250	21,8	52	6 996	8,9	21	4 883	6,2	15	1 765	2,2	5,4
57	18 306	23,1	55	5 920	7,5	18	5 012	6,3	15	1 810	2,3	5,5
58	20 135	23,7	60	6 479	7,6	19	4 648	5,5	14	1 973	2,3	5,9
59	18 978	28,2	56	7 195	10,7	21	4 811	7,1	14	2 084	3,1	6,2
60	19 639	28,6	58	7 987	11,6	23	4 223	6,2	12	2 309	3,4	6,8
61	21 743	29,5	63	8 088	11,0	23	3 746	5,1	11	2 447	3,3	7,1
62	20 224	26,4	58	7 960	10,4	23	4 095	5,3	12	2 581	3,4	7,4
63	20 041	26,3	57	7 849	10,3	22	4 628	6,1	13	2 845	3,7	8,1
64	20 982	28,9	59	8 290	11,4	23	4 198	5,8	12	2 979	4,1	8,3
65	21 827	30,5	61	8 520	11,9	24	4 385	6,1	12	3 050	4,3	8,5
66	21 672	34,2	60	8 517	13,4	23	4 520	7,1	12	3 011	4,7	8,3
67	23 091	31,8	63	12 940	17,8	35	4 870	6,7	13	2 963	4,1	8,1
68	25 493	31,1	67	10 725	13,1	28	3 990	4,9	11	3 223	3,9	8,5
69	25 041	31,4	65	8 533	10,7	22	4 331	5,4	11	3 886	4,9	10,1
70	30 038	35,1	77	8 328	9,7	21	6 416	7,5	16	3 198	3,7	8,2
71	30 212	31,5	77	11 293	11,8	29	5 188	5,4	13	4 098	4,3	10,5
72	32 494	26,5	79	14 439	11,8	35	7 559	6,2	18	4 563	3,7	11,2
73	34 427	25,6	83	16 305	12,1	39	12 918	9,6	31	5 334	4,0	12,9
74	31 540	27,4	76	11 099	9,6	27	10 294	8,9	25	5 357	4,6	12,8
75	35 300	29,2	84	11 761	9,7	28	10 950	9,1	26	5 562	4,6	13,2
76	37 282	30,8	87	13 021	10,8	31	10 237	8,5	24	5 849	4,8	13,7
77	33 570	31,4	78	13 445	12,6	31	9 458	8,9	22	5 227	4,9	12,1
78	34 820	31,2	80	19 035	17,0	44	9 023	8,1	21	5 512	4,9	12,6
79	40 846	27,7	93	22 794	15,5	52	18 193	12,3	41	5 768	3,9	13,1
80	37 716	22,6	85	10 574	6,3	24	9 884	5,9	22	5 151	3,1	11,6
81	41 708	21,7	93	19 359	10,1	43	10 748	5,6	24	5 884	3,1	13,1
82	42 873	21,1	95	26 437	13,0	59	12 690	6,3	28	5 940	2,9	13,1
83	45 689	21,8	100	27 699	13,2	61	14 118	6,7	31	4 337	2,1	9,5
84	44 463	20,1	97	31 274	14,2	68	14 771	6,7	32	2 850	1,3	6,2
85	47 278	19,6	102	34 635	14,3	75	14 484	6,0	31	2 935	1,2	6,4
86	49 471	19,9	106	35 585	14,3	76	14 432	5,8	31	3 005	1,2	6,5
87	40 750	15,1	87	38 002	14,1	81	14 756	5,5	31	3 276	1,2	7,0
88	45 879	15,8	96	38 533	13,3	81	16 209	5,6	34	3 426	1,2	7,2
89	45 307	12,6	93	40 494	11,2	83	18 522	5,2	38	3 779	1,1	7,7
90	47 263	12,0	96	42 874	10,8	87	18 780	4,7	38	4 026	1,0	8,1
91	50 258	12,8	101	44 602	11,3	89	18 842	4,8	38	4 000	1,0	8,0

[1]) Vergl. Vorbemerkung.

Zeit-abschnitt. 18....	5. Reis. Zoll-Ertrag. 1 000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf. ₰	6. Heringe. Zoll-Ertrag. 1 000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf. ₰	7. Gewürze. Zoll-Ertrag. 1 000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf. ₰	8. Thee. Zoll-Ertrag. 1 000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf. ₰	9. Vieh (Pferde-, Rind-, Schweine- u. Schafvieh). Zoll-Ertrag. 1 000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf. ₰
Durchschnittlich jährlich															
36/40	823	1,5	3,1	610	1,1	2,3	877	1,6	3,3	109	0,19	0,4	1 155	2,1	4,4
41/45	1 159	1,6	4,1	804	1,1	2,8	983	1,3	3,5	122	0,17	0,4	1 458	2,0	5,2
46/50	815	1,1	2,7	829	1,1	2,8	969	1,3	3,3	176	0,24	0,6	1 107	1,5	3,7
Im Jahre															
51	1 451	2,1	4,8	818	1,2	2,7	1 070	1,5	3,5	467	0,67	1,5	989	1,4	3,3
52	1 774	2,4	5,8	798	1,1	2,6	1 000	1,4	3,3	644	0,88	2,1	1 273	1,7	4,2
53	1 125	1,7	3,7	807	1,2	2,6	899	1,4	2,9	473	0,72	1,5	1 274	1,9	4,2
54	1 502	2,2	4,6	1 010	1,5	3,1	925	1,3	2,8	770	1,12	2,4	1 186	1,7	3,6
55	1 821	2,3	5,6	1 010	1,3	3,1	988	1,3	3,0	1 142	1,46	3,5	1 108	1,4	3,4
56	2 679	3,4	8,1	952	1,2	2,9	1 040	1,3	3,2	724	0,92	2,2	983	1,2	3,0
57	1 975	2,5	6,0	889	1,1	2,7	1 092	1,4	3,3	682	0,86	2,1	1 221	1,5	3,7
58	1 881	2,2	5,6	849	1,0	2,5	1 289	1,5	3,9	692	0,82	2,1	1 145	1,3	3,4
59	1 682	2,5	5,0	889	1,3	2,6	1 187	1,8	3,5	591	0,88	1,7	1 387	2,1	4,1
60	1 888	2,8	5,5	1 056	1,5	3,1	1 235	1,8	3,6	588	0,86	1,7	1 503	2,2	4,4
61	2 104	2,9	6,1	1 018	1,4	2,9	1 330	1,8	3,9	613	0,83	1,8	1 771	2,4	5,1
62	1 723	2,2	4,9	1 279	1,7	3,7	1 226	1,6	3,5	356	0,46	1,0	1 414	1,8	4,1
63	1 747	2,3	4,9	1 468	1,9	4,2	1 349	1,8	3,8	380	0,50	1,1	1 208	1,6	3,4
64	1 787	2,5	5,0	1 243	1,7	3,5	1 460	2,0	4,1	342	0,47	1,0	1 249	1,7	3,5
65	1 846	2,6	5,1	1 277	1,8	3,5	1 551	2,2	4,3	353	0,49	1,0	1 594	2,2	4,4
66	1 910	3,0	5,3	1 234	1,9	3,4	1 257	2,0	3,5	326	0,51	0,9	1 819	2,9	5,0
67	2 259	3,1	6,2	1 304	1,8	3,6	1 438	2,0	3,9	344	0,47	0,9	1 749	2,4	4,8
68	2 609	3,2	6,9	1 543	1,9	4,1	1 466	1,8	3,9	379	0,46	1,0	1 530	1,9	4,0
69	2 644	3,3	6,8	1 956	2,5	5,1	1 398	1,8	3,6	413	0,52	1,1	1 547	1,9	4,0
70	2 785	3,3	7,2	1 678	2,0	4,3	1 397	1,6	3,6	417	0,49	1,1	1 547	1,8	4,0
71	1 820	1,9	4,7	1 664	1,7	4,3	1 524	1,6	3,9	467	0,49	1,2	1 275	1,3	3,3
72	1 529	1,2	3,7	2 074	1,7	5,1	1 514	1,2	3,7	495	0,40	1,2	1 760	1,4	4,3
73	1 998	1,5	4,8	2 323	1,7	5,6	1 683	1,2	4,1	498	0,37	1,2	1 860	1,4	4,5
74	2 032	1,8	4,9	2 313	2,0	5,5	1 688	1,5	4,0	523	0,45	1,3	1 271	1,1	3,0
75	1 812	1,5	4,3	1 952	1,6	4,6	1 919	1,6	4,5	541	0,45	1,3	1 859	1,5	4,4
76	2 035	1,7	4,8	2 103	1,7	4,9	1 855	1,5	4,4	577	0,48	1,4	2 472	2,0	5,8
77	1 720	1,6	4,0	2 000	1,9	4,6	1 886	1,8	4,4	684	0,64	1,6	2 648	2,5	6,1
78	1 671	1,5	3,8	2 166	1,9	5,0	2 048	1,8	4,7	741	0,66	1,7	2 054	1,8	4,7
79	2 404	1,6	5,5	1 923	1,3	4,4	2 800	1,9	6,4	1 306	0,89	3,0	2 955	2,0	6,7
80	2 782	1,7	6,2	2 211	1,3	5,0	1 943	1,2	4,4	911	0,55	2,0	4 407	2,6	9,9
81	3 118	1,6	6,9	2 564	1,3	5,7	2 217	1,2	4,9	1 463	0,76	3,3	4 440	2,3	9,9
82	3 263	1,6	7,2	2 625	1,3	5,8	2 591	1,3	5,7	1 446	0,71	3,2	4 746	2,3	10,5
83	3 187	1,5	7,0	2 602	1,2	5,7	2 818	1,3	6,2	1 557	0,74	3,4	4 506	2,2	9,9
84	2 938	1,3	6,4	2 880	1,3	6,3	2 913	1,3	6,4	1 505	0,68	3,3	3 524	1,6	7,7
85	2 813	1,2	6,1	3 071	1,3	6,6	3 100	1,3	6,7	1 661	0,69	3,6	4 550	1,9	9,9
86	2 833	1,1	6,1	3 388	1,4	7,3	2 975	1,2	6,4	1 615	0,65	3,5	6 413	2,6	13,8
87	3 278	1,2	7,0	3 287	1,2	7,0	3 172	1,2	6,7	1 760	0,65	3,7	5 174	1,9	11,0
88	3 575	1,2	7,5	2 983	1,0	6,3	3 145	1,1	6,6	1 778	0,61	3,7	4 747	1,6	9,9
89	3 363	0,9	6,9	3 588	1,0	7,3	3 449	1,0	7,1	1 874	0,52	3,8	5 434	1,5	11,1
90	3 869	1,0	7,8	3 748	0,9	7,6	3 723	0,9	7,5	1 994	0,50	4,0	7 323	1,9	14,8
91	5 352	1,4	10,7	3 300	0,8	6,6	3 874	1,0	7,8	2 221	0,56	4,4	9 509	2,4	19,0

[1]) Vergl. Vorbemerkung. — [2]) Wo Jahrestheile in Frage stehen, beziehen sich diese Verhältnißzahlen

10. Getreide, Hülsenfrüchte, Malz.[1]			11. Roheisen.[1]			12. Bau- und Nutzholz.			13. Baumwollengarn.[1]			Zeitabschnitt.
Zoll-Ertrag.	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag	auf den Kopf.[2])	Zoll-Ertrag.	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag	auf den Kopf.[2])	Zoll-Ertrag.	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag	auf den Kopf.[2])	Zoll-Ertrag.	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag	auf den Kopf.	
1 000 M.	%	Pf	1 000 M.	%	Pf	1 000 M.	%	Pf	1 000 M.	%	Pf	18....
248	0,4	0,9	—	—	—	164	0,3	0,6	2 304	4,1	8,8	36/40
539	0,7	1,9	90	0,1	0,3	175	0,2	0,6	2 931	4,0	10,4	41/45
165	0,2	0,6	1 281	1,7	4,3	225	0,3	0,8	4 030	5,5	13,6	46/50
1 446	2,1	4,8	1 466	2,1	4,9	195	0,3	0,6	4 451	6,4	14,8	51
305	0,4	1,0	1 658	2,3	5,5	247	0,3	0,8	4 256	5,8	14,0	52
651	1,0	3,0	1 745	2,6	5,7	333	0,5	1,1	4 339	6,6	14,2	53
1	0,0	0,0	2 662	3,9	8,2	321	0,5	1,0	4 951	7,2	15,2	54
1	0,0	0,0	3 073	3,9	9,4	228	0,3	0,7	4 771	6,1	14,6	55
—	—	—	3 981	5,0	12,1	313	0,4	1,0	4 784	6,1	14,5	56
630	0,8	1,9	4 805	6,1	14,5	341	0,4	1,0	5 173	6,5	15,6	57
1 069	1,3	3,2	5 242	6,2	15,7	246	0,3	0,7	5 302	6,2	15,9	58
1 006	1,5	3,0	2 333	3,5	6,9	261	0,4	0,8	4 220	6,3	12,5	59
1 159	1,7	3,4	2 180	3,2	6,4	324	0,5	0,9	4 368	6,4	12,8	60
411	0,6	1,2	2 641	3,6	7,7	328	0,4	1,0	4 265	5,8	12,4	61
449	0,6	1,3	3 044	4,0	8,7	416	0,5	1,2	2 501	3,3	7,2	62
361	0,5	1,0	3 099	4,1	8,8	374	0,5	1,1	1 503	2,0	4,3	63
409	0,6	1,1	2 211	3,0	6,2	462	0,6	1,3	1 324	1,8	3,7	64
156	0,2	0,8	2 954	4,1	8,2	101	0,1	0,6	1 457	2,0	4,0	65
—	—	—	2 085	3,3	5,8	—	—	—	1 589	2,5	4,4	66
—	—	—	1 736	2,4	4,7	—	—	—	1 838	2,5	5,0	67
—	—	—	1 526	1,9	4,0	—	—	—	2 182	2,6	5,7	68
—	—	—	1 892	2,4	4,9	—	—	—	2 034	2,6	5,3	69
—	—	—	1 901	2,2	4,9	—	—	—	1 874	2,2	4,8	70
—	—	—	2 199	2,3	5,6	—	—	—	2 810	2,9	7,2	71
—	—	—	3 313	2,7	8,1	—	—	—	3 035	2,5	7,4	72
—	—	—	2 472	1,8	6,0	—	—	—	2 951	2,2	7,1	73
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 825	2,5	6,8	74
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 807	2,3	6,7	75
—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 091	2,6	7,3	76
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 499	2,3	5,8	77
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 512	2,3	5,8	78
—	—	—	848	0,6	3,3	361	0,2	3,3	3 005	2,0	6,8	79
14 455	8,7	32,4	2 379	1,4	5,3	2 586	1,6	5,8	3 193	1,9	7,2	80
16 575	8,6	36,9	2 504	1,3	5,6	2 766	1,4	6,2	3 996	2,1	8,9	81
19 029	9,4	42,1	2 910	1,4	6,4	2 735	1,3	6,1	4 494	2,2	9,9	82
18 825	9,0	41,4	2 835	1,4	6,2	2 942	1,4	6,5	5 009	2,4	11,0	83
23 816	10,8	52,0	2 722	1,2	5,9	3 058	1,4	6,7	5 175	2,3	11,3	84
30 137	12,5	65,3	2 231	0,9	4,8	5 136	2,1	11,1	4 921	2,0	10,7	85
30 194	12,2	64,8	1 695	0,7	3,6	6 926	2,8	14,9	5 269	2,1	11,3	86
46 479	17,2	98,8	1 624	0,6	3,5	8 852	3,3	18,8	5 083	1,9	10,8	87
57 167	19,7	119,8	2 246	0,8	4,7	10 466	3,6	21,9	5 237	1,8	11,0	88
98 740	27,4	201,9	3 529	1,0	7,2	13 378	3,7	27,3	5 306	1,5	10,8	89
111 440	28,2	225,4	4 044	1,0	8,2	13 086	3,3	26,5	4 691	1,2	9,5	90
107 140	27,2	214,6	2 500	0,6	5,0	11 829	3,0	23,7	4 093	1,0	8,2	91

auf den Kopf und auf den betreffenden Jahrestheil, so daß sie mit den übrigen unmittelbar vergleichbar sind.

3. Ertrag der Besteuerung von Taback, Salz, Zucker, Branntwein und Bier.

S. die Vorbemerkungen auf S. 181.

A. Einnahme vom Taback im Zollgebiet 1869/70 bis 1890/91.

(Für die Jahre 1869/70 und 1870/71: Abrechnungen über die gemeinschaftlichen Einnahmen an Tabacksteuer und Kommerzial-Nachweisungen des vormaligen Centralbüreaus des Zollvereins; für die späteren Jahre s. »Anhang« unter XV. d; für das letzte Jahr: Vierteljahrshefte zur Statistik des D. R. 1892 S. I. 68.)

Erntejahre (1. Juli bis 30. Juni).	Betrag der erhobenen Tabacksteuer, nach Abzug der Erlasse.[1]	Abgabe von Surrogaten.[2]	Eingangszoll von Taback.[3]	Zusammen Steuer und Zoll.	Ausfuhrvergütungen.[4]			Nettoertrag der Tabackabgaben	
					Rückvergütete Steuer.	Rückvergüteter Zoll.	Zusammen.	im ganzen.	auf den Kopf.
	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	ℳ
1869/70[5]	1 022,7	—	8 020,0	9 042,7	24,0	.	24,0	9 018,7	0,23
70/71[5]	1 047,2	—	8 772,8	9 820,0	143,1	.	143,1	9 676,9	0,25
1871/72	1 519,5	—	12 685,1	14 204,6	152,2	68,3	220,5	13 984,1	0,35
72/73	1 777,6	—	19 670,4	21 448,0	281,2	86,5	367,7	21 080,3	0,51
73/74	2 021,1	—	9 468,8	11 489,9	332,2	65,2	397,4	11 092,5	0,27
74/75	1 521,6	—	11 583,1	13 104,7	428,6	40,1	468,7	12 636,0	0,30
75/76	1 595,4	—	12 424,5	14 019,9	395,0	51,0	446,0	13 573,9	0,32
1876/77	1 474,1	—	13 149,6	14 623,7	298,3	43,4	341,7	14 282,0	0,33
77/78	1 147,3	—	19 701,4	20 848,7	200,3	34,1	234,4	20 614,3	0,48
78/79	1 196,0	—	25 406,6	26 602,6	194,6	24,0	218,6	26 384,0	0,60
79/80	1 157,8	—	8 093,4	9 251,2	83,1	13,1	96,2	9 155,0	0,21
80/81	7 078,5	15,4	14 630,9	21 724,8	33,4	5,8	39,2	21 685,6	0,48
1881/82	11 640,3	15,3	25 043,5	36 699,1	12,7	20,8	33,5	36 665,6	0,81
82/83	8 499,1	18,5	24 267,0	32 784,6	30,3	118,3	148,6	32 636,0	0,72
83/84	8 389,3	20,8	28 883,1	37 293,2	69,8	220,2	290,0	37 003,2	0,81
84/85	10 463,6	22,8	32 767,3	43 253,7	611,8	354,4	966,2	42 287,5	0,92
85/86	10 555,0	22,6	34 333,2	44 910,8	463,7	525,7	989,4	43 921,4	0,95
1886/87	11 067,0	25,7	36 992,3	48 085,0	274,0	276,5	550,5	47 534,5	1,02
87/88	11 049,5	27,0	37 071,3	48 147,8	117,8	272,9	390,7	47 757,1	1,01
88/89	10 964,5	25,6	38 741,9	49 732,0	131,9	289,0	420,9	49 311,1	1,02
89/90	11 830,4	26,9	41 473,0	53 330,3	152,4	326,0	478,4	52 851,9	1,08
90/91	12 001,0	27,1	43 242,1	55 270,2	145,0	320,6	465,6	54 804,6	1,10

[1]) Bis 1. Juli 1880 waren die Bestimmungen des Bundesgesetzes vom 26. Mai 1868 (B.-G.-Bl. S. 139), wonach die Steuer lediglich nach der Größe der jährlich mit Taback bepflanzten Grundstücke sich richtete, maßgebend; sodann traten die Vorschriften des Reichsgesetzes vom 16. Juli 1879 (R.-G.-Bl. S. 245) in Kraft, welche die Besteuerung nach dem Gewichte des Tabacks (in fermentirtem oder getrocknetem fabrikationsreifen Zustande) als Regel aufstellen und nur bei minder umfangreichem Tabackbau die Besteuerung nach dem Flächenraum oder eine Fixation der Gewichtssteuer zulassen (§§ 23 u. 25 des Ges.).

[2]) Ges. v. 16. Juli 1879 § 27 und B.-R.-B. vom 27. Nov. 1879, 12. März 1880 und 9. Febr. 1886 (Centralbl. f. d. D. R. 1879 S. 753, 1880 S. 209 u. 1886 S. 32).

[3]) Die Zollsätze für Rohtaback und Tabackfabrikate (Nr. 25 v des Zolltarifs) sind vom 25. Juli 1879 an wesentlich erhöht worden (Ges. v. 16. Juli 1879 § 1).

[4]) Bis 1. Juli 1881 galt das in Ausführung des Ges. vom 26. Mai 1868 erlassene Regulativ, betr. die Gewährung der Zoll- und Steuervergütung für in das Ausland versandten Taback (Preuß. Centr.-Bl. 1869 S. 257); dann trat in Folge B.-R.-B. vom 28. Mai 1881 (Centr.-Bl. f. d. D. R. S. 191) das neue Regulativ über die Gewährung der Zoll- und Steuervergütung für Taback und Tabackfabrikate in Kraft. Die in den §§ 1 u. 2 des letzteren (den §§ 30 u. 31 des Ges. v. 16. Juli 1879) vorgesehenen Vergütungssätze traten jedoch erst am 1. Mai 1884 voll in Wirksamkeit (B.-R.-B. v. 24. April 1884, Centr.-Bl. f. d. D. R. S. 125), nachdem in der Zwischenzeit verschiedene Uebergangssätze gegolten hatten (§ 20 des neuen Regulativs; ferner B.-R.-B. vom 23. Nov. 1882 u. 22. Nov. 1883, Centr.-Bl. f. d. D. R. 1882 S. 436 und 1883 S. 333).

[5]) Ohne Elsaß-Lothringen.

Vergl. S. 15 »Tabackbau« und S. 136 »Tabackverbrauch«.

3. B. Einnahme vom Salz im Zollgebiet 1868 bis 1890/91.

(Definitive Abrechnungen über die gemeinschaftliche Einnahme an Salzsteuer; ferner für 1868 und 1869: die Kommerzial-Nachweisungen des vormaligen Centralbüreaus des Zollvereins; für 1870 und 1871: die vom gedachten Centralbüreau bearbeiteten Salzabgabe-Statistiken; für die späteren Jahre s. »Anhang« unter XV. c; für das letzte Jahr (1890/91) Monatshefte zur Statistik d. D. R. 1891 S. IX. 18.)

Etatsjahre [1]) (seit 1877 mit dem 1. April beginnend). 18..	Netto-Ertrag der Abgaben [2]) (einschl. der Freischreibungen auf privative, ausschl. der Vergütungen auf gemeinschaftliche Rechnung) [3])				Salzverwendung zu steuerfreien Zwecken			
					in der Landwirthschaft [4])		in der Industrie [5])	
	an Salzsteuer.	an Salzzoll.	zusammen.	auf den Kopf.	zur Viehfütterung.	zur Düngung.	in Soda- u. Glaubersalz-Fabriken.	in anderen Industriezweigen.
	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	ℳ	1 000 kg	1 000 kg	1 000 kg	1 000 kg
68	30 603,3	6 694,3	37 297,6	0,98	.		.	.
69	29 701,9	5 027,7	34 729,6	0,90	.		.	.
70	31 052,7	4 890,5	35 943,2	0,92	79 531		43 693	19 163
71	32 271,7	5 014,7	37 286,4	0,95	83 451		52 436	34 073
72	33 149,1	4 263,8	37 412,9	0,91	80 112	2 777	78 028	18 674
73	33 656,5	5 340,2	38 996,7	0,94	86 286	2 447	78 168	22 111
74	34 348,6	5 464,5	39 813,1	0,95	95 005	2 785	81 861	17 418
75	33 554,1	5 760,6	39 314,7	0,93	94 785	3 907	76 760	28 990
76	33 766,9	5 776,9	39 543,8	0,93	88 410	5 063	83 586	18 726
77/78	35 725,8	4 541,0	40 266,8	0,93	87 375	5 307	80 667	24 272
78/79	35 957,7	4 305,8	40 263,5	0,92	90 763	2 961	89 191	28 152
79/80	36 586,3	3 949,7	40 536,0	0,92	95 711	3 093	104 571	44 405
80/81	37 239,5	3 997,4	41 236,9	0,92	95 777	2 801	122 863	54 677
81/82	37 569,0	3 688,9	41 257,9	0,92	98 337	4 143	130 460	59 627
82/83	38 461,6	3 522,0	41 983,6	0,93	97 880	3 066	148 410	40 900
83/84	38 737,7	3 488,2	42 225,9	0,93	100 730	3 538	169 271	41 410
84/85	39 318,5	2 957,9	42 276,4	0,92	99 292	3 094	192 148	44 492
85/86	39 416,9	2 707,6	42 124,5	0,91	103 762	3 310	213 622	51 545
86/87	40 214,5	2 545,3	42 759,8	0,92	103 390	3 027	225 067	53 108
87/88	40 549,6	2 408,0	42 957,6	0,91	108 498	2 811	220 810	55 966
88/89	41 929,9	2 431,6	44 361,5	0,92	119 440	2 998	207 417	60 957
89/90	41 108,8	2 326,8	43 435,6	0,89	100 727	3 131	251 450	76 908
90/91	43 030,6	2 462,3	45 492,9	0,92	105 713	3 229	275 508	80 988

[1]) Von 1872 ab einschließlich Elsaß-Lothringen. — Das Quartal 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben. — [2]) In Folge der Uebereinkunft vom 8. Mai 1867 (B.-G.-Bl. S. 49) ist vom 1. Januar 1868 an das zum inländischen Verbrauch bestimmte Salz einer Abgabe von 12 ℳ für 100 kg unterworfen. Eine Ausnahme hiervon ist vom 25. Juli 1879 an (Ges. v. 15. Juli 1879 § 1, R.-G.-Bl. S. 207) für das zollausländische Salz festgesetzt, das, soweit es nicht seewärts eingeht, einen Zoll von 12,80 ℳ für 100 kg zu tragen hat (Nummer 25 t des Zolltarifs). — [3]) Uebereinkunft vom 8. Mai 1867 Art. 5 A. 3, B. u. C. u. B.-R.-B. vom 22. Februar 1882 (Centr.-Bl. f. d. D. R. S .91). — [4]) Desgl. Art. 5 A. 2. — [5]) Desgl. Art. 5 A. 4.

Vergl. S. 21 »Salzgewinnung« und S. 137 »Salzverbrauch«.

3. C. Einnahme vom Zucker im Zollgebiet 1844/45 bis 1890/91.

(Für die Jahre 1844/45 bis 1870: »Vergleichende Hauptübersicht der in den Jahren 1845 bis 1870 jährlich erfallenen Einnahmen von ausländischem Zucker und Syrup, sowie an Rübenzuckersteuer und der für ausgeführten Zucker gewährten Vergütungen«, aufgestellt im vormaligen Centralbüreau des Zollvereins; für die späteren Jahre s. »Anhang« unter XV. b.; für das letzte Jahr (1890/91) Monatshefte zur Statistik d. D. R. 1891 S. XI. 5.

Zeitabschnitt.[1]	Menge der versteuerten Rüben.[2]	Bruttoertrag der Rübensteuer.[2]	Bruttoertrag der Eingangszölle[3]				Gesammt-Bruttoertrag der Steuer und des Zolls.	Rückvergütungen für ausgeführten Zucker.[4]	Nettoertrag der Steuer u. d. Zolls	
			a. von raffinirtem Zucker.	b. vom Rohzucker u. Farin.	c. von Syrup.	zusammen.			überhaupt.	auf den Kopf.
18..	1 000 kg	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	ℳ
Durchschnittlich jährlich										
44/45–49/50	358 793	1 076,4	46,7	19 317,7	17,0	19 381,4	20 457,8	2 578,4	17 879,4	0,61
50/51—55	985 591	8 740,8	48,0	12 037,7	293,1	12 378,8	21 119,6	2 212,9	18 906,7	0,57
56—60	1 549 134	21 266,0	45,4	5 630,1	432,8	6 108,3	27 374,3	1 368,9	26 005,4	0,78
61—65	1 868 165	28 022,5	51,0	3 906,4	728,9	4 686,3	32 708,8	864,2	31 844,6	0,90
66—70	2 437 176	37 404,7	145,8	1 168,6	818,3	2 132,7	39 537,4	4 198,5	35 338,9	0,94
71/72–75/76	3 175 852	50 813,6	4 199,6	2 933,7	925,6	8 058,9	58 872,5	4 159,0	54 713,5	1,32
76/77–80/81	4 679 444	74 871,1	1 306,0	319,2	583,9	2 209,1	77 080,2	27 230,1	49 850,1	1,16
Im Jahre										
81/82	6 271 948	100 351,2	660,1	361,0	496,9	1 518,0	101 869,2	44 992,2	56 877,0	1,26
82/83	8 747 154	139 954,5	631,0	568,7	530,4	1 730,1	141 684,6	74 397,7	67 286,9	1,49
83/84	8 918 130	142 690,1	467,1	450,1	483,3	1 400,5	144 090,6	96 302,3	47 788,3	1,05
84/85	10 402 688	166 443,0	379,3	496,0	503,3	1 378,6	167 821,6	128 452,7	39 368,9	0,86
85/86	7 070 317	113 125,1	369,0	628,9	436,8	1 434,7	114 559,8	90 067,6	24 492,2	0,53
86/87	8 306 671	141 213,4	421,2	393,6	417,0	1 231,8	142 445,2	108 821,0	33 624,2	0,72
87/88	6 963 961	118 387,6	399,4	1 053,5	404,8	1 857,7	120 245,3	105 568,0	14 677,3	0,31
88/89	7 896 183	108 693,6	572,2	581,4	323,9	1 477,5	110 171,1	80 076,1	30 095,0	0,62
89/90	9 822 635	140 965,4	490,0	632,8	386,8	1 509,6	142 475,0	61 915,6	80 559,4	1,64
90/91	10 623 319	151 859,2	828,2	1 104,8	323,3	2 256,3	154 115,5	78 355,7	75 759,8	1,52

[1]) Durchschnittlich jährlich für die Perioden: a. 1. Sept. 44 bis 31. Aug. 50 (6 Jahre), b. 1. Sept. 50 bis 31. Dez. 55 (5 1/3 Jahre), c. 1. Jan. 56 bis 31. Dez. 60, d. 1. Jan. 61 bis 31. Dez. 65, e. 1. Jan. 66 bis 31. Dez. 70, f. 1. Sept. 71 bis 31. Aug. 76, g. 1. Sept. 76 bis 31. Juli 81. Die Zeit vom 1. Jan. bis 31. Aug. 71 ist unberücksichtigt geblieben. Von 81/82 an einzelne Betriebsjahre, welche die Zeit vom 1. Aug. bis 31. Juli umfassen.

[2]) Steuersätze für 100 kg rohe Rüben: vom 1. Sept. 1844 an 0,30 ℳ, vom 1. Sept. 1850 an 0,60 ℳ, vom 1. Sept. 1853 an 1,20 ℳ, vom 1. Sept. 1858 an 1,50 ℳ, vom 1. Sept. 1869 an 1,60 ℳ, vom 1. Aug. 1886 bis 1. August 1888 1,70 ℳ, für 1888/89 bis 1890/91 0,80 ℳ. Für die drei letzten Jahre ist in der dritten Spalte neben dem Bruttoertrag der Materialsteuer der Nettoertrag der Verbrauchsabgabe (12 ℳ für 100 kg des zum inländischen Gebrauch bestimmten Zuckers — Ges. v. 9. Juli 1887, R.-G.-Bl. S. 308) aufgeführt.

[3]) Die am 1. Sept. 1844 gültigen Zollsätze blieben mit Ausnahme desjenigen auf Syrup unverändert bis zum 1. Sept. 1861, mit welchem Tage sie wesentlich herabgesetzt wurden. Eine weitere Ermäßigung trat in Folge Gesetzes vom 26. Juni 1869 (B.-G.-Bl. S. 282) am 1. Sept. 1869 ein, und vom 1. Aug. 1888 an ist durch Ges. vom 9. Juli 1887 der Zollsatz für Rohzucker dem für anderen Zucker gleichgestellt worden.

[4]) Bis 1. Sept. 1861 wurde nur bei der Ausfuhr des im Inlande raffinirten indischen Zuckers Steuervergütung gewährt und erst von da ab auch für ausgeführten Rübenzucker. Die Vergütungssätze wurden am 1. Sept. 1866 und weiter am 1. Sept. 1869 erhöht, sodann am 1. Aug. und 1. Sept. 1883 wieder herabgesetzt, und am 1. Okt. und 1. Nov. 1887, ferner am 1. Aug. und 1. Okt. 1888 (Materialsteuervergütung) weiter ermäßigt. In obiger Uebersicht sind die in den betr. Jahren wirklich bezahlten, nicht etwa die Vergütungsbeträge verzeichnet, die den ausgeführten Mengen entsprechen. Vom Betriebsjahr 1886/87 an sind die für Zucker, der aus Niederlagen in den freien Verkehr des Zollgebiets zurückgebracht worden ist, erstatteten Vergütungsbeträge in Abzug gebracht.

Vergl. S. 22 »Zuckergewinnung« u. S. 138 »Zuckerverbrauch«.

3. D. Einnahme vom Branntwein im Branntweinsteuer-Gebiet. [1])

a. In den Etatsjahren 1870 bis 1886/87.

(Für die Jahre 1870 und 1871: Abrechnungen über die Einnahmen an Branntweinsteuer und Uebergangsabgabe vom Branntwein, sowie Kommerzial-Nachweisungen des vormaligen Centralbüreaus des Zollvereins; für die späteren Jahre s. »Anhang« unter XV. e.)

Etatsjahre [2]) (seit 1877 mit dem 1. April beginnend).	Bruttoertrag der Branntweinsteuer im Branntweinsteuergebiet. [3])	Uebergangs-Abgaben. [3])	Ausgleichungs-Abgabe. [3])	Eingangszölle von ausländischem Branntwein. [3])	Gesammt-Bruttoertrag der Steuer und des Zolls.	Steuerrückvergütungen für ausgeführten und zu technischen Zwecken verwendeten Branntwein. [3])	Nettoertrag der Steuer und des Zolls im Branntweinsteuergebiet	
							im ganzen.	auf den Kopf.
	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	ℳ
1870	45 564,5	76,6	.	1 085,7	46 726,8	9 851,5	36 875,3	1,20
1871/75 durchschnittlich	49 788,8	71,7	.	1 546,6	51 407,1	7 076,9	44 330,2	1,38
1876	53 408,4	128,5	3,4	1 931,9	55 472,2	6 402,3	49 069,9	1,45
1877/78	52 529,9	110,9	2,8	1 621,2	54 264,8	9 061,8	45 203,0	1,31
78/79	54 616,7	111,3	2,9	1 642,6	56 373,5	8 963,5	47 410,0	1,36
79/80	53 398,8	133,8	2,4	2 085,2	55 620,2	9 872,5	45 747,7	1,30
80/81	57 271,8	121,0	2,3	1 781,5	59 176,6	12 077,8	47 098,8	1,32
1881/82	64 002,7	120,5	2,6	1 917,9	66 043,7	17 533,6	48 510,1	1,35
82/83	58 824,9	119,5	2,5	1 974,7	60 921,6	14 955,2	45 966,4	1,27
83/84	61 176,8	114,6	2,5	2 101,5	63 395,4	14 484,0	48 911,4	1,34
84/85	62 435,5	129,6	2,6	4 824,5	67 392,2	14 310,0	53 082,2	1,45
85/86	65 852,2	105,1	2,5	1 987,8	67 947,6	17 855,3	50 092,3	1,35
86/87	57 188,6	100,0	2,5	3 609,3	60 900,4	14 895,1	46 005,3	1,23
1. April bis 30. Sept. 87	18 541,1	69,7	3,9	4 573,1	23 187,8	4 067,3	19 120,5	.

b. In den Betriebsjahren 1887/88 bis 1890/91.

(Für das Betriebsjahr 1890/91: Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1892 S. II. 84; für die vorhergehenden »Anhang« unter XV. e.)

Betriebsjahre (mit dem 1. Oktober beginnend).	Maischbottich- und Materialsteuer [4])			Nettoertrag der Verbrauchsabgabe und des Zuschlags zur Verbrauchsabgabe. [4])	Ausgleichungs- und Uebergangsabgabe für Branntwein aus Luxemburg. [5])	Eingangszoll für ausländischen Branntwein. [4])	Gesammteinnahme	
	Bruttoertrag.	Vergütungen für ausgeführten und zu gewerblichen Zwecken verwendeten Branntwein.	Nettoertrag.				Nettoertrag der Abgaben vom inländischen und fremden Branntwein.	auf den Kopf.
	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	ℳ
1887/88	34 635,9	9 762,9	24 873,0	91 618,9	6,9	2 114,0	118 612,8	2,52
88/89	29 214,2	5 905,3	23 308,9	115 828,9	6,2	3 976,9	143 120,9	2,96
89/90	34 707,5	11 989,0	22 718,5	124 584,9	6,2	5 557,6	152 867,2	3,12
90/91	32 516,6	10 061,8	22 454,8	123 269,4	8,5	8 234,0	153 966,7	3,10

[1]) Umfang des Branntweinsteuer-Gebiets oben S. 3.

[2]) Von 1874 an einschließlich Elsaß-Lothringen. Das Vierteljahr 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

[3]) Die Branntweinsteuer wurde bis zum 1. Oktober 1887 nach Ges. vom 8. Juli 1868 (B.-G.-Bl. S. 384) und 19. Juli 1879 (R.-G.-Bl. S. 259) erhoben; in Hohenzollern nach Ges. vom 4. Mai 1868 (B.-G.-Bl. S. 151) und 15. Nov. 1874 (R.-G.-Bl. S. 183). Hinsichtlich der Uebergangssteuer vergl. Bekanntm. vom 18. Juli 1872 (R.-G.-Bl. S. 293), der Ausgleichungsabgabe, Bekanntm. des Reichskanzleramts vom 22. Dez. 1875 (Centr.-Bl. f. d. D. R. S. 812). Der Zollsatz für ausländischen Branntwein (Nummer 25b des Zolltarifs) wurde am 7. Juli 1879 (Bekanntm. vom 5. Juli 1879, R.-G.-Bl. S. 161), sodann am 29. Mai 1885 (Ges. vom 22. Mai 1885, R.-G.-Bl. S. 15) und am 24. Juni 1887 (Ges. vom 24. Juni 1887, R.-G.-Bl. S. 253) erhöht.

[4]) Ges. vom 24. Juni 1887 (R.-G.-Bl. S. 253) und Ges. vom 8. Juni 1891 (R.-G.-Bl. S. 338).

[5]) Verf. des Preuß. Finanzmin. vom 29. Sept. 1887 (Preuß. Centr.-Bl. S. 413).

Vergl. S. 24 u. 25. »Die Branntweinbrennerei im Branntweinsteuer-Gebiet«.

3. E. Einnahme vom Bier.

(Für die Jahre 1870 und 1871: Abrechnungen über die Einnahmen an Brausteuer und Uebergangsabgabe vom Bier, sowie die Kommerzial-Nachweisungen des vormaligen Centralbüreaus des Zollvereins; für die späteren Jahre s. »Anhang« unter XV. f.; für das letzte Jahr 1890/91 Monatshefte zur Statistik d. D. R. 1891 S. X. 55.)

a. Einnahme vom Bier im Brausteuergebiet[1]) 1870 bis 1890/91.

Etatsjahre[2]) (seit 1877 mit dem 1. April beginnend). 18..	Bruttoertrag der Brausteuer im Brausteuergebiet.[3]) 1 000 M.	Eingangszölle von aus dem Auslande eingeführtem Bier.[4]) 1 000 M.	Uebergangsabgaben von dem aus Süddeutschland zugeführten Bier.[5]) 1 000 M.	Bruttoertrag der Steuer und des Zolls. 1 000 M.	Rückvergütungen für ausgeführtes Bier.[6]) 1 000 M.	Nettoertrag der Steuer und des Zolls: im ganzen 1 000 M.	Nettoertrag der Steuer und des Zolls: auf den Kopf. M.	Steuerertrag auf 1 hl. M.
70 [7])	10 511,7	227,6	457,7	11 197,0	54,2	11 142,8	0,37	.
71 [7])	11 674,2	232,5	510,2	12 416,9	60,1	12 356,8	0,41	.
72	13 575,8	258,3	698,4	14 532,5	88,3	14 444,2	0,47	0,84
73	16 102,2	340,0	863,2	17 305,4	112,0	17 193,4	0,55	0,82
74	17 355,6	473,9	877,7	18 707,2	181,9	18 525,3	0,58	0,85
75	17 914,2	562,9	899,5	19 376,6	231,7	19 144,9	0,60	0,84
76	17 767,7	628,9	914,0	19 310,6	241,2	19 069,4	0,59	0,85
77/78	17 493,9	548,8	943,0	18 985,7	266,3	18 719,4	0,57	0,86
78/79	17 016,0	507,7	956,2	18 479,9	279,6	18 200,3	0,55	0,84
79/80	16 820,3	430,8	1 004,8	18 255,9	302,5	17 953,4	0,54	0,84
80/81	17 491,7	454,5	1 109,6	19 055,8	359,1	18 696,7	0,55	0,83
81/82	17 582,4	472,8	1 279,6	19 334,8	411,6	18 923,2	0,55	0,82
82/83	18 117,2	487,6	1 427,8	20 032,6	431,7	19 600,9	0,57	0,82
83/84	19 151,0	518,8	1 592,7	21 262,5	463,7	20 798,8	0,60	0,82
84/85	20 012,7	504,1	1 821,2	22 338,0	494,2	21 843,8	0,62	0,81
85/86	20 057,4	479,0	1 999,1	22 535,5	437,4	22 098,1	0,62	0,83
86/87	21 592,3	617,6	2 252,2	24 462,1	463,3	23 998,8	0,67	0,81
87/88	22 455,8	619,0	2 500,6	25 575,4	447,0	25 128,4	0,69	0,82
88/89	23 407,5	687,3	2 840,7	26 935,5	290,0	26 645,5	0,72	0,82
89/90	25 838,1	819,9	3 163,3	29 821,3	172,4	29 648,9	0,78	0,80
90/91	26 040,0	985,3	3 350,1	30 375,4	135,7	30 239,7	0,79	([8] 0,81

[1]) Umfang des Brausteuer-Gebiets oben S. 3.

[2]) Das Vierteljahr 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

[3]) Am 1. Jan. 1873 ist das Reichsgesetz vom 31. Mai 1872 (R.-G.-Bl. S. 153) in Kraft getreten, wonach die Steuer vom Nettogewicht des zur Bierbereitung verwendeten Malz- oder Getreideschrots und der Malzsurrogate (die vorher nicht steuerpflichtig waren) erhoben wird.

[4]) Der Zollsatz für ausländisches Bier (Nummer 25a des Zolltarifs) ist unverändert geblieben.

[5]) Bis 1. Juli 1874 wurde die Uebergangsabgabe (abgesehen von den Hohenzollernschen Landen) nach dem Gewichte erhoben (Bekanntm. vom 18. Juli 1872 — R.-G.-Bl. S. 293), von dann ab zufolge B.-R.-B. vom 25. März 1874 (Centr.-Bl. f. d. D. R. S. 127) nach dem Hohlmaße.

[6]) Gesetz vom 31. Mai 1872 § 6 und B.-R.-B. vom 18. Nov. 1872 (Centr.-Bl. f. d. D. R. 1888 S. 720).

[7]) In den Spalten 2, 4 und 5 fehlen für die Jahre 1870 und 1871 die Beträge für Südhessen.

[8]) Im Vergleich hierzu stellte sich der Steuerertrag auf 1 hl Bier: in Bayern im Kalenderjahre 1890 zu 2,53 M., in Württemberg 1890/91 zu 2,43 M. und in Elsaß-Lothringen 1890/91 zu 2,24 M.; in Baden wird derselbe dem Uebergangssteuersatze entsprechend zu 3,20 M. angenommen.

3. E. b. Einnahme vom Bier in den einzelnen deutschen Steuergebieten 1872 bis 1890/91.

Brausteuer-Gebiet		Bayern [2])		Württemberg		Baden		Elsaß-Lothringen	
im Etatsjahre [1]) 18....	Gesammt-Einnahme vom Bier. 1 000 ℳ.	im Kalenderjahre 18....	Gesammt-Einnahme vom Bier. 1 000 ℳ.	im Etatsjahre [3]) 18....	Gesammt-Einnahme vom Bier. 1 000 ℳ.	im Steuerjahre (1. Dezbr. bis 30. Novbr.) 18....	Gesammt-Einnahme vom Bier. 1 000 ℳ.	im Etatsjahre [1]) 18....	Gesammt-Einnahme vom Bier. 1 000 ℳ.
72/75	17 327,0	72/75	18 509,7	72/73 - 75/76	5 370,3	72/75	2 445,2	72/75	1 503,8
76	19 069,4	76	19 902,7	76/77	5 737,5	76	2 417,9	76	1 118,1
77/78	18 719,4	77	19 921,8	77/78	5 555,9	77	2 534,3	77/78	1 348,9
78/79	18 200,3	78	19 664,0	78/79	4 815,9	78	2 478,8	78/79	1 331,8
79/80	17 953,4	79	21 474,7	79/80	5 215,5	79	2 472,7	79/80	1 440,2
80/81	18 696,7	80	28 789,3	80/81	5 732,0	80	([5] 3 268,7	80/81	1 855,6
81/82	18 923,2	81	30 124,9	81/82	([4] 7 463,6	81	3 968,8	81/82	1 815,1
82/83	19 600,9	82	28 971,0	82/83	7 200,9	82	3 887,3	82/83	1 615,3
83/84	20 798,8	83	29 143,4	83/84	7 322,3	83	3 991,9	83/84	1 688,5
84/85	21 843,8	84	29 677,1	84/85	7 282,8	84	4 086,2	84/85	1 727,5
85/86	22 098,1	85	30 082,2	85/86	7 021,2	85	4 116,3	85/86	1 561,5
86/87	23 998,8	86	30 674,9	86/87	8 134,6	86	4 323,6	86/87	1 705,3
87/88	25 128,4	87	32 298,0	87/88	8 759,5	87	4 891,0	87/88	1 939,2
88/89	26 645,5	88	31 928,5	88/89	7 865,5	88	4 990,4	88/89	1 953,1
89/90	29 648,9	89	33 216,6	89/90	8 502,3	89	5 373,3	89/90	2 076,2
90/91	30 239,7	90	30 893,2	90/91	8 653,0	90	5 527,1	90/91	2 303,9
Die Bierabgaben stellen sich pro Kopf der jeweiligen Bevölkerung:									
	auf ℳ.		auf ℳ.		auf ℳ.		auf ℳ.		auf ℳ.
72/75	0,55	72/75	4,29	72/73 - 75/76	2,89	72/75	1,65	72/75	0,97
76	0,59	76	4,51	76/77	3,01	76	1,59	76	0,73
77/78	0,57	77	4,46	77/78	2,88	77	1,66	77/78	0,87
78/79	0,55	78	4,06	78/79	3,31	78	1,60	78/79	0,86
79/80	0,54	79	4,11	79/80	2,66	79	1,59	79/80	0,92
80/81	0,55	80	5,46	80/81	2,91	80	2,08	80/81	1,18
81/82	0,55	81	5,67	81/82	3,78	81	2,52	81/82	1,16
82/83	0,57	82	5,43	82/83	3,64	82	2,46	82/83	1,03
83/84	0,60	83	5,44	83/84	3,69	83	2,52	83/84	1,08
84/85	0,62	84	5,51	84/85	3,66	84	2,57	84/85	1,10
85/86	0,62	85	5,56	85/86	3,52	85	2,57	85/86	1,00
86/87	0,67	86	5,63	86/87	4,06	86	2,69	86/87	1,09
87/88	0,69	87	5,89	87/88	4,34	87	3,03	87/88	1,24
88/89	0,72	88	5,79	88/89	3,88	88	3,07	88/89	1,24
89/90	0,78	89	5,99	89/90	4,18	89	3,30	89/90	1,32
90/91	0,79	90	5,53	90/91	4,25	90	3,34	90/91	1,44

[1]) Die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

[2]) Erst vom 1. Juli 1878 ab einschl. der bayerischen Pfalz. — Am 1. November 1879 erfolgte die Erhöhung des Braumalzaufschlages von 4 auf 6 ℳ. für das Hektoliter ungebrochenen Malzes. Am 1. Januar 1890 ist ein neues Gesetz über den Malzaufschlag in Kraft getreten, wonach die größeren Brauereien zu dem Aufschlag von 6 ℳ. noch einen Zuschlag von 25 und 50 Pf. zu entrichten haben, während für bestimmte kleinere Brauereien der Malzaufschlag nur 5 ℳ. beträgt.

[3]) 1. Juli 1872/73 bis 1. Juli 1877/78; 1. Juli 1878 bis 31. März 1879 (9 Monate), 1. April 1879/80 bis 1. April 1890/91.

[4]) Von 1881/82 an ist die Malzsteuer von 7,20 ℳ. auf 10 ℳ. für 100 kg erhöht worden.

[5]) Mit dem 22. März 1880 ist der bisherige Steuersatz, 20 Pf. für je 15 Liter Raumgehalt des Braugefäßes, auf 2 Pf. für je 1 Liter Raumgehalt erhöht.

Vergl. S. 27 und 28 »Biergewinnung« und S. 135 »Bierverbrauch«.

4. Ertrag der Reichsstempelsteuern.

Der Ertrag der nachstehend unter A. bis C. aufgeführten Abgaben, nach Abzug der etwaigen Steuererlasse und Steuererstattungen, sowie der Erhebungs- und Verwaltungskosten, fließt in die Reichskasse. Doch wird der in die Reichskasse geflossene Ertrag der Reichsstempelabgabe für Werthpapiere ꝛc. den einzelnen Bundesstaaten nach Maßgabe der Bevölkerung, mit welcher sie zu den Matrikularbeiträgen herangezogen werden, überwiesen (Ges. vom 1. Juni 1881, neue Redaktion § 44 — R.-G.-Bl. 1885 S. 189). — Die Erhebungs- und Verwaltungskosten sind bei den nachstehenden Aufstellungen nicht in Abzug gebracht.

Genauere Angaben aus den betreffenden Steuergesetzen sind letztmals im Jahrbuche für 1886 mitgetheilt worden.

A. Wechselstempel-Steuer 1873 bis 1890/91.[1])

(Für das Etatsjahr 1890/91 Centr.-Bl. f. d. D. R. 1891 S. 80; für die vorhergehenden Jahre s. »Anhang« unter XV. g.)

Etatsjahre[2]) (seit 1877 mit dem 1. April beginnend). 18..	Abgesetzte Wechselstempelzeichen in 1000 Stück. Gestempelte Vordruckblätter im Werthe von 10 ₰	über 10 ₰ bis unter 1 ℳ	1 ℳ bis unter 5 ℳ	Stempelmarken im Werthe von 10 ₰	über 10 ₰ bis unter 1 ℳ	1 ℳ bis unter 5 ℳ	5 ℳ und darüber.	Einnahme für gestempelte Vordruckblätter. 1 000 ℳ	für Stempelmarken. 1 000 ℳ	zusammen. 1 000 ℳ	auf den Kopf. ₰
73	358,0	230,3	6,2	3464,8	7536,1	1297,7	223,4	106,4	7742,9	7849,3	18,9
74	342,8	211,1	4,9	3574,2	7703,5	1172,7	183,3	95,1	6946,3	7041,4	16,8
75	326,9	196,9	3,2	3927,5	8332,2	1143,3	181,9	85,6	7127,5	7213,1	17,0
76	305,4	176,1	2,5	3965,4	8356,8	1079,9	162,1	75,9	6798,7	6874,6	16,0
77/78	281,2	154,9	1,9	4104,0	8123,4	1042,9	165,3	66,6	6707,5	6774,1	15,5
78/79	253,7	133,2	1,3	4232,8	7675,5	919,3	143,5	57,4	6068,1	6125,5	13,8
79/80	270,3	93,8	3,8	5647,0	5520,0	1494,5	166,8	54,7	6288,2	6342,9	14,2
80/81	242,6	67,3	3,8	6022,1	4612,2	1682,3	186,0	45,9	6424,0	6469,9	14,3
81/82	222,4	60,4	3,2	6293,2	4683,4	1738,4	202,5	41,3	6684,7	6726,0	14,8
82/83	206,7	52,9	2,6	6271,7	4569,6	1718,9	211,1	37,0	6673,3	6710,3	14,7
83/84	201,6	50,2	2,3	6372,4	4569,3	1708,9	222,0	35,4	6761,1	6796,5	14,7
84/85	192,6	47,3	2,3	6483,2	4545,4	1678,8	226,2	34,0	6747,0	6781,0	14,6
85/86	188,4	43,7	1,7	6661,9	4512,8	1608,5	223,7	31,7	6596,5	6628,2	14,2
86/87	177,9	39,0	1,4	6843,4	4513,5	1552,3	243,2	29,1	6547,6	6576,7	13,9
87/88	167,8	34,2	1,2	6982,2	4560,1	1589,6	242,1	26,6	6707,4	6734,0	14,1
88/89	164,8	32,4	5,6	7131,0	4656,9	1625,3	247,4	33,6	6855,1	6888,7	14,3
89/90	156,9	28,4	0,0	7308,1	4884,7	1763,1	280,0	22,4	7469,9	7492,3	15,3
90/91	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7818,6	15,8

[1]) Die Besteuerung der Wechsel mittelst einer Stempelabgabe für Rechnung des Bundes erfolgte durch Bundesgesetz vom 10. Juli 1869 (B.-G.-Bl. S. 193), welches durch Art. 80 der Verfassung des deutschen Bundes und durch die Verträge vom 15. und 25. November 1870 (B.-G.-Bl. S. 648, 650 u. 654) am 1. Januar 1871 in Württemberg, Baden, dem südlichen Theile des Großherzogthums Hessen und Hohenzollern, ferner am 1. Juli 1871 in Bayern (Gesetz vom 22. April 1871, B.-G.-Bl. S. 87) und am 15. August 1871 in Elsaß-Lothringen (Gesetz vom 14. Juli 1871, G.-Bl. f. Elsaß-Lothringen S. 175) eingeführt wurde.

[2]) Das Vierteljahr 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

4. B. Spielkartenstempel 1879/80 bis 1889/90.[1])

(Für das Etatsjahr 1890/91 Monatshefte zur Statistik d. D. R. 1891 S. V. 32; für die vorhergehenden Jahre s. »Anhang« unter XV. g.)

Etatsjahre 1. April. 18..	Anzahl der Karten-Fabriken.	Absatz derselben. 1000 Spiele von 36 oder weniger Karten.	Absatz derselben. 1000 Spiele von mehr als 36 Karten.	Hiervon sind versteuert. 1000 Spiele von 36 oder weniger Karten.	Hiervon sind versteuert. 1000 Spiele von mehr als 36 Karten.	Hiervon sind ausgeführt. 1000 Spiele von 36 oder weniger Karten.	Hiervon sind ausgeführt. 1000 Spiele von mehr als 36 Karten.	Vom Ausland sind eingeführt und in freien Verkehr gesetzt. 1000 Spiele von 36 oder weniger Karten.	Vom Ausland sind eingeführt und in freien Verkehr gesetzt. 1000 Spiele von mehr als 36 Karten.	Ueberhaupt sind versteuert 1000 Spiele von 36 oder weniger Karten.	Ueberhaupt sind versteuert 1000 Spiele von mehr als 36 Karten.	Entsprechend einem Steuerbetrag überhaupt. 1000 ℳ	Entsprechend einem Steuerbetrag auf den Kopf. ℳ
79/80....	66	3273,8	1027,4	3107,7	272,2	166,1	755,2	20,1	5,9	3127,8	278,1	1077,4	2,4
80/81....	64	3432,2	1039,3	3231,5	246,9	200,7	792,4	25,5	5,6	3257,0	252,5	1103,4	2,4
81/82...	61	3289,5	942,5	3110,0	238,2	179,5	704,3	16,0	6,1	3126,0	244,3	1059,9	2,3
82/83....	60	3264,3	1058,8	3106,0	233,4	158,3	825,4	15,8	7,1	3121,8	240,5	1056,8	2,3
83/84....	61	3346,6	1236,1	3151,0	208,7	195,6	1027,4	22,0	7,0	3173,0	215,7	1059,8	2,3
84/85....	61	3529,0	1278,4	3292,1	203,5	236,9	1074,9	16,0	8,9	3308,1	212,4	1098,6	2,4
85/86....	61	3588,5	1261,3	3388,8	205,8	199,7	1055,5	16,4	3,9	3405,2	209,7	1126,4	2,4
86/87....	58	3682,1	1158,0	3483,2	181,8	198,9	976,2	14,2	6,7	3497,4	188,5	1143,5	2,4
87/88....	54	3918,4	975,2	3699,6	186,5	218,8	788,7	15,6	8,4	3715,2	194,9	1212,0	2,5
88/89....	56	4055,3	897,9	3851,6	183,0	203,7	714,9	17,0	7,7	3868,6	190,7	1255,9	2,6
89/90....	52	4241,6	827,3	3937,7	173,3	303,9	654,0	19,0	7,4	3956,7	180,7	1277,4	2,6
90/91....	50	4677,4	969,9	3919,8	179,8	757,6	790,1	20,2	8,3	3940,0	188,1	1276,0	2,6

[1]) Reichsgesetz vom 3. Juli 1878 (R.-G.-Bl. S. 133).

4. C. Reichsstempel-Abgabe für Werthpapiere, Schlußnoten, Rechnungen und Lotterieloose 1881/82 bis 1890/91.[1])

(Zusammenstellungen des Reichsschatzamts.)

Etatsjahre 1. April. 18..	I. Für Werthpapiere.[2]) a. Für Interimsscheine.	I. Für Werthpapiere.[2]) b. Für Aktien, Renten- u. Schuldverschreibungen, abzüglich d. angerechneten Steuer für Interimsscheine.	I. Für Werthpapiere.[2]) Zusammen I.	II. Für Schlußnoten u. Rechnungen Kauf- und sonstige Anschaffungs-Geschäfte.[3])	III. Für Loose zu Privat-Lotterien.[4])	Zusammen. I+II+III	Hierzu Steuer für Loose der Staatslotterien.[5])	Gesammteinnahme. Summe.	Gesammteinnahme. Auf den Kopf der Bevölkerung. Pfennig.
	1000 ℳ								
82/83	456,4	2 741,2	3 197,6	2 343,0	481,1	6 021,7	5 317,6	11 339,3	25
83/84	684,7	4 170,2	4 854,9	2 377,8	645,1	7 877,8	5 374,2	13 252,0	29
84/85	995,5	4 419,2	5 414,7	2 364,1	560,8	8 339,6	5 427,9	13 767,5	30
85/86	1 085,6	2 904,8	3 990,4	5 030,9	704,7	9 726,0	5 547,2	15 273,2	33
86/87	1 167,8	3 781,4	4 949,2	7 937,6	765,9	13 652,7	6 125,7	19 778,4	42
87/88	772,1	4 028,4	4 800,5	7 398,0	439,3	12 637,8	6 624,1	19 261,9	40
88/89	2 190,9	5 718,7	7 909,6	12 456,8	544,7	20 911,1	6 709,5	27 620,6	57
89/90	2 300,0	7 220,6	9 520,6	15 143,3	2 537,8	27 201,7	6 798,3	34 000,0	70
90/91	1 545,2	3 784,9	5 330,1	13 456,0	550,3	19 336,4	7 132,7	26 469,1	54

[1]) Reichsgesetz vom 1. Juli 1881, betr. die Erhebung von Reichsstempelabgaben (R.-G.-Bl. S. 185), und Abänderungsgesetz vom 29. Mai 1885 (R.-G.-Bl. 1885 S. 171 und S. 179) — [2]) I. Abtheilung des Tarifs, Nummern 1 bis 4. — [3]) II. Abtheilung des Tarifs. Bis 1. Oktober 1885 bestand für die Schlußnoten und Rechnungen ꝛc. eine Abgabe nach festen Sätzen, von da an werden die im Gesetze genannten Kauf- und sonstigen Anschaffungsgeschäfte nach dem Werthe des Gegenstandes des Geschäfts versteuert. — [4]) III. Abtheilung des Tarifs. — [5]) Dort und § 27 des Gesetzes (neue Redaktion). —

5. Reichsschulden.

(Berichte der Reichsschulden-Kommission über die Verwaltung des Schuldenwesens und Denkschriften über die Ausführung der seit dem Jahre 1875 erlassenen Anleihegesetze in den Drucksachen des Reichstags; letzter Bericht: 8. Legislatur-Periode, I. Session 1890/92 Nr. 751, letzte Denkschrift: 8. Legislatur-Periode, I. Session 1890/92 Nr. 510.)

A. Stand der Bundes- und Reichsschulden nach dem Nennwerth am Schluß der Kalenderjahre 1868, 1870 und 1875, sowie der Etatsjahre 1877 bis 1890/91.

Termin.	Schuldverschreibungen (verzinsliche)		Schatzanweisungen [2])		Darlehns-Kassen-scheine [1]) (unver-zinsliche).	Reichs-Kassen-scheine (unver-zinsliche).	General-Summe.	Dazu Zins-rück-stände. [4])
	der Bundes-Anleihe. [1])	der Reichs-Anleihen.	ver-zinsliche. [1])	unver-zinsliche. [3])				
	1 000 ℳ.	1 000 ℳ.	1 000 ℳ.	1 000 ℳ.	1 000 ℳ.	1 000 ℳ.	1 000 ℳ.	1 000 ℳ.
Ende								
1868	—	—	10 800,0	—	—	—	10 800,0	160,7
70	267 069,9	—	129 578,4	—	88 953,0	—	485 601,3	1 574,2
75	45,0	—	15,3	—	63,2	120 199,5	120 323,0	6,2
31. März								
1877	34,8	([5] 16 300,0	3,3	13 300,0	54,2	168 741,2	198 433,5	—
78	30,3	72 203,6	1,2	70 866,0	52,3	166 718,9	309 872,3	17,9
79	24,5	138 860,7	—	60 004,0	—	163 097,9	361 987,1	52,3
80	24,2	218 057,6	—	10 000,0	—	159 444,8	387 526,6	92,5
81	24,0	267 786,5	—	40 000,0	—	155 819,0	463 629,5	140,0
82	24,0	319 239,0	—	17 000,0	—	152 164,2	488 427,2	182,2
83	24,0	348 951,5	—	—	—	148 504,9	497 480,4	205,9
84	23,4	373 125,2	—	22 000,0	—	144 845,6	539 994,2	235,5
85	23,4	410 000,0	—	35 000,0	—	141 186,3	586 209,7	250,4
86	23,4	440 000,0	—	44 000,0	—	137 527,8	621 551,2	298,0
87	18,0	486 201,0	—	54 150,0	—	133 868,5	674 237,5	300,0
88	18,0	721 000,0	—	—	—	130 211,7	851 229,7	450,4
89	18,0	883 755,9	—	—	—	126 552,4	1 010 326,3	644,9
90	18,0	1 117 981,8	—	—	—	122 909,0	1 240 908,8	832,6
91	18,0	1 317 797,7	—	—	—	([6] 120 000,0	1 437 815,7	4 776,6

[1]) Die Schulden des vormaligen Norddeutschen Bundes sind bis auf die am Schluß des Etatsjahres 1890/91 verbliebenen 18 000 ℳ. getilgt. — Die bis Ende 1878 noch nicht eingelösten Darlehns-Kassenscheine sind präkludirt. Von den ersparten Mitteln, welche zum Ersatz für eingelöste falsche Scheine verwendet wurden, ist der Rest mit 10,0 (1 000 ℳ.) im Etatsjahr 1890/91 an die Reichshauptkasse abgeführt.

[2]) Die Schatzanweisungen sind hier nicht mit den bei der Reichsschulden-Verwaltung, sondern durchweg mit den bei der Kassenverwaltung des Reichs ausstehenden, in den Haushalts-Rechnungen oder Uebersichten erscheinenden Beträgen nachgewiesen.

[3]) An unverzinslichen Schatzanweisungen sind überhaupt (im Wege der Diskontirung) begeben 1 689 519,0 (1 000 ℳ.); davon: a. als Betriebsfonds zur Durchführung der Münzreform bis zum Etatsjahre 1879/80 einschl. 537 209,0, b. zur vorübergehenden Verstärkung des ordentlichen Betriebsfonds der Reichs-Hauptkasse in den Etatsjahren 1879/80 bis 1890/91 einschl. 1 152 310,0. Die der Reichskasse daraus erwachsene Belastung berechnet sich für die erstere Summe auf durchschnittlich 3,152, für die letztere auf durchschnittlich 3,0157 Prozent für das Jahr.

[4]) Als Zinsrückstände sind für die Bundesschulden theils die von einer Haushaltsrechnung in die andere übertragenen, theils die nach den Rechnungen bei der Restverwaltung verausgabten Zinsen geführt. Durch das Gesetz, betreffend die Feststellung eines 4. Nachtrags zum Reichshaushalts-Etat für 1890/91 vom 22. März 1891 (R. G. B. S. 51) sind die Mittel zur Einlösung der am 1. April 1891 fällig werdenden Zinsscheine der Reichsanleihen noch für Rechnung des Etatsjahrs 1890/91 bereit gestellt, woraus sich die Höhe der Zinsrückstände im letzten Jahr erklärt.

[5]) Dieser Betrag bestand in verzinslichen Schatzanweisungen, welche im Etatsjahr 1877/78 aus der Reichsanleihe gedeckt sind.

[6]) Davon 4 000 000 Abschnitte zu 5 ℳ., 1 500 000 Abschnitte zu 20 ℳ., 1 400 000 Abschnitte zu 50 ℳ. An Landespapiergeld waren am 30. April 1874 184 298,5 (1 000 ℳ.) ausgegeben, wovon bis Ende März 1891 183 149,0 (1 000 ℳ.) als eingezogen, vernichtet oder präkludirt nachgewiesen sind.

5. B. Kapitalerlös aus den Reichsanleihen bis z. Schluß des Etatsjahres 1890/91.

Jahrgang der Reichsanleihen. 18..	Zu beschaffender Baarkredit: auf Grund der Allerhöchsten Erlasse vom: Tag.	Monat.	Jahr.	Reichs-Gesetzblatt Seite.	überhaupt. 1 000 ℳ.	An Schuldverschreibungen sind veräußert: nach dem Nennwerth. 1 000 ℳ.	mit einem baaren Reinerlös von 1 000 ℳ.	Bemerkungen.
		a) Vierprozentige Reichsanleihen.						1. Die Schuldverschreibungen sind in Stücken von 200, 500, 1 000, 2 000 und 5 000 ℳ., verzinslich am 1. April u. 1. Okt. oder (für die Reichsanleihen 1887 bis 1890) am 2. Jan. u. 1. Juli, ausgefertigt. 2. Die baaren Einnahmen aus den einzelnen Anleihen übertragen sich gegenseitig durch alle Jahrgänge. Die Mehrbeträge an Baarerlös bei einzelnen Anleihen im Vergleich zu dem gegenüberstehenden Kredite sind daher nicht als Ueberschreitungen des letzteren anzusehen. 3. Von der 1889 er Reichsanleihe, von welcher Schuldverschreibungen im Betrage von 84 000,0 (1 000 ℳ.) ausgegeben sind, ist nur ein Nennbetrag von 6 797,7 veräußert, die letzte 1890 er Anleihe ist überhaupt noch nicht begeben worden.
77	14.	Juni	1877	531	77 731,3	82 000,0	77 564,9	
78	14.	»	1878	125	97 484,9	101 000,0	97 502,8	
79	13.	»	1879	152	68 021,1	68 000,0	66 716,4	
80	13.	Oktober	1880	187	37 627,2	38 000,0	38 493,5	
81	25. 12.	April Dezember	1881 »	92 273	64 912,9	64 000,0	64 938,0	
82	26.	Juni	1882	68	29 674,4	29 000,0	29 627,1	
83	26.	November	1883	337	28 387,1	28 000,0	28 954,3	
84	29.	September	1884	213	40 982,7	40 000,0	41 908,0	
		b) Dreieinhalbprozentige Reichsanleihen.						
85	30. 4.	März Juni	1885 1886	87 287	42 520,6	36 000,0	36 010,4	
86	18.	Dezember	»	309	35 738,9	35 000,0	34 441,1	
87	16.	Juni	1887	250	238 005,0	240 000,0	239 184,0	
88	5. 17.	März Dezember	1888 »	67 298	394 855,4	380 000,0	389 952,3	
89	7.	September	1889	193	90 390,9	6 797,7	6 656,0	
		c) Dreiprozentige Reichsanleihen.						
90	17. 22.	März Januar	1890 1891	59 13	255 696,0 50 479,3	170 000,0 —	146 865,3 —	
	Zusammen (Ende März 1891)				1 552 507,7	1 317 797,7	1 298 814,1	

5. C. Betheiligung der Finanzgemeinschaften an den Krediten und Reichsschulden am Schluß des Etatsjahres 1890/91.

Bezeichnung der Finanzgemeinschaften.	Betrag des Kredits.	Ersparnisse an den bezüglichen Ausgaben. [1]	Der Kredit ermäßigt sich demnach auf		Davon sind durch Veräußerung von Schuldverschreibungen a) zu 4, b) zu 3½, c) zu 3% im Nennbetrage von	flüssig gemacht.	Der Kredit war mithin noch offen mit
	1 000 ℳ.						
A. Finanzgemeinschaft sämmtlicher Bundesstaaten	1 366 740,5	13 440,8	1 353 299,7	a) b) c)	311 616,0 664 715,3 163 985,4	308 313,7 672 897,6 141 669,2	230 419,2
B. Finanzgemeinschaft der Bundesstaaten mit Ausschluß von Bayern	115 653,3	4 936,6	110 716,7	a) b) c)	79 152,4 24 430,1 3 582,3	79 682,6 24 480,7 3 094,8	3 458,6
C. Finanzgemeinschaft der Bundesstaaten mit Ausschluß von Bayern und Württemberg	70 113,9	507,4	69 606,5	a) b) c)	59 231,6 8 652,3 2 432,3	57 708,7 8 865,5 2 101,3	931,0
Zusammen (Ende März 1891)	1 552 507,7	18 884,8	1 533 622,9	a) b) c)	450 000,0 697 797,7 170 000,0	445 705,0 706 243,8 146 865,3	234 808,8

[1] Einschließlich der Erlöse für verkaufte Grundstücke.

XVII. Arbeiter-

1. Krankenversicherung

(Für 1890 Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge,

A. Die Krankenkassen[1]) nach Arten

Staaten und Landestheile.	I. Gemeinde-Krankenversicherung.		II. Orts-Krankenkassen.		III. Betriebs-(Fabrik-)Krankenkassen.		IV. Bau-Krankenkassen.	
	Kassen überhaupt.	Durchschnittszahl der Mitglieder.	Kassen überhaupt.	Durchschnittszahl der Mitglieder.	Kassen überhaupt.	Durchschnittszahl der Mitglieder.	Kassen überhaupt.	Durchschnittszahl der Mitglieder.
Prov. Ostpreußen	29	35 944	66	36 044	59	15 431	11	1 733
» Westpreußen	176	14 412	71	25 717	76	24 415	9	2 029
Stadt Berlin	1	34	62	266 947	30	47 340	—	—
Prov. Brandenburg	460	29 133	389	196 534	229	58 869	7	2 397
» Pommern	25	17 764	141	57 866	85	26 330	3	431
» Posen	4	479	107	55 564	52	19 700	1	161
» Schlesien	20	26 756	371	243 587	591	174 581	4	888
» Sachsen	63	97 063	442	174 885	442	99 972	7	1 221
» Schleswig-Holstein	127	7 808	130	70 421	62	20 470	3	6 676
» Hannover	394	39 387	269	83 880	307	66 847	5	833
» Westfalen	64	7 514	324	123 214	493	118 598	7	230
» Hessen-Nassau	14	7 950	91	102 758	136	38 805	6	2 240
» Rheinland	319	33 956	450	355 182	849	241 946	10	818
Hohenzollern	—	—	8	5 833	5	275	1	426
Königr. Preußen	**1 696**	**318 200**	**2 921**	**1 798 432**	**3 416**	**953 579**	**74**	**20 083**
Bayern rechts d. Rheins	3 512	283 082	34	77 465	308	96 992	12	3 343
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	533	48 359	8	8 243	125	31 533	—	—
Königr. Bayern	**4 045**	**331 441**	**42**	**85 708**	**433**	**128 525**	**12**	**3 343**
Königr. Sachsen	661	152 828	522	395 848	808	197 556	18	1 878
Württemberg	20	14 998	124	115 595	247	54 641	4	779
Baden	120	113 584	67	66 181	342	79 172	6	1 289
Hessen	629	54 972	79	45 282	78	24 160	—	—
Mecklenburg-Schwerin	159	11 565	43	12 947	28	5 112	1	40
Sachsen-Weimar	10	4 554	45	34 689	34	5 491	1	4
Mecklenburg-Strelitz	11	3 334	6	2 228	—	—	—	—
Oldenburg	67	7 581	16	8 090	26	7 082	1	128
Braunschweig	276	21 995	28	12 810	103	16 625	1	6
Sachsen-Meiningen	6	7 809	17	7 373	41	9 601	—	—
Sachsen-Altenburg	81	11 685	17	8 206	32	4 487	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	4	491	33	20 442	33	4 508	2	140
Anhalt	36	19 317	28	14 468	56	11 935	2	190
Schwarzburg-Sondersh.	3	3 025	3	8 170	11	1 543	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	19	4 959	22	5 048	26	3 140	—	—
Waldeck	4	2 264	—	—	1	24	1	47
Reuß älterer Linie	44	3 360	8	7 961	15	4 645	—	—
Reuß jüngerer Linie	49	1 700	4	9 708	9	9 546	2	92
Schaumburg-Lippe	—	—	5	1 660	6	662	—	—
Lippe	11	1 740	11	2 262	4	1 331	—	—
Lübeck	34	985	1	3 307	5	1 769	1	44
Bremen	2	1 582	5	5 662	21	7 359	3	745
Hamburg	24	7 395	20	20 614	35	19 859	1	250
Elsaß-Lothringen	—	—	52	53 334	314	121 179	—	—
Deutsches Reich	**8 011**	**1 101 364**	**4 119**	**2 746 025**	**6 124**	**1 673 531**	**130**	**29 058**

[1]) Die örtlichen Verwaltungsstellen, welche für die außerhalb des Kassensitzes vorhandenen Mitglieder bestehen (namentlich bei Eingeschriebenen Hülfskassen häufig), sind nicht als besondere Kassen gezählt, sondern ihre Zahlen sind in der Provinz oder dem Staate mit nachgewiesen, wo die Hauptkasse belegen ist. — [2]) welche dem §. 75 des Krankenversicherungs-Gesetzes vom 15. Juni 1883 entsprachen. — [3]) Bei diesen Berechnungen ist

Versicherung.

der Arbeiter.

Band 59; für die Vorjahre siehe »Anhang« unter XVI.)

und Staaten im Jahre 1890.

V. Innungs-Krankenkassen. Kassen überhaupt.	V. Durchschnittszahl der Mitglieder.	VI. Eingeschriebene Hülfskassen [2]). Kassen überhaupt.	VI. Durchschnittszahl der Mitglieder.	VII. Landesrechtliche Hülfskassen [2]). Kassen überhaupt.	VII. Durchschnittszahl der Mitglieder.	VIII. Die sämmtlichen Krankenkassen (I bis VII). Im Jahre 1890 überhaupt thätig gewesene Kassen.	VIII. Im Jahre 1890 Durchschnittszahl der Mitglieder.	VIII. Auf 1 Kasse [3]) kommen Mitglieder.	Staaten und Landestheile.
1	175	7	578	—	—	173	89 905	535,1	Prov. Ostpreußen.
11	854	23	7 269	—	—	366	74 696	212,8	» Westpreußen.
11	10 248	49	45 892	4	852	157	371 313	2 411,1	Stadt Berlin.
38	4 512	97	48 775	10	1 760	1 230	341 980	292,0	Prov. Brandenburg.
20	1 895	12	1 260	1	103	287	105 649	369,4	» Pommern.
2	290	7	1 113	—	—	173	77 307	452,1	» Posen.
20	4 019	23	8 478	3	5 784	1 032	464 093	453,7	» Schlesien.
34	4 716	91	26 106	7	1 479	1 086	405 442	376,1	» Sachsen.
14	803	112	75 304	—	—	448	181 482	414,3	» Schleswig-Holstein.
34	5 300	95	28 302	10	1 229	1 114	225 778	210,6	» Hannover.
61	8 182	38	6 020	4	297	991	264 055	270,5	» Westfalen.
12	3 232	161	33 878	1	400	421	189 263	453,9	» Hessen-Nassau.
27	5 831	118	18 306	17	2 989	1 790	659 028	375,1	» Rheinland.
—	—	—	—	—	—	14	6 534	466,7	Hohenzollern.
285	**50 057**	**833**	**301 281**	**57**	**14 893**	**9 282**	**3 456 525**	**380,8**	**Königr. Preußen.**
1	133	30	6 576	24	26 320	3 921	493 911	133,2	Bayern rechts d. Rheins.
2	158	2	102	11	1 942	681	90 337	138,8	Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz).
3	**291**	**32**	**6 678**	**35**	**28 262**	**4 602**	**584 248**	**134,1**	**Königr. Bayern.**
48	12 220	262	93 272	72	35 989	2 391	889 591	378,2	Königr. Sachsen.
2	216	96	25 644	1	44	494	211 917	432,5	Württemberg.
3	1 295	64	14 497	14	3 370	616	279 388	461,8	Baden.
2	472	151	41 526	31	9 679	970	176 091	184,2	Hessen.
51	2 172	36	7 019	2	59	320	38 914	126,3	Mecklenburg-Schwerin.
3	230	37	6 924	1	52	131	51 944	409,0	Sachsen-Weimar.
—	—	1	149	—	—	18	5 711	317,3	Mecklenburg-Strelitz.
1	23	18	1 977	—	—	129	24 881	197,5	Oldenburg.
6	1 250	33	25 236	9	1 306	456	79 228	183,4	Braunschweig.
1	39	20	3 105	—	—	85	27 927	332,5	Sachsen-Meiningen.
1	155	42	14 399	4	1 108	177	40 040	241,2	Sachsen-Altenburg.
1	176	18	4 536	1	203	92	30 496	350,5	Sachsen-Coburg-Gotha.
8	883	23	4 092	—	—	153	50 885	337,0	Anhalt.
—	—	6	2 689	—	—	23	15 427	670,7	Schwarzburg-Sondersh.
4	403	16	2 260	—	—	87	15 810	183,8	Schwarzburg-Rudolstadt.
—	—	7	544	—	—	13	2 879	221,5	Waldeck.
2	105	4	705	3	241	76	17 017	233,1	Reuß älterer Linie.
—	—	19	2 951	1	76	84	24 073	321,0	Reuß jüngerer Linie.
—	—	1	91	—	—	12	2 413	201,1	Schaumburg-Lippe.
1	41	23	23 342	—	—	50	28 716	574,3	Lippe.
11	1 155	15	3 936	—	—	67	11 196	167,1	Lübeck.
12	1 058	47	13 666	—	—	90	30 072	334,1	Bremen.
5	2 046	42	206 813	39	25 798	166	282 775	1 713,8	Hamburg.
2	151	23	3 123	198	23 588	589	201 375	348,4	Elsaß-Lothringen.
452	**74 438**	**1 869**	**810 455**	**468**	**144 668**	**21 173**	**[4]) 6 579 539**	**319,9**	**Deutsches Reich.**

die durchschnittliche Zahl der Kassen zu Grunde gelegt, d. h. die Zahl, welche bei Berücksichtigung der Thätigkeitsdauer der Kassen sich ergiebt, während in den vorhergehenden Spalten die überhaupt thätigen, nämlich die das ganze Jahr oder auch nur einen Theil des Jahres thätigen, angegeben sind. — [4]) Außerdem Versicherte bei den Knappschaftskassen rund 459 100.

1. B. Hauptergebnisse der Kranken-Kassen-Nachweisungen für das Reich 1885—90.

Krankenkassen im Deutschen Reich n. d. Gesetz v. 15. Juni 1883.	Jahr 18..	Gemeinde-K.versicherungen.	Orts-K.kassen.	Betriebs-(Fabrik-)K.kassen.	Bau-K.kassen.	Innungs-K.kassen.	Eingeschriebene Hülfskassen.	Landesrechtliche Hülfskassen.	Krankenkassen überhaupt.
Zahl der Kassen.	85	7 125	3 700	5 500	101	224	1 818	474	18 942
	86	7 170	3 747	5 658	127	289	1 876	490	19 357
	87	7 363	3 763	5 757	131	352	1 878	471	19 715
	88	7 852	3 893	5 868	135	401	1 853	466	20 468
	89	7 926	4 030	5 958	150	425	1 866	467	20 822
	90	8 011	4 119	6 124	130	452	1 869	468	21 173
Zahl der Mitglieder am 1. Januar.	85	545 187	1 161 208	1 201 361	11 378	15 839	655 969	136 289	3 727 231
	86	580 451	1 532 134	1 268 840	13 131	27 104	741 035	145 510	4 308 205
	87	623 491	1 699 787	1 320 467	12 134	34 649	724 152	145 338	4 560 018
	88	625 212	1 905 460	1 378 084	17 263	43 926	722 309	140 785	4 833 039
	89	885 999	2 218 533	1 462 706	27 657	51 458	755 828	143 434	5 545 615
	90	994 036	2 449 700	1 611 762	21 423	58 617	786 007	144 092	6 065 637
Erkrankungsfälle.	85	206 079	617 088	643 346	10 431	13 173	272 801	41 911	1 804 829
	86	185 765	624 343	559 820	11 217	11 033	278 143	42 333	1 712 654
	87	195 643	658 535	550 080	11 513	14 596	264 439	44 100	1 738 906
	88	194 615	699 704	539 539	18 699	14 870	253 748	41 345	1 762 520
	89	255 008	822 832	599 726	19 277	18 670	283 447	43 122	2 042 082
	90	301 287	972 653	740 652	12 810	23 136	323 466	48 346	2 422 350
Krankheitstage.	85	2 540 016	8 677 928	8 035 990	144 313	120 015	4 801 276	981 640	25 301 178
	86	2 642 986	9 400 898	7 933 051	165 292	148 257	4 991 333	999 620	26 281 437
	87	2 798 589	10 255 106	7 882 527	174 357	190 192	4 834 597	977 337	27 112 705
	88	3 048 449	11 796 929	8 417 511	238 140	232 472	4 870 591	924 678	29 528 770
	89	3 965 469	13 753 560	9 034 014	305 449	264 377	5 191 551	914 262	33 428 682
	90	4 605 862	16 336 271	10 784 966	217 304	338 604	5 881 013	1 012 669	39 176 689
		M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Einnahmen.	85	4 613 767	21 421 981	25 606 477	427 153	315 384	11 410 148	2 305 434	66 100 344
	86	5 306 667	24 857 919	26 258 572	519 045	448 598	12 806 867	2 768 725	72 966 393
	87	5 662 411	28 589 593	27 699 737	538 479	595 078	13 065 098	2 777 885	78 928 281
	88	6 927 219	35 412 592	31 272 562	741 518	811 576	13 793 002	2 955 964	91 914 433
	89	8 950 996	40 382 112	33 712 986	1 051 978	920 104	14 544 901	2 966 753	102 529 830
	90	10107132	44 957 242	38 302 821	781 247	1 097 619	16 313 620	2 998 634	114 558 315
Beiträge (der Arbeitgeber u. Arbeitnehmer) u. Eintrittsgelder.	85	4 010 248	19 081 229	20 448 223	367 608	275 703	10 087 887	1 864 182	56 135 080
	86	4 276 159	22 598 697	21 779 587	397 849	385 837	10 698 660	1 991 751	62 128 540
	87	4 598 729	25 911 628	22 957 721	396 176	533 767	10 880 566	2 004 409	67 282 996
	88	5 431 857	30 313 960	24 396 710	573 015	654 054	11 455 943	2 023 580	74 849 119
	89	7 079 476	34 860 436	26 478 875	801 683	752 689	12 243 402	2 085 325	84 301 886
	90	7 580 948	37 716 100	29 328 160	579 165	895 852	13 018 916	2 121 453	91 240 594
Ausgaben, ausschließlich der Kapitalanlagen.	85	4 139 535	17 465 209	18 433 989	307 331	252 251	10 037 429	2 011 082	52 646 826
	86	4 737 364	21 174 082	19 677 187	416 085	352 421	10 249 309	2 139 040	58 745 488
	87	4 973 178	23 009 506	20 080 081	398 422	455 507	10 089 106	2 062 462	61 068 262
	88	5 673 488	27 045 764	22 240 270	532 342	568 245	10 392 132	2 136 448	68 588 689
	89	7 469 490	31 849 998	24 170 931	804 961	656 520	11 351 976	2 249 156	78 553 032
	90	8 763 194	37 468 323	29 403 267	603 663	844 404	13 163 405	2 463 988	92 710 244
		Im Jahre 1890 kamen Krankheitskosten auf:							
Arzt	M.	2 411 309	6 604 430	6 638 301	126 473	150 128	707 267	145 545	16 783 453
Arznei 2c.	»	1 560 624	6 058 691	5 689 206	64 166	108 032	573 191	133 332	14 187 242
Krankengeld 2c.	»	2 547 996	14 018 662	11 897 711	204 438	277 207	9 421 351	1 516 330	39 883 695
Anstaltsverpflegung 2c. ...	»	1 642 447	6 014 253	3 758 911	150 693	186 659	1 173 031	259 630	13 185 624
zusammen ..	»	8 162 376	32 696 036	27 984 129	545 770	722 026	11 874 840	2 054 837	84 040 014

Es kamen auf 1 Mitglied im Durchschnitt des Jahres

	Gemeinde-K.versicherungen 1889	1890	Orts-K.kassen 1889	1890	Betriebs-K.kassen 1889	1890	Bau-K.kassen 1889	1890	Innungs-K.kassen 1889	1890	Eingeschriebene Hülfskassen 1889	1890	Landesrechtliche Hülfskassen 1889	1890	Krankenkassen überhaupt 1889	1890
Erkrankungsfälle .	0,2	0,3	0,3	0,4	0,4	0,4	0,5	0,4	0,3	0,3	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3	0,4
Krankheitstage...	3,9	4,2	5,4	5,9	5,8	6,4	8,2	7,5	4,2	4,5	6,6	7,3	6,3	7,0	5,4	6,0
Krankheitskosten M.	6,86	7,41	10,85	11,91	14,98	16,72	19,48	18,78	8,77	9,70	12,90	14,65	12,47	14,20	11,55	12,77

2. Unfallversicherung der Arbeiter.

(Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts. Jahrgang VIII. 1892, Nr. 1.)

A. Betriebe, Versicherte und Verletzte im Jahre 1890.

Berufsgenossenschaft. Nr.	Berufsgenossenschaft. Name.	Anzahl der versicherungspflichtigen Betriebe im Jahre 1890.	Durchschnittszahl [1]) der versicherten Personen im Jahre 1890.	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben: bei entschädigungspflichtigen Unfällen. Bestand aus den Vorjahren.	Im Laufe des Jahres hinzugekommen: überhaupt Verletzte. [2])	Darunter: dauernd völlig Erwerbsunfähige.	Darunter: Getödtete.	Hinterbliebene der Getödteten.	mit Erwerbsunfähigkeit von weniger als 13 Wochen. [3])
	I. Gewerbliche B.-Genossenschaften.								
1	Knappschafts-	1 892	398 380	7 016	3 403	480	824	1 851	25 476
2	Steinbruchs-	14 983	251 400	2 313	1 188	58	204	435	2 820
3	der Feinmechanik	2 124	61 182	297	179	14	7	5	1 138
4	Süddeutsche Eisen- und Stahl-	6 943	103 972	1 232	707	10	46	80	3 573
5	Südwestdeutsche Eisen-	347	31 979	339	187	1	20	39	3 025
6	Rheinisch-Westfälische Hütten- und Walzwerks-	250	87 537	1 627	794	52	75	148	8 619
7	Rhein.-Westf. Maschinenbau- und Kleineisenindustrie-	5 209	86 361	1 161	607	16	36	77	4 133
8	Sächsisch-Thüringische Eisen- und Stahl-	3 151	71 551	782	570	35	23	52	3 304
9	Nordöstliche Eisen- und Stahl-	2 398	56 363	647	392	27	37	97	2 682
10	Schlesische Eisen- und Stahl-	1 218	69 113	749	525	24	57	96	3 593
11	Nordwestliche Eisen- und Stahl-	3 399	75 947	981	553	5	47	83	5 264
12	Süddeutsche Edel- und Unedelmetall-	1 989	42 389	132	94	3	5	9	436
13	Norddeutsche Edel- und Unedelmetallindustrie-	2 143	65 531	332	203	11	14	24	1 046
14	der Musikinstrumenten-Industrie	780	22 680	99	50	3	1	1	154
15	Glas-	723	54 113	244	135	7	14	27	601
16	Töpferei-	890	58 263	186	102	18	8	16	381
17	Ziegelei-	12 330	272 669	1 011	668	77	99	205	1 702
18	der chemischen Industrie	5 043	98 391	1 289	627	86	92	235	3 589
19	der Gas- und Wasserwerke	1 120	24 876	241	114	20	15	47	951
20	Leinen-	409	40 995	350	110	1	10	19	426
21	Norddeutsche Textil-	2 116	116 989	676	253	10	25	43	1 175
22	Süddeutsche Textil-	900	76 483	455	198	5	16	24	811
23	Schlesische Textil-	455	42 379	266	96	3	6	13	259
24	Textil- von Elsaß-Lothringen	426	60 823	319	190	—	3	8	485
25	Rheinisch-Westfälische Textil-	1 939	108 575	567	264	10	15	21	1 349
26	Sächsische Textil-	3 422	153 868	740	327	7	19	30	1 120
27	Seiden-	667	46 927	104	35	1	1	4	219
28	Papiermacher-	1 293	57 095	961	411	18	44	92	1 489
29	Papierverarbeitungs-	1 968	58 494	294	143	86	8	28	636
30	Lederindustrie-	2 417	47 339	348	171	5	16	25	626
31	Sächsische Holz-	2 650	20 676	251	118	5	7	12	492
32	Norddeutsche Holz-	20 897	135 473	2 002	1 211	10	78	195	3 274
33	Bayerische Holzindustrie-	3 755	21 187	424	241	9	15	23	575
34	Südwestdeutsche Holz-	6 484	36 577	440	192	23	13	15	577
35	Müllerei-	38 023	86 343	1 592	721	30	99	116	1 614
36	Nahrungsmittel-Industrie-	11 016	53 425	401	269	6	14	29	768
37	Zucker-	462	99 953	948	432	16	57	102	2 014
38	Brennerei-	7 923	43 388	482	217	8	35	87	716
39	Brauerei- und Mälzerei-	5 556	70 617	1 516	838	94	89	193	3 855
40	Taback-	4 663	105 486	88	46	2	5	2	192

[1]) D. i. »die Zahl der Personen, welche die Betriebe bei voller oder laufender Thätigkeit im Rechnungsjahre in der Regel beschäftigt haben.« (Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts, 1888, S. 261.)

[2]) Für welche im Jahre 1890 Entschädigungen festgestellt sind.

[3]) Die Anzahl dieser **nicht entschädigungspflichtigen** Unfälle kann nur als annähernd zutreffend erachtet werden. Es ist anzunehmen, daß die Zahlen in Wirklichkeit etwas höher sind.

Unfallversicherung 1890. Berufsgenossenschaft. Nr.	Name	Anzahl der versicherungspflichtigen Betriebe im Jahre 1890	Durchschnittszahl[1]) der versicherten Personen im Jahre 1890	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben: bei entschädigungspflichtigen Unfällen: Bestand aus den Vorjahren	Im Laufe des Jahres hinzugekommen: überhaupt Verletzte.[2])	Darunter: dauernd völlig Erwerbsunfähige	Darunter: Getödtete	Hinterbliebene der Getödteten	mit Erwerbsunfähigkeit von weniger als 13 Wochen.[3])
	Noch: I. Gewerbliche B.-G.								
41	Bekleidungs-Industrie-	2 908	107 171	246	155	11	6	6	554
42	der Schornsteinfegermeister des Deutschen Reichs	3 186	5 752	34	11	—	3	2	68
43	Hamburgische Baugewerks-	8 682	53 287	522	270	86	41	66	1 335
44	Nordöstliche Baugewerks-	15 955	149 533	1 581	1 092	122	109	226	2 476
45	Schles.-Posensche Baugewerks-	6 702	71 387	753	458	29	79	129	1 292
46	Hannoversche Baugewerks-	13 378	47 725	570	338	20	46	79	1 212
47	Magdeburgische Baugewerks-	5 675	97 953	500	192	6	25	50	884
48	Sächsische Baugewerks-	9 682	108 095	833	518	30	67	91	2 278
49	Thüringische Baugewerks-	4 463	30 802	213	158	16	22	58	417
50	Hess.-Nassauische Baugewerks-	10 467	60 378	496	321	20	47	88	1 261
51	Rhein.-Westfäl. Baugewerks-	16 260	107 317	1 081	618	24	106	207	1 894
52	Württemberg. Baugewerks-	11 997	32 047	257	221	4	27	31	467
53	Bayerische Baugewerks-	13 332	89 603	1 241	732	17	100	162	2 350
54	Südwestliche Baugewerks-	7 992	42 913	430	273	13	38	59	847
55	Buchdrucker-	4 218	60 404	195	115	4	7	17	592
56	Privatbahn-	113	25 262	321	139	9	37	89	907
57	Straßenbahn-	206	28 220	132	59	10	5	16	811
58	Speditions-, Speicherei- und Kellerei-	18 351	75 436	1 189	734	12	111	243	2 614
59	Fuhrwerks-	25 923	64 607	1 175	671	112	147	245	1 555
60	Westdeutsche Binnenschiffahrts-	3 351	12 792	115	97	4	55	12	405
61	Elbschiffahrts-	4 819	20 132	188	152	5	54	71	489
62	Ostdeutsche Binnenschiffahrts-	8 104	22 251	147	109	3	47	90	227
63	See-	1 749	42 546	215	270	5	91	208	1 239
64	Tiefbau-	8 736	155 270	1 233	1 119	11	128	221	1 452
	I. Gewerbliche B.-G. zusammen	**390 622**	**4 926 672**	**47 569**	**26 403**	**1 869**	**3 597**	**7 074**	**122 785**
	II. Landwirthschaftliche B.-G.[4])	**4 843 621**	**([5] 8 088 698**	**5 679**	**12 573**	**438**	**1 877**	**3 077**	**19 613**
Dazu: Staatliche Ausführungsbehörden[6])	a. Marine-Verwaltung	.	9 575	69	40	4	4	14	188
	b. Heeres- "	.	40 923	244	136	7	5	9	1 249
	c. Post- u. Telegr.- "	.	12 796	84	28	3	8	20	31
	d. Eisenbahn- "	.	259 744	3 550	1 576	301	373	747	10 971
	e. Baggerei- 2c. Betriebe[7])	.	3 651	46	31	1	3	7	412
	f. Land- u. Forstw.-Verw.	.	208 562	286	477	43	63	132	1 636
	g. Bau-Verwaltung	.	43 202	135	105	10	21	63	308
	h. Seeschiffahrts- 2c. Betr.	.	431	7	1	—	1	1	3
	a–h zusammen	.	**578 884**	**4 421**	**2 394**	**369**	**478**	**993**	**14 798**
	Prov.-u. kommun. Ausführungsbeh.[8])	.	**25 496**	**21**	**50**	**5**	**6**	**12**	**90**
	Versich.-Anst. der Baugew.-B.-G.[9])	.	.	**523**	**618**	**27**	**89**	**181**	**677**
	Generalsumme	.	**13 619 750**	**58 213**	**42 038**	**2 708**	**6 047**	**11 337**	**157 963**
	Dagegen im Jahre 1889	.	13 374 566	35 392	31 449	2 908	5 260	10 594	143 425
	" " " 88	.	10 343 678	20 556	21 236	2 216	3 692	7 764	116 821
	" " " 87	.	4 121 537	7 914	17 102	3 166	3 270	7 083	98 477
	" " " 86	.	3 725 313	177	10 540	1 778	2 716	5 935	89 619

[1–3]) Vergl. Anm. 1 bis 3 auf S. 199.

[4]) Diese Nachweise gelten für die auf Grund des landwirthschaftlichen Unfall-V.-G. v. 5. Mai 1886 gebildeten 48 landwirthschaftlichen Berufsgenossenschaften.

[5]) Nach der Berufszählung vom 5. Juni 1882. Die Zahlen geben nur einen ungefähren Ueberblick über den Umfang der landwirthschaftlichen Unfall-Versicherung für 1890.

[6]) Von 152 im Vorjahr auf 156 gestiegen.

[7]) Baggerei-, Binnenschiffahrts-, Flößerei-, Prahm- und Fährbetriebe, soweit diese nicht der Eisenbahn-Verwaltung zugerechnet sind.

[8]) Von 133 im Vorjahr auf 160 gestiegen.

[9]) 13 Versich.-Anst., welche von den Baugewerks-B.-G. (oben lfd. Nr. 43 bis 54 u. 64) mitverwaltet werden (Bauunfall-V.-G. v. 11. Juli 1887).

2. B. Lohnbeträge, Ausgaben und Reservefonds i. J. 1890 und Verhältnißzahlen zu 2. A.

Nr. der Berufsgenossenschaft (vgl. Uebersicht A).	In Anrechnung zu bringende Lohnbeträge der versicherten Personen.[1]	Ausgaben für die Unfallversicherung i. J. 1890							Bestand des Reservefonds am Schluß des Jahres 1890.[4]	Im Jahre 1890 kamen auf 1 000 Versicherte: Verletzte		Im Jahre 1889 kamen auf 1 000 Versicherte: Verletzte	
		überhaupt.	Darunter: Entschädigungsbeträge.	Kosten für Unfall-Untersuchungen ꝛc.[2]	Kosten für Schiedsgerichte.	Kosten für Unfallverhütung.	Kosten für allgemeine Verwaltung.[3]	Rücklagen zum Reservefonds.		überhaupt.	für welche Entschädigungen festgestellt.	überhaupt.	für welche Entschädigungen festgestellt.
	Tausend Mark.												
I.													
1	358 968,5	5 854,5	3 059,6	80,4	33,8	14,7	218,3	2 447,7	12 134,7	72,5	8,5	72,0	8,4
2	82 553,0	1 439,9	719,7	31,2	17,8	37,3	151,9	482,0	2 399,3	15,9	4,7	16,2	4,3
3	53 664,1	207,6	69,1	2,6	1,8	3,3	44,4	86,4	343,4	21,5	2,9	19,0	2,5
4	83 691,4	744,4	360,5	12,2	7,1	17,3	59,0	288,3	1 152,9	41,2	6,8	43,7	5,5
5	27 197,6	268,0	134,2	1,5	1,5	6,0	17,5	107,3	521,0	100,4	5,8	99,2	5,5
6	91 860,8	1 176,3	616,1	12,5	7,5	12,1	35,2	492,9	2 356,2	107,5	9,1	115,5	9,9
7	79 659,2	716,2	351,5	5,2	5,5	10,7	63,2	280,1	1 187,2	54,9	7,0	53,9	6,6
8	60 159,0	497,5	229,1	13,3	9,5	1,0	61,3	183,3	816,2	54,1	8,0	57,6	5,9
9	51 765,3	454,3	215,4	6,8	6,3	5,0	48,5	172,3	729,2	54,5	7,0	53,8	6,1
10	45 353,8	493,5	243,2	7,5	4,6	—	43,6	194,6	827,4	59,6	7,6	58,3	6,4
11	66 980,0	657,1	323,0	9,7	7,5	5,5	53,0	258,4	1 087,0	76,6	7,3	77,3	6,7
12	31 821,8	107,3	34,8	0,9	0,6	1,6	17,3	52,1	193,1	12,5	2,2	9,2	1,3
13	47 977,2	219,1	99,3	3,6	3,6	1,5	31,7	79,4	356,5	19,1	3,1	16,5	2,2
14	15 774,8	66,9	26,9	0,7	0,6	0,6	16,6	21,5	92,4	9,0	2,2	9,6	1,8
15	35 996,0	187,2	86,5	2,4	2,2	—	26,9	69,2	305,8	13,6	2,5	14,4	2,0
16	38 985,1	122,0	53,1	1,7	1,5	0,2	23,0	42,5	177,0	8,3	1,7	8,2	1,4
17	102 443,2	740,5	339,1	16,0	10,7	4,6	98,9	271,2	1 092,3	8,7	2,4	8,7	2,2
18	79 602,3	934,8	470,4	18,3	10,5	44,4	126,0	265,2	1 673,0	42,8	6,4	43,2	5,6
19	24 378,7	225,1	99,8	3,7	3,5	6,5	31,7	79,9	392,7	42,8	4,6	39,9	4,7
20	22 414,5	117,0	53,1	0,9	1,2	1,2	18,2	42,4	188,7	13,1	2,7	13,0	3,0
21	65 847,6	323,6	157,1	2,4	2,4	0,6	35,4	125,7	600,2	12,2	2,2	11,3	2,1
22	43 754,9	193,0	90,1	2,1	1,0	1,3	26,4	72,1	430,8	13,2	2,6	12,0	2,5
23	18 383,6	85,6	39,7	0,9	0,7	—	12,5	31,8	140,6	8,4	2,3	8,3	2,9
24	36 860,8	133,4	57,9	0,1	1,4	7,6	20,1	46,3	224,5	11,1	3,1	11,2	2,2
25	72 132,9	335,1	151,9	2,5	2,8	16,7	39,7	121,5	536,1	14,9	2,4	15,2	2,4
26	81 464,3	308,9	145,4	8,2	2,3	0,3	36,4	116,3	497,2	9,4	2,1	9,1	1,9
27	29 542,6	47,3	20,5	0,3	0,7	0,1	9,3	16,4	80,7	5,4	0,7	4,8	1,4
28	33 540,2	501,2	239,6	7,9	5,3	2,6	54,1	191,7	888,8	33,3	7,2	31,3	6,6
29	41 358,4	167,7	60,4	2,4	1,7	8,7	46,2	48,3	200,9	13,3	2,4	13,0	2,4
30	37 475,4	237,8	107,3	3,6	3,1	1,3	36,6	85,9	339,3	16,8	3,6	15,2	3,1
31	13 883,4	139,7	64,1	5,3	1,4	2,8	14,9	51,2	235,5	29,5	5,7	27,2	4,8
32	92 278,8	1 096,3	526,2	17,8	11,3	15,6	104,4	421,0	1 744,3	33,1	8,9	33,3	7,0
33	15 934,4	225,0	110,8	0,2	1,0	3,8	20,6	88,6	367,9	38,5	11,4	37,3	7,7
34	19 455,0	202,5	89,6	3,8	2,3	4,6	30,6	71,6	377,0	21,0	5,3	20,1	6,0
35	51 778,8	985,7	407,7	19,4	14,7	18,8	198,9	326,2	1 576,9	27,0	8,4	26,7	7,5
36	38 397,6	269,1	115,4	6,6	4,9	8,3	41,6	92,3	387,5	19,4	5,0	18,3	4,6
37	39 659,0	515,2	249,6	14,5	5,4	—	46,0	199,7	946,5	24,5	4,3	21,1	3,3
38	26 328,9	324,6	141,9	4,7	3,2	1,2	60,1	113,5	484,1	21,5	5,0	16,6	4,6
39	69 397,2	1 327,3	645,3	25,7	6,5	14,9	118,6	516,3	3 161,7	66,5	11,9	65,6	10,7
40	50 783,8	68,5	21,7	0,7	0,8	0,6	27,3	17,4	87,2	2,3	0,4	2,3	0,4

[1]) Die Lohnbeträge decken sich nicht mit den gezahlten Löhnen. Bei B.-G. 1 bis 62 wird für die Zwecke …er Umlage der 4 Mark für den Arbeitstag übersteigende Lohnbetrag nur mit 1 Drittel herangezogen, während für …gendliche und noch nicht ausgebildete Arbeiter der ortsübliche Tagelohn Erwachsener anzusetzen ist (§ 3 Abs. 3 und § 10 …s Unfallversicherungs-Gesetzes). Bei Nr. 63 ist der Betrag unter Zugrundelegung der Beschäftigungsdauer der Ver…cherten nach Maßgabe des in den §§ 6 und 7 des Seeunfall-V.-G. festgesetzten Jahresverdienstes berechnet. Bei Nr. 64 …ndet zwar eine Reduktion des 4 Mark übersteigenden Verdienstes nicht statt (§ 10 Abs. 1 d. Bauunfall-Vers.-Ges.), …ir jugendliche ꝛc. gilt aber auch der ortsübliche Tagelohn Erwachsener.

[2]) Unfall-Untersuchungen und Feststellung der Entschädigungen.

[3]) Erste Einrichtung und laufende Verwaltung. — Bei den für die Baugewerks-B.-G. (lfd. Nr. 43 bis 54 …nd 64) nachgewiesenen Verwaltungskosten sind an Stelle der nicht ausscheidbaren Antheilkosten für die Versicherungs…nstalten die Pauschbeträge in Abzug gebracht, welche von letzteren nach § 17 Abs. 2 des Bauunfall-Vers.-Ges. vom …1. Juli 1887 erhoben und den Ber.-Gen. erstattet werden.

[4]) Der Bestand des Reservefonds setzt sich zusammen aus dem Bestande nach dem Vorjahr, den rückständigen …inlagen des Vorjahres, den Zinsen und der laufenden Einlage.

Unfallversicherung 1890. Nr. der Berufsgenossenschaft (vgl. Uebersicht A).	Unfallversicherung 1890. In Anrechnung zu bringende Lohnbeträge der versicherten Personen.[1]	Ausgaben für die Unfallversicherung im Jahre 1890: überhaupt.	Darunter: Entschädigungsbeträge.	Darunter: Kosten für Unfall-Untersuchungen 2c.[2]	Darunter: Kosten für Schiedsgerichte.	Darunter: Kosten für Unfallverhütung.	Darunter: Kosten für allgemeine Verwaltung.[3]	Darunter: Rücklagen zum Reservefonds.	Bestand des Reservefonds am Schluß des Jahres 1890.[4]	Im Jahre 1890 kamen auf 1000 Versicherte: Verletzte überhaupt.	Im Jahre 1890 kamen auf 1000 Versicherte: Verletzte für welche Entschädigungen festgestellt.	Im Jahre 1889 kamen auf 1000 Versicherte: Verletzte überhaupt.	Im Jahre 1889 kamen auf 1000 Versicherte: Verletzte für welche Entschädigungen festgestellt.
		Tausend Mark.											
I.													
41	58 272,2	132,3	56,6	2,6	1,9	0,3	25,6	45,3	169,6	6,6	1,4	6,4	1,0
42	3 401,4	43,7	12,2	0,2	0,9	—	20,6	9,8	49,8	13,7	1,9	15,0	3,1
43	39 255,6	538,5	256,2	5,5	3,6	0,4	67,8	205,0	930,0	30,1	5,1	29,8	4,8
44	97 544,2	1 264,8	658,8	2,0	11,7	0,2	199,3	392,8	1 935,0	23,9	7,3	23,5	6,3
45	34 115,9	482,0	267,7	10,5	3,8	—	54,3	145,7	592,1	24,5	6,4	21,9	4,6
46	40 208,3	434,1	197,2	4,9	4,7	—	69,6	157,7	690,8	32,5	7,1	11,7	2,2
47	27 702,5	310,4	154,7	3,7	4,1	—	33,1	114,8	494,5	11,0	2,0	8,9	2,0
48	67 028,6	656,0	300,8	16,4	7,3	14,2	78,4	238,9	1 080,7	25,9	4,8	24,3	3,8
49	14 323,1	152,1	74,7	3,2	1,9	0,1	22,5	49,7	250,6	18,7	5,1	18,1	4,4
50	33 381,3	295,3	187,7	6,6	6,2	0,6	58,1	36,1	497,5	26,2	5,3	23,2	4,6
51	66 771,9	791,1	404,1	3,4	7,3	2,5	95,5	278,3	1 146,9	23,4	5,8	23,6	5,6
52	14 931,6	200,2	95,6	2,2	1,3	0,3	24,0	76,8	367,0	21,5	6,9	23,1	5,6
53	47 125,3	769,8	439,9	3,3	0,9	2,9	48,9	273,9	1 075,8	34,4	8,2	35,1	6,6
54	26 837,1	345,6	154,7	7,7	2,8	7,0	49,7	123,7	614,6	26,1	6,4	29,0	5,6
55	57 499,2	159,3	62,9	1,4	1,6	0,8	42,3	50,3	225,2	11,7	1,9	8,4	1,4
56	21 453,5	281,2	143,6	2,7	3,7	0,3	16,0	114,9	520,1	41,4	5,5	36,3	4,7
57	14 321,4	105,1	46,5	1,6	1,1	0,0	18,6	37,3	251,2	30,8	2,1	23,8	1,4
58	69 713,2	1 099,4	513,1	17,3	8,3	0,6	183,9	376,2	931,1	44,4	9,7	43,4	9,5
59	42 139,6	806,2	375,3	14,1	11,0	0,1	164,1	241,6	922,2	34,5	10,4	32,7	10,2
60	10 352,8	176,2	74,6	2,2	1,0	0,0	30,6	67,8	236,5	39,2	7,6	37,3	6,4
61	13 825,2	216,2	100,6	0,6	2,4	0,6	31,5	80,5	296,5	31,8	7,6	28,7	5,8
62	10 459,6	100,3	42,8	1,6	2,8	0,2	18,6	34,3	121,7	15,1	4,9	13,9	4,1
63	24 107,6	331,1	105,2	1,4	2,3	9,1	55,3	157,8	325,2	35,5	6,3	33,5	4,4
64	69 548,2	896,5	578,3	24,4	9,1	18,0	141,4	125,3	275,4	16,6	7,2	18,[illegible]	6,0
Sa. I.	**3 183 823,2**	**33 304,1**	**16 330,4**	**499,7**	**311,9**	**341,5**	**3 715,6**	**12 105,0**	**55 333,7**	**30,3**	**5,4**	**29,4**	**4,7**
II.	(5 .	**3 392,8**	**1 878,4**	**160,8**	**57,9**	**3,9**	**879,1**	**412,7**	**569,5**	**4,0**	**1,6**	**2,4**	**0,8**
Dazu:													
Staatliche Ausführungsbehörden a ..		33,7	32,9	0,0	0,3	0,1	0,4	—	—	23,8	4,2	23,6	3,3
b ..		96,5	92,7	0,3	1,9	0,6	1,0	—	—	33,8	3,3	29,6	4,0
c ..		33,3	33,2	0,0	0,1	0,0	—	—	—	4,6	2,2	5,6	3,2
d ..		1 537,5	1 518,6	3,2	10,9	4,8	0,0	—	—	48,3	6,1	46,0	5,7
e ..		26,4	25,7	0,3	0,4	—	0,0	—	—	121,3	8,5	107,0	7,0
f ..		121,5	95,6	3,1	3,6	15,5	3,7	—	—	10,1	2,3	10,4	2,0
g ..		54,9	52,1	0,7	1,2	0,3	0,6	—	—	9,6	2,4	7,7	1,9
h ..		3,5	3,5	0,0	0,0	—	—	—	—	9,3	2,3	16,6	11,0
a—h		**1 907,3**	**1 854,3**	**7,6**	**18,4**	**21,3**	**5,7**	—	—	**29,7**	**4,1**	**27,9**	**3,9**
Prov. u. kommun. Ausführungsbeh.		**16,1**	**12,4**	**0,2**	**0,7**	**0,5**	**2,3**	—	—	**5,5**	**2,0**	.	.
Versich.-Anstalt d. Baugew.-B.-G.		**627,9**	**239,8**	**8,7**	**2,5**	**1,3**	**(6 268,8**	**106,8**	**227,7**	.	.	.	.
Generalsumme		**39 248,2**	**20 315,3**	**677,0**	**391,4**	**368,5**	**4 871,5**	**12 624,5**	**56 130,9**	**14,7**	**3,1**	.	.
Dagegen i. J. 1889		33 148,3	14 464,3	443,3	350,1	324,1	4 579,4	12 987,1	42 175,0	.	.	.	.
„ „ „ 88		26 821,7	9 681,4	278,7	253,0	336,2	3 900,4	12 372,0	28 458,6	.	.	.	.
„ „ „ 87		19 732,6	5 932,9	158,7	215,5	366,7	3 123,4	9 935,4	15 720,8	.	.	.	.
„ „ „ 86		10 517,4	1 915,4	87,1	126,7	69,9	2 916,4	5 401,9	5 463,1	.	.	.	.

1-4) Vergl. Anmerkungen 1 bis 4 auf Seite 201.

5) Die Aufnahme von Lohnangaben für die landw. B.-G. ist unterblieben, da für letztere hinsichtlich d[er] Beitragsberechnung wesentlich abweichende gesetzliche Bestimmungen gelten (Arbeitsbedarfsnachweisung, Grundsteuerfuß 2c. Das Gleiche trifft für die Versicherungsanstalten der Baugewerks-Ber.-Gen. zu.

6) Einschl. der Pauschbeträge; vergl. S. 201 Anm. 3.

3. Invaliditäts- und Altersversicherung.

A. Organisation auf Grund des Gesetzes vom 22. Juni 1889.

(Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts, Inval.- u. Alters-V., Jahrg. I. 1891, Nr. 4.)

Versicherungsanstalten:

Versicherungsanstalt Nr.	Bezirk	Sitz	Zahl der Schiedsgerichte	Versicherungsanstalt Nr.	Bezirk	Sitz	Zahl der Schiedsgerichte
1	Prov. Ostpreußen	Königsberg	35	17	Reg.-Bez. Oberpfalz	Regensburg	1
2	» Westpreußen	Danzig	27	18	» » Oberfranken	Bayreuth	1
3	Stadt Berlin	Berlin	1	19	» » Mittelfranken	Ansbach	1
4	Prov. Brandenburg	Berlin	38	20	» » Unterfranken	Würzburg	1
5	» Pommern	Stettin	30	21	» » Schwaben	Augsburg	1
6	» Posen	Posen	38	22	Königreich Sachsen	Dresden	4
7	» Schlesien	Breslau	64	23	» Württemberg	Stuttgart	5
8	» Sachsen u. Herzogth. Anhalt	Merseburg	48	24	Großherzogthum Baden	Karlsruhe	1
				25	» Hessen	Darmstadt	1
9	» Schleswig-Holstein u. Fürstenth. Lübeck	Kiel	24	26	Großherzogthümer Mecklenb.-Schwerin u. -Strel.	Schwerin	1
10	» Hannover; Fürstenth.: Pyrmont, Schaumburg-Lippe, Lippe	Hannover	81	27	Großhrzgth. Sachs.-Weimar; Hrzgth.: -Meiningen, -Altenburg, -Cob.-Gotha; Fürstenth.: Schw.-Sondersh., -Rudolst., Reuß ä. L., Reuß j. L.	Weimar	13
11	» Westfalen	Münster	43				
12	» Hessen-Nassau und Fürstenth. Waldeck	Cassel	43				
13	» Rheinland; Hohenzollern; Fürstenth. Birkenfeld	Düsseldorf	79	28	Hrzgth. Oldenburg	Oldenburg	1
				29	» Braunschweig	Braunschweig	1
14	Reg.-Bez. Oberbayern	München	1	30	Freie Städte Lübeck, Bremen, Hamburg	Lübeck	3
15	» » Niederbayern	Landshut	1				
16	» » Pfalz	Speyer	1	31	Reichsland Elsaß-Lothringen	Straßburg	23

Dazu: Besondere Kasseneinrichtungen:

Nr.	Bezeichnung der Kasseneinrichtung.	Zahl der Schiedsgerichte.
1	Pensionskasse für die Arbeiter der Kgl. preuß. Staatseisenbahnverwaltung zu Berlin	11
2	Norddeutsche Knappschafts-Pensionskasse zu Halle a. S.	2
3	Knappschaftskasse des Saarbrücker Knappschaftsvereins zu St. Johann-Saarbrücken	1
4	Arbeiter-Pensionskasse der Kgl. bayer. Staatseisenbahnverwaltung zu München	1
5	Pensionskasse für die Arbeiter der Kgl. sächs. Staatseisenbahnverwaltung zu Dresden	1
6	Allgemeine Knappschafts-Pensionskasse für das Kgr. Sachsen zu Freiberg i. S.	1
7	Arbeiter-Pensionskasse für den Bereich der Großh. badischen Staatseisenbahn- und Bodensee-Dampfschiffahrts- und der Großh. Salinen-Verwaltung zu Karlsruhe	1
8	Pensionskasse für die Arbeiter der Reichseisenbahnverwaltung in Elsaß-Lothringen zu Straßburg i. E.	1

B. Renten-Ansprüche, bewilligte Renten, Berufungen, Revisionen im Jahre 1891.

(Reichstags-Drucksache, 8. Legislatur-Periode, I. Session 1890/92 Nr. 655.)

Auf Grund des am 1. Januar 1891 in Kraft getretenen Invaliditäts- und Altersversicherungsgesetzes sind bis zum Schluß des ersten Berichtsjahres (Ende Dezember 1891) im Deutschen Reich überhaupt 173 668 Ansprüche auf Altersrente erhoben; von diesen wurden von den 31 Versicherungsanstalten und den zugelassenen 8 besonderen Kasseneinrichtungen (s. oben) 132 917 anerkannt, 30 534 zurückgewiesen, 3 115 anderweitig erledigt und 7 102 unerledigt auf das Jahr 1892 übernommen.

Der Gesammt-Jahresbetrag der 1891 bewilligten 132 917 Altersrenten stellt sich auf 16 625 850 *M.* Davon entfallen an Ausgaben:

auf die 31 Versicherungsanstalten rund	9 755 000 *M.*
auf die zugelassenen 8 besonderen Kasseneinrichtungen rund	225 000 »
auf das Reich als Zuschuß rund	6 645 850 »

Es beläuft sich daher der Jahresbetrag einer Altersrente im Durchschnitt auf 125,08 *M.*

Invalidenrenten wurden im Jahre 1891 von den Versicherungsanstalten 27 mit zusammen 3 064,80 *M.* Jahresrente bewilligt.

Die im Jahre 1891 insgesammt zur Auszahlung gekommene Summe an Renten ist überschläglich auf 15,45 Millionen Mark anzunehmen.

Berufungen sind im Berichtsjahre bei den 631 Schiedsgerichten 16 581 anhängig geworden, davon wurden 12 087 erledigt, 4 494 blieben unerledigt.

Die Zahl der in demselben Zeitraum beim Reichs-Versicherungsamt eingelegten Revisionen beträgt 1 537, von denen 593 erledigt wurden und 944 unerledigt blieben.

Anhang.

Systematische Inhalts-Uebersicht

der

Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts,

und zwar

1. Statistik des Deutschen Reichs. Erste Reihe. Bd. I—LXIII. 1873—83.*)
2. Statistik des Deutschen Reichs. Neue Folge. Bd. 1—39 Theil 1, Bd. 40—57 und Bd. 60. 1884 ff.
3. Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. Jahrgang 1884 bis 1891. An deren Stelle sind seit 1892 getreten:
4. Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs und
5. Monatliche Nachweise über den Auswärtigen Handel des deutschen Zollgebiets, nebst Angaben über Großhandelspreise sowie über die Gewinnung von Zucker.

Außerdem:

Die Bodenkultur des Deutschen Reichs. Atlas der landwirthschaftlichen Bodenbenutzung nebst Darstellung der Forstfläche nach der Aufnahme im Jahre 1878 mit Tabellen und erläuterndem Text. Berlin 1881. Fol.

Der Inhalt des seit 1880 erscheinenden Statistischen Jahrbuchs ist hier unberücksichtigt geblieben; ebenso derjenige von vorläufigen Nachweisungen, welche durch definitive ersetzt sind. Die nachstehende Übersicht ist Ende Juni 1892 abgeschlossen.

I. Bestimmungen für die gemeinsame Statistik des Deutschen Reichs.

Zusammenstellung der im Jahre 1872 geltenden Bestimmungen .... Bd. I.
Zusammenstellung der zu Anfang 1884 geltenden Bestimmungen .... Neue Folge Bd. 1.
Die im Laufe des Jahres 1884 ergangenen Bestimmungen .... Monatshefte 1885
des Jahres 1885 .... » 86
» » 86 .... » 87
» » 87 .... » 88
» » 88 .... » 89
» » 89 .... » 90
» » 90 .... » 91
» » 91 .... Viertelj.-H. 1892 S. I. 2

II. Ortschaftsverzeichnisse.

Verzeichnisse aller Wohnorte von 2000 und mehr Einwohnern nach der Zählung vom 1. Dezember 1875 .... Bd. XXV. Juli-H. S. 59
Desgl. nach der Zählung vom 1. Dezember 1880 .... » LVII. » 29
Desgl. nach der Zählung vom 1. Dezember 1885 .... Neue Folge Bd. 32 » 41
Gemeinden und Wohnplätze von mindestens 2000 Einwohnern nach dem Ergebniß der Volkszählung vom 1. Dezember 1890 .... Viertelj.-H. 1892 » II. 1

*) Vom Jahrgang 1884 ab sind die Monatshefte nicht mehr in die Nummernfolge der Bände der Statistik des Deutschen Reichs eingereiht, sondern erscheinen als eine für sich bestehende Zeitschrift; sie sind so paginirt, daß als Monatsziffer eine römische I, II bis XII vor die Seitenzahl des Hefts gesetzt ist, so daß eine besondere Anführung desselben als Januar-Heft u. s. w. innerhalb des betr. Bandes bezw. Jahrgangs nicht nöthig ist. Dem entsprechend wird den Seitenzahlen der seit 1892 erscheinenden Vierteljahrshefte eine römische I, II, III oder IV beigefügt. Die Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts erscheinen im Verlage von Puttkammer und Mühlbrecht in Berlin W., Unter den Linden 64.

III. Bevölkerungswesen.

1. Volkszählungen.

Die Volkszählung im Deutschen Reich vom 1. Dezember 1871.

Erster Theil	Bd.	II.	S. 97
Zweiter Theil	»	XIV.	» VI. 1
Desgl. vom 1. Dezember 1875. Erster Theil	»	XXV. Juli-H.	» 1
Zweiter Theil	»	XXX. April-H.	» 1
» » 1. Dezember 1880	»	LVII.	
» » 1. Dezember 1885	Neue Folge	Bd. 32.	
» » 1. Dezember 1890	Viertelj.-H.	1892	S. I. 5

2. Berufszählung vom 5. Juni 1882.

1. Berufsstatistik des Reichs und der kleineren Verwaltungsbezirke mit einer Einleitung und kartographischen Darstellungen .... Neue Folge Bd. 2.
2. Berufsstatistik der Großstädte .... » » » 3.
3. Berufsstatistik der Staaten und größeren Verwaltungsbezirke. In 3 Theilen .... » » » 4.

Die aus den Ergebnissen der allgemeinen Berufszählung vom 5. Juni 1882 bearbeitete landwirthschaftliche und gewerbliche Betriebsstatistik ist in den Bänden 5 bis 7 Neuer Folge veröffentlicht. Siehe unter IV. 1 und VI. 1. b.

3. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle.

Dez. 1871 u. Jahr 1872	Bd.	VIII.	S. VI. 1	1881	Bd.	LIX.	S. I. 1*
1873	»	XIV.	» III. 92	82	»	LIX.	» XII. 1
Nachtrag hierzu.	»	XX.	» III. 106	83	Monatsh.	1884	» XII. 1
1874	»	XX.	» III. 48	84	»	85	» XII. 1
Nachtr. f. 1874 u. früher	»	XXV. April-H.	» 58	85	»	86	» XII. 29
1875	»	XXV. April-H.	» 1	86	»	87	» XII. 57
72 — 1875	»	XXX. Juli-H.	» 1	Berichtigung hierzu ...	»	88	» II. 10
76	»	XXV. Dzbr.-H.	» 1	1887	»	88	» XII. 1
77	»	XXXVII. Febr.-H.	» 1	88	»	89	» XII. 7
78	»	XLIII. Jan.-H.	» 1*	89	»	90	» XII. 7
79	»	XLIII.	» XII. 1	90	Viertelj.-H.	1892	» I. 17
80	»	XLVIII	» XII. 1				

4. Ueberseeische Auswanderung.

1871/72	Bd.	II.	S. II. 128	1882	Bd.	LIX.	S. I. 86
73	»	VIII.	» II. 112	83	Monatsh.	1884	» I. 1
74	»	XIV.	» II. 105	84	»	85	» I. 148
75	»	XX.	» IV. 32	85	»	86	» I. 49
76	»	XXV. März-H.	» 1	86	»	87	» I. 143
77	»	XXX. März-H.	» 28	87	»	88	» I. 112
78	»	XXXVII. März-H.	» 68*	88	»	89	» I. 139
79	»	XLIII.	» III. 17	89	»	90	» I. 111
80	»	XLVIII.	» II. 113	90	»	91	» I. 123
81	»	LIII.	» I. 15	91	Viertelj.-H.	1892	» I. 85

Vierteljährliche Nachweisungen der überseeischen Auswanderung: seit 1892 in den Vierteljahrsheften zur Statistik des Deutschen Reichs; für das erste Quartal im zweiten Heft u. s. w.

5. Erwerbung und Verlust der Reichs- und Staatsangehörigkeit.

Erwerbung und Verlust der deutschen Reichs- und Staatsangehörigkeit durch Urkunden-Ertheilung im Jahre

1872	Bd.	II.	S. IV. 44	1880	Bd.	XLVIII.	S. VII. 28
73	»	VIII.	» VII. 1	81	»	LIII.	» IX. 12
74	»	XIV.	» X. 1	82	»	LIX.	» X. 205
75	»	XX.	» VII. 16	83	Monatsh.	1884	» X. 41
76	»	XXV. Oktbr.-H.	» 48	84	»	85	» VIII. 14
77	»	XXX. Sptbr.-H.	» 80	85	»	86	» VIII. 32
78	»	XXXVII. Sptbr.-H.	» 24	86	»	87	» VIII. 18
79	»	XLIII.	» VII. 1	Wird nicht fortgesetzt.			

Besondere Arbeiten zur Bevölkerungsstatistik.

Deutsche Sterbetafel, gegründet auf die Sterblichkeit der Reichsbevölkerung in den 10 Jahren 1871/72 bis 1880/81, nebst Vergleichungen mit anderen Sterbetafeln. (Mit graphischen Darstellungen.) .... Monatsh. 1887 S. XI. 1

Berichtigung hierzu .... » » » XII. 110

Stand und Bewegung der Bevölkerung des Deutschen Reichs und fremder Staaten in den Jahren 1841 bis 1886 .... Neue Folge Bd. 44.

Die Volkszahl der deutschen Staaten nach den Zählungen seit 1816 ... Bd. XXXVII. Juli-H. S. 1

Eisenbahn- und Bevölkerungs-Statistik der deutschen Städte, insbesondere der deutschen Kleinstädte und Landstädte in der Periode von 1867 bis 1875 » XXX. Okt.-H. » 1

Desgl. für die Periode 1867 bis 1880	Monatsh. 1884	S. V. 9
Bevölkerungsdichtigkeit des Deutschen Reichs nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1875 (mit Karte)	Bd. XXX. März-H.	» 37
Die Deutschen im Auslande und die Ausländer im Deutschen Reich	Monatsh. 1884	» VIII. 17
Die Häuser und die Haushaltungen am 1. Dezember 1890	Viertelj.-H. 1892	» II. 39

IV. Land- und Forstwirthschaft.

1. Landwirthschaftliche Betriebe.

Landwirthschaftliche Betriebsstatistik nach der allgemeinen Berufszählung vom 5. Juni 1882	Neue Folge Bd. 5.	

2. Landwirthschaftliche Bodenbenutzung.

Die Bodenbenutzung nach den landwirthschaftlichen Aufnahmen des Jahres 1878	Bd. XLIII.	S. II. 1
Atlas der Bodenkultur des Deutschen Reichs nach der Aufnahme im Jahre 1878. 15 Karten mit Tabellen und erläuterndem Text	außerhalb der Nummernfolge der Bände d. St. d. D. R.	
Die Ergebnisse der Ermittelung der landwirthschaftlichen Bodenbenutzung im Sommer 1883	Monatsh. 1885	S. I. 10

3. Ernte-Erträge.

Ernte-Statistik für das Erntejahr

1878/79	Bd. XXXVII. Dezbr.-H.	S. 37	1885/86	Monatsh. 1886	S. VII. 1
79/80	» XLIII.	» X. 1	86/87	» 87	» VII. 1
80/81	» XLVIII.	» VIII. 1	87/88	» 88	» VII. 1
81/82	» LIII.	» VII. 1	88/89	» 89	» VII. 1
82/83	» LIX.	» VII. 1	89/90	» 90	» VII. 1
83/84	Monatsh. 1884	» XI. 1	90/91	» 91	» VII. 1
84/85	» 1885	» VII. 1			

Taback-Bau und -Ernte s. unter XV. Zölle und Reichssteuern.

Der Ausfall der Obsternte im Jahre 1873	Bd. II.	S. IV. 95
für 1874	» XIV.	» I. 137
» 75	» XX.	» IV. 1
» 76	» XXV. Mai-H.	» 1
» 77 u. Ergänzungen zum Bericht für 1876	» XXXVII. Jan.-H.	» 1*
Der Obstbau im Herzogthum Sachsen-Coburg	» XXV. Sept.-H.	» 43

Die Veröffentlichungen über die Obsternten sind nicht fortgesetzt.

4. Viehstand.

Die Ergebnisse der Viehzählung vom 10. Januar 1873	Bd. VIII.	S. IV. 72
Desgl. vom 10. Januar 1883	Monatsh. 1884	» VI. 1

5. Forsten und Holzungen.

Bei der Anbauerhebung im Jahre 1878 wurden die Größen der Forstflächen, im Jahre 1883 auch die Bestandsarten der Forsten und die Vertheilung der Forsten nach dem Besitzstande erhoben. Die Ergebnisse für 1878 sind in Bd. XLIII. der Stat. d. D. R., S. II. 1 ff., sowie in dem Atlas der Bodenkultur, Uebersicht I. und Karte Nr. 15, enthalten. Die Ergebnisse für 1883 sind in Verbindung mit den Ergebnissen der landwirthschaftlichen Betriebsstatistik, welche als Theil der allgemeinen Berufsstatistik vom 5. Juni 1882 den 5. Bd. der Neuen Folge der Stat. d. D. R. bildet, veröffentlicht als:

Beiträge zur Forststatistik des Deutschen Reichs	Monatsh. 1884	S. VIII. 1
Notiz hierzu	» 1884	» IX. 28
Die vorbereitenden Verhandlungen über eingehende forststatistische Erhebungen, welche jedoch bisher noch nicht zur Ausführung gelangt sind, siehe	Bd. XIV.	» I. 52

V. Bergwerks-, Salinen- und Hüttenbetrieb.

Die Produktion der Bergwerke, Salinen und Hütten im Deutschen Reich (1871 ohne Elsaß-Lothringen) und in Luxemburg für das Jahr

1871	Bd. II.	S. II. 1	1881	Bd. LIII.	S. X. 1
72	» VIII.	» III. 76	82	» LIX.	» X. 1
73	» XIV.	» II. 1	83	Monatsh. 1884	» X. 1
74	» XX.	» II. 1	84	» 85	» X. 1
75	» XXV. Febr.-H.	» 1	85	» 86	» X. 1
76	» XXX. Febr.-H.	» 1	86	» 87	» X. 1
77	» XXX. Oktbr.-H.	» 1*	87	» 88	» X. 1
78	» XXXVII. Oktbr.-H.	» 1	88	» 89	» X. 1
79	» XLIII.	» X. 1*	89	» 90	» X. 1
80	» XLVIII.	» X. 1	90	» 91	» X. 13

Vorläufige Mittheilung für 1891	Viertelj.-H. 1892	» II. 42

Besondere Arbeiten zur Montanstatistik.

Der deutsche Steinkohlen-Bergbau in den Jahren 1881 bis 1890	Viertelj.-H. 1892	S. I. 40
Die Erzeugung von Roheisen im Deutschen Reich und in Luxemburg während der 20 Jahre 1872 bis 1891	» 1892	» II. 49

VI. Gewerbe.

1. Allgemeine Gewerbestatistik.

a. Gewerbestatistik vom 1. Dezember 1875.

Sämmtliche Gewerbebetriebe:
- Einleitung und Gewerbegruppen I.—X. .... Bd. XXXIV. Theil 1
- Gewerbegruppen XI.—XIX., Wiederholungen und Eisenbahn-, Post- und Telegraphenwerkstätten .... » XXXIV. » 2

Gewerbebetriebe mit mehr als 5 Gehülfen:
- Betriebs- und Personalverhältnisse .... » XXXV. » 1
- Verwendete Umtriebs- und charakteristische Arbeitsmaschinen » XXXV. » 2

b. Gewerbestatistik nach der Berufszählung vom 5. Juni 1882.

Gewerbestatistik des Reichs mit einer Einleitung, sowie mit Nachweisungen für die kleineren Verwaltungsbezirke und mit kartographischen Darstellungen .... Neue Folge Bd. 6. Theil 1

Gewerbestatistik der Großstädte .... » » » 6. » 2

Gewerbestatistik der Staaten und größeren Verwaltungsbezirke. In 2 Abschnitten .... » » » 7

Besondere Arbeiten zur Gewerbestatistik.

I. Allgemeine Bestandsverhältnisse der deutschen Gewerbe 1875 Bd. XLVIII. S. II. 1

II. Die wichtigsten Handwerker für Herstellung von Nahrungsmitteln: Fleischer, Müller, Bäcker 1875 .... » XLVIII. » III. 1

III. Die Bekleidungsgewerbe 1875 .... » XLVIII. » V. 1

IV. Die wichtigsten Handwerker für Holzarbeiten: Tischler, Stellmacher, Böttcher und Korbmacher 1875 .... » XLVIII. » VI. 17

2. Gewerbe- und Hausir-Legitimationsscheine.

Legitimationsscheine ꝛc. für Handlungsreisende und Legitimationsscheine für Hausirer ꝛc., im Deutschen Reich (ausg. Elsaß-Lothringen) in den Jahren 1870 bis 1882 ausgestellt .... Bd. LIX. S. VIII. 19

3. Unfälle in gewerblichen Betrieben.

Die Unfall-Statistik des Deutschen Reichs nach der Aufnahme vom Jahre 1881 .... Bd. LIII. Ergänzungsheft.

VII. Auswärtiger Handel.

a. Monatliche Uebersichten der Ein- und Ausfuhr.

»Monatliche Nachweise über den auswärtigen Handel des deutschen Zollgebiets.«

b. Jahres-Nachweise des auswärtigen Handels

1872	Bd.	III.	bis	V.	1882	Bd.		LX.	und	LXI.
73	»	IX.	»	XI.	83	Neue	Folge	Bd. 9	»	10.
74	»	XVI.	und	XVII.	84	»	»	» 14	»	15.
75	»	XXII.	»	XXIII.	85	»	»	» 19	»	20.
76	»	XXVII.	»	XXVIII.	86	»	»	» 25	»	26.
77	»	XXXII.	»	XXXIII.	87	»	»	» 33	»	34.
78	»	XXXIX.	»	XL.	88	»	»	» 40	»	41.
79	»	XLV.	»	XLVI.	89	»	»	» 47	»	48.
80	»	XLIX.	»	L.	90	»	»	» 54	»	55.
81	»	LIV.	»	LV.	91 Erster Theil, 1. Heft	»	»	» 60	Heft	1.

Hierzu:

Niederlagen für unverzollte Gegenstände am Schlusse des Jahres 1885 ..... Monatsh. 1886 S. III. 35
- für Ende 1886 .... » 87 » III. 1
- » » 87 .... » 88 » III. 1
- » » 88 .... » 89 » III. 7
- » » 89 .... » 90 » III. 7
- » » 90 .... » 91 » III. 7

Besondere Arbeiten zur Statistik des auswärtigen Handels.

Der Waarenhandel zwischen dem Deutschen Reiche und Rußland in den Jahren 1872, 1873 und 1874 .... Bd. XX. S. III. 1

Die verschiedenen Methoden der Bearbeitung der Statistik des auswärtigen Waarenverkehrs in einigen außerdeutschen Staaten Europas, synoptisch zusammengestellt .... » XLIII. » I. 19

Waarenverkehr des deutschen Zollgebiets mit dem Auslande in den 10 Jahren 1880—89. N. F. Bd. 51.

VIII. Verkehr.

1. Binnenschiffahrt.

a. Beschreibendes Verzeichniß der Wasserstraßen.

Nach dem Stande des Jahres 1873 .... Bd. XV.

Die Stromgebiete des Deutschen Reichs. Hydrographisch und orographisch dargestellt mit beschreibendem Verzeichniß der deutschen Wasserstraßen. 3 Theile. Theil 1. Gebiet der Ostsee .... Neue Folge Bd. 39. Theil 1

b. Bestand der Flußschiffe.

Stand der Fluß-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe Ende 1872 ..	Bd. VII.	S.	I. 1
Ende 1877	» XLI.	»	IV. 1
» 1882	Neue Folge Bd. 16	»	1
» 1877, 1882 und 1887	Monatsh. 1889	»	II. 8

c. Verkehr auf den Wasserstraßen und beobachtete Wasserstände.

Der Verkehr von Schiffen und Flößen, sowie an Gütern und Floßholz auf den deutschen Wasserstraßen, auch beobachtete Wasserstände für

1872	Bd. VII.	1882	Bd. LXIII.
73	» XII.	83	Neue Folge Bd. 12.
74	» XIX.	84	» » » 16.
75	» XXIV.	85	» » » 22.
76	» XXIX.	86	» » » 28.
77	» XXXVI.	87	» » » 36.
78	» XLI.	88	» » » 43.
79	» XLVII.	89	» » » 50.
80	» LII.	90	» » » 57.
81	» LVIII.		

Besondere Arbeiten zur Statistik des Verkehrs auf den Wasserstraßen.

Der Verkehr auf den Wasserstraßen für 1872—1874	Bd. XX.	S.	III. 42
für 1877—1886	Monatsh. 1887	»	XII. 1
» 72— 87	» 88	»	X. 76
» 72— 88	» 89	»	X. 43
» 72— 89	» 90	»	X. 43
» 72— 90	» 91	»	XII. 1
Der Wasserverkehr der Stadt Berlin für 1840—1874	Bd. XX.	»	III. 45

2. Seeschiffahrt.

a. Jahres-Nachweise.

Bestand am 1. Januar des folgenden Jahres und Bestandes-Veränderungen der deutschen Seeschiffe, Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen und Seereisen deutscher Schiffe, sowie Verunglückungen deutscher Seeschiffe (für 1873 siehe unter b) und Schiffsunfälle an der deutschen Küste für

1873	Bd. XIII.	1882	Bd. LXII.
74	» XVIII.	83	Neue Folge Bd. 11.
75	» XXI.	84	» » » 17.
76	» XXVI.	85	» » » 21.
77	» XXXI.	86	» » » 27.
78	» XXXVIII.	87	» » » 35.
79	» XLIV.	88	» » » 42.
80	» LI.	89	» » » 49.
81	» LVI.	90	» » » 56.

Ergänzungen dazu.

Der Bestand der deutschen Seeschiffe am 1. Januar 1873	Bd. VIII.	S.	III. 1
Seeschiffahrtsverkehr des deutschen Zollgebiets für 1872	» V.	»	1
Die deutsche Seeschiffahrt im Jahre 1872	» VIII.	»	II. 70
Die Verunglückungen deutscher Seeschiffe im Jahre 1873	» VIII.	»	II. 121

Anheuerungen von Vollmatrosen und Schiffsjungen und Entweichungen von Seeleuten für

1874/76.	Bd. XXX. März-H.	S.	1	1878	Bd. XLIII.	S.	III. 1
1877 ...	» XXX. Dezbr.-H.	»	29*	1879	» XLIII.	»	IX. 46

Anmusterungen von Seeleuten bei der deutschen Handelsmarine für

1880 ...	Bd. XLVIII.	S.	VI. 1	1886	Monatsh. 1887	»	IV. 44
81 ...	» LIII.	»	III. 75	87	» 88	»	IV. 1
82 ...	» LIX.	»	IV. 70	88	» 89	»	III. 1
83 ...	Monatsh. 1884	»	V. 1	89	» 90	»	III. 1
84 ...	» 85	»	IV. 1	90	» 91	»	V. 34
85 ...	» 86	»	V. 1				

Seit 1879 in jedem Jahrgang auch Nachträge zu den Verunglückungen in den Vorjahren.

b. Entweichungen von Seeleuten.

1880 ...	Bd.	LIII.	S.	I. 23	1885	Monatsh.	1886	S.	IX.	41
81 ...	»	LIX.	»	II. 1	86	»	88	»	I.	23
82 ...	»	LIX.	»	XII. 57	87	»	89	»	I.	133
83 ...	Monatsh.	1884	»	IX. 23	88	»	89	»	XII.	1
84 ...	»	1885	»	X. 60	89	»	90	»	XII.	1

Besondere Arbeiten zur Seeschiffahrtsstatistik.

Die deutsche Rhederei in den Jahren 1873—82	Monatsh.	1884		S.	I.	41
Der Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen in den Jahren 1873 bis 1882	»	1884		»	VII.	1
Die deutsche Seeschiffahrt im Jahre 1890 bezw. am 1. Januar 1891	Viertelj.-H.	1892		»	I.	46
Verunglückungen deutscher Seeschiffe in den Jahren 1890 und 1889	Monatsh.	1891		»	IX.	10
Die Schiffsunfälle an der deutschen Küste während der Jahre 1873/77 (mit Wrackkarte)	Bd.	XXX.	Dezbr.-H.	»		7
für 1878/82 (mit Wrackkarte)	»	LIX.		»	X.	167
» 1883/87 (mit Wrackkarte)	Monatsh.	1888		»	X.	43
» 1890	»	1891		»	IX.	1

Entsprechende Jahres-Arbeiten sind jährlich in den Monats- bezw. Vierteljahrsheften veröffentlicht worden.

IX. Dampfkessel und Dampfmaschinen, sowie Dampfkessel-Explosionen.

Die Dampfkessel und Dampfmaschinen	Bd.	XLIII.	S.	IV.	1

Die Dampfkessel-Explosionen während des Jahres

1877 ...	Bd.	XXX.	Dezbr.-H.	S.	1*	1884 ...	Monatsh.	1885	»	IX.	1
78 ...	»	XXXVII.	Septbr.-H.	»	1	85 ...	»	86	»	VIII.	1
79 ...	»	XLIII.		»	XI. 1*	86 ...	»	87	»	VI.	13
80 ...	»	XLVIII.		»	VII. 1	87 ...	»	88	»	VIII.	1
81 ...	»	LIII.		»	X. 157	88 ...	»	89	»	VIII.	1
82 ...	»	LIX.		»	X. 153	89 ...	»	90	»	VIII.	1
83 ...	Monatsh.	1884		»	IX. 39	90 ...	»	91	»	X.	1

X. Preise.

Monatliche Nachweise über Großhandels-Preise wichtiger Waaren, seit Februarheft 1879 (in diesem für Januar und Februar 1879) bis Dezember 1891 in jedem Monatshefte, seit Januar 1892 in jedem Hefte der Monatlichen Nachweise über den Auswärtigen Handel des deutschen Zollgebiets.

XI. Reichstagswahlen.

Statistik der Wahlen für die erste und zweite Legislaturperiode (1871 und 1874) des deutschen Reichstags	Bd.	XIV.		S.	V.	1
für die dritte Legislaturperiode (1877)	»	XXXVII.	Juni-H.	»		1
» » vierte Legislaturperiode (1878)	»	XXXVII.	Juni-H.	»		40
Nachtrag dazu, betr. die Begrenzung der Reichs-Wahlkreise ..	»	XXXVII.	Juni-H.	»		76
für die fünfte Legislaturperiode (1881)	»	LIII.		»	III.	1
» » sechste Legislaturperiode (1884)	Monatsh.	1885		»	I.	105
» » siebente Legislaturperiode (1887)	»	1887		»	IV.	1
» » achte Legislaturperiode (1890)	»	1890		»	IV.	23

XII. Kriminalstatistik.

1882	Neue Folge	Bd. 8.			
83	» »	» 13.			
84	» »	» 18.			
85	» »	» 23.			
86	» »	» 30.			
87	» »	» 37.			
88	» »	» 45.			
89	» »	» 52.			
Vorläufige Mittheilung für 1890	Monatsh.	1891	S.	IX.	41

XIII. Medizinalwesen.

1. Bestand des Heilpersonals und der Heilanstalten.

Die Aerzte und das medizinische Hülfspersonal, die Apotheken und die Heilanstalten, sowie die wissenschaftlichen medizinischen und pharmazeutischen Vereine im Deutschen Reiche, nach dem Bestande vom 1. April 1876 Bd. XXV. Sept.-H. S. 1

2. Morbidität in den Heilanstalten.

Die Bearbeitung der hierauf bezüglichen Erhebungen ist dem Kaiserlichen Gesundheits-Amte übertragen worden. Siehe .... Bd. XXXVII. Jan.-H. S. 10

XIV. Schulbildung der Rekruten.

Schulbildung der in die deutsche Armee und Marine eingestellten Rekruten für das Ersatzjahr

1875/76 ..	Bd.	XXV.	Febr.-H.	S.		28*	1883/84......	Monatsh.	1884	S.	IX. 19
76/77 ..	»	XXV.	Novbr.-H.	»		79	84/85......	»	85	»	VIII. 26
77/78 ..	»	XXX.	Oktbr.-H.	»		92	85/86......	»	86	»	VIII. 42
78/79 ..	»	XXXVII.	Oktbr.-H.	»		50*	86/87......	»	87	»	XI. 103
79/80 ..	»	XLIII.		»	VIII.	1	87/88......	»	88	»	XII. 24
80/81 ..	»	XLVIII.		»	IX.	48	88/89......	»	89	»	VIII. 31
81/82 ..	»	LIII.		»	VIII.	30	89/90......	»	90	»	VIII. 15
82/83 ..	»	LIX.		»	VIII.	22	90/91......	»	91	»	XI. 1

XV. Zölle und Reichssteuern.

a. Zollbegünstigungen der Weinhändler.

Die den Weinhändlern gewährten Zollbegünstigungen für das Kalender- bezw. Etatsjahr

1872.....	Bd.	II.		S.	III.	47	1882/83......	Bd.	LIX.	S.	VII. 48
73.....	»	VIII.		»	II.	68	83/84......	Monatsh.	1884	»	VII. 31
74.....	»	XIV.		»	I.	153	84/85......	»	85	»	VII. 54
75.....	»	XX.		»	IV.	29	85/86......	»	86	»	VII. 24
76.....	»	XXV.	April-H.	»		60	86/87......	»	87	»	VII. 24
77/78 ..	»	XXX.	Juli-H.	»		51	87/88......	»	88	»	VII. 24
78/79 ..	»	XXXVII.	Juli-H.	»		85	88/89......	»	89	»	VII. 24
79/80 ..	»	XLIII.		»	VIII.	6	89/90......	»	90	»	VII. 41
80/81 ..	»	XLVIII.		»	VII.	27	90/91......	»	91	»	VIII. 9
81/82 ..	»	LIII.		»	VII.	39					

b. Zucker-Steuer.

Monatliche Uebersichten über die versteuerten Rübenmengen, sowie über die Ein- und Ausfuhr von Zucker; in jedem Hefte der Monatlichen Nachweise über den Auswärtigen Handel des deutschen Zollgebiets.

Monatliche Uebersichten über die Betriebsergebnisse der Zuckerfabriken; in jedem Hefte der Monatlichen Nachweise über den Auswärtigen Handel des deutschen Zollgebiets.

Monatliche Nachweisungen der Zuckermengen, welche mit dem Anspruch auf Steuervergütung abgefertigt und aus Niederlagen gegen Erstattung der Vergütung in den inländischen Verkehr zurückgebracht worden sind; bis zum Schluß des Betriebsjahres 1891/92 in jedem Hefte der Monatlichen Nachweise über den Auswärtigen Handel des deutschen Zollgebiets.

Produktion und Besteuerung des inländischen Rübenzuckers, sowie Ein- und Ausfuhr von Zucker.
Betriebsjahr

1871/72 ..	Bd.	II.		S.		1	Nachtr. hierzu	Bd.	LIX.	S.	I. 85
72/73 ..	»	VIII.		»	I.	40	1882/83	»	LIX.	»	XI. 31
73/74 ..	»	VIII.		»	VI.	124	Berichtig. f. 1871/83	Monatsh.	1884	»	V. 95
74/75 ..	»	XIV.		»	IX.	46	1883/84..........		84	»	XII. 57
75/76 ..	»	XX.		»	VIII.	1	84/85..........	»	85	»	X. 45
76/77 ..	»	XXV.	Novbr.-H.	»		59	85/86..........	»	86	»	XII. 73
77/78 ..	»	XXXVII.	Febr.-H.	»		49*	86/87..........	»	87	»	XI. 89
78/79 ..	»	XLIII.		»	III.	25	87/88..........	»	88	»	XII. 29
79/80 ..	»	XLIII.		»	XII.	35*	88/89..........	»	89	»	XI. 23
80/81 ..	»	LIII.		»	I.	29	89/90..........	»	90	»	XI. 39
81/82 ..	»	LIII.		»	XII.	1	90/91..........	»	91	»	XI. 5

Bestände an Zucker in Zuckerfabriken, Raffinerien und amtlichen Niederlagen im Zollgebiet

am 31. Juli 1886	Monatsh.	1886	S.	VII.	25
» 31. » 87	»	87	»	VII.	26
» 31. » 88	»	88	»	VII.	37
» 31. » 89	»	89	»	VII.	61
» 31. » 90	»	90	»	VII.	42
» 31. » 91	»	91	»	VII.	38

Ergebnisse der Rübenzuckerfabrikation im deutschen Zollgebiet in der Kampagne 1891/92. Vorläufige Uebersicht .... » 1891 » XI. 18

Produktion von Stärkezucker (für 1886/87 und 1887/88 auch von Maltose) für das Kalender- bezw. Etatsjahr, seit 1882/83 Betriebsjahr

1872....	Bd.	II.		S.		14	1882/83.......	Bd.	LIX.	S.	XI. 49
73....	»	VIII.		»	I.	115	83/84.......	Monatsh.	1884	»	XI. 56
74....	»	XIV.		»	I.	157	84/85.........	»	85	»	X. 59
75....	»	XX.		»	III.	108	85/86.........	»	86	»	X. 46
76....	»	XXV.	April-H.	»		59	86/87.........	»	87	»	XI. 102
77/78 .	»	XXX.	Juli-H.	»		55	87/88.........	»	88	»	XII. 42
78/79 .	»	XXXVII.	Juli-H.	»		89	88/89.........	»	89	»	X. 64
79/80 .	»	XLIII.		»	VIII.	5	89/90.........	»	90	»	XI. 38
80/81 .	»	XLVIII.		»	VI.	56	90/91.........	»	91	»	XI. 17
81/82 .	»	LIII.		»	VII.	38					

c. Salz-Steuer.

Das Salz im deutschen Zollgebiet. Erzeugung und Verbrauch, Besteuerung und steuerfreie Ablassung, sowie Einfuhr und Ausfuhr für das Kalender- bezw. Etatsjahr

1872	Bd.	II.		S.		189	1881/82	Bd.	LIII.	S.	IX.	1*
Berichtig. hierzu	»	II.		»	II.	152	82/83	»	LIX.	»	IX.	1
1873	»	VIII.		»	II.	1	83/84	Monatsh.	1884	»	IX.	67
74	»	XIV.		»	III.	1	Berichtig. 1879/84	»	85	»	III.	25
75	»	XX.		»	IV.	47	1884/85	»	85	»	IX.	17
76	»	XXV.	Juni-H.	»		1	85/86	»	86	»	IX.	18
Berichtig. hierzu	»	XXV.	Dezbr.-H.	»		88	86/87	»	87	»	IX.	6
1877/78	»	XXX.	Sept.-H.	»		39	87/88	»	88	»	X.	82
78/79	»	XXXVII.	August-H.	»		1	88/89	»	89	»	IX.	6
79/80	»	XLIII.		»	IX.	17	89/90	»	90	»	IX.	6
80/81	»	XLVIII.		»	IX.	1	90/91	»	91	»	IX.	18

d. Taback-Steuer.

Der Taback im deutschen Zollgebiet. Produktion und Besteuerung, Einfuhr und Ausfuhr für die Zeit vom 1. Juli bis 30. Juni

1871/72	besonders veröffentlicht.					1876/77	Bd.	XXV.	Oktbr.-H.	S.		1
72/73	Bd.	II.	S.	IV.	1	77/78	»	XXXVII.	Febr.-H.	»		1*
73/74	»	VIII.	»	VI.	78	78/79	»	XXXVII.	Oktbr.-H.	»		1*
74/75	»	XIV.	»	IX.	1	79/80	»	XLIII.		»	X.	153*
75/76	»	XX.	»	VIII.	19							

Der Tabackbau und die Ergebnisse der Tabackernte im deutschen Zollgebiet für das Erntejahr

1880/81	Bd.	XLVIII.	S.	IX.	30	1886/87	Monatsh.	1887	S.	VIII.	29
81/82	»	LIII.	»	VI.	26	87/88	»	88	»	VIII.	43
82/83	»	LIX.	»	VI.	110	88/89	»	89	»	VIII.	35
83/84	Monatsh.	1884	»	VIII.	40	89/90	»	90	»	VIII.	19
84/85	»	85	»	VII.	34	90/91	»	91	»	VIII.	1
85/86	»	86	»	VIII.	46						

Flächeninhalt der mit Taback bepflanzten Grundstücke, sowie Zahl der Tabackpflanzer und der Tabackpflanzungen im deutschen Zollgebiet für das Erntejahr 1891/92. Vorläufige Nachweisungen .... Monatsh. 1891 S. IX. 46

Besteuerung des Tabacks, Ein- und Ausfuhr von Taback und Tabackfabrikaten, sowie Ertrag der Tabackabgaben im deutschen Zollgebiet für das Erntejahr

1880/81	Bd.	XLVIII.	S.	XII.	65	1885/86	Monatsh.	1887	S.	I.	31
81/82	»	LIX.	»	I.	54	Berichtig. hierzu	»	87	»	III.	2
Berichtig. hierzu	»	LIX.	»	II.	24	1886/87	»	88	»	I.	119
1882/83	Monatsh.	1884	»	I.	10	87/88	»	89	»	I.	147
83/84	»	85	»	II.	13	88/89	»	90	»	I.	94
84/85	»	86	»	I.	20	89/90	»	91	»	I.	20
						90/91	Viertelj.-H.	1892	»	I.	68

Tabackbau, Tabackfabrikation und Tabackhandel im Deutschen Reich und in Luxemburg nach den statistischen Ergebnissen der Arbeiten der Taback-Enquete-Kommission .... Bd. XLII.

e. Branntwein-Steuer.

Branntweinbrennerei und Branntweinbesteuerung im deutschen Zollgebiet für das Kalender- bezw. Etatsjahr

1872	Bd.	VIII.		S.	I.	58	1880/81	Bd.	XLVIII.	S.	XI.	1
73	»	VIII.		»	IV.	28	81/82	»	LIII.	»	X.	174
74	»	XIV.		»	IV.	1	82/83	»	LIX.	»	XI.	1
75	»	XX.		»	VI.	28	83/84	Monatsh.	1884	»	XI.	64
76	»	XXV.	Juli-H.	»		1*	84/85	»	85	»	XI.	1
77/78	»	XXX.	Novbr.-H.	»		47	85/86	»	86	»	XI.	28
78/79	»	XXXVII.	Dezbr.-H.	»		1	86/87	»	87	»	XI.	66
79/80	»	XLIII.		»	XI.	1						

Branntweinbrennerei und -Besteuerung im deutschen Branntweinsteuer-Gebiet und in Luxemburg während des Betriebsjahres

1887/88	Monatsh.	1889	S.	VII.	25	1889/90	Monatsh.	1891	S.	V.	1
88/89	»	90	»	IV.	1	90/91	Viertelj.-H.	1892	»	II.	84

Bestand an inländischem unversteuertem Branntwein in den Niederlagen und Reinigungsanstalten des deutschen Branntweinsteuer-Gebiets am 30. September 1889 .... Monatsh. 1889 S. IX. 32

Materialverbrauch der Brennereien innerhalb des Reichssteuergebiets in den Jahren 1872 bis 1879/80 .... Bd. XLVIII. S. V. 32

f. Bier-Steuer.

Bierbrauerei und Bierbesteuerung im deutschen Zollgebiet für das Kalender- bezw. Etatsjahr

1872	Bd.	VIII.	S.	I. 14	1881/82.......	Bd.	LIII.	S.	X. 202
73	»	VIII.	»	IV. 1	82/83.......	»	LIX.	»	XI. 51
74	»	XIV.	»	III. 66	83/84.......	Monatsh.	1884	»	XI. 37
Berichtigung	»	XIV.	»	VII. 56	84/85.......	»	85	»	XI. 27
1875	»	XX.	»	VI. 1	85/86.......	»	86	»	XI. 51
76	»	XXV. August-H.	»	1	86/87.......	»	87	»	XII. 15
77/78..	»	XXX. Septbr.-H.	»	11	87/88.......	»	88	»	XI. 1
78/79..	»	XXXVII. Novbr.-H.	»	1*	88/89.......	»	89	»	X. 49
79/80..	»	XLIII.	»	XI. 29	89/90.......	»	90	»	XI. 23
80/81..	»	XLVIII.	»	X. 153	90/91.......	»	91	»	X. 55

g. Stempel-Steuer.

Verbrauch von Wechselstempelzeichen, sowie Einnahme an Wechselstempelsteuer im Deutschen Reich für das Kalender- bezw. Etatsjahr

1873	Bd.	VIII.	S.	I. 116	1882/83.......	Bd.	LIX.	S.	V. 7
74	»	XIV.	»	I. 134	83/84.......	Monatsh.	1884	»	V. 8
75	»	XX.	»	II. 134	84/85.......	»	85	»	V. 37*
76	»	XXV. Febr.-H.	»	26*	85/86.......	»	86	»	V. 7
77/78..	»	XXX. Juni-H.	»	10	86/87.......	»	87	»	V. 1
78/79..	»	XXXVII. Mai-H.	»	10	87/88.......	»	88	»	V. 1
79/80..	»	XLIII.	»	VI. 12	88/89.......	»	89	»	V. 1
80/81..	»	XLVIII.	»	VI. 54	89/90.......	»	90	»	V. 43
81/82..	»	LIII.	»	VI. 44	Wird nicht fortgesetzt.				

Spielkarten-Fabriken und Verkehr mit Spielkarten im Deutschen Reich für das Etatsjahr

1879/80..	Bd.	XLIII.	S.	VI. 10	1885/86.......	Monatsh.	1886	S.	V. 8
80/81..	»	XLVIII.	»	VI. 52	86/87.......	»	87	»	V. 2
81/82..	»	LIII.	»	V. 1	87/88.......	»	88	»	VI. 2
82/83..	»	LIX.	»	V. 4	88/89.......	»	89	»	VI. 2
83/84..	Monatsh.	1884	»	VI. 66	89/90.......	»	90	»	V. 44
84/85..	»	85	»	VI. 2	90/91.......	»	91	»	V. 32

Die ausländischen Inhaberpapiere mit Prämien im Deutschen Reich, abgestempelt in Folge Reichsgesetzes vom 8. Juni 1871....... Bd. II. » III. 1

h. Einnahmen an Zöllen und Reichssteuern überhaupt.

Einnahmen an Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchs- und Stempelabgaben im Deutschen Reiche, nach Direktivbezirken für

1873 ...	Bd.	II.	S.	IV. 78	1875 ...	Bd.	XX.	S.	II. 119
74 ...	»	XIV.	»	I. 118	76 ...	»	XXV. Febr.-H.	»	10*

nach Hauptamtsbezirken für das Kalender- bezw. Etatsjahr

1873 ...	Bd.	VIII.	S.	I. 106	1878/79..	Bd.	XXXVII. Mai-H.	S.	1
74 ...	»	XIV.	»	I. 109	79/80..	»	XLIII.	»	VI. 1
75 ...	»	XX.	»	II. 109	80/81..	»	XLVIII.	»	VI. 9
76 ...	»	XXV. Febr.-H.	»	1*	81/82..	»	LIII.	»	VI. 1
77/78.	»	XXX. Juni-H.	»	1	82/83..	»	LIX.	»	VI. 102

i. Straffälle in Bezug auf Zölle und Steuern.

Straffälle in Bezug auf die Zölle und Steuern für das Kalender- bezw. Etatsjahr

1872 ...	Bd.	VI.	S.	III. 3	1882/83.......	Bd.	LIX.	S.	VII. 37
73 ...	»	VIII.	»	V. 49	83/84.......	Monatsh.	1884	»	VIII. 49
74 ...	»	XIV.	»	VIII. 46	84/85.......	»	85	»	VIII. 1
75 ...	»	XX.	»	V. 46	85/86.......	»	86	»	IX. 7
76 ...	»	XXV. Aug.-H.	»	1*	86/87.......	»	87	»	VI. 1
77/78.	»	XXXVII. Jan.-H.	»	11	87/88.......	»	88	»	VII. 25
78/79.	»	XXXVII. Nov.-H.	»	1	88/89.......	»	89	»	VII. 49
79/80.	»	XLIII.	»	XII. 1*	89/90.......	»	90	»	VI. 1
80/81.	»	XLVIII.	»	VIII. 1*	90/91.......	»	91	»	VII. 27
81/82.	»	LIII.	»	IX. 1					

XVI. Krankenversicherung der Arbeiter.

1885..	Neue Folge Bd. 24.
86..	» » » 31.
87..	» » » 38.
88..	» » » 46.
89..	» » » 53.
Vorläufige Mittheilung für 1890	Viertelj.-H. 1892 S. I. 93.

XVII. Armenwesen.

Statistik der öffentlichen Armenpflege im Jahre 1885 .... Neue Folge Bd. 29.

Sämmtliche Veröffentlichungen des Statistischen Amts sind durch die Verlagshandlung Puttkammer und Mühlbrecht, Berlin NW., Unter den Linden 64, sowie durch jede andere Buchhandlung, die Vierteljahrshefte und die Monatlichen Nachweise über den Auswärtigen Handel auch durch die Postanstalten zu nachstehenden Preisen zu beziehen:

Statistik des Deutschen Reichs. (Erste Reihe):

Die mit einem Stern versehenen Nummern bezeichnen die Vierteljahrshefte, seit Bd. XXV. die Monatshefte

Bd.	Mark	Bd.	Mark	Bd.	Mark	Bd.	Mark
I.	17	XVIII.	12	XXXIV. Th. 1.	15	XLVIII.*	18
II.*	12	XIX.	9	» » 2.	12	XLIX.	12
III.	9	XX.*	12	XXXV. » 1.	20	L.	12
IV.	8	XXI.	12	» » 2.	10	LI.	12
V.	12	XXII.	12	XXXVI.	9	LII.	9
VI.	5	XXIII.	12	XXXVII.*	18	LIII.*	18
VII.	9	XXIV.	9	XXXVIII.	12	LIV.	12
VIII.*	12	XXV.*	18	XXXIX.	12	LV.	12
IX.	9	XXVI.	12	XL.	12	LVI.	12
X.	8	XXVII.	12	XLI.	9	LVII.	9
XI.	12	XXVIII.	12	XLII.	12	LVIII.	9
XII.	9	XXIX.	9	XLIII.*	18	LIX.*	18
XIII.	12	XXX.*	18	XLIV.	12	LX.	12
XIV.*	12	XXXI.	12	XLV.	12	LXI.	12
XV.	10	XXXII.	12	XLVI.	12	LXII.	12
XVI.	12	XXXIII.	12	XLVII.	9	LXIII.	9
XVII.	12						

Statistik des Deutschen Reichs. Neue Folge:

Bd.	Mark	Bd.	Mark	Bd.	Mark	Bd.	Mark	Bd.	Mark
1.	6	11.	10	23.	10	35.	8	47.	12
2.	15	12.	5	24.	5	36.	6	48.	7
3.	8	13.	10	25.	12	37.	10	49.	8
4.	30	14.	12	26.	7	38.	5	50.	5
5.	10	15.	7	27.	10	39. Th. 1.	10	51.	7
6. Th. 1.	8	16.	6	28.	5	40.	12	52.	10
6. » 2.	6	17.	10	29.	8	41.	7	53.	5
7. Abschn. 1.	12	18.	10	30.	10	42.	8	54.	12
7. » 2.	11	19.	12	31.	5	43.	5	55.	7
8.	10	20.	7	32.	8	44.	8	56.	8
9.	12	21.	10	33.	12	45.	10	57.	5
10.	7	22.	5	34.	7	46.	5		

Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, 1884—1891, für den Jahrgang .... 18,00 Mark

Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, seit 1892, für den Jahrgang .... 8,00 »

Monatliche Nachweise über den Auswärtigen Handel des deutschen Zollgebiets, nebst Angaben über Großhandelspreise sowie über die Gewinnung von Zucker, seit 1892, für den Jahrgang 6,00 »

Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jahrg. 1 bis 11 — 1880 bis 1890 — je ... 2,40 »

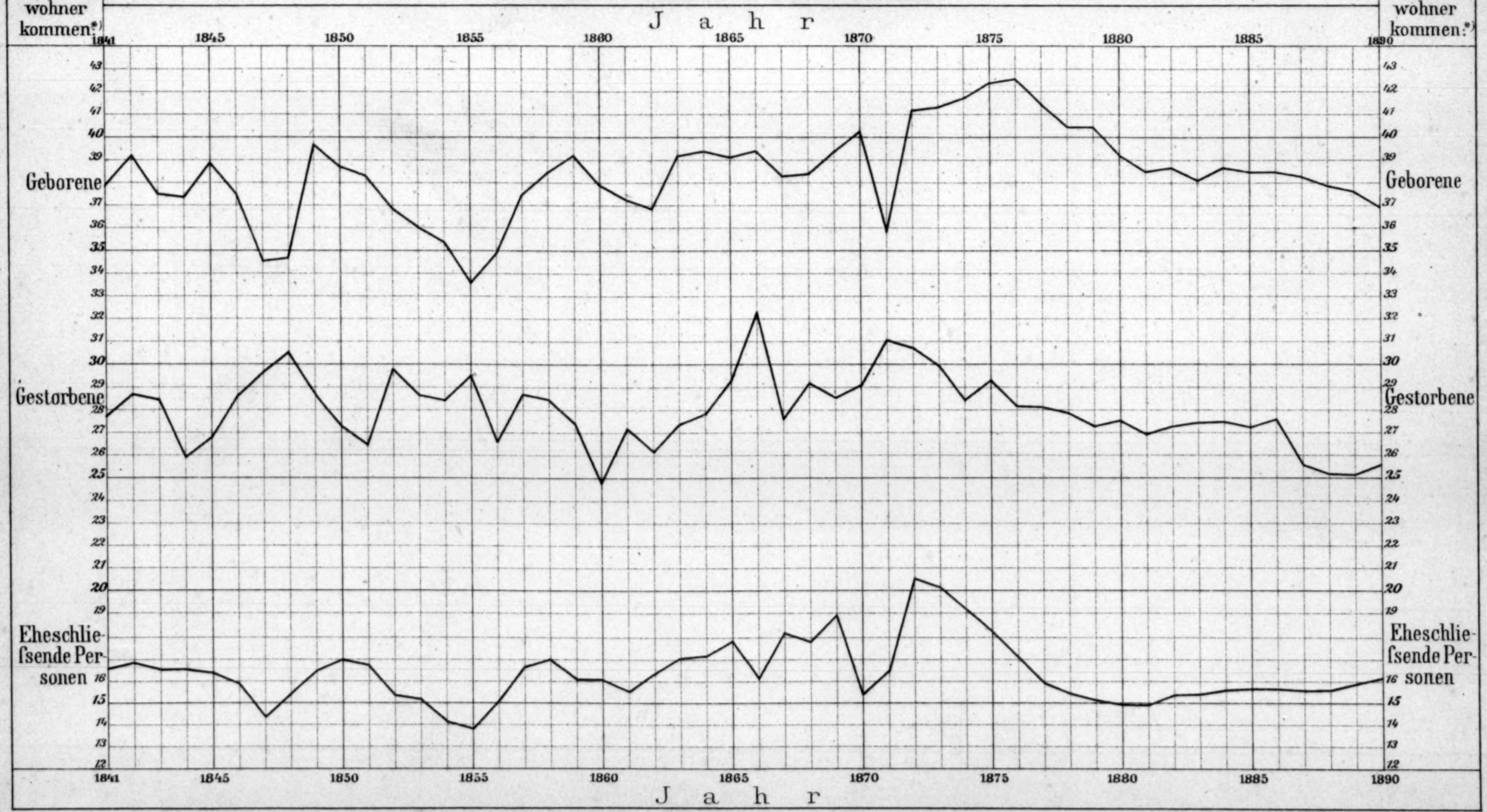
» » » » » » » 12 und 13 — 1891 und 1892 — je.. 2,00 »

Die Bodenkultur des Deutschen Reichs. 15 Karten mit Tabellen und erläuterndem Text ..... 15,00 »

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.

Tafel 1.

Die Schwankungen der Zahl der Geburten, Sterbefälle, Eheschliefsungen im Deutschen Reich in den 50 Jahren von 1841 bis 1890.



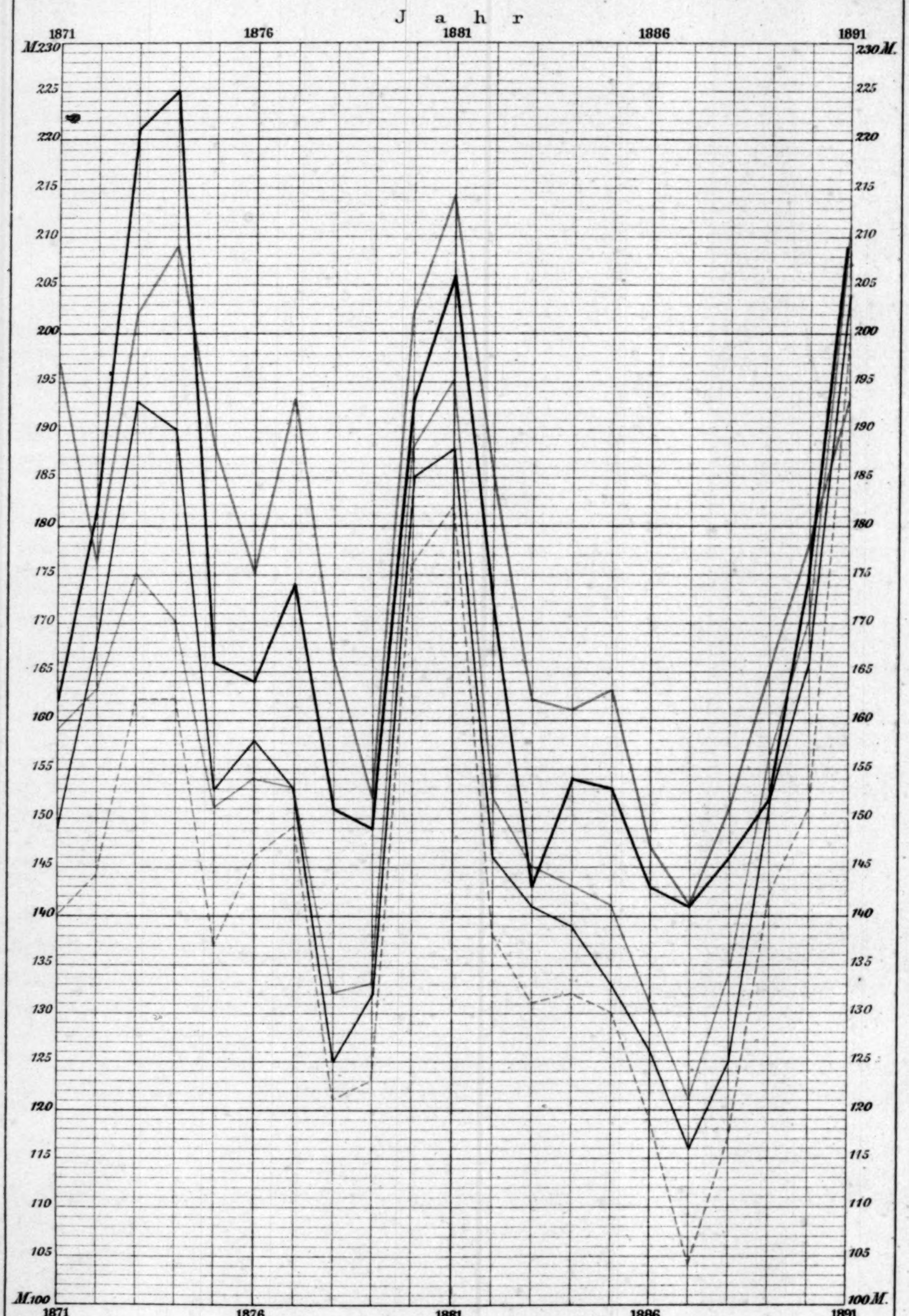
*) Die Zahl der Geborenen pp. eines jeden Jahres ist auf die mittlere Bevölkerung desselben berechnet.

Berliner lithogr. Institut.

Roggen-Preise.

Bewegung der Grosshandelspreise von Roggen an 5 Haupt-Plätzen Deutschlands in den 21 Jahren von 1871 bis 1891, für 1000 Kilogramm in Mark.

Tafel 2.



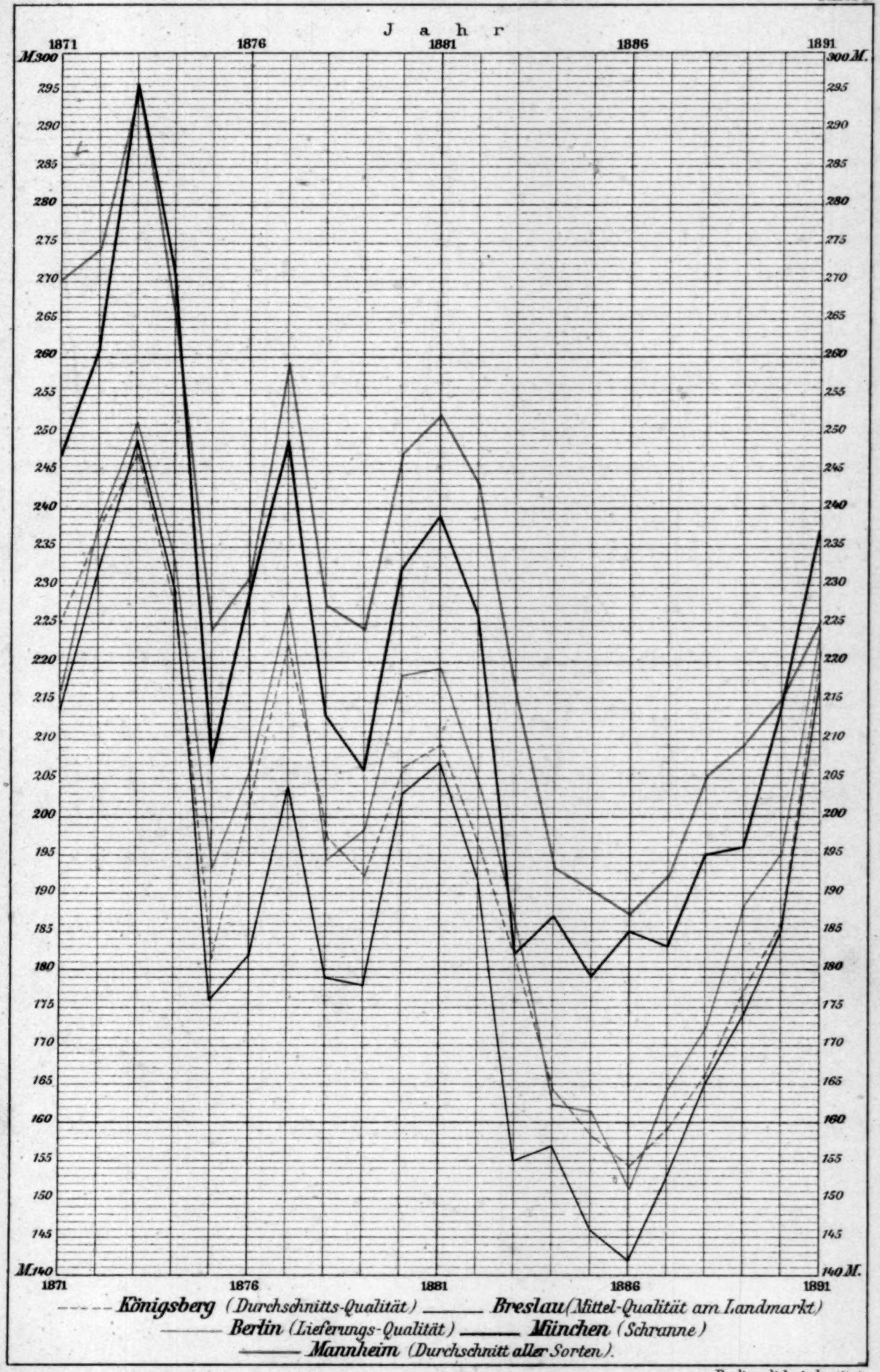
- - - - - *Königsberg* (Durchschnitts-Qualität) ——— *Breslau* (Mittel-Qualität am Landmarkt)
——— *Berlin* (Lieferungs-Qualität) ——— *München* (Schranne)
——— *Mannheim* (Durchschnitt aller Sorten).

Berliner lithogr. Institut.

Weizen-Preise.

Bewegung der Grosshandelspreise von Weizen an 5 Haupt-Plätzen Deutschlands in den 21 Jahren von 1871 bis 1891, für 1000 Kilogramm in Mark.

Tafel 3.



Berliner lithogr. Institut.

+

Kon

G. P. O., Dec., '04.